Deutscher Bundestag
10. Wahlperiode

Drucksache 10/5016

Sachgebiet 780

Unterrichtung

durch die Bundesregierung

Materialband (einschließlich Buchführungsergebnisse) zum Agrarbericht 1986 der Bundesregierung

Inhaltsverzeichnis

Tabelle [1]	Bezeichnung	Seite
	Teil A: Lage der Agrarwirtschaft	
	I. Landwirtschaft	
	1 Lage und voraussichtliche Entwicklung in der Bundesrepublik Deutschland	
	1.1 Gesamtwirtschaftliche Entwicklung	
1	Gesamtwirtschaftliche Entwicklung	9
	1.2 Struktur der Landwirtschaft	
2	Erwerbstätige nach Wirtschaftsbereichen	9
3	Landwirtschaftliche Arbeitskräfte nach Größenklassen der landwirtschaftlichen Betriebe 1983	10
4	Familienarbeitskräfte nach Altersklassen	11
5	Betriebsinhaber landwirtschaftlicher Betriebe nach Größenklassen und nach Art ihrer Beschäftigung	12
6	Betriebsinhaber landwirtschaftlicher Betriebe nach Geschlecht und Betriebsgrößenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche	13

[1]) Soweit nicht anders angegeben, beziehen sich alle Tabellen und Schaubilder auf die Bundesrepublik Deutschland.

Tabelle [1])	Bezeichnung	Seite
7	Betriebsinhaber landwirtschaftlicher Betriebe nach Geschlecht und Lebensalter	13
8	Arbeitsleistung der Familienarbeitskräfte nach Geschlecht und Betriebsgrößenklassen	14
9	Tätigkeitsquoten und Arbeitsleistung der Ehegatten der Betriebsinhaber	14
10	Weibliche Familienmitglieder nach dem Alter	15
11	Weibliche Familienmitglieder und ihre Tätigkeiten nach Betriebsgrößenklassen	16
12	Durchschnittlich geleistete Arbeitsstunden der Erwerbstätigen nach Wirtschaftsbereichen und Stellung im Beruf	17
13	Landwirtschaftliche Betriebe und ihre Flächen nach Größenklassen	18
14	Landwirtschaftliche Betriebe und ihre Flächen nach Größenklassen und Bundesländern 1984	20
15	Landwirtschaftliche Betriebe und ihre Flächen nach Erwerbscharakter und Größenklassen	22
16	Betriebe und ihre LF nach Betriebsformen 1983	24
17	Wanderung landwirtschaftlicher Betriebe nach Größenklassen in ha LF von 1979 bis 1983	25
18	Pachtpreise der landwirtschaftlichen Vollerwerbsbetriebe nach Betriebsformen und Bundesländern	26
19	Viehhaltung in den landwirtschaftlichen Betrieben 1983	27
20	Land- und forstwirtschaftliche Betriebe mit Buchführung	28

1.3 Gesamtrechnung

21	Erzeugung ausgewählter landwirtschaftlicher Produkte	29
22	Wichtige Preisindizes	30
23	Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel	30
24	Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte	31
25	Verkaufserlöse der Landwirtschaft in jeweiligen Preisen	32
26	Produktionswert der Landwirtschaft in jeweiligen Preisen	33
27	Produktionswert der Landwirtschaft in jeweiligen Preisen 1984/85	34
28	Produktionswert der Landwirtschaft in Preisen von 1980	36
29	Bruttowertschöpfung und Nettowertschöpfung der Landwirtschaft	37
30	Vorleistungen der Landwirtschaft	38
31	Bruttoanlageinvestitionen, Abschreibungen und Nettoinvestitionen der Landwirtschaft	39
32	Vermögen, Fremdkapital, Nettoverbindlichkeiten und Zinsleistungen der Landwirtschaft	40
33	Kaufwerte für landwirtschaftlichen Grundbesitz ohne Gebäude und ohne Inventar	41
34	Bau landwirtschaftlicher Betriebsgebäude	41
35	Arbeitsproduktivität in der Landwirtschaft und in der übrigen Wirtschaft	42
36	Insolvenzen im Agrarbereich und in der übrigen Wirtschaft	42

Tabelle [1]) Bezeichnung Seite

1.4 Betriebsergebnisse

Landwirtschaftliche Vollerwerbsbetriebe 1984/85

37 Kennzahlen nach Bundesländern ... 43
38 Kennzahlen nach Betriebsformen und Größenklassen ... 44
39 Einkommen und Faktorausstattung nach Ausbildungsstufen des Betriebsinhabers ... 47
40 Arbeitsproduktivität nach Betriebsformen ... 47
41 Streuung des Gewinns je Familien-AK nach Bundesländern ... 48
42 Erwerbseinkommen und Gesamteinkommen ... 48
43 Schichtung nach dem Gewinn je Familien-AK ... 49
44 Schichtung nach dem Gewinn je Unternehmen ... 50
45 Schichtung nach Betriebsformen und Gewinnraten ... 51
46 Schichtung nach der Eigenkapitalveränderung je ha LF ... 52
47 Schichtung nach den Nettoverbindlichkeiten je ha LF ... 53
48 Schichtung nach der Fremdkapitalveränderung je ha LF ... 54
49 Schichtung nach dem Wirtschaftswert je Betrieb ... 56
50 Schichtung nach der gezahlten Einkommensteuer ... 57
51 Schichtung nach den AK und Lohn-AK je Betrieb ... 58
52 Schichtung nach dem Alter des Betriebsinhabers ... 59
53 Schichtung nach dem Pachtanteil ... 60
54 Schichtung nach der Zahl der Milchkühe je Betrieb ... 61
55 Kennzahlen der landwirtschaftlichen Vollerwerbsbetriebe mit Milchkühen oder Milchrente ... 62
56 Einkommensstreuung ... 63
57 Streuung der verfügbaren Haushaltseinkommen 1984 ... 64
58 Finanzierung und Einkommensverwendung nach Einkommensklassen in DM/Unternehmen ... 65
59 Kennzahlen nach Gebietskategorien ... 66
60 Gewinn in DM je Familien-AK nach Wirtschaftsgebieten ... 67
61 Vermögen und Verbindlichkeiten nach Betriebsformen und Größenklassen ... 68
62 Investitionen und Finanzierung nach Betriebsformen und Größenklassen ... 70
63 Verteilung des Gewinns ... 72
64 Standarddeckungsbeiträge ausgewählter Produkte des Ackerbaus ... 73
65 Kennzahlen der landwirtschaftlichen Vollerwerbsbetriebe mit Wald nach forstwirtschaftlicher Nutzfläche ... 74
66 Kennzahlen der landwirtschaftlichen Vollerwerbsbetriebe mit Wald nach Einschlag ... 75
67 Kennzahlen der landwirtschaftlichen Vollerwerbsbetriebe mit Wald nach Baumarten ... 75

Vergleichsrechnung und Vorschätzung

68 Verfügbares Einkommen je Haushalt nach Haushaltsgruppen 1984 ... 76
69 Geldvermögen privater Haushalte 1983 ... 77
70 Ertragslage der Landwirtschaft ... 77
71 Vergleichsrechnung der landwirtschaftlichen Vollerwerbsbetriebe ... 78

Tabelle [1]	Bezeichnung	Seite
72	Annahmen für die Vorschätzung der Einkommensentwicklung in den Testbetrieben 1985/86	79
73	Einkommensentwicklung bei Mengen- und Preisveränderungen 1985/86	80
	Haupt- und Nebenerwerbsbetriebe	
74	Kennzahlen nach Erwerbscharakter	81
75	Schichtung der Nebenerwerbsbetriebe nach dem Gewinn 1984/85	82
76	Schichtung der Nebenerwerbsbetriebe nach dem Gesamteinkommen 1984/85	83
77	Schichtung der Nebenerwerbsbetriebe nach dem Wirtschaftswert 1984/85	84
	Weinbau und Obstbau	
78	Betriebe mit Weinbau 1983	85
79	Betriebe mit Obstbau 1983	85
80	Kennzahlen der weinbaulichen Vollerwerbsbetriebe nach Weinbaugebieten und Vermarktungsformen	86
	Gartenbau	
81	Betriebe des Betriebsbereichs Gartenbau	89
82	Betriebe mit Anbau von Gartengewächsen 1983	89
83	Schichtung der gartenbaulichen Vollerwerbsbetriebe nach dem Gewinn 1984/85	90
84	Kennzahlen der gartenbaulichen Vollerwerbsbetriebe nach Betriebstypen	91
	1.5 Soziale Situation der in der Landwirtschaft Tätigen	
85	Arbeitslose mit landwirtschaftlichen, gärtnerischen und forstwirtschaftlichen Berufen	94
86	Landwirtschaftliche Tariflöhne	95
	2 Lage der Landwirtschaft in der Europäischen Gemeinschaft	
87	Struktur der landwirtschaftlichen Betriebe in der Europäischen Gemeinschaft 1983	96
88	Betriebseinkommen der landwirtschaftlichen Betriebe in der Europäischen Gemeinschaft (EG 10)	97
89	Kennzahlen der landwirtschaftlichen Betriebe in der Europäischen Gemeinschaft (EG 10) nach Größenklassen 1983/84	98
90	Indizes der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte und der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel in den EG-Mitgliedstaaten (EG 10)	100
91	Erzeugung und Verbrauch von Kartoffeln und Wein in der Europäischen Gemeinschaft (EG 10) und in der Bundesrepublik Deutschland	100
92	Herstellung und Verbrauch von Milch und Milchprodukten sowie von Milchfett und Milcheiweiß in der Europäischen Gemeinschaft (EG 10) und in der Bundesrepublik Deutschland	101
93	Selbstversorgungsgrad bei verschiedenen landwirtschaftlichen Erzeugnissen in den EG-Mitgliedstaaten (EG 10)	102

Tabelle [1]	Bezeichnung	Seite
	II. Forst- und Holzwirtschaft	
94	Betriebe mit Wald nach Hauptproduktionsrichtung und Größenklassen 1985	104
95	Rohholzeinschlag nach Holzarten, Sortimentsgruppen und Besitzarten	104
96	Index der Erzeugerpreise für Rohholz aus Staatsforsten	105
97	Waldschäden 1985 nach Ländern	105
98	Forstwirtschaftliche Gesamtrechnung	106
99	Kennzahlen der Forstbetriebe nach Besitzarten	107
100	Reinerträge der Forstbetriebe des Körperschafts- und Privatwaldes	108
101	Umsatz der holzbearbeitenden und -verarbeitenden Industrie	108
102	Betriebsergebnisse der Forstbetriebe nach Größenklassen des Holzeinschlags	109
103	Geförderte Erstaufforstungen im Nichtstaatswald nach Bundesländern	109
104	Inlandsaufkommen, Einfuhr und Ausfuhr sowie Verbrauch von Rohholz	110
	III. Fischwirtschaft	
105	Gewinn der Betriebe der Kleinen Hochsee- und Küstenfischerei nach Schiffslängen	111
106	Seefischereiflotte der Bundesrepublik Deutschland	111
107	Schichtung der Betriebe der Kleinen Hochsee- und Küstenfischerei nach dem Gewinn 1984	112
	IV. Vor- und nachgelagerte Wirtschaftsbereiche	
108	Erzeugerpreise wichtiger landwirtschaftlicher Erzeugnisse	112
109	Beschäftigungs- und Umsatzentwicklung im Produzierenden Ernährungsgewerbe	113
110	Betriebsergebnisse ausgewählter Bereiche des Ernährungsgewerbes 1982 bis 1984	114
111	Entwicklung der Beschäftigtenzahl und des Umsatzes im Lebensmittelhandel und Gastgewerbe	115
	Teil B: Ziele und Programme der Agrar- und Ernährungspolitik	
	I. Ziele	
	II. Programme	
	1 Markt- und Preispolitik	
112	Marktordnungspreise für die wichtigsten landwirtschaftlichen Erzeugnisse	116
113	Rechnungseinheiten der Europäischen Gemeinschaft (EG 10)	118
114	Milchkuhbestand in der Europäischen Gemeinschaft (EG 10)	119
115	Milchanlieferung sowie Erzeugung von Butter und Magermilchpulver in der Europäischen Gemeinschaft (EG 10)	119

Tabelle [1])	Bezeichnung	Seite
116	Interventionsbestände in der Europäischen Gemeinschaft (EG 10)	120
117	Butterverbilligungsmaßnahmen in der Bundesrepublik Deutschland	120
118	Exporte von Milcherzeugnissen aus der Europäischen Gemeinschaft (EG 10) und der Bundesrepublik Deutschland in Drittländer	121
119	Ankäufe und Verkäufe von Rindfleisch im Rahmen der Dauerintervention in der Europäischen Gemeinschaft (EG 10)	121
120	Anzahl der Erzeugergemeinschaften und deren Vereinigungen nach Warenbereichen und Bundesländern	122
121	Innerdeutscher Handel mit der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost)	123
122	Handel der EG-Mitgliedstaaten (EG 10) mit Gütern der Land- und Ernährungswirtschaft	124
123	Handel der Bundesrepublik Deutschland mit Gütern der Land- und Ernährungswirtschaft nach EG-Mitgliedstaaten (EG 10)	125
124	Außenhandel der Europäischen Gemeinschaft (EG 10) mit Getreide	125
	2 Entwicklung des ländlichen Raumes — Agrarstruktur	
	Überbetrieblicher Bereich	
125	Flurbereinigung nach Bundesländern	126
126	Mittelaufwendungen für Flurbereinigung	126
127	Freiwilliger Landtausch	126
128	Investitionen für wasserwirtschaftliche und kulturbautechnische Maßnahmen im ländlichen Raum	127
129	Bundesmittel für wasserwirtschaftliche und kulturbautechnische Maßnahmen im Binnenland	128
130	Bundesmittel für den Küstenschutz	128
131	Bundesmittel für den Bau von ländlichen Wegen außerhalb von Flurbereinigungsverfahren	129
	Einzelbetrieblicher Bereich	
132	Förderung von Landarbeiterwohnungen	129
133	Einzelbetriebliche Investitionsförderung im Rahmenplan 1986	130
134	Ausgleichszulage im Jahr 1984 in den Bundesländern	131
135	Einzelbetriebliche Investitionsförderung nach benachteiligten und nichtbenachteiligten Gebieten	132
	Steuerpolitik	
136	Steuerleistung der landwirtschaftlichen Betriebe	133
	3 Agrarsozialpolitik	
137	Geldleistungen in der Altershilfe für Landwirte	136
138	Beiträge zur Altershilfe für Landwirte	136
139	Empfänger von Geldleistungen in der Altershilfe für Landwirte	137
140	Ausgaben, Beiträge und Bundesmittel in der Altershilfe für Landwirte	137
141	Beitragszahler in der Altershilfe für Landwirte	138
142	Höhe des möglichen außerlandwirtschaftlichen Zuverdienstes bei den verschiedenen Zuschußklassen	138

Tabelle [1]	Bezeichnung	Seite
143	Mitglieder der Krankenversicherung der Landwirte	139
144	Leistungen, Beitragsaufkommen, Bundesmittel und Zuschüsse in der Krankenversicherung der Landwirte	139
145	Leistungen, Beiträge und Bundesmittel in der landwirtschaftlichen Unfallversicherung	140
146	Zusatzaltersversorgung für Arbeitnehmer in der Land- und Forstwirtschaft	140
147	Empfänger von Landabgaberente, abgegebene Fläche und Bundesmittel	141
	4 Umweltpolitik	
148	Errichtung und Sicherung schutzwürdiger Teile von Natur und Landschaft mit gesamtstaatlich repräsentativer Bedeutung	141
149	Verordnung der Europäischen Gemeinschaft über gemeinschaftliche Umweltaktionen; Sektion Biotope	143
	5 Verbraucherpolitik im Ernährungsbereich	
150	Nahrungsmittelverbrauch je Einwohner	144
151	Verbrauchsausgaben je Haushalt und Monat nach Verwendungszwecken	145
152	Anteil der Verkaufserlöse der Landwirtschaft an den Verbraucherausgaben für Nahrungsmittel inländischer Herkunft	146
	6 Produktion und Produktivität	
153	Sortenschutzrechte nach dem Sortenschutzgesetz (SortSchG) und Eintragungen in die Sortenliste nach dem Saatgutverkehrsgesetz (SaatVG)	147
154	Handelsdünger- und Pflanzenschutzmittelabsatz an die Landwirtschaft	148
155	Tierseuchensituation	148
	7 Außenwirtschaftspolitik und Weltagrarprobleme	
156	Handel der Bundesrepublik Deutschland mit Gütern der Land- und Ernährungswirtschaft nach Ländergruppen	149
157	Welthandel mit Getreide	150
158	Weizenbestände der wichtigsten Exportländer zu Beginn des jeweiligen Getreidewirtschaftsjahres	151
159	Nahrungsmittelhilfe der Bundesrepublik Deutschland 1984	151
	Teil C: Programmübergreifende Aspekte und Aktivitäten	
	Finanzierung	
160	Istausgaben des Bundes bei Kapitel 1002 und Kapitel 1003 — Haushaltsjahr 1984 — Aufteilung auf Bundesländer	152
	Methodische Erläuterungen zu den Buchführungsergebnissen der Testbetriebe	158
	Begriffsdefinitionen	171
	Anhang (hochgerechnete Ergebnisse im einzelnen)	179

Verzeichnis der Schaubilder

Schaubild [1])	Bezeichnung	Seite
1	Altersaufbau Gesamtbevölkerung und Bevölkerung in der Landwirtschaft	15
2	Altersaufbau Bevölkerung in der Landwirtschaft	15
3	Gewinn der landwirtschaftlichen Vollerwerbsbetriebe und gewerblicher Vergleichslohn nach Betriebsformen und Betriebsgrößen	46
4	Eigenkapital und Fremdkapital sowie Vermögen und Investitionen der landwirtschaftlichen Vollerwerbsbetriebe	55
5	Einkommensentwicklung und Einkommensniveau landwirtschaftlicher Vollerwerbsbetriebe und gewerblicher Vergleichslohn	64
6	Verteilung des Gewinns der landwirtschaftlichen Vollerwerbsbetriebe	72
7	Gesamteinkommen der landwirtschaftlichen Vollerwerbsbetriebe 1984/85	74
8	Volkswirtschaftliche Leistungen des Gartenbaus einschließlich Obstbau 1984/85	94
9	Methode der Zuschußberechnung	138

Verzeichnis der Texte

Text	Bezeichnung	Seite
1	Maßnahmen gegen die zunehmende Konzentration in der Tierhaltung	133

Verzeichnis der Tabellen — mit Nummern und Seitenzahlen — aus dem Agrarbericht 1985, die in den diesjährigen Bericht nicht aufgenommen wurden

Tabelle [1])	Bezeichnung	Seite
79	Streuung der landwirtschaftlichen Betriebe in der EG nach Betriebseinkommen je JAE 1982/83	94
80	Erwerbstätige in den EG-Mitgliedstaaten	94
82	Entwicklung des Produktionsvolumens in den EG-Mitgliedstaaten	96
84	Veränderung des Produktionswertes, der Bruttowertschöpfung (BWS), der Beschäftigten, der Fläche und der Produktivität in der Landwirtschaft der EG	97
88	Anteile der Mitgliedstaaten an der EG-Erzeugung wichtiger Agrarprodukte	101
90	Betriebe mit Wald nach Besitzarten und Größenklassen 1983	102
104	Betriebe, befischte Gewässerfläche der Fluß- und Seenfischerei, Fangergebnisse und Teichwirtschaft 1981	111
105	Index der Nettoproduktion des Produzierenden Ernährungsgewerbes	112
106	Unternehmenskonzentration im Produzierenden Ernährungsgewerbe 1982	113
109	Angebotskonzentration bei ausgewählten Erzeugnissen des Produzierenden Ernährungsgewerbes	116
126	Förderung der langfristigen Verpachtung in der Flurbereinigung durch Übernahme der Beitragsleistung	127

Schaubild [1])

1	Gemeinden nach Betriebssystemen 1983	25
7	Ertragslage der Landwirtschaft	80

[1]) Soweit nicht anders angegeben, beziehen sich alle Tabellen und Schaubilder auf die Bundesrepublik Deutschland.

Tabelle 1

Gesamtwirtschaftliche Entwicklung

Gliederung	1981	1982	1983 [1]	1984 [1]	1985 [2]
	Veränderung gegen Vorjahr in %				
Entstehung des Sozialprodukts					
Erwerbstätige	− 0,7	− 1,7	− 1,5	+0,1	+0,8
Arbeitslosenquote in %	*(5,5)*	*(7,5)*	*(9,1)*	*(9,1)*	*(9,3)*
Bruttoinlandsprodukte in Preisen von 1980					
— insgesamt	+ 0,2	− 0,6	+ 1,2	+ 2,6	+2,6
— je Erwerbstätigen	+ 0,9	+ 1,1	+ 2,7	+ 2,5	+1,8
Verwendung des Sozialprodukts					
Privater Verbrauch	+ 5,6	+ 3,4	+ 4,3	+ 3,1	+3,7
Staatsverbrauch	+ 6,8	+ 2,5	+ 3,2	+ 4,1	+4,5
Anlageinvestitionen	− 0,2	− 2,5	+ 5,3	+ 3,0	+0,9
Außenbeitrag Mrd. DM	(+15,3)	(+37,5)	(+39,1)	(+50,1)	(72,3)
Anteil am Bruttosozialprodukt in %	*(1,0)*	*(2,3)*	*(2,3)*	*(2,9)*	*(3,9)*
Bruttosozialprodukt zu Marktpreisen	+ 4,0	+ 3,4	+ 4,9	+ 4,6	+4,8
Preisentwicklung					
Privater Verbrauch	+ 6,2	+ 4,8	+ 3,2	+ 2,5	+2,0
Bruttosozialprodukt	+ 4,0	+ 4,4	+ 3,3	+ 1,9	+2,2
Verteilung des Sozialprodukts					
Bruttoeinkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen	+ 0,0	+ 5,5	+12,5	+ 8,6	+8,5
Bruttoeinkommen aus unselbst. Arbeit	+ 4,6	+ 2,2	+ 2,1	+ 3,2	+4,0

[1]) Vorläufig. [2]) Erstes vorläufiges Ergebnis. Quelle: Statistisches Bundesamt

Tabelle 2

Erwerbstätige [1]) nach Wirtschaftsbereichen

Jahr	insgesamt	Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Fischerei				Waren-produzierendes Gewerbe		übrige Wirtschafts-bereiche	
		insgesamt		darunter Landwirtschaft [2])					
	1 000	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
1970	25 560	2 262	*8,8*	2 081	*8,1*	12 987	*50,8*	10 311	*40,3*
1975	25 746	1 773	*6,9*	1 631	*6,3*	11 610	*45,1*	12 363	*48,0*
1977	25 490	1 589	*6,2*	1 462	*5,7*	11 362	*44,6*	12 539	*49,2*
1978	25 644	1 536	*6,0*	1 413	*5,5*	11 386	*44,4*	12 722	*49,6*
1979	25 995	1 481	*5,7*	1 363	*5,2*	11 506	*44,3*	13 008	*50,0*
1980	26 278	1 437	*5,5*	1 322	*5,0*	11 586	*44,1*	13 255	*50,4*
1981	26 092	1 408	*5,4*	1 295	*5,0*	11 328	*43,4*	13 356	*51,2*
1982	25 651	1 395	*5,4*	1 283	*5,0*	10 919	*42,6*	13 337	*52,0*
1983	25 272	1 391	*5,5*	1 280	*5,1*	10 541	*41,7*	13 340	*52,8*
1984 [3])	25 286	1 390	*5,5*	1 279	*5,1*	10 443	*41,3*	13 453	*53,2*
1985 [3])	25 487	.	.	.	.	.	.	.	.

[1]) Nach dem Inlandskonzept. [2]) Schätzung. [3]) Vorläufig. Quelle: Statistisches Bundesamt

Tabelle 3

Landwirtschaftliche Arbeitskräfte[1]) nach Größenklassen der landwirtschaftlichen Betriebe[2])

1984

Gliederung	Einheit[3]) in 1 000	Betriebsgröße von ... bis unter ... ha LF							insgesamt
		unter 1	1 bis 2	2 bis 5	5 bis 10	10 bis 20	20 bis 50	50 und mehr	
Familienarbeitskräfte[4])									
männlich	Personen	37,8	90,9	159,1	177,5	231,5	260,0	53,8	1 010,6
	AK-Einheiten	14,4	23,8	49,4	72,0	142,4	204,5	44,6	551,1
weiblich	Personen	25,6	54,1	102,4	116,7	158,4	177,4	33,1	667,5
	AK-Einheiten	8,2	12,6	31,2	44,1	68,6	79,3	13,6	257,6
zusammen ...	Personen	63,4	145,0	261,5	294,2	389,9	437,4	86,9	1 678,1
	AK-Einheiten	22,6	36,4	80,6	116,1	211,0	283,8	58,2	808,7
Ständige familienfremde Arbeitskräfte									
männlich	Personen	7,5	4,3	5,5	4,5	5,8	12,1	21,2	60,9
	AK-Einheiten	6,8	3,8	4,4	4,0	5,0	11,0	20,3	55,2
weiblich	Personen	6,9	3,5	3,4	2,4	2,5	4,6	4,0	27,3
	AK-Einheiten	5,8	2,7	2,6	1,7	1,8	3,0	3,1	20,9
zusammen ...	Personen	14,4	7,8	8,9	6,9	8,3	16,7	25,2	88,2
	AK-Einheiten	12,6	6,5	7,0	5,7	6,8	14,0	23,4	76,1
Nichtständige familienfremde Arbeitskräfte									
männlich	Personen	2,8	3,3	5,2	4,6	6,3	10,0	7,4	39,5
	AK-Einheiten	0,7	0,6	1,1	1,1	1,7	3,0	2,5	10,6
weiblich	Personen	4,5	3,4	5,7	5,9	6,3	7,7	4,5	38,1
	AK-Einheiten	1,2	0,8	1,5	1,7	1,7	2,0	1,3	10,1
zusammen ...	Personen	7,3	6,7	10,9	10,5	12,6	17,7	11,9	77,6
	AK-Einheiten	1,9	1,4	2,6	2,8	3,4	5,0	3,8	20,7

[1]) Ohne im Haushalt des Betriebsinhabers beschäftigte Arbeitskräfte.
[2]) Betriebe insgesamt; Bundesgebiet ohne Stadtstaaten.
[3]) AK-Einheit: Die Arbeitsleistung einer mit betrieblichen Arbeiten vollbeschäftigten Arbeitskraft im Alter von 16 bis unter 65 Jahren wird mit einer AK-Einheit, im Alter von 15 Jahren mit 0,5 AK-Einheiten und im Alter von 65 und mehr Jahren mit 0,3 AK-Einheiten bewertet. Teilbeschäftigungen im Betrieb werden mit entsprechenden Bruchwerten berücksichtigt.
[4]) Betriebsinhaber und mithelfende Familienangehörige.

Tabelle 4

Familienarbeitskräfte nach Altersklassen[1])

Gliederung[2])		Personen	Alter von ... bis unter ... Jahre						
			14[3]) bis 20	20 bis 25	25 bis 35	35 bis 45	45 bis 55	55 bis 65	65 und mehr
		in 1 000	Anteil in %						
Vollbeschäftigte Betriebsinhaber									
	1974	463	0,2	1,4	10,7	29,2	31,2	18,9	8,4
	1976	453	0,2	1,8	11,0	28,7	33,1	18,9	6,2
	1978	429	0,2	1,6	11,1	27,5	34,4	19,3	5,9
	1980	392	0,2	1,5	12,4	25,5	35,3	20,6	4,5
	1982	376	0,1	1,6	13,4	22,2	36,0	23,1	3,6
	1983	367	0,1	1,7	13,4	21,1	35,9	24,7	3,1
	1984	367	0,1	1,5	13,0	20,2	36,1	26,0	3,1
Teilbeschäftigte Betriebsinhaber									
	1974	434	0,2	1,2	9,9	28,8	30,1	16,2	13,2
	1976	436	0,2	1,4	9,2	28,0	31,5	16,4	13,4
	1978	404	0,2	1,6	9,6	26,1	32,4	17,1	13,0
	1980	412	0,2	1,6	10,4	25,0	33,4	17,6	11,8
	1982	388	0,2	1,7	11,6	21,2	34,8	19,9	10,6
	1983	394	0,2	1,8	12,5	20,0	33,9	22,0	9,6
	1984	385	0,2	1,8	12,2	18,5	34,2	23,5	9,6
Vollbeschäftigte mitarbeitende Familienangehörige									
männlich	1974	130	14,4	22,2	19,7	8,6	4,5	5,5	25,4
	1976	109	15,7	21,7	18,6	7,1	4,8	6,8	25,3
	1978	102	17,1	21,7	20,9	6,3	5,0	6,5	22,6
	1980	85	13,9	23,8	24,3	5,4	5,8	6,1	20,1
	1982	79	13,1	26,7	26,1	5,5	5,6	7,0	16,0
	1983	76	12,6	27,4	27,9	4,5	5,6	8,1	13,9
	1984	78	12,2	28,0	28,8	4,9	5,7	9,1	11,3
weiblich	1974	808	1,3	3,9	14,8	28,5	27,7	14,6	9,3
	1976	757	1,2	3,6	13,3	29,3	29,5	15,2	7,9
	1978	697	1,1	3,2	13,4	28,6	29,6	16,3	7,8
	1980	642	0,9	3,0	14,0	27,4	30,9	17,0	6,8
	1982	603	0,7	2,8	14,7	24,4	32,6	19,1	5,7
	1983	583	0,7	3,0	15,0	22,9	33,6	19,8	5,0
	1984	566	0,6	2,8	15,1	21,8	34,0	21,1	4,6
Teilbeschäftigte mitarbeitende Familienangehörige									
männlich	1974	296	27,3	15,4	12,9	8,3	4,3	4,3	27,4
	1976	309	29,1	15,8	11,2	6,4	3,8	4,7	28,0
	1978	272	29,3	16,4	12,3	5,8	3,9	4,6	27,8
	1980	260	24,8	17,6	14,2	5,5	4,0	5,0	28,9
	1982	252	24,9	19,4	15,1	4,3	4,2	6,2	25,9
	1983	235	22,7	18,8	14,8	4,7	4,8	7,5	26,6
	1984	247	22,9	20,6	16,7	4,5	4,5	8,1	22,7
weiblich	1974	380	17,3	8,8	6,9	8,7	10,7	14,3	33,3
	1976	381	17,7	8,7	6,5	7,7	9,9	13,8	35,7
	1978	371	17,8	9,1	7,0	7,8	9,5	12,4	36,4
	1980	328	14,5	9,6	8,2	8,2	10,0	14,5	35,0
	1982	325	14,3	11,0	9,3	7,0	9,9	15,3	33,2
	1983	314	13,2	11,0	9,2	7,0	10,5	16,8	32,3
	1984	322	13,3	11,5	10,5	6,6	11,5	17,5	29,1

[1]) im Betrieb einschließlich Haushalt des Betriebsinhabers beschäftigt, Bundesgebiet ohne Stadtstaaten
[2]) 1970 bis 1978 Berichtsmonat Oktober, ab 1980 Berichtsmonat April [3]) ab 1980 15 bis 20 Jahre

Tabelle 5

Betriebsinhaber landwirtschaftlicher Betriebe nach Größenklassen und nach Art ihrer Beschäftigung [1])

Betriebsgröße von ... bis unter ... ha LF	Jahr [2])	insgesamt	darunter			
			mit betrieblichen Arbeiten vollbeschäftigt		anderweitig erwerbstätig	
		1 000	1 000	%	1 000	%
unter 2	1970 [3])	84,9	13,4	*15,8*	46,5	*54,8*
	1975	140,3	18,9	*13,5*	75,0	*53,5*
	1980	123,7	14,1	*11,4*	64,0	*51,7*
	1983	121,1	12,9	*10,7*	61,8	*51,0*
	1984	120,9	15,0	*12,4*	59,0	*48,8*
2 bis 5	1970	230,4	45,0	*19,5*	140,2	*60,9*
	1975	174,4	23,9	*13,7*	113,6	*65,1*
	1980	147,3	17,0	*11,5*	95,3	*64,7*
	1983	134,3	15,2	*11,3*	88,2	*65,7*
	1984	132,3	15,6	*11,8*	81,1	*61,3*
5 bis 10	1970	216,3	97,7	*45,2*	100,0	*46,2*
	1975	173,4	51,4	*29,6*	109,9	*63,4*
	1980	145,6	34,6	*23,8*	96,1	*66,0*
	1983	135,2	29,1	*21,5*	92,6	*68,5*
	1984	130,9	29,7	*22,7*	83,1	*63,5*
10 bis 20	1970	258,6	204,3	*79,0*	43,1	*16,7*
	1975	209,2	137,4	*65,7*	68,6	*32,8*
	1980	180,4	108,6	*60,2*	63,2	*35,0*
	1983	164,8	95,7	*58,1*	62,9	*38,2*
	1984	162,0	93,2	*57,5*	59,0	*36,4*
20 bis 50	1970	160,7	144,4	*89,9*	7,8	*4,9*
	1975	177,7	156,3	*88,0*	17,0	*9,6*
	1980	176,6	154,2	*87,3*	15,9	*9,0*
	1983	172,1	149,9	*87,1*	18,3	*10,6*
	1984	171,1	149,4	*87,3*	15,3	*8,9*
50 und mehr	1970	18,9	16,0	*84,7*	0,9	*4,8*
	1975	25,8	22,3	*86,4*	1,7	*6,6*
	1980	29,6	26,2	*88,5*	1,5	*5,1*
	1983	33,7	29,7	*88,1*	2,0	*5,9*
	1984	34,6	30,8	*89,0*	1,4	*4,0*
zusammen ...	1970 [3])	969,9	520,8	*53,7*	338,5	*34,9*
	1975	900,8	410,2	*45,5*	385,8	*42,8*
	1980	803,3	354,8	*44,2*	336,1	*41,8*
	1983	761,3	332,5	*42,0*	325,9	*42,8*
	1984	751,8	333,6	*44,4*	298,9	*39,8*
	1985	733,8	324,0	*44,2*	310,2	*42,3*

[1]) Bundesgebiet ohne Stadtstaaten.
[2]) Berichtsmonat April, 1970 Berichtsmonat Juli, 1985 vorläufig
[3]) Wegen Änderung des Erfassungsbereiches sind die Angaben der Betriebe unter 2 ha für 1970 nicht mit denen der folgenden Jahre vergleichbar.

Tabelle 6

Betriebsinhaber landwirtschaftlicher Betriebe[1]) nach Geschlecht und Betriebsgrößenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

Betriebsgröße von ... bis unter ... ha LF	1971			1983			Veränderung des Frauenanteils 1983 gegen 1971
	insgesamt	darunter Frauen		insgesamt	darunter Frauen		
	Zahl in 1 000		%	Zahl in 1 000		%	± Prozentpunkte
unter 1	54,6	11,2	*20,5*	36,7	6,1	*16,6*	*– 3,9*
1 bis 2	134,4	24,4	*18,1*	85,8	14,8	*17,2*	*– 0,9*
2 bis 5	222,1	31,9	*14,4*	134,7	17,2	*12,8*	*– 1,6*
5 bis 10	211,8	20,4	*9,6*	135,4	9,6	*7,1*	*– 2,5*
10 bis 20	251,7	15,1	*6,0*	165,1	8,8	*5,3*	*– 0,7*
20 bis 30	107,7	4,8	*4,5*	97,2	3,6	*3,7*	*– 0,8*
30 bis 50	58,0	2,8	*4,9*	75,2	2,3	*3,1*	*– 1,8*
50 und mehr .	20,4	1,3	*6,4*	33,9	1,4	*4,1*	*– 2,3*
Insgesamt ...	1 060,6	111,9	*10,6*	764,0	63,9	*8,4*	*– 2,2*

[1]) Nur Betriebe, deren Inhaber natürliche Personen sind.

Tabelle 7

Betriebsinhaber landwirtschaftlicher Betriebe[1]) nach Geschlecht und Lebensalter

Alter von ... bis ... Jahren	1971			1983			Veränderung des Frauenanteils 1983 gegen 1971
	insgesamt	darunter Frauen		insgesamt	darunter Frauen		
	Zahl in 1 000		%	Zahl in 1 000		%	± Prozentpunkte
unter 20	1,2	0,2	*19,8*	1,2	0,1	*8,3*	*– 11,5*
20 bis 24	13,1	1,6	*12,3*	13,3	1,6	*12,0*	*– 0,3*
25 bis 34	128,1	8,0	*6,2*	98,7	6,7	*6,9*	*+ 0,7*
35 bis 44	295,8	16,9	*5,7*	156,8	9,6	*6,1*	*+ 0,4*
45 bis 54	255,8	29,3	*11,5*	266,5	15,9	*6,0*	*– 5,5*
55 bis 59	113,6	16,1	*14,2*	112,1	10,4	*9,3*	*– 4,9*
60 bis 64	124,5	15,4	*12,4*	65,9	7,2	*10,9*	*– 1,5*
65 bis 69	72,8	10,9	*14,9*	17,9	4,2	*23,5*	*+ 8,6*
70 und mehr .	55,9	13,4	*24,1*	31,6	8,2	*25,9*	*+ 1,8*
Insgesamt ...	1 060,6	111,9	*10,6*	764,0	63,9	*8,4*	*– 2,2*

[1]) Nur Betriebe, deren Inhaber natürliche Personen sind.

Tabelle 8

Arbeitsleistung der Familienarbeitskräfte nach Geschlecht und Betriebsgrößenklassen

Betriebsgröße von ... bis unter ... ha LF	1971				1983			
	insgesamt	darunter Frauen		je Frau[1])	insgesamt	darunter Frauen		je Frau[1])
	AK-Einheiten in 1 000		%	AK-Einheiten	AK-Einheiten in 1 000		%	AK-Einheiten
	Betriebe insgesamt							
unter 1	30,7	11,6	*37,8*	0,28	24,2	9,0	*37,2*	0,33
1 bis 2	59,3	25,6	*43,2*	0,23	34,9	12,8	*36,7*	0,23
2 bis 5	164,6	75,0	*45,6*	0,33	82,6	33,0	*40,0*	0,31
5 bis 10	246,2	102,5	*41,6*	0,32	120,9	47,5	*39,3*	0,38
10 bis 20	406,7	140,9	*34,6*	0,46	216,0	72,2	*33,4*	0,45
20 bis 30	196,8	61,6	*31,3*	0,47	157,5	46,0	*29,2*	0,46
30 bis 50	105,4	29,9	*28,3*	0,46	128,5	35,1	*27,3*	0,45
50 und mehr	31,1	6,8	*21,8*	0,38	55,9	13,2	*23,6*	0,42
Insgesamt ...	1 240,7	453,8	*36,6*	0,40	820,4	268,7	*32,8*	0,39
	Betriebe, in denen die betrieblichen Einkommen größer sind als die außerbetrieblichen[2])							
unter 1	19,2	7,0	*36,5*	0,46	13,0	4,4	*33,8*	0
1 bis 2	18,2	6,9	*38,1*	0,39	10,2	3,6	*35,3*	0,49
2 bis 5	52,2	20,3	*38,9*	0,41	22,0	7,5	*34,1*	0,45
5 bis 10	147,1	54,2	*36,8*	0,45	45,4	14,9	*32,8*	0,46
10 bis 20	367,7	123,8	*33,7*	0,47	163,9	50,7	*30,9*	0,47
20 bis 30	192,3	60,0	*31,2*	0,47	148,0	42,8	*28,9*	0,47
30 bis 50	103,9	29,5	*28,4*	0,45	124,7	34,1	*27,3*	0,45
50 und mehr	30,4	6,6	*21,9*	0,38	54,6	13,0	*23,8*	0,42
Insgesamt ...	931,0	308,4	*33,1*	0,45	581,8	171,0	*29,4*	0,46

[1]) Bezogen auf die betrieblich beschäftigte Frau.
[2]) Einkommen des Betriebsinhabers und/oder seines Ehegatten; entspricht etwa der Gruppe der Haupterwerbsbetriebe.

Tabelle 9

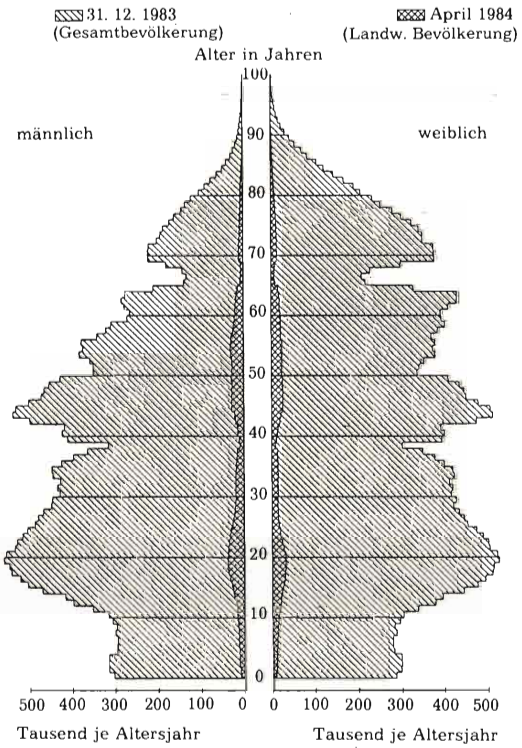
Tätigkeitsquoten und Arbeitsleistung der Ehegatten[1]) der Betriebsinhaber — 1983 —

Betriebsgröße von ... bis unter ... ha LF	Ehegatten			Betriebliche Arbeitsleistung je Ehegatten
	insgesamt	darunter im Betrieb tätig		
	Zahl in 1 000		%	AK-Einheiten
unter 1	27,9	18,6	*66,7*	0,34
1 bis 2	65,7	35,0	*53,3*	0,25
2 bis 5	106,1	75,7	*71,3*	0,33
5 bis 10	108,9	90,1	*82,7*	0,42
10 bis 20	131,9	116,6	*88,4*	0,49
20 bis 30	81,8	73,5	*89,9*	0,51
30 bis 50	65,4	58,0	*88,7*	0,50
50 und mehr	29,9	23,8	*79,6*	0,46
Insgesamt ...	617,6	491,2	*79,5*	0,43

[1]) Vorwiegend Ehefrauen; 8,4% der Betriebsinhaber sind Frauen.

Schaubild 1

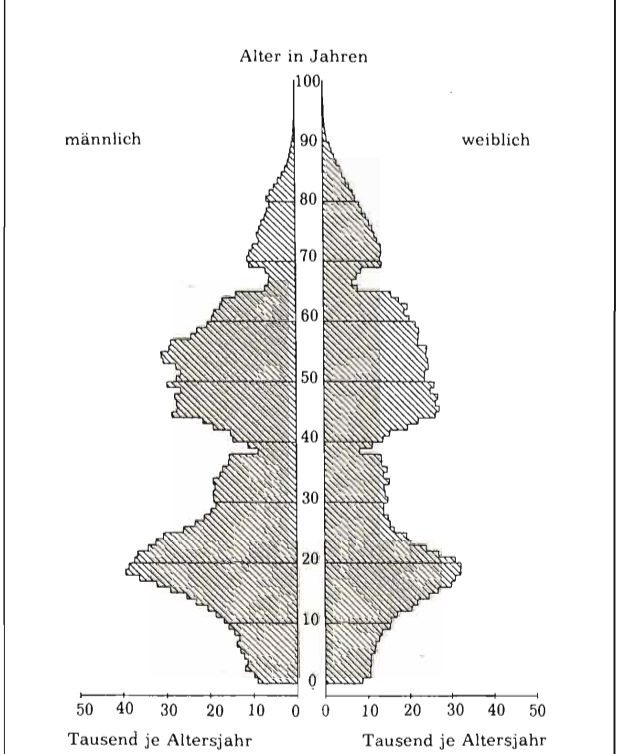
Altersaufbau
Gesamtbevölkerung und Bevölkerung in der Landwirtschaft am 31. Dezember 1983 bzw. im April 1984[1])



[1]) Repräsentative Arbeitskräfteerhebung. — Betriebsinhaber und seine Familienangehörigen (auf dem Betrieb lebend) und ständige familienfremde Arbeitskräfte.

Schaubild 2

Altersaufbau
Bevölkerung in der Landwirtschaft[1]) April 1984



[1]) Repräsentative Arbeitskräfteerhebung. — Betriebsinhaber und seine Familienangehörigen (auf dem Betrieb lebend) und ständige familienfremde Arbeitskräfte.

Tabelle 10

Weibliche Familienmitglieder nach dem Alter
— 1983 —

Alter von ... bis ... Jahre	Betriebsinhaber und Familienangehörige in 1 000			Tätigkeitsquote %
	insgesamt	weiblich		
		insgesamt	im Betrieb tätig	
15 bis 24	624,5	279,1	43,2	*15,5*
25 bis 34	329,2	142,2	92,1	*64,8*
35 bis 44	337,2	168,2	138,8	*82,5*
45 bis 54	521,6	249,0	208,1	*83,6*
55 bis 64	390,9	197,2	136,4	*69,2*
65 und älter ...	400,8	232,0	62,7	*27,0*
Insgesamt ...	2 604,3	1 267,8	681,5	*53,8*

Tabelle 11

Weibliche Familienmitglieder[1]) und ihre Tätigkeiten nach Betriebsgrößenklassen

Betriebsgröße von ... bis unter ... ha LF	1971			1983				
	insgesamt[2])	darunter im Betrieb tätig		insgesamt[3])	darunter im Betrieb tätig		Tätigkeitsquoten in Betrieben deren betriebliche Einkommen größer | kleiner als die außerbetrieblichen Einkommen sind[4])	
	Zahl in 1 000		%	Zahl in 1 000		%	%	
unter 1	74,0	41,4	*55,9*	47,9	27,2	*56,8*	*67,5*	*49,7*
1 bis 2	199,7	110,3	*55,2*	118,9	54,6	*45,9*	*58,5*	*44,3*
2 bis 5	365,3	226,9	*62,1*	207,8	105,1	*50,6*	*61,3*	*48,9*
5 bis 10	372,5	244,3	*65,6*	226,6	123,7	*54,6*	*59,2*	*53,2*
10 bis 20	466,3	306,4	*65,7*	289,6	161,6	*55,8*	*57,0*	*53,8*
20 bis 30	204,9	132,4	*64,6*	179,1	99,9	*55,8*	*56,6*	*50,0*
30 bis 50	109,1	67,1	*61,5*	138,9	77,8	*56,0*	*56,2*	*51,9*
50 und mehr	35,8	18,0	*50,2*	59,0	31,4	*53,2*	*53,7*	*38,1*
Insgesamt ...	1 827,8	1 146,8	*62,7*	1 267,8	681,5	*53,8*	*57,0*	*50,3*

[1]) Einschließlich Betriebsinhaber.
[2]) Personen, die 14 Jahre und älter sind.
[3]) Personen, die 15 Jahre und älter sind.
[4]) Einkommen des Betriebsinhabers und/oder seines Ehegatten; entspricht etwa den Gruppen der Haupt- und Nebenerwerbsbetriebe.

Tabelle 12

Durchschnittlich geleistete Arbeitsstunden der Erwerbstätigen nach Wirtschaftsbereichen und Stellung im Beruf

— Ergebnisse des Mikrozensus[1]) —

Geschlecht Stellung im Beruf	Jahr[2])	Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	Produzierendes Gewerbe	Handel und Verkehr	Sonstige Wirtschaftsbereiche (Dienstleistungen)
		Stunden/Woche			
Männer					
Selbständige	1970	62,6	53,2	55,6	55,5
	1975	63,2	50,8	53,9	54,0
	1980	63,4	52,1	54,6	54,3
	1983	66,0	51,4	53,3	52,0
	1984	65,8	52,5	54,2	52,9
Mithelfende Familienangehörige	1970	49,6	37,3	44,8	47,3
	1975	47,6	34,1	40,9	45,6
	1980	44,6	32,6	34,8	43,1
	1983	43,0	33,6	35,5	42,7
	1984	41,5	36,3	37,7	42,0
Arbeiter	1970	48,9	42,4	45,1	43,0
	1975	45,2	39,7	41,2	41,1
	1980	43,5	40,2	41,4	41,1
	1983	43,1	39,0	40,2	39,8
	1984	45,9	38,4	40,8	40,2
Frauen					
Selbständige	1970	46,2	40,0	48,1	47,6
	1975	51,9	37,6	46,8	46,8
	1980	50,2	39,1	45,9	44,4
	1983	52,0	38,9	44,8	41,6
	1984	53,0	39,8	44,8	43,7
Mithelfende Familienangehörige	1970	46,4	39,7	42,1	46,4
	1975	45,4	34,2	38,0	42,9
	1980	43,8	33,0	35,4	38,9
	1983	44,7	32,9	33,0	37,0
	1984	46,0	31,6	33,9	34,2
Arbeiterinnen	1970	41,2	36,4	31,8	34,7
	1975	39,2	34,6	33,5	34,3
	1980	38,3	34,9	33,0	33,9
	1983	38,6	33,9	31,5	32,5
	1984	38,1	33,7	32,3	33,2

[1]) 1983 und 1984: EG-Arbeitskräftestichprobe

[2]) 1970: Woche vom 19. bis 25. April
1975: Woche vom 11. bis 17. Mai
1980: Woche vom 21. bis 27. April
1983: Woche vom 6. bis 12. Juni
1984: Woche vom 4. bis 10. Juni

Quelle: Statistisches Bundesamt

Tabelle 13

Landwirtschaftliche Betriebe

Gliederung	Betriebsgröße von ... bis unter ... ha LF[1])				
	1 bis 2	2 bis 5	5 bis 10	10 bis 15	15 bis 20
1. Zahl der Betriebe					
a) Zahl					
1949	305 723	553 061	403 699	171 819	84 436
1975	123 133	188 550	178 981	120 474	91 237
1984	91 528	137 292	132 958	91 827	71 503
1985[3])	89 832	134 393	129 956	89 424	69 914
b) Veränderung					
1985 zu 1949	−215 891	−418 668	−273 743	− 82 395	− 14 522
1985 zu 1975	− 33 301	− 54 157	− 49 025	− 31 050	− 21 323
1985 zu 1984	− 1 696	− 2 899	− 3 002	− 2 403	− 1 589
c) Veränderung in %[4])					
1985 zu 1949	*− 3,3*	*− 3,9*	*− 3,1*	*− 1,8*	*− 0,5*
1985 zu 1975	*− 3,1*	*− 3,3*	*− 3,2*	*− 2,8*	*− 2,6*
1985 zu 1984	*− 1,9*	*− 2,1*	*− 2,3*	*− 2,6*	*− 2,2*
2. Fläche der Betriebe					
a) LF in 1 000 ha[1])					
1949	442,1	1 828,7	2 860,1	2 092,1	1 451,1
1975	174,4	628,3	1 301,6	1 488,3	1 585,6
1984	128,7	456,7	969,2	1 133,7	1 242,5
1985[3])	126,1	446,6	947,1	1 104,2	1 214,9
b) Veränderung in 1 000 ha					
1985 zu 1949	− 316,0	− 1 382,1	− 1 913,0	− 987,9	− 236,3
1985 zu 1975	− 48,2	− 181,7	− 354,5	− 384,1	− 370,7
1985 zu 1984	− 2,6	− 10,1	− 22,1	− 29,5	− 27,6
c) Veränderung in %[4])					
1985 zu 1949	*− 3,4*	*− 3,8*	*− 3,0*	*− 1,8*	*− 0,5*
1985 zu 1975	*− 3,2*	*− 3,4*	*− 3,1*	*− 2,9*	*− 2,6*
1985 zu 1984	*− 2,0*	*− 2,2*	*− 2,3*	*− 2,6*	*− 2,2*
3. Durchschnittsgröße je Betrieb in ha LF[1])					
1949	1,45	3,31	7,08	12,18	17,19
1975	1,42	3,33	7,37	12,35	17,38
1984	1,41	3,33	7,29	12,35	17,38
1985[3])	1,40	3,32	7,29	12,35	17,38

[1]) 1949 landwirtschaftliche Nutzfläche.
[2]) Einschließlich Betriebe ohne LF, deren Erzeugungseinheiten mindestens dem durchschnittlichen Wert einer jährlichen landwirtschaftlichen Markterzeugung von 1 ha LF entsprechen.

Tabelle 13

und ihre Flächen nach Größenklassen

Betriebsgröße von ... bis unter ... ha LF[1])					zusammen	unter 1 ha LF[2])
20 bis 25	25 bis 30	30 bis 50	50 bis 100	100 und mehr		
1. Zahl der Betriebe						
a) Zahl						
51 620	20 550	40 251	12 621	2 971	1 646 751	145 064
63 836	42 807	69 480	22 342	3 892	904 732	71 363
54 675	40 669	76 098	30 943	5 017	732 510	39 017
53 535	40 165	76 333	32 133	5 150	720 835	37 456
b) Veränderung						
+ 1 915	+19 615	+36 082	+19 512	+2 179	−925 916	−107 608
−10 301	− 2 642	+ 6 853	+ 9 791	+1 258	−183 897	− 33 907
− 1 140	− 504	+ 235	+ 1 190	+ 133	− 11 675	− 1 561
c) Veränderung in %[4])						
+ *0,1*	+ *1,9*	+ *1,8*	+ *2,6*	+ *1,5*	− *2,3*	− *3,7*
− *1,7*	− *0,6*	+ *0,9*	+ *3,7*	+ *2,8*	− *2,2*	− *6,2*
− *2,1*	− *1,2*	+ *0,3*	+ *3,8*	+ *2,7*	− *1,6*	− *4,0*
2. Fläche der Betriebe						
a) LF in 1 000 ha[1])						
1 180,3	559,2	1 504,5	817,3	544,1	13 279,6	59,6
1 424,0	1 167,6	2 608,6	1 439,8	644,1	12 462,1	31,7
1 222,4	1 112,3	2 880,7	2 008,8	797,2	11 952 3	19,7
1 196,8	1 098,9	2 892,9	2 089,2	815,8	11 932,5	19,0
b) Veränderung in 1 000 ha						
+ 16,5	+ 539,7	+1 388,4	+1 271,8	+271,7	− 1 347,1	− 40,5
− 227,2	− 68,7	+ 284,4	+ 649,4	+171,7	− 529,6	− 12,7
− 25,6	− 13,4	+ 12,2	+ 80,4	+ 18,5	− 19,8	− 0,7
c) Veränderung in %[4])						
+ *0,0*	+ *1,9*	+ *1,8*	+ *2,6*	+ *1,1*	− *0,3*	− *3,1*
− *1,7*	− *0,6*	+ *1,0*	+ *3,8*	+ *2,4*	− *0,4*	− *5,0*
− *2,1*	− *1,2*	+ *0,4*	+ *4,0*	+ *2,3*	− *0,2*	− *3,6*
3. Durchschnittsgröße je Betrieb in ha LF[1])						
22,87	27,21	37,38	64,76	183,14	8,06	0,41
22,31	27,28	37,54	64,44	165,48	13,77	0,44
22,36	27,35	37,86	64,92	158,91	16,32	0,51
22,36	27,36	37,90	65,02	158,40	16,55	0,51

[3]) vorläufig
[4]) Jährlicher Durchschnitt nach Zinseszins.

Tabelle 14

Landwirtschaftliche Betriebe und ihre Flächen

Bundesland	Betriebsgröße von ... bis unter ... ha LF[1]				
	1 bis 2	2 bis 5	5 bis 10	10 bis 15	15 bis 20
	a) Zahl der Betriebe				
Schleswig-Holstein ..	3 086	3 263	2 425	1 586	1 713
Niedersachsen	13 645	16 906	13 199	9 872	8 945
Nordrhein-Westfalen .	11 578	16 442	13 675	10 003	8 861
Hessen	7 631	13 424	10 448	6 469	4 945
Rheinland-Pfalz	9 790	12 990	10 340	6 083	4 114
Baden-Württemberg .	21 861	27 680	24 255	15 112	10 669
Bayern	20 901	42 316	54 806	39 819	30 360
Saarland	725	962	593	344	226
Stadtstaaten[3]	615	410	215	136	81
insgesamt ...	89 832	134 393	129 956	89 424	69 914
Verteilung in %	*12,5*	*18,6*	*18,0*	*12,4*	*9,7*
	b) Fläche der Betriebe in 1000 ha LF				
Schleswig-Holstein ..	4,3	10,4	17,4	19,7	30,0
Niedersachsen	18,8	54,6	95,8	122,4	156,0
Nordrhein-Westfalen .	16,1	53,7	99,3	123,8	154,1
Hessen	10,8	44,2	74,9	79,5	85,5
Rheinland-Pfalz	13,7	42,6	74,4	74,5	71,5
Baden-Württemberg .	31,0	91,0	176,7	186,4	185,4
Bayern	29,6	145,7	402,9	492,0	527,1
Saarland	1,0	3,1	4,2	4,2	3,9
Stadtstaaten[3]	0,8	1,3	1,5	1,7	1,4
insgesamt ...	126,1	446,6	947,1	1 104,2	1 214,9
Verteilung in %	*1,1*	*3,7*	*7,9*	*9,3*	*10,2*

	c) Betriebe und Flächen[4]				
	Betriebe				
	Zahl			Veränderung[5] in % 1985 gegen	
	1975	1984	1985	1975	1984
Schleswig-Holstein ..	36 054	30 933	30 789	*– 1,6*	*– 0,5*
Niedersachsen	136 501	114 863	112 910	*– 1,9*	*– 1,7*
Nordrhein-Westfalen .	114 639	93 075	91 571	*– 2,2*	*– 1,6*
Hessen	74 811	57 418	56 249	*– 2,8*	*– 2,0*
Rheinland-Pfalz	73 855	56 490	55 343	*– 2,8*	*– 2,0*
Baden-Württemberg .	162 698	126 185	123 434	*– 2,7*	*– 2,2*
Bayern	296 956	247 457	244 663	*– 1,9*	*– 1,1*
Saarland	6 898	4 115	3 972	*– 5,4*	*– 3,5*
Stadtstaaten	2 320	1 974	1 904[3]	*– 2,0*	*– 3,5*
insgesamt ...	904 732	732 510	720 835	*– 2,2*	*– 1,6*

[1]) vorläufig
[2]) Einschließlich Betriebe ohne LF, deren Erzeugungseinheiten mindestens dem durchschnittlichen Wert einer jährlichen landwirtschaftlichen Markterzeugung von 1 ha LF entsprechen.
[3]) Für Bremen und Berlin Ergebnisse von 1984
[4]) Betriebe ab 1 ha LF
[5]) jährlicher Durchschnitt nach Zinseszins

Tabelle 14

nach Größenklassen und Bundesländern 1985 [1])

Betriebsgröße von ... bis unter ... ha LF					zusammen	unter 1 ha LF [2])
20 bis 25	25 bis 30	30 bis 50	50 bis 100	100 und mehr		
a) Zahl der Betriebe						
1 917	1 990	7 486	6 062	1 261	30 789	1 880
8 147	7 505	20 519	12 298	1 874	112 910	5 495
7 730	6 262	12 294	4 134	592	91 571	2 527
3 802	2 847	4 987	1 451	245	56 249	1 936
3 079	2 446	4 607	1 736	158	55 343	8 927
7 706	5 551	8 018	2 230	352	123 434	10 845
20 880	13 332	17 830	3 802	617	244 663	4 722
200	173	411	303	35	3 972	118
74	59	181	117	16	1 904	1 006
53 535	40 165	76 333	32 133	5 150	720 835	37 456
7,4	*5,6*	*10,6*	*4,5*	*0,7*	*100,0*	—
b) Fläche der Betriebe in 1000 ha LF						
43,2	54,8	294,7	401,5	211,7	1 087,7	0,5
182,6	206,1	795,0	807,4	288,3	2 727,0	2,2
173,2	171,3	464,5	265 2	89,0	1 610,4	1,2
84,8	77,8	186,1	92,4	40,8	776,7	0,9
68,9	66,9	173,6	111,2	22,2	719,6	5,1
172,3	151,8	299,5	142,6	56,9	1 493,4	6,1
465,7	363,9	656,3	240,8	99,8	3 423,9	2,5
4,5	4,7	16,2	20,6	4,7	67,0	0,1
1,6	1,6	7,0	7,5	2,3	26,7	0,5
1 196,8	1 098,9	2 892,9	2 089,2	815,8	11 932,5	19,0
10,0	*9,2*	*24,2*	*17,5*	*6,8*	*100,0*	—

c) Betriebe und Flächen [4])

Fläche					Durchschnittsgröße je Betrieb in ha LF	
1 000 ha LF			Veränderung [5]) in % 1985 gegen			
1975	1984	1985	1975	1984	1975	1985
1 110,2	1 089,2	1 087,7	−0,2	−0,1	30,79	35,33
2 768,3	2 730,8	2 727,0	−0,2	−0,1	20,28	24,15
1 725,8	1 617,7	1 610,4	−0,7	−0,5	15,05	17,59
832,6	771,1	776,7	−0,7	+0,7	11,13	13,81
777,7	721,8	719,6	−0,8	−0,3	10,53	13,00
1 565,3	1 498,0	1 493,4	−0,5	−0,3	9,62	12,10
3 569,4	3 429,8	3 423,9	−0,4	−0,2	12,02	13,99
82,6	67,0	67,0	−2,1	+0,1	11,97	16,88
30,3	27,0	26,7 [3])	−1,2	−1,1	13,05	14,02
12 462,1	11 952,3	11 932,5	−0,4	−0,2	13,77	16,55

Quelle: Statistisches Bundesamt

Tabelle 15 **Landwirtschaftliche Betriebe und ihre Flächen**

Gliederung	Betriebe und Flächen ab 1 ha LF zusammen							
	1975	1978	1979	1980	1981	1982	1983	1984
	1. Zahl der Betriebe							
	a) in 1 000							
Vollerwerb	409,1	404,5	399,6	397,3	385,4	377,3	370,7	364,4
Zuerwerb	138,7	111,0	93,6	86,5	83,2	79,4	74,4	71,8
Haupterwerb	547,8	515,5	493,2	483,7	468,6	456,8	445,1	436,2
Nebenerwerb	356,9	328,2	316,9	313,7	311,9	307,4	298,7	296,3
zusammen	904,7	843,6	810,0	797,4	780,5	764,1	743,8	732,5
	b) in %							
Vollerwerb	*45*	*48*	*49*	*50*	*49*	*49*	*50*	*50*
Zuerwerb	*15*	*13*	*12*	*11*	*11*	*10*	*10*	*10*
Haupterwerb	*60*	*61*	*61*	*61*	*60*	*60*	*60*	*60*
Nebenerwerb	*40*	*39*	*39*	*39*	*40*	*40*	*40*	*40*
zusammen	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*
	2. Fläche der Betriebe							
	a) in 1 000 ha LF							
Vollerwerb	9 179,3	9 242,0	9 334,0	9 381,2	9 373,5	9 337,2	9 340,7	9 338,0
Zuerwerb	1 491,2	1 377,3	1 250,8	1 207,0	1 174,0	1 137,7	1 108,7	1 083,3
Haupterwerb	10 670,5	10 619,3	10 584,8	10 588,2	10 547,5	10 474,9	10 449,4	10 421,3
Nebenerwerb	1 791,6	1 686,1	1 618,8	1 584,3	1 564,4	1 570,6	1 534,6	1 531,0
zusammen	12 462,1	12 305,4	12 203,6	12 172,5	12 111,9	12 045,6	11 984,0	11 952,3
	b) in %							
Vollerwerb	*74*	*75*	*77*	*77*	*77*	*78*	*78*	*78*
Zuerwerb	*12*	*11*	*10*	*10*	*10*	*9*	*9*	*9*
Haupterwerb	*86*	*86*	*87*	*87*	*87*	*87*	*87*	*87*
Nebenerwerb	*14*	*14*	*13*	*13*	*13*	*13*	*13*	*13*
zusammen	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*
	3. Durchschnittsgröße je Betrieb							
	in ha LF							
Vollerwerb	22,44	22,85	23,36	23,61	24,32	24,74	25,20	25,62
Zuerwerb	10,75	12,41	13,37	13,96	14,11	14,33	14,90	15,09
Haupterwerb	19,48	20,60	21,46	21,89	22,51	22,93	23,48	23,89
Nebenerwerb	5,02	5,14	5,11	5,05	5,02	5,11	5,14	5,17
zusammen	13,77	14,59	15,07	15,27	15,52	15,76	16,11	16,32

Anmerkungen

In Anlehnung an die EG-Strukturrichtlinie und die nationalen Förderungsgrundsätze für das einzelbetriebliche Förderungsprogramm werden die landwirtschaftlichen Betriebe (einschließlich Garten- und Weinbau) wie folgt in Haupt- und Nebenerwerbsbetriebe untergliedert:

— Haupterwerbsbetriebe = Betriebsinhaber ist überwiegend im Betrieb tätig und Erwerbseinkommen des Inhaberehepaares stammt überwiegend aus dem landwirtschaftlichen Unternehmen.

— Nebenerwerbsbetriebe = alle anderen Betriebe.
Betriebsinhaber ist überwiegend außerbetrieblich tätig und/oder das Erwerbseinkommen des Inhaberehepaares stammt überwiegend aus außerbetrieblichen Quellen.

Die Haupterwerbsbetriebe gliedern sich in Vollerwerbsbetriebe und Zuerwerbsbetriebe.

— Vollerwerbsbetriebe = außerbetriebliches Erwerbseinkommen des Inhaberehepaares, soweit überhaupt vorhanden, unter 10 % des gesamten Erwerbseinkommens.

— Zuerwerbsbetriebe = alle anderen Haupterwerbsbetriebe mit Anteil des außerbetrieblichen Erwerbseinkommens des Inhaberehepaares von 10 bis unter 50 %.

nach Erwerbscharakter und Größenklassen Tabelle 15

Betriebsgröße von ... bis unter ... ha LF							ab 1 ha LF zusammen	unter 1 ha LF[1])
1 bis 2	2 bis 5	5 bis 10	10 bis 20	20 bis 30	30 bis 50	50 und mehr		
1985[2])								
1. Zahl der Betriebe								
a) in 1 000								
8,7	14,3	31,5	112,2	87,1	71,8	31,4	356,9	6,9
3,1	14,5	20,6	17,8	5,9	3,4	5,1	70,3	2,6
11,7	28,8	52,1	129,9	93,0	75,2	36,5	427,2	9,6
78,1	105,6	77,8	29,4	0,7	1,1	0,8	293,6	27,9
89,8	134,4	129,9	159,3	93,7	76,3	37,3	720,8	37,5
b) in %								
9,6	*10,6*	*24,2*	*70,4*	*92,9*	*94,1*	*84,1*	*49,5*	*18,6*
3,4	*10,8*	*15,9*	*11,1*	*6,3*	*4,4*	*13,7*	*9,7*	*7,1*
13,1	*21,4*	*40,1*	*81,5*	*99,2*	*98,5*	*97,8*	*59,3*	*25,6*
86,9	*78,6*	*59,9*	*18,5*	*0,8*	*1,5*	*2,2*	*40,7*	*74,4*
100	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*
2. Fläche der Betriebe								
a) in 1 000 ha LF								
12,8	47,9	235,6	1 652,9	2 136,9	2 731,6	2 495,1	9 313,0	5,4
4,5	48,9	154,8	257,9	141,4	121,7	351,6	1 080,8	1,5
17,3	96,9	390,4	1 910,8	2 278,3	2 853,3	2 846,8	10 393,8	6,9
108,8	349,7	556,8	408,2	17,4	39,6	58,2	1 538,7	12,1
126,1	446,6	947,1	2 319,0	2 295,7	2 892,9	2 905,0	11 932,5	19,0
b) in %								
10,1	*10,7*	*24,9*	*71,3*	*93,1*	*94,4*	*85,9*	*78,0*	*28,4*
3,6	*11,0*	*16,3*	*11,1*	*6,2*	*4,2*	*12,1*	*9,1*	*7,9*
13,7	*21,7*	*41,2*	*82,4*	*99,2*	*98,6*	*98,0*	*87,1*	*36,3*
86,3	*78,3*	*58,8*	*17,6*	*0,8*	*1,4*	*2,0*	*12,9*	*63,7*
100	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*
3. Durchschnittsgröße je Betrieb								
in ha LF								
1,48	3,35	7,48	14,73	24,54	38,03	79,57	26,09	0,78
1,47	3,38	7,51	14,52	24,10	35,87	69,06	15,38	0,57
1,48	3,37	7,49	14,71	24,51	37,93	78,10	24,33	0,72
1,39	3,31	7,15	13,88	23,55	35,55	69,87	5,24	0,43
1,40	3,32	7,29	14,55	24,50	37,90	77,92	16,55	0,51

[1]) Einschließlich Betriebe ohne LF, deren Erzeugungseinheiten mindestens dem durchschnittlichen Wert einer jährlichen landwirtschaftlichen Markterzeugung von 1 ha LF entsprechen.
[2]) vorläufig

Tabelle 16

Betriebe und ihre LF nach Betriebsformen 1983 [1])

Land	Betriebsbereiche									insgesamt
	Landwirtschaft						Gartenbau	Forstwirtschaft	sonstige[2])	
	Marktfrucht	Futterbau	Veredlung	Dauerkultur	Gemischt	Zusammen				
a) Zahl der Betriebe in 1000										
Schleswig-Holstein ...	6,2	21,1	3,1	0,2	0,9	31,5	1,3	2,0	0,3	35,1
Niedersachsen	29,7	57,6	18,0	1,9	10,4	117,7	2,7	11,1	1,9	133,4
Nordrhein-Westfalen .	23,2	40,2	13,2	0,9	9,9	87,4	5,4	14,3	3,8	110,9
Hessen	21,4	27,4	1,8	1,9	5,6	58,1	1,4	2,9	1,0	63,4
Rheinland-Pfalz	13,5	19,2	1,5	27,6	2,7	64,5	1,2	6,7	1,4	73,8
Baden-Württemberg ..	31,9	57,0	4,6	22,4	11,3	127,2	3,1	16,5	7,0	153,8
Bayern	56,0	149,9	6,4	7,1	17,0	236,4	2,8	57,6	12,2	309,0
Saarland	1,5	2,1	0,1	0,2	0,2	4,2	0,2	0,5	0,1	5,0
Stadtstaaten	0,2	0,8	0,1	0,3	0,0	1,3	1,5	0,1	0,1	3,1
insgesamt ...	183,6	375,3	48,8	62,6	58,1	728,4	19,6	111,7	27,7	887,3
Veränderung gegen 1979 in %	*– 5,5*	*– 8,6*	*– 3,2*	*– 3,5*	*– 22,5*	*– 8,4*	*– 4,9*	*+ 6,0*	*+ 5,3*	*– 6,4*
b) Durchschnittsgröße je Betrieb in ha LF										
Schleswig-Holstein ...	59,37	30,37	9,43	7,10	41,07	34,19	5,66	1,35	11,26	31,10
Niedersachsen	29,23	23,29	10,26	7,73	27,88	22,95	3,50	0,64	11,62	20,54
Nordrhein-Westfalen .	20,73	17,14	13,05	4,48	21,71	17,87	2,61	1,19	10,75	14,73
Hessen	11,37	14,95	11,55	2,96	14,74	13,11	2,19	0,66	7,88	12,22
Rheinland-Pfalz	13,26	17,40	14,14	4,97	17,29	11,13	2,61	0,55	4,58	9,90
Baden-Württemberg ..	9,69	14,66	13,14	3,20	14,94	11,36	2,56	0,76	6,48	9,83
Bayern	13,02	14,64	11,61	6,94	15,89	14,03	2,78	0,66	7,15	11,17
Saarland	9,86	21,73	15,14	2,45	15,03	15,91	1,71	0,96	3,76	13,57
Stadtstaaten	30,75	19,89	9,19	7,34	27,18	18,22	1,53	0,78	15,62	8,97
insgesamt ...	17,42	17,34	11,59	4,59	19,21	16,03	2,82	0,75	7,73	13,55
Veränderung gegen 1979 in %	*+ 12,5*	*+ 7,0*	*+ 3,0*	*+ 4,1*	*+ 4,3*	*+ 7,1*	*+ 5,2*	*+ 8,7*	*+ 1,3*	*+ 5,0*
c) Standardbetriebseinkommen je Betrieb in DM										
Schleswig-Holstein ...	74 101	44 293	20 537	27 343	61 867	48 250	120 298	10 504	24 399	48 478
Niedersachsen	37 311	33 087	20 148	28 301	37 906	32 520	70 382	13 959	20 623	31 579
Nordrhein-Westfalen .	27 668	27 249	28 337	12 760	33 804	28 123	62 578	12 283	17 323	27 388
Hessen	10 920	18 105	24 772	26 646	16 482	15 785	46 886	81 785	13 557	19 447
Rheinland-Pfalz	13 145	17 828	27 443	28 766	20 000	21 849	36 472	27 812	7 156	22 353
Baden-Württemberg ..	8 595	17 983	26 643	10 975	18 667	14 769	47 344	23 401	8 747	16 085
Bayern	15 260	19 955	23 706	24 872	19 878	19 089	55 452	8 358	8 142	16 982
Saarland	4 021	22 102	24 826	6 450	13 778	14 489	42 236	29 016	15 832	17 092
Stadtstaaten	25 150	19 715	14 417	28 426	27 382	22 104	50 201	26 463	24 895	27 467
insgesamt ...	20 481	23 591	23 865	21 561	25 598	22 811	60 051	14 869	10 800	22 257
Veränderung gegen 1979 in %	*+ 19,3*	*+ 2,6*	*– 6,5*	*– 1,0*	*– 4,0*	*+ 3,8*	*+ 14,7*	*+ 6,0*	*– 1,0*	*+ 3,8*

[1]) Ergebnisse der Agrarberichterstattungen. Alle Betriebe mit 1 ha und mehr LF oder WF; unterhalb dieser Flächengrenzen nur Betriebe mit Erzeugungseinheiten, die mindestens dem durchschnittlichen Wert einer jährlichen landwirtschaftlichen Markterzeugung von 1 ha LF entsprechen.

[2]) Kombinationsbetriebe und kombinierte Verbundbetriebe.

Anmerkung:
Die Abgrenzung der Betriebe nach Betriebsformen und die Ermittlung der Standardbetriebseinkommen, die seit 1983 mit Hilfe von durchschnittlichen Deckungsbeiträgen aus drei Jahren erfolgt, wurde 1979 noch anhand der auf ein Jahr bezogenen Deckungsbeiträge vorgenommen. Die Ergebnisse aus dem Jahre 1983 sind deshalb nur bedingt mit denen aus dem Jahre 1979 vergleichbar.

Tabelle 17

Wanderung landwirtschaftlicher Betriebe nach Größenklassen in ha LF[1]) von 1979 bis 1983

Betriebsgrößenklasse von ... bis unter ... ha LF	Zahl der Betriebe 1979	Wanderung oder Verbleib bis 1983 in ...							Verbleib			
		Abgänge[2])	Betriebsgrößenklasse von ... bis unter ... ha LF							Abgänge[2])	abgestiegen	unverändert	aufgestiegen
			0 bis 10	10 bis 20	20 bis 30	30 bis 40	40 bis 50	50 bis 100	100 und mehr				
Zahl der Betriebe													
0 bis 10	452560	82228	360819	8887	383	132	45	56	10	82228	—	360819	9513
10 bis 20	186177	7395	17542	146973	13150	840	156	103	18	7395	17542	146973	14267
20 bis 30	103732	2463	1799	8611	77513	11644	1287	399	16	2463	10410	77513	13346
30 bis 40	50174	1002	573	615	4658	34586	7149	1561	30	1002	5846	34586	8740
40 bis 50	24179	495	214	163	415	2205	15532	5102	53	495	2997	15532	5155
50 bis 100	25881	597	208	119	192	371	1435	22013	946	597	2325	22013	946
100 und mehr .	4255	142	35	15	12	16	14	329	3692	142	421	3692	—
Zusammen ...	846958	94322	381190	165383	96323	49794	25618	29563	4765	94322	39541	661128	51967
Zugänge[3])	—	—	27408	1430	578	247	175	237	79		—		
Zahl der Betriebe 1983 = 782790			408598	166813	96901	50041	25793	29800	4844		—		
Anteil der Betriebe in %													
0 bis 10	*100*	*18,2*	*79,7*	*2,0*	*0,1*	—	—	—	—	*18,2*	—	*79,7*	*2,1*
10 bis 20	*100*	*4,0*	*9,4*	*78,9*	*7,1*	*0,5*	*0,1*	*0,1*	—	*4,0*	*9,4*	*78,9*	*7,7*
20 bis 30	*100*	*2,4*	*1,7*	*8,3*	*74,7*	*11,2*	*1,2*	*0,4*	—	*2,4*	*10,0*	*74,7*	*12,9*
30 bis 40	*100*	*2,0*	*1,1*	*1,2*	*9,3*	*68,9*	*14,2*	*3,1*	*0,1*	*2,0*	*11,7*	*68,9*	*17,4*
40 bis 50	*100*	*2,0*	*0,9*	*0,7*	*1,7*	*9,1*	*64,2*	*21,1*	*0,2*	*2,0*	*12,4*	*64,2*	*21,3*
50 bis 100	*100*	*2,3*	*0,8*	*0,5*	*0,7*	*1,4*	*5,5*	*85,1*	*3,7*	*2,3*	*9,0*	*85,1*	*3,7*
100 und mehr ..	*100*	*3,3*	*0,8*	*0,4*	*0,3*	*0,4*	*0,3*	*7,7*	*86,8*	*3,3*	*9,9*	*86,8*	—
Zusammen ...	*100*	*11,1*	*45,0*	*19,5*	*11,4*	*5,9*	*3,0*	*3,5*	*0,6*	*11,1*	*4,7*	*78,1*	*6,1*
Zugänge[4])	—	—	*6,7*	*0,9*	*0,6*	*0,5*	*0,7*	*0,8*	*1,6*		—		

[1]) Bundesgebiet ohne Stadtstaaten
[2]) Ausgeschiedene oder unter die Erfassungsgrenze verkleinerte Betriebe
[3]) z. B. durch Betriebsteilungen; in den Erfassungsbereich aufgestiegene Betriebe
[4]) in Prozent der Betriebe von 1983

Quelle: Statistisches Bundesamt

Tabelle 18

Pachtpreise der landwirtschaftlichen Vollerwerbsbetriebe nach Betriebsformen und Bundesländern[1])

— DM je ha zugepachteter Fläche —

Betriebsgröße[2]) / Bundesland	1974/75	1976/77	1977/78	1978/79	1979/80	1980/81	1981/82	1982/83	1983/84	1984/85	84/85 gegen 74/75 in %[3])
Marktfrucht											
kleine	265	254	241	250	256	278	292	334	366	322	*2,0*
mittlere	279	273	302	310	310	334	341	356	384	398	*3,6*
größere	278	295	330	333	360	390	427	455	462	481	*5,6*
zusammen	276	282	312	315	335	359	393	416	430	446	*4,9*
Futterbau											
kleine	191	182	185	195	191	213	218	216	226	225	*1,7*
mittlere	226	216	224	229	240	251	269	274	287	318	*3,5*
größere	241	268	290	275	298	306	328	344	360	388	*4,9*
zusammen	216	217	231	236	248	266	287	295	305	329	*4,3*
Veredlung											
zusammen	277	299	300	353	326	353	381	391	393	432	*4,5*
Dauerkultur											
zusammen	542	673	631	575	588	668	794	830	742	777	*3,7*
Gemischt											
kleine	205	195	220	214	209	241	241	279	271	277	*3,1*
mittlere	259	234	255	258	264	266	274	317	332	314	*1,9*
größere	314	296	299	302	323	332	347	373	423	434	*3,3*
zusammen	257	242	264	270	282	294	308	338	361	367	*3,6*
Betriebsformen insgesamt											
kleine	209	204	209	216	213	238	246	262	270	260	*2,2*
mittlere	249	240	252	255	261	276	292	302	320	342	*3,2*
größere	276	292	316	315	335	348	378	396	411	439	*4,8*
zusammen	246	248	269	274	286	304	331	344	356	379	*4,4*
Bundesländer											
Schleswig-Holstein	290	317	350	369	388	415	448	460	469	478	*5,1*
Niedersachsen	246	249	272	283	299	317	347	365	384	398	*4,9*
Nordrhein-Westfalen	289	293	317	329	343	359	358	361	390	408	*3,5*
Hessen	174	162	171	174	181	181	193	203	222	219	*2,3*
Rheinland-Pfalz[4])	225	237	239	238	248	275	330	363	350	354	*4,6*
Baden-Württemberg	198	210	218	225	233	252	274	292	293	318	*4,9*
Bayern	207	223	251	260	272	283	293	317	330	383	*6,3*
Saarland	—	—	—	—	118	122	145	.	.	.	.

[1]) Ergebnisse der Testbetriebe des Agrarberichtes.
[2]) Betriebsgröße: kleine = unter 30 000 DM StBE; mittlere = 30 000—50 000 DM StBE; größere = 50 000 und mehr DM StBE.
[3]) Jährlicher Durchschnitt nach Zinseszins.
[4]) Ab 1979/80 ohne Saarland.

Tabelle 19

Viehhaltung in den landwirtschaftlichen Betrieben 1983[1])

Merkmal	Schleswig-Holstein	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	insgesamt[2])
	Betriebe mit Milchkühen[3])								
Betriebe insgesamt									
— Betriebe	16 872	57 976	41 035	29 452	19 819	65 552	161 675	1 800	394 577
Veränderung gegen 1971 in %	*– 43,5*	*– 48,5*	*– 50,6*	*– 51,3*	*– 58,6*	*– 45,5*	*– 36,3*	*– 58,4*	*– 44,7*
— Milchkühe	540 651	1 123 045	634 541	287 191	226 835	682 011	1 987 936	25 795	5 516 519
Veränderung gegen 1971 in %	*+ 14,8*	*+ 11,9*	*– 10,6*	*– 16,3*	*– 12,0*	*– 6,3*	*+ 3,0*	*– 8,2*	*+ 0,7*
darunter: Betriebe bis zu 14 Milchkühen									
— Betriebe	3 036	27 207	23 044	22 663	14 320	49 652	109 305	1 114	250 502
— Milchkühe	23 213	207 425	160 070	134 226	84 243	296 123	782 617	6 149	1 695 092
Betriebe mit 60 und mehr Milchkühen									
— Betriebe	1 417	1 766	534	53	112	150	154	28	4 228
— Milchkühe	107 857	133 287	40 508	4 213	8 102	11 187	11 269	2 076	319 877
Betriebe mit 100 und mehr Milchkühen									
— Betriebe	138	169	54	7	8	13	17	3	410
— Milchkühe	17 742	19 986	7 009	973	960	1 750	2 216	332	51 216
	Betriebe mit Mastschweinen[4])								
Betriebe insgesamt									
— Betriebe	10 497	68 658	51 527	44 901	22 483	77 650	130 228	1 540	407 776
Veränderung gegen 1971 in %	*– 48,9*	*– 35,1*	*– 31,8*	*– 29,4*	*– 50,7*	*– 32,6*	*– 38,1*	*– 59,1*	*– 36,4*
— Mastschweine	1 043 066	4 262 547	3 552 614	781 505	382 169	1 145 169	2 350 173	26 712	13 552 506
Veränderung gegen 1971 in %	*+ 7,0*	*+ 30,1*	*+ 54,2*	*– 4,1*	*– 11,8*	*+ 2,0*	*– 6,2*	*– 34,8*	*+ 17,9*
darunter: Betriebe mit 600 und mehr Mastschweinen									
— Betriebe	350	993	853	39	37	74	182	3	2 531
— Mastschweine	302 097	915 107	686 864	34 300	39 438	57 895	167 113	2 607	2 205 421
Betriebe mit 1 000 und mehr Mastschweinen									
— Betriebe	69	199	101	6	12	10	43	—	441
— Mastschweine	93 632	325 794	134 967	10 267	21 038	12 203	64 943	—	664 089
	Betriebe mit Legehennen[5])								
Betriebe insgesamt									
— Betriebe	9 935	41 582	27 873	26 150	16 597	70 642	127 904	1 256	322 364
Veränderung gegen 1971 in %	*– 61,2*	*– 61,8*	*– 66,8*	*– 58,6*	*– 70,0*	*– 49,5*	*– 47,2*	*– 75,0*	*– 55,6*
— Legehennen	2 056 693	16 205 160	7 673 653	2 875 202	1 768 806	4 304 487	6 689 507	243 815	41 972 442
Veränderung gegen 1971 in %	*– 20,8*	*+ 16,1*	*– 33,3*	*– 10,4*	*– 38,7*	*– 27,9*	*– 29,3*	*– 48,6*	*– 16,9*
darunter: Betriebe mit 1 000 und mehr Legehennen									
— Betriebe	216	864	1 210	294	274	619	569	45	4 123
— Legehennen	1 722 839	15 233 250	6 468 852	2 306 266	1 363 768	2 792 879	4 466 614	213 286	34 705 754

[1]) Ergebnisse der Agrarberichterstattung 1983.
[2]) Einschließlich Stadtstaaten.
[3]) Ohne Ammen- und Mutterkühe.
[4]) Mit 20 kg und mehr Lebendgewicht und Ebern.
[5]) ½ Jahr und älter.

Tabelle 20

Land- und forstwirtschaftliche Betriebe mit Buchführung[1])

a) Betriebe insgesamt

Jahr	Landwirtschaftliche Betriebe und Forstbetriebe						
	Insgesamt	Landwirtschaftliche Betriebe zusammen	darunter mit Buchführung mit Jahresabschluß		Forstbetriebe zusammen	darunter mit Buchführung mit Jahresabschluß	
			zusammen	aufgrund steuerlicher Vorschriften		zusammen	aufgrund steuerlicher Vorschriften
1971	1 145 315	1 067 500	84 151	41 007	77 815	8 484	3 005
1979	947 510	850 147	91 093	57 511	97 363	12 712	4 314
1983	887 328	785 729	149 643[2])	129 276	101 599	11 714	4 115

b) Buchführende landwirtschaftliche Betriebe nach Größenklassen des Standardbetriebseinkommens und nach Betriebsformen

1983

Betriebsgröße von ... bis unter ... 1000 DM StBE	Buchführende landw. Betriebe insgesamt	Buchführende Betriebe des Betriebsbereichs Landwirtschaft					
		zusammen	davon Betriebsform				
			Marktfruchtbetriebe	Futterbaubetriebe	Veredlungsbetriebe	Dauerkulturbetriebe	landw. Gemischtbetriebe
unter 5	7 228	5 201	1 796	2 178	470	631	126
5 bis 10	4 552	2 880	1 159	757	295	526	143
10 bis 15	4 300	2 898	1 189	785	275	443	206
15 bis 20	4 707	3 392	1 362	1 023	260	448	299
20 bis 30	11 786	9 698	3 264	3 500	700	1 149	1 085
30 und mehr	117 070	108 028	29 190	51 092	8 453	8 725	10 568
Insgesamt	149 643[2])	132 097	37 960	59 335	10 453	11 922	12 427
Anteil in %	*100*	*88,3*	*25,4*	*39,7*	*7,0*	*8,0*	*8,3*
Anteil der buchführenden Betriebe an den Betrieben insgesamt in %	*19,0*	*18,1*	*20,7*	*15,8*	*21,4*	*19,0*	*21,4*

[1]) Ergebnisse der Agrarberichterstattungen 1983 und 1979 sowie Landwirtschaftszählung 1971 — Betriebe mit 1 ha und mehr LF; unterhalb dieser Flächengrenzen nur Betriebe mit Erzeugungseinheiten, die mindestens dem durchschnittlichen Wert einer jährlichen landwirtschaftlichen Markterzeugung von 1 ha LF entsprechen.

[2]) Bezogen auf 458 083 landwirtschaftliche Haupterwerbsbetriebe betrug die Buchführungsquote 32,7 %.

Tabelle 21

Erzeugung ausgewählter landwirtschaftlicher Produkte[1])

— 1 000 t —

Produkt	1970/71	1980/81	1983/84	1984/85	1985/86[2])	Veränderung (%) 1984/85 gegen 1983/84	Veränderung (%) 1985/86 gegen 1984/85
Getreide insgesamt	17 297	23 087	23 011	26 489	25 915	+ 15,1	− 2,2
dav. Winterweizen	5 110	7 612	8 568	9 797	9 422	+ 14,3	− 3,8
Sommerweizen	552	544	430	426	444	− 0,9	+ 4,1
Roggen[3])	2 785	2 184	1 646	1 983	1 877	+ 20,4	− 5,3
Wintergerste	1 815	5 937	6 402	7 533	6 351	+ 17,7	− 15,7
Sommergerste	2 939	2 889	2 542	2 751	3 339	+ 8,2	+ 21,4
Hafer[4])	3 590	3 249	2 489	2 973	3 278	+ 19,4	+ 10,3
Körnermais	507	672	934	1 026	1 204	+ 9,9	+ 17,3
Hülsenfrüchte[5])	69	19	23	34	66	+ 46,7	+ 92,1
dar. Ackerbohnen	62	14	17	27	55	+ 57,6	+ 104,7
Kartoffeln	16 250	6 694	5 669	7 272	7 905	+ 28,3	+ 8,7
dav. Frühkartoffeln	766	541	424	540	630	+ 27,1	+ 16,7
Spätkartoffeln	15 484	6 153	5 245	6 733	7 248	+ 28,4	+ 7,6
Zuckerrüben	13 458	19 122	16 295	20 060	20 800	+ 23,1	+ 3,7
Runkelrüben	29 691	14 147	9 715	10 884	10 810	+ 12,0	− 0,7
Ölfrüchte[6])	185	377	599	662	803	+ 10,4	+ 21,3
dar. Winterraps	167	360	582	644	782	+ 10,6	+ 21,4
Freilandgemüse[7])	1 400	990	1 063	1 258	1 417	+ 18,3	+ 12,6
Obst	3 502	3 351	2 657	3 362	2 776	+ 26,5	− 17,4
dar. Äpfel	1 777	1 880	1 313	1 799	1 410	+ 37,0	− 21,7
Birnen	551	394	380	449	335	+ 18,0	− 25,4
Weinmost (1 000 hl)	9 889	4 635	13 041	7 993	5 402	− 38,7	− 32,4
Hopfen	27	27	37	36	35	− 3,5	− 0,7
Tabak	9	7	7	7	7	+ 6,2	± 0
Fleisch insgesamt[8])	4 158	4 993	4 945	4 972	5 102	+ 0,5	+ 2,6
dar. Rindfleisch	1 235	1 497	1 428	1 509	1 500	+ 5,7	− 0,6
Kalbfleisch	92	73	78	82	82	+ 5,1	± 0
Schweinefleisch	2 243	2 673	2 714	2 649	2 780	− 2,4	+ 4,9
Schaf- und Ziegenfleisch	12	20	23	22	23	− 4,3	+ 4,5
Geflügelfleisch	267	371	346	351	355	+ 1,4	+ 1,1
Fisch (Anlandungen)	579	305	314	289	.	− 8,0	.
Milch[9])	22 498	24 752	27 030	25 167	26 000	− 6,9	+ 3,3
Eier[10])	847	759	734	762	750	+ 3,8	− 1,6

[1]) Infolge Änderung der unteren Erfassungsgrenze bei der Bodennutzungshaupterhebung ist ab 1979 die Erzeugung der landwirtschaftlichen Feldfrüchte (Sonderkulturen ausgenommen) mit den Vorjahren nur bedingt vergleichbar. [2]) Vorläufig. [3]) Einschließlich Wintermenggetreide. [4]) Einschließlich Sommermenggetreide. [5]) Speiseerbsen und -bohnen, Ackerbohnen. [6]) Winter- und Sommerraps, Rübsen. [7]) Im Verkaufsanbau. [8]) Ohne Abschnittsfette. [9]) Kuhmilch [10]) Zum Verzehr.

Tabelle 22

Wichtige Preisindizes
(1980 = 100)

Wirtschaftsjahr	Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte[1])	Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel[1])	Erzeugerpreise gewerblicher Produkte[1])	Lebenshaltung aller privaten Haushalte[2])			Einfuhrpreise[1])	
				insgesamt	Lebenshaltung ohne Nahrungsmittel	Nahrungsmittel	insgesamt	Güter der Ernährungswirtschaft
1970/71	67,7	61,6	62,2	62,4	61,7	66,2	52,8	70,8
1974/75	82,4	80,9	81,2	79,8	79,0	84,2	75,3	92,1
1977/78	99,7	90,4	88,2	90,0	89,3	93,9	78,8	99,5
1978/79	96,1	91,4	90,2	92,6	92,1	94,9	80,7	94,5
1979/80	100,3	97,7	96,6	97,5	97,5	97,7	94,6	98,5
1980/81	100,8	103,5	103,4	102,9	102,9	102,7	106,2	103,9
1981/82	109,4	111,4	111,6	109,3	109,4	108,3	115,9	109,0
1982/83	108,8	113,9	115,1	114,0	114,5	110,9	115,2	108,0
1983/84	108,3	115,3	117,5	117,2	117,8	113,7	119,5	120,0
1984/85	105,4	115,8	120,8	119,8	120,7	114,4	126,3	121,8

[1]) ohne Mehrwertsteuer und ohne Aufwertungsteilausgleich über die Mehrwertsteuer bei den landwirtschaftlichen Erzeugerpreisen [2]) mit Mehrwertsteuer

Quelle: Statistisches Bundesamt

Tabelle 23

Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel[1])
(1980 = 100)

Betriebsmittel	Wägungszahl	1970/71	1975/76	1980/81	1982/83	1983/84	1984/85	1984/85 einschl. MWSt.
Landw. Betriebsmittel insgesamt ..	1 000	61,6	86,0	103,5	113,9	115,3	115,8	117,0
Waren und Dienstleistungen für die laufende Produktion	794,79	62,1	87,0	103,8	114,1	115,0	114,9	116,1
darunter:								
Dünge- und Bodenverbesserungsmittel	108,16	60,0	92,8	105,8	116,1	107,6	112,2	113,2
Futtermittel	276,96	75,1	93,7	104,2	108,6	115,5	107,6	108,1
Saatgut	21,64	74,5	91,8	101,8	112,6	118,4	119,3	120,4
Nutz- und Zuchtvieh	74,72	70,8	104,9	96,2	112,8	98,0	106,0	111,1
Pflanzenschutzmittel	19,50	90,7	127,9	110,3	148,2	152,1	145,0	146,2
Brenn- und Treibstoffe	114,26	40,9	65,2	106,2	121,4	121,5	126,9	127,2
Kohle	0,42	45,7	75,8	106,3	120,8	122,9	125,8	126,9
Heizöl, extra leicht	27,42	24,2	50,5	105,0	119,2	117,8	125,0	126,1
Heizöl, schwer	1,77	30,7	57,8	122,6	127,6	146,9	165,9	167,4
Dieselkraftstoff	41,08	28,8	54,4	106,8	124,9	122,9	129,2	128,1
Benzin	15,04	50,3	75,2	108,7	117,8	116,4	117,8	118,8
Schmierstoffe	10,59	59,8	83,6	103,1	111,1	113,4	115,8	116,8
Elektrischer Strom	17,94	59,4	89,9	104,9	125,3	130,4	135,1	136,3
Allgemeine Wirtschaftsausgaben	80,59	62,5	84,7	102,8	112,8	115,7	117,9	118,6
Unterhaltung der Gebäude ..	20,44	59,4	78,8	103,6	114,1	117,1	120,0	121,1
Unterhaltung von Maschinen und Geräten	78,52	52,0	79,9	103,1	114,5	118,4	121,9	123,0
Neubauten und neue Maschinen ..	205,21	59,8	83,1	102,4	113,1	116,8	119,4	120,5
Neubauten	35,44	54,5	72,9	103,5	110,2	112,5	113,9	114,9
Neuanschaffung v. Maschinen	169,77	60,8	85,7	102,1	113,6	117,7	120,6	121,6

[1]) ohne Mehrwertsteuer

Quelle: Statistisches Bundesamt

Tabelle 24

Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte[1])
(1980 = 100)

Erzeugnis	Wägungszahl	1970/71	1975/76	1980/81	1982/83	1983/84	1984/85	1984/85 einschl. MWSt
Landwirtschaftliche Produkte insgesamt	1 000	67,7	98,0	100,8	108,8	108,3	105,4	110,7
Landwirtschaftliche Produkte (ohne Sonderkulturen) .	890,36	70,1	100,5	100,5	110,2	108,8	105,3	110,7
Pflanzliche Produkte insgesamt	280,46	55,9	89,1	101,7	103,0	110,2	104,2	109,1
Pflanzliche Produkte (ohne Sonderkulturen) .	170,82	58,8	97,0	100,6	106,5	113,8	103,1	108,4
darunter:								
Getreide	98,15	78,1	94,4	100,5	107,4	108,5	102,9	108,2
Speisekartoffeln	12,60	57,3	149,1	103,6	91,7	175,1	86,7	91,1
Zuckerrüben	39,22	68,3	89,2	100,0	108,9	110,6	106,7	112,1
Ölpflanzen (Raps)	6,34	70,2	86,0	100,0	110,3	114,7	117,1	123,0
Heu und Stroh	3,71	62,9	75,2	98,0	94,1	76,2	86,8	91,2
Sonderkulturen	109,64	53,0	80,7	103,4	97,6	104,6	105,8	110,2
Tabak	1,17	98,5	93,2	97,5	108,4	104,3	104,1	109,4
Hopfen	4,11	62,7	35,5	100,0	92,3	95,0	95,6	100,7
Obst	19,63	54,8	108,2	104,6	106,3	140,9	120,8	126,9
Gemüse	13,98	45,4	89,1	114,1	102,7	118,7	113,1	119,0
Weinmost	23,92	41,6	66,1	100,0	75,5	60,8	83,4	84,1
Baumschulerzeugnisse ...	14,04	62,6	82,3	104,8	112,2	122,8	124,0	130,3
Schnittblumen und Topfpflanzen	32,79	69,4	83,7	100,7	100,4	102,4	103,8	109,1
Tierische Produkte	719,54	72,9	101,5	100,5	111,0	107,6	105,9	111,3
darunter:								
Schlachtvieh	375,73	76,9	107,5	100,6	113,3	107,0	105,6	111,0
Rinder	161,30	71,2	100,7	101,1	113,7	111,3	104,9	110,3
Kälber	10,49	84,5	103,5	99,1	111,5	111,3	103,9	109,2
Schweine	185,99	81,6	115,2	100,2	114,1	103,2	106,3	111,7
Schafe	1,15	.	98,7	106,6	117,0	113,1	107,7	103,2
Geflügel	16,80	77,6	90,1	101,3	101,9	104,7	105,7	111,1
Nutz- und Zuchtvieh	58,97	71,7	104,8	96,3	113,2	98,5	106,1	111,5
Milch[2])	243,39	65,8	93,1	100,3	111,6	111,5	108,6	114,2
Eier	39,43	75,4	93,2	106,5	82,0	108,8	89,4	93,9

[1]) ohne Mehrwertsteuer und ohne Aufwertungsteilausgleich über die Mehrwertsteuer
[2]) Die ab 16. September 1977 von der Mehrzahl der milcherzeugenden Betriebe zu leistende EG-Mitverantwortungsabgabe ist abgezogen.

Quelle: Statistisches Bundesamt

Tabelle 25

Verkaufserlöse der Landwirtschaft in jeweiligen Preisen[1])

Erzeugnis	D 1973/74 bis 1975/76	1974/75	1979/80	1980/81	1981/82	1982/83	1983/84	1984/85 [2])	
	Mio. DM								%
Getreide	3 549	3 699	5 181	5 472	5 282	6 218	5 653	6 324	*11,0*
Kartoffeln	1 023	884	943	849	1 012	923	1 237	949	*1,7*
Hülsenfrüchte	2	1	9	6	5	8	11	13	*0,0*
Zuckerrüben	1 492	1 455	2 288	2 144	2 602	2 603	2 005	2 227	*3,9*
Speisekohlrüben	2	2	1	2	1	2	2	2	*0,0*
Ölsaaten	175	214	282	334	343	535	629	647	*1,1*
Gemüse	589	571	612	768	697	718	815	847	*1,5*
Champignons	77	79	116	115	110	111	110	127	*0,2*
Obst	859	753	912	1 052	775	1 121	1 072	1 191	*2,1*
Weinmost/Wein	1 169	1 109	1 761	1 599	2 117	1 974	1 988	2 358	*4,1*
Hopfen	210	207	227	223	285	268	265	261	*0,5*
Tabak	75	73	66	51	61	66	54	57	*0,1*
Blumen und Zierpflanzen	1 567	1 560	1 790	1 730	1 660	1 900	1 910	1 850	*3,2*
Baumschulerzeugnisse	753	760	1 160	1 310	1 360	1 230	1 165	1 110	*1,9*
Sämereien u. ä.	120	120	175	160	155	215	210	190	*0,3*
Pflanzliche Erzeugnisse	11 662	11 487	15 522	15 814	16 466	17 892	17 127	18 152	*31,6*
Rinder	6 868	7 051	8 482	9 192	9 322	9 747	9 645	9 453	*16,4*
Kälber	653	600	762	692	800	809	846	800	*1,4*
Schweine	8 845	8 107	10 217	10 178	11 611	11 345	10 746	10 893	*18,9*
Geflügel	961	627	1 036	1 031	1 116	1 038	1 055	1 084	*1,9*
Kaninchen	50	51	63	56	59	59	72	76	*0,1*
Pferde	34	32	52	69	90	87	83	85	*0,2*
Schafe	55	52	45	50	50	63	74	70	*0,1*
Milch	9 510	9 329	13 085	13 478	14 223	15 965	16 519	14 838	*25,8*
Eier	2 344	2 277	2 014	2 168	2 061	1 844	2 016	1 926	*3,4*
Wolle	11	8	13	13	13	13	15	16	*0,0*
Honig	85	79	85	116	155	195	176	114	*0,2*
Tierische Erzeugnisse	29 146	28 213	35 854	37 045	39 500	41 164	41 246	39 355	*68,4*
Erzeugnisse insgesamt	40 808	39 701	51 376	52 859	55 966	59 056	58 373	57 507	*100*

[1]) Ohne Mehrwertsteuer.
[2]) Vorläufig.

Tabelle 26

Produktionswert der Landwirtschaft in jeweiligen Preisen [1])

Erzeugnis	D 1973/74 bis 1975/76	1974/75	1979/80	1980/81	1981/82	1982/83	1983/84	1984/85 [2])	
	Mio. DM								%
Getreide	3 544	3 738	5 101	5 495	5 295	6 223	5 614	6 516	*10,6*
Kartoffeln	1 122	982	1 021	914	1 127	986	1 366	1 034	*1,7*
Hülsenfrüchte	2	2	9	7	6	8	12	14	*0,0*
Zuckerrüben	1 492	1 455	2 288	2 144	2 602	2 603	2 005	2 227	*3,6*
Speisekohlrüben	2	2	1	2	1	2	2	2	*0,0*
Ölsaaten	175	214	282	334	343	535	629	647	*1,1*
Gemüse	844	810	890	1 153	1 026	1 058	1 223	1 226	*2,0*
Champignons	77	79	116	115	110	111	110	127	*0,2*
Obst	1 838	1 632	1 948	2 220	1 842	2 450	2 293	2 643	*4,3*
Weinmost/Wein	1 232	823	1 948	1 443	2 299	3 001	2 123	2 269	*3,7*
Hopfen	210	207	227	223	285	268	265	261	*0,4*
Tabak	75	73	66	51	61	66	54	57	*0,1*
Blumen und Zierpflanzen	1 902	1 895	2 220	2 195	2 135	2 395	2 415	2 375	*3,9*
Baumschulerzeugnisse	753	760	1 160	1 310	1 360	1 230	1 165	1 110	*1,8*
Sämereien u. ä.	120	120	175	160	155	215	210	190	*0,3*
Pflanzliche Erzeugnisse	13 388	12 792	17 451	17 766	18 647	21 152	19 487	20 697	*33,7*
Rinder	7 083	7 019	8 967	9 014	9 583	10 397	10 122	9 430	*15,4*
Kälber	871	874	781	697	770	870	921	778	*1,3*
Schweine	9 952	8 941	11 029	10 811	12 355	12 300	11 392	11 579	*18,9*
Geflügel	696	629	1 043	1 029	1 121	1 043	1 063	1 102	*1,8*
Kaninchen	124	126	156	139	148	148	180	190	*0,3*
Pferde	26	21	24	17	53	55	59	78	*0,1*
Schafe	78	64	142	148	154	196	205	192	*0,3*
Milch	9 907	9 730	13 427	13 810	14 550	16 302	16 825	15 143	*24,7*
Eier	2 509	2 440	2 124	2 291	2 178	1 949	2 133	2 036	*3,3*
Wolle	11	8	13	13	13	13	15	16	*0,0*
Honig	92	86	94	127	166	206	186	123	*0,2*
Tierische Erzeugnisse	31 349	29 938	37 799	38 097	41 092	43 479	43 102	40 666	*66,3*
Dienstleistungen auf der landwirtschaftlichen Erzeugerstufe	40	38	48	74	71	51	46	9	*0,0*
Produktionswert insgesamt	44 777	42 768	55 299	55 937	59 809	64 682	62 635	61 372	*100*

[1]) Ohne Mehrwertsteuer.
[2]) Vorläufig.

Tabelle 27

Produktionswert der Landwirtschaft

Erzeugnis	Aufkommen		Verwendung				
	Anfangsbestand	Verwendbare Erzeugung	Bereichsinterner Verbrauch	Eigenverbrauch	Verkäufe	Ausfuhr [2]	Endbestand
	1 000 t						
Weizen	146	10 223	3 062	15	7 045	—	247
Roggen	16	1 983	531	9	1 442	—	17
Gerste	123	10 284	5 233	—	4 878	—	296
Brau- und Brenngerste	.	.	.	—	1 365	—	.
Futtergerste	.	.	.	—	3 513	—	.
Hafer	84	2 973	2 366	—	465	—	226
Körnermais	23	1 026	692	—	327	—	30
Getreide insgesamt	392	26 489	11 884	24	14 157	—	816
Speisekartoffeln	.	.	.	330	3 522	—	.
Industriekartoffeln	.	.	.	—	1 316	—	.
Kartoffeln insgesamt	84	7 406	2 132	330	4 838	—	190
Hülsenfrüchte	—	55	40	1	14	—	—
Zuckerrüben	—	20 063	—	—	20 063	—	—
Speisekohlrüben	—	4	—	—	4	—	—
Ölsaaten	—	642	—	—	642	—	—
Gemüse	—	1 767	—	558	1 209	—	—
Champignons	—	35	—	—	35	—	—
Obst	—	3 189	—	1 653	1 536	—	—
Weinmost/Wein	.	.	.	536	10 961	—	.
Hopfen	—	35	—	—	35	—	—
Tabak	—	7	—	—	7	—	—
Blumen und Zierpflanzen	.	.	.	.	.	.	.
Baumschulerzeugnisse	.	.	.	.	.	.	.
Sämereien u. ä.	.	.	.	.	.	.	.
Pflanzliche Erzeugnisse	.	.	.	.	.	.	.
Rinder	5 793	2 830	—	62	2 722	101	5 738
Kälber	338	151	—	4	134	21	329
Schweine	1 341	3 963	—	220	3 697	30	1 357
Geflügel	132	488	—	10	470	5	136
Kaninchen	.	.	—	20	13	0	.
Pferde	181	22	—	—	10	8	185
Schafe	83	50	—	24	12	7	90
Milch	—	25 193	—	481	23 456	—	—
Eier	—	778	16	41	721	—	—
Wolle	—	4	—	—	4	—	—
Honig	—	13	—	1	12	—	—
Tierische Erzeugnisse	.	.	.	.	.	.	.
Dienstleistungen auf der landwirtschaftlichen Erzeugerstufe	.	.	.	.	.	.	.
Produktionswert	.	.	.	.	.	.	.

Tabelle 27

in jeweiligen Preisen 1984/85 [1])

Preise	Produktionswert					
Erlöspreis ohne Mehrwertsteuer	Eigenverbrauch	Verkäufe	Ausfuhr [2])	Vorratsveränderungen	Selbsterstellte Anlagen [3])	insgesamt
DM/t	Mio. DM					
448	7	3 158	—	+ 45	—	3 209
445	4	642	—	± 0	—	647
445	—	2 171	—	+ 73	—	2 244
491	—	671	—	.	—	.
427	—	1 500	—	.	—	.
428	—	199	—	+ 59	—	258
473	—	155	—	+ 3	—	158
447	11	6 324	—	+ 181	—	6 516
215	63	757	—	.	—	.
146	—	192	—	.	—	.
196	63	949	—	+ 23	—	1 034
912	1	13	—	—	—	14
111 [4])	—	2 227	—	—	—	2 227
412	—	2	—	—	—	2
1 008	—	647	—	—	—	647
700	379	847	—	—	—	1 226
3 626	—	127	—	—	—	127
776	1 452	1 191	—	—	—	2 643
.	122	2 358	—	− 212	—	2 269
7 357	—	261	—	—	—	261
7 852	—	57	—	—	—	57
.	525	1 850	—	—	—	2 375
.	—	1 110	—	—	—	1 110
.	—	190	—	—	—	190
.	2 553	18 152	—	− 8	—	20 697
3 309	205	9 008	444	+ 283	− 511	9 430
4 905	20	660	141	− 42	—	778
2 920	642	10 796	97	+ 3	+ 41	11 579
2 207	10	1 037	47	+ 8	—	1 102
5 792	114	76	0	—	—	190
2 945	—	29	56	—	− 7	78
3 934	94	46	24	+ 12	+ 16	192
633 [4])	305	14 838	—	—	—	15 143
2 671	110	1 926	—	—	—	2 036
3 892	—	16	—	—	—	16
9 706	10	114	—	—	—	123
.	1 509	38 546	809	+ 264	− 462	40 666
.	.	.	.	.	+ 9	9
.	4 062	56 698	809	+ 256	− 453	61 372

[1]) Vorläufig.
[2]) Einschließlich Lieferungen an die DDR.
[3]) Bestandsveränderungen (abzüglich Einfuhren und Bezüge aus der DDR) von Zucht-, Zug- und Milchvieh sowie Neuanpflanzungen von Dauerkulturen.
[4]) Vor Abzug der EG-Erzeugerabgaben.

Tabelle 28

Produktionswert der Landwirtschaft in Preisen von 1980 [1])

Erzeugnis	D 1973/74 bis 1975/76	1974/75	1979/80	1980/81	1981/82	1982/83	1983/84	1984/85 [2])	
	Mio. DM								%
Getreide	3 995	4 309	5 160	5 463	5 095	5 746	5 127	6 426	*11,1*
Kartoffeln	1 148	1 320	1 077	901	989	922	839	1 019	*1,8*
Hülsenfrüchte	3	2	9	7	6	8	9	11	*0,0*
Zuckerrüben	1 948	1 889	2 056	2 144	2 734	2 549	1 827	2 250	*3,9*
Speisekohlrüben	3	3	1	1	1	1	1	1	*0,0*
Ölsaaten	213	267	284	334	321	474	530	586	*1,0*
Gemüse	1 096	1 076	1 052	988	1 112	1 129	1 044	1 152	*2,0*
Champignons	101	105	116	116	116	119	116	119	*0,2*
Obst	1 858	1 548	1 937	2 124	1 184	2 441	1 746	2 288	*3,9*
Weinmost/Wein	2 162	1 793	2 125	1 272	1 786	3 705	3 194	2 247	*3,9*
Hopfen	444	414	324	223	371	590	428	384	*0,7*
Tabak	78	77	64	52	59	61	51	54	*0,1*
Blumen und Zierpflanzen	2 408	2 444	2 290	2 197	2 077	2 351	2 337	2 267	*3,9*
Baumschulerzeugnisse	947	952	1 199	1 271	1 245	1 099	969	897	*1,5*
Sämereien u. ä.	148	149	178	158	148	197	187	162	*0,3*
Pflanzliche Erzeugnisse	16 552	16 349	17 872	17 250	17 244	21 394	18 406	19 864	*34,2*
Rinder	7 788	7 833	8 903	8 905	8 647	9 087	9 132	9 155	*15,8*
Kälber	892	919	740	704	696	778	830	764	*1,3*
Schweine	9 472	9 505	10 688	10 751	10 450	10 758	10 953	10 775	*18,6*
Geflügel	746	726	1 027	1 018	1 055	1 011	979	1 001	*1,7*
Kaninchen	137	139	139	139	139	139	139	139	*0,2*
Pferde	18	14	17	17	35	35	38	54	*0,1*
Schafe	109	93	149	137	122	166	180	178	*0,3*
Milch	11 854	11 680	13 523	13 668	13 754	14 547	14 963	13 743	*23,7*
Eier	2 461	2 483	2 222	2 191	2 136	2 171	2 102	2 182	*3,8*
Wolle	12	12	13	13	12	13	13	13	*0,0*
Honig	132	122	101	115	144	180	169	122	*0,2*
Tierische Erzeugnisse	33 621	33 527	37 522	37 658	37 192	38 883	39 498	38 127	*65,7*
Dienstleistungen auf der landwirtschaftlichen Erzeugerstufe	49	46	50	74	69	49	42	8	*0,0*
Produktionswert insgesamt	50 222	49 922	55 444	54 982	54 505	60 326	57 946	57 999	*100*

[1]) Ohne Mehrwertsteuer.
[2]) Vorläufig.

Tabelle 29

Bruttowertschöpfung und Nettowertschöpfung der Landwirtschaft [1])

Gliederung	D 1973/74 bis 1975/76	1974/75	1979/80	1980/81	1981/82	1982/83	1983/84	1984/85 [2])	1984/85 in % gegen 1983/84	1984/85 in % gegen D 1973/74 bis 1975/76 [3])
	Mio. DM									
	in jeweiligen Preisen									
Produktionswert	44 777	42 768	55 299	55 937	59 809	64 682	62 635	61 372	– *2,0*	+ *3,2*
Vorleistungen	20 606	20 122	29 882	31 123	32 640	34 020	35 106	33 557	– *4,4*	+ *5,0*
Bruttowertschöpfung	24 171	22 646	25 417	24 814	27 169	30 662	27 529	27 815	+ *1,0*	+ *1,4*
Abschreibungen	6 047	6 080	8 390	8 930	9 470	9 790	10 110	10 290	+ *1,8*	+ *5,5*
Produktionssteuern	452	430	647	783	857	1 005	962	1 213	+ *26,1*	+ *10,4*
darunter:										
Grundsteuer [4])	303	287	304	306	307	310	317	322	+ *1,6*	.
Kraftfahrzeugsteuer	130	130	150	155	158	159	159	158	– *0,6*	.
EG-Erzeugerabgaben										
— Zucker	– 1	– 7	108	61	30	283	208	203	– *2,4*	.
— Milch	—	—	65	241	342	233	258	510	+ *97,7*	.
Subventionen [5])	2 904	2 669	1 910	1 604	1 257	1 446	1 343	4 135	+ *207,9*	+ *3,6*
davon:										
Gasölverbilligung	560	561	660	676	265	524	548	623	+ *13,7*	.
Zinsverbilligung	410	406	316	238	218	219	205	212	+ *3,4*	.
DM-Aufwertungsausgleich										
— direkte Beihilfen	199	—	—	—	—	—	—	—	—	.
— durch Mehrwertsteuer	1 138	1 165	377	150	—	—	—	—	—	.
Sonstige [5]) [6])	579	537	557	540	774	703	590	3 300	+ *459,3*	.
Nettowertschöpfung	20 576	18 805	18 290	16 705	18 099	21 313	17 800	20 447	+ *14,9*	– *0,1*
Nettowertschöpfung [7]) je AK (DM)	16 797	15 373	17 698	16 311	18 078	21 820	18 508	21 632	+ *16,9*	+ *2,6*
	in Preisen von 1980									
Produktionswert	50 222	49 922	55 444	54 982	54 505	60 326	57 946	57 999	+ *0,1*	+ *1,5*
Vorleistungen	24 923	24 423	30 750	29 637	29 084	29 711	29 632	29 309	– *1,1*	+ *1,6*
Bruttowertschöpfung	25 299	25 499	24 694	25 345	25 421	30 615	28 314	28 690	+ *1,3*	+ *1,3*

[1]) Ohne Forstwirtschaft und Fischerei; Gesamtrechnung nach dem ESVG für den Produktionsbereich Landwirtschaft.
[2]) Vorläufig. [3]) Jährlicher Durchschnitt nach Zinseszins. [4]) Ohne Wohnteil.
[5]) Ab 1984/85 einschließlich Einkommensausgleich über die Mehrwertsteuer.
[6]) Ausgleich von Wettbewerbsnachteilen in Gartenbaubetrieben; Zuwendungen für Rationalisierungsmaßnahmen im Erzeugerbereich u. a., einschließlich eventueller Überausgleich Mehrwertsteuer.
[7]) Der Anteil der privaten Haushalte an der Nettowertschöpfung, der zum gesamten Produktionsbereich Landwirtschaft gehört, nicht aber zum Unternehmensbereich, wird bei der Ermittlung der Nettowertschöpfung je AK abgezogen.

Tabelle 30

Vorleistungen der Landwirtschaft

Vorleistungsart	D 1973/74 bis 1975/76	1974/75	1979/80	1980/81	1981/82	1982/83	1983/84	1984/85 [1]	
	Mio. DM								%
in jeweiligen Preisen [2]									
Saatgut	591	552	982	1 028	1 171	1 290	1 289	1 183	*3,5*
Futtermittel	7 606	7 124	11 275	11 217	11 509	11 834	13 688	11 453	*34,1*
Düngemittel	3 186	3 398	4 225	4 747	4 678	4 767	4 116	4 532	*13,5*
Pflanzenschutzmittel	572	575	870	975	1 030	1 130	1 090	1 160	*3,5*
Energie [3]	3 036	3 004	4 707	5 112	5 682	5 719	5 724	5 929	*17,7*
Vieh	98	94	229	193	225	250	244	265	*0,8*
Unterhaltung									
Wirtschaftsgebäude	695	660	880	855	965	1 180	1 110	1 170	*3,5*
Maschinen	2 500	2 440	3 295	3 360	3 605	3 780	3 750	3 830	*11,4*
Allgemeine Wirtschaftsausgaben	2 085	2 080	3 015	3 245	3 445	3 675	3 710	3 650	*10,9*
Sonstige Vorleistungen [4]	237	195	404	391	330	395	385	385	*1,1*
Vorleistungen insgesamt	20 606	20 122	29 882	31 123	32 640	34 020	35 106	33 557	*100*
in Preisen von 1980 [2]									
Saatgut	712	688	986	1 010	1 105	1 146	1 090	991	*3,4*
Futtermittel	8 039	7 782	11 264	10 575	10 414	10 535	10 983	10 690	*36,5*
Düngemittel	3 919	3 985	4 572	4 522	3 997	4 223	4 083	4 150	*14,2*
Pflanzenschutzmittel	502	494	870	873	850	759	714	813	*2,8*
Energie [3]	4 431	4 427	4 855	4 859	4 860	4 868	4 873	4 873	*16,6*
Vieh	100	101	220	195	212	240	233	250	*0,9*
Unterhaltung									
Wirtschaftsgebäude	908	858	918	826	877	1 033	948	974	*3,3*
Maschinen	3 376	3 257	3 393	3 261	3 291	3 303	3 169	3 141	*10,7*
Allgemeine Wirtschaftsausgaben	2 612	2 590	3 095	3 157	3 171	3 257	3 205	3 094	*10,6*
Sonstige Vorleistungen [4]	324	241	577	359	307	347	334	333	*1,1*
Vorleistungen insgesamt	24 923	24 423	30 750	29 637	29 084	29 711	29 632	29 309	*100*

[1]) Vorläufig. [2]) Ohne Mehrwertsteuer. [3]) Für Dieselkraftstoff unverbilligter Preis.
[4]) Einschließlich eventueller Unterausgleich Mehrwertsteuer.

Tabelle 31

Bruttoanlageinvestitionen, Abschreibungen und Nettoinvestitionen der Landwirtschaft [1])

Gliederung	D 1973/74 bis 1975/76	1974/75	1979/80	1980/81	1981/82	1982/83	1983/84	1984/85 [2])
	Mio. DM							
	in jeweiligen Preisen [3])							
Bauten	1 284	1 290	1 830	1 740	1 700	1 890	1 950	1 840
Ausrüstungen	5 115	4 706	7 546	6 570	6 616	7 482	7 578	7 405
Ackerschlepper	1 382	1 227	1 974	1 359	1 634	2 101	1 792	1 775
Kraftfahrzeuge	480	420	701	670	603	565	520	557
Sonstige [4])	3 253	3 059	4 871	4 541	4 379	4 816	5 266	5 073
Dauerkulturen	40	38	48	74	71	51	46	9
Viehbestandsveränderungen [5])	− 118	− 153	+ 371	− 273	+ 138	+ 560	+ 120	− 396
Rinder	.	− 152	+ 315	− 224	+ 181	+ 490	+ 111	− 467
Schweine	.	− 15	+ 43	− 38	− 22	+ 70	− 8	+ 43
Pferde	.	+ 11	+ 2	− 10	− 10	− 8	+ 1	+ 12
Schafe	.	+ 3	+ 11	− 1	− 11	+ 8	+ 16	+ 16
Bruttoanlageinvestitionen insgesamt	6 321	5 881	9 795	8 111	8 525	9 983	9 694	8 858
Abschreibungen	6 047	6 080	8 390	8 930	9 470	9 790	10 110	10 290
Nettoinvestitionen	+ 274	− 199	+ 1 405	− 819	− 945	+ 193	− 416	− 1 432
	in Preisen von 1980 [3])							
Bauten	1 810	1 800	1 940	1 690	1 600	1 730	1 770	1 650
Ausrüstungen	6 483	5 898	7 700	6 374	6 047	6 553	6 423	6 106
Ackerschlepper	1 801	1 605	2 005	1 327	1 511	1 869	1 529	1 476
Kraftfahrzeuge	588	502	715	652	562	510	456	477
Sonstige [4])	4 094	3 791	4 980	4 395	3 974	4 174	4 438	4 153
Dauerkulturen	49	46	50	74	69	49	42	8
Viehbestandsveränderungen [5])	− 174	− 169	+ 368	− 270	+ 128	+ 491	+ 107	− 392
Rinder	.	− 170	+ 312	− 222	+ 163	+ 429	+ 100	− 457
Schweine	.	− 16	+ 42	− 37	− 18	+ 61	− 8	+ 40
Pferde	.	+ 12	+ 3	− 10	− 8	− 6	+ 1	+ 10
Schafe	.	+ 5	+ 11	− 1	− 9	+ 7	+ 14	+ 15
Bruttoanlageinvestitionen insgesamt	8 168	7 575	10 058	7 868	7 844	8 823	8 342	7 372

[1]) Ohne Forstwirtschaft und Fischerei. [2]) Vorläufig. [3]) Ohne Mehrwertsteuer. [4]) Landmaschinen und Geräte, sonstige nicht fest mit dem Gebäude verbundene Ausrüstungen. [5]) Das Anlagevieh umfaßt Zucht-, Zug- und Milchvieh.

Tabelle 32

Vermögen, Fremdkapital, Nettoverbindlichkeiten und Zinsleistungen der Landwirtschaft [1])
— Stand 30. Juni —

Gliederung	1975	1978	1979	1980	1981	1982	1983	1984	1985[2])
Vermögen in Mrd. DM									
Boden (Landwirtschaftliche Nutzfläche)	93,8	94,9	95,3	95,4	95,4	94,8	94,1	93,6	93,4
Grundverbesserungen	6,1	6,4	6,4	6,4	6,4	6,5	6,5	6,5	6,4
Wirtschaftsgebäude	33,5	34,5	34,7	35,0	35,0	34,3	34,3	34,3	34,2
Maschinen und Geräte	22,5	25,0	26,6	28,1	28,0	27,3	26,2	25,6	24,7
Vieh	19,7	24,9	25,2	26,0	26,4	26,1	26,6	27,3	27,4
Dauerkulturen	1,7	2,1	2,2	2,2	2,2	2,3	2,3	2,3	2,3
Umlaufvermögen	18,3	21,3	22,0	22,2	22,3	22,9	24,1	25,5	25,3
zusammen	195,6	209,1	212,4	215,3	215,7	214,2	214,1	215,1	213,7
Wohngebäude	18,8	19,4	19,5	19,7	19,7	19,6	19,6	19,6	19,5
insgesamt	214,4	228,5	231,9	235,0	235,4	233,8	233,7	234,7	233,2
Fremdkapital in Mio. DM									
Kurzfristig	7 134	8 984	9 024	9 926	11 249	11 289	11 897	12 016	12 147
Mittelfristig	5 003	5 231	6 061	6 208	6 326	6 118	6 712	7 128	7 174
Langfristig	17 428	21 002	22 166	23 496	26 001	26 290	27 728	28 615	28 898
insgesamt	29 565	35 217	37 251	39 630	43 576	43 697	46 337	47 759	48 219
Zusammensetzung des Fremdkapitals in %									
Kurzfristig	*24*	*25*	*24*	*25*	*26*	*26*	*26*	*25*	*25*
Mittelfristig	*17*	*15*	*16*	*16*	*14*	*14*	*14*	*15*	*15*
Langfristig	*59*	*60*	*60*	*59*	*60*	*60*	*60*	*60*	*60*
insgesamt	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*
Nettoverbindlichkeiten in Mio. DM									
Guthaben [3])	7 626	7 940	8 036	8 280	8 394	8 847	8 798	9 302	9 350
Nettoverbindlichkeiten	21 439	27 277	29 215	31 350	35 182	34 850	37 539	38 457	38 869

Zinsleistungen

	1974/75	1977/78	1978/79	1979/80	1980/81	1981/82	1982/83	1983/84	1984/85[2])
Fremdkapital in Mio. DM	29 215	33 685	36 234	38 440	41 603	43 637	45 017	47 048	47 989
Zinsleistungen in Mio. DM	2 001	2 059	2 246	2 608	3 180	3 447	3 511	3 669	3 724
Durchschnittlicher Zinssatz in %	*6,8*	*6,1*	*6,2*	*6,8*	*7,6*	*7,9*	*7,8*	*7,8*	*7,8*

[1]) Ohne Berücksichtigung der Eigentumsverhältnisse sowie ohne Forstwirtschaft und Fischerei.
[2]) Vorläufig. [3]) Einschließlich Forderungen.

Tabelle 33

Kaufwerte für landwirtschaftlichen Grundbesitz ohne Gebäude und ohne Inventar

Einheit	1975	1980	1981	1982	1983	1984
	DM je ha FdlN[1])					
FdlN von ... bis unter ... ha						
0,1 bis 0,25	25 976	38 601	44 027	43 228	47 414	50 868
0,25 bis 1	19 977	33 833	39 302	38 538	41 307	41 990
1 bis 2	18 408	34 533	41 369	38 670	40 643	40 721
2 bis 5	16 540	36 417	39 244	36 725	37 013	37 710
5 und mehr	14 066	38 588	36 691	34 893	34 395	33 577
Ertragsmeßzahl in 100 von ... bis unter ... je ha FdlN						
unter 30	10 709	27 613	28 025	26 628	27 241	26 108
30 bis 40	12 539	28 417	30 561	27 953	28 603	27 852
40 bis 50	16 312	33 825	37 520	36 086	36 129	37 572
50 bis 60	20 155	43 125	44 887	44 197	46 090	45 872
60 und mehr	28 192	53 432	60 687	58 668	59 639	61 352
Nach Bundesländern						
Schleswig-Holstein	11 775	27 851	26 404	22 672	23 558	23 101
Niedersachsen	12 335	31 853	34 623	32 575	31 351	31 149
Nordrhein-Westfalen	25 646	60 190	67 531	65 793	61 780	63 284
Hessen	23 479	30 109	29 298	27 332	30 243	33 676
Rheinland-Pfalz	16 902	22 358	26 765	25 939	28 129	28 345
Baden-Württemberg	24 084	38 115	42 753	47 899	50 434	53 493
Bayern	20 838	40 071	53 646	53 881	63 219	65 218
Saarland	13 739	16 718	17 050	19 632	21 334	21 179
Bundesgebiet[2])	17 193	36 036	39 245	37 105	38 103	38 265

[1]) Die FdlN umfaßt nur Flächen von Veräußerungsfällen, die nach den Rechtsvorschriften für die Einheitsbewertung zur landwirtschaftlichen Nutzung gehören, und deckt sich demnach nicht voll mit der LF aus der Agrarstatistik. — [2]) Ohne Länder Berlin, Bremen, Hamburg.

Tabelle 34

Bau landwirtschaftlicher Betriebsgebäude

Gliederung	Einheit	1975	1978	1980	1981	1982	1983	1984
	Genehmigte Neubauvorhaben							
Betriebsgebäude	Zahl	13 001	13 977	12 566	10 543	10 925	15 103	10 539
darunter Fertigteil-Bauweise	Zahl	816	1 060	2 185	1 999	2 101	3 265	2 483
Bauvolumen	Mio. m^3	21,1	24,0	22,7	18,9	19,5	28,3	17,9
	Fertiggestellte Neubauvorhaben							
Betriebsgebäude	Zahl	10 554	12 934	12 830	11 635	11 661	13 280	12 481
darunter Fertigteil-Bauweise	Zahl	650	875	1 838	1 971	2 031	2 654	2 749
Kosten der Bauvorhaben	Mio. DM	1 151	1 418	1 680	1 666	1 704	1 988	1 973
darunter Fertigteil-Bauweise	Mio. DM	75	100	250	292	303	412	424
Bauvolumen	Mio. m^3	16,7	21,4	22,4	21,2	21,1	23,4	22,8
Baupreisindex	1980 = 100	73,4	83,8	100,0	105,8	108,9	111,1	113,8

Tabelle 35

Arbeitsproduktivität in der Landwirtschaft und in der übrigen Wirtschaft

Wirtschaftsjahr	Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Fischerei[1])		Landwirtschaft[2])		übrige Wirtschaftsbereiche	
	Bruttowertschöpfung[3]) je					
	Erwerbstätigen		Arbeitskraft (AK)[4])		Erwerbstätigen	
	DM	jährliche Veränderung %	DM	jährliche Veränderung %	DM	jährliche Veränderung %
D 1973/74 bis 1975/76	17 064	.	20 706	.	48 940	.
1974/75	17 013	+ 5,1	20 968	+ 2,9	48 345	+ 0,8
1975/76	17 990	+ 5,7	20 764	− 1,0	50 493	+ 4,4
1976/77	17 316	− 3,8	19 258	− 7,3	52 740	+ 4,5
1977/78	19 469	+ 12,4	21 627	+ 12,3	53 924	+ 2,2
1978/79	20 086	+ 3,2	23 101	+ 6,8	55 399	+ 2,7
1979/80	21 076	+ 4,9	24 111	+ 4,4	56 351	+ 1,7
1980/81	21 276	+ 1,0	25 137	+ 4,3	55 977	− 0,7
1981/82	21 858	+ 2,7	25 757	+ 2,5	57 206	+ 2,2
1982/83	25 980	+ 18,9	31 675	+ 23,0	57 794	+ 1,0
1983/84	24 086	− 7,3	29 989	− 5,3	59 697	+ 3,3
1984/85[5])	23 901	− 0,8	30 741	+ 2,5	61 304	+ 2,7
1984/85 gegen D 1973/74 bis 1975/76[6])	—	+ 3,4	—	+ 4,0	—	+ 2,3

[1]) Als erwerbstätig gilt jede Person, die in der Berichtszeit eine Erwerbstätigkeit ausgeübt hat, unabhängig von der zeitlichen Dauer der Erwerbstätigkeit. Da in der Landwirtschaft Ehefrauen sowie Altersgeld- und Rentenempfänger in der Regel nur zeitweise im Betrieb mitarbeiten, ergibt sich im Vergleich zu den übrigen Wirtschaftsbereichen eine relativ hohe Zahl von Erwerbstätigen und damit eine relativ niedrige Wertschöpfung.
[2]) Ohne Forstwirtschaft und Fischerei.
[3]) Bruttowertschöpfung in Preisen von 1980.
[4]) Zugrunde liegt der betriebliche Arbeitsaufwand, ausgedrückt in Arbeitskrafteinheiten (AK).
[5]) Vorläufig.
[6]) Jährlicher Durchschnitt nach Zinseszins.

Quelle: Statistisches Bundesamt

Tabelle 36

Insolvenzen[1]) im Agrarbereich und in der übrigen Wirtschaft

Wirtschaftsjahr	Agrarbereich							alle Wirtschaftsbereiche[5])	Anteil des Agrarbereichs
	Landwirtschaft	Gartenbau			Forstwirtschaft[3])	Fischerei[4]) und gewerbliche Tierhaltung	insgesamt		
		nicht gewerblich	gewerblich[2])	zusammen					
	Zahl								%
1979/80	4	26	28	54	7	19	84	8 578	1,0
1980/81	4	24	42	66	12	12	94	10 050	0,9
1981/82	14	31	90	121	18	10	163	13 762	1,2
1982/83	10	45	102	147	26	11	194	16 769	1,2
1983/84	26	30	72	102	24	12	164	16 166	1,0
1984/85	14	32	107	139	25	13	191	17 742	1,1

[1]) Beantragte Konkurs- und eröffnete Vergleichsverfahren zusammen, ohne Anschlußkonkurse und ohne Zwangsversteigerungen.
[2]) Ohne oder nur geringe Bodennutzung.
[3]) Überwiegend Betriebe ohne nennenswerte Waldflächen, die gegen Entgelt bestimmte Dienstleistungen (Fällen von Bäumen, Forstschädlingsbekämpfung) für forstwirtschaftliche Betriebe erbringen.
[4]) Betriebe mit Fischfang, Fischzucht oder Teichwirtschaft und entsprechende Dienstleistungsunternehmen (1984/85: 3 Fälle)
[5]) Einschließlich der übrigen Gemeinschuldner (natürliche Personen, Nachlaßkonkurse und Organisationen ohne Erwerbscharakter).

Quelle: Statistisches Bundesamt

Tabelle 37

Kennzahlen der landwirtschaftlichen Vollerwerbsbetriebe nach Bundesländern

Wirtschaftsjahr	Schleswig-Holstein[1])	Niedersachsen[2])	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz[3])	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland[4])	Bundesrepublik Deutschland
Flächenausstattung (ha LF/AK)									
D 1973/76[5])	22,74	20,05	17,43	16,97	10,83	13,23	14,68	—	16,57
1977/78	23,02	20,87	17,51	17,38	10,39	13,88	15,66	—	17,19
1978/79	23,75	20,96	18,32	17,67	10,38	13,69	14,92	—	16,78
1979/80	24,09	21,15	18,43	17,15	10,72	13,22	14,84	22,57	16,81
1980/81	25,10	22,03	18,12	16,76	10,19	13,57	15,28	25,58	17,15
1981/82	26,38	22,88	19,49	16,87	10,08	14,15	15,79	21,84	17,91
1982/83	26,55	22,38	19,05	17,06	9,54	13,67	15,37	.	17,38
1983/84	26,25	22,62	18,91	17,22	10,27	13,52	14,48	.	17,06
1984/85	26,64	22,52	19,07	17,27	10,28	13,64	14,03	25,72	17,01
Viehbesatz (VE/100 ha LF)									
D 1973/76[5])	146,39	149,41	179,73	149,97	106,70	149,17	151,54	—	151,48
1977/78	151,60	155,42	185,77	151,92	100,65	153,58	150,34	—	154,71
1978/79	166,22	167,59	210,93	162,23	107,33	156,69	166,14	—	168,32
1979/80	168,11	169,87	211,39	166,57	106,17	155,84	157,48	129,12	166,86
1980/81	172,38	172,00	221,10	164,59	106,83	161,39	158,27	133,46	170,14
1981/82	170,53	168,16	218,11	167,46	104,09	162,68	155,74	127,91	169,22
1982/83	168,85	165,47	216,08	161,40	104,72	162,90	155,56	.	166,59
1983/84	171,74	172,68	222,98	160,58	103,18	162,93	159,73	.	170,33
1984/85	175,20	176,21	234,25	160,49	102,10	165,34	177,45	138,86	178,67
Unternehmensertrag (DM/ha LF)									
D 1973/76[5])	3 929	3 821	4 790	3 745	4 622	4 077	3 945	—	4 087
1977/78	4 644	4 707	5 626	4 313	5 897	5 063	4 657	—	4 920
1978/79	5 024	5 012	6 112	4 569	5 724	5 064	4 927	—	5 179
1979/80	5 235	5 248	6 401	4 986	6 152	5 608	5 139	3 209	5 457
1980/81	5 305	5 305	6 560	4 781	6 141	5 529	5 175	3 444	5 489
1981/82	5 513	5 670	7 157	4 939	7 069	5 912	5 396	2 984	5 918
1982/83	5 927	5 869	7 217	4 928	7 342	6 214	5 623	.	6 069
1983/84	5 724	5 829	7 006	4 817	6 533	5 990	5 580	.	5 913
1984/85	5 790	5 838	7 450	4 996	6 865	6 181	5 985	3 766	6 153
Unternehmensaufwand (DM/ha LF)									
D 1973/76[5])	3 096	2 872	3 542	2 629	3 251	2 800	2 697	—	2 967
1977/78	3 684	3 632	4 305	3 235	3 946	3 621	3 360	—	3 682
1978/79	4 023	3 923	4 775	3 366	3 917	3 660	3 540	—	3 896
1979/80	4 406	4 289	5 075	3 745	4 198	4 020	3 726	2 279	4 193
1980/81	4 730	4 437	5 328	3 759	4 652	4 281	3 943	2 741	4 419
1981/82	4 861	4 768	6 035	4 133	5 144	4 667	4 114	2 411	4 815
1982/83	4 871	4 779	5 901	3 981	5 332	4 676	4 188	.	4 768
1983/84	4 975	4 951	5 944	4 030	5 077	4 672	4 214	.	4 818
1984/85	4 817	4 799	6 192	4 027	5 026	4 768	4 496	3 070	4 889
Gewinn (DM/Unternehmen)									
D 1973/76[5])	31 328	28 169	29 381	24 244	23 674	23 707	24 352	—	26 376
1977/78	36 879	33 153	31 998	24 553	35 131	28 032	26 529	—	30 568
1978/79	40 019	35 884	34 516	28 950	31 727	29 548	28 499	—	31 950
1979/80	33 701	31 870	34 387	30 067	33 973	32 260	28 883	36 544	31 487
1980/81	25 196	29 548	32 400	24 922	25 510	25 188	24 975	30 842	26 983
1981/82	28 522	31 541	30 559	20 045	32 733	25 511	26 545	20 060	28 587
1982/83	47 180	38 070	35 802	23 819	34 613	31 675	30 070	.	33 791
1983/84	33 015	30 161	28 246	19 639	24 835	26 586	27 476	.	27 569
1984/85	44 369	36 955	34 701	24 169	32 084	30 101	30 692	29 350	32 955
Gewinn (DM/FAK)									
D 1973/76[5])	26 372	23 405	25 876	20 122	17 932	19 217	20 478	—	21 919
1977/78	27 124	26 679	26 053	20 123	24 057	21 447	21 766	—	24 084
1978/79	30 804	27 891	28 180	22 595	22 150	21 439	22 834	—	24 780
1979/80	25 705	24 538	27 655	22 677	24 656	23 261	23 129	22 349	24 309
1980/81	19 386	23 332	25 627	18 253	18 477	18 917	20 810	19 409	21 245
1981/82	22 470	25 281	25 458	14 557	23 035	19 833	22 181	13 060	22 890
1982/83	37 178	29 800	29 257	17 519	23 546	23 675	24 333	.	26 282
1983/84	26 132	23 989	23 494	14 650	18 079	20 273	21 434	.	21 508
1984/85	34 973	28 456	28 239	17 916	22 677	22 046	22 670	19 284	24 828
Arbeitsertrag-Unternehmen (DM/FAK)									
D 1973/76[5])	14 941	14 571	16 500	13 627	12 313	13 680	13 580	—	14 229
1977/78	15 990	16 333	16 900	12 944	17 676	15 546	13 498	—	15 513
1978/79	17 715	16 495	17 940	15 474	16 291	14 584	13 677	—	15 534
1979/80	12 954	13 769	17 675	15 217	18 528	16 228	14 390	15 449	15 308
1980/81	6 118	12 304	15 775	11 007	12 229	11 692	11 749	12 077	12 046
1981/82	9 560	13 878	14 518	7 281	16 432	12 399	13 079	7 110	13 313
1982/83	23 682	18 748	19 000	10 057	16 742	16 397	15 131	.	16 912
1983/84	13 339	12 803	13 087	6 972	11 092	12 914	12 688	.	12 299
1984/85	21 483	17 392	17 736	10 440	15 777	14 619	13 671	12 510	15 474

[1]) Bis 1981/82 einschließlich Hamburg. [2]) Bis 1981/82 einschließlich Bremen. [3]) Von 1973/74 bis 1978/79 einschließlich Saarland.
[4]) Von 1973/74 bis 1978/79 in Rheinland/Pfalz enthalten. [5]) Dreijähriger Durchschnitt 1973/74 bis 1975/76.

Tabelle 38

Kennzahlen der landwirtschaftlichen Vollerwerbsbetriebe nach Betriebsformen und Größenklassen

Wirtschaftsjahr	Betriebsgröße		Vieh	Arbeitskräfte	Familienarbeitskräfte	Betriebseinkommen		Roheinkommen	Gesamteinkommen	Unternehmensertrag	Unternehmensaufwand	Gewinn			Arbeitsertrag (Unternehmen)
	1000 DM StBE	ha LF	VE/100 ha LF	AK/100 ha LF	FAK/100 ha LF	DM/ha LF	DM/AK	DM/FAK	DM/Familie	DM/ha LF	DM/ha LF	DM/Unternehmen	DM/ha LF	DM/FAK	DM/FAK
Marktfrucht															
D 1973/76 [1])	37,27	34,37	76,51	4,55	3,26	1 313	28 873	33 456	35 637	3 711	2 768	32 426	943	29 118	17 193
1977/78	47,07	36,26	78,57	4,11	3,18	1 387	33 743	36 233	37 874	4 267	3 288	35 533	980	30 824	17 723
1978/79	47,72	36,80	81,85	4,26	3,25	1 473	34 551	38 407	41 969	4 494	3 425	39 344	1 069	32 915	18 941
1979/80	49,81	37,36	82,33	4,16	3,19	1 433	34 447	37 773	40 223	4 727	3 726	37 398	1 001	31 342	17 713
1980/81	48,86	38,68	85,45	4,19	3,18	1 445	34 517	37 736	40 186	4 864	3 920	36 516	944	29 680	16 112
1981/82	53,10	41,10	80,63	3,96	3,04	1 371	34 667	37 010	38 998	5 105	4 244	35 370	861	28 306	14 267
1982/83	55,86	41,04	79,90	4,09	3,16	1 579	38 574	41 975	46 032	5 311	4 264	42 991	1 048	33 118	19 599
1983/84	53,11	39,44	82,14	4,23	3,32	1 466	34 650	36 638	38 951	5 136	4 226	35 902	910	27 412	14 459
1984/85	59,40	40,60	101,38	4,19	3,30	1 675	39 939	43 129	47 609	5 663	4 552	45 122	1 111	33 715	20 264
Futterbau															
D 1973/76 [1])	23,43	21,98	167,37	5,95	5,35	1 286	21 611	22 501	25 414	3 678	2 629	23 091	1 049	19 694	12 677
1977/78	30,20	22,64	173,12	5,86	5,44	1 435	24 461	24 679	27 641	4 423	3 245	26 672	1 178	21 650	13 928
1978/79	32,42	22,86	176,63	6,06	5,56	1 551	25 606	26 266	30 510	4 627	3 337	29 494	1 290	23 209	14 987
1979/80	33,99	23,21	172,67	6,03	5,52	1 530	25 384	25 964	29 694	4 770	3 541	28 523	1 229	22 211	14 123
1980/81	35,05	23,99	175,87	5,78	5,25	1 390	24 052	24 444	25 414	4 823	3 813	24 237	1 010	19 272	10 821
1981/82	35,94	24,63	178,45	5,61	5,05	1 437	25 641	25 914	26 033	5 154	4 150	24 739	1 005	19 888	11 135
1982/83	37,11	24,85	177,42	5,73	5,18	1 679	29 280	29 911	32 052	5 417	4 170	30 981	1 247	24 047	15 502
1983/84	35,95	24,11	179,54	5,91	5,36	1 553	26 262	26 458	27 623	5 368	4 248	26 998	1 120	20 877	12 445
1984/85	37,76	24,55	189,30	5,96	5,39	1 649	27 680	28 030	29 993	5 423	4 229	29 301	1 194	22 133	13 640
Veredlung															
D 1973/76 [1])	40,99	20,81	373,20	6,85	6,03	2 233	32 757	35 115	42 915	8 734	6 833	39 613	1 901	31 738	23 970
1977/78	49,42	21,72	374,59	6,38	5,80	2 224	34 845	36 008	41 228	9 944	8 094	40 164	1 850	31 874	22 852
1978/79	49,90	21,95	465,45	6,25	5,52	1 917	30 681	32 351	34 293	10 396	8 889	33 079	1 507	27 307	16 196
1979/80	49,78	21,99	438,30	6,28	5,64	2 207	35 136	36 984	38 812	11 152	9 429	37 879	1 723	30 633	21 106
1980/81	44,83	21,53	451,02	6,28	5,62	1 976	31 449	32 748	31 967	11 121	9 694	30 736	1 428	25 480	15 829
1981/82	47,01	21,80	404,82	5,78	5,15	2 364	40 895	42 755	38 925	11 552	9 821	37 729	1 731	33 594	23 367
1982/83	46,20	21,05	404,82	6,09	5,38	2 337	38 361	40 236	37 560	11 491	9 760	36 431	1 731	32 142	22 463
1983/84	41,56	20,47	410,43	6,04	5,39	1 476	24 455	24 275	18 605	10 505	9 632	17 866	873	16 194	6 279
1984/85	44,55	22,03	428,84	6,07	5,34	2 576	42 410	44 877	42 629	12 100	10 199	41 869	1 901	35 603	25 768
Dauerkultur															
D 1973/76 [1])	30,26	8,52	41,07	23,47	17,62	4 269	18 148	20 078	28 566	9 558	6 473	26 374	3 085	17 552	12 708
1977/78	40,82	9,23	37,65	24,46	19,15	6 749	27 589	30 301	50 271	14 008	8 832	47 759	5 177	27 031	21 516
1978/79	44,83	8,83	42,87	23,93	18,02	5 201	21 733	23 745	35 232	11 353	7 607	33 073	3 747	20 786	15 077
1979/80	42,85	8,46	40,36	22,52	17,39	5 847	25 968	28 320	39 127	12 236	7 935	36 367	4 301	24 729	18 255
1980/81	42,50	8,28	41,58	23,47	17,63	5 015	21 368	21 956	28 110	12 181	9 042	25 988	3 139	17 858	11 386
1981/82	42,98	8,06	28,17	22,64	17,27	6 739	29 767	31 897	38 971	14 318	9 717	37 103	4 601	26 643	19 920
1982/83	44,16	8,08	32,89	24,57	17,66	7 576	30 836	34 140	43 390	15 771	10 610	41 677	5 161	29 222	21 857
1983/84	39,22	7,66	33,26	23,66	17,61	6 233	26 345	27 767	32 591	14 213	10 198	30 758	4 015	22 799	15 685
1984/85	42,67	8,46	33,68	22,88	17,01	6 186	27 035	28 766	35 719	13 628	9 580	34 252	4 049	23 798	16 575
Gemischt															
D 1973/76 [1])	28,50	22,79	186,42	6,37	5,63	1 506	23 642	24 906	30 747	4 569	3 318	28 567	1 251	22 305	15 153
1977/78	36,97	23,76	196,54	6,21	5,69	1 583	25 471	25 704	31 546	5 534	4 244	30 646	1 290	22 682	14 678
1878/79	40,04	25,44	214,17	6,07	5,40	1 558	25 671	26 496	32 512	5 771	4 535	31 446	1 236	22 899	14 020
1979/80	41,90	25,95	215,60	6,02	5,32	1 578	26 199	27 184	32 860	6 268	5 036	31 982	1 232	23 124	14 211
1980/81	39,86	25,95	222,55	5,74	5,05	1 501	26 167	26 928	28 722	6 429	5 365	27 610	1 064	21 156	11 977
1981/82	41,59	26,48	216,19	5,37	4,74	1 533	28 575	29 059	29 774	6 752	5 679	28 413	1 073	22 647	13 038
1982/83	41,78	25,93	215,54	5,53	4,81	1 663	30 099	31 181	32 019	6 845	5 655	30 858	1 190	24 754	15 162
1983/84	38,52	25,34	228,56	5,56	4,87	1 408	25 304	25 326	23 332	6 820	5 916	22 903	904	18 555	9 113
1984/85	40,21	25,72	240,13	5,82	5,18	1 666	28 622	28 949	30 145	7 344	6 195	29 552	1 149	22 169	13 004

noch Tabelle 38

noch Kennzahlen der landwirtschaftlichen Vollerwerbsbetriebe nach Betriebsformen und Größenklassen

Wirtschaftsjahr	Betriebsgröße		Vieh	Arbeitskräfte	Familienarbeitskräfte	Betriebseinkommen		Roheinkommen	Gesamteinkommen	Unternehmensertrag	Unternehmensaufwand	Gewinn			Arbeitsertrag (Unternehmen)
	1000 DM StBE	ha LF	VE/100 ha LF	AK/100 ha LF	FAK/100 ha LF	DM/ha LF	DM/AK	DM/FAK	DM/Familie	DM/ha LF	DM/ha LF	DM/Unternehmen	DM/ha LF	DM/FAK	DM/FAK
								kleine							
D 1973/76[1]	14,71	13,91	149,90	7,90	7,44	1 389	17 595	17 917	17 948	3 728	2 533	16 632	1 195	16 086	10 709
1977/78	16,10	13,13	145,74	8,07	7,70	1 519	18 835	18 717	18 007	4 389	3 095	16 983	1 294	16 807	10 932
1978/79	16,79	13,68	151,99	8,24	7,81	1 541	18 698	18 739	19 240	4 487	3 172	17 985	1 315	16 833	10 638
1979/80	17,30	13,55	146,32	8,19	7,75	1 586	19 358	19 322	19 483	4 665	3 333	18 055	1 332	17 140	10 816
1980/81	17,52	14,25	146,24	7,96	7,44	1 374	17 276	17 006	16 512	4 635	3 583	15 001	1 053	14 089	7 556
1981/82	16,51	13,81	143,78	7,81	7,43	1 450	18 573	18 118	16 637	4 874	3 762	15 371	1 113	14 978	8 416
1982/83	17,37	14,24	141,92	7,95	7,51	1 579	19 854	19 482	18 365	4 985	3 780	17 169	1 205	16 043	9 760
1983/84	17,84	14,44	146,83	7,99	7,57	1 443	18 066	17 492	16 227	4 957	3 890	15 403	1 066	14 079	7 659
1984/85	18,47	14,49	153,96	8,25	7,85	1 570	19 040	18 554	18 061	5 050	3 859	17 256	1 191	15 171	8 909
								mittlere							
D 1973/76[1]	34,59	28,59	161,58	5,67	4,93	1 417	24 992	26 767	35 963	4 182	3 026	32 978	1 155	23 499	15 496
1977/78	37,64	26,68	161,02	5,93	5,48	1 562	26 371	26 739	35 770	4 814	3 521	34 500	1 293	23 613	15 589
1978/79	37,57	25,60	169,54	6,14	5,65	1 608	26 169	26 798	35 389	4 947	3 607	34 289	1 339	23 683	15 248
1979/80	38,87	25,49	170,56	6,20	5,73	1 641	26 480	26 996	35 333	5 214	3 876	34 102	1 338	23 359	15 164
1980/81	37,02	24,77	172,07	6,14	5,61	1 508	24 546	24 962	29 239	5 231	4 103	27 934	1 128	20 152	11 655
1981/82	35,98	24,08	168,70	6,06	5,53	1 581	26 103	26 259	29 358	5 535	4 377	27 887	1 158	20 928	12 276
1982/83	37,80	24,46	170,21	6,23	5,69	1 786	28 652	29 050	34 550	5 766	4 403	33 333	1 363	23 939	15 399
1983/84	37,41	24,42	172,03	6,30	5,74	1 613	25 621	25 690	29 773	5 680	4 502	28 766	1 178	20 525	11 926
1984/85	38,51	24,32	182,54	6,49	5,93	1 789	27 586	27 775	33 252	5 917	4 586	32 378	1 331	22 442	13 955
								größere							
D 1973/76[1]	70,90	55,25	139,82	4,36	2,76	1 433	32 924	42 348	60 796	4 380	3 386	54 693	994	36 536	22 266
1977/78	78,33	48,19	154,56	4,30	3,22	1 609	37 435	42 202	57 423	5 352	4 200	55 494	1 152	35 812	22 313
1978/79	79,31	45,73	176,94	4,52	3,34	1 679	37 113	43 254	58 075	5 730	4 503	56 104	1 227	36 695	22 443
1979/80	80,16	45,33	175,87	4,55	3,44	1 668	36 699	42 071	55 291	6 054	4 876	53 422	1 178	34 346	21 110
1980/81	75,97	43,97	181,84	4,49	3,39	1 619	36 020	40 724	47 993	6 104	5 061	45 865	1 043	30 846	17 774
1981/82	76,86	43,86	180,23	4,40	3,35	1 690	38 401	42 931	49 411	6 557	5 486	46 948	1 070	31 987	18 791
1982/83	80,76	44,86	176,27	4,46	3,34	1 937	43 407	50 025	60 869	6 743	5 430	58 916	1 313	39 275	25 872
1983/84	78,86	44,72	182,65	4,42	3,33	1 704	38 527	43 229	49 097	6 581	5 516	47 606	1 064	31 984	18 612
1984/85	81,62	45,12	188,63	4,42	3,33	1 919	43 384	49 557	58 630	6 805	5 540	57 088	1 265	37 971	24 316
								insgesamt							
D 1973/76[1]	27,76	23,51	151,48	6,03	5,14	1 413	23 424	24 931	28 837	4 087	2 967	26 376	1 120	21 919	14 229
1975/76	29,34	23,92	155,49	5,99	5,17	1 600	26 704	28 349	35 505	4 561	3 255	31 251	1 306	25 263	17 666
1976/77	32,15	24,43	153,35	6,01	5,26	1 440	23 942	24 825	30 222	4 594	3 444	28 085	1 150	21 842	14 328
1977/78	35,79	24,69	154,71	5,82	5,14	1 570	26 991	27 560	31 856	4 920	3 682	30 568	1 238	24 084	15 513
1978/79	37,99	24,91	168,32	5,96	5,18	1 622	27 223	28 420	33 335	5 179	3 896	31 950	1 283	24 780	15 534
1979/80	39,18	24,91	166,86	5,95	5,22	1 640	27 555	28 624	32 968	5 457	4 193	31 487	1 264	24 309	15 308
1980/81	38,78	25,23	170,14	5,83	5,03	1 526	26 183	26 939	28 601	5 489	4 419	26 983	1 069	21 245	12 046
1981/82	40,48	25,91	169,22	5,58	4,82	1 609	28 807	29 495	30 276	5 918	4 815	28 587	1 103	22 890	13 313
1982/83	41,44	25,97	166,59	5,76	4,95	1 813	31 495	32 694	35 211	6 069	4 768	33 791	1 301	26 282	16 912
1983/84	39,34	25,18	170,33	5,86	5,09	1 610	27 476	27 855	28 619	5 913	4 818	27 569	1 095	21 508	12 299
1984/85	42,28	26,07	178,67	5,88	5,09	1 801	30 650	31 486	33 993	6 153	4 889	32 955	1 264	24 828	15 474
1984/85 ± % gegen 1983/84	*+ 7,5*	*+ 3,5*	*+ 4,9*	*+ 0,3*	*± 0*	*+ 11,9*	*+ 11,6*	*+ 13,0*	*+ 18,8*	*+ 4,1*	*+ 1,5*	*+ 19,5*	*+ 15,4*	*+ 15,4*	*+ 25,8*
D 1973/76[2]	*+ 4,3*	*+ 1,0*	*+ 1,7*	*− 0,3*	*− 0,1*	*+ 2,5*	*+ 2,7*	*+ 2,4*	*+ 1,7*	*+ 4,2*	*+ 5,1*	*+ 2,3*	*+ 1,2*	*+ 1,3*	*+ 0,8*

[1]) Dreijähriger Durchschnitt 1973/74 bis 1975/76.
[2]) Jährlicher Durchschnitt nach Zinseszins.

Schaubild 3

Gewinn der landwirtschaftlichen Vollerwerbsbetriebe und gewerblicher Vergleichslohn 1968/69 bis 1984/85

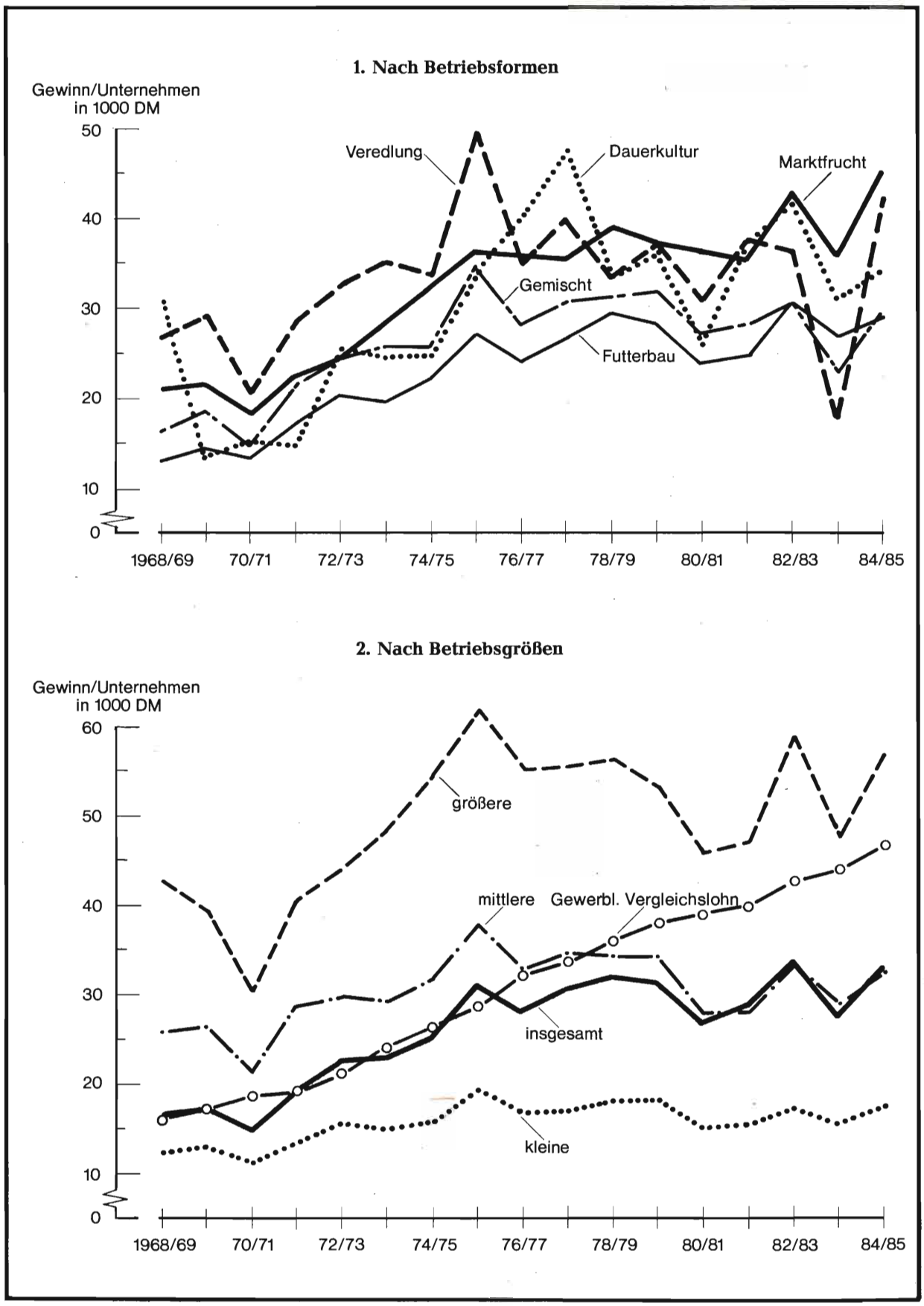


Tabelle 39

Einkommen und Faktorausstattung der landwirtschaftlichen Vollerwerbsbetriebe nach Ausbildungsstufen des Betriebsinhabers

1984/85

Kennzahl	Einheit	Betriebsgröße									Vollerwerbsbetriebe insgesamt[2])		
		kleine			mittlere			größere					
		I	II	III	I	II	III	I	II	III	I	II	III
Betriebsgröße	DM/StBE	100	99	105	99	100	100	93	97	112	80	97	137
Betriebsgröße	ha LF	97	100	104	98	100	104	94	96	113	83	97	132
darunter Pachtland	%	*108*	*96*	*112*	*100*	*100*	*100*	*101*	*97*	*107*	*99*	*97*	*111*
Vergleichswert	DM/ha LF	96	101	101	91	102	99	84	101	103	86	101	107
Arbeitskräfte	AK/100 ha LF	110	98	96	108	99	95	107	100	96	119	100	86
Arbeitskräfte	FAK/100 ha LF	109	98	94	108	99	92	114	105	83	124	102	75
Unternehmensertrag	DM/ha LF	96	100	109	96	101	98	97	98	107	93	99	110
Bodenerzeugnisse	DM/ha LF	105	95	127	81	103	109	74	94	123	76	95	136
Tierische Erzeugnisse	DM/ha LF	93	101	107	100	101	94	105	99	101	97	100	103
Unternehmensaufwand	DM/ha LF	95	100	109	95	101	97	97	98	107	91	98	112
Spezialaufwand	DM/ha LF	88	101	113	92	103	93	96	97	109	86	98	116
Löhne und Gehälter[1])	DM/ha LF	117	95	109	106	97	108	87	92	126	86	92	140
Bilanzvermögen	DM/ha LF	103	99	100	101	99	103	100	101	98	102	100	99
Eigenkapitalquote	% d. Bilanzkapitals	*98*	*101*	*100*	*98*	*100*	*101*	*96*	*100*	*101*	*98*	*100*	*100*
Betriebseinkommen	DM/AK	93	100	112	93	100	107	89	98	111	81	98	126
Roheinkommen	DM/FAK	93	100	114	93	100	109	85	94	125	79	97	140
Gewinn	DM/ha LF	100	98	111	97	100	100	96	99	104	97	99	105
Gewinn	DM/FAK	92	100	118	90	101	111	84	94	126	79	97	140
Gewinnrate	% d. Untern.-Ertrages	*104*	*99*	*101*	*102*	*99*	*104*	*99*	*101*	*98*	*105*	*101*	*95*

[1]) Einschließlich Berufsgenossenschaft.
[2]) Größere Streuung, da hier die Einteilung in Ausbildungsstufen unabhängig von den Größenklassen erfolgt.
I = ohne landwirtschaftliche Ausbildung; II = Gehilfenprüfung; III = Meisterprüfung, Ingenieurschule, Universität; Durchschnitt der Betriebe je Gruppe = 100.

Tabelle 40

Arbeitsproduktivität[1]) der landwirtschaftlichen Vollerwerbsbetriebe nach Betriebsformen

Wirtschaftsjahr	Marktfrucht	Futterbau	Veredlung	Dauerkultur	Gemischt	insgesamt	
	Betriebseinkommen in Preisen von 1980 DM/AK						Zunahme gegen D 1975/78[2]) in %[3])
D 1975/78[2])	25 928	20 010	20 730	26 410	19 400	21 608	.
1978/79	29 542	21 955	23 059	19 716	21 212	23 143	*1,4*
1979/80	33 446	23 988	30 590	25 940	24 231	26 095	*4,1*
1980/81	36 382	25 303	34 176	21 997	27 599	27 576	*4,4*
1981/82	34 081	25 425	29 682	24 166	24 477	26 912	*3,2*
1982/83	39 697	27 017	35 127	35 267	28 059	30 396	*4,6*
1983/84	35 233	25 780	33 742	27 991	27 599	28 128	*3,0*
1984/85	37 399	24 894	37 759	24 610	25 508	30 026	*4,2*

[1]) Betriebseinkommen je AK in Preisen von 1980, umgerechnet mit den Preisindizes landwirtschaftlicher Produkte und Betriebsmittel. [2]) Dreijähriger Durchschnitt 1975/76 bis 1977/78. [3]) Jährlicher Durchschnitt nach Zinseszins.

Tabelle 41

Streuung des Gewinns je Familien-AK der landwirtschaftlichen Vollerwerbsbetriebe nach Bundesländern
1984/85
(Bundesdurchschnitt insgesamt = 100)

Betriebsform	Schleswig-Holstein	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Bundesrepublik Deutschland
				kleine				
Marktfrucht	.	40	74	33	49	59	62	57
Futterbau	58	40	77	45	50	63	66	61
Veredlung	—	.	.	—	.	.	112	80
Dauerkultur	—	.	.	.	72	65	.	69
Gemischt	.	.	.	.	.	.	54	54
insgesamt	60	47	71	40	61	64	65	61
				mittlere				
Marktfrucht	109	98	96	85	88	114	121	105
Futterbau	87	74	86	71	85	86	97	88
Veredlung	.	105	113	.	100	179	131	123
Dauerkultur	—	.	.	.	75	75	.	78
Gemischt	.	74	76	71	82	89	95	83
insgesamt	91	79	99	78	81	92	99	90
				größere				
Marktfrucht	238	233	213	157	169	168	177	206
Futterbau	147	133	133	106	119	119	125	131
Veredlung	.	159	191	.	151	208	165	181
Dauerkultur	—	188	.	.	132	95	.	137
Gemischt	166	134	135	82	129	125	176	138
insgesamt	173	161	161	121	134	136	146	153
				zusammen				
Marktfrucht	201	171	139	90	95	110	118	136
Futterbau	121	94	101	67	79	81	85	89
Veredlung	207	132	141	126	116	177	139	143
Dauerkultur	—	144	.	.	96	73	126	96
Gemischt	130	103	96	53	79	84	84	89
insgesamt	141	115	114	72	91	89	91	100

Tabelle 42

Erwerbseinkommen und Gesamteinkommen der landwirtschaftlichen Vollerwerbsbetriebe
1984/85

Betriebsform / Betriebsgröße	Gewinn	außerbetriebliches Erwerbseinkommen	Erwerbseinkommen	sonstige Einkommen	Gesamteinkommen		Gewinn in % des Gesamteinkommens
	DM/Familie					± % gegen Vorjahr	
Marktfrucht	45 122	85	45 207	2 402	47 609	+ *22,2*	*94,8*
Futterbau	29 301	42	29 343	650	29 993	+ *8,6*	*97,7*
Veredlung	41 869	77	41 946	683	42 629	+ *129,1*	*98,2*
Dauerkultur	34 252	36	34 288	1 431	35 719	+ *9,6*	*95,9*
Gemischt	29 552	36	29 588	557	30 145	+ *29,2*	*98,0*
kleine	17 256	43	17 299	762	18 061	+ *11,3*	*95,5*
mittlere	32 378	41	32 419	833	33 252	+ *11,7*	*97,4*
größere	57 088	69	57 157	1 473	58 630	+ *19,4*	*97,4*
insgesamt	32 955	50	33 005	988	33 993	+ *18,8*	*96,9*

Tabelle 43

Schichtung der landwirtschaftlichen Vollerwerbsbetriebe nach dem Gewinn je Familien-AK
1984/85

Kennzahl	Einheit	Gewinn von ... bis unter ... 1 000 DM je FAK							
		unter 10	10 bis 20	20 bis 30	30 bis 40	40 bis 50	50 bis 60	60 bis 70	70 und mehr
Anteil der Vollerwerbsbetriebe	%	*22,5*	*26,4*	*21,1*	*13,3*	*7,3*	*3,6*	*2,0*	*3,9*
Betriebsgröße	1000 DM StBE	30,5	32,4	39,8	47,6	57,4	66,5	76,0	104,5
Betriebsgröße	ha LF	21,59	20,83	24,49	28,29	32,59	37,27	40,01	58,47
darunter Pachtland ...	%	*40,2*	*37,1*	*39,5*	*39,3*	*37,9*	*40,5*	*41,5*	*38,9*
Wirtschaftswert	DM/Betrieb	28 099	27 062	31 968	39 598	47 642	57 437	65 083	124 874
Standarddeckungsbeitrag	1 000 DM/ Betrieb	49,6	52,6	63,5	74,9	89,3	102,4	116,3	155,9
Arbeitskräfte	AK/100 ha LF	6,66	7,33	6,19	5,34	4,88	4,36	4,30	3,39
Arbeitskräfte	AK/Betrieb	1,44	1,53	1,52	1,51	1,59	1,62	1,72	1,98
Ackerfläche	% LF	*57,7*	*54,5*	*56,0*	*57,1*	*63,2*	*65,9*	*69,5*	*84,2*
Getreide	% AF	*67,2*	*67,8*	*67,1*	*66,8*	*65,4*	*68,3*	*66,4*	*66,3*
Zuckerrüben	% AF	*3,8*	*3,6*	*4,8*	*6,8*	*7,7*	*8,1*	*10,8*	*15,5*
Viehbesatz	VE/100 ha LF	159,4	175,8	181,2	189,3	199,1	203,1	215,0	155,4
Getreide insgesamt	dt/ha	47,0	48,6	50,8	52,9	55,7	56,4	56,9	64,2
Zuckerrüben	dt/ha	435	461	473	480	498	485	510	500
Milchleistung	kg/Kuh	3 890	4 190	4 486	4 709	4 818	5 042	5 153	5 263
Unternehmensertrag	DM/ha LF	4 675	5 486	6 039	6 517	7 213	7 640	8 413	7 800
Bodenerzeugnisse	DM/ha LF	817	831	972	1 083	1 393	1 509	1 830	2 661
Tierische Erzeugnisse .	DM/ha LF	3 049	3 751	4 087	4 346	4 639	4 893	5 233	3 767
Unternehmensaufwand .	DM/ha LF	4 602	4 443	4 636	4 873	5 337	5 704	6 314	5 731
Spezialaufwand	DM/ha LF	1 988	2 037	2 195	2 372	2 749	3 018	3 427	2 953
Löhne und Gehälter[1]) .	DM/ha LF	175	165	165	187	199	228	273	377
Bilanzvermögen	DM/ha LF	16 771	17 859	17 497	18 127	18 864	18 455	19 508	18 828
Fremdkapital									
– Bestand	DM/ha LF	6 121	4 053	3 716	3 742	3 740	3 970	4 035	2 953
– Bestandsanteil[2])	%	*27,2*	*20,3*	*17,5*	*12,9*	*8,2*	*4,8*	*2,9*	*6,2*
– Bestandsveränderung[3]) ..	DM/ha LF	499	124	12	– 3	– 39	– 37	– 5	– 83
Nettoverbindlichkeiten ..	DM/ha LF	5 609	3 538	3 137	3 160	3 060	3 313	3 330	2 103
Nettoinvestitionen	DM/ha LF	– 32	106	276	363	351	483	704	474
Eigenkapitalquote	% d. Bilanzkapitals	*62,9*	*76,8*	*78,4*	*79,0*	*79,5*	*77,7*	*78,6*	*83,5*
Eigenkapitalveränderung	DM/ha LF	– 543	– 17	276	421	466	626	847	686
Eigenkapitalveränderung	DM/Untern.	– 11 726	– 361	6 757	11 902	15 200	23 323	33 882	40 108
Betriebseinkommen	DM/ha LF	738	1 518	1 869	2 136	2 376	2 471	2 716	2 735
Betriebseinkommen	DM/AK	11 086	20 715	30 204	39 957	48 709	56 695	63 102	80 589
Roheinkommen	DM/FAK	9 382	20 241	30 817	42 613	53 998	65 718	78 064	119 288
Gewinn	DM/Untern.	1 591	21 731	34 367	46 508	61 164	72 152	83 984	120 946
Gewinn	DM/ha LF	74	1 043	1 403	1 644	1 877	1 936	2 099	2 069
Gewinn	DM/FAK	1 228	15 601	25 383	35 950	46 546	56 704	67 087	104 620
Gewinnrate	% d. Untern.-Ertrages	*1,6*	*19,0*	*23,2*	*25,2*	*26,0*	*25,3*	*25,0*	*26,5*
Gewinn	% des Wirtschaftswertes	*5,7*	*80,3*	*107,5*	*117,5*	*128,4*	*125,6*	*129,0*	*96,9*
Arbeitsertrag (Unternehmen)	DM/FAK	– 5 065	8 404	16 710	25 020	33 582	42 086	50 051	76 954
Gesamteinkommen	DM/Familie	2 735	22 283	35 226	47 533	62 623	73 437	85 652	124 297

[1]) Einschließlich Berufsgenossenschaft. [2]) Fremdkapital aller Vollerwerbsbetriebe = 100 %.
[3]) 1. Juli 1984 bis 30. Juni 1985

Tabelle 44

Schichtung der landwirtschaftlichen Vollerwerbsbetriebe nach dem Gewinn je Unternehmen
1984/85

Kennzahl	Einheit	Gewinn von ... bis unter ... 1 000 DM je Unternehmen								
		unter 10	10 bis 20	20 bis 30	30 bis 40	40 bis 50	50 bis 60	60 bis 70	70 bis 100	100 und mehr
Anteil der Vollerwerbsbetriebe	%	*18,0*	*18,2*	*20,0*	*13,3*	*9,4*	*6,8*	*3,9*	*6,8*	*3,6*
Betriebsgröße	1000 DM StBE	28,2	27,0	31,5	40,3	51,3	57,2	65,4	76,2	115,2
Betriebsgröße	ha LF	20,89	18,68	20,29	24,68	30,19	32,41	35,92	42,00	62,95
darunter Pachtland	%	*40,0*	*36,6*	*38,0*	*39,0*	*38,7*	*40,7*	*40,7*	*40,0*	*39,2*
Wirtschaftswert	DM/Betrieb	27 300	23 386	25 957	32 937	41 911	46 918	53 669	66 452	130 466
Standarddeckungsbeitrag	1000 DM/ Betrieb	46,3	44,7	51,4	64,3	80,4	89,2	101,2	116,5	171,2
Arbeitskräfte	AK/100 ha LF	6,18	7,14	6,94	6,20	5,66	5,39	5,10	4,75	3,76
Ackerfläche	% LF	*58,4*	*54,5*	*53,1*	*54,3*	*59,2*	*61,5*	*62,7*	*67,5*	*82,5*
Getreide	% AF	*67,1*	*69,1*	*68,3*	*67,3*	*65,7*	*65,7*	*66,2*	*66,1*	*66,4*
Zuckerrüben	% AF	*3,6*	*3,2*	*3,8*	*4,7*	*6,8*	*7,2*	*7,7*	*9,5*	*14,7*
Viehbesatz	VE/100 ha LF	157,7	168,2	175,1	183,5	188,7	191,6	204,3	200,6	159,3
Getreide insgesamt	dt/ha	46,9	47,3	49,0	50,3	53,0	54,3	55,5	57,2	63,6
Zuckerrüben	dt/ha	438	435	470	471	478	487	496	490	504
Milchleistung	kg/Kuh	3 795	4 055	4 214	4 524	4 636	4 699	4 892	5 066	5 311
Unternehmensertrag	DM/ha LF	4 508	5 168	5 565	6 041	6 428	6 740	7 335	7 779	7 870
Bodenerzeugnisse	DM/ha LF	794	744	843	926	1 094	1 243	1 338	1 659	2 684
Tierische Erzeugnisse	DM/ha LF	2 911	3 546	3 819	4 143	4 284	4 363	4 777	4 842	3 854
Unternehmensaufwand	DM/ha LF	4 593	4 355	4 341	4 635	4 947	5 050	5 535	5 827	5 709
Spezialaufwand	DM/ha LF	1 974	1 965	2 006	2 196	2 413	2 458	2 858	3 052	2 945
Löhne und Gehälter[1]	DM/ha LF	167	147	144	161	188	200	232	276	370
Bilanzvermögen	DM/ha LF	16 391	17 544	17 418	17 796	18 136	18 402	18 691	18 822	19 290
Fremdkapital – Bestand	DM/ha LF	6 293	4 280	3 677	3 930	3 983	3 854	3 824	3 952	3 047
– Bestandsanteil[2]	%	*21,6*	*13,3*	*13,6*	*11,8*	*10,3*	*7,8*	*4,9*	*10,4*	*6,3*
– Bestandsveränderung[3]	DM/ha LF	548	200	70	33	31	– 37	– 11	– 35	– 88
– Veränderungsanteil[4]	%	*73,0*	*24,0*	*10,1*	*3,8*	*3,1*	*– 2,9*	*– 0,5*	*– 3,6*	*– 7,0*
Nettoverbindlichkeiten	DM/ha LF	5 796	3 758	3 110	3 379	3 427	3 252	3 185	3 276	2 159
Nettoinvestitionen	DM/ha LF	– 100	124	174	228	258	318	457	551	523
Eigenkapitalquote	% d. Bilanzkapitals	*61,0*	*75,0*	*78,4*	*77,7*	*77,6*	*78,5*	*78,9*	*78,5*	*83,3*
Eigenkapitalveränderung	DM/ha LF	– 637	– 112	103	212	268	396	542	657	814
Betriebseinkommen	DM/ha LF	594	1 287	1 667	1 876	1 976	2 208	2 336	2 552	2 818
Betriebseinkommen	DM/AK	9 614	18 033	24 011	30 256	34 898	40 922	45 843	53 772	74 888
Roheinkommen	DM/FAK	7 669	17 395	23 874	30 972	36 682	44 082	50 720	62 415	104 071
Gewinn	DM/Untern.	– 1 783	15 187	24 840	34 686	44 700	54 784	64 637	82 003	136 025
Gewinn	DM/ha LF	– 85	813	1 224	1 406	1 480	1 690	1 800	1 953	2 161
Gewinn	DM/FAK	– 1 531	12 404	19 196	25 383	30 386	37 121	43 370	53 557	91 853
Gewinnrate	% d. Untern.-Ertrages	*– 1,9*	*15,7*	*22,0*	*23,3*	*23,0*	*25,1*	*24,5*	*25,1*	*27,5*
Gewinn	% des Wirtschaftswertes	*– 6,5*	*64,9*	*95,7*	*105,3*	*106,7*	*116,8*	*120,4*	*123,4*	*104,3*
Arbeitsertrag (Unternehmen)	DM/FAK	– 7 973	5 334	11 699	16 644	20 290	26 064	30 984	39 459	68 098
Gesamteinkommen	DM/Familie	– 605	15 846	25 527	35 771	45 494	55 988	65 896	83 449	139 369

[1]) Einschließlich Berufsgenossenschaft. [2]) Fremdkapital aller Vollerwerbsbetriebe = 100 %.
[3]) 1. Juli 1984 bis 30. Juni 1985. [4]) Bestandsveränderung aller Vollerwerbsbetriebe 1984/85 = 100 %.

Tabelle 45

Schichtung der landwirtschaftlichen Vollerwerbsbetriebe nach Betriebsformen und Gewinnraten [1])

1984/85

Kennzahl	Einheit	Gewinnrate von ... bis unter ... %									insgesamt
		unter 5	5 bis 10	10 bis 15	15 bis 20	20 bis 25	25 bis 30	30 bis 35	35 bis 40	40 und mehr	
						Marktfrucht					
Anteil der Betriebe	%	*15,2*	*7,2*	*13,0*	*13,7*	*12,9*	*12,2*	*8,7*	*7,8*	*9,2*	*100,0*
Betriebsgröße	1 000 DM StBE	43,4	73,3	67,9	65,5	63,1	62,2	61,3	53,2	48,2	59,4
Betriebsgröße	ha LF	33,60	48,56	47,05	44,22	42,49	41,81	40,62	35,70	31,31	40,60
Standarddeckungsbeitrag	1 000 DM/ Betrieb	68,4	110,4	102,8	99,6	96,3	95,0	93,8	82,7	75,7	91,0
Arbeitskräfte	AK/100 ha LF	4,77	3,75	3,82	3,97	4,05	4,17	4,15	4,58	4,98	4,19
Unternehmensertrag ..	DM/ha LF	4 934	6 707	6 246	5 967	5 438	5 425	5 223	5 256	5 583	5 663
Unternehmensaufwand	DM/ha LF	5 097	6 178	5 462	4 922	4 219	3 948	3 540	3 299	3 042	4 552
Fremdkapital	DM/ha LF	5 068	5 102	3 676	2 832	2 548	2 026	1 995	1 768	1 681	3 070
Eigenkapitalveränderung	DM/ha LF	− 740	− 111	− 18	255	280	385	585	509	639	150
Gewinn	DM/Untern.	− 5 462	25 677	36 882	46 245	51 801	61 781	68 355	69 862	79 549	45 122
Gewinn	DM/ha LF	− 163	529	784	1 046	1 219	1 478	1 683	1 957	2 541	1 111
Gewinn	DM/FAK	− 4 231	19 191	27 561	34 317	38 753	45 169	48 814	52 201	60 810	33 715
						Futterbau					
Anteil der Betriebe	%	*10,5*	*5,0*	*8,5*	*12,5*	*14,4*	*14,5*	*11,9*	*11,1*	*11,7*	*100,0*
Betriebsgröße	1 000 DM StBE	34,4	47,6	46,2	44,3	43,3	40,0	34,8	28,8	25,3	37,8
Betriebsgröße	ha LF	24,77	31,00	29,99	27,90	27,34	25,26	22,75	18,71	17,04	24,55
Standarddeckungsbeitrag	1 000 DM/ Betrieb	55,0	74,5	72,3	69,6	68,3	63,5	55,8	47,0	41,8	60,1
Arbeitskräfte	AK/100 ha LF	5,47	5,12	5,18	5,55	5,65	5,93	6,24	7,46	7,68	5,96
Unternehmensertrag ..	DM/ha LF	4 671	5 951	5 713	5 647	5 417	5 499	5 339	5 410	5 225	5 423
Unternehmensaufwand	DM/ha LF	4 899	5 496	4 990	4 654	4 196	3 987	3 609	3 392	2 864	4 229
Fremdkapital	DM/ha LF	7 193	5 399	5 134	4 452	4 172	3 445	2 927	2 551	2 152	4 165
Eigenkapitalveränderung	DM/ha LF	− 591	− 295	24	126	240	379	433	386	441	150
Gewinn	DM/Untern.	− 5 644	14 105	21 699	27 725	33 376	38 196	39 369	37 768	40 217	29 301
Gewinn	DM/ha LF	− 228	455	724	994	1 221	1 512	1 730	2 018	2 361	1 194
Gewinn	DM/FAK	− 4 682	10 715	16 721	20 360	24 208	28 019	29 248	28 376	31 749	22 133
						Dauerkultur					
Anteil der Betriebe	%	*9,5*	*2,8*	*7,7*	*10,5*	*9,7*	*9,3*	*9,8*	*13,3*	*27,4*	*100,0*
Betriebsgröße	1 000 DM StBE	39,3	43,8	44,2	40,6	49,7	55,7	49,0	42,5	35,0	42,7
Betriebsgröße	ha LF	6,10	10,25	10,35	8,60	10,93	10,67	9,48	8,45	6,52	8,46
Standarddeckungsbeitrag	1 000 DM/ Betrieb	61,3	67,3	67,9	63,0	75,4	84,3	75,0	65,8	54,9	65,8
Arbeitskräfte	AK/100 ha LF	29,11	18,17	19,58	22,20	20,72	21,82	21,65	23,47	25,58	22,88
Unternehmensertrag ..	DM/ha LF	10 546	10 115	10 453	12 157	14 287	15 593	12 880	14 449	15 738	13 628
Unternehmensaufwand	DM/ha LF	11 660	9 362	9 148	10 007	11 069	11 347	8 701	9 014	7 860	9 580
Fremdkapital	DM/ha LF	25 401	12 681	9 601	17 219	9 356	13 471	11 171	10 042	9 858	12 310
Eigenkapitalveränderung	DM/ha LF	− 3 758	− 1 023	− 829	− 603	627	− 395	1 094	1 101	2 309	352
Gewinn	DM/Untern.	− 6 804	7 719	13 507	18 501	35 153	45 295	39 614	45 924	51 396	34 252
Gewinn	DM/ha LF	− 1 114	753	1 305	2 150	3 217	4 246	4 180	5 435	7 879	4 049
Gewinn	DM/FAK	− 4 973	6 700	9 548	12 997	23 438	31 729	24 911	29 042	37 622	23 798
						Gemischt					
Anteil der Betriebe	%	*15,8*	*11,7*	*14,3*	*11,8*	*16,4*	*9,8*	*8,0*	*5,8*	*6,4*	*100,0*
Betriebsgröße	1 000 DM StBE	39,1	46,8	46,3	49,7	39,5	34,6	31,4	35,7	25,6	40,2
Betriebsgröße	ha LF	28,13	30,01	28,60	29,85	26,18	21,90	19,20	19,76	16,39	25,72
Standarddeckungsbeitrag	1 000 DM/ Betrieb	64,4	76,2	75,6	80,8	65,3	58,0	53,1	60,0	44,4	66,4
Arbeitskräfte	AK/100 ha LF	5,10	5,10	5,52	5,68	5,56	6,75	6,82	7,74	8,48	5,82
Unternehmensertrag ..	DM/ha LF	6 335	8 639	8 887	7 804	6 955	6 526	6 016	6 611	5 785	7 344
Unternehmensaufwand	DM/ha LF	6 563	7 985	7 802	6 456	5 391	4 743	4 074	4 136	3 217	6 195
Fremdkapital	DM/ha LF	7 506	4 205	4 417	3 861	3 429	2 319	2 351	1 965	1 820	4 164
Eigenkapitalveränderung	DM/ha LF	− 618	− 106	254	387	525	359	521	512	487	164
Gewinn	DM/Untern.	− 6 415	19 634	31 029	40 241	40 941	39 050	37 287	48 892	42 089	29 552
Gewinn	DM/ha LF	− 228	654	1 085	1 348	1 564	1 784	1 942	2 475	2 568	1 149
Gewinn	DM/FAK	− 5 242	14 812	23 428	26 410	31 013	28 678	30 264	34 695	31 626	22 169

[1]) Gewinn in % des Unternehmensertrages.

Tabelle 46

Schichtung der landwirtschaftlichen Vollerwerbsbetriebe nach der Eigenkapitalveränderung je ha LF

1984/85

Kennzahl	Einheit	Eigenkapitalveränderung von ... bis unter ... DM je ha LF										
		unter −450	−450 bis −150	−150 bis 0	0 bis 150	150 bis 300	300 bis 450	450 bis 600	600 bis 750	750 bis 1000	1000 bis 1500	1500 und mehr
Anteil der Vollerwerbsbetriebe ...	%	*22,9*	*13,4*	*7,8*	*10,1*	*8,1*	*6,4*	*6,2*	*4,5*	*5,3*	*6,1*	*9,3*
Betriebsgröße	1 000 DM StBE	36,6	39,5	43,2	42,4	46,7	44,8	44,5	48,6	48,1	45,6	43,8
Betriebsgröße	ha LF	21,74	26,87	29,61	28,05	30,87	29,80	27,48	29,30	27,85	25,79	20,32
darunter Pachtland ...	%	*34,4*	*37,5*	*42,5*	*42,6*	*41,3*	*41,6*	*40,0*	*40,8*	*37,7*	*40,0*	*37,0*
Wirtschaftswert	DM/Betrieb	31 979	36 801	41 117	37 737	49 618	39 888	38 109	40 972	37 717	36 557	31 549
Standarddeckungsbeitrag	1 000 DM/ Betrieb	58,8	62,7	68,1	67,0	73,1	70,5	70,3	76,1	75,6	71,9	70,0
Arbeitskräfte	AK/100 ha LF	6,78	5,52	5,15	5,43	5,04	5,22	5,54	5,56	5,76	5,99	8,06
Arbeitskräfte	AK/Betrieb	1,47	1,48	1,52	1,52	1,55	1,55	1,52	1,63	1,60	1,54	1,64
Ackerfläche	% LF	*60,9*	*58,1*	*58,8*	*58,3*	*60,0*	*57,4*	*61,9*	*63,0*	*61,9*	*62,0*	*64,0*
Getreide	% AF	*64,9*	*67,6*	*68,4*	*68,7*	*68,4*	*67,8*	*68,3*	*67,5*	*65,7*	*66,2*	*64,9*
Zuckerrüben	% AF	*6,2*	*6,4*	*6,6*	*5,6*	*8,6*	*5,7*	*6,2*	*7,7*	*6,6*	*7,6*	*6,7*
Viehbesatz	VE/100 ha LF	179,9	163,2	149,8	164,8	159,3	172,8	180,6	185,8	201,5	221,8	232,1
Getreide insgesamt	dt/ha	51,1	51,1	52,2	51,7	53,2	52,5	53,7	54,3	54,1	54,8	54,6
Zuckerrüben	dt/ha	478	471	446	469	479	498	474	484	510	500	530
Milchleistung	kg/Kuh	4 239	4 353	4 394	4 398	4 474	4 480	4 616	4 648	4 591	4 707	4 704
Unternehmensertrag	DM/ha LF	6 046	5 241	5 070	5 415	5 444	5 771	6 115	6 562	6 948	7 838	9 648
Bodenerzeugnisse	DM/ha LF	1 235	965	1 001	1 007	1 105	958	1 056	1 212	1 082	1 226	2 239
Tierische Erzeugnisse .	DM/ha LF	3 778	3 434	3 229	3 503	3 458	3 853	4 100	4 296	4 699	5 301	5 701
Unternehmensaufwand .	DM/ha LF	5 304	4 327	4 065	4 437	4 239	4 433	4 619	5 023	5 168	5 850	6 997
Spezialaufwand	DM/ha LF	2 453	2 001	1 873	2 054	2 017	2 155	2 264	2 500	2 610	3 064	3 513
Löhne und Gehälter[1]) .	DM/ha LF	216	178	170	180	190	182	174	214	189	198	295
Bilanzvermögen	DM/ha LF	19 565	16 624	15 600	15 483	15 867	16 345	16 769	17 986	18 735	19 731	25 160
Fremdkapital												
— Bestand	DM/ha LF	5 183	3 826	3 307	5 344	3 258	3 377	3 493	3 702	3 596	4 007	5 344
— Bestandsanteil[2])	%	*23,6*	*12,6*	*6,9*	*13,9*	*7,4*	*5,9*	*5,4*	*4,5*	*4,9*	*5,8*	*9,2*
— Bestandsveränderung[3]) .	DM/ha LF	605	124	16	78	−57	−91	−57	−15	−38	−49	−174
Nettoverbindlichkeiten ..	DM/ha LF	4 464	3 394	2 895	4 890	2 771	2 914	2 935	3 021	2 967	3 256	4 247
Nettoinvestitionen	DM/ha LF	−430	−106	−47	62	104	275	339	508	677	934	2 272
Eigenkapitalquote	% d. Bilanzkapitals	*70,8*	*75,9*	*78,2*	*68,1*	*79,1*	*78,9*	*78,8*	*79,1*	*80,7*	*79,4*	*79,4*
Eigenkapitalveränderung	DM/ha LF	−1 240	−285	−73	59	226	371	522	671	870	1 216	2 866
Eigenkapitalveränderung	DM/Untern.	−26 965	−7 666	−2 162	1 648	6 978	11 059	14 337	19 660	24 226	31 347	58 239
Betriebseinkommen	DM/ha LF	1 379	1 407	1 464	1 594	1 670	1 803	1 954	2 054	2 245	2 483	3 334
Betriebseinkommen	DM/AK	20 330	25 508	28 434	29 351	33 151	34 578	35 265	36 931	38 991	41 474	41 372
Roheinkommen	DM/FAK	19 571	25 618	28 788	29 892	34 328	36 236	36 522	39 163	41 363	43 624	44 660
Gewinn	DM/Unternehmen	16 135	24 545	29 746	27 418	37 215	39 882	41 116	45 067	49 586	51 268	53 865
Gewinn	DM/ha LF	742	914	1 005	977	1 205	1 338	1 496	1 538	1 780	1 988	2 651
Gewinn	DM/FAK	12 497	19 033	22 364	20 658	27 975	29 899	30 713	32 745	35 821	37 952	38 961
Gewinnrate	% d. Untern.-Ertrages	*12,3*	*17,4*	*19,8*	*18,1*	*22,1*	*23,2*	*24,5*	*23,4*	*25,6*	*25,4*	*27,5*
Arbeitsertrag (Unternehmen)	DM/FAK	4 097	9 769	12 848	12 871	17 817	19 872	21 280	22 208	25 250	27 576	28 888
Gesamteinkommen	DM/Familie	17 315	25 416	30 515	28 140	38 193	40 812	41 947	45 998	50 624	52 210	55 740

[1]) Einschließlich Berufsgenossenschaft. [2]) Fremdkapital aller Vollerwerbsbetriebe = 100 %. [3]) 1. Juli 1984 bis 30. Juni 1985.

Tabelle 47

Schichtung der landwirtschaftlichen Vollerwerbsbetriebe nach den Nettoverbindlichkeiten je ha LF
1984/85

Kennzahl	Einheit	Nettoverbindlichkeiten von ... bis unter ... DM/ha LF							
		unter 0	0 bis 1000	1000 bis 2000	2000 bis 3000	3000 bis 5000	5000 bis 7500	7500 bis 10000	10000 und mehr
Anteil der Vollerwerbsbetriebe ...	%	*19,2*	*14,8*	*11,4*	*10,6*	*15,4*	*11,4*	*7,0*	*10,2*
Betriebsgröße	1000 DM StBE	33,6	39,5	45,0	43,6	47,0	48,0	46,4	41,9
Betriebsgröße	ha LF	20,85	27,52	30,11	28,25	29,42	29,11	26,59	18,21
darunter Pachtland ...	%	*35,8*	*40,9*	*41,8*	*37,3*	*40,1*	*41,4*	*36,5*	*35,1*
Wirtschaftswert	DM/Betrieb	33 374	38 993	45 983	37 611	39 096	38 123	35 490	28 650
Standarddeckungsbeitrag	1 000 DM/ Betrieb	54,0	62,5	70,7	68,8	74,1	75,4	73,5	66,8
Arbeitskräfte	AK/100 ha LF	6,84	5,42	5,19	5,42	5,38	5,45	5,83	8,80
Arbeitskräfte	AK/Betrieb	1,43	1,49	1,56	1,53	1,58	1,59	1,55	1,60
Ackerfläche	% LF	*64,4*	*62,5*	*63,5*	*60,9*	*57,8*	*54,6*	*57,4*	*57,7*
Getreide	% AF	*70,6*	*68,7*	*67,9*	*67,3*	*65,9*	*63,4*	*62,5*	*65,4*
Zuckerrüben	% AF	*9,1*	*8,1*	*7,0*	*6,0*	*5,5*	*4,9*	*4,6*	*5,2*
Viehbesatz	VE/100 ha LF	141,6	146,9	161,9	179,8	195,8	198,7	222,7	235,6
Getreide insgesamt	dt/ha	54,3	53,3	52,6	52,0	51,5	52,0	51,6	51,9
Zuckerrüben	dt/ha	503	490	475	463	469	469	473	491
Milchleistung	kg/Kuh	4 323	4 390	4 394	4 480	4 558	4 535	4 532	4 392
Unternehmensertrag	DM/ha LF	5 702	5 285	5 539	5 911	6 274	6 387	7 100	8 878
Bodenerzeugnisse	DM/ha LF	1 598	1 171	1 112	965	894	886	933	2 100
Tierische Erzeugnisse .	DM/ha LF	3 100	3 206	3 498	3 995	4 360	4 484	5 015	5 256
Unternehmensaufwand .	DM/ha LF	4 067	3 995	4 350	4 674	5 035	5 259	6 047	7 768
Spezialaufwand	DM/ha LF	1 757	1 836	2 101	2 327	2 540	2 626	3 035	3 539
Löhne und Gehälter[1]) .	DM/ha LF	222	198	201	175	173	176	169	309
Bilanzvermögen	DM/ha LF	18 818	15 717	15 772	17 043	17 591	17 494	19 439	25 644
Fremdkapital									
– Bestand	DM/ha LF	401	952	1 934	2 913	4 404	6 550	9 024	16 144
– Bestandsanteil[2])	%	*1,5*	*3,5*	*6,1*	*8,0*	*18,2*	*19,8*	*15,4*	*27,5*
– Bestandsveränderung[3])	DM/ha LF	15	– 10	52	121	141	187	270	269
– Veränderungsanteil[4]) ..	%	*2,1*	*– 1,4*	*6,3*	*12,9*	*22,6*	*21,9*	*17,9*	*17,8*
Nettoverbindlichkeiten ..	DM/ha LF	– 893	484	1 492	2 474	3 949	6 120	8 590	15 459
Nettoinvestitionen	DM/ha LF	163	182	248	242	342	312	355	64
Eigenkapitalquote	% d. Bilanz-kapitals	*96,9*	*92,9*	*86,9*	*82,1*	*74,2*	*62,1*	*53,0*	*38,8*
Eigenkapitalveränderung	DM/ha LF	214	216	205	177	249	130	74	– 115
Betriebseinkommen	DM/ha LF	1 985	1 655	1 625	1 674	1 739	1 762	1 840	2 440
Betriebseinkommen	DM/AK	29 007	30 550	31 287	30 870	32 301	32 344	31 533	27 716
Roheinkommen	DM/FAK	29 213	31 287	32 466	31 774	33 501	33 313	32 549	28 493
Gewinn	DM/Untern.	34 097	35 481	35 786	34 974	36 444	32 841	27 993	20 212
Gewinn	DM/ha LF	1 635	1 289	1 189	1 238	1 239	1 128	1 053	1 110
Gewinn	DM/FAK	27 098	27 684	27 102	26 236	26 504	23 686	20 509	14 843
Gewinnrate	% d. Untern.-Ertrages	*28,7*	*24,4*	*21,5*	*20,9*	*19,7*	*17,7*	*14,8*	*12,5*
Arbeitsertrag (Unternehmen)	DM/FAK	16 518	16 716	16 155	15 831	16 720	15 683	13 442	10 151
Gesamteinkommen	DM/Familie	35 798	36 737	36 701	36 138	36 964	33 494	29 054	20 882

[1]) Einschließlich Berufsgenossenschaft. [2]) Fremdkapital aller Vollerwerbsbetriebe = 100 %.
[3]) 1. Juli 1984 bis 30. Juni 1985. [4]) Bestandsveränderung aller Vollerwerbsbetriebe 1984/85 = 100 %.

Tabelle 48

Schichtung der landwirtschaftlichen Vollerwerbsbetriebe nach der Fremdkapitalveränderung[1]) je ha LF
1984/85

Kennzahl	Einheit	Fremdkapitalveränderung von ... bis unter ... DM/ha LF							
		unter 0[2])	0 bis 500	500 bis 1000	1000 bis 1500	1500 bis 2000	2000 bis 3000	3000 bis 5000	5000 und mehr
Anteil der Vollerwerbsbetriebe ...	%	*57,3*	*24,0*	*7,4*	*3,7*	*2,1*	*2,6*	*1,6*	*1,3*
Betriebsgröße	1000 DM StBE	42,1	40,7	46,8	46,1	47,6	37,9	43,2	42,3
Betriebsgröße	ha LF	25,63	27,10	29,64	27,03	26,37	21,63	20,69	18,19
darunter Pachtland ...	%	*38,3*	*39,5*	*41,4*	*43,4*	*37,7*	*35,3*	*40,0*	*40,5*
Wirtschaftswert	DM/Betrieb	35 969	39 997	43 154	37 808	35 168	29 962	30 132	28 874
Standarddeckungsbeitrag	1000 DM Betrieb	66,8	64,4	73,5	72,6	75,0	60,7	68,4	66,9
Arbeitskräfte	AK/100 ha LF	6,01	5,48	5,26	5,78	6,13	7,11	7,34	8,92
Arbeitskräfte	AK/Betrieb	1,54	1,49	1,56	1,56	1,62	1,54	1,52	1,62
Ackerfläche	% LF	*59,1*	*61,5*	*63,3*	*63,6*	*62,6*	*58,5*	*58,9*	*49,3*
Getreide	% AF	*67,3*	*68,2*	*64,7*	*65,6*	*62,4*	*64,4*	*64,0*	*61,9*
Zuckerrüben	% AF	*6,4*	*7,4*	*6,8*	*6,7*	*5,5*	*5,5*	*6,5*	*5,6*
Viehbesatz	VE/100 ha LF	180,6	158,6	178,6	208,5	233,4	208,3	227,2	221,5
Getreide insgesamt	dt/ha	52,7	52,4	53,2	52,6	51,5	50,9	51,6	52,1
Zuckerrüben	dt/ha	489	469	488	472	501	471	480	496
Milchleistung	kg/Kuh	4 473	4 426	4 495	4 520	4 387	4 315	4 330	4 401
Unternehmensertrag	DM/ha LF	6 223	5 413	6 163	6 975	7 833	7 318	8 260	8 924
Bodenerzeugnisse	DM/ha LF	1 182	1 113	1 144	1 212	1 069	1 095	1 474	2 054
Tierische Erzeugnisse .	DM/ha LF	4 007	3 410	3 996	4 646	5 447	4 849	5 239	5 282
Unternehmensaufwand .	DM/ha LF	4 790	4 286	5 278	6 046	6 747	6 506	7 135	7 741
Spezialaufwand	DM/ha LF	2 298	2 004	2 573	3 024	3 498	3 208	3 391	3 445
Löhne und Gehälter[3]) .	DM/ha LF	202	182	193	197	210	203	248	340
Bilanzvermögen	DM/ha LF	18 222	16 357	16 821	18 496	19 943	20 555	22 517	28 181
Fremdkapital									
– Bestand	DM/ha LF	4 029	3 039	5 299	6 090	6 084	7 852	7 801	10 110
– Bestandsanteil[4])	%	*54,1*	*18,1*	*10,6*	*5,6*	*3,1*	*4,1*	*2,3*	*2,2*
– Bestandsveränderung[5])	DM/ha LF	– 459	184	706	1 220	1 725	2 416	3 695	8 683
– Veränderungsanteil[6]) ..	%	*– 238,8*	*42,4*	*54,8*	*43,2*	*33,9*	*48,7*	*42,7*	*73,0*
Nettoverbindlichkeiten ..	DM/ha LF	3 448	2 470	4 791	5 467	5 353	7 173	6 962	8 167
Nettoinvestitionen	DM/ha LF	– 92	190	445	872	1 516	1 732	3 373	7 053
Eigenkapitalquote	% d. Bilanzkapitals	*78,5*	*80,4*	*67,7*	*64,7*	*66,5*	*59,4*	*59,5*	*54,5*
Eigenkapitalveränderung	DM/ha LF	341	47	– 137	– 157	– 56	– 374	– 128	– 467
Betriebseinkommen	DM/ha LF	1 941	1 593	1 550	1 616	1 776	1 618	1 988	2 233
Betriebseinkommen	DM/AK	32 288	29 045	29 486	27 928	28 957	22 747	27 099	25 029
Roheinkommen	DM/FAK	33 490	29 410	30 027	28 152	29 805	22 456	27 299	25 422
Gewinn	DM/Untern.	36 732	30 541	26 248	25 100	28 640	17 580	23 268	21 524
Gewinn	DM/ha LF	1 433	1 127	885	929	1 086	813	1 124	1 183
Gewinn	DM/FAK	27 600	23 489	19 602	18 425	20 674	12 900	17 641	15 890
Gewinnrate	% d. Untern.-Ertrages	*23,0*	*20,8*	*14,4*	*13,3*	*13,9*	*11,1*	*13,6*	*13,3*
Arbeitsertrag (Unternehmen)	DM/FAK	18 099	13 853	10 594	9 835	11 454	5 706	9 674	7 574
Gesamteinkommen	DM/Familie	37 752	31 612	27 125	26 691	29 826	18 247	23 847	23 106

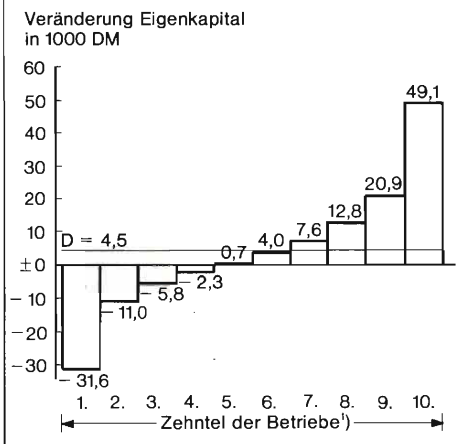
[1]) Änderung des Fremdkapitals Jahresende gegen Jahresanfang. [2]) Abnahme des Fremdkapitals. [3]) Einschließlich Berufsgenossenschaft. [4]) Fremdkapital aller Vollerwerbsbetriebe = 100 %. [5]) 1. Juli 1984 bis 30. Juni 1985. [6]) Bestandsveränderung aller Vollerwerbsbetriebe 1984/85 = 100 %.

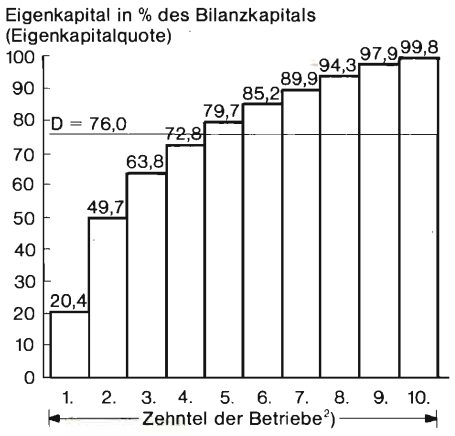
Schaubild 4

Eigenkapital und Fremdkapital sowie Vermögen und Investitionen der landwirtschaftlichen Vollerwerbsbetriebe

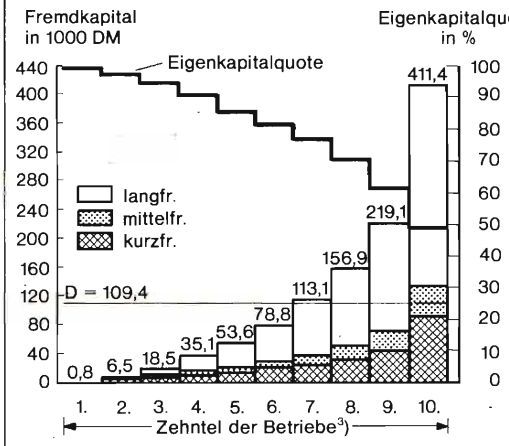
– je Unternehmen 1984/85 –

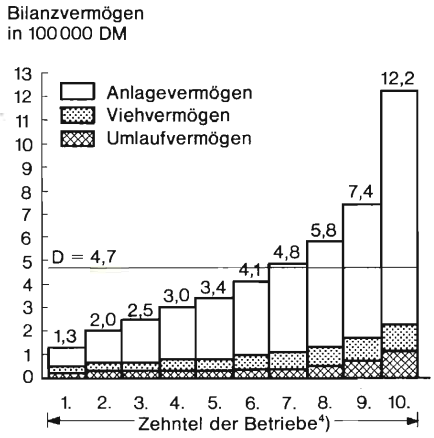
Veränderung des Eigenkapitals und Eigenkapitalquote



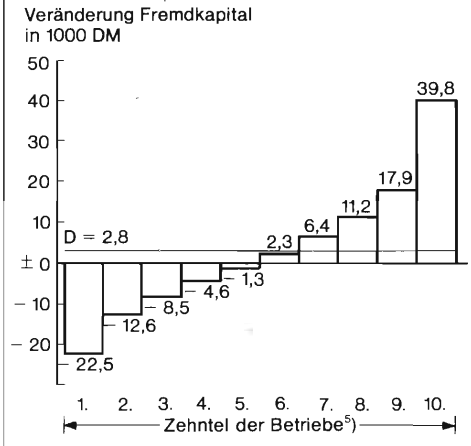


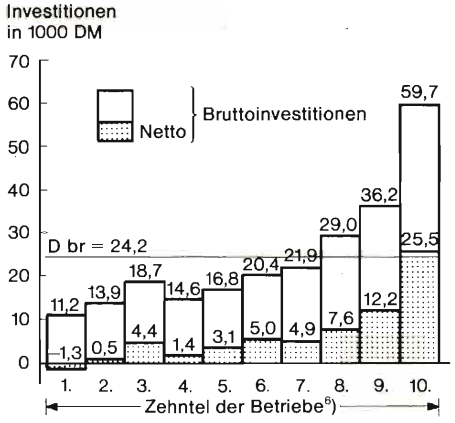
Fremdkapital und Bilanzvermögen





Veränderung Fremdkapital und Investitionen





[1]) Schichtung nach steigender Veränderung des Eigenkapitals
[2]) Schichtung nach steigender Eigenkapitalquote
[3]) Schichtung nach steigendem Fremdkapital
[4]) Schichtung nach steigendem Bilanzvermögen
[5]) Schichtung nach Veränderung des Fremdkapitals: 30. Juni 1985 gegen 1. Juli 1984 (Neuaufnahme abzüglich Tilgungen)
[6]) Schichtung nach steigendem Gewinn

Tabelle 49

Schichtung der landwirtschaftlichen Vollerwerbsbetriebe nach dem Wirtschaftswert je Betrieb

1984/85

Kennzahl	Einheit	Wirtschaftswert von ... bis unter ... 1 000 DM je Betrieb									
		unter 10	10 bis 20	20 bis 30	30 bis 40	40 bis 50	50 bis 60	60 bis 75	75 bis 100	100 bis 150	150 und mehr
Anteil der Vollerwerbsbetriebe	%	*10,1*	*29,1*	*21,3*	*11,6*	*6,9*	*5,3*	*5,5*	*4,7*	*3,4*	*2,1*
Betriebsgröße	1 000 DM StBE	17,1	24,4	35,1	45,1	52,8	62,4	67,7	80,4	95,1	147,3
Betriebsgröße	ha LF	11,11	15,53	21,78	27,06	32,04	36,22	40,64	48,51	58,46	96,97
darunter Pachtland	%	*29,3*	*32,3*	*35,6*	*39,4*	*43,2*	*41,4*	*43,5*	*42,9*	*44,7*	*44,9*
Wirtschaftswert	DM/Betrieb	7 530	14 782	24 548	34 395	44 394	54 455	66 799	86 245	118 720	250 207
Wirtschaftswert	DM/ha LF	678	952	1 127	1 271	1 386	1 504	1 644	1 778	2 031	2 580
Standarddeckungsbeitrag	1 000 DM/Betrieb	29,6	40,8	45,9	71,6	82,8	96,9	104,3	122,2	142,5	213,6
Arbeitskräfte	AK/100 ha LF	10,13	8,45	6,84	5,98	5,25	4,98	4,47	4,05	3,61	2,75
Arbeitskräfte	AK/Betrieb	1,13	1,31	1,49	1,62	1,68	1,80	1,82	1,97	2,11	2,67
Ackerfläche	% LF	*40,6*	*47,2*	*52,9*	*55,8*	*57,6*	*60,8*	*65,9*	*73,2*	*76,7*	*89,2*
Getreide	% AF	*65,2*	*66,4*	*65,8*	*65,9*	*66,6*	*66,1*	*68,3*	*67,2*	*69,6*	*68,3*
Zuckerrüben	% AF	*0,5*	*1,0*	*2,0*	*3,5*	*4,4*	*5,6*	*7,0*	*9,9*	*13,3*	*17,6*
Viehbesatz	VE/100 ha LF	181,6	187,8	196,1	199,9	200,8	215,9	191,3	169,5	132,7	64,3
Getreide insgesamt	dt/ha	41,1	44,4	47,1	49,5	50,2	52,7	54,3	56,7	59,9	65,0
Zuckerrüben	dt/ha	460	486	475	496	472	482	480	484	482	483
Milchleistung	kg/Kuh	3 840	4 129	4 404	4 469	4 649	4 739	4 827	4 871	5 024	5 154
Unternehmensertrag	DM/ha LF	5 934	5 997	6 006	6 304	6 353	6 948	6 642	6 409	5 973	5 083
Bodenerzeugnisse	DM/ha LF	921	703	701	818	898	1 067	1 315	1 647	2 056	2 819
Tierische Erzeugnisse	DM/ha LF	3 919	4 199	4 311	4 481	4 429	4 783	4 271	3 732	2 946	1 390
Unternehmensaufwand	DM/ha LF	4 510	4 503	4 625	5 035	5 231	5 759	5 519	5 265	4 835	4 054
Spezialaufwand	DM/ha LF	1 996	2 016	2 172	2 450	2 612	3 008	2 858	2 640	2 350	1 674
Löhne und Gehälter[1]	DM/ha LF	143	131	130	164	175	220	223	244	296	419
Bilanzvermögen	DM/ha LF	18 839	19 423	18 729	18 644	17 243	18 076	17 136	16 369	16 140	15 496
Fremdkapital – Bestand	DM/ha LF	5 130	4 165	4 431	4 696	4 707	4 657	4 231	3 999	3 144	2 646
– Bestandsanteil[2]	%	*5,3*	*17,2*	*18,7*	*13,5*	*9,6*	*8,2*	*8,6*	*8,3*	*5,8*	*4,8*
– Bestandsveränderung[3]	DM/ha LF	72	131	140	87	78	174	90	91	44	111
Nettoverbindlichkeiten	DM/ha LF	4 462	3 488	3 874	4 133	4 104	4 042	3 687	3 431	2 631	2 004
Nettoinvestitionen	DM/ha LF	–3	287	293	142	219	303	274	307	251	177
Eigenkapitalquote	% d. Bilanzkapitals	*75,0*	*78,4*	*76,3*	*74,3*	*71,7*	*73,1*	*74,1*	*74,6*	*79,1*	*82,0*
Eigenkapitalveränderung	DM/ha LF	–31	189	185	82	157	157	203	299	244	124
Betriebseinkommen	DM/ha LF	1 908	1 919	1 838	1 784	1 646	1 777	1 725	1 764	1 763	1 781
Betriebseinkommen	DM/AK	18 834	22 704	26 868	29 830	31 371	35 684	38 591	43 538	48 894	64 643
Roheinkommen	DM/FAK	18 483	22 523	27 041	30 326	32 524	38 817	42 363	50 228	60 583	101 422
Gewinn	DM/Unternehmen	15 819	23 197	30 086	34 333	35 949	43 047	45 635	55 489	66 518	99 799
Gewinn	DM/ha LF	1 424	1 493	1 382	1 269	1 122	1 189	1 123	1 144	1 138	1 029
Gewinn	DM/FAK	14 908	18 819	21 865	23 743	24 810	29 637	31 684	37 785	47 008	76 648
Gewinnrate	% d. Untern.-Ertrages	*24,0*	*24,9*	*23,0*	*20,1*	*17,7*	*17,1*	*16,9*	*17,8*	*19,0*	*20,2*
Gewinn	% des Wirtschaftswertes	*210,1*	*156,9*	*122,6*	*99,8*	*81,0*	*79,1*	*68,3*	*64,3*	*56,0*	*39,9*
Arbeitsertrag (Unternehmen)	DM/FAK	9 728	12 094	13 934	14 658	15 231	18 073	19 143	23 694	28 556	43 461
Gesamteinkommen	DM/Familie	16 742	23 771	30 901	35 113	37 037	44 329	47 227	57 412	69 104	104 837

[1]) Einschließlich Berufsgenossenschaft.
[2]) Fremdkapital aller Vollerwerbsbetriebe = 100 %.
[3]) 1. Juli 1984 bis 30. Juni 1985.

Tabelle 50

Schichtung der landwirtschaftlichen Vollerwerbsbetriebe nach der gezahlten Einkommensteuer
— steuerlich buchführungspflichtige und nichtbuchführungspflichtige Betriebe zusammen —
1984/85

Kennzahl	Einheit	gezahlte Einkommensteuer von ... bis unter ... DM/Unternehmen								
		0 bis 100	100 bis 500	500 bis 1000	1000 bis 2000	2000 bis 5000	5000 bis 10000	10000 bis 20000	20000 bis 50000	50000 und mehr
Anteil der Vollerwerbsbetriebe ...	%	*69,9*	*5,1*	*3,3*	*4,9*	*7,1*	*4,3*	*3,0*	*1,9*	*0,5*
Betriebsgröße	1000 DM StBE	34,8	44,3	42,4	48,3	55,7	68,3	79,9	107,3	131,8
Betriebsgröße	ha LF	22,67	27,59	25,72	28,96	31,88	36,17	42,83	57,67	74,74
darunter Pachtland ...	%	*39,5*	*36,6*	*39,5*	*39,9*	*40,7*	*38,5*	*35,9*	*34,7*	*37,0*
Wirtschaftswert	DM/Betrieb	27 354	49 720	38 421	41 979	53 897	66 005	85 494	117 743	160 349
Standarddeckungsbeitrag	1000 DM/ Betrieb	56,1	70,2	67,4	75,9	86,7	104,4	120,9	159,4	193,5
Arbeitskräfte	AK/100 ha LF	6,31	5,45	5,97	5,59	5,41	5,34	4,83	4,03	3,85
Arbeitskräfte	AK/Betrieb	1,43	1,50	1,53	1,62	1,72	1,93	2,07	2,32	2,88
Viehbesatz	VE/100 ha LF	181,3	176,9	195,9	193,9	192,2	170,4	158,0	141,3	101,8
Unternehmensertrag	DM/ha LF	5 717	6 155	6 423	6 510	7 038	7 007	7 413	7 115	6 698
Bodenerzeugnisse	DM/ha LF	745	1 206	1 125	1 230	1 587	2 061	2 623	2 744	3 350
Tierische Erzeugnisse .	DM/ha LF	3 990	3 948	4 297	4 242	4 336	3 843	3 575	3 233	2 212
Unternehmensaufwand .	DM/ha LF	4 547	4 939	5 190	5 273	5 634	5 546	5 747	5 532	4 992
Bilanzvermögen	DM/ha LF	17 518	17 229	18 250	17 209	18 505	18 848	19 239	19 650	20 034
Fremdkapital – Bestand	DM/ha LF	4 634	4 075	3 789	3 916	3 643	3 511	3 084	2 668	2 383
– Bestandsanteil[1])	%	*67,2*	*5,3*	*3,0*	*5,0*	*7,5*	*5,0*	*3,6*	*2,6*	*0,8*
– Bestandsveränderung[2])	DM/ha LF	129	–22	146	137	97	37	43	101	155
Nettoverbindlichkeiten ..	DM/ha LF	4 141	3 577	3 153	3 326	2 843	2 715	2 287	1 595	1 324
Nettoinvestitionen	DM/ha LF	225	100	373	270	356	282	262	285	86
Eigenkapitalquote	% d. Bilanzkapitals	*73,4*	*75,4*	*78,5*	*76,6*	*79,2*	*79,9*	*82,9*	*85,0*	*86,7*
Eigenkapitalveränderung	DM/ha LF	131	171	301	168	327	282	267	186	–236
Betriebseinkommen	DM/ha LF	1 675	1 703	1 740	1 753	1 960	2 101	2 336	2 297	2 466
Betriebseinkommen	DM/AK	26 537	31 246	29 154	31 350	36 235	39 361	48 346	56 985	63 989
Roheinkommen	DM/FAK	26 665	32 205	29 743	32 663	38 900	44 046	58 105	78 709	112 911
Gewinn	DM/Untern.	26 522	33 559	31 711	35 832	44 745	52 839	71 370	91 324	127 515
Gewinn	DM/ha LF	1 170	1 216	1 233	1 237	1 403	1 461	1 666	1 583	1 706
Gewinn	DM/FAK	20 330	25 580	23 838	26 236	31 874	36 282	49 189	68 119	98 886
Gewinnrate	% d. Untern.-Ertrages	*20,5*	*19,8*	*19,2*	*19,0*	*19,9*	*20,8*	*22,5*	*22,3*	*25,5*
Arbeitsertrag (Unternehmen)	DM/FAK	12 492	16 033	14 126	16 442	20 222	23 201	32 708	42 924	63 452
Gesamteinkommen	DM/Familie	27 110	34 823	32 863	37 102	46 743	55 005	74 903	96 242	133 660
gezahlte Einkommensteuer[3])	DM/Familie	0	271	757	1 463	3 269	7 102	13 815	30 136	69 822

[1]) Fremdkapital aller Vollerwerbsbetriebe = 100%. [2]) 1. Juli 1984 bis 30. Juni 1985.
[3]) Kein direkter Bezug zum Einkommen des Berichtsjahres.

Tabelle 51

Schichtung der landwirtschaftlichen Vollerwerbsbetriebe nach den AK und Lohn-AK je Betrieb
1984/85

Kennzahl	Einheit	AK von ... bis unter ... je Betrieb							Lohn-AK von ... bis unter ... je Betrieb			
		unter 1,50	1,50 bis 1,75	1,75 bis 2,00	2,00 bis 2,25	2,25 bis 2,50	2,50 bis 3,00	3,00 und mehr	unter 1,00	1,00 bis 2,00	2,00 bis 3,00	3,00 und mehr
Anteil der Vollerwerbsbetriebe ...	%	*59,1*	*14,0*	*8,1*	*6,8*	*4,8*	*4,3*	*2,9*	*94,1*	*4,7*	*0,8*	*0,4*
Betriebsgröße	1 000 DM StBE	30,2	46,4	49,5	59,1	66,6	78,6	114,4	38,5	88,6	141,2	182,3
Betriebsgröße	ha LF	20,49	27,78	29,29	34,06	37,08	42,35	61,49	24,13	49,68	79,89	98,05
darunter Pachtland ...	%	*36,7*	*39,0*	*42,2*	*41,7*	*42,9*	*41,2*	*40,9*	*38,8*	*41,9*	*37,6*	*36,9*
Wirtschaftswert	DM/Betrieb	27276	39267	43817	48928	55056	65537	111333	33139	86758	154317	172808
Standarddeckungsbeitrag	1000 DM/ Betrieb	49,5	73,3	77,7	91,5	102,5	119,5	168,9	61,6	133,4	206,7	261,1
Arbeitskräfte	AK/100 ha LF	5,57	5,79	6,39	6,20	6,38	6,36	6,05	5,98	5,37	4,55	5,36
darunter entlohnte Arbeitskräfte	%	*3,6*	*8,7*	*13,5*	*19,4*	*23,3*	*28,6*	*49,7*	*8,0*	*48,6*	*64,3*	*76,4*
Ackerfläche	% LF	*56,4*	*61,5*	*62,4*	*60,6*	*61,2*	*64,2*	*74,8*	*58,3*	*69,8*	*77,3*	*83,5*
Getreide	% AF	*68,2*	*68,3*	*67,7*	*64,2*	*63,8*	*65,3*	*64,9*	*67,4*	*64,9*	*64,5*	*64,3*
Zuckerrüben	% AF	*4,6*	*6,8*	*6,7*	*7,6*	*7,3*	*9,4*	*12,9*	*5,4*	*12,1*	*15,0*	*15,1*
Viehbesatz	VE/100 ha LF	182,0	186,4	175,6	182,5	193,2	177,4	124,8	184,0	159,7	115,0	89,2
Getreide insgesamt	dt/ha	50,2	52,7	52,1	54,1	54,1	55,4	60,4	51,2	59,5	63,4	61,0
Zuckerrüben	dt/ha	486	486	483	481	481	479	475	484	482	471	476
Milchleistung	kg/Kuh	4 285	4 497	4 492	4 587	4 763	4 697	5 104	4 411	4 924	5 330	5 242
Unternehmensertrag	DM/ha LF	5 755	6 325	6 196	6 410	6 764	6 816	6 805	6 063	6 871	6 374	6 739
Bodenerzeugnisse	DM/ha LF	806	1 138	1 292	1 270	1 268	1 663	2 824	991	2 094	2 768	3 437
Tierische Erzeugnisse .	DM/ha LF	3 967	4 180	3 869	4 090	4 383	4 034	2 846	4 065	3 624	2 548	2 054
Unternehmensaufwand .	DM/ha LF	4 521	5 007	4 949	5 136	5 457	5 479	5 554	4 786	5 646	5 257	5 737
Spezialaufwand	DM/ha LF	2 191	2 478	2 334	2 441	2 672	2 632	2 368	2 316	2 663	2 269	2 251
Löhne und Gehälter[1]) .	DM/ha LF	86	142	211	268	320	386	662	138	531	665	949
Bilanzvermögen	DM/ha LF	17 523	18 092	17 908	17 949	17 915	18 680	18 878	17 843	17 982	17 709	19 695
Fremdkapital — Bestand	DM/ha LF	4 025	4 407	4 567	4 434	4 372	4 146	3 979	4 261	3 913	3 363	3 548
— Bestandsanteil[2])	%	*44,6*	*15,7*	*9,9*	*9,3*	*7,2*	*6,9*	*6,5*	*88,5*	*8,3*	*2,0*	*1,3*
— Bestandsveränder.[3]) .	DM/ha LF	119	98	137	106	127	173	− 58	119	113	− 136	− 151
Nettoverbindlichkeiten ..	DM/ha LF	3 468	3 794	3 963	3 831	3 738	3 509	3 286	3 678	3 217	2 724	2 937
Nettoinvestitionen	DM/ha LF	225	211	298	254	280	375	177	248	259	137	38
Eigenkapitalquote	% d. Bilanz-kapitals	*76,8*	*75,0*	*74,0*	*74,6*	*75,0*	*76,4*	*78,3*	*75,7*	*77,2*	*80,2*	*81,4*
Eigenkapitalveränderung	DM/ha LF	124	150	205	197	220	304	272	160	238	300	215
Betriebseinkommen	DM/ha LF	1 635	1 813	1 817	1 909	2 004	2 062	2 277	1 752	2 119	2 126	2 257
Betriebseinkommen	DM/AK	29 346	31 309	28 442	30 780	31 431	32 409	37 648	29 319	39 447	46 696	42 103
Roheinkommen	DM/FAK	28 825	31 609	29 059	32 805	34 425	36 865	53 086	29 375	57 532	89 846	103427
Gewinn	DM/Unter-nehmen	25 267	36 604	36 521	43 386	48 468	56 618	76 943	30 814	60 837	89 246	98 223
Gewinn	DM/ha LF	1 233	1 318	1 247	1 274	1 307	1 337	1 251	1 277	1 225	1 117	1 002
Gewinn	DM/FAK	22 950	24 922	22 549	25 464	26 723	29 410	41 122	23 241	44 362	68 712	79 207
Gewinnrate	% d. Untern.-Ertrages	*21,4*	*20,8*	*20,1*	*19,9*	*19,3*	*19,6*	*18,4*	*21,1*	*17,8*	*17,5*	*14,9*
Arbeitsertrag (Unternehmen)	DM/FAK	14 172	15 923	14 151	16 094	17 095	18 403	24 189	14 626	26 756	38 336	35 019
Gesamteinkommen	DM/Familie	26 131	37 747	37 759	44 595	49 501	57 796	79 870	31 763	62 887	92 476	103750

[1]) Einschließlich Berufsgenossenschaft. [2]) Fremdkapital aller Vollerwerbsbetriebe = 100 %. [3]) 1. Juli 1984 bis 30. Juni 1985.

Tabelle 52

Schichtung der landwirtschaftlichen Vollerwerbsbetriebe nach dem Alter des Betriebsinhabers

1984/85

Kennzahl	Einheit	Alter des Betriebsinhabers von ... bis unter ... Jahre					
		unter 30	30 bis 40	40 bis 50	50 bis 60	60 bis 65	65 und mehr
Anteil der Vollerwerbsbetriebe	%	*6,3*	*20,5*	*27,4*	*33,3*	*9,6*	*2,8*
Betriebsgröße	1 000 DM StBE	38,9	45,6	46,0	40,6	35,9	31,6
Betriebsgröße	ha LF/Betrieb	24,97	27,27	27,83	25,09	23,41	23,24
darunter Pachtland	%	*57,1*	*44,4*	*38,0*	*35,4*	*30,9*	*34,8*
Wirtschaftswert	DM/Betrieb	31 660	37 791	41 417	36 049	32 973	31 453
Standarddeckungsbeitrag .	1 000 DM/ Betrieb	62,1	71,8	72,4	64,5	57,5	50,7
Arbeitskräfte	AK/100 ha LF	5,77	5,52	5,29	6,40	7,11	5,25
Arbeitskräfte	AK/Betrieb	1,45	1,51	1,47	1,60	1,66	1,51
Ackerfläche	% LF	*58,6*	*62,1*	*60,3*	*59,9*	*58,7*	*56,2*
Getreide	% AF	*65,9*	*64,8*	*66,8*	*68,1*	*69,3*	*69,3*
Zuckerrüben	% AF	*4,3*	*6,6*	*7,1*	*6,9*	*6,2*	*5,6*
Viehbesatz	VE/100 ha LF	178,8	188,7	186,0	173,8	159,2	135,5
Getreide insgesamt	dt/ha	51,3	53,1	53,3	52,1	51,7	51,8
Zuckerrüben	dt/ha	463	481	483	487	481	471
Milchleistung	kg/Kuh	4 404	4 498	4 553	4 441	4 258	3 888
Unternehmensertrag	DM/ha LF	5 854	6 572	6 358	6 046	5 480	4 568
Bodenerzeugnisse	DM/ha LF	967	1 173	1 175	1 206	1 162	1 147
Tierische Erzeugnisse ..	DM/ha LF	3 899	4 296	4 141	3 834	3 396	2 578
Unternehmensaufwand ...	DM/ha LF	4 601	5 289	5 080	4 758	4 245	3 802
Spezialaufwand	DM/ha LF	2 139	2 593	2 505	2 248	1 914	1 578
Löhne und Gehälter[1]) ..	DM/ha LF	128	172	185	229	234	229
Bilanzvermögen	DM/ha LF	14 869	17 529	18 369	18 213	18 286	16 817
Fremdkapital							
— Bestand	DM/ha LF	3 934	4 555	4 374	4 049	3 415	4 263
— Bestandsanteil[2])	%	*5,7*	*23.3*	*30,5*	*30,9*	*7,0*	*2,6*
— Bestandsveränderung[3])	DM/ha LF	224	177	108	67	21	61
Nettoverbindlichkeiten	DM/ha LF	3 401	3 993	3 796	3 422	2 783	3 608
Nettoinvestitionen	DM/ha LF	570	356	255	165	31	60
Eigenkapitalquote	% d. Bilanzkapitals	*71,8*	*73,1*	*75,7*	*77,4*	*81,0*	*77,9*
Eigenkapitalveränderung .	DM/ha LF	363	202	165	151	73	103
Betriebseinkommen	DM/ha LF	1 792	1 859	1 806	1 825	1 709	1 296
Betriebseinkommen	DM/AK	31 043	33 688	34 153	28 538	24 045	24 681
Roheinkommen	DM/FAK	31 381	35 061	35 503	29 161	23 849	23 688
Gewinn	DM/Unternehmen	31 295	35 002	35 566	32 310	28 903	17 806
Gewinn	DM/ha LF	1 253	1 283	1 278	1 288	1 235	766
Gewinn	DM/FAK	23 638	26 675	27 980	23 533	19 975	17 010
Gewinnrate	% d. Untern.-Ertrages	*21,4*	*19,5*	*20,1*	*21,3*	*22,5*	*16,8*
Arbeitsertrag (Unternehmen)	DM/FAK	16 572	17 332	17 310	14 515	11 591	6 858
Gesamteinkommen	DM/ Familie	31 739	35 613	36 907	33 353	30 369	18 807

[1]) Einschließlich Berufsgenossenschaft.
[2]) Fremdkapital aller Vollerwerbsbetriebe = 100 %.
[3]) 1. Juli 1984 bis 30. Juni 1985.

Tabelle 53

Schichtung der landwirtschaftlichen Vollerwerbsbetriebe nach dem Pachtanteil
1984/85

Kennzahl	Einheit	Pachtfläche von ... bis unter ... % der LF								
		0	0,1 bis 10	10 bis 20	20 bis 30	30 bis 40	40 bis 50	50 bis 75	75 bis 100	100
Anteil der Vollerwerbsbetriebe ...	%	*13,8*	*10,9*	*13,0*	*12,8*	*11,7*	*10,3*	*16,4*	*4,5*	*6,6*
Betriebsgröße	1000 DM StBE	38,5	40,6	37,6	38,4	39,3	41,5	47,9	52,9	55,4
Betriebsgröße	ha LF	23,66	24,52	22,42	22,52	23,97	25,57	30,81	34,26	34,89
darunter Pachtland ...	%	*0*	*5,5*	*15,0*	*25,0*	*35,1*	*45,0*	*60,6*	*86,3*	*100,0*
Pachtpreis	DM/ha Pachtfläche	0	529	433	424	405	363	349	337	404
Wirtschaftswert	DM/Betrieb	34 986	36 020	30 259	31 148	31 394	34 608	42 429	63 732	52 278
Standarddeckungsbeitrag	1000 DM/ Betrieb	61,4	64,4	60,1	61,4	62,7	65,9	75,0	81,9	86,3
Arbeitskräfte	AK/100 ha LF	6,18	6,27	6,52	6,69	6,22	6,12	5,23	5,02	4,47
Arbeitskräfte	AK/Betrieb	1,46	1,54	1,46	1,51	1,49	1,56	1,61	1,72	1,56
Ackerfläche	% LF	*62,9*	*64,2*	*56,9*	*57,2*	*55,3*	*57,2*	*63,0*	*64,8*	*59,9*
Getreide	% AF	*68,5*	*66,5*	*65,0*	*66,1*	*66,0*	*67,0*	*67,6*	*68,4*	*67,6*
Zuckerrüben	% AF	*6,0*	*7,8*	*6,5*	*6,3*	*6,1*	*6,3*	*6,9*	*8,2*	*5,9*
Viehbesatz	VE/100 ha LF	186,6	180,4	193,6	187,9	189,4	172,6	158,0	142,7	198,2
Getreide insgesamt	dt/ha	53,7	54,0	52,3	52,2	51,3	51,2	51,8	53,0	54,3
Zuckerrüben	dt/ha	504	485	485	488	482	484	476	471	463
Milchleistung	kg/Kuh	4 296	4 328	4 418	4 424	4 480	4 490	4 460	4 521	4 847
Unternehmensertrag	DM/ha LF	6 398	6 437	6 400	6 284	6 248	5 930	5 649	5 835	6 458
Bodenerzeugnisse	DM/ha LF	1 244	1 323	992	1 119	949	1 070	1 221	1 597	1 163
Tierische Erzeugnisse .	DM/ha LF	4 060	4 002	4 349	4 140	4 237	3 853	3 506	3 165	4 336
Unternehmensaufwand .	DM/ha LF	5 119	5 065	4 955	4 857	4 909	4 660	4 522	4 727	5 467
Spezialaufwand	DM/ha LF	2 559	2 506	2 394	2 248	2 333	2 136	2 093	2 158	2 848
Löhne und Gehälter[1]) .	DM/ha LF	227	237	192	199	181	180	172	216	207
Bilanzvermögen	DM/ha LF	23 064	22 080	21 293	20 686	18 586	17 778	14 830	11 383	8 047
Fremdkapital										
- Bestand	DM/ha LF	3 973	3 823	4 369	4 513	4 674	4 869	4 225	4 180	2 928
- Bestandsanteil[2])	%	*11,8*	*9,4*	*11,6*	*11,9*	*12,0*	*11,8*	*19,5*	*5,8*	*6,1*
- Bestandsveränderung[3])	DM/ha LF	79	123	101	47	83	131	142	169	109
Nettoverbindlichkeiten ..	DM/ha LF	3 297	3 140	3 748	3 931	4 055	4 261	3 727	3 622	2 380
Nettoinvestitionen	DM/ha LF	126	223	235	139	335	224	266	486	270
Eigenkapitalquote	% d. Bilanzkapitals	*82,2*	*81,7*	*79,0*	*78,1*	*75,4*	*72,3*	*70,9*	*63,0*	*60,4*
Eigenkapitalveränderung	DM/ha LF	92	143	126	151	232	149	174	310	249
Betriebseinkommen	DM/ha LF	1 691	1 809	1 903	1 929	1 887	1 833	1 701	1 821	1 730
Betriebseinkommen	DM/AK	27 363	28 865	29 192	28 852	30 343	29 963	32 528	36 243	38 681
Roheinkommen	DM/FAK	27 550	29 270	29 715	29 360	31 087	30 838	33 528	39 226	41 734
Gewinn	DM/Untern.	30 273	33 651	32 387	32 146	32 095	32 476	34 735	37 955	34 564
Gewinn	DM/ha LF	1 280	1 372	1 444	1 427	1 339	1 270	1 127	1 108	991
Gewinn	DM/FAK	24 081	25 556	25 092	24 221	24 400	23 699	24 716	27 075	27 143
Gewinnrate	% d. Untern.-Ertrages	*20,0*	*21,3*	*22,6*	*22,7*	*21,4*	*21,4*	*20,0*	*19,0*	*15,3*
Arbeitsertrag (Unternehmen)	DM/FAK	11 587	13 765	14 842	14 628	15 470	15 286	16 627	20 941	22 508
Gesamteinkommen	DM/Familie	31 888	34 787	33 314	33 458	33 058	33 331	35 429	38 955	35 211

[1]) Einschließlich Berufsgenossenschaft.
[2]) Fremdkapital aller Vollerwerbsbetriebe = 100 %.
[3]) 1. Juli 1984 bis 30. Juni 1985.

Tabelle 54

Schichtung der landwirtschaftlichen Vollerwerbsbetriebe nach der Zahl der Milchkühe je Betrieb

1984/85

Kennzahl	Einheit	Milchkühe von ... bis unter ... je Betrieb									
		0	1 bis 5	5 bis 10	10 bis 20	20 bis 30	30 bis 40	40 bis 50	50 bis 60	60 bis 70	70 und mehr
Anteil der Vollerwerbsbetriebe ...	%	*30,0*	*3,9*	*12,8*	*28,2*	*13,4*	*5,6*	*3,1*	*1,7*	*0,7*	*0,6*
Betriebsgröße	1 000 DM StBE	49,4	25,4	20,2	29,5	47,8	63,7	78,6	91,9	108,9	135,5
Betriebsgröße	ha LF	28,44	20,02	15,60	20,15	29,62	36,64	45,10	49,14	57,05	69,68
darunter Pachtland ...	%	*39,4*	*38,3*	*33,9*	*35,2*	*38,8*	*41,1*	*44,9*	*48,1*	*50,7*	*51,9*
Wirtschaftswert	DM/Betrieb	51 757	26 602	18 075	23 376	35 897	54 077	57 166	62 021	72 751	89 301
Standarddeckungsbeitrag	1000 DM/ Betrieb	77,2	42,6	34,7	48,4	75,2	98,3	119,9	139,6	164,9	203,7
Arbeitskräfte	AK/100 ha LF	5,67	6,48	7,83	6,90	5,62	4,94	4,15	4,27	4,00	3,62
Ackerfläche	% LF	*86,3*	*72,4*	*60,6*	*49,2*	*46,4*	*42,3*	*36,6*	*34,2*	*33,6*	*28,6*
Viehbesatz	VE/100 ha LF	168,2	167,0	156,2	178,0	188,7	199,3	193,9	205,7	206,1	204,1
Milchkühe	VE/100 ha LF	0,0	12,0	50,8	72,4	82,9	93,5	98,3	110,9	113,1	121,4
Milchkühe	Zahl/Betrieb	—	2	8	15	25	34	44	54	65	85
Bestandsveränderung Milchkühe	Zahl/Betrieb	—	−3	−1	−0	−0	0	−0	−2	−3	−4
Getreide insgesamt	dt/ha	56,7	49,5	46,1	47,5	48,9	50,4	51,1	51,4	54,6	54,9
Milchleistung	kg/Kuh	—	2 654	3 745	4 162	4 512	4 642	4 874	5 003	4 956	4 977
Milchleistung	kg/ha HF[1])	—	822	3 619	4 726	5 545	5 989	6 235	6 831	6 893	6 987
Referenzmenge	kg/Betrieb	—	9 208	31 596	63 976	115 884	165 925	223 839	276 068	324 903	419 625
Milchverkauf	kg/Betrieb	—	6 356	29 684	60 692	110 788	159 075	216 190	272 528	319 863	421 110
Milchpreis[2])	DM/kg	—	0,61	0,61	0,62	0,62	0,62	0,62	0,62	0,62	0,61
Milcheinnahmen[2])	DM/Betrieb	—	4 188	18 747	38 099	69 004	98 184	133 736	168 373	198 054	257 242
Unternehmensertrag	DM/ha LF	7 512	5 568	4 669	5 297	5 572	5 867	5 786	6 259	6 213	6 177
Bodenerzeugnisse	DM/ha LF	2 534	1 179	645	477	475	445	407	368	390	360
Tierische Erzeugnisse .	DM/ha LF	3 714	3 353	3 172	3 908	4 196	4 481	4 504	4 950	4 940	4 901
Unternehmensaufwand .	DM/ha LF	6 122	4 677	3 628	4 029	4 310	4 599	4 632	5 075	5 100	5 079
Spezialaufwand	DM/ha LF	3 139	2 285	1 593	1 807	1 970	2 129	2 166	2 377	2 399	2 290
Futtermittel Rinder .	DM/ha LF	166	245	346	532	687	857	1 004	1 198	1 241	1 264
Löhne und Gehälter[3]) .	DM/ha LF	302	129	108	111	141	173	190	253	277	349
Bilanzvermögen	DM/ha LF	19 330	16 915	15 919	17 226	17 704	17 782	16 702	16 963	16 606	17 597
Fremdkapital – Bestand	DM/ha LF	4 530	4 262	2 720	3 490	3 936	4 816	5 272	5 607	5 682	5 516
– Bestandsanteil[4])	%	*35,3*	*3,1*	*5,0*	*18,1*	*14,3*	*9,0*	*6,8*	*4,2*	*2,0*	*2,2*
– Bestandsveränderung[5])	DM/ha LF	53	152	115	145	202	108	104	−36	75	65
Nettoverbindlichkeiten ..	DM/ha LF	3 769	3 753	2 186	3 008	3 428	4 302	4 757	4 993	5 134	4 875
Nettoinvestitionen	DM/ha LF	213	105	14	263	324	304	367	314	297	243
Eigenkapitalquote	% d. Bilanzkapitals	*76,0*	*75,1*	*82,6*	*79,7*	*76,9*	*72,0*	*67,7*	*66,3*	*64,9*	*67,5*
Eigenkapitalveränderung	DM/ha LF	194	103	−44	147	156	209	304	409	286	103
Betriebseinkommen	DM/ha LF	2 065	1 348	1 376	1 664	1 718	1 807	1 735	1 896	1 869	1 934
Betriebseinkommen	DM/AK	36 410	20 788	17 557	24 111	30 578	36 578	41 857	44 382	46 666	53 502
Roheinkommen	DM/FAK	39 063	20 242	16 998	23 960	31 388	38 985	45 903	52 929	61 065	72 764
Gewinn	DM/Unternehmen	39 535	17 830	16 235	25 547	37 390	46 469	52 051	58 166	63 540	76 497
Gewinn	DM/ha LF	1 390	891	1 041	1 268	1 262	1 268	1 154	1 184	1 114	1 098
Gewinn	DM/FAK	30 800	14 788	13 951	19 554	25 131	30 270	34 282	38 148	42 720	50 379
Gewinnrate	% d. Untern.-Ertrages	*18,5*	*16,0*	*22,3*	*23,9*	*22,7*	*21,6*	*19,9*	*18,9*	*17,9*	*17,8*
Arbeitsertrag (Unternehmen)	DM/FAK	19 412	7 404	7 760	12 125	15 603	19 556	22 546	25 568	28 306	31 292
Gesamteinkommen	DM/Familie	41 386	19 044	16 683	26 228	38 047	47 196	53 014	59 224	64 040	77 396

[1]) Hauptfutterfläche (Dauergrünland, Ackerfutter, Futterhackfrüchte).
[2]) Ohne MWSt, nach Abzug der Mitverantwortungsabgabe und Abgabe für Überschreitung der Referenzmenge.
[3]) Einschließlich Berufsgenossenschaft. [4]) Fremdkapital aller Vollerwerbsbetriebe = 100 %. [5]) 1. Juli 1984 bis 30. Juni 1985.

Tabelle 55

Kennzahlen der landwirtschaftlichen Vollerwerbsbetriebe mit Milchkühen oder Milchrente
1984/85

Kennzahl	Einheit	Vollerwerbsbetriebe mit		
		Milchkühen (Endbestand > 0)	Milchrente	Aufgabe der Milchkuhhaltung ohne Milchrente
Testbetriebe	Zahl	5 757	86	61
darunter: Futterbaubetriebe	%	*85,0*	*30,2*	*19,7*
Betriebsgröße	ha LF	25,08	28,01	21,90
Arbeitskräfte	AK/100 ha LF	5,99	5,10	6,04
Dauergrünland	% der LF	*53*	*38*	*37*
Viehbesatz	VE/100 ha	184,3	163,2	153,9
Milchkühe Anfangsbestand	Stück/Betrieb	20,4	15,3	8,0
Milchkühe Endbestand	Stück/Betrieb	20,1	1,9	0
Milchverkauf	kg/Betrieb	89 868	23 106	13 455
Referenzmenge	kg/Betrieb	93 628	31 917 [1])	15 974
Milchleistung	kg/Kuh	4 467	3 289	3 481
Unternehmensertrag	DM/ha LF	5 502	5 218	4 677
darunter: Bodenerzeugnisse	DM/ha LF	493	980	866
Tierische Erzeugnisse	DM/ha LF	4 105	3 136	2 854
Milch	DM/ha LF	2 231	512	388
Unternehmensaufwand	DM/ha LF	4 278	4 600	4 186
darunter: Viehzukäufe	DM/ha LF	309	617	448
Futtermittel	DM/ha LF	978	871	841
Bruttoinvestitionen	DM/ha LF	925	434	585
darunter: Vieh	DM/ha LF	36	−557	−477
Nettoinvestitionen	DM/ha LF	264	−126	20
Fremdkapital	DM/ha LF	4 001	3 802	6 292
Milchrente	DM/Untern.	—	6 290	—
Milchrente	DM/ha LF	—	225	—
Gewinn	DM/ha LF	1 223	618	491
Gewinn	DM/Untern.	30 675	17 308	10 749
Gewinn	DM/FAK	22 723	14 172	8 460
Gesamteinkommen	DM/Familie	31 326	18 307	11 133

[1]) Nur teilweise auf das gesamte Wirtschaftsjahr bezogen.

Tabelle 56

Einkommenstreuung der Vollerwerbsbetriebe
— Schichtung nach steigendem Gewinn je Familien-AK —
1984/85

Kennzahl	Einheit	oberstes Viertel	oberes Viertel	unteres Viertel	unterstes Viertel	insgesamt
Betriebsgröße	1 000 DM StBE	64,9	40,7	32,9	30,6	42,3
Betriebsgröße	ha LF	36,73	25,03	20,88	21,60	26,07
Vergleichswert	DM/ha LF	1 627	1 308	1 285	1 294	1 413
Wirtschaftswert	DM/Betrieb	60 227	33 080	27 141	28 172	37 176
Standarddeckungsbeitrag	1000 DM/ Betrieb	99,9	64,8	53,3	49,7	66,9
Arbeitskräfte	AK/100 ha LF	4,48	6,02	7,35	6,68	5,88
dar.: Familien-AK	%	*77,3*	*88,8*	*91,2*	*90,3*	*86,6*
Flächenausstattung	ha LF/AK	22,3	16,6	13,6	15,0	17,0
Zuckerrübenanteil	% der AF	*10,2*	*5,3*	*3,6*	*3,8*	*6,6*
Grünlandanteil	% der LF	*31,0*	*42,4*	*44,5*	*40,6*	*38,4*
Viehbesatz	VE/100 ha LF	189,2	180,6	178,3	158,7	178,7
Getreideertrag	dt/ha	57,9	51,2	48,8	46,9	52,6
Kartoffelertrag	dt/ha	353,8	308,3	272,3	273,2	312,5
Zuckerrüben	dt/ha	495,3	477,5	466,8	435,0	482,4
Milchleistung	kg/Kuh	4 900	4 528	4 217	3 894	4 457
Nettoinvestitionen	DM/ha LF	441	282	142	−43	243
Fremdkapital						
— Bestand	DM/ha LF	3 630	3 656	4 063	5 919	4 197
— Bestandsanteil[1]	%	*30,6*	*20,8*	*19,4*	*29,2*	*100,0*
— Bestandsveränderung[2]	DM/ha LF	−46	16	113	474	108
— Veränderungsanteil[3]	%	*−14,9*	*3,5*	*20,9*	*90,6*	*100,0*
Veränderung d. Nettoverbindlichkeiten	DM/ha LF	−138	−7	128	540	87
Unternehmensertrag	DM/Untern.	271 057	152 520	116 135	101 451	160 387
Unternehmensaufwand	DM/Untern.	201 180	116 379	93 351	98 554	127 432
dar.: Abschreibungen	DM/Untern.	20 519	13 513	11 077	10 820	13 988
Betriebseinkommen	DM/Betrieb	90 231	47 927	32 653	16 882	46 959
Betriebseinkommen	% des StBE	*139,0*	*117,8*	*99,3*	*55,3*	*111,1*
Gewinn	DM/Untern.	69 878	36 142	22 784	2 897	32 955
Gewinn	DM/ha LF	1 903	1 444	1 091	134	1 264
Gewinn	DM/FAK	54 948	27 021	16 289	2 226	24 828
Gewinnrate	% d. Untern.-Ertrages	*25,8*	*23,7*	*19,6*	*2,9*	*20,5*
Eigenkapitalrentabilität	Gewinn in % des Eigenkapitals	*6,1*	*−0,1*	*−5,2*	*−13,7*	*−1,0*
Eigenkapitalquote	% d. Bilanzkapitals	*80,0*	*78,7*	*76,9*	*64,2*	*76,0*
Eigenkapitalveränderung	DM/ha LF	581	288	26	−524	171
Eigenkapitalveränderung	DM/Untern.	21 341	7 204	542	−11 327	4 453
Gesamteinkommen	DM/Familie	71 507	37 028	23 306	4 008	33 993

[1]) Fremdkapital aller Vollerwerbsbetriebe = 100%.
[2]) 1. Juli 1984 bis 30. Juni 1985.
[3]) Bestandsveränderung aller Vollerwerbsbetriebe 1984/85 = 100%.

Tabelle 57

Streuung der verfügbaren Haushaltseinkommen 1984[1])

Gliederung	Fünftel der Haushalte					Verhältnis des 1. zum 5. Fünftel
	1.	2.	3.	4.	5.	
	Verfügbares Einkommen in % des Durchschnittseinkommens					
Selbständige in der Land- und Forstwirtschaft	*54,5*	*77,5*	*97,0*	*117,0*	*154,0*	1:2,8
Selbständige in den sonstigen Wirtschaftsbereichen	*50,0*	*68,0*	*85,5*	*113,5*	*183,0*	1:3,7
Angestellte	*52,0*	*73,5*	*90,0*	*112,5*	*172,0*	1:3,3
Beamte	*57,5*	*77,0*	*93,5*	*113,5*	*158,5*	1:2,8
Arbeiter	*51,0*	*75,5*	*93,5*	*116,0*	*164,0*	1:3,2
Rentner	*47,0*	*66,0*	*86,5*	*120,5*	*180,0*	1:3,8
Versorgungsempfänger im öffentlichen Dienst	*55,5*	*70,0*	*91,0*	*112,5*	*167,5*	1:3,0
insgesamt[2])	*38,0*	*61,0*	*83,5*	*109,5*	*208,0*	1:5,5

[1]) Quelle: Berechnungen des DIW unter Verwendung amtlicher Statistiken.
[2]) Größere Streuung, da die Fünftel unabhängig von der Gliederung der Haushalte nach Berufsgruppen gebildet werden.

Schaubild 5

Einkommensentwicklung und Einkommensniveau landwirtschaftlicher Vollerwerbsbetriebe und gewerblicher Vergleichslohn

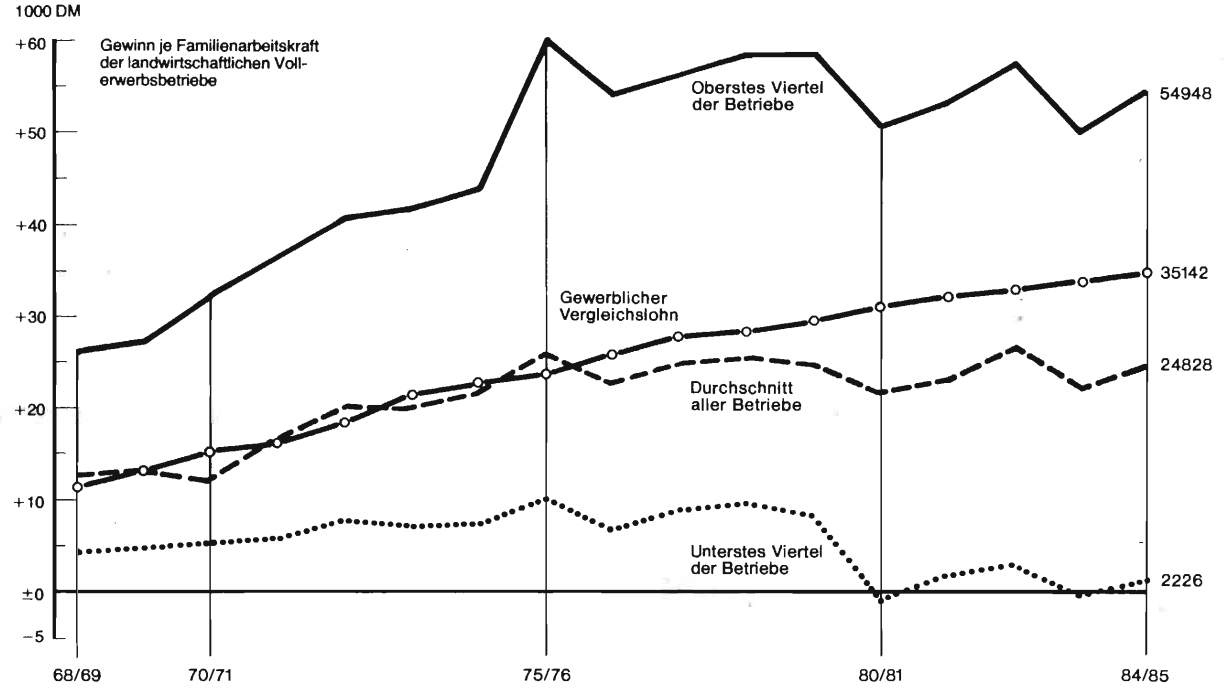


Tabelle 58

Finanzierung und Einkommensverwendung der landwirtschaftlichen Vollerwerbsbetriebe nach Einkommensklassen in DM/Unternehmen
1984/85
— Schichtung nach steigendem Gewinn je Unternehmen —

Kennzahl	Vollerwerbsbetriebe						
	oberstes	oberes	unteres	unterstes	insgesamt		
	Viertel				1984/85	1983/84	1982/83
	DM/Unternehmen						
Gewinn	74 283	34 894	20 488	2 121	32 955	27 569	33 791
+ Einlagen	27 444	16 595	14 344	16 653	18 760	17 854	18 765
+ Abschreibungen/Abgänge	28 997	16 746	12 619	13 271	17 910	16 926	16 815
+ Veränderung Fremdkapital	9 637	1 527	1 673	9 637	2 821	4 706	5 731
darunter: lang- und mittelfristig	−560	1 169	793	7 315	2 178	4 129	5 386
⁄. Veränderung Finanzumlaufvermögen	3 556	676	−421	−1 585	557	251	1 960
= für Investitionen und Entnahmen verfügbar	136 805	69 086	49 545	43 267	71 889	66 804	73 142
Gewinn und Einlagen	101 727	51 489	34 832	18 774	51 715	45 423	52 256
⁄. Entnahmen	79 109	46 028	33 695	30 195	47 281	42 718	42 871
darunter: private Steuern	5 821	1 236	772	847	2 169	1 596	1 448
private Versicherungen	8 695	6 850	6 332	6 167	7 011	6 593	6 138
Altenteil	3 131	2 062	1 638	1 380	2 053	1 867	1 874
Lebenshaltung	31 935	22 924	17 769	18 519	22 788	21 445	21 215
private Kapitalbildung	25 365	12 637	7 184	3 282	12 908	10 900	11 228
= Eigenkapitalveränderung	22 618	5 461	1 137	−11 421	4 434	2 705	9 685
⁄. Veränderung Bilanzvermögen	20 904	7 063	2 585	−3 005	6 890	7 233	15 536
= Über-/Unterdeckung	1 714	−1 602	−1 448	−8 416	−2 456	−4 528	−5 851

Tabelle 59

Kennzahlen der landwirtschaftlichen Haupterwerbsbetriebe nach Gebietskategorien

1984/85

Kennzahl	Einheit	nicht benachteiligtes Gebiet	benachteiligtes Gebiet (ohne Ausgleichszulage)	Ausgleichszulagengebiet	insgesamt
Anteil der Haupterwerbsbetriebe ..	%	*70,1*	*14,7*	*15,2*	*100,0*
Betriebsgröße	1 000 DM StBE	45,0	32,1	29,2	40,7
Betriebsgröße	ha LF	26,43	23,24	21,54	25,22
darunter Pachtland	%	*39,7*	*38,0*	*36,1*	*39,0*
Wirtschaftswert	DM/Betrieb	42 512	21 595	17 282	35 608
Standarddeckungsbeitrag .	1000 DM/ Betrieb	71,0	51,8	47,4	64,6
Arbeitskräfte	AK/100 ha LF	5,83	5,98	6,37	5,92
Arbeitskräfte	AK/Betrieb	1,55	1,40	1,38	1,50
Ackerfläche	% LF	*65,7*	*58,1*	*30,9*	*60,1*
Getreide	% AF	*67,6*	*66,8*	*64,6*	*67,3*
Zuckerrüben	% AF	*7,9*	*0,9*	*0,6*	*6,5*
Viehbesatz	VE/100 ha LF	179,3	170,7	171,6	177,1
Getreide insgesamt	dt/ha	54,5	44,7	40,5	52,3
Zuckerrüben	dt/ha	483	406	431	481
Milchleistung	kg/Kuh	4 540	4 222	4 276	4 439
Unternehmensertrag	DM/ha LF	6 480	5 170	5 014	6 113
Bodenerzeugnisse	DM/ha LF	1 444	516	226	1 160
Tierische Erzeugnisse ..	DM/ha LF	3 979	3 790	3 796	3 929
Unternehmensaufwand ...	DM/ha LF	5 208	4 011	3 833	4 868
Spezialaufwand	DM/ha LF	2 525	1 864	1 672	2 325
Löhne und Gehälter [1]) ..	DM/ha LF	229	109	112	198
Bilanzvermögen	DM/ha LF	18 216	16 677	17 298	17 888
Fremdkapital					
— Bestand	DM/ha LF	4 257	3 593	4 572	4 207
— Bestandsanteil [2])	%	*74,3*	*11,6*	*14,1*	*100,0*
— Bestandsveränderung [3])	DM/ha LF	102	99	117	104
— Veränderungsanteil [4]) .	%	*69,1*	*14,0*	*17,2*	*100,0*
Nettoverbindlichkeiten	DM/ha LF	3 610	3 154	4 099	3 611
Nettoinvestitionen	DM/ha LF	235	303	213	241
Eigenkapitalquote	% d. Bilanzkapitals	*76,0*	*78,3*	*73,9*	*76,0*
Eigenkapitalveränderung .	DM/ha LF	170	248	124	175
Betriebseinkommen	DM/ha LF	1 859	1 535	1 592	1 780
Betriebseinkommen	DM/AK	31 868	25 667	24 994	30 061
Roheinkommen	DM/FAK	33 081	25 619	25 328	30 840
Gewinn	DM/Unternehmen	33 628	26 925	25 442	31 400
Gewinn	DM/ha LF	1 272	1 159	1 181	1 245
Gewinn	DM/FAK	25 826	20 821	20 213	24 262
Gewinnrate	% d. Untern.-Ertrages	*19,6*	*22,4*	*23,6*	*20,4*
Arbeitsertrag (Unternehmen)	DM/FAK	15 980	12 608	12 541	14 977
Gesamteinkommen	DM/ Familie	36 654	29 908	28 141	34 370

[1]) Einschließlich Berufsgenossenschaft. [2]) Fremdkapital aller Vollerwerbsbetriebe = 100 %.
[3]) 1. Juli 1984 bis 30. Juni 1985. [4]) Bestandsveränderung aller Vollerwerbsbetriebe 1984/85 = 100 %.

Tabelle 60

Gewinn der landwirtschaftlichen Vollerwerbsbetriebe in DM je Familien-AK nach Wirtschaftsgebieten [1])

1984/85

Bundesland	Wirtschaftsgebiet	Betriebsform					insgesamt
		Marktfrucht	Futterbau	Veredlung	Dauerkultur	Gemischt	
Schleswig-Holstein	Schleswig-Holsteinische Marsch	36 359	30 487	.	—	.	32 642
	Schleswig-Holsteinische Geest.	32 310	31 708	.	—	.	31 853
	Schleswig-Holsteinisches Hügelland	57 781	27 580	.	28 729	35 578	38 752
Niedersachsen	Küstenregion	53 636	25 638	.	.	.	26 948
	Nordwestliche Geest.	.	20 744	.	36 116	27 354	24 617
	Zentralheide	33 318	20 774	.	—	24 464	25 997
	Emsland	36 198	26 634	25 766	—	30 187	27 986
	Südoldenburg-Mittelweser	39 196	22 653	36 117	—	26 575	26 323
	Ostheide	34 099	.	—	—	.	30 411
	Hildesheim-Braunschweiger Lößbörde	63 743	.	—	—	.	58 931
	Weser- und Leinebergland	26 512	16 796	.	—	.	21 972
Nordrhein-Westfalen	Hellweg, Börde, Ostwestfalen	34 237	25 129	38 904	—	24 216	30 554
	Münsterland, Niederrhein	21 985	24 258	35 906	—	21 648	25 930
	Köln-Aachener Bucht	39 316	24 542	.	.	.	31 961
	Eifel, Bergisches Land, Sauerland	.	26 000	.	—	.	26 710
Hessen	West- und Nordhessen	22 286	13 781	.	—	13 205	16 128
	Mittel- und Südhessen	24 999	20 185	.	.	12 806	21 383
	Osthessen	.	16 308	.	—	.	15 736
Rheinland-Pfalz	Mittelrhein und Westerwald	18 974	18 910	.	.	.	18 258
	Eifel-Westpfalz	12 991	20 356	28 562	16 228	16 438	18 100
	Rheinpfalz	29 755	13 522	.	29 196	.	28 853
Saarland		.	18 504	.	—	.	19 602
Baden-Württemberg	Badisches Rheintal	27 486	19 057	.	16 568	.	20 844
	Nordbaden-Tauberland	25 021	17 478	.	.	22 302	22 631
	Neckarbecken	26 736	17 215	.	15 989	17 469	20 025
	Ostalb-Hohenlohe	.	19 165	37 607	.	.	20 597
	Schwäbisches Donaugebiet	.	20 001	.	—	.	23 863
	Schwarzwald-Westalb	.	18 512	.	.	.	21 099
	Bodenseebecken und Oberschwaben	.	24 736	.	24 725	.	25 818
Bayern	Spessart und Rhön	.	23 878	—	.	.	23 629
	Fränkische Platten	22 640	15 670	.	.	14 520	20 763
	Nordbayer. Hügelland und Keuper	23 548	17 586	.	.	20 793	19 019
	Jura	23 656	19 811	.	.	.	20 181
	Ostbayer. Mittelgebirge I	.	19 959	.	—	.	20 276
	Ostbayer. Mittelgebirge II	.	20 970	.	—	.	20 755
	Gäugebiete	35 900	27 488	.	.	.	33 691
	Tertiär-Hügelland (Nord)	34 728	25 625	.	28 872	28 273	28 594
	Tertiär-Hügelland (Süd)	31 967	22 879	.	—	.	23 990
	Voralpines Hügelland	—	21 511	—	—	.	21 535
	Alpenvorland	.	21 710	.	.	—	21 157
	Alpen	—	21 144	—	—	—	21 144
Bundesrepublik Deutschland		33 715	22 133	35 603	23 798	22 169	24 828

[1]) Ergebnisse teilweise aufgrund geringer Gruppenbesetzung statistisch nur schwach gesichert.

Tabelle 61

Vermögen und Verbindlichkeiten der landwirtschaftlichen Vollerwerbsbetriebe nach Betriebsformen und Größenklassen

Wirtschaftsjahr	Bilanzvermögen DM/ha LF							Fremdkapital DM/ha LF		
	insgesamt	darunter						insgesamt	darunter	
		Boden [1]	Wirtschaftsgebäude	Maschinen, Geräte	Vieh	Sachumlaufvermögen	Finanzumlaufvermögen		langfrist. Verbindlichkeiten	kurzfrist. Verbindlichkeiten
Marktfrucht										
D 1973/76 [2]	12 858	6 984	1 515	1 210	885	1 460	625	1 835	1 018	565
1977/78	13 173	8 330	1 374	1 613	881	1 220	476	2 186	1 240	665
1978/79	15 380	8 775	1 561	1 767	962	1 280	478	2 327	1 319	644
1979/80	15 075	8 182	1 663	1 883	930	1 331	469	2 534	1 406	728
1980/81	15 095	8 120	1 718	1 912	930	1 335	478	2 659	1 465	807
1981/82	14 878	8 100	1 534	1 956	867	1 350	502	2 587	1 415	805
1982/83	15 119	8 130	1 571	2 065	853	1 355	493	2 769	1 511	870
1983/84	15 400	8 121	1 708	2 144	872	1 423	554	3 006	1 651	900
1984/85	15 864	8 294	1 824	2 154	950	1 420	572	3 070	1 729	888
Futterbau										
D 1973/76 [2]	13 290	5 207	2 595	1 174	2 814	892	460	2 630	1 805	513
1977/78	15 095	6 709	2 489	1 679	2 928	669	424	3 052	2 102	630
1978/79	16 255	6 583	2 717	1 927	3 039	709	430	3 170	2 137	596
1979/80	16 130	6 212	2 819	2 038	3 008	744	432	3 310	2 224	657
1980/81	16 345	6 099	3 001	2 108	3 058	756	433	3 654	2 484	754
1981/82	16 413	5 974	3 076	2 128	3 115	749	468	3 744	2 590	754
1982/83	16 658	6 029	3 187	2 214	3 115	740	464	3 964	2 736	792
1983/84	17 058	6 103	3 279	2 276	3 089	863	490	4 104	2 795	805
1984/85	17 301	6 138	3 357	2 333	3 210	833	494	4 165	2 852	808
Veredlung										
D 1973/76 [2]	17 214	6 143	4 177	1 603	2 877	1 505	680	3 900	2 734	854
1977/78	19 733	7 992	4 519	2 196	3 015	1 163	665	4 714	3 360	1 066
1978/79	22 816	9 423	5 089	2 430	3 398	1 231	681	5 212	3 626	1 171
1979/80	21 135	7 241	5 418	2 554	3 444	1 259	621	5 752	3 887	1 336
1980/81	21 765	7 230	5 872	2 616	3 481	1 313	711	6 286	4 353	1 346
1981/82	20 981	6 977	5 507	2 656	3 217	1 290	684	5 922	4 165	1 237
1982/83	21 002	6 703	5 624	2 808	3 276	1 306	670	6 148	4 284	1 317
1983/84	21 959	7 154	5 726	2 979	3 350	1 413	638	6 617	4 678	1 365
1984/85	22 203	6 979	5 886	3 056	3 525	1 412	641	7 085	4 912	1 614
Dauerkultur										
D 1973/76 [2]	33 135	11 785	6 557	3 486	581	5 384	2 023	8 923	6 489	1 415
1977/78	42 368	17 672	8 243	4 628	472	5 784	2 295	12 183	9 797	1 496
1978/79	40 231	15 631	7 357	4 684	595	6 560	2 149	10 776	8 413	1 576
1979/80	42 625	17 730	6 632	4 957	522	6 079	2 953	10 376	8 055	1 504
1980/81	43 392	17 612	6 975	5 444	504	6 135	2 608	10 907	8 112	1 689
1981/82	44 592	18 247	7 164	5 561	360	6 371	2 491	11 477	8 158	1 878
1982/83	49 701	21 002	8 086	5 642	387	6 977	2 973	12 427	8 764	1 959
1983/84	48 259	19 856	7 737	5 572	380	6 458	3 674	12 593	8 547	2 213
1984/85	47 391	19 342	7 602	5 269	400	6 599	3 460	12 310	8 147	2 168
Gemischt										
D 1973/76 [2]	13 735	5 633	2 477	1 343	2 352	1 240	526	2 280	1 529	476
1977/78	15 771	7 206	2 548	1 809	2 442	1 018	492	2 726	1 814	629
1978/79	16 769	7 079	2 803	1 970	2 575	1 058	461	3 024	1 975	688
1979/80	16 782	6 751	2 912	2 059	2 594	1 110	453	3 157	2 082	732
1980/81	16 802	6 433	3 119	2 096	2 590	1 137	493	3 567	2 309	895
1981/82	16 346	6 183	2 889	2 127	2 563	1 129	543	3 287	2 099	878
1082/83	16 915	6 524	2 990	2 184	2 590	1 135	513	3 656	2 311	961
1983/84	17 184	6 109	3 228	2 357	2 653	1 250	506	3 893	2 467	949
1984/85	17 836	6 624	3 465	2 286	2 738	1 253	562	4 164	2 755	992

noch Tabelle 61

noch Vermögen und Verbindlichkeiten der landwirtschaftlichen Vollerwerbsbetriebe nach Betriebsformen und Größenklassen

Wirtschaftsjahr	Bilanzvermögen DM/ha LF							Fremdkapital DM/ha LF		
	insgesamt	darunter						insgesamt	darunter	
		Boden [1]	Wirtschaftsgebäude	Maschinen, Geräte	Vieh	Sachumlaufvermögen	Finanzumlaufvermögen		langfrist. Verbindlichkeiten	kurzfrist. Verbindlichkeiten
					kleine					
D 1973/76 [2]	13 965	5 500	2 823	1 355	2 343	1 129	567	2 552	1 745	423
1977/78	16 008	7 268	2 824	1 798	2 314	983	511	3 081	2 136	587
1978/79	16 751	7 120	2 830	1 934	2 376	993	507	2 906	1 898	536
1979/80	17 056	7 208	2 832	2 021	2 326	978	552	2 989	1 979	556
1980/81	17 250	7 220	2 933	2 110	2 295	1 033	541	3 299	2 194	653
1981/82	17 048	7 251	2 726	2 125	2 297	997	579	3 122	2 015	663
1982/83	17 068	7 133	2 857	2 184	2 269	988	549	3 574	2 310	748
1983/84	17 538	7 207	3 002	2 259	2 294	1 110	633	3 663	2 282	758
1984/85	17 727	7 274	3 024	2 223	2 421	1 097	604	3 751	2 418	783
					mittlere					
D 1973/76 [2]	13 920	5 755	2 562	1 314	2 403	1 165	515	2 718	1 882	538
1977/78	15 680	7 212	2 530	1 835	2 448	941	480	3 085	2 166	615
1978/79	16 962	7 172	2 837	2 049	2 605	987	472	3 307	2 284	599
1979/80	16 808	6 691	2 936	2 168	2 618	1 017	480	3 363	2 295	645
1980/81	17 360	6 739	3 234	2 271	2 647	1 033	474	3 734	2 548	744
1981/82	17 389	6 751	3 173	2 278	2 605	1 055	498	3 684	2 539	718
1982/83	17 764	6 818	3 260	2 372	2 660	1 050	535	3 846	2 627	758
1983/84	18 118	6 790	3 368	2 453	2 640	1 164	546	4 010	2 704	787
1984/85	18 619	6 973	3 563	2 495	2 788	1 121	569	4 213	2 829	796
					größere					
D 1973/76 [2]	13 224	6 406	1 792	1 118	1 843	1 307	560	2 318	1 319	682
1977/78	15 280	7 870	1 903	1 655	1 984	1 053	492	2 783	1 728	764
1978/79	16 925	8 049	2 375	1 940	2 241	1 144	501	3 232	2 072	794
1979/80	16 630	7 255	2 594	2 081	2 303	1 181	503	3 564	2 271	893
1980/81	16 599	6 883	2 765	2 120	2 447	1 147	522	3 892	2 506	982
1981/82	16 678	6 729	2 865	2 184	2 437	1 169	554	3 979	2 621	968
1982/83	17 064	6 906	2 939	2 271	2 469	1 165	540	4 150	2 727	1 009
1983/84	17 286	6 809	3 035	2 359	2 487	1 236	570	4 431	2 925	1 043
1984/85	17 578	7 034	3 061	2 399	2 455	1 252	603	4 404	2 899	1 063
					zusammen					
D 1973/76 [2]	13 722	5 866	2 416	1 268	2 212	1 196	546	2 509	1 663	543
1976/77	13 957	5 665	2 566	1 443	2 231	1 205	588	2 657	1 820	523
1977/78	15 604	7 484	2 357	1 755	2 233	995	493	2 965	1 987	666
1978/79	16 891	7 552	2 629	1 971	2 383	1 059	494	3 170	2 089	670
1979/80	16 790	7 077	2 754	2 091	2 401	1 071	509	3 360	2 205	735
1980/81	16 977	6 927	2 939	2 160	2 465	1 087	513	3 698	2 440	832
1981/82	16 949	6 848	2 917	2 196	2 452	1 101	544	3 714	2 467	835
1982/83	17 253	6 936	3 006	2 278	2 473	1 093	541	3 934	2 602	880
1983/84	17 571	6 910	3 113	2 357	2 476	1 184	581	4 116	2 696	900
1984/85	17 881	7 077	3 180	2 381	2 532	1 181	594	4 197	2 765	913
1984/85 ± % gegen 1983/84	*+ 1,8*	*+ 2,4*	*+ 2,2*	*+ 1,0*	*+ 2,3*	*– 0,3*	*+ 2,2*	*+ 2,0*	*+ 2,6*	*+ 1,4*
D 1973/76 [3]	*+ 2,7*	*+ 1,9*	*+ 2,8*	*+ 6,5*	*+ 1,4*	*– 0,1*	*+ 0,8*	*+ 5,3*	*+ 5,2*	*+ 5,3*

[1]) Methodische Erläuterungen, S. 174. [2]) Dreijähriger Durchschnitt 1973/74 bis 1975/76.
[3]) Jährlicher Durchschnitt nach Zinseszins.

Tabelle 62

Investitionen und Finanzierung der landwirtschaftlichen Vollerwerbsbetriebe nach Betriebsformen und Größenklassen

Wirtschaftsjahr	Investitionen DM/ha LF						Finanzierung DM/ha LF [1])			
	Bruttoinvestitionen	darunter				Nettoinvestitionen	Veränder. Finanzumlaufvermögen	Aufnahme lang- und mittelfrist. Verbindlichkeiten	Tilgung lang- und mittelfrist. Verbindlichkeiten	Veränder. kurzfrist. Verbindlichkeiten
		Wirtschaftsgebäude	Maschinen und Geräte	Vieh	Sachumlaufvermögen					
Marktfrucht										
D 1973/76 [2])	650	182	366	– 5	– 4	256	31	154	105	– 1
1977/78	912	217	551	18	4	355	13	267	162	83
1978/79	928	239	535	– 25	52	433	27	336	190	66
1979/80	906	227	447	12	27	401	– 15	308	237	59
1980/81	729	171	438	– 51	41	210	73	342	236	36
1981/82	770	128	478	– 2	– 10	241	– 5	312	232	77
1982/83	910	163	571	– 4	34	358	64	404	290	11
1983/84	698	136	401	– 26	15	126	36	329	228	14
1984/85	794	147	498	– 20	18	180	36	319	275	30
Futterbau										
D 1973/76 [2])	745	272	329	54	5	343	64	212	121	13
1977/78	1 267	447	557	152	16	574	20	393	248	113
1978/79	1 127	374	536	72	39	594	39	449	277	88
1979/80	1 116	378	488	97	26	543	– 5	461	311	68
1980/81	908	377	412	14	17	337	44	567	344	55
1981/82	939	306	445	78	– 1	363	23	498	341	58
1982/83	1 110	349	528	89	21	480	64	560	332	– 12
1983/84	990	345	465	47	4	333	1	581	398	21
1984/85	908	268	465	29	18	253	12	489	396	34
Veredlung										
D 1973/76 [2])	1 280	508	472	109	3	700	60	350	191	– 35
1977/78	1 984	853	698	206	55	1 093	80	835	413	118
1978/79	1 650	680	643	175	67	905	– 14	595	349	261
1979/80	1 737	736	678	144	72	973	1	732	429	213
1980/81	1 239	618	510	– 56	85	421	14	776	502	– 67
1981/82	1 327	483	672	90	– 15	499	87	586	475	71
1982/83	1 605	479	777	98	96	772	– 53	723	509	– 23
1983/84	1 216	416	474	23	1	254	– 57	851	582	160
1984/85	1 289	365	630	49	40	405	182	729	553	– 70
Dauerkultur										
D 1973/76 [2])	3 260	1 409	939	– 19	181	1 546	– 23	1 005	408	134
1977/78	3 893	1 218	1 481	61	328	2 177	61	1 262	856	138
1978/79	2 521	912	1 259	– 13	– 322	611	– 114	1 104	953	184
1979/80	2 631	680	1 145	– 60	– 79	931	104	1 448	1 053	73
1980/81	2 373	788	1 026	– 9	– 343	829	– 278	1 476	966	150
1981/82	3 091	555	1 227	– 3	209	1 205	226	1 441	1 165	132
1982/83	4 167	771	1 515	15	984	2 297	816	1 724	1 164	243
1983/84	2 537	454	1 129	– 7	23	689	503	1 454	1 211	116
1984/85	2 297	526	1 049	– 6	– 100	405	– 167	1 281	1 195	– 211
Gemischt										
D 1973/76 [2])	788	262	377	43	8	370	53	201	113	– 6
1977/78	1 350	509	588	104	45	657	– 21	362	206	100
1978/79	1 088	370	558	33	52	526	23	395	206	83
1979/80	1 065	353	488	87	39	523	11	419	268	89
1980/81	854	323	446	– 77	50	304	60	464	301	43
1981/82	940	295	516	49	– 10	370	– 12	420	316	102
1982/83	1 222	356	557	97	54	599	64	576	356	111
1983/84	814	285	404	13	8	190	– 57	459	318	– 17
1984/85	938	284	462	– 22	49	238	9	479	391	51

noch Tabelle 62

noch Investitionen und Finanzierung der landwirtschaftlichen Vollerwerbsbetriebe nach Betriebsformen und Größenklassen

Wirtschaftsjahr	Investitionen DM/ha LF						Finanzierung DM/ha LF [1]			
	Bruttoinvestitionen	darunter				Nettoinvestitionen	Veränder. Finanzumlaufvermögen	Aufnahme lang- und mittelfrist. Verbindlichkeiten	Tilgung lang- und mittelfrist. Verbindlichkeiten	Veränder. kurzfrist. Verbindlichkeiten
		Wirtschaftsgebäude	Maschinen und Geräte	Vieh	Sachumlaufvermögen					
kleine										
D 1973/76 [2]	785	300	359	20	10	311	24	222	135	9
1977/78	1 319	524	591	91	18	521	– 4	369	269	107
1978/79	1 018	413	502	4	27	434	20	396	256	63
1979/80	1 015	361	488	27	14	412	0	424	302	59
1980/81	763	330	413	– 74	– 2	168	4	463	337	41
1981/82	775	259	447	– 38	3	190	10	464	368	64
1982/83	1 030	369	497	9	42	369	65	584	384	13
1983/84	817	293	411	– 24	– 5	129	– 4	559	421	11
1984/85	710	207	396	– 37	24	38	– 8	413	390	38
mittlere										
D 1973/76 [2]	842	302	368	48	8	404	62	219	123	– 1
1977/78	1 333	443	603	120	29	614	11	402	241	106
1978/79	1 175	378	565	59	49	601	29	450	266	90
1979/80	1 185	408	510	75	37	591	7	474	317	74
1980/81	956	374	455	– 4	22	322	38	559	366	48
1981/82	994	285	518	64	2	356	26	471	350	86
1982/83	1 173	350	568	70	54	496	88	542	347	27
1983/84	996	337	465	29	16	290	6	564	394	61
1984/85	1 010	311	509	18	18	277	2	561	415	17
größere										
D 1973/76 [2]	731	214	358	43	3	354	73	195	108	14
1977/78	1 141	337	558	102	25	571	24	367	201	98
1978/79	1 142	323	588	56	39	594	32	436	256	109
1979/80	1 130	327	502	99	31	563	– 9	450	305	87
1980/81	958	330	447	7	34	398	69	553	314	46
1981/82	1 041	282	499	88	– 2	438	22	473	320	65
1982/83	1 228	285	615	93	56	603	74	556	338	6
1983/84	985	272	479	47	10	341	20	513	337	8
1984/85	995	236	533	32	17	325	45	457	376	22
zusammen										
D 1973/76 [2]	788	274	362	37	7	357	52	213	123	6
1975/76	940	331	403	53	6	472	80	234	129	– 1
1976/77	894	281	417	37	11	443	– 1	337	118	30
1977/78	1 254	422	582	106	25	574	13	380	232	103
1978/79	1 120	363	559	43	39	555	28	430	259	91
1979/80	1 117	360	501	74	28	533	– 2	451	308	76
1980/81	908	343	441	– 16	22	319	44	532	335	45
1981/82	971	278	493	54	0	362	21	471	339	71
1982/83	1 167	322	575	67	52	519	75	559	351	13
1983/84	943	295	457	24	8	271	10	538	375	23
1984/85	930	248	494	12	19	243	21	473	389	25

[1]) Zusätzlich werden Abschreibungen und Abgänge sowie Teile des Gewinns und außerbetrieblicher Einkommen zur Finanzierung der Bruttoinvestitionen benutzt.

[2]) Dreijähriger Durchschnitt 1973/74 bis 1975/76.

Tabelle 63

Verteilung des Gewinns der landwirtschaftlichen Vollerwerbsbetriebe [1])

Wirtschaftsjahr	Zehntel der Betriebe									
	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
	erzielten ... % des Gewinns aller Vollerwerbsbetriebe [2])									
1977/78	1,9	3,6	4,9	6,1	7,5	9,1	10,6	12,6	16,3	27,4
1978/79	1,6	3,6	4,9	6,0	7,3	8,8	10,4	13,0	16,6	27,8
1979/80	1,7	3,5	4,8	6,1	7,5	8,9	10,6	12,9	16,6	27,4
1980/81	1,3	3,0	4,5	5,7	7,1	8,4	10,3	12,8	16,6	30,3
1981/82	1,3	3,1	4,4	5,7	6,8	8,5	10,3	12,9	16,7	30,3
1982/83	1,4	3,4	4,8	6,1	7,3	8,8	10,6	13,0	16,8	27,8
1983/84	1,2	3,2	4,6	5,9	7,4	8,9	10,5	13,0	16,7	28,5
1984/85	1,4	3,4	4,8	6,1	7,2	8,6	10,5	13,0	16,8	28,2
	Anteil der Vollerwerbsbetriebe von 0 bis unter ... %									
	10	20	30	40	50	60	70	80	90	100
	erzielten ... % des Gewinns aller Vollerwerbsbetriebe [3])									
1977/78	1,9	5,5	10,4	16,5	24,0	33,1	43,7	56,3	72,6	100
1978/79	1,6	5,2	10,1	16,1	23,4	32,2	42,6	55,6	72,2	100
1979/80	1,7	5,2	10,0	16,1	23,6	32,5	43,1	56,0	72,6	100
1980/81	1,3	4,3	8,8	14,5	21,6	30,0	40,3	53,1	69,7	100
1981/82	1,3	4,4	8,8	14,5	21,3	29,8	40,1	53,0	69,7	100
1982/83	1,4	4,8	9,6	15,7	23,0	31,8	42,4	55,4	72,2	100
1983/84	1,2	4,4	9,0	14,9	22,4	31,2	41,7	54,8	71,5	100
1984/85	1,4	4,8	9,6	15,7	22,9	31,5	42,0	55,0	71,8	100

[1]) Ohne Betriebe mit Verlusten; Schichtung nach steigendem Gewinn je Unternehmen.
[2]) Separate Darstellung. [3]) Kumulierte Darstellung.

Schaubild 6 **Verteilung des Gewinns der landwirtschaftlichen Vollerwerbsbetriebe**
(...% der Betriebe erzielten zusammen ...% der Gewinnsumme)

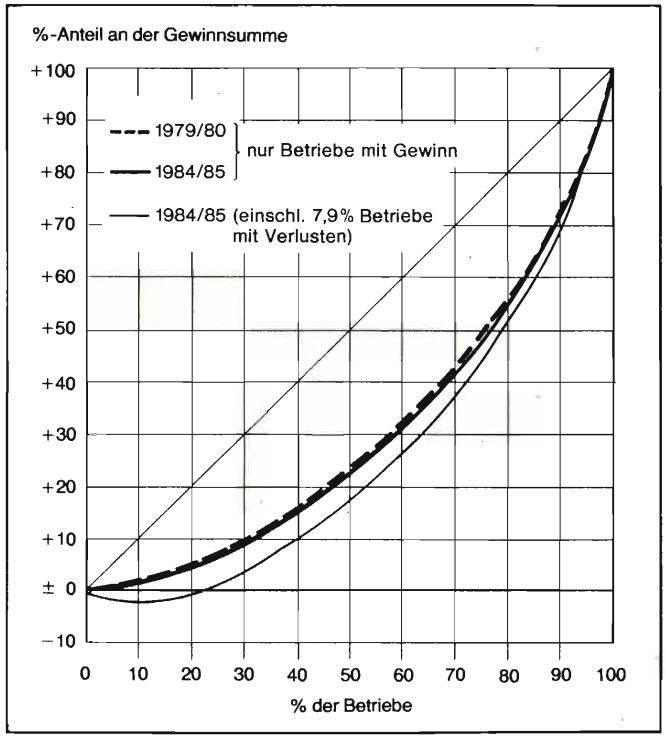


Tabelle 64

Standarddeckungsbeiträge ausgewählter Produkte des Ackerbaus

Merkmal	Einheit	1950/51[1])	1960/61[1])	1970/71	1979/80	1982/83	1983/84	1984/85	Veränderung[2]) 1984/85 gegen 1970/71 in %
a) Winterweizen									
Ertrag	dt/ha	26,0	35,8	42,0	50,0	56,0	55,2	62,6	+ 2,9
Preis[3])	DM/dt	33,00	41,00	39,40	47,70	50,70	51,60	49,40	+ 1,6
Leistung	DM/ha	858	1 468	1 655	2 385	2 839	2 850	3 095	+ 4,6
veränderliche Kosten	DM/ha	·	·	510	943	1 203	1 151	1 239	+ 6,5
Standarddeckungsbeitrag[4])	DM/ha	·	·	1 145	1 442	1 636	1 699	1 856	+ 3,5
b) Winterraps									
Ertrag	dt/ha	16,9	22,8	25,0	26,6	29,5	26,3	25,9	+ 0,3
Preis[3])	DM/dt	67,00	66,00	72,00	97,63	106,58	116,00	116,00	+ 3,4
Leistung	DM/ha	1 132	1 505	1 800	2 597	3 144	3 042	2 996	+ 3,7
veränderliche Kosten	DM/ha	·	·	735	1 151	1 513	1 413	1 454	+ 5,0
Standarddeckungsbeitrag[4])	DM/ha	·	·	1 065	1 446	1 631	1 629	1 541	+ 2,7
c) Zuckerrüben									
Ertrag	dt/ha	361,6	419,9	458,0	453,9	531,9	393,2	464,2	+ 0,1
Preis[3])	DM/dt	5,00	7,20	7,70	10,40	11,40	12,90	11,70	+ 3,0
Leistung	DM/ha	1 808	924	3 527	4 722	6 090	5 084	5 418	+ 3,1
veränderliche Kosten	DM/ha	·	·	1 020	1 632	2 094	2 045	2 024	+ 5,0
Standarddeckungsbeitrag[4])	DM/ha	·	·	2 507	3 090	3 996	3 039	3 394	+ 2,2
d) Spätkartoffeln									
Ertrag	dt/ha	249,9	240,7	292,0	324,4	302,3	250,9	343,3	+ 1,2
Preis[3])	DM/dt	8,00	12,00	13,00	16,50	18,90	29,70	16,60	+ 1,8
Leistung	DM/ha	1 999	2 888	3 796	5 344	5 706	7 463	5 692	+ 2,9
veränderliche Kosten	DM/ha	·	·	1 330	2 062	2 416	2 768	2 523	+ 4,7
Standarddeckungsbeitrag[4])	DM/ha	·	·	2 466	3 282	3 290	4 695	3 169	+ 1,8

[1]) Geschätzte Angaben
[2]) Jährliche Veränderung nach Zinseszins
[3]) Der Preis ist hier als Quotient aus Leistung und Ertrag berechnet und gibt den Durchschnittswert des Produkts einschließlich Nebenleistungen an.
[4]) Standarddeckungsbeitrag der Leistungsklasse 3 (mittlere Leistungsklasse);
Beitrag zur Deckung der Gemein- und festen Spezialkosten und Beitrag zum Standardbetriebseinkommen.

Tabelle 65

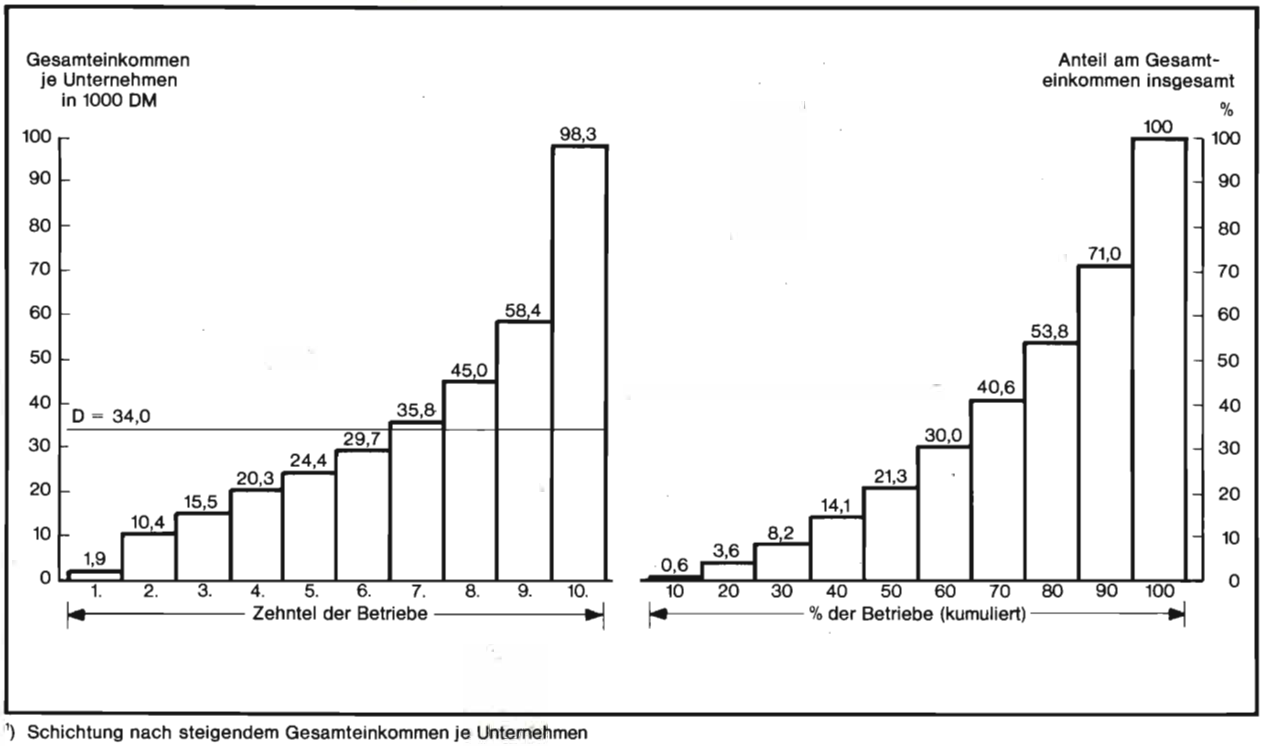
Kennzahlen der landwirtschaftlichen Vollerwerbsbetriebe mit Wald [1]) nach forstwirtschaftlicher Nutzfläche
1984/85

Kennzahl	Einheit	Forstwirtschaftliche Nutzfläche von ... bis unter ... ha					zusammen
		5 bis 7,5	7,5 bis 10	10 bis 20	20 bis 50	50 und mehr	
Testbetriebe	Zahl	243	178	234	106	23	784
Betriebsgröße (LF)	ha	32,78	34,99	39,06	47,68	79,11	38,53
Forstwirtschaftliche Nutzfläche	ha	6,05	8,69	13,57	28,26	81,36	14,11
darunter: Holzbodenfläche (HB)	ha	6,02	8,66	13,55	28,07	81,36	14,06
Holzeinschlag	m^3/Untern.	28,34	32,41	53,53	92,36	175,43	49,75
Unternehmensertrag	DM/Untern.	224 142	207 634	245 717	255 505	380 211	235 652
darunter: Forstwirtschaft	„	2 200	3 024	5 376	9 063	14 732	4 631
dar.: Holzverkauf	„	1 708	2 395	4 202	8 039	14 302	3 834
Unternehmensaufwand	„	180 464	165 288	199 248	212 142	326 220	191 190
darunter: Forstwirtschaft [2])	„	612	712	858	1 424	3 355	898
dar.: Lohnkosten	„	37	25	47	78	1 396	83
Materialien	„	21	43	89	262	140	82
Unternehmerleistungen	„	15	27	167	285	987	128
Maschinen	„	269	335	325	478	713	342
AK	AK/Untern.	1,84	1,87	1,87	1,97	2,82	1,90
darunter: Forstwirtschaft	„	0,05	0,07	0,07	0,12	0,08	0,07
Reinertrag Forstwirtschaft	DM/ha HB	2	34	177	135	104	110
Bruttoinvestitionen	DM/Untern.	34 564	36 885	44 831	36 507	42 331	38 646
darunter: Forstwirtschaft [3])	„	8	15	23	18	80	17
Gewinn	„	43 659	42 347	46 469	43 363	53 991	44 463

[1]) Ergebnisse aus 784 Betrieben mit Zusatzbogen für landwirtschaftliche Betriebe mit Wald.
[2]) Dem forstwirtschaftlichen Betriebsteil direkt zurechenbarer Aufwand einschließlich kalkulatorischer Kosten, ohne Lohnansatz für familieneigene Arbeitskräfte.
[3]) 1,7 % der 784 Betriebe investierten in den forstwirtschaftlichen Betriebsteil (durchschnittlich 1 044 DM/Betrieb).

Schaubild 7

Gesamteinkommen der landwirtschaftlichen Vollerwerbsbetriebe[1])
1984/85



[1]) Schichtung nach steigendem Gesamteinkommen je Unternehmen

Tabelle 66

Kennzahlen der landwirtschaftlichen Vollerwerbsbetriebe mit Wald [1]) nach Einschlag

1984/85

Kennzahl	Einheit	Einschlag m³/ha HB					zusammen
		0 bis 1	1 bis 3,5	3,5 bis 5,5	5,5 bis 7,5	7,5 und mehr	
Testbetriebe	Zahl	238	278	113	44	111	784
Betriebsgröße (LF)	ha	47,40	35,77	31,43	37,64	34,01	38,53
Forstwirtschaftliche Nutzfläche	ha	15,87	14,57	12,18	13,23	11,45	14,11
darunter: Holzbodenfläche (HB)	ha	15,78	14,54	12,17	13,23	11,42	14,06
Holzeinschlag	m³/Untern.	4,03	35,56	58,70	93,48	156,91	49,75
Unternehmensertrag	DM/Untern.	290 353	212 211	200 159	220 381	219 259	235 652
darunter: Forstwirtschaft	„	449	3 431	5 267	8 321	14 491	4 631
dar.: Holzverkauf	„	437	2 713	4 221	7 058	12 254	3 834
Unternehmensaufwand	„	246 094	168 784	158 159	172 360	170 674	191 190
darunter: Forstwirtschaft [2])	„	721	808	1 155	699	1 322	898
dar.: Lohnkosten	„	116	52	22	49	164	83
Materialien	„	7	39	364	45	79	82
Unternehmerleistungen	„	74	73	237	112	278	128
Maschinen	„	195	357	373	420	557	342
AK	AK/Untern.	2,04	1,86	1,80	2,00	1,75	1,90
darunter: Forstwirtschaft	„	0,05	0,07	0,07	0,09	0,11	0,07
Reinertrag Forstwirtschaft	DM/ha HB	−110	+23	+171	+363	+863	+110
Bruttoinvestitionen	DM/Untern.	39 200	34 289	39 991	46 443	43 909	38 646
darunter: Forstwirtschaft [3])	„	0	23	36	42	12	17
Gewinn	„	44 260	43 428	42 000	48 021	48 586	44 463

[1]) Ergebnisse aus 784 Betrieben mit Zusatzbogen für landwirtschaftliche Betriebe mit Wald.
[2]) Dem forstwirtschaftlichen Betriebsteil direkt zurechenbarer Aufwand einschließlich kalkulatorischer Kosten, ohne Lohnansatz für familieneigene Arbeitskräfte.
[3]) 1,7 % der 784 Betriebe investierten in den forstwirtschaftlichen Betriebsteil (durchschnittlich 1 044 DM/Betrieb).

Tabelle 67

Kennzahlen der landwirtschaftlichen Vollerwerbsbetriebe mit Wald [1]) nach Baumarten

1984/85

Kennzahl	Einheit	Baumart [2])				
		Eiche	Buche u. a.	Fichte	Kiefer	Gemischt [3])
Testbetriebe	Zahl	7	33	372	186	37
Betriebsgröße (LF)	ha	41,67	46,43	33,29	46,41	45,39
Forstwirtschaftliche Nutzfläche	ha	9,78	11,78	12,32	19,50	14,16
darunter: Holzbodenfläche (HB)	ha	9,75	11,77	12,25	19,47	14,16
Holzeinschlag	m³/Untern.	25,14	61,64	58,98	42,90	44,70
Unternehmensertrag	DM/Untern.	428 558	341 941	196 145	256 686	288 923
darunter: Forstwirtschaft	„	1 603	4 258	6 345	2 794	2 717
dar.: Holzverkauf	„	1 487	3 372	5 145	2 225	2 357
Unternehmensaufwand	„	356 167	294 263	153 840	213 069	245 240
darunter: Forstwirtschaft [4])	„	366	1 249	788	768	1 637
dar.: Lohnkosten	„	0	0	69	183	109
Materialien	„	0	343	61	37	584
Unternehmerleistungen	„	0	695	90	138	373
Maschinen	„	251	115	377	282	185
AK	AK/Untern.	3,17	1,72	1,82	2,06	1,99
darunter: Forstwirtschaft	„	0,08	0,04	0,07	0,06	0,05
Reinertrag Forstwirtschaft	DM/ha HB	−146	+149	+271	+13	−36
Bruttoinvestitionen	DM/Untern.	58 948	45 198	37 083	36 041	45 530
darunter: Forstwirtschaft	„	0	0	36	0	0
Gewinn	„	72 391	47 679	42 306	43 617	43 684

[1]) Ergebnisse aus 635 Betrieben, für die Angaben über Baumarten vorliegen.
[2]) Anteil der betreffenden Baumart an der Holzbodenfläche 50 % und mehr.
[3]) Anteil jeder Baumart unter 50 % der Holzbodenfläche.
[4]) Dem forstwirtschaftlichen Betriebsteil direkt zurechenbarer Aufwand einschließlich kalkulatorischer Kosten, ohne Lohnansatz für familieneigene Arbeitskräfte.

Tabelle 68

Verfügbares Einkommen je Haushalt nach Haushaltsgruppen 1984

Kennzahl	Selbständige		Arbeitnehmer			Nichterwerbstätige			Privathaushalte insgesamt
						Empfänger von			
	Landwirte [1]	Sonstige	Beamte	Angestellte	Arbeiter	Arbeitslosengeld/-hilfe	Rente/Pension	Sonstige	
Haushalte in 1 000	405	1 474	1 565	5 341	5 337	786	8 676	1 305	24 890
Haushaltsmitglieder									
— in 1 000	1 750	4 555	4 695	14 154	16 278	1 949	14 402	2 466	60 234
— je Haushalt	4,32	3,09	3,00	2,65	3,05	2,48	1,66	1,89	2,42
	DM je Haushalt								
Bruttoeinkommen aus									
— unselbständiger Arbeit	16 744	15 135	74 102	76 541	62 261	7 470	4 199	6 223	37 631
— Unternehmertätigkeit	31 600	143 337	1 506	1 482	1 338	1 355	1 415	4 581	10 477
— Vermögen	5 728	14 620	4 342	4 980	2 828	1 026	2 670	3 566	4 057
Empfangene laufende Übertragungen	11 396	13 146	6 839	4 994	5 479	23 006	26 583	17 403	14 546
Direkte Steuern	3 458	29 367	10 667	11 976	7 375	810	1 128	2 092	7 146
Sozialbeiträge	10 470	12 194	18 804	23 127	22 085	9 775	3 181	3 199	13 359
Sonstige geleistete lfd. Übertragungen und Zinsen auf Konsumentenschulden	7 222	12 455	5 845	4 781	4 458	2 356	2 431	1 829	4 223
Verfügbares Einkommen	**DM je Haushalt**								
1974	30 431	62 275	32 891	29 913	23 046	16 544	17 272	16 807	25 557
1979	39 690	101 185	43 717	40 405	32 245	18 632	23 584	21 147	35 409
1983	39 499	122 653	50 637	46 846	37 270	20 570	27 231	24 174	40 579
1984	44 318	132 222	51 473	48 113	37 988	19 916	28 127	24 653	41 983
	DM je Haushaltsmitglied								
1974	6 655	19 261	10 500	10 678	7 264	5 768	10 113	8 609	9 773
1979	8 922	31 884	14 359	14 897	10 260	7 324	14 033	11 162	14 092
1983	9 102	39 573	16 773	17 608	12 161	8 236	16 355	12 729	16 659
1984	10 264	42 836	17 142	18 179	12 472	8 028	16 968	13 038	17 361
	DM je Haushaltsmitglied; insgesamt = 100								
1974	68,1	197,1	107,4	109,3	74,3	59,0	103,5	88,1	100
1979	63,3	226,3	101,9	105,7	72,8	52,0	99,6	79,2	100
1983	54,6	237,5	100,7	105,7	73,0	49,4	98,2	76,4	100
1984	59,1	246,7	98,7	104,7	71,8	46,2	97,7	75,1	100

[1]) Nur Haushalte, in denen die Bezugsperson den überwiegenden Lebensunterhalt aus der Landwirtschaft bezieht (im wesentlichen Haupterwerbslandwirte).

Quelle: Statistisches Bundesamt

Geldvermögen privater Haushalte 1983 Tabelle 69

DM/Haushalt

Kennzahl	Selbständige		Arbeitnehmer			Nicht-erwerbs-tätige[2])	Private Haushalte insgesamt
	Landwirte[1])	Sonstige	Beamte	Angestellte	Arbeiter		
Erfaßtes Bruttogeldvermögen .	33 066	49 466	28 539	24 757	17 680	20 489	23 250
davon in %:							
Guthaben auf Sparkonten	*49,0*	*27,3*	*33,9*	*36,4*	*49,7*	*48,0*	*41,9*
Bausparguthaben ..	*19,5*	*19,2*	*39,6*	*28,3*	*30,0*	*8,0*	*20,5*
Wertpapiere[3])	*21,2*	*37,3*	*21,8*	*28,6*	*16,4*	*39,1*	*30,9*
Sonstiges Geldvermögen	*10,3*	*16,3*	*4,7*	*6,7*	*3,9*	*4,9*	*6,7*
Guthaben auf Sparkonten, Bausparguthaben und Wertpapierbestände[3]) (ohne sonstiges Geldvermögen)	29 648	41 427	27 211	23 099	16 985	19 485	21 697
Kreditverpflichtungen (ohne Hypotheken, Baudarlehen u. ä.)	1 516	5 238	2 096	2 458	2 156	673	1 756
Nettogeldvermögen (ohne sonstiges Geldvermögen)	28 132	36 189	25 115	20 641	14 829	18 812	19 941
dagegen 1978	22 358	36 597	21 921	20 383	13 164	14 969	17 574
1973	16 214	22 984	16 599	14 573	9 084	10 210	12 253

[1]) Vorwiegend Haupterwerbslandwirte.
[2]) Einschließlich Arbeitsloser.
[3]) Zum Tageskurs.

Quelle: Statistisches Bundesamt

Ertragslage der Landwirtschaft[1]) Tabelle 70

Wirtschaftsjahr	Nettowertschöpfung[2])		Gewinn[3])		Gesamteinkommen[3])	
	je AK		je Familien-AK		je Familie	
	DM	± % gegenüber Vorjahr	DM	± % gegenüber Vorjahr	DM	± % gegenüber Vorjahr
D 1978/79—80/81	17 406	.	19 796	.	31 849	.
1978/79	18 208	+ *0,0*	20 952	+ *5,0*	31 725	+ *6,9*
1979/80	17 698	− *2,8*	20 707	− *1,2*	32 389	+ *2,1*
1980/81	16 311	− *7,8*	17 730	− *14,4*	31 434	− *2,9*
1981/82	18 078	+ *10,8*	19 127	+ *7,9*	33 273	+ *5,9*
1982/83	21 820	+ *20,7*	22 059	+ *15,3*	36 430	+ *9,5*
1983/84	18 508	− *15,2*	17 542	− *20,5*	32 199	− *11,6*
1984/85	21 632[5])	+ *16,9*	20 625	+ *17,6*	35 576	+ *10,5*
1984/85 gegen D 1978/81[4])	.	+ *4,4*	.	+ *0,8*	.	+ *2,2*

[1]) Ohne Forstwirtschaft und Fischerei. [2]) Sektorale Gesamtrechnung.
[3]) Hochgerechnete Ergebnisse der landwirtschaftlichen sowie gartenbaulichen Haupt- und Nebenerwerbsbetriebe.
[4]) Jährlicher Durchschnitt nach Zinseszins. [5]) Vorläufig.

Tabelle 71

Vergleichsrechnung der landwirtschaftlichen Vollerwerbsbetriebe [1])

Wirtschaftsjahr	Kleine					Mittlere					Größere				
	Vergleichsgewinn	Vergleichsansätze: Vergleichslohn [2])	Vergleichsansätze: Zinsansatz für Eigenkapital	Vergleichsansätze: Summe	Abstand [3])	Vergleichsgewinn	Vergleichsansätze: Vergleichsgewinn [2])	Vergleichsansätze: Zinsansatz für Eigenkapital	Vergleichsansätze: Summe	Abstand [3])	Vergleichsgewinn	Vergleichsansätze: Vergleichslohn [2])	Vergleichsansätze: Zinsansatz für Eigenkapital	Vergleichsansätze: Summe	Abstand [3])
	DM/FAK				%	DM/FAK				%	DM/FAK				%
Marktfrucht															
D 1973/76 [4])	17 028	23 164	3 600	26 764	*– 35*	25 757	24 019	5 319	29 338	*– 12*	46 017	26 321	10 906	37 228	*+ 24*
1977/78	17 559	28 084	3 712	31 796	*– 45*	25 319	28 877	4 750	33 627	*– 25*	42 135	30 975	9 366	40 341	*+ 4*
1978/79	19 171	29 398	4 017	33 415	*– 43*	27 449	30 048	4 939	34 987	*– 22*	46 567	32 433	11 175	43 609	*+ 7*
1979/80	17 240	30 820	4 028	34 848	*– 51*	27 335	31 721	5 041	36 762	*– 26*	42 646	33 925	10 817	44 742	*– 5*
1980/81	17 210	32 262	4 299	36 561	*– 53*	25 446	32 846	5 900	38 746	*– 34*	44 119	34 798	12 116	46 914	*– 6*
1981/82	17 339	33 442	4 852	38 294	*– 55*	21 826	33 787	6 646	40 433	*– 46*	39 557	35 956	12 458	48 414	*– 18*
1982/83	14 255	34 136	4 538	38 674	*– 63*	24 766	34 670	7 269	41 939	*– 41*	52 742	36 841	13 931	50 772	*+ 4*
1983/84	11 003	35 500	5 673	41 173	*– 73*	22 999	36 102	8 130	44 232	*– 48*	45 482	38 105	15 312	53 417	*– 15*
1984/85	14 317	36 439	5 257	41 696	*– 66*	26 221	36 999	7 753	44 752	*– 41*	51 451	39 022	16 279	55 301	*– 7*
Futterbau															
D 1973/76 [4])	16 064	22 935	3 044	25 979	*– 38*	22 686	23 534	4 342	27 876	*– 19*	30 217	24 355	7 165	31 520	*– 4*
1977/78	16 922	27 574	3 153	30 727	*– 45*	23 255	28 208	4 019	32 227	*– 28*	31 679	29 213	5 683	34 896	*– 9*
1978/79	17 552	28 806	3 762	32 568	*– 46*	24 338	29 397	4 811	34 208	*– 29*	34 658	30 419	6 472	36 891	*– 6*
1979/80	17 323	30 388	3 686	34 074	*– 49*	22 771	30 950	4 632	35 582	*– 36*	31 848	31 920	6 093	38 013	*– 16*
1980/81	14 149	31 787	3 882	35 669	*– 60*	19 976	32 148	4 897	37 045	*– 46*	27 034	32 968	6 203	39 171	*– 31*
1981/82	14 238	32 838	4 056	36 894	*– 61*	20 312	33 264	5 196	38 460	*– 47*	27 426	34 178	6 450	40 628	*– 32*
1982/83	26 276	33 794	4 155	37 949	*– 57*	24 093	34 218	5 513	39 731	*– 39*	35 626	35 196	6 901	42 097	*– 15*
1983/84	15 530	35 106	4 855	39 961	*– 61*	21 459	35 546	6 176	41 722	*– 49*	30 085	36 674	7 956	44 630	*– 33*
1984/85	15 596	36 082	5 272	41 354	*– 62*	22 151	36 426	6 747	43 173	*– 49*	32 748	37 551	8 628	46 179	*– 29*
Veredlung															
D 1973/76 [4])	22 675	22 957	2 663	25 620	*– 11*	28 306	23 056	3 088	26 144	*+ 8*	40 770	23 775	4 861	28 636	*+ 42*
1977/78	21 643	27 441	2 690	30 131	*– 28*	26 489	27 540	3 223	30 763	*– 14*	39 357	27 522	4 687	33 209	*+ 19*
1978/79	16 066	28 557	3 033	31 589	*– 49*	21 466	28 960	4 865	33 825	*– 37*	34 969	30 007	5 573	35 580	*– 2*
1979/80	23 393	30 387	3 089	33 476	*– 30*	26 941	30 323	3 023	33 346	*– 19*	35 355	31 493	4 936	36 429	*– 3*
1980/81	15 072	31 838	3 192	35 030	*– 57*	20 342	31 948	3 263	35 211	*– 42*	33 339	32 708	4 995	37 703	*– 12*
1981/82	18 121	33 147	3 265	36 412	*– 50*	29 363	33 228	4 023	37 251	*– 21*	41 505	34 027	5 706	39 733	*+ 4*
1982/83	18 843	33 942	3 572	37 514	*– 50*	26 620	34 317	4 138	38 455	*– 31*	40 821	35 038	5 848	40 886	*– 0*
1983/84	7 449	34 812	3 940	38 752	*– 81*	13 648	35 859	5 112	40 971	*– 67*	22 154	36 585	6 881	43 466	*– 49*
1984/85	19 974	36 210	4 076	40 286	*– 50*	30 844	36 630	5 097	41 727	*– 26*	45 110	37 546	7 457	45 003	*+ 0*
Dauerkultur															
D 1973/76 [4])	14 239	21 559	1 267	22 826	*– 38*	21 001	22 510	2 631	25 141	*– 16*	25 424	22 902	3 771	26 673	*– 5*
1977/78	19 399	26 252	351	26 603	*– 27*	29 409	26 530	2 341	28 871	*+ 2*	43 622	27 285	3 851	31 136	*+ 40*
1978/79	12 418	27 824	1 037	28 861	*– 57*	18 345	27 567	1 833	29 400	*– 38*	34 174	28 543	4 172	32 715	*+ 4*
1979/80	19 583	29 546	2 594	32 140	*– 39*	23 162	29 177	2 390	31 567	*– 27*	34 439	30 095	4 134	34 229	*+ 1*
1980/81	14 011	31 011	1 853	32 864	*– 57*	14 723	30 762	2 151	32 913	*– 55*	25 906	31 404	4 140	35 544	*– 27*
1981/82	20 133	31 736	1 726	33 462	*– 40*	22 925	31 859	2 079	33 938	*– 32*	34 957	32 396	4 317	36 713	*– 5*
1982/83	22 064	32 517	1 925	34 442	*– 36*	25 052	32 889	1 878	34 767	*– 28*	38 913	33 470	4 841	38 311	*+ 2*
1983/84	16 919	33 744	2 254	35 998	*– 53*	22 319	34 078	2 728	36 806	*– 39*	30 687	34 763	5 465	40 228	*– 24*
1984/85	17 166	35 106	2 229	37 335	*– 54*	19 377	34 825	2 536	37 361	*– 48*	34 136	35 658	5 664	41 322	*– 17*
Gemischt															
D 1973/76 [4])	16 839	22 784	2 969	25 753	*– 35*	24 272	23 209	4 165	27 375	*– 11*	33 727	24 196	7 012	31 208	*+ 8*
1977/78	16 024	27 501	3 026	30 527	*– 48*	23 004	27 873	3 874	31 747	*– 28*	32 108	28 922	6 213	35 135	*– 9*
1978/79	16 177	28 641	3 463	32 104	*– 50*	22 677	29 414	4 583	33 997	*– 33*	31 257	30 388	6 906	37 294	*– 16*
1979/80	15 636	30 241	3 452	33 693	*– 54*	23 730	30 882	4 682	35 564	*– 33*	30 560	32 019	6 744	38 763	*– 21*
1980/81	12 611	31 689	3 935	35 624	*– 65*	21 485	32 156	4 698	36 854	*– 42*	30 888	33 165	7 408	40 573	*– 24*
1981/82	14 645	32 604	4 298	36 902	*– 60*	20 669	33 114	5 033	38 147	*– 46*	31 881	34 299	8 107	42 406	*– 25*
1982/83	15 007	33 832	4 316	38 148	*– 61*	23 354	34 149	5 319	39 463	*– 41*	35 886	35 433	9 027	49 460	*– 19*
1983/84	12 041	34 872	4 816	39 688	*– 70*	17 117	35 451	6 576	42 027	*– 59*	78 074	36 833	9 683	46 516	*– 40*
1984/85	13 810	35 462	5 129	40 591	*– 66*	20 933	36 332	6 365	42 697	*– 51*	34 484	37 590	10 148	47 738	*– 28*

[1]) Methodische Erläuterungen, S. 158ff. [2]) Einschließlich Betriebsleiterzuschlag.
[3]) Abstand des Vergleichsgewinns von der Summe der Vergleichsansätze in %. [4]) Dreijähriger Durchschnitt 1973/74 bis 1975/76.

Tabelle 72

Annahmen für die Vorschätzung der Einkommensentwicklung in den Testbetrieben

1985/86

Kennzahl[1])	Mengen				Preise und Löhne	
	Trendwerte[2])		tatsächliche Entwicklung 1984/85	Vorschätzung 1985/86	tatsächliche Entwicklung 1984/85[4])	Vorschätzung 1985/86
	Testbetriebe[3])	Sektor				
	Veränderung gegen Vorjahr in %					
Unternehmensertrag						
Getreide, einschließlich Körnermais	+2,5	+ 1,6	+15,1	− 2,2	− 3,3	− 8,0
Kartoffeln	−6,0	−11,0	+28,3	+ 8,7	−33,9	−20,0
Zuckerrüben	+2,2	+ 2,0	+23,1	+ 3,4	− 5,1[5])	+ 1,6[5])
Raps	+6,5	+12,0	+10,4	+21,3	− 3,2	− 8,0
Gemüse	.	− 0,3	+18,3	+12,6	+ 2,5	− 1,0
Zierpflanzen	.	+ 0,5	.	.	+ 3,2	+ 2,0
Baumschulen	.	+ 1,5	.	.	+ 5,7	+ 3,0
Wein	.	+ 1,5	−38,7	−32,4	+36,8	+33,0
Obst	.	− 0,5	+26,5	−17,4	−11,1	+ 3,0
Hopfen	.	+ 1,5	− 3,5	− 1,6	+ 6,7	± 0
Sonstige pflanzliche Erzeugnisse	.	.	.	.	− 1,0	− 0,7
Milch	+2,2	+ 1,3	− 6,9	+ 3,7	+ 2,0[5])	+ 0,8[5])
Rindvieh (Verkauf)	+1,0	+ 1,5	+ 6,5	− 3,8	− 3,0	− 3,5
Schweine (Verkauf)	+2,5	+ 1,8	− 1,9	+ 2,8	+ 8,1	− 7,0
Eier	−2,0	− 0,5	+ 3,7	− 2,9	+ 0,4	− 2,0
Sonstige tierische Erzeugnisse	.	+ 2,0	+ 1,8	− 1,6	+ 3,0	− 2,6
Unternehmensaufwand						
Saatgut					+ 0,8	− 3,0
Pflanzenschutz					− 4,7	− 5,0
Düngemittel					+ 4,3	+ 5,0
Futtermittel					−14,6	− 6,5
Viehzukauf/Transfer						
Rindvieh					− 0,9	+ 3,0
Schweine					+12,1	− 8,0
Sonstige (Geflügel)					+ 4,2	+ 2,0
Sonstige Kosten pflanzlicher Erzeugnisse					+ 0,4	− 0,8
Sonstige Kosten tierischer Erzeugnisse					+ 0,4	− 0,8
Weinbau-Aufwand					+ 0,4	− 0,8
Unterhaltung						
Maschinen und Geräte					+ 3,0	+ 2,2
Wirtschaftsgebäude					+ 2,5	+ 1,5
Abschreibung						
Maschinen und Geräte					+ 2,5	+ 2,0
Wirtschaftsgebäude					+ 1,2	+ 0,5
Energie (Strom, Brenn- und Treibstoff, Öle)					+ 4,4	+ 1,0
Betriebsversicherungen					+ 2,2	+ 1,8
Fremdlohnaufwand					+ 5,9	+ 3,5
Sonstiger Aufwand					+ 0,4	− 0,8

[1]) Die ausgewiesenen Kennzahlen setzen sich teilweise aus gewichteten Einzelwerten zusammen.
[2]) Berechnet auf der Grundlage der langjährigen Entwicklung.
[3]) Landwirtschaftliche Vollerwerbsbetriebe insgesamt.
[4]) Erlös- und Einkaufspreise einschließlich Einkommensausgleich über die Umsatzsteuer.
[5]) Nach Abzug der EG-Erzeugerabgaben.

Tabelle 73 **Einkommensentwicklung bei Mengen- und Preisveränderungen**
1985/86

Kennzahl	Vollerwerbsbetriebe						Sektor Landwirtschaft
	Marktfrucht	Futterbau	Veredlung	Dauerkultur	Gemischt	insgesamt	
	Bei einer Mengen- oder Preisveränderung um 1 % ändern sich um ... %[1]						
	Gewinn je Unternehmen						Nettowertschöpfung je AK
Getreide einschließlich Körnermais	1,32	0,16	0,24	0,21	0,39	0,42	0,31
Kartoffeln	0,15	0,02	0,04	0,01	0,06	0,05	0,05
Zuckerrüben	0,72	0,03	0,06	0,10	0,13	0,18	0,13
Raps	0,19	0,01	0,07	0,02	0,04	0,05	0,04
Gemüse	0,10	0,00	0,01	0,04	0,03	0,02	0,07
Zierpflanzen	.	.	.	.	.	.	0,13
Baumschulen	.	.	.	.	.	.	0,06
Wein	0,01	.	0,00	2,14	0,04	0,13	0,11
Obst	0,01	0,01	0,00	0,39	0,01	0,03	0,11
Hopfen	0,00	.	0,00	0,26	0,04	0,02	0,01
Sonstige pflanzliche Erzeugnisse	0,07	0,02	0,06	0,01	0,03	0,03	0,02
Milch	0,19	1,96	0,03	0,03	0,82	1,29	0,86
Rindvieh	0,38	1,04	0,18	0,05	1,13	0,81	0,53
Schweine	1,61	0,34	5,29	0,13	3,13	1,10	0,61
Eier	0,10	0,02	0,20	0,05	0,10	0,06	0,11
Sonstige tierische Erzeugnisse	0,05	0,03	0,07	0,00	0,10	0,04	0,09
Sonstige Erträge	0,00	0,00	0,01	0,01	0,00	0,00	0,22
Unternehmensertrag insgesamt/ Produktionswert	4,90	3,64	6,26	3,45	6,05	4,23	3,45[2]
Saatgut	0,17	0,06	0,09	0,03	0,11	0,08	0,06
Pflanzenschutz	0,21	0,04	0,08	0,16	0,11	0,09	0,06
Düngemittel	0,45	0,24	0,22	0,15	0,36	0,30	0,26
Futtermittel	.	.	.	.	.	.	0,60
Rindvieh	0,10	0,55	0,05	0,01	0,35	0,38	.
Schweine	0,52	0,12	2,17	0,04	1,08	0,40	.
Sonstige	0,07	0,02	0,18	0,02	0,09	0,04	.
Viehzukauf/Transfer	.	.	.	.	.	.	0,01
Rindvieh	0,13	0,17	0,06	0,02	0,33	0,15	.
Schweine	0,44	0,08	0,86	0,02	0,73	0,23	.
Sonstige	0,02	0,01	0,05	0,01	0,03	0,02	.
Sonstige Kosten pflanzlicher Produkte	0,17	0,09	0,15	0,15	0,17	0,12	.
Sonstige Kosten tierischer Produkte	0,06	0,14	0,15	0,01	0,15	0,12	.
Weinbau-Aufwand	.	.	.	0,22	.	0,01	.
Unterhaltung	.	.	.	.	.	.	.
Maschinen und Geräte	0,29	0,24	0,25	0,25	0,30	0,26	0,21
Wirtschaftsgebäude	0,10	0,06	0,09	0,06	0,10	0,08	0,06
Abschreibung	.	.	.	.	.	.	0,57
Maschinen und Geräte	0,44	0,31	0,34	0,37	0,42	0,35	.
Wirtschaftsgebäude	0,08	0,09	0,12	0,08	0,11	0,09	.
Energie (Strom, Brenn- und Treibstoffe, Öle)	0,23	0,20	0,28	0,18	0,28	0,22	0,33
Betriebsversicherungen	0,15	0,11	0,14	0,15	0,15	0,12	.
Fremdlohn	0,27	0,11	0,12	0,47	0,18	0,17	.
Sonstiger Aufwand	0,00	0,00	0,00	0,05	0,00	0,00	0,29
Unternehmensaufwand insgesamt/ Vorleistungen	3,90	2,64	5,26	2,45	5,05	3,23	2,45[3]

[1]) Es ist zu berücksichtigen, daß Preisveränderungen bei den landwirtschaftlichen Erzeugnissen Auswirkungen auf der Aufwandseite haben können (z. B. Getreidepreisveränderungen bei den Futtermitteln). Gleiches gilt für Mengenveränderungen. Zum Beispiel erfordern andere Annahmen hinsichtlich der tierischen Produktion gegebenenfalls Änderungen der Futtermittelmengen.

[2]) Einschließlich Subventionen.

[3]) Einschließlich Produktionssteuern und Abschreibungen.

Kennzahlen der landwirtschaftlichen Betriebe nach Erwerbscharakter Tabelle 74

Kennzahl	Einheit	Haupterwerb				Nebenerwerb[1])	
		Vollerwerb		Zuerwerb			
		1983/84	1984/85	1983/84	1984/85	1983/84	1984/85
Betriebsgröße	1000 DM StBE	39,3	42.3	26,5	28,5	11,6	12,0
Betriebsgröße	ha LF	25,18	26,07	18,39	18,76	11,26	11,54
Standarddeckungsbeitrag	1000 DM/Betrieb	.	66,9	.	46,3	.	22,4
Arbeitskräfte	AK/Betrieb	1,48	1,53	1,18	1,20	0,71	0,70
Familienarbeitskräfte	FAK/Betrieb	1,28	1,33	1,03	1,04	0,68	0,68
Flächenausstattung	ha LF/AK	17,1	17,0	15,6	15,6	15,9	16,5
Ackerfläche	% LF	*61,5*	*60,2*	*62,9*	*59,4*	*51,9*	*53,2*
Viehbesatz	VE/100 ha LF	170,3	178,7	159,8	160,6	138,9	141,6
Milchkühe	VE/100 ha LF	52,1	52,6	50,2	51,7	35,4	33,4
Schweine	VE/100 ha LF	59,8	59,9	56,3	47,3	39,7	37,4
Getreide	dt/ha	47	53	45	50	41	47
Kartoffeln	dt/ha	249	313	233	258	202	236
Milchleistung	kg/Kuh	4 715	4 457	4 388	4 242	3 881	3 557
Unternehmensertrag	DM/Untern.	148 907	160 387	102 782	106 684	50 606	53 041
Bodenerzeugnisse	% Untern.-Ertrag	*19,4*	*19,0*	*18,3*	*18,5*	*16,2*	*16,0*
Tierische Erzeugnisse	% Untern.-Ertrag	*67,7*	*64,3*	*68,3*	*63,9*	*64,8*	*62,6*
Unternehmensertrag	DM/ha LF	5 913	6 153	5 589	5 685	4 495	4 595
Bodenerzeugnisse	DM/ha LF	1 150	1 170	1 021	1 054	728	736
Tierische Erzeugnisse	DM/ha LF	4 003	3 958	3 817	3 631	2 913	2 878
Unternehmensaufwand	DM/Untern.	121 338	127 432	86 574	87 163	45 165	47 895
Unternehmensaufwand	DM/ha LF	4 818	4 889	4 708	4 645	4 012	4 149
dar.: Düngemittel	DM/ha LF	334	342	330	337	268	275
Pflanzenschutz	DM/ha LF	102	107	99	104	62	72
Lohnarbeit/Maschinenmiete	DM/ha LF	98	106	86	97	101	110
Bilanzvermögen	DM/Untern.	442 508	466 089	321 495	337 187	226 156	232 068
Eigenkapital	DM/Untern.	337 266	354 728	240 099	256 329	180 003	180 833
Fremdkapital zusammen	DM/Untern.	103 667	109 397	80 968	81 075	48 075	53 962
Eigenkapitalquote	%	*75,9*	*76,0*	*74,3*	*76,1*	*79,6*	*77,9*
Eigenkapitalveränderung	DM/ha LF	108	171	158	214	98	75
Eigenkapitalveränderung	DM/Untern.	2 708	4 453	2 901	4 017	1 105	869
Veränderung der Nettoverbindlichkeiten	DM/Untern.	4 455	-2 264	5 045	674	1 129	489
Bruttoinvestitionen	DM/Untern.	23 758	24 242	20 778	18 329	11 791	11 137
Wirtschaftsgebäude	DM/Untern.	7 418	6 475	6 260	5 867	5 343	3 558
Maschinen, Geräte	DM/Untern.	11 511	12 865	10 339	8 353	5 580	6 191
Vieh	DM/Untern.	593	304	819	483	-313	-365
Abschreibungen, Abgänge	DM/Untern.	16 926	17 910	12 939	14 142	10 180	10 103
Nettoinvestitionen	DM/Untern.	6 831	6 332	7 840	4 187	1 611	1 034
Gewinn	DM/Untern.	27 569	32 955	16 208	19 521	5 441	5 147
Gewinn	DM/ha LF	1 095	1 264	881	1 040	483	446
Gewinn	DM/FAK	21 508	24 828	15 775	18 755	7 977	7 591
Gewinnrate	%	*18,5*	*20,5*	*15,8*	*18,3*	*10,8*	*9,7*
Erwerbseinkommen	DM/Familie	27 603	33 005	32 114	36 418	37 717	38 388
dar.: aus nichtselbständiger Arbeit	DM/Familie	34	38	13 957	15 294	30 930	32 682
Gesamteinkommen	DM/Familie	28 619	33 993	32 992	37 256	38 910	39 593

[1]) Nebenerwerbsbetriebe mit einem Standardbetriebseinkommen von 5 000 DM und mehr.

Tabelle 75

Schichtung der Nebenerwerbsbetriebe[1]) nach dem Gewinn

1984/85

Kennzahl	Einheit	Gewinn von ... bis unter ... 1 000 DM/Unternehmen						
		unter 0	0 bis 5	5 bis 10	10 bis 15	15 bis 20	20 bis 25	25 und mehr
Anteil der NE-Betriebe	%	*33*	*21*	*19*	*8*	*8*	*4*	*7*
Betriebsgröße	1 000 DM StBE	10,0	8,9	10,9	14,3	14,8	16,9	24,3
Betriebsgröße	ha LF	11,07	9,82	10,01	13,84	12,77	13,24	17,95
Wirtschaftswert	DM/Betrieb	12 204	10 052	10 097	13 723	15 093	13 671	22 206
Standarddeckungsbeitrag	1 000 DM/ Betrieb	19,2	17,5	20,6	26,4	27,4	30,6	41,3
Familienarbeitskräfte	FAK/Betrieb	0,65	0,64	0,69	0,77	0,66	0,73	0,77
Arbeitsleistung im Betrieb[2])	AKh	782	769	784	884	835	780	820
Außerbetriebliche Arbeitsleistung[2])	AKh	1 552	1 516	1 561	1 503	1 521	1 562	1 540
Viehbesatz	VE/100 ha LF	130,2	129,1	136,8	141,0	163,8	166,0	173,1
Getreide	dt/ha	44,7	44,0	44,6	49,1	49,4	49,0	52,3
Milchleistung	kg/Kuh	3 238	3 171	3 291	3 910	3 948	3 814	4 252
Unternehmensertrag	DM/Untern.	41 052	37 518	46 301	64 641	65 312	78 664	131 406
Bodenerzeugnisse	DM/Untern.	6 991	5 326	7 313	10 600	8 911	12 157	23 385
Tierische Erzeugnisse	DM/Untern.	25 075	24 503	28 688	41 202	43 882	50 175	77 975
Unternehmensaufwand	DM/Untern.	48 819	35 097	39 099	52 364	48 023	56 614	95 529
Lohnarbeit, Maschinenmiete	DM/Untern.	1 177	950	991	1 620	1 321	1 624	2 688
Löhne, Gehälter, Sozialabgaben Berufsgenossenschaft	DM/Untern.	1 097	659	715	979	1 136	999	2 088
Treib- und Schmierstoffe	DM/Untern.	1 121	921	1 078	1 409	1 223	1 447	1 804
Unterh./AfA Wi. Geb., Masch.	DM/Untern.	12 640	9 416	9 751	11 303	11 840	12 440	18 037
Bilanzkapital	DM/Untern.	221 628	189 543	229 526	228 667	243 308	257 171	393 224
Eigenkapitalquote	% d. Bilanzkapitals	*66,0*	*82,9*	*82,3*	*79,4*	*84,2*	*86,7*	*86,0*
Eigenkapitalveränderung	DM/Untern.	− 1 470	− 955	− 2 500	3 094	4 746	9 233	14 188
Fremdkapital	DM/Untern.	80 781	36 031	39 866	46 878	38 309	38 817	55 392
langfristig	DM/Untern.	51 981	25 125	25 240	31 038	24 791	25 438	36 804
kurzfristig	DM/Untern.	12 987	4 048	7 417	6 595	6 080	8 537	8 701
Bruttoinvestitionen	DM/Untern.	9 696	7 814	9 525	10 132	13 895	15 643	27 542
Nettoinvestitionen	DM/Untern.	317	− 1 236	− 1 762	1 292	4 642	4 979	11 763
Investitionsdeckung	%	*75,5*	*92,1*	*72,8*	*81,7*	*78,3*	*58,8*	*62,2*
Gewinn	DM/Untern.	− 7 766	2 422	7 202	12 277	17 289	22 049	35 877
Gewinn	DM/ha LF	− 702	247	720	887	1 354	1 665	1 999
Gewinn	DM/FAK	− 11 912	3 764	10 449	16 044	26 322	30 203	46 622
Gesamteinkommen	DM/Familie	28 063	34 686	41 334	43 269	53 088	58 684	72 239

[1]) Nebenerwerbsbetriebe mit einem Standardbetriebseinkommen von 5 000 DM und mehr.
[2]) Nur Betriebsinhaber.

Tabelle 76

Schichtung der Nebenerwerbsbetriebe[1]) nach dem Gesamteinkommen

1984/85

Kennzahl	Einheit	Gesamteinkommen von ... bis unter ... 1 000 DM/Familie						insgesamt
		unter 10	10 bis 20	20 bis 30	30 bis 40	40 bis 50	50 und mehr	
Anteil der NE-Betriebe	%	*4*	*9*	*19*	*24*	*17*	*27*	*100*
Betriebsgröße	1 000 DM StBE	12,4	10,2	10,7	10,8	12,0	14,4	12,0
Betriebsgröße	ha LF/Betrieb	14,36	11,58	10,44	11,39	10,25	12,79	11,54
Wirtschaftswert	DM/Betrieb	17 140	12 352	11 335	11 270	11 169	14 452	12 478
Standarddeckungsbeitrag	1 000 DM/Betrieb	22,9	19,3	20,2	20,4	22,6	26,4	22,4
Familienarbeitskräfte	FAK/Betrieb	0,79	0,69	0,70	0,69	0,66	0,63	0,68
Arbeitsleistung im Betrieb[2])	AKh	884	911	831	818	793	738	800
Außerbetriebliche Arbeitsleistung[2])	AKh	1 309	1 321	1 496	1 556	1 558	1 618	1 539
Viehbesatz	VE/100 ha LF	146,5	119,5	124,0	134,7	150,6	158,4	141,6
Getreide	dt/ha	46,8	43,8	43,4	43,9	46,8	50,5	46,5
Milchleistung	kg/Kuh	3 574	2 968	3 246	3 333	3 775	3 985	3 557
Unternehmensertrag	DM/Untern.	56 197	41 090	39 144	45 366	50 925	74 388	53 041
Bodenerzeugnisse	DM/Untern.	7 225	5 468	6 961	6 134	7 847	13 307	8 500
Tierische Erzeugnisse	DM/Untern.	36 980	26 058	23 595	30 539	32 975	44 264	33 216
Unternehmensaufwand	DM/Untern.	72 438	47 485	39 616	41 951	42 908	58 230	47 895
Lohnarbeit, Maschinenmiete	DM/Untern.	1 854	827	937	1 103	1 134	1 774	1 266
Löhne, Gehälter, Sozialabgaben, Berufsgenossenschaft	DM/Untern.	1 354	1 302	908	751	765	1 242	992
Treib- und Schmierstoffe	DM/Untern.	1 442	963	1 069	1 064	1 191	1 325	1 164
Unterh./AfA Wi. Geb., Masch.	DM/Untern.	14 150	12 439	10 945	10 813	10 813	12 605	11 615
Bilanzkapital	DM/Untern.	227 667	224 978	201 396	212 931	238 135	269 855	232 068
Eigenkapitalquote	% d. Bilanzkapitals	*44,9*	*67,5*	*76,0*	*80,5*	*82,1*	*82,0*	77,9
Eigenkapitalveränderung	DM/Untern.	−12 421	−5 965	−2 910	2 089	−1 907	8 571	869
Fremdkapital	DM/Untern.	140 359	77 614	49 307	42 709	45 801	50 411	53 962
langfristig	DM/Untern.	83 330	54 446	27 315	29 428	29 703	35 142	35 233
kurzfristig	DM/Untern.	28 688	10 860	9 556	6 021	5 937	7 505	8 499
Bruttoinvestitionen	DM/Untern.	8 281	6 438	7 679	10 028	9 275	17 726	11 137
Nettoinvestitionen	DM/Untern.	−1 698	−2 532	−902	123	−2 551	7 046	1 034
Investitionsdeckung	%	*82,7*	*94,0*	*79,0*	*77,7*	*81,8*	*65,2*	*75,3*
Gewinn	DM/Untern.	−16 241	−6 395	−472	3 415	8 018	16 159	5 147
Gewinn	DM/ha LF	−1 131	−552	− 45	300	782	1 264	446
Gewinn	DM/FAK	−20 493	−9 235	−871	4 917	12 173	25 462	7 591
Gesamteinkommen	DM/Familie	−2 300	15 697	25 861	34 840	44 966	64 865	39 593

[1]) Nebenerwerbsbetriebe mit einem Standardbetriebseinkommen von 5 000 DM und mehr.
[2]) Nur Betriebsinhaber.

Tabelle 77

Schichtung der Nebenerwerbsbetriebe[1]) nach dem Wirtschaftswert
1984/85

Kennzahl	Einheit	Wirtschaftswert von ... bis unter ... 1 000 DM/Unternehmen						
		unter 5	5 bis 10	10 bis 15	15 bis 20	20 bis 30	30 bis 40	40 und mehr
Anteil der NE-Betriebe	%	*16*	*35*	*22*	*12*	*9*	*3*	*2*
Betriebsgröße	1 000 DM StBE	5,8	9,3	12,2	16,1	20,4	17,9	30,8
Betriebsgröße	ha LF	5,57	8,63	12,29	14,76	19,19	22,25	29,87
Wirtschaftswert	DM/Betr.	3 579	7 372	12 178	17 333	24 206	33 872	57 101
Standarddeckungsbeitrag	1000 DM/ Betrieb	12,5	18,2	23,0	29,1	35,8	31,3	50,0
Familienarbeitskräfte	FAK/Betr.	0,54	0,67	0,73	0,75	0,77	0,60	0,73
Arbeitsleistung im Betrieb[2])	AKh	567	717	807	857	855	946	935
Außerbetriebliche Arbeitsleistung[2])	AKh	1 694	1 585	1 540	1 526	1 500	1 426	1 417
Viehbesatz	VE/100 ha LF	159,8	155,0	142,1	147,6	133,5	121,0	78,4
Getreide	dt/ha	40,3	42,9	45,4	48,1	49,0	50,2	55,5
Milchleistung	kg/Kuh	3 221	3 433	3 546	3 683	3 960	4 078	3 997
Unternehmensertrag	DM/Untern.	32 308	42 242	55 480	67 500	85 830	69 869	114 258
Bodenerzeugnisse	DM/Untern.	2 674	4 892	6 986	10 982	19 408	16 818	54 260
Tierische Erzeugnisse	DM/Untern.	21 948	27 373	36 589	44 374	49 439	40 402	35 961
Unternehmensaufwand	DM/Untern.	29 945	38 778	49 848	60 365	76 340	60 471	101 697
Lohnarbeit, Maschinenmiete	DM/Untern.	581	833	1 289	1 708	2 569	1 755	4 483
Löhne, Gehälter, Sozialabgaben, Berufsgenossenschaft	DM/Untern.	715	721	920	1 227	1 469	1 447	4 243
Treib- und Schmierstoffe	DM/Untern.	550	901	1 270	1 516	1 996	1 925	2 323
Unterh./AfA Wi. Geb., Masch.	DM/Untern.	7 248	10 262	12 239	13 993	16 511	15 278	20 458
Bilanzkapital	DM/Untern.	142 879	212 570	235 054	271 210	320 289	321 116	463 717
Eigenkapitalquote	% d. Bilanzkapitals	*79,5*	*78,7*	*78,3*	*78,3*	*73,6*	*80,4*	*75,1*
Eigenkapitalveränderung	DM/Untern.	1 654	–938	823	4 001	1 772	2 781	676
Fremdkapital	DM/Untern.	32 814	48 810	53 101	61 617	84 457	63 985	118 344
langfristig	DM/Untern.	23 662	34 474	31 692	36 404	53 977	50 993	61 412
kurzfristig	DM/Untern.	4 031	6 057	8 186	12 352	17 675	8 285	24 797
Bruttoinvestitionen	DM/Untern.	6 547	11 149	11 163	11 387	16 888	16 640	11 072
Nettoinvestitionen	DM/Untern.	1 384	230	1 125	1 624	2 612	5 092	–5 558
Investitionsdeckung	%	*79,9*	*68,1*	*80,7*	*77,6*	*72,0*	*77,2*	*112,3*
Gewinn	DM/Untern.	2 363	3 464	5 632	7 136	9 489	9 398	12 563
Gewinn	DM/ha LF	424	401	458	483	494	422	421
Gewinn	DM/FAK	4 397	5 199	7 709	9 558	12 341	15 688	17 250
Gesamteinkommen	DM/Familie	37 982	39 020	37 895	41 906	43 865	42 592	42 969

[1]) Nebenerwerbsbetriebe mit einem Standardbetriebseinkommen von 5 000 DM und mehr.
[2]) Nur Betriebsinhaber.

Tabelle 78

Betriebe mit Weinbau 1983[1])

Land	Betriebe mit Rebland[2])		Weinbauspezialbetriebe		
	Zahl der Betriebe	Rebland ha/Betrieb	Zahl der Betriebe	LF ha/Betrieb	Standardbetriebs-einkommen DM/Betrieb
Nordrhein-Westfalen	5	4,20	4	5,25	45 635
Hessen	1 388	2,45	1 223	3,05	38 005
Rheinland-Pfalz	28 197	2,36	23 274	3,72	28 080
Baden-Württemberg	24 579	0,89	13 915	2,14	10 884
Bayern	4 609	1,06	2 179	2,64	24 156
Saarland	46	1,52	25	3,68	21 831
insgesamt ...	58 824	1,64	40 620	3,10	22 276
Veränderung gegen 1979 in %	*– 5,4*	*+ 10,8*	*– 1,5*	*+ 2,0*	*– 3,5*

[1]) Ergebnisse der Agrarberichterstattung 1983.
[2]) Im Ertrag oder nicht im Ertrag stehend.

Tabelle 79

Betriebe mit Obstbau 1983[1])

Land	Betriebe mit Obstanlagen		Obstbauspezialbetriebe		
	Zahl der Betriebe	Obstanlagen ha/Betrieb	Zahl der Betriebe	LF ha/Betrieb	Standardbetriebs-einkommen DM/Betrieb
Schleswig-Holstein	501	2,32	191	5,52	26 371
Niedersachsen	3 871	3,02	1 694	7,12	28 920
Nordrhein-Westfalen	3 988	0,98	731	3,74	11 342
Hessen	2 217	0,72	536	1,78	4 487
Rheinland-Pfalz	5 732	1,13	1 486	2,17	5 598
Baden-Württemberg	21 980	0,76	3 657	2,59	5 564
Bayern	12 080	0,50	1 494	1,82	3 743
Saarland	335	0,81	156	1,81	4 180
Stadtstaaten	333	4,50	254	7,00	28 477
insgesamt ...	51 037	0,97	10 199	3,36	10 478
Veränderung gegen 1979 in %	*– 14,9*	*+ 7,8*	*– 7,3*	*– 1,2*	*– 7,6*

[1]) Ergebnisse der Agrarberichterstattung 1983.

Tabelle 80

Kennzeichen der weinbaulichen Vollerwerbsbetriebe[1]) nach Weinbaugebieten und Vermarktungsformen

Wirtschaftsjahr	Weinbaugebiet						
	Mosel-Saar-Ruwer		Rheinhessen		Rheinpfalz		Baden-Württemberg
	Vermarktungsform						
	Flaschenweinvermarktung	Faßweinvermarktung	Flaschenweinvermarktung	Faßweinvermarktung	Flaschenweinvermarktung	Faßweinvermarktung	Winzergenossenschaftsanschluß
	Arbeitskräfte (AK/Betrieb)						
D 1974/77 [2])		1,87	2,56	2,65	2,70	2,24	2,22
1977/78		2,07	2,87	2,53	2,88	2,12	1,79
1978/79		2,06	3,09	2,97	2,71	2,13	1,99
1979/80	2,05	2,02	2,40	2,48	2,37	1,88	1,69
1980/81	2,00	2,00	3,01	2,65	2,59	1,96	1,59
1981/82	1,90	2,01	2,72	2,43	2,88	1,23	1,64
1982/83	2,18	2,04	3,49	2,60	2,69	2,15	1,59
1983/84	2,16	2,08	3,73	2,65	2,75	2,08	1,70
1984/85	2,00	1,94	2,84	2,38	2,38	2,06	1,78
	Familienarbeitskräfte (FAK/100 ha LF)						
D 1974/77 [2])		44,52	14,38	13,54	18,31	19,14	27,36
1977/78		56,98	11,57	14,29	19,23	18,45	24,32
1978/79		49,07	8,72	11,54	17,35	16,98	20,21
1979/80	55,97	43,48	11,15	10,98	14,65	21,95	22,97
1980/81	47,28	35,90	11,46	13,10	18,52	25,29	23,54
1981/82	55,09	41,08	13,22	14,18	18,07	20,24	24,92
1982/83	62,57	39,76	12,73	12,89	19,65	21,84	26,64
1983/84	49,36	41,88	11,75	11,29	18,09	20,93	29,37
1984/85	46,99	40,28	16,21	10,78	28,20	22,73	26,55
	Flächenausstattung (ha LF/AK)						
D 1974/77 [2])		2,02	4,25	4,61	3,65	3,90	3,12
1977/78		1,46	5,14	4,72	3,34	4,06	3,84
1978/79		1,71	4,75	4,85	3,95	4,27	4,24
1979/80	1,35	2,04	4,97	5,85	4,52	3,48	3,90
1980/81	1,64	2,34	4,23	4,85	3,44	3,11	3,77
1981/82	1,46	2,04	4,35	4,67	3,31	4,22	3,47
1982/83	1,24	2,02	3,29	4,95	3,07	3,37	3,18
1983/84	1,60	1,92	4,07	5,43	3,24	3,56	2,90
1984/85	1,72	2,10	4,21	6,23	2,46	3,37	3,17
	Rebfläche im Ertrag (% LF)						
D 1974/77 [2])		63,06	49,88	46,48	55,94	58,71	44,67
1977/78		75,29	38,14	43,55	61,76	63,21	40,45
1978/79		69,05	47,28	37,26	59,32	61,59	38,67
1979/80	77,83	55,56	46,57	34,58	56,64	64,55	33,20
1980/81	64,88	55,65	49,18	41,01	66,61	67,12	34,07
1981/82	70,64	60,14	45,77	43,42	64,65	64,85	36,98
1982/83	80,92	67,45	53,64	40,18	68,18	69,00	37,52
1983/84	70,42	65,96	45,75	34,69	64,50	70,28	40,58
1984/85	67,73	58,21	47,74	36,21	71,40	74,12	39,06
	Erträge aus dem Weinbau (DM/ha ERF)						
D 1974/77 [2])		23 625	22 120	17 604	23 503	17 650	18 842
1977/78		35 045	29 208	21 447	30 491	20 544	32 123
1978/79		26 478	24 506	19 698	28 111	21 806	13 984
1979/80	35 704	24 928	23 887	20 996	27 716	21 622	22 915
1980/81	34 322	22 399	24 508	15 249	32 214	17 477	16 168
1981/82	44 558	29 322	28 209	20 308	35 228	20 336	27 129
1982/83	46 853	35 656	34 131	21 293	38 710	24 735	35 705
1983/84	36 522	30 991	30 581	21 380	32 934	17 449	30 268
1984/85	34 929	29 485	28 747	18 816	35 048	20 428	18 005
	Betriebsertrag (DM/Betrieb)						
D 1974/77 [2])		67 835	145 707	126 521	156 580	113 212	85 108
1977/78		90 240	205 140	145 321	209 530	136 039	118 270
1978/79		83 423	222 653	145 360	218 948	150 067	77 964
1979/80	96 503	71 579	165 207	147 061	212 387	116 624	73 980
1980/81	93 751	74 102	188 719	115 423	237 912	89 074	59 099
1981/82	104 880	88 376	192 033	131 126	268 102	94 705	76 866
1982/83	120 068	115 562	240 854	143 741	256 100	145 228	92 123
1983/84	109 513	96 978	263 961	168 189	240 087	134 744	89 095
1984/85	98 723	84 810	212 060	150 203	179 641	132 904	71 145

[1]) Ab 1979/80 hochgerechnete Ergebnisse (vgl. Seite 166). [2]) Dreijähriger Durchschnitt 1974/75 bis 1976/77.

noch Tabelle 80

noch Kennzahlen der weinbaulichen Vollerwerbsbetriebe
nach Weinbaugebieten und Vermarktungsformen

Wirtschaftsjahr	Weinbaugebiet						
	Mosel-Saar-Ruwer		Rheinhessen		Rheinpfalz		Baden-Württemberg
	Vermarktungsform						
	Flaschenweinvermarktung	Faßweinvermarktung	Flaschenweinvermarktung	Faßweinvermarktung	Flaschenweinvermarktung	Faßweinvermarktung	Winzergenossenschaftsanschluß
	Gewinn (DM/Unternehmen)						
D 1974/77 [2]		27 045	47 397	45 296	48 410	42 254	45 056
1977/78		33 150	84 623	59 138	69 196	58 160	48 530
1978/79		30 899	78 007	55 198	75 856	63 697	28 053
1979/80	29 898	28 169	44 239	56 540	76 297	51 630	31 564
1980/81	23 724	22 456	30 344	19 435	78 238	34 772	13 422
1981/82	31 402	30 298	45 539	39 811	75 010	40 254	31 860
1982/83	36 007	48 779	43 957	38 482	81 042	54 502	42 452
1983/84	31 557	30 077	58 012	33 969	62 836	47 077	36 913
1984/85	29 473	23 788	62 088	45 772	59 210	52 617	19 956
	Bruttoinvestitionen (DM/Unternehmen)						
D 1974/77 [2]		28 791	37 110	31 950	48 227	20 268	30 718
1977/78		20 027	58 531	65 513	71 011	71 328	26 904
1978/79		9 230	38 453	44 797	49 931	39 233	18 077
1979/80	14 112	7 273	45 425	42 426	52 735	18 458	19 636
1980/81	14 200	12 708	41 242	39 784	38 010	9 963	24 907
1981/82	12 115	15 448	41 980	53 473	58 357	30 660	19 149
1982/83	43 892	35 353	71 847	51 006	61 570	51 289	26 312
1983/84	17 657	21 948	63 189	22 195	42 703	24 477	19 522
1984/85	12 034	10 390	49 342	28 648	20 219	31 193	19 396
	Nettoinvestitionen (DM/Unternehmen)						
D 1974/77 [2]		17 614	19 259	16 792	30 690	4 868	18 626
1977/78		10 571	33 318	43 495	47 334	52 494	10 504
1978/79		− 946	19 374	13 415	26 031	17 776	− 2 069
1979/80	2 882	− 1 443	26 271	19 127	.	6 764	6 896
1980/81	3 871	1 893	3 646	15 768	19 785	289	15 529
1981/82	− 22	5 070	17 963	32 522	33 852	19 832	5 258
1982/83	31 374	25 118	40 186	25 386	39 000	35 336	13 762
1983/84	5 415	10 281	12 749	3 043	18 888	8 742	7 021
1984/85	441	− 885	22 788	5 576	951	13 765	4 635
	Fremdkapital (DM/Unternehmen)						
D 1974/77 [2]		152 825	51 136	50 867	67 281	60 728	119 454
1977/78		124 727	73 161	70 292	84 207	58 516	141 218
1978/79		132 425	71 132	55 699	85 402	99 880	116 110
1979/80	123 555	141 883	121 101	66 785	98 368	58 789	81 984
1980/81	124 935	146 994	117 532	76 415	126 309	50 564	68 297
1981/82	141 174	137 111	131 118	81 956	153 101	.	70 394
1982/83	186 837	160 952	162 900	86 118	98 797	69 497	58 653
1983/84	164 476	170 820	206 166	167 876	124 849	78 367	68 352
1984/85	158 680	169 572	162 221	116 728	94 867	87 953	74 774
	Finanzumlaufvermögen (DM/Unternehmen)						
D 1974/77 [2]		15 763	14 810	12 046	13 044	28 679	54 416
1977/78		12 593	18 435	20 895	10 821	35 482	56 072
1978/79		13 634	27 231	16 229	7 364	29 972	56 130
1979/80	15 028	10 789	16 527	13 427	15 033	18 053	55 143
1980/81	10 102	14 797	23 718	10 517	22 254	21 708	46 893
1981/82	9 897	15 534	16 954	11 268	18 751	25 303	43 463
1982/83	13 217	17 960	21 943	15 100	17 545	23 247	49 889
1983/84	12 931	13 232	32 345	23 415	19 996	25 132	66 897
1984/85	15 075	13 346	30 817	27 891	17 468	26 374	70 417
	Bilanzvermögen (DM/Unternehmen)						
D 1974/77 [2]		294 195	423 454	387 351	375 527	331 272	292 026
1977/78		297 186	508 444	418 173	.	.	299 467
1978/79		304 294	496 478	500 385	.	.	352 894
1979/80	318 050	283 827	504 623	456 933	532 218	358 777	329 650
1980/81	317 003	308 974	652 390	445 691	510 473	309 252	317 578
1981/82	331 326	293 527	578 215	453 829	631 496	401 622	315 579
1982/83	393 632	327 753	613 472	492 042	563 195	498 248	322 192
1983/84	362 379	323 224	759 464	537 070	645 931	494 686	321 046
1984/85	354 153	300 376	658 924	502 216	549 403	493 440	367 875

noch Tabelle 80

noch Kennzahlen der weinbaulichen Vollerwerbsbetriebe nach Weinbaugebieten und Vermarktungsformen

Wirtschaftsjahr	Weinbaugebiet						
	Mosel-Saar-Ruwer		Rheinhessen		Rheinpfalz		Baden-Württemberg
	Vermarktungsform						
	Flaschenweinvermarktung	Faßweinvermarktung	Flaschenweinvermarktung	Faßweinvermarktung	Flaschenweinvermarktung	Faßweinvermarktung	Winzergenossenschaftsanschluß
Unternehmensertrag (DM/Unternehmen)							
D 1974/77 [2]		68 895	146 856	127 566	157 858	114 802	85 639
1977/78		90 321	207 646	147 614	211 021	137 082	118 737
1978/79		83 569	223 962	146 654	220 075	152 081	79 275
1979/80	96 613	71 782	166 639	148 177	214 091	117 669	74 636
1980/81	93 916	74 298	190 382	117 198	239 213	90 210	59 786
1981/82	105 157	88 693	193 169	132 496	269 987	96 270	78 175
1982/83	120 236	115 970	242 469	144 908	257 732	146 465	92 270
1983/84	109 714	97 230	265 382	169 082	241 473	135 550	89 348
1984/85	98 917	84 946	213 283	151 029	180 601	133 963	71 620
Unterhaltung und Abschreibung (DM/ha LF)							
D 1974/77 [2]		4 275	2 500	1 988	2 875	2 694	2 405
1977/78		4 872	2 486	2 552	3 689	3 022	3 027
1978/79		4 212	2 153	2 779	3 472	3 167	3 011
1979/80	6 019	3 034	2 369	2 169	.	2 953	2 633
1980/81	4 940	3 267	3 928	2 491	3 545	2 637	2 402
1981/82	6 598	3 777	3 018	2 502	4 303	3 007	3 341
1982/83	6 838	3 866	4 228	2 712	4 544	3 560	3 459
1983/84	5 250	4 146	4 353	2 057	4 332	3 101	3 934
1984/85	4 025	4 133	3 293	2 205	5 031	3 746	3 565
Betriebsaufwand (DM/Betrieb)							
D 1974/77 [2]		34 910	93 542	75 968	102 544	66 892	37 618
1977/78		51 612	118 066	79 978	125 247	71 713	63 345
1978/79		46 373	137 454	84 112	130 624	78 658	46 107
1979/80	60 592	36 622	110 788	82 811	124 845	61 191	38 393
1980/81	62 081	42 943	149 227	87 325	146 757	50 891	41 798
1981/82	63 584	48 035	134 051	82 892	174 788	50 141	41 017
1982/83	74 248	57 252	180 115	96 717	165 793	84 281	45 681
1983/84	69 049	57 366	191 403	120 060	166 585	80 315	47 956
1984/85	61 410	50 618	137 850	92 653	112 270	73 801	46 460
Unternehmensaufwand (DM/Unternehmen)							
D 1974/77 [2]		41 850	99 459	82 271	109 448	72 549	42 582
1977/78		57 171	123 024	88 476	141 826	78 926	70 208
1978/79		52 670	145 955	91 456	144 230	88 384	51 222
1979/80	66 715	43 614	122 400	91 637	137 794	66 039	43 072
1980/81	70 192	51 842	160 038	97 764	160 975	55 437	46 364
1981/82	73 755	58 395	147 630	92 685	194 978	56 017	46 315
1982/83	84 229	67 191	198 512	106 426	176 690	91 963	49 817
1983/84	78 158	67 223	207 370	135 113	178 637	88 473	52 435
1984/85	69 445	61 158	151 195	105 257	121 398	81 350	51 664
Betriebseinkommen (DM/Betrieb)							
D 1974/77 [2]		36 075	66 153	66 797	66 908	54 897	51 157
1977/78		43 483	107 708	79 924	103 431	74 855	57 535
1978/79		41 704	115 544	78 660	108 444	83 581	36 218
1979/80	44 198	38 559	75 364	80 160	104 097	64 361	39 135
1980/81	40 128	36 577	70 151	48 090	113 456	46 026	21 127
1981/82	49 303	46 780	84 656	64 445	120 425	51 896	40 432
1982/83	56 606	67 602	103 612	65 386	116 673	75 214	52 130
1983/84	50 706	48 907	114 561	68 664	105 555	68 197	46 799
1984/85	46 231	41 876	96 578	74 488	86 970	71 893	30 230
Roheinkommen (DM/Betrieb)							
D 1974/77 [2]		32 923	52 165	50 553	54 013	46 319	47 491
1977/78		38 629	87 073	65 343	84 283	64 327	54 925
1978/79		37 050	85 199	61 248	88 324	71 409	31 857
1979/80	35 912	34 957	54 419	64 250	87 542	55 433	35 587
1980/81	31 670	31 159	39 493	28 098	91 155	38 183	17 301
1981/82	41 296	40 341	57 982	48 234	93 314	44 563	35 851
1982/83	45 819	58 310	60 739	47 024	90 307	60 947	46 442
1983/84	40 465	39 612	72 558	48 130	73 502	54 428	41 139
1984/85	37 313	34 192	74 210	57 550	67 372	59 104	24 685

Tabelle 81

Betriebe des Betriebsbereichs Gartenbau[1])

Betriebsform	Zahl der Betriebe		Betriebsgröße			
			ha LF/Betrieb		DM StBE/Betrieb	
	1983	Veränderung gegen 1979 in %	1983	Veränderung gegen 1979 in %	1983	Veränderung gegen 1979 in %
Gemüsebetriebe	4 454	*– 15,3*	2,98	*+ 11,6*	36 187	*+ 11,8*
darunter						
Freilandgemüse	2 020	*– 10,1*	4,11	*+ 5,1*	27 800	*+ 10,0*
Unterglasgemüse	1 971	*– 19,1*	1,88	*+ 13,3*	43 214	*+ 13,7*
Gemüseverbund	463	*– 19,1*	2,77	*+ 33,2*	42 862	*+ 18,0*
Zierpflanzenbetriebe	11 078	*– 3,5*	1,18	*+ 3,5*	47 529	*+ 11,6*
darunter						
Freilandzierpflanzen	2 063	*+ 7,5*	1,70	*+ 4,3*	21 599	*+ 8,0*
Unterglaszierpflanzen	7 982	*– 4,9*	0,93	*– 1,1*	55 300	*+ 13,4*
Zierpflanzenverbund	1 033	*– 11,8*	2,09	*+ 17,4*	39 268	*+ 11,2*
Baumschulbetriebe	3 913	*+ 3,9*	7,26	*– 1,0*	123 224	*+ 11,4*
darunter						
Spezialbetriebe	3 703	*+ 3,4*	7,39	*– 0,1*	125 601	*+ 12,5*
Verbundbetriebe	210	*+ 11,7*	4,97	*– 15,6*	81 314	*– 10,0*
Gartenbauliche Gemischtbetriebe	106	*– 15,9*	3,90	*– 15,8*	39 483	*+ 18,4*
Gartenbaubetriebe insgesamt	19 551	*– 5,3*	2,82	*+ 5,2*	60 051	*+ 14,7*

[1]) Ergebnisse der Agrarberichterstattungen 1979 und 1983.

Anmerkung:
Die Abgrenzung der Betriebe nach Betriebsformen und die Ermittlung der Standardbetriebseinkommen, die seit 1983 mit Hilfe von durchschnittlichen Deckungsbeiträgen aus drei Jahren erfolgt, wurde 1979 noch anhand der auf ein Jahr bezogenen Deckungsbeiträge vorgenommen. Die Ergebnisse aus dem Jahre 1983 sind deshalb nur bedingt mit denen aus dem Jahre 1979 vergleichbar.

Tabelle 82

Betriebe mit Anbau von Gartengewächsen 1983[1])

Land	Gemüse, Spargel, Erdbeeren		Blumen und Zierpflanzen		Gartengewächse insgesamt[2])	
	Betriebe Zahl	Fläche ha	Betriebe Zahl	Fläche ha	Betriebe Zahl	Fläche ha
Schleswig-Holstein	1 116	5 195	568	389	1 615	5 678
Niedersachsen	4 249	8 944	1 704	1 106	5 508	10 138
Nordrhein-Westfalen	4 476	10 778	3 455	2 358	7 249	13 213
Hessen	1 458	3 699	1 050	690	2 240	4 421
Rheinland-Pfalz	2 744	3 639	787	404	3 389	4 055
Baden-Württemberg	9 092	6 177	2 216	1 119	10 296	7 343
Bayern	6 409	7 325	1 867	887	7 448	8 235
Saarland	124	273	144	70	251	343
Stadtstaaten	906	1 020	1 054	627	1 596	1 648
insgesamt	30 574	47 049	12 845	7 649	39 592	55 075
dagegen 1979	36 058	48 873	13 483	7 454	45 169	56 713

[1]) Ergebnisse der Agrarberichterstattung 1983.
[2]) Einschließlich Gartenbausämereien.

Tabelle 83

Schichtung der gartenbaulichen Vollerwerbsbetriebe nach dem Gewinn
1984/85

Kennzahl	Einheit	Gewinn von ... bis unter ... 1000 DM je Unternehmen									ins-gesamt
		unter 10	10 bis 20	20 bis 30	30 bis 40	40 bis 50	50 bis 60	60 bis 70	70 bis 100	100 und mehr	
Testbetriebe zus.[1-3]) ..	Zahl	71	49	82	83	60	61	43	91	89	629
Gemüse zus.[1])	%	*21*	*20*	*34*	*25*	*27*	*26*	*35*	*26*	*22*	*26*
Freiland	%	*13*	*14*	*21*	*11*	*10*	*16*	*14*	*23*	*15*	*16*
Unterglas	%	*8*	*2*	*12*	*10*	*13*	*7*	*19*	*3*	*6*	*8*
Zierpflanzen zus.[2]) ...	%	*62*	*76*	*56*	*66*	*72*	*67*	*56*	*53*	*56*	*62*
Freilandzierpflanz..	%	*11*	*10*	*9*	*7*	*20*	*7*	*2*	*8*	*6*	*9*
Topfpflanzen	%	*37*	*39*	*27*	*30*	*25*	*26*	*33*	*27*	*29*	*30*
Unterglasschnittbl..	%	*10*	*24*	*17*	*24*	*22*	*30*	*19*	*14*	*18*	*19*
Baumschulen	%	*17*	*4*	*9*	*8*	*2*	*7*	*9*	*21*	*21*	*12*
Landw. gen. Fläche ..	ha LF/Betr.	2,61	1,89	1,98	2,24	1,76	3,17	2,67	5,82	5,53	3,28
Grundfl. Gartengew. .	ha GG/Betr.	1,42	1,19	1,66	1,45	1,41	1,80	2,01	3,42	4,13	2,18
Wirtschaftswert	DM/Untern.	41 226	29 869	24 922	43 479	51 523	43 112	33 343	56 874	79 179	46 987
AK-Besatz	AK/Untern.	3,54	2,43	2,61	3,36	3,54	3,50	3,52	4,79	6,94	3,98
darunter: FAK	FAK/Untern.	1,20	1,33	1,38	1,46	1,49	1,46	1,63	1,38	1,53	1,42
Unternehmensertrag .	DM/Untern.	254 680	159 604	151 617	226 941	268 330	292 952	291 083	402 203	805 147	338 314
Ertrag Gartenbau ..	DM/Untern.	195 925	107 331	108 695	151 350	185 402	222 907	211 708	291 257	633 587	251 232
Unternehmensaufw. .	DM/Untern.	266 120	144 273	127 460	192 016	223 440	237 775	226 395	319 494	637 025	280 873
Unterh. Masch., Gewächsh., Heizanl.	DM/Untern.	16 213	7 951	9 965	12 810	15 280	16 666	18 739	23 046	39 741	18 797
Abschreibungen ...	DM/Untern.	28 350	16 712	14 259	16 995	22 913	25 490	25 072	30 003	62 125	28 184
Heizmaterial	DM/Untern.	27 112	8 413	6 654	16 467	9 261	32 392	19 072	10 599	37 048	19 089
Löhne und Gehälter	DM/Untern.	47 162	21 485	24 079	38 512	49 052	38 587	36 061	74 553	131 243	55 750
Bilanzvermögen	DM/Untern.	301 102	234 175	163 350	202 301	281 068	262 899	391 563	419 518	751 509	346 374
Fremdkapital	DM/Untern.	216 854	146 429	112 569	124 930	148 159	152 523	142 527	180 948	328 433	178 919
Eigenkapitalveränder.	DM/Untern.	– 19 429	– 3 212	1 973	4 330	– 7 455	7 551	4 854	13 817	28 741	4 835
Gewinn	DM/Untern.	– 11 440	15 331	24 159	34 926	44 891	55 177	64 689	82 709	168 123	57 441

[1]) Einschließlich 14 Gemüse-Verbundbetriebe. [2]) Einschließlich 24 Zierpflanzen-Verbundbetriebe.
[3]) Einschließlich 1 Gartenbaulicher Gemischtbetrieb.

Tabelle 84

Kennzahlen der gartenbaulichen Vollerwerbsbetriebe nach Betriebstypen

Wirtschaftsjahr	Gemüse			Zierpflanzen				Baumschulen	insgesamt[3]
	Spezialbetriebe		zusammen[1]	Spezialbetriebe			zusammen[2]		
	Freiland	Unterglas		Freilandzierpflanzen	Topfpflanzen	Unterglasschnittblumen			
Arbeitskräfte (AK/Betrieb)									
D 1974/77[4]	—	—	2,48	—	—	—	3,01	4,75	3,13
1977/78	—	—	2,54	—	—	—	3,49	5,02	3,46
1978/79	2,85	2,89	2,89	3,27	3,69	3,47	3,48	4,49	3,47
1979/80	2,82	2,70	2,60	3,61	4,15	3,59	3,81	4,30	3,58
1980/81	2,82	3,44	3,04	3,20	3,91	3,52	3,45	5,02	3,63
1981/82	2,96	2,85	2,89	3,63	4,26	3,82	3,93	5,07	3,89
1982/83	3,22	2,57	2,90	3,41	4,50	3,51	3,77	4,75	3,75
1983/84	2,62	2,74	2,73	3,04	4,24	3,82	3,83	5,10	3,77
1984/85	2,85	2,85	2,80	3,87	4,45	3,66	4,12	4,86	3,98
Nichtentlohnte Familienarbeitskräfte (FAK/Betrieb)									
D 1974/77[4]	—	—	1,49	—	—	—	1,44	1,29	1,43
1977/78	—	—	1,51	—	—	—	1,48	1,37	1,47
1978/79	1,51	1,62	1,54	1,40	1,44	1,45	1,44	1,23	1,44
1979/80	1,59	1,64	1,53	1,35	1,48	1,46	1,45	1,17	1,43
1980/81	1,55	1,58	1,56	1,39	1,54	1,42	1,43	1,18	1,41
1981/82	1,63	1,57	1,60	1,32	1,44	1,37	1,40	1,22	1,41
1982/83	1,59	1,58	1,58	1,39	1,45	1,36	1,40	1,19	1,40
1983/84	1,59	1,55	1,57	1,35	1,44	1,39	1,40	1,18	1,41
1984/85	1,48	1,62	1,54	1,31	1,48	1,45	1,44	1,23	1,42
Grundfläche (ha GG/Betrieb)									
D 1974/77[4]	—	—	2,45	—	—	—	0,96	4,30	1,77
1977/78	—	—	2,76	—	—	—	1,13	4,83	1,98
1978/79	2,81	1,79	2,29	1,15	0,60	0,68	0,79	4,34	1,64
1979/80	3,81	2,13	2,69	0,90	0,73	0,76	0,81	3,66	1,75
1980/81	4,24	2,00	3,15	1,12	0,69	0,78	0,90	4,32	1,92
1981/82	4,32	1,90	3,31	1,15	0,70	0,86	0,94	3,86	1,91
1982/83	5,07	1,76	3,38	0,87	0,92	0,83	0,92	3,52	1,84
1983/84	4,54	1,88	3,32	0,82	0,78	0,96	0,92	4,73	2,00
1984/85	4,87	1,81	3,67	1,06	0,77	1,21	1,01	4,19	2,18
Unterglasfläche (m^2/Betrieb)									
D 1974/77[4]	—	—	2 200	—	—	—	2 600	200	2 200
1977/78	—	—	2 000	—	—	—	4 400	500	3 300
1978/79	300	6 600	2 400	200	3 700	3 100	2 500	100	2 200
1979/80	400	7 200	2 900	200	4 000	3 200	2 900	100	2 500
1980/81	500	7 900	3 500	200	4 200	3 900	2 800	0	2 500
1981/82	500	7 600	3 200	200	3 800	4 400	3 300	0	2 700
1982/83	500	5 000	2 700	100	3 500	4 100	2 900	0	2 400
1983/84	300	3 900	2 400	200	3 300	4 800	2 900	0	2 400
1984/85	300	6 700	2 400	100	3 100	5 800	3 100	200	2 400
Unternehmensertrag (DM/Unternehmen)									
D 1974/77[4]	—	—	118 167	—	—	—	177 130	305 342	181 312
1977/78	—	—	132 200	—	—	—	235 319	362 786	227 478
1978/79	136 258	149 858	146 556	280 003	290 488	220 530	260 438	322 431	241 167
1979/80	155 901	146 483	160 895	291 532	336 706	253 629	293 821	377 331	273 393
1980/81	170 362	199 289	181 593	235 953	356 179	252 391	274 283	420 244	286 589
1981/82	183 410	189 457	184 059	247 534	332 320	279 874	292 142	422 948	289 952
1982/83	205 043	178 459	191 062	259 653	391 459	272 371	306 985	378 790	295 006
1983/84	184 534	181 585	196 944	230 468	407 945	289 367	322 712	397 718	305 854
1984/85	191 862	221 542	216 032	342 464	413 503	303 362	364 487	393 135	338 314

[1]) Einschließlich 14 Gemüse-Verbundbetriebe.
[2]) Einschließlich 24 Zierpflanzen-Verbundbetriebe.
[3]) Einschließlich 1 Gartenbaulicher Gemischtbetrieb.
[4]) Dreijähriger Durchschnitt 1974/75 bis 1976/77.

noch Tabelle 84

noch Kennzahlen der gartenbaulichen Vollerwerbsbetriebe nach Betriebstypen

Wirtschaftsjahr	Gemüse			Zierpflanzen				Baumschulen	insgesamt[3]
	Spezialbetriebe		zusammen[1]	Spezialbetriebe			zusammen[2]		
	Freiland	Unterglas		Freiland-zierpflanzen	Topfpflanzen	Unterglas-schnittblumen			
Unternehmensaufwand (DM/Unternehmen)									
D 1974/77[4]	—	—	83 066	—	—	—	139 451	220 857	137 732
1977/78	—	—	90 256	—	—	—	190 235	271 675	177 234
1978/79	97 563	107 104	106 953	231 238	240 510	183 741	215 617	235 867	191 927
1979/80	119 875	112 630	126 880	253 110	279 583	208 879	245 231	307 501	225 082
1980/81	123 542	143 871	131 930	194 393	308 018	214 666	231 876	347 837	231 713
1981/82	140 176	137 340	138 506	204 996	289 726	238 870	249 722	348 180	241 687
1982/83	159 408	130 047	145 954	229 798	343 632	230 134	265 326	311 709	248 502
1983/84	130 206	132 959	143 625	197 862	364 183	246 417	280 343	325 268	256 761
1984/85	142 013	169 152	165 004	297 554	358 139	243 899	310 470	317 757	280 873
Gewinn (DM/FAK)									
D 1974/77[4]	—	—	23 568	—	—	—	26 053	65 810	30 416
1977/78	—	—	27 855	—	—	—	30 497	66 611	34 166
1978/79	25 605	26 328	25 704	34 815	34 703	25 418	31 107	70 110	34 263
1979/80	22 673	20 638	22 262	28 422	38 541	30 814	33 482	59 718	33 900
1980/81	30 116	35 070	31 882	29 991	31 221	26 610	29 669	61 171	34 584
1981/82	26 479	33 137	28 489	32 289	29 578	29 944	30 312	61 381	34 157
1982/83	28 772	30 553	28 608	21 448	32 984	31 145	29 859	56 411	33 246
1983/84	34 119	31 434	33 975	24 127	30 444	30 908	30 177	61 612	34 863
1984/85	33 708	32 291	33 130	34 231	37 428	40 870	37 433	61 217	40 349
Gewinn (DM/Unternehmen)									
D 1974/77[4]	—	—	35 102	—	—	—	37 679	84 485	43 580
1977/78	—	—	41 943	—	—	—	45 084	91 111	50 244
1978/79	38 698	42 762	39 615	48 772	49 981	36 791	44 825	86 570	49 245
1979/80	36 025	33 852	34 015	38 422	57 123	44 950	48 591	69 830	48 311
1980/81	46 820	55 418	49 663	41 560	48 161	37 725	42 406	72 407	48 876
1981/82	43 234	52 117	45 553	42 538	42 594	41 004	42 421	74 768	48 265
1982/83	45 635	48 412	45 109	29 855	47 827	42 237	41 659	67 081	46 504
1983/84	54 329	48 626	53 319	32 607	43 762	42 950	42 369	72 450	49 093
1984/85	49 849	52 391	51 028	44 910	55 364	59 464	54 018	75 379	57 441
Düngemittel (DM/ha GG)									
D 1974/77[4]	—	—	1 736	—	—	—	3 790	1 884	2 475
1977/78	—	—	1 691	—	—	—	3 748	2 078	2 557
1978/79	2 038	2 599	2 251	4 143	7 816	5 713	5 602	1 687	3 052
1979/80	1 489	2 207	1 740	4 545	7 649	7 001	6 414	2 668	3 316
1980/81	1 633	2 476	1 895	2 732	7 996	5 951	4 987	1 937	2 834
1981/82	1 752	2 333	1 900	3 900	8 412	6 673	6 124	1 998	3 227
1982/83	1 821	2 755	2 119	5 208	6 889	5 684	5 769	2 399	3 359
1983/84	1 846	3 245	2 158	4 787	8 175	5 093	5 881	1 686	3 091
1984/85	1 564	2 657	2 265	6 584	7 722	4 722	6 096	1 899	3 188
Pflanzenschutz (DM/ha GG)									
D 1974/77[4]	—	—	684	—	—	—	1 355	487	845
1977/78	—	—	580	—	—	—	1 455	470	863
1978/79	931	1 269	987	1 939	2 968	2 105	2 214	379	1 135
1979/80	481	867	801	1 786	2 446	2 277	2 107	393	1 016
1980/81	561	1 574	837	988	2 761	2 503	1 920	302	956
1981/82	595	1 126	714	828	2 682	2 717	2 087	354	1 019
1982/83	577	1 206	747	914	2 280	1 904	1 730	371	941
1983/84	642	1 451	798	1 555	2 384	2 255	2 050	327	1 004
1984/85	676	1 708	886	2 146	2 701	2 257	2 332	396	1 106

noch Tabelle 84

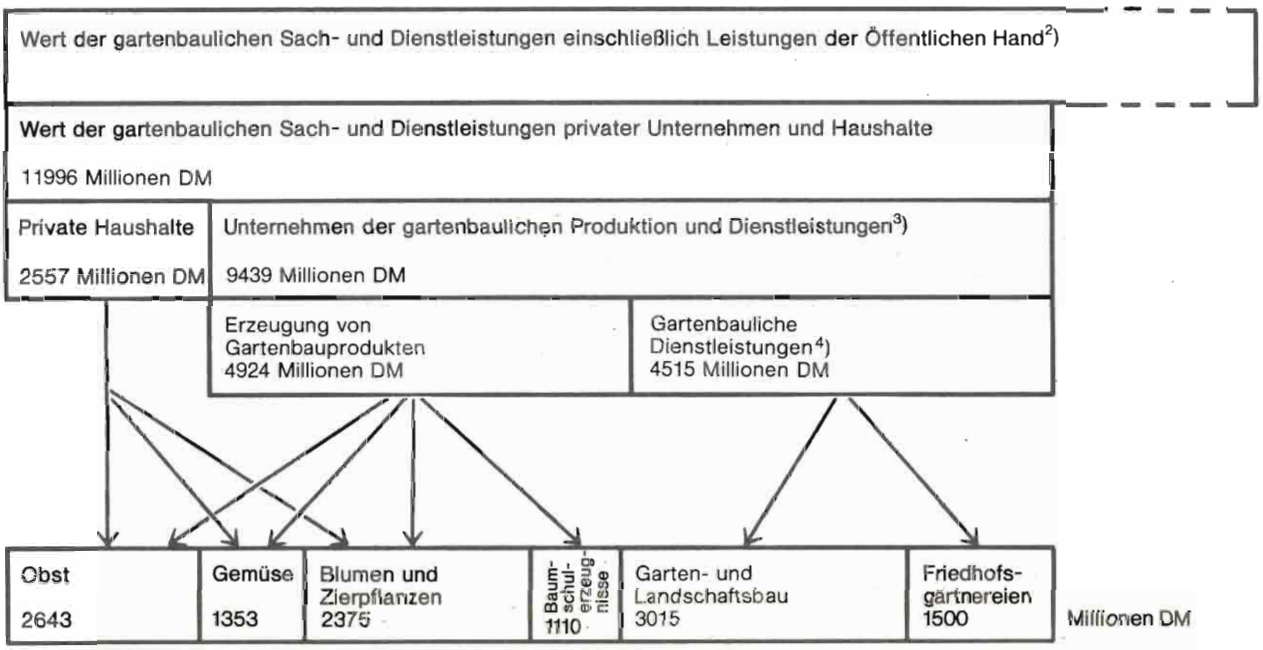
noch Kennzahlen der gartenbaulichen Vollerwerbsbetriebe nach Betriebstypen

Wirtschaftsjahr	Gemüse			Zierpflanzen				Baumschulen	insgesamt[3]
	Spezialbetriebe		zusammen[1]	Spezialbetriebe			zusammen[2]		
	Freiland	Unterglas		Freiland-zierpflanzen	Topfpflanzen	Unterglas-schnittblumen			
Energieaufwand (DM/ha GG)[5]									
D 1974/77[4]	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1977/78	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1978/79	3 618	10 284	5 756	30 695	61 553	43 381	42 050	1 576	15 123
1979/80	4 526	9 277	5 723	38 902	67 075	49 168	50 263	1 403	16 294
1980/81	3 175	8 101	4 648	19 357	72 420	48 288	40 492	1 571	14 147
1981/82	3 209	11 642	5 124	22 060	63 856	43 552	40 181	2 202	14 933
1982/83	2 419	9 593	4 274	25 847	50 907	42 129	38 456	2 344	14 479
1983/84	2 438	8 643	3 988	21 946	60 328	34 874	37 574	1 404	12 967
1984/85	2 323	9 786	4 209	32 486	61 978	32 385	41 708	2 398	13 897
Nettoinvestitionen (DM/ha GG)									
D 1974/77[4]	—	—	2 547	—	—	—	4 355	8 587	5 113
1977/78	—	—	1 077	—	—	—	9 636	8 430	6 471
1978/79	4 980	−410	3 686	17 081	54 333	14 154	26 405	4 663	10 845
1979/80	1 144	3 175	1 692	3 730	33 339	4 616	15 869	8 644	7 872
1980/81	1 434	3 140	1 706	29 943	4 049	4 770	12 302	4 253	5 820
1981/82	915	163	835	2 234	6 173	11 814	5 687	175	2 110
1982/83	1 790	9 518	3 315	−69	7 445	10 840	6 947	3 571	4 542
1983/84	2 062	−430	1 264	−2 645	29 773	7 589	13 380	1 206	4 799
1984/85	487	11 563	3 133	−12 579	3 354	2 672	−322	−236	947
Bilanzvermögen (DM/Unternehmen)									
D 1974/77[4]	—	—	208 547	—	—	—	239 879	389 212	253 373
1977/78	—	—	218 229	—	—	—	267 503	462 123	280 884
1978/79	312 979	269 149	281 745	222 886	295 176	234 022	253 812	427 476	284 276
1979/80	247 330	252 026	226 861	235 265	302 471	243 370	265 959	429 987	282 574
1980/81	338 693	316 862	319 104	202 522	321 807	246 385	249 722	464 366	299 432
1981/82	389 813	371 913	371 079	307 486	304 295	244 651	280 542	516 853	337 685
1982/83	344 144	243 507	289 780	268 023	318 132	252 202	273 973	456 784	306 936
1983/84	321 723	207 472	281 065	200 504	335 796	282 041	285 035	464 296	310 049
1984/85	328 775	260 696	304 716	342 195	315 889	299 946	315 531	489 827	346 374
Umlaufvermögen (DM/Unternehmen)									
D 1974/77[4]	—	—	36 965	—	—	—	29 471	121 520	44 063
1977/78	—	—	38 824	—	—	—	30 224	131 021	45 150
1978/79	27 266	19 996	24 342	20 367	37 303	28 717	29 368	109 679	39 088
1979/80	27 502	42 325	31 859	26 326	44 482	33 606	36 843	123 517	49 629
1980/81	47 494	28 615	38 163	25 229	56 847	31 717	38 070	141 461	55 432
1981/82	50 354	27 089	40 423	29 336	43 016	33 767	36 787	161 088	57 430
1982/83	50 935	29 243	39 548	34 496	54 414	32 557	41 353	120 469	53 854
1983/84	35 674	23 305	34 076	32 372	53 047	37 773	43 051	132 508	54 010
1984/85	35 796	40 729	38 855	40 692	51 656	45 141	46 953	133 653	61 723

[1]) Einschließlich 14 Gemüse-Verbundbetriebe.
[2]) Einschließlich 24 Zierpflanzen-Verbundbetriebe.
[3]) Einschließlich 1 Gartenbaulicher Gemischtbetrieb.
[4]) Dreijähriger Durchschnitt 1974/75 bis 1976/77.
[5]) Heizstoffe, Strom, Wasser, Treib- und Schmierstoffe.

Schaubild 8

Volkswirtschaftliche Leistungen des Gartenbaus einschließlich Obstbau 1984/85[1])



[1]) ohne MWSt.
[2]) Über den Wert der gartenbaulichen Leistungen der Öffentlichen Hand sind keine Schätzungen vorhanden
[3]) Unternehmen des Garten- und Landschaftsbaus und Friedhofsgärtnereien
[4]) Ohne Vorleistungen aus gartenbaulicher Produktion und Umsätze aus dem Handel mit Gartenbauerzeugnissen und der Garten- und Landschaftsplanung, für 1984/85 vorläufige Werte

Tabelle 85

Arbeitslose[1]) mit landwirtschaftlichen, gärtnerischen und forstwirtschaftlichen Berufen

Berufsklasse	1976	1978	1980	1982	1983	1984	
						absolut	%
Landwirte, Weinbauern	243	442	597	1 270	1 578	2 004	*5,1*
Tierzüchter, Fischer	241	282	282	612	806	810	*2,0*
Verwalter, Agraringenieure, Landwirtschaftsberater	463	415	603	1 348	1 646	1 744	*4,4*
Landarbeitskräfte, Melker	1 244	1 695	1 554	3 164	3 758	3 834	*9,7*
Tierpfleger und verwandte Berufe	415	563	582	1 454	1 728	1 794	*4,6*
Gärtner, Gartenarbeiter	3 825	4 926	5 850	17 888	21 938	23 508	*59,5*
Gartenarchitekten, -verwalter	230	196	237	616	648	710	*1,8*
Floristen	466	528	724	1 766	2 442	2 782	*7,1*
Forstverwalter, Förster, Jäger	70	80	144	262	364	352	*0,9*
Waldarbeiter, Waldnutzer	623	418	501	2 034	2 022	1 944	*4,9*
insgesamt	7 820	9 485	11 084	30 414	36 930	39 482	*100*
% aller Arbeitslosen	*0,9*	*1,1*	*1,3*	*1,7*	*1,7*	*1,8*	—

[1]) Stand Ende September

Tabelle 86

Landwirtschaftliche Tariflöhne

(Ergebnisse der Tariflohnstatistik)

Lohngruppe	1983/84	Juli bis Dezember 1984	Januar bis Juni 1985	1984/85
		DM je Stunde bzw. Monat		
Stundenlöhne				
Facharbeiter[1])	11,22	11,64	11,64	11,64
Landarbeiter[2])	10,45	10,85	10,85	10,85
angelernte Arbeiter für schwere Arbeiten[3])	9,85	10,23	10,23	10,23
angelernte Arbeiter für leichte Arbeiten[4])	7,54	7,83	7,83	7,83
Monatslöhne[5])				
Landarbeiter[2])	1 844,84	1 892,54	1 892,54	1 892,54
angelernte Arbeiter für schwere Arbeiten[3])	1 754,30	1 791,09	1 791,09	1 791,09
angelernte Arbeiter für leichte Arbeiten[4])	1 438,77	1 476,99	1 476,99	1 476,99
		1980 = 100		
Stundenlöhne				
Facharbeiter[1])	118,2	122,7	122,7	122,7
Landarbeiter[2])	118,2	122,7	122,7	122,7
angelernte Arbeiter für schwere Arbeiten[3])	118,1	122,7	122,7	122,7
angelernte Arbeiter für leichte Arbeiten[4])	118,3	122,8	122,8	122,8
Monatslöhne[5])				
Landarbeiter[2])	114,9	117,9	117,9	117,9
angelernte Arbeiter für schwere Arbeiten[3])	114,8	117,9	117,9	117,9
angelernte Arbeiter für leichte Arbeiten[4])	114,9	118,0	118,0	118,0
Tariflöhne insgesamt	116,4	120,2	120,2	120,2

[1]) Lohngruppe 6: Inhaber des landwirtschaftlichen Facharbeiterbriefes, die sämtliche im Betrieb anfallenden Arbeiten beherrschen und auf Anforderung verrichten.

[2]) Lohngruppe 5 (= Ecklohngruppe): Arbeitnehmer, die den Anforderungen der Lohngruppe 4 entsprechen und motorgetriebene landwirtschaftliche Maschinen bedienen und führen. Dazu gehören Schlepperfahrer, die Schlepper gemäß der jeweils gegebenen technischen Betriebsanleitung pflegen und führen und die Anhänge- und Anbaugeräte sachgemäß anbringen und bedienen.

[3]) Lohngruppe 4: Arbeitnehmer, die überwiegend mit schweren Arbeiten beschäftigt werden oder für solche eingestellt sind. Arbeitnehmer nach zweijähriger Einarbeitung und Berufserfahrung, die die üblichen Arbeiten ohne Anleitung ausführen und Normalleistungen erbringen sowie Akkordarbeiten verrichten, wenn solche im Betrieb vorkommen.

[4]) Lohngruppe 2: Arbeitnehmer, die überwiegend mit leichten Arbeiten beschäftigt werden oder für solche eingestellt sind. Arbeitnehmer nach einjähriger Einarbeitung und Berufserfahrung, die die üblichen Arbeiten ohne Anleitung ausführen und Normalleistungen erbringen sowie Akkordarbeiten verrichten, wenn solche im Betrieb vorkommen.

[5]) einschließlich des Wertes für freie Kost und Unterkunft (Wert für Kost und Wohnung: 1983 im Durchschnitt 448 DM/Monat, 1984 im Durchschnitt 463 DM/Monat, 1985 im Durchschnitt 477 DM/Monat).

Quelle: Statistisches Bundesamt

Tabelle 87

Struktur der landwirtschaftlichen Betriebe in der Europäischen Gemeinschaft 1983 [1])

Merkmal	Bundesrepublik Deutschland	Frankreich	Italien	Niederlande	Belgien	Luxemburg	Vereinigtes Königreich	Irland	Dänemark	Griechenland	zusammen (EG 10)	außerdem: Spanien	außerdem: Portugal
Landwirtschaftliche Betriebe (ab 1 ha)													
Zahl der Betriebe, 1000	744	1 059	1 926	124	86	4	244	221	97	752	5 257	2 375	784
Fläche, 1000 ha LF	11 984	29 144	15 405	2 003	1 389	127	16 887	5 037	2 846	3 429	88 251	23 672	2 892
Betriebsgröße, ha LF	16,1	27,5	8,0	16,2	16,2	30,5	69,2	22,8	29,2	4,6	16,8	10,0	3,7
Anteil der Betriebe unter 5 ha LF, %	*31*	*20*	*68*	*24*	*28*	*18*	*12*	*15*	*2*	*72*	*46*	*50*	*69*
Arbeitskräfte													
Familienarbeitskräfte, 1000 Personen	1 882	2 502	5 074	268	179	12	371	391	208	.	10 887	.	.
Fam.-fremde Arbeitskräfte	101	228	286	34	7	0,4	239	29	26	.	950	.	.
Arbeitskräfte insgesamt [2]), 1000 Personen	1 983	2 730	5 360	302	186	12	610	420	234	2 920	14 757	1 947	974
Arbeitskräfte insgesamt [2]), 1000 JAE [3])	1 051	1 847	1 885	242	124	9	583	310	172	.	6 223	.	.
Fläche je Arbeitskraft, ha LF je JAE [3])	11,6	15,8	8,2	8,4	11,5	14,4	29,3	16,3	17,0	.	12,1	.	.
Bodennutzung													
Betriebe mit:													
Getreide, 1000	605	691	1 231	24	49	3	105	88	89	349	3 234	.	.
Fläche, 1000 ha	5 044	9 381	4 945	206	373	31	3 962	386	1 712	1 564	27 604	7 393	1 077
Kartoffeln, 1000	329	391	369	28	37	2	58	121	10	68	1 413	.	.
Fläche, 1000 ha	224	204	147	163	43	1	195	32	31	53	1 094	340	121
Zuckerrüben, 1000	72	44	88	19	16	0	12	8	9	25	293	.	.
Fläche, 1000 ha	393	490	232	117	109	0	199	36	72	39	1 686	249	3
Obstanlagen [4]), 1000	51	99	310	7	4	0,2	9	1	2	74	483	.	.
Fläche, 1000 ha	49	206	696	23	11	0	41	1	7	142	1 176	855	239
Reben, 1000	59	376	1 029	0	0	1	—	—	0	218	1 683	.	.
Flächen, 1000 ha	97	1 097	1 205	0	0	1	0	—	—	180	2 580	1 697	270
Dauergrünland, 1000	635	790	654	88	72	3	201	215	43	72	2 773	497	73
Fläche, 1000 ha	4 579	12 565	5 051	1 143	653	71	11 704	4 562	236	5 271	45 835	6 645	761
Viehhaltung													
Betriebe mit:													
Milchkühen, 1000	395	427	424	64	49	3	58	86	35	77	1 618	453	269
Tiere, 1000 Stück	5 735	7 195	3 069	2 521	987	69	3 429	1 535	988	237	25 765	1 881	329
Schweinen	438	210	947	38	35	1	28	9	52	73	1 831	524	360
Tiere	23 449	11 251	9 187	11 008	5 182	72	7 782	1 053	9 016	1 168	79 168	12 364	3 480
Milchkühe je Halter, Stück	14,0	16,8	7,2	39,4	20,1	27,4	59,1	17,8	28,3	3,1	15,9	4,2	1,2
Schweine je Halter, Stück	53,5	53,6	9,7	289,7	148,1	51,1	277,9	114,5	173,4	16,0	43,2	23,6	9,7
Anteil größerer Betriebe in %													
Betriebe ab 50 ha LF	4,7	14,5	1,9	3,4	4,8	21,8	33,1	8,8	13,4	0,2	6,7	6,2	2,0
LF der Betriebe	22,7	46,1	34,3	16,3	22,7	47,9	82,2	33,1	39,8	3,9	43,5	.	.
Halter ab 50 Milchkühe	2,2	3,8	2,1	33,2	5,9	10,9	45,8	7,4	14,4	0,2	5,9	.	.
Tiere	10,0	14,2	24,5	62,8	19,4	26,5	77,1	31,6	35,7	2,5	29,6	.	.
Halter ab 400 Schweine	2,2	3,9	0,6	22,9	9,9	0,0	16,8	5,5	13,0	0,6	2,6	.	.
Tiere	27,9	56,4	59,1	65,1	55,6	0,0	79,7	81,2	56,5	46,6	52,1	.	.
Maschinen													
Schlepper je 1000 ha LF	123	47	64	84	71	67	28	26	63	26	53	25	27
Mähdrescher je 1000 ha Getreidefläche	28	16	7	26	20	56	14	12	21	4	16	6	4

[1]) Angaben aus verschiedenen EG-Statistiken und nationalen Quellen; einige Angaben sind geschätzt. Vergleiche zwischen Mitgliedstaaten und Merkmalsgruppen sind teilweise eingeschränkt, da Angaben für Italien, Irland, Griechenland, Spanien und Portugal teilweise aus älteren Erhebungen stammen.
[2]) Ohne unregelmäßig beschäftigte familienfremde Arbeitskräfte.
[3]) Jahresarbeitseinheit: 1 JAE = Arbeitsleistung einer vollzeitlich im Betrieb beschäftigten Person.
[4]) Einschließlich Beeren.

Quelle: Statistisches Bundesamt

Tabelle 88

Betriebseinkommen der landwirtschaftlichen Betriebe in der Europäischen Gemeinschaft (EG 10)
Betriebe ab 4 EGE[1])

Mitgliedstaat	1975/76	1980/81	1981/82	1982/83	1983/84	1983/84 ± % gegen	
						Vorjahr	1975/76[2])
nominal DM/JAE (Jahresarbeitseinheit)							
Deutschland	18 767	16 908	18 858	22 570	20 330	− 9,9	+ 1,0
Frankreich	17 595	22 259	23 261	26 407	23 949	− 9,3	+ 3,9
Italien	12 583	17 846	19 017	20 211	22 478	+ 11,2	+ 7,5
Niederlande	38 415	40 616	51 067	50 983	53 404	+ 4,7	+ 4,2
Belgien	32 257	32 630	38 845	40 562	41 094	+ 1,3	+ 3,1
Luxemburg	24 339	24 940	26 430	33 308	25 673	− 22,9	+ 0,7
Vereinigtes Königreich	32 954	25 928	34 052	35 096	37 388	+ 6,5	+ 1,6
Irland	22 934	18 243	25 270	26 957	28 188	+ 4,6	+ 2,6
Dänemark	36 069	30 417	43 012	45 922	40 833	− 11,1	+ 1,6
Griechenland	—	—	12 637	12 977	13 316	+ 2,6	—
EG (9)	21 450	22 345	—	—	—	—	—
EG (10)	—	—	24 933	27 417	26 919	− 1,8	—
	EG = 100						
Deutschland	87	76	76	82	87	—	—
Frankreich	82	100	93	96	89	—	—
Italien	59	80	76	74	84	—	—
Niederlande	179	182	205	186	198	—	—
Belgien	150	146	156	148	153	—	—
Luxemburg	113	112	106	121	95	—	—
Vereinigtes Königreich	154	116	137	128	139	—	—
Irland	107	82	101	98	105	—	—
Dänemark	168	136	173	167	152	—	—
Griechenland	—	—	51	47	49	—	—
EG (9)	100	100	—	—	—	—	—
EG (10)	—	—	100	100	100	—	—
real[3]) DM/JAE							
Deutschland	18 767	13 928	14 931	17 073	14 905	− 12,7	− 2,8
Frankreich	17 595	13 723	12 788	12 881	10 672	− 17,1	− 6,0
Italien	12 583	7 974	7 184	6 476	6 256	− 3,4	− 8,4
Niederlande	38 415	30 310	36 115	33 989	34 950	+ 2,8	− 1,2
Belgien	32 257	24 889	28 128	27 462	26 258	− 4,4	− 2,5
Luxemburg	24 339	18 112	17 786	20 663	14 687	− 28,9	− 6,1
Vereinigtes Königreich	32 954	12 990	15 270	14 703	14 902	+ 1,4	− 9,4
Irland	22 934	9 399	11 113	10 285	9 730	− 5,4	− 10,2
Dänemark	36 069	20 144	25 880	24 836	20 417	− 17,8	− 6,9
Griechenland	—	—	5 154	4 252	3 642	− 14,3	—
EG (9)	21 450	13 253	—	—	—	—	—
EG (10)	—	—	13 662	13 654	12 428	− 9,0	—
	EG = 100						
Deutschland	87	105	109	125	120	—	—
Frankreich	82	104	94	94	86	—	—
Italien	59	60	53	47	50	—	—
Niederlande	179	229	264	249	281	—	—
Belgien	150	188	206	201	211	—	—
Luxemburg	113	137	130	151	118	—	—
Vereinigtes Königreich	154	98	112	108	120	—	—
Irland	107	71	81	75	78	—	—
Dänemark	168	152	189	182	164	—	—
Griechenland	—	—	38	31	29	—	—
EG (9)	100	100	—	—	—	—	—
EG (10)	—	—	100	100	100	—	—

[1]) Eine Europäische Größeneinheit (EGE) = 1000 ERE Standarddeckungsbeitrag (Durchschnittswert 1972/74).
[2]) Jährliche Veränderung nach Zinseszins.
[3]) Deflationiert mit dem Index des Bruttoinlandproduktes zu Marktpreisen, 1975/76 = 100.

Quelle: INLB

Tabelle 89

Kennzahlen der landwirtschaftlichen Betriebe in der Europäischen Gemeinschaft nach Größenklassen

1983/84

Mitgliedstaat	Betriebsgröße von ... bis unter ... EGE [1])	Betriebe	Betriebsgröße	Arbeitskräfte	Bruttoerzeugung	Empfangene Lieferungen u. Dienstleistungen	Abschreibungen	Betriebseinkommen	
		Zahl	ha LF	JAE/Betrieb	in 1000 DM			Betrieb	JAE[2])
Bundesrepublik Deutschland	4 — 8	178	13,0	1,4	59,3	35,9	12,0	11,4	7,9
	8 — 16	1 314	21,0	1,6	103,1	61,7	17,0	24,4	15,5
	16 — 40	2 956	35,5	1,9	206,5	131,6	26,7	48,2	25,8
	40 und mehr	411	60,3	3,1	417,1	263,0	43,8	110,3	35,2
	zusammen	4 859	27,1	1,7	150,4	93,7	21,2	35,5	20,3
Frankreich	2 — 4	33	16,0	1,3	32,3	15,3	6,5	10,5	8,0
	4 — 8	617	20,4	1,5	46,8	22,6	7,0	17,2	11,8
	8 — 16	2 302	30,9	1,6	89,1	46,5	11,2	31,4	19,8
	16 — 40	2 366	48,4	1,9	159,0	81,9	19,1	58,0	31,0
	40 und mehr	293	83,4	2,6	299,7	149,2	36,1	114,4	44,8
	zusammen	5 614	36,3	1,7	110,7	56,7	13,9	40,1	23,8
	zusammen 4 u. mehr	5 581	36,7	1,7	112,2	57,5	14,0	40,7	23,9
Italien	1 — 2	1 571	4,5	1,4	18,0	6,4	2,6	9,0	6,6
	2 — 4	3 028	6,9	1,6	28,9	10,4	3,7	14,8	9,3
	4 — 8	3 992	12,4	1,9	53,4	20,9	5,9	26,6	13,9
	8 — 16	2 988	20,9	2,2	96,4	38,4	9,6	48,4	21,8
	16 — 40	1 710	35,2	3,0	198,5	89,3	16,7	92,5	30,9
	40 und mehr	480	76,8	5,6	583,6	269,9	34,8	251,9	44,7
	zusammen	13 769	12,0	1,8	59,1	24,6	5,9	28,6	15,7
	zusammen 4 u. mehr	9 170	20,8	2,3	108,4	47,0	9,7	51,7	22,5
Niederlande	4 — 8	6	.	.	.	.	.	.	.
	8 — 16	141	9,4	1,3	118,6	71,2	8,6	38,8	29,9
	16 — 40	769	18,2	1,7	246,7	146,4	19,3	81,0	48,8
	40 und mehr	669	34,6	2,9	589,8	339,3	46,1	204,4	71,2
	zusammen	1 585	19,7	1,8	292,6	171,3	22,7	98,6	53,4
Belgien	4 — 8	55	8,4	1,2	56,9	29,9	3,4	23,6	19,6
	8 — 16	296	16,1	1,4	93,7	46,0	6,8	40,9	29,2
	16 — 40	565	25,9	1,7	191,5	99,6	12,9	79,0	45,5
	40 und mehr	122	47,1	2,3	451,3	256,2	28,2	166,9	71,3
	zusammen	1 038	22,0	1,6	161,3	84,8	10,8	65,7	41,1
Luxemburg	4 — 8	2	.	.	.	.	.	.	.
	8 — 16	41	26,3	1,4	94,0	46,7	11,9	35,4	24,8
	16 — 40	256	53,5	1,9	174,3	96,0	24,5	53,8	28,5
	40 und mehr	28	84,9	2,5	324,0	200,3	38,8	84,9	33,5
	zusammen	327	43,7	1,7	140,6	77,1	19,1	44,4	25,7

noch Tabelle 89

noch Kennzahlen der landwirtschaftlichen Betriebe in der Europäischen Gemeinschaft nach Größenklassen

1983/84

Mitgliedstaat	Betriebsgröße von ... bis unter ... EGE [1]	Betriebe	Betriebsgröße	Arbeitskräfte	Bruttoerzeugung	Empfangene Lieferungen u. Dienstleistungen	Abschreibungen	Betriebseinkommen	
		Zahl	ha LF	JAE/Betrieb	in 1000 DM			Betrieb	JAE [2]
Vereinigtes Königreich	2 — 4	53	29,4	1,4	52,6	25,4	7,0	20,2	14,6
	4 — 8	243	61,6	1,4	69,2	35,0	10,2	24,0	17,0
	8 — 16	580	80,9	1,8	136,4	74,9	16,2	45,3	25,4
	16 — 40	1 012	141,8	2,8	305,8	180,3	33,0	92,5	33,1
	40 und mehr	847	217,7	6,3	898,0	483,4	90,5	324,1	51,5
	zusammen	2 735	118,2	2,8	305,6	169,4	32,9	103,3	36,9
	zusammen 4 u. mehr	2 682	122,5	2,9	317,9	176,5	34,1	107,3	37,4
Irland	2 — 4	461	22,3	1,1	21,7	8,0	2,5	11,2	10,6
	4 — 8	331	34,3	1,3	51,7	22,4	5,6	23,7	17,9
	8 — 16	320	49,2	1,7	112,1	52,4	11,0	48,7	29,5
	16 — 40	147	80,0	2,2	239,0	118,4	20,8	99,8	44,6
	40 und mehr	13	158,6	3,8	491,9	209,9	48,7	233,3	61,7
	zusammen	1 272	36,0	1,4	66,3	29,9	6,6	29,8	22,1
	zusammen 4 u. mehr	811	46,8	1,6	101,8	47,4	9,9	44,5	28,2
Dänemark	4 — 8	311	13,3	0,6	49,0	33,8	5,9	9,3	14,4
	8 — 16	515	22,5	1,0	105,1	68,3	10,3	26,5	26,7
	16 — 40	831	39,8	1,6	255,9	164,5	21,6	69,8	44,2
	40 und mehr	495	94,9	3,2	658,7	400,0	51,5	207,2	65,6
	zusammen	2 152	32,7	1,3	193,2	123,0	16,8	53,4	40,8
Griechenland	1 — 2	795	4,6	1,8	20,5	6,7	2,0	11,8	6,5
	2 — 4	2 215	6,3	2,0	29,7	9,7	2,8	17,2	8,7
	4 — 8	1 740	9,7	2,1	43,7	14,2	3,9	25,6	12,1
	8 — 16	592	11,2	2,2	58,0	20,2	5,2	32,6	14,5
	16 — 40	110	16,1	2,6	90,1	32,5	7,5	50,1	19,0
	40 und mehr	13	20,8	4,2	162,4	105,1	12,7	44,6	10,7
	zusammen	5 465	6,2	1,9	29,0	9,6	2,7	16,7	8,6
	zusammen 4 u. mehr	2 455	10,7	2,2	50,2	16,9	4,5	28,8	13,3
EG (10)	1 — 2	2 369	4,5	1,5	18,9	6,5	2,4	10,0	9,3
	2 — 4	5 790	9,0	1,6	28,7	10,3	3,4	15,0	13,7
	4 — 8	7 475	18,3	1,6	52,3	24,0	6,9	21,4	17,6
	8 — 16	9 089	28,5	1,7	98,4	51,4	12,0	35,0	26,5
	16 — 40	10 722	47,8	2,0	203,2	114,5	21,6	67,1	43,6
	40 und mehr	3 371	95,6	3,9	554,9	307,0	50,4	197,5	101,7
	zusammen	38 816	26,2	1,8	106,0	55,8	11,6	38,6	26,6
	zusammen 4 u. mehr	30 657	35,8	1,9	146,7	79,3	16,0	51,4	26,9

[1]) Eine Europäische Größeneinheit (EGE) = 1000 ERE Standarddeckungsbeitrag.

[2]) Jahresarbeitseinheit.

Quelle: INLB

Tabelle 90

Indizes der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte und der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel in den EG-Mitgliedstaaten (EG 10)[1])

1980 = 100

Land	1981	1982	1983	1984	1985[3])
			Erzeugerpreise		
Bundesrepublik Deutschland	106,2	109,5	108,6	107,2	104,0
Frankreich	111,5	126,6	136,4	141,0	142,7
Italien	114,4	131,9	143,4	153,3	163,3
Niederlande	108,7	112,4	114,7	116,8	115,0
Belgien	110,1	123,7	132,5	135,2	134,8
Luxemburg	107,8	124,1	135,3	134,0	136,3
Vereinigtes Königreich	110,9	119,6	125,8	126,0	123,8
Irland	117,9	127,3	135,6	138,2	134,6
Dänemark	112,1	125,1	131,1	134,6	131,7
Griechenland	124,3	152,1	178,9	215,2	252,0
EG	112,0	124,6	133,0	139,0	143,0
			Betriebsmittelpreise[2])		
Bundesrepublik Deutschland	109,8	113,8	114,6	117,1	115,3
Frankreich	112,8	126,2	138,5	148,8	152,7
Italien	119,4	133,4	146,8	160,0	163,3
Niederlande	109,2	114,2	117,5	121,5	117,0
Belgien	109,4	121,0	131,2	139,1	137,2
Luxemburg	109,5	118,7	129,6	138,1	135,9
Vereinigtes Königreich	110,0	117,8	126,0	130,9	133,0
Irland	114,3	125,5	137,3	146,8	150,9
Dänemark	117,3	131,0	139,0	147,0	142,3
Griechenland	123,8	142,2	177,5	203,9	234,4
EG	113,3	123,6	133,0	141,4	143,3

[1]) Nach einheitlichen methodischen Grundsätzen innerhalb der EG harmonisierte Indizes; ohne MWSt.
[2]) Waren und Dienstleistungen für die laufende Produktion (ohne Investitionsgüter). [3]) Schätzung.

Quelle: Eurostat

Tabelle 91

Erzeugung und Verbrauch von Kartoffeln und Wein in der Europäischen Gemeinschaft (EG 10) und in der Bundesrepublik Deutschland

Gliederung	Einheit	Europäische Gemeinschaft			Bundesrepublik Deutschland		
		1983/84	1984/85[1])	1985/86[2])	1983/84	1984/85	1985/86[1])
Kartoffeln							
Anbaufläche	1000 ha	1 096	1 092	1 093	249	243	243
Ertrag	dt/ha	260	316	330	252,6	330,7	358,4
Verwendbare Ernte	1000 t	29 032	35 000	36 600	5 795	7 406	8 008
Gesamtverbrauch	1000 t	29 222	34 125	35 685	7 044	8 189	8 600
Nahrungsverbrauch je Kopf	kg	73,5	76,0	77,0	70,1	72,6	73,5
Selbstversorgungsgrad	%	*99*	*103*	*103*	*82*	*90*	*93*
Wein							
Ertragsfähige Rebfläche	1000 ha	.	.	.	90	92	93
Ertrag	hl/ha	.	.	.	144,3	86,7	57,0
Weinmosternte	1000 hl	.	.	.	13 041	7 993	5 300
Weinerzeugung	1000 hl	168 243	148 602	142 749	13 392	8 882	8 650
Gesamtverbrauch	1000 hl	166 547	153 648	146 629	18 488	15 998	15 556
Trinkweinverbrauch je Kopf	l	44,6	43,8	42,0	25,7	25,6	24,6
Selbstversorgungsgrad	%	*117*	*114*	*114*	*84*	*56*	*34*
Sonderdestillationen	1000 hl	22 674	22 761	21 885	2 490	8	0

[1]) Vorläufig. [2]) Geschätzt.

Tabelle 92

Herstellung und Verbrauch von Milch und Milchprodukten sowie von Milchfett und Milcheiweiß in der Europäischen Gemeinschaft (EG 10) und in der Bundesrepublik Deutschland

Gliederung	Europäische Gemeinschaft				Bundesrepublik Deutschland			
	1982	1983	1984[1]	1985[2]	1982	1983	1984	1985[2]
	1000 t							
Frischmilcherzeugnisse								
Herstellung	27 915	27 886	27 950	27 760	5 418	5 528	5 513	5 520
Nahrungsverbrauch	27 707	27 726	27 750	27 560	5 296	5 383	5 328	5 320
dgl. kg je Kopf	101,9	101,8	101,6	100,8	85,9	87,6	87,1	87,2
Selbstversorgungsgrad in %	*100,7*	*100,8*	*100,7*	*100,7*	*102,3*	*102,6*	*103,3*	*103,8*
Kondensmilcherzeugnisse								
Herstellung	1 450	1 334	1 351	1 360	561	501	503	515
Nahrungsverbrauch	876	888	880	878	374	372	362	365
dgl. kg je Kopf	3,2	3,2	3,2	3,2	6,1	6,1	5,9	6,0
Selbstversorgungsgrad in %	*165,5*	*150,2*	*153,5*	*154,9*	*150,0*	*134,7*	*139,0*	*141,1*
Vollmilchpulver								
Herstellung	717	660	805	797	134	127	137	124
Nahrungsverbrauch	197	205	201	198	88	89	96	90
dgl. kg je Kopf	0,7	0,8	0,8	0,7	1,4	1,4	1,6	1,5
Selbstversorgungsgrad in %	*360,3*	*317,2*	*400,5*	*402,5*	*152,3*	*142,7*	*142,7*	137,8
Käse[3]								
Herstellung	4 068	4 110	4 230	4 286	891	902	939	975
Nahrungsverbrauch	3 765	3 924	4 084	4 127	886	900	921	945
dgl. kg je Kopf	13,8	14,4	15,0	15,1	14,4	14,7	15,1	15,5
Selbstversorgungsgrad in %	*108,1*	*104,7*	*103,6*	*103,9*	*100,6*	*100,2*	*102,0*	*103,2*
	Erzeugung und Verbrauch von Milchfett und Milcheiweiß insgesamt							
Milchfett insgesamt								
Erzeugung	4 610	4 807	4 691	4 607	990	1 053	1 026	1 010
Verbrauch[4]	3 987	3 948	3 985	4 035	822	804	832	881
darunter: zu Marktpreisen	3 348	3 269	3 328	3 618	746	751	758	825
Milcheiweiß insgesamt								
Erzeugung	3 923	4 048	4 035	3 964	864	903	878	867
Verbrauch[4]	3 386	3 554	3 650	3 505	653	671	711	658
darunter: zu Marktpreisen	2 661	2 662	2 740	2 715	496	510	520	506

[1]) Vorläufig. — [2]) Geschätzt. — [3]) Einschließlich Schmelzkäse und Schmelzkäsezubereitungen. — [4]) Einschließlich produktionsbedingter Verluste.

Tabelle 93

Selbstversorgungsgrad bei verschiedenen landwirtschaftlichen Erzeugnissen in den EG-Mitgliedstaaten

Erzeugnis	Wirtschaftsjahr	Bundesrepublik Deutschland	Frankreich	Italien	Niederlande	Belgien/Luxemburg	Vereinigtes Königreich	Irland	Dänemark	Griechenland	EG
		%									
Getreide insgesamt	1974/75	86	168	73	25	43	72	70	113	81	94
	1980/81	92	179	73	27	48	97	79	100	120	106
	1981/82	89	170	78	28	49	105	83	105	110	106
	1982/83	96	181	86	32	59	113	89	121	108	115
	1983/84	89	178	79	27	46	100	79	97	97	105
	1984/85	100	217	82	33	66	132	97	131	119	128
darunter Weichweizen .	1974/75	105	211	96	57	70	67	51	137	107	116
	1980/81	112	223	71	60	70	96	43	124	147	127
	1981/82	105	210	75	58	67	100	46	135	146	124
	1982/83	112	224	87	62	72	113	67	148	146	136
	1983/84	101	209	70	54	63	98	51	104	91	117
	1984/85	108	257	68	70	75	131	75	139	113	145
Gerste	1974/75	88	163	40	68	56	102	99	116	95	107
	1980/81	95	182	41	35	70	130	109	102	108	114
	1981/82	90	170	44	34	77	153	110	106	95	115
	1982/83	102	167	47	32	72	146	109	121	92	120
	1983/84	93	162	49	20	62	138	106	97	84	108
	1984/85	106	201	53	28	93	166	122	126	100	130
Zucker	1974/75	100	133	60	119	155	22	91	150	67	87
	1980/81	123	209	102	161	222	49	101	187	74	127
	1981/82	152	253	132	179	293	47	115	208	115	154
	1982/83	147	235	80	193	291	63	143	252	108	147
	1983/84	120	197	83	132	222	47	139	178	104	118
	1984/85	132	218	83	167	236	58	153	281	75	132
Gemüse	1974/75	37	95	112	184	134	76	107	79	106	95
	1980/81	34	98	116	201	132	74	84	66	123	99
	1981/82	38	95	131	212	108	63	83	72	131	101
	1982/83	39	94	122	193	119	68	87	72	129	99
	1983/84	35	91	115	210	116	61	83	68	174	98
Frischobst	1974/75	44	94	128	78	63	33	26	68	161	83
	1980/81	56	97	127	54	63	31	19	44	159	85
	1981/82	35	92	140	59	42	23	15	39	134	82
	1982/83	66	93	122	68	64	26	17	43	138	87
	1983/84	52	89	124	61	62	25	18	37	133	83
Wein	1974/75	46	96	114	—	9	—	—	—	129	.
	1980/81	31	99	129	—	2	—	—	—	114	100
	1981/82	47	95	119	—	5	—	—	—	104	94
	1982/83	94	117	126	—	—	—	—	—	108	111
	1983/84	86	102	128	—	9	0	—	—	98	122
	1984/85	56	132	149	—	5	0	—	—	126	114

noch: Tabelle 93

noch: Selbstversorgungsgrad bei verschiedenen landwirtschaftlichen Erzeugnissen in den EG-Mitgliedstaaten

Erzeugnis	Jahr	Bundesrepublik Deutschland	Frankreich	Italien	Niederlande	Belgien/Luxemburg	Vereinigtes Königreich	Irland	Dänemark	Griechenland	EG
		%									
Fleisch insgesamt	1970	87	94	75	177	123	65	236	356	.	.
	1975	85	98	73	184	122	73	269	319	90	96
	1980	89	97	75	210	121	77	265	315	80	99
	1983	90	100	77	228	120	79	233	357	71	101
	1984	91	100	79	236	122	84	245	341	72	103
darunter											
Rind- und Kalbfleisch .	1970	90	107	61	124	95	67	523	226	.	.
	1975	97	117	58	133	95	80	613	306	77	101
	1980	106	111	63	141	108	84	655	351	46	103
	1983	114	113	63	172	114	86	560	414	37	105
	1984	118	121	67	196	127	92	601	363	37	112
Schweinefleisch	1970	93	84	83	197	164	62	158	506	.	.
	1975	86	85	74	205	174	63	122	379	94	99
	1980	88	83	71	240	160	65	133	352	92	100
	1983	87	82	75	252	149	71	122	401	72	102
	1984	87	82	76	259	145	69	118	383	73	103
Geflügelfleisch	1970	51	103	99	394	132	98	103	316	.	.
	1975	50	111	98	339	103	97	103	231	100	101
	1980	62	126	99	296	85	99	102	231	103	107
	1983	61	149	99	234	82	96	95	224	99	111
	1984	61	132	98	223	85	97	95	220	98	107
Butter	1970	95	105	64	327	103	13	203	291	.	.
	1975	125	112	58	358	107	9	238	316	.	.
	1980	132	122	68	255	111	51	295	209	78	120
	1983	155	131	65	638	126	77	349	257	54	147
	1984	134	115	63	475	118	67	419	173	50	130
Magermilchpulver	1970	136	139	—	43	118	87	425	76	.	.
	1975	234	181	1	152	275	101	900	256	.	.
	1980	238	121	—	67	260	329	539	97	—	132
	1983	273	135	—	56	112	229	561	224	—	133
	1984	231	132	—	40	81	125	540	55	—	103
Kondensmilch ..	1970	94	208	93	367	55	107	—	600	.	.
	1975	105	142	75	297	22	100	—	267	.	.
	1980	131	180	60	379	25	131	—	375	23	153
	1983	135	259	50	322	20	129	—	1 000	18	150
	1984	139	225	80	320	53	123	—	600	18	154
Käse[1])	1970	84	110	85	222	52	45	483	222	.	.
	1975	89	116	78	253	43	67	857	300	.	.
	1980	98	122	75	244	43	71	288	441	93	107
	1983	100	120	65	252	44	72	450	440	80	105
	1984	102	117	76	260	43	67	480	468	80	104
Eier	1970	86	99	97	148	167	100	.	.	.	.
	1975	80	105	97	168	169	97	93	117	100	100
	1980	72	100	93	309	138	98	79	101	101	101
	1983	72	104	93	301	124	98	76	104	99	103
	1984	73	101	90	319	120	96	76	101	97	102

[1]) Einschließlich Schmelzkäse.

Tabelle 94

Betriebe mit Wald nach Hauptproduktionsrichtung und Größenklassen 1985 [1])

Betriebsgröße von ... bis unter ... ha Waldfläche (WF)	Forstbetriebe			Landwirtschaftliche Betriebe mit Wald			zusammen		
	Zahl	1 000 ha WF	ha WF je Betrieb	Zahl	1 000 ha WF	ha WF je Betrieb	Zahl	1 000 ha WF	ha WF je Betrieb
unter 1	.	.	.	123 341	54,7	0,44	123 341	54,7	0,44
1 bis 5	72 396	157,9	2,18	161 680	383,2	2,37	234 076	541,1	2,31
5 bis 20	19 032	174,6	9,17	67 797	613,0	9,04	86 829	787,6	9,07
20 bis 50	4 208	130,6	31,03	8 929	258,3	28,93	13 137	388,9	29,61
50 bis 200	4 359	450,4	103,34	1 993	162,6	81,59	6 352	613,0	96,51
200 bis 1 000	2 601	1 139,8	438,22	273	109,3	400,37	2 874	1 249,1	434,61
1 000 und mehr	1 091	3 230,5	2 961,07	18	31,8	1 766,67	1 109	3 262,3	2 941,66
zusammen ...	103 687	5 283,8	50,96	364 031	1 612,9	4,43	467 718	6 896,7 [2])	14,75
dagegen 1984	103 131	5 263,0	51,03	368 637	1 622,7	4,40	471 768	6 885,7 [2])	14,60

[1]) Jährliche Erhebung der Betriebsgrößenstruktur, vorläufig; Forstbetriebe erst ab 1 ha WF erfaßt.
[2]) Außerdem etwa 0,44 Mio. ha Kleinstwaldflächen außerhalb der erfaßten Betriebe, geschätzt.

Tabelle 95

Rohholzeinschlag nach Holzarten, Sortimentsgruppen und Besitzarten

Gliederung	1979	1980	1981	1982	1983	1984		
	1 000 m³ ohne Rinde						%[3])	%[4])
Eiche, Roteiche	1 361	1 477	1 386	1 217	1 090	1 289	*100*	*4*
davon Stammholz [1])	834	839	717	533	521	690	*54*	
übrige Sortimente [2])	527	638	669	684	569	599	*46*	
Rotbuche und anderes Laubholz	6 236	6 880	6 830	6 580	5 882	6 306	*100*	*22*
davon Stammholz [1])	2 894	2 915	2 813	2 515	2 408	2 674	*42*	
übrige Sortimente [2])	3 342	3 965	4 017	4 065	3 474	3 632	*58*	
Laubholz zusammen	7 597	8 357	8 216	7 797	6 972	7 595	*100*	*26*
davon Stammholz [1])	3 728	3 754	3 530	3 048	2 929	3 364	*44*	
übrige Sortimente [2])	3 869	4 603	4 686	4 749	4 043	4 231	*56*	
Fichte, Tanne, Douglasie	15 174	16 508	15 735	15 453	14 869	16 633	*100*	*57*
davon Stammholz [1])	11 004	11 823	10 682	9 518	10 047	11 616	*70*	
übrige Sortimente [2])	4 170	4 685	5 053	5 935	4 822	5 017	*30*	
Kiefer, Lärche, Strobe	4 496	5 462	5 488	5 751	4 222	4 922	*100*	*17*
davon Stammholz [1])	2 658	2 952	2 711	2 454	1 927	2 367	*48*	
übrige Sortimente [2])	1 838	2 510	2 777	3 297	2 295	2 555	*52*	
Nadelholz zusammen	19 670	21 970	21 223	21 204	19 091	21 555	*100*	*74*
davon Stammholz [1])	13 662	14 775	13 393	11 972	11 974	13 983	*65*	
übrige Sortimente [2])	6 008	7 195	7 830	9 232	7 117	7 572	*35*	
Rohholzeinschlag insgesamt	27 267	30 327	29 439	29 001	26 063	29 150		*100*
davon Stammholz [1])	17 390	18 529	16 923	15 020	14 903	17 347		*60*
übrige Sortimente [2])	9 877	11 798	12 516	13 981	11 160	11 803		*40*
davon Staatswald	9 963	11 066	10 450	10 221	9 513	10 563		*36*
Körperschaftswald	7 780	8 635	8 569	8 396	7 711	8 584		*30*
Privatwald	9 524	10 626	10 420	10 384	8 839	10 003		*34*

[1]) Einschließlich Stangen und Schwellen. [2]) Industrieholz, Schichtholz und sonstiges Holz.
[3]) Anteil am Einschlag der jeweiligen Holzartengruppe. [4]) Anteil am Rohholzeinschlag insgesamt.

Tabelle 96

Index der Erzeugerpreise[1]) für Rohholz aus Staatsforsten

Forstwirtschaftsjahr (Oktober bis September)
1970 = 100

Sorte	Wägungszahl	Forstwirtschaftsjahr										
		1976	1977	1978	1979	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1985 einschl. MwSt.
Rohholz	1 000	123,0	146,1	159,7	166,6	185,7	203,9	194,8	185,7	187,9	179,1	182,7
Stammholz zusammen	802,29	125,2	152,1	167,5	176,1	193,5	206,6	193,8	183,5	186,5	173,9	177,3
Eiche B	69,10	192,5	256,9	289,0	311,2	326,7	322,8	294,7	291,4	311,6	332,3	338,8
Rotbuche A	4,32	128,1	145,9	170,9	182,8	204,9	214,2	219,3	216,8	219,7	214,6	218,7
Rotbuche B	87,12	124,0	141,2	164,2	179,9	195,8	209,3	213,2	209,1	210,1	209,0	213,0
Fichte/Tanne B	519,22	199,6	144,5	156,7	163,8	182,8	198,9	183,6	170,0	171,5	149,2	152,2
Kiefer B	122,53	107,5	126,7	139,0	140,3	153,2	164,4	158,9	153,8	153,4	151,5	154,4
Grubenholz zusammen	40,48	110,5	123,9	132,3	135,5	150,6	164,9	159,8	164,9	175,9	177,4	180,8
Fichte/Tanne	22,05	110,7	124,8	135,8	141,7	154,8	174,4	164,6	170,1	161,4	164,3	167,4
Kiefer	18,43	110,4	122,9	128,1	128,2	145,6	153,8	154,1	158,8	192,9	192,7	196,5
Faserholz zusammen	88,23	112,9	120,6	127,6	129,1	146,7	176,7	186,2	175,8	171,9	178,0	181,5
Rotbuche	24,47	122,5	124,5	131,8	134,8	158,4	203,7	224,7	222,6	210,9	215,8	220,1
Fichte/Tanne	63,76	107,0	118,2	125,1	125,7	139,6	160,3	163,0	147,5	148,3	155,2	158,2
Brennholz zusammen	69,00	119,1	127,9	132,3	131,3	169,8	226,7	231,5	227,4	225,1	232,6	237,2
Laubbrennholz	55,88	117,8	125,9	130,7	129,7	172,1	231,1	236,7	234,2	240,2	247,3	252,2
Nadelbrennholz	13,12	125,9	137,9	140,1	138,8	158,5	205,5	206,3	194,5	152,1	161,5	164,6

[1]) Ohne Mehrwertsteuer.

Quelle: Statistisches Bundesamt

Tabelle 97

Waldschäden 1985 nach Ländern

Bundesland	Waldfläche		davon geschädigt (Schadstufe 1+2+3+4)[1])		
	Mio. ha[2])	in % der Waldfläche insgesamt	Mio. ha	in % der Waldfläche	in % der Schadfläche insgesamt
Schleswig-Holstein	0,137	*1,9*	0,048	*34,5*	*1,3*
Niedersachsen	0,962	*13,0*	0,347	*36,0*	*9,1*
Nordrhein-Westfalen	0,854	*11,6*	0,314	*36,8*	*8,2*
Hessen	0,829	*11,2*	0,387	*46,6*	*10,1*
Rheinland-Pfalz	0,755	*10,2*	0,349	*46,3*	*9,1*
Baden-Württemberg	1,303	*17,7*	0,861	*66,1*	*22,5*
Bayern	2,446	*33,2*	1,482	*60,6*	*38,8*
Saarland	0,074	*1,0*	0,028	*37,9*	*0,7*
Bremen	0,0004	*0,0*	0,0002	*52,3*	*0,0*
Hamburg	0,004	*0,1*	0,003	*77,3*	*0,1*
Berlin	0,007	*0,1*	0,005	*76,2*	*0,1*
Bundesrepublik	7,371	*100,0*	3,824	*51,9*	*100,0*

[1]) Schadstufe 1 = schwach geschädigt, Schadstufe 2 = mittelstark geschädigt, Schadstufe 3 und 4 = stark geschädigt und abgestorben

[2]) Waldfläche aus Statistiken der Forstverwaltung ermittelt, stimmt mit den Ergebnissen der Flächenerhebung von 1981 nicht überein.

Tabelle 98

Forstwirtschaftliche Gesamtrechnung [1])

Gliederung	1979	1980	1981	1982	1983	1984 [2])	1985 [3])	1984 gegen 1983	1985 gegen 1984
	Mio. DM							in %	
in jeweiligen Preisen									
Holzeinschlagsmenge (1000 m³ o. Rinde)	27 267	30 327	29 439	29 001	26 063	29 150	31 000	+ 11,8	+ 6,3
Erlöspreis [4]) (DM/m³)	108	114	115	101	105	106	101	+ 0,2	− 4,7
Rohholzwert	2 950,3	3 467,4	3 391,3	2 943,0	2 744,2	3 075,9	3 117,0	+ 12,1	+ 1,3
Sonstige Produkte	64,5	69,1	68,0	75,5	83,3	79,3	85,0	− 4,8	+ 7,2
Dienstleistungen auf der forstwirtschaftlichen Erzeugerstufe	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Produktionswert insgesamt	3 014,8	3 536,5	3 459,3	3 018,5	2 827,5	3 155,2	3 202,0	+ 11,6	+ 1,5
Saat- und Pflanzgut	82,1	85,3	70,2	65,0	100,0	90,0	.	− 10,0	.
Düngemittel	2,9	2,3	3,3	4,0	5,0	5,0	.	± 0	.
Pflanzenschutzmittel	8,4	18,7	23,1	21,0	25,0	30,0	.	+ 20,0	.
Energie	145,8	167,2	179,6	183,0	160,0	185,0	.	+ 15,6	.
Unterhaltung Gebäude und Maschinen	391,9	391,6	382,5	390,0	360,0	385,0	.	+ 6,9	.
Sonstige Vorleistungen [5])	385,1	431,3	489,2	487,2	452,0	477,0	.	+ 5,5	.
Vorleistungen insgesamt	1 016,2	1 096,4	1 147,9	1 150,2	1 102,0	1 172,0	1 230,0	+ 6,4	+ 4,9
Bruttowertschöpfung	1 998,6	2 440,1	2 311,4	1 868,3	1 725,5	1 983,2	1 972,0	+ 14,9	− 0,6
Abschreibungen	168,6	169,5	170,3	177,0	172,0	182,0	.	+ 5,8	.
Produktionssteuern	38,7	39,5	38,6	39,0	40,0	41,0	.	+ 2,5	.
Subventionen [6])	8,2	18,3	10,4	—	—	—	.	—	.
Nettowertschöpfung	1 799,5	2 249,4	2 112,9	1 652,3	1 513,5	1 760,2	1 743,0	+ 16,3	− 1,0
Bruttoanlageinvestitionen	206,7	224,9	202,3	179,7	181,4	198,7	205,0	+ 9,5	+ 3,2
darunter									
Erstaufforstungen	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Bauten	117,0	122,0	98,8	90,7	93,6	86,9	.	− 7,2	.
Ausrüstungen	74,1	80,0	78,7	60,1	62,1	63,6	.		.
Abschreibungen	168,6	169,5	170,3	177,0	172,0	182,0	.		.
Nettoinvestitionen	38,1	55,4	32,0	2,7	9,4	16,7	.		.
in Preisen von 1980									
Produktionswert	3 184,1	3 536,5	3 428,0	3 382,4	3 055,3	3 401,6	.	+ 11,3	.
Vorleistungen	1 083,4	1 096,4	1 058,3	1 002,3	928,0	955,0	.	+ 2,9	.
Bruttowertschöpfung	2 100,7	2 440,1	2 369,7	2 380,1	2 127,3	2 446,6	.	+ 15,0	.

[1]) Nach dem ESVG für den Produktionsbereich Forstwirtschaft; ohne Jagd. [2]) Vorläufig. [3]) Vorschätzung.
[4]) Gewogener Durchschnittspreis ohne Mehrwertsteuer aus Staats-, Körperschafts- und Privatwald; einschließlich Rücken.
[5]) Einschließlich eventueller Unterausgleich Mehrwertsteuer. [6]) Einschließlich eventueller Überausgleich Mehrwertsteuer.

Tabelle 99

Kennzahlen der Forstbetriebe nach Besitzarten

Wirtschaftsjahr	Staatswald[1]	Testbetriebe Forstwirtschaft[2]			Staatswald[1]	Testbetriebe Forstwirtschaft[2]		
		Körperschaftswald	Privatwald	zusammen		Körperschaftswald	Privatwald	zusammen
	Einschlag insgesamt m³/ha Holzbodenfläche (HB)				**Aufwand Waldpflege (Jugendpflege, Ästung) DM/ha HB**			
1976	5,4	5,6	6,4	5,9	18	21	16	19
1979	4,9	5,6	5,6	5,6	30	30	20	26
1982	5,1	5,8	5,3	5,6	37	35	26	32
1983	4,9	5,3	5,1	5,2	39	37	29	34
1984	5,3	5,7	6,1	5,8	33	35	27	33
	Hiebsatz insgesamt m³/ha HB				**Aufwand Forstschutz DM/ha HB**			
1976	4,8	5,2	4,5	4,9	21	11	9	10
1979	5,0	5,5	4,7	5,2	20	20	13	17
1982	5,0	5,5	4,5	5,2	27	20	14	18
1983	5,1	5,5	4,5	5,2	34	22	15	20
1984	5,1	5,6	4,6	5,3	49	37	24	33
	Betriebsertrag DM/ha HB				**Aufwand Maschinen und Fuhrpark DM/ha HB**			
1976	.	545	601	566	.	7	27	14
1979	574	678	681	679	.	8	20	13
1982	584	705	641	683	28	7	21	12
1983	583	665	671	667	24	8	21	12
1984	641	711	790	735	27	9	22	13
	Betriebseinkommen DM/ha HB				**Aufwand Verwaltung insgesamt DM/ha HB**			
1976	.	407	417	411	135	118	176	140
1979	405	483	456	473	170	118	187	144
1982	399	483	392	451	206	129	214	159
1983	408	445	434	441	210	132	222	162
1984	441	472	514	485	213	138	244	171
	Erträge je m³ Holzeinschlag				**Arbeitsstunden je 1000 ha HB**			
1976	89	91	85	89	.	12 720	12 464	12 622
1979	119	111	107	110	9 441	11 298	10 833	11 126
1982	100	109	109	109	9 142	10 379	10 133	10 294
1983	105	112	114	112	8 953	9 752	9 914	9 805
1984	106	110	114	111	8 632	10 312	10 881	10 485
	Betriebsaufwand DM/ha HB				**Maschinenbesatz (Anschaffungswert) DM/ha HB**			
1976	.	428	464	441	.	16	56	31
1979	582	505	509	507	.	18	52	31
1982	641	552	573	560	52	16	52	28
1983	633	550	566	556	46	27	51	35
1984	671	598	654	615	48	32	57	40
	Aufwand Einschlag, Holzrücken, Holztransport DM/ha HB				**Investitionen insgesamt DM/ha HB**			
1976	198	206	185	198	.	38	25	33
1979	205	225	194	214	.	49	26	40
1982	217	245	211	233	29	27	25	26
1983	203	234	207	225	23	23	14	20
1984	218	242	244	242	26	29	18	26
	Aufwand Bestandsbegründung DM/ha HB				**Reinertrag DM/ha HB**			
1976	62	30	41	34	.	117	136	125
1979	69	48	40	45	− 8	173	172	173
1982	60	54	35	47	−57	153	68	123
1983	59	53	34	47	−51	114	105	111
1984	65	64	43	58	−30	113	137	120

[1]) 1984 vorläufig. [2]) Ergebnisse der Betriebe ab 200 ha Waldfläche.

Tabelle 100

Reinerträge der Forstbetriebe des Körperschafts- und Privatwaldes

DM je ha Holzbodenfläche (HB)

Gliederung	Körperschaftswald[1]				Privatwald				zusammen			
	ES[2]		HS[3]		ES[2]		HS[3]		ES[2]		HS[3]	
	1983	1984	1983	1984	1983	1984	1983	1984	1983	1984	1983	1984
Holzbodenfläche												
200 bis 500 ha HB	130	153	133	144	114	182	85	87	123	164	112	123
500 bis 1 000 ha HB	151	188	187	206	142	275	125	161	148	207	172	196
1 000 und mehr ha HB	98	81	114	72	92	96	29	– 9	96	86	87	47
Baumarten[4]												
Fichte	155	135	268	139	220	230	125	89	174	161	155	125
Kiefer	4	48	4	14	– 40	18	– 68	– 55	– 17	35	– 34	– 16
Buche, Eiche	76	65	95	58	69	121	70	23	74	81	87	48
Gemischt	144	188	185	185	49	79	– 8	8	111	149	117	121
Einschlag												
0 bis 3,5 m³/ha HB	– 9	14	67	44	– 50	14	– 32	57	– 27	14	23	48
3,5 bis 5,5 m³/ha HB	65	27	85	23	87	47	79	– 18	71	32	83	12
5,5 bis 7,5 m³/ha HB	192	149	194	139	123	129	48	38	171	143	148	109
7,5 und mehr m³/ha HB	328	310	296	306	368	314	157	76	345	312	238	201
Hiebsatz												
0 bis 3,5 m³/ha HB	6	– 4	– 44	– 40	– 13	33	– 57	– 70	– 4	13	– 51	– 54
3,5 bis 5,5 m³/ha HB	67	62	87	51	82	114	41	4	73	81	70	34
5,5 bis 7,5 m³/ha HB	146	134	168	136	237	228	172	138	166	154	168	136
7,5 und mehr m³/ha HB	308	339	369	369	544	556	483	434	337	363	383	376
insgesamt	114	113	132	109	105	137	57	33	111	120	108	86

[1]) Ein Teil der forstwirtschaftlichen Personal- und Sachkosten wird nicht im forstwirtschaftlichen Haushalt der Gemeinden erfaßt.
[2]) ES = auf den Einschlag bezogen
[3]) HS = auf den Hiebsatz bereinigt (vgl. S. 172)
[4]) Fichte: Anteil Fichte an der HB 50% und mehr
Kiefer: Anteil Kiefer an der HB 50% und mehr
Buche, Eiche: Anteil Buche, Eiche an der HB 50% und mehr
Gemischt: alle übrigen Betriebe

Tabelle 101

Umsatz der holzbearbeitenden und -verarbeitenden Industrie

Gliederung	1978	1979	1980	1981	1982	1983	1984
	Mio. DM						
Säge-, Hobel-, Holzimprägnier- und Furnierwerke[1])	4 206	5 042	5 542	5 053	4 587	4 898	4 904
Sperrholz-, Holzfaser- und Holzspanplattenwerke[1])	3 798	4 152	4 809	4 534	4 197	4 179	4 260
Holzschliff, Zellstoff- und Papierindustrie[1])	9 181	10 361	11 289	12 620	12 840	13 357	15 400
Holzverarbeitende Industrie[1])	22 294	26 705	28 959	27 717	25 992	27 120	27 665
Holzhandwerk (einschl. Zimmerer)[2])	24 707	27 525	32 951	31 539	30 775	31 526	31 958
Holzhandel[3])	11 373	12 802	11 800	11 210	10 760	11 380	11 400
insgesamt	75 559	86 587	95 350	92 673	89 151	92 460	95 587

[1]) Hauptbeteiligte Betriebe. [2]) Holzhandwerk einschließlich Zimmerer. [3]) Umsatzsteuerstatistik.

Tabelle 102

Betriebsergebnisse der Forstbetriebe [1]) nach Größenklassen des Holzeinschlags

DM je ha Holzbodenfläche (HB)

Gliederung	Betriebe mit Einschlag von ... bis unter ... m³ je Hektar Holzbodenfläche (HB)											
	unter 3,5			3,5 bis 5,5			5,5 bis 7,5			7,5 und mehr		
	1982	1983	1984	1982	1983	1984	1982	1983	1984	1982	1983	1984
	Körperschaftswald											
Betriebe	18	20	12	50	50	44	22	34	46	20	14	17
Betriebsertrag	377	440	469	594	556	575	722	811	757	1 179	1 135	1 125
Betriebsaufwand	392	449	455	512	492	548	565	619	607	740	807	815
Betriebseinkommen	244	294	309	394	360	365	490	554	503	860	793	797
Reinertrag [2])	−15	−9	+14	+82	+65	+27	+157	+192	+149	+439	+328	+310
	Privatwald											
Betriebe	15	20	9	38	30	24	29	23	33	10	11	19
Betriebsertrag	247	353	310	593	571	623	639	762	773	1 214	1 294	1 225
Betriebsaufwand	297	403	296	490	484	576	643	639	644	974	926	912
Betriebseinkommen	115	172	156	386	359	402	359	534	505	769	884	817
Reinertrag [2])	−50	−50	+14	+103	+87	+47	−4	+123	+129	+240	+368	+314

[1]) Ergebnisse bezogen auf den Einschlag.
[2]) Differenzen aus Betriebsertrag abzüglich Betriebsaufwand durch Rundung auf ganze DM.

Tabelle 103

Geförderte Erstaufforstungen im Nichtstaatswald nach Bundesländern

Jahr	Schleswig-Holstein	Hamburg	Bremen	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	insgesamt [1])
	in ha										
1974	184	—	—	568	—	287	459	750	871	19	3 138
1975	203	—	66	705	—	235	439	699	477	30	2 854
1976	165	2	60	551	384	197	291	594	461	7	2 712
1977	94	—	21	562	283	157	430	488	395	7	2 437
1978	192	—	8	433	277	157	327	421	—	10	1 825
1979	78	—	12	404	—	207	420	357	—	35	1 513
1980	113	—	23	452	—	211	458	379	—	37	1 673
1981	60	—	6	507	—	200	378	412	—	15	1 578
1982	71	—	—	554	—	308	387	350	—	8	1 678
1983	91	—	—	571	—	123	352	310	—	12	1 459
1984	258	—	7	419	—	92	264	210	238	16	1 504

[1]) Ohne Berlin.

Tabelle 104

Inlandsaufkommen, Einfuhr und Ausfuhr sowie Verbrauch von Rohholz

Gliederung	1979	1980	1981	1982	1983	1984
	1 000 m³					
	Inlandsaufkommen (Verkäufe der Forstwirtschaft)					
Nadelstammholz	13 396	14 395	12 793	11 469	12 923	13 269
Laubstammholz	3 373	3 717	3 511	3 027	2 979	3 219
Nadelindustrieholz	5 785	7 322	7 773	8 558	7 573	7 568
Laubindustrieholz	3 851	4 663	4 670	4 494	3 954	4 223
Bestandsveränderungen	462	227	820	429	184	216
insgesamt	26 867	30 324	29 567	27 977	27 613	28 495
	Einfuhr[1])					
Nadelstammholz	843	831	741	916	959	813
Laubstammholz	1 383	1 348	951	810	939	928
Nadelindustrieholz	452	533	610	484	505	400
Laubindustrieholz	632	510	573	337	272	220
insgesamt	3 310	3 222	2 875	2 547	2 675	2 361
	Ausfuhr[1])					
Nadelstammholz	632	847	784	670	610	709
Laubstammholz	189	208	200	184	174	201
Nadelindustrieholz	823	1 504	1 235	1 273	950	1 330
Laubindustrieholz	116	135	102	70	62	43
insgesamt	1 760	2 694	2 321	2 197	1 796	2 283
	Verfügbare Menge					
Inlandsaufkommen insgesamt	26 867	30 324	29 567	27 977	27 613	28 495
+ Einfuhr	3 310	3 222	2 875	2 547	2 675	2 361
− Ausfuhr	1 760	2 694	2 321	2 197	1 796	2 283
Im Inland verfügbare Menge	28 417	30 852	30 121	28 327	28 492	28 573
	Inlandsverbrauch von Rohholz					
Nadelstammholz für Sägewerke	11 499	12 322	11 754	11 174	12 405	13 048
Laubstammholz für Sägewerke	3 050	3 394	3 051	2 253	2 178	2 324
Rohholz für Furnierwerke	349	354	301	252	234	260
Rohholz für Sperrholzwerke	608	552	484	448	465	480
Industrieholz für						
— Spanplattenwerke	5 107	4 947	4 588	4 124	3 574	3 455
— Faserplattenwerke	309	234	216	200	207	169
— Zellstoff- und Papierwerke	3 879	4 074	4 306	4 227	4 134	4 384
— Brennholz und sonstige ungeklärte Verwendung	1 044	2 025	2 875	4 103	3 934	3 217
Bestandsveränderungen	22	360	88	62	84	81
insgesamt	25 867	28 262	27 663	26 843	27 215	27 418

[1]) Ab 1982 einschließlich innerdeutscher Handel.

Tabelle 105

Gewinn der Betriebe der Kleinen Hochsee- und Küstenfischerei nach Schiffslängen

Fanggebiet, Fangart, Schiffslängen von ... bis unter ... m	Gewinn DM/Unternehmen					Veränderung in % 1984 gegen	
	1980	1981	1982	1983	1984	1983	1980[1])
Ostsee Frischfisch							
unter 14 m	.	.	56 665	57 516	40 412	− *20,7*	.
14 m—17 m	52 046	77 386	70 331	88 480	79 246	− *10,4*	+ *11,1*
17 m—22 m	57 127	76 053	74 399	79 879	85 967	+ *7,6*	+ *10,8*
22 m und mehr	93 795	103 278	108 601	56 621	78 595	+ *38,8*	− *4,3*
zusammen[2])	59 150	68 007	67 120	68 105	59 671	− *12,4*	+ *0,2*
Nordsee Frischfisch							
unter 22 m	40 360	143 209	53 552	68 636	28 714	− *58,2*	− *8,2*
22 m—26 m	134 681	106 896	79 846	56 247	60 079	+ *6,8*	− *18,3*
26 m und mehr	174 778	143 596	130 471	86 048	115 940	+ *34,7*	− *9,8*
zusammen	123 688	129 168	93 494	70 185	69 250	− *1,3*	− *13,5*
Krabben							
unter 16 m	32 437	37 525	57 399	20 841	62 247	+ *198,7*	+ *17,7*
16 m—18 m	36 215	49 369	44 073	10 242	47 429	+ *363,1*	+ *7,0*
18 m und mehr	51 322	50 430	49 724	11 229	67 460	+ *500,8*	+ *7,1*
zusammen	35 517	41 245	54 147	17 584	60 024	+ *241,4*	+ *14,0*
Gemischtbetriebe	.	.	42 602	15 329	32 728	+ *113,5*	.
insgesamt[3])	62 773	69 604	64 730	46 126	57 928	+ *25,6*	− *2,0*

[1]) Jährlicher Durchschnitt nach Zinseszins.
[2]) Einschließlich der Gruppe unter 14 m.
[3]) Einschließlich Gemischtbetriebe.

Tabelle 106

Seefischereiflotte der Bundesrepublik Deutschland

Betriebszweig	31. Dezember 1982		31. Dezember 1983		31. Dezember 1984	
	Anzahl der Fischereifahrzeuge	BRT	Anzahl der Fischereifahrzeuge	BRT	Anzahl der Fischereifahrzeuge	BRT
Große Hochseefischerei	29	62 575	27	55 179	21	45 039
davon						
Fang- und Fabrikschiffe	17	51 539	14	44 475	12	37 716
Frischfischfänger	12	11 036	13	10 704	9	7 323
(Schiffe im Fangeinsatz)	(26)	(55 897)	(27)	(55 179)	(20)	(42 976)
Kleine Hochsee- und Küstenfischerei[1])	623	22 701[2])	651[3])	24 122[4])	655[3])	24 735[5])
Loggerfischerei	2	574	1	287	1	287
insgesamt ...	654	85 850	679	79 588	677	70 061

[1]) Motorkutter (ohne sonstige Küstenfischereifahrzeuge von Nebenerwerbs- und Sportfischern).
[2]) 64 244 m^3.
[3]) Unter Berücksichtigung von Ummeldungen von Küstenfischereifahrzeugen zu Motorkuttern.
[4]) 68 265 m^3.
[5]) 69 999 m^3.

Tabelle 107

Schichtung der Betriebe der Kleinen Hochsee- und Küstenfischerei nach dem Gewinn 1984

Kennzahl	Einheit	Gewinn von ... bis unter ... 1 000 DM je Unternehmen							insgesamt
		unter 10	10–30	30–60	60–90	90–120	120–150	150 und mehr	
Betriebe zusammen	Zahl	16	27	39	26	28	12	8	156
Frischfisch	%	*62*	*40*	*39*	*61*	*61*	*66*	*100*	*54*
davon: Ostsee	%	*19*	*3*	*23*	*38*	*32*	*33*	*25*	*24*
Nordsee	%	*43*	*37*	*16*	*23*	*29*	*33*	*75*	*30*
Krabben	%	*19*	*30*	*51*	*31*	*36*	*34*	—	*34*
Gemischt	%	*19*	*30*	*10*	*8*	*3*	—	—	*12*
Bootslänge	m	15	17	15	15	19	18	25	16
Unternehmensertrag ...	DM/Untern.	113 870	212 212	202 407	249 990	360 856	438 663	874 693	259 911
Warenverkauf	DM/Untern.	100 308	197 103	181 637	219 572	328 199	382 479	825 488	234 038
Unternehmensaufwand	DM/Untern.	113 062	192 875	158 527	179 289	261 421	308 525	682 772	201 983
Löhne und Gehälter	DM/Untern.	33 836	47 521	47 300	54 973	98 001	97 458	230 830	63 254
Unterh./Abschreibungen	DM/Untern.	18 391	34 778	28 457	27 885	29 574	58 288	76 548	31 414
Treib- und Schmierstoffe	DM/Untern.	21 897	37 721	29 809	34 458	59 648	70 517	158 095	41 699
Gewinn	DM/Untern.	808	19 337	43 880	70 701	99 435	130 138	191 921	57 928
Bilanzkapital	DM/Untern.	108 465	183 141	141 581	146 364	153 885	199 553	457 347	158 977
Eigenkapital	DM/Untern.	24 114	28 234	36 786	51 803	44 068	69 430	30 563	39 830
Eigenkapitalveränderung	DM/Untern.	4 656	4 894	10 740	−2 801	10 664	28 782	38 919	8 386
Eigenkapitalquote	% des Bilanzkapitals	*23,77*	*16,32*	*30,26*	*35,70*	*32,04*	*40,97*	*10,04*	*27,50*

Tabelle 108

Erzeugerpreise wichtiger landwirtschaftlicher Erzeugnisse[1])

Erzeugnis	Mengeneinheit	1974/75	1979/80	1980/81	1981/82	1982/83	1983/84	1984/85	1984/85 gegen	
									1974/75	1983/84
		DM							in %	
Roggen	100 kg	40,31	45,10	46,45	47,28	50,31	52,06	50,40	*+ 25,0*	*− 3,2*
Weizen	100 kg	42,64	48,82	50,26	51,41	53,48	53,62	49,66	*+ 16,5*	*− 7,4*
Futtergerste	100 kg	39,60	44,35	45,05	46,59	48,75	50,98	48,70	*+ 23,0*	*− 4,5*
Braugerste	100 kg	43,67	48,98	46,82	52,54	54,07	56,16	55,70	*+ 27,6*	*− 0,8*
Jungbullen R 3[2])	100 kg	686,00	745,00	744,00	822,00	850,00	845,00	832,00	*+ 21,3*	*− 0,6*
Schweine II[2]) ...	100 kg	350,00	376,00	363,00	428,00	412,00	376,00	406,00	*+ 16,0*	*+ 8,0*
Milch[3])	100 kg	52,50	62,00	62,69	65,30	69,71	70,30	71,98	*+ 37,1*	*+ 0,8*
Brathähnchen[4])	kg	1,88	2,08	2,11	2,19	2,11	2,22	2,36	*+ 25,5*	*+ 5,2*
Eier[5])	100 St.	18,23	17,80	19,40	18,90	16,70	18,90	19,14	*+ 5,0*	*+ 13,2*

[1]) Einschließlich Mehrwertsteuer und Aufwertungsteilausgleich über die Mehrwertsteuer, bei Getreide Wirtschaftsjahr August/Juli.
[2]) Frei Schlachterei in Schlachtgewicht (Warmgewicht).
[3]) Frei Molkerei: bei 3,7% Fettgehalt und ab 1. Januar 1983 3,4% Eiweißgehalt. Die ab 16. September 1977 von der Mehrzahl der milcherzeugenden Betriebe zu leistende EG-Mitverantwortungsabgabe ist nicht abgezogen.
[4]) Lebendgewicht.
[5]) Durchschnitt aller Absatzwege.

Tabelle 109

Beschäftigungs- und Umsatzentwicklung im Produzierenden Ernährungsgewerbe[1])

Wirtschaftszweig (H. v. = Herstellung von)	Beschäftigte			Umsatz			Exportquote	
	1984	1984	1985[2])	1984	1984	1985[2])	1984	1985[2])
	Zahl	gegen Vorjahr in %		Mio. DM	gegen Vorjahr in %		%	
Mahl- und Schälmühlen	5 320	− 4,3	− 3,3	3 176,4	− 0,1	− 4,6	13,1	14,0
H. v. Teigwaren	2 259	− 1,2	+ 0,7	670,9	+ 7,0	− 1,2	4,8	4,7
H. v. Nährmitteln	15 838	− 0,0	− 0,5	4 310,5	+ 6,0	+ 0,1	10,0	10,8
H. v. Stärke und Stärkeerzeugnissen	2 817	− 0,7	+ 2,6	1 297,0	+ 6,2	+ 0,8	29,8	30,0
H. v. Kartoffelerzeugnissen[3])	5 321	− 1,0	+ 3,5	1 253,2	+ 15,5	− 5,8	11,8	12,5
H. v. Backwaren	54 977	+ 2,9	+ 3,9	5 408,5	+ 6,1	+ 5,9	3,0	2,7
H. v. Dauerbackwaren	14 606	− 1,8	− 4,3	2 240,9	+ 6,4	− 0,9	12,4	13,6
Zuckerindustrie	10 389	− 0,7	− 1,6	5 241,3	+ 1,9	− 4,4	18,4	16,8
Obst- und Gemüseverarbeitung[3])	17 624	− 14,5	+ 2,7	5 340,8	− 9,8	+ 9,6	11,0	11,6
H. v. Süßwaren	36 656	− 1,6	− 0,4	10 506,6	+ 5,1	+ 5,6	9,1	11,2
Molkerei und Käserei	32 835	− 1,8	− 3,6	21 860,3	− 1,5	− 1,6	10,9	12,0
H. v. Dauermilch, Milchpräparaten und Schmelzkäse	12 126	− 3,8	− 2,5	6 825,1	− 0,9	− 3,1	18,7	20,7
Ölmühlen, H. v. Speiseöl	2 996	− 4,3	− 4,0	5 678,7	+ 18,4	+ 1,6	34,2	38,2
H. v. Margarine und ähnlichen Nahrungsfetten	6 181	− 5,5	− 5,1	2 514,8	+ 7,5	− 0,4	2,1	2,2
Talgschmelzen und Schmalzsiedereien[3])	480	+ 3,4	+ 2,7	300,9	+ 31,3	+ 6,6	38,0	36,3
Schlachthäuser	11 052	+ 3,0	+ 9,6	7 889,6	+ 6,4	+ 13,2	8,8	7,4
Fleischwarenindustrie	39 583	+ 2,8	− 2,7	10 862,8	+ 2,4	− 0,7	1,9	2,1
Fleischerei	18 371	+ 1,5	+ 3,3	3 352,9	+ 3,5	+ 5,5	. [4])	0,2
Fischverarbeitung[3])	9 101	− 4,3	+ 1,8	2 173,0	+ 17,8	+ 13,1	12,1	12,5
Verarbeitung von Kaffee und Tee, H. v. Kaffeemitteln	8 999	− 6,2	+ 12,2	10 259,7	+ 7,6	+ 10,4	9,1	7,4
Brauerei	59 894	− 1,8	− 3,7	13 488,8	− 1,4	+ 0,8	4,9	5,7
Mälzerei[3])	1 111	− 2,4	− 10,8	1 080,0	− 6,0	− 8,6	12,0	10,4
Alkoholbrennerei[3])	910	− 3,6	− 2,7	221,5	+ 1,1	− 4,0	. [4])	8,2
H. v. Spirituosen[3])	7 849	− 5,4	− 6,7	5 193,6	− 3,2	− 5,1	1,4	1,5
Herstellung und Verarbeitung von Wein	3 047	− 1,2	− 1,9	1 540,5	− 2,7	+ 4,3	6,7	8,2
Mineralbrunnen, H. v. Mineralwasser und Limonaden[3])	22 501	− 3,4	− 3,4	5 705,6	− 2,5	+ 4,6	0,8	1,2
Übriges Ernährungsgewerbe	12 899	+ 20,0	+ 0,4	3 292,6	+ 24,0	+ 5,8	8,4	9,7
H. v. Futtermitteln[3])	13 812	− 1,2	− 3,8	10 316,6	+ 1,1	− 9,9	7,0	7,0
Produzierendes Ernährungsgewerbe zusammen	429 554	− 0,9	− 0,6	152 003,3	+ 2,5	+ 1,5	9,4	9,9
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe insgesamt	6 853 652	− 1,1	+ 1,2	1 398 458,9	+ 6,5	+ 7,1	28,8	29,5

[1]) Betriebe von Unternehmen ab 20 Beschäftigte.
[2]) Januar bis November.
[3]) Betriebe von Unternehmen ab 10 Beschäftigte.
[4]) Aus Gründen der Geheimhaltung nicht veröffentlicht, jedoch in der Gesamtsumme berücksichtigt.

Quelle: Statistisches Bundesamt

Tabelle 110

Betriebsergebnisse ausgewählter Bereiche des Ernährungsgewerbes [1])

Branche	Beschäftigte je Betrieb [2])	Umsatz je Betrieb [2])		Bruttoertrag [3])	Gesamtkosten [4])	Betriebsergebnis [5])		
	Zahl	1000 DM	± % geg. Vj.	in % des Umsatzes			DM/Betrieb [2])	± % geg. Vj.
1982								
Lebensmitteleinzelhandel [6])	6,3	1 522	− 1,6	17,6	15,6	2,0	30 440	+ 3,6
Reformhäuser	5,4	1 017	+ 16,1	29,1	23,7	5,4	54 918	− 5,0
Lebensmittelfilialbetriebe [7])	.	.	+ 6,2	22,4	21,8	0,6	.	.
Fleischerhandwerk	7,4	1 200	+ 6,6	37,0	30,6	6,4	76 800	+ 13,7
Bäckerhandwerk	7,2	568	+ 3,8	53,7	44,1	9,6	54 518	− 2,3
Fleischwarenindustrie	.	.	.	30,6	28,7	1,9	.	.
1983								
Lebensmitteleinzelhandel [6])	6,4	1 588	+ 4,3	17,5	15,8	1,7	26 996	− 11,3
Reformhäuser	5,0	993	− 2,4	29,7	23,9	5,8	57 594	+ 4,9
Lebensmittelfilialbetriebe [7])	.	.	+ 4,0	22,4	22,0	0,4	.	.
Fleischerhandwerk	7,4	1 200	± 0	40,0	32,8	7,2	86 400	+ 12,5
Bäckerhandwerk	7,4	585	+ 3,0	53,9	44,5	9,4	54 981	+ 0,8
Fleischwarenindustrie	.	.	.	32,3	29,3	2,9	.	.
1984 [8])								
Lebensmitteleinzelhandel [6])	6,7	1 673	+ 5,4	17,6	16,0	1,6	26 768	− 0,8
Reformhäuser	5,5	1 060	+ 6,7	29,7	23,9	5,8	61 480	+ 6,7
Lebensmittelfilialbetriebe [7])	.	.	+ 5,8	23,2	22,6	0,6	.	.
Fleischerhandwerk	7,4	1 192	− 0,7	40,6	34,3	6,3	75 096	− 13,1
Bäckerhandwerk	7,7	613	+ 4,8	54,2	44,7	9,5	58 216	+ 5,9
Fleischwarenindustrie	.	.	.	31,6	29,6	2,0	.	.

[1]) Ermittelt und zusammengestellt vom Institut für Handelsforschung an der Universität Köln, der Arbeitsgemeinschaft der Lebensmittelfilialbetriebe e.V. Bonn, dem Deutschen Fleischerverband Frankfurt, dem Zentralverband des Deutschen Bäckerhandwerks e.V., Bad Honnef, dem Bundesverband der Deutschen Fleischwarenindustrie e.V., Bonn.

[2]) Bzw. je Verkaufsstelle.

[3]) Der Bruttoertrag (Betriebshandelsspanne) ist die Differenz zwischen dem Absatz zu Verkaufswerten (ohne Mehrwertsteuer) und dem Wareneinsatz (ohne Vorsteuer).

[4]) Ohne Unternehmerlohn und Zinsen für Eigenkapital. Sie enthalten nicht den Wareneinsatz.

[5]) Bruttoertrag minus (steuerliche) Gesamtkosten. Die Gewinnsteuern sind im Betriebsergebnis enthalten. Es stellt das Entgelt für die unternehmerische Tätigkeit und den Arbeitseinsatz sowie für das eingesetzte Eigenkapital dar.

[6]) Nicht erfaßt sind Warenhäuser, Verkaufsstellen von Großfilialbetrieben und Konsumgenossenschaften, Versandgeschäfte und ähnliches.

[7]) Wegen der Mehrstufigkeit (Großhandels-, Einzelhandels-, Verarbeitungs- und Importfunktionen in einer Hand) liegen Kosten und Bruttoerträge höher als beim Lebensmitteleinzelhandel.

[8]) Vorläufig.

Tabelle 111

Entwicklung der Beschäftigtenzahl und des Umsatzes im Lebensmittelhandel und Gastgewerbe

Gliederung	Beschäftigte				Umsatz			
	insgesamt		darunter Vollbeschäftigte		nominal		real	
	1984	1985[1])	1984	1985[1])	1984	1985[1])	1984	1985[1])
	Veränderung gegen Vorjahr in %							
Großhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren zusammen	+ 2,9	+ 0,3	− 0,4	− 0,3	+ 7,8	+ 0,2	+ 5,8	+ 0,9
darunter Sortimentsgroßhandel	− 1,6	+ 1,1	− 4,0	+ 0,8	+ 1,9	+ 2,7	+ 0,5	+ 2,0
Fachgroßhandel								
— Obst, Gemüse, Kartoffeln	+ 5,4	+ 1,7	+ 0,6	+ 0,8	+13,2	+ 1,5	+ 3,9	+ 5,8
— Zucker, Süßwaren	− 1,3	± 0,0	− 4,4	+ 1,8	− 1,4	− 6,4	− 1,6	− 5,6
— Milcherzeugnisse, Fettwaren, Eier	+11,7	− 0,3	+11,0	− 0,8	+10,3	− 8,1	+10,5	− 4,1
— Wild, Geflügel, Fleisch, Fleischwaren	+11,2	− 1,3	+ 7,2	− 1,9	+ 9,4	− 1,9	+10,0	+ 0,1
— Getränke	− 3,9	− 2,0	− 4,1	− 3,3	+ 2,7	− 0,1	+ 3,8	− 1,8
Einzelhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren zusammen	+ 0,4	+ 0,2	+ 0,8	− 0,4	+ 2,2	+ 1,4	+ 0,7	+ 0,9
darunter Sortimentseinzelhandel[2])	+ 0,6	+ 0,1	+ 1,1	− 0,4	+ 2,8	+ 1,7	+ 1,2	+ 1,2
Reformhäuser	− 1,5	+ 9,0	− 2,2	+ 5,4	+ 3,9	+ 5,8	+ 3,3	.
Facheinzelhandel								
— Milch, Fettwaren, Eier	− 4,1	− 0,9	+ 1,7	− 4,6	− 6,8	−11,1	− 7,8	−10,2
— Fleisch, Fleischwaren	+ 1,5	− 0,5	+ 0,9	− 1,2	+ 0,5	− 1,4	− 2,5	− 1,5
— Brot, Konditorwaren	− 0,4	+ 5,1	+ 4,3	+ 0,1	− 0,4	+ 2,8	− 4,7	+ 1,3
— Obst, Gemüse, Kartoffeln	− 5,5	+ 0,3	+ 2,0	− 0,6	+ 5,5	− 7,2	− 0,6	− 3,4
— Getränke	− 1,5	− 0,2	− 2,8	− 1,1	− 3,1	+ 4,0	− 3,3	+ 3,0
Einzelhandel mit Waren verschiedener Art, Hauptrichtung Nahrungsmittel[3])	+ 4,9	+ 6,7	+ 5,1	+ 5,5	+ 4,9	+ 8,3	+ 3,6	+ 7,2
Einzelhandelsvertriebsformen								
— SB-Warenhäuser[4])	+ 4,3	+ 2,6	+ 5,5	+ 1,2	+ 4,0	+ 2,0	.	.
— Verbrauchermärkte[5])	+ 6,9	.	+ 6,3	.	+12,4	.	.	.
— Supermärkte[6])	+ 2,1	+ 1,4	+ 3,0	+ 1,2	+ 3,4	+ 2,7	.	.
— Discountgeschäfte[6])[7])	+ 8,2	+ 5,4	+ 6,7	+ 5,0	+12,4	+ 4,6	.	.
— Übrige Lebensmittelgeschäfte	− 1,1	+ 2,4	− 0,6	− 3,3	− 0,1	− 0,1	.	.
Gastgewerbe	+ 2,2	+ 2,1	+ 0,3	+ 0,8	+ 2,5	+ 1,6	− 1,3	− 0,7
davon Beherbungsgewerbe	+ 1,9	+ 2,7	+ 2,1	+ 3,1	+ 5,3	+ 3,7	+ 1,2	− 0,1
Gaststättengewerbe	+ 2,3	+ 1,7	− 0,8	− 0,8	+ 1,2	+ 0,3	− 2,6	− 1,3
dar. Speisewirtschaften	+ 3,2	+ 2,7	+ 0,2	− 0,2	+ 2,6	+ 1,1	− 1,2	− 0,4
Schankwirtschaften	+ 2,1	+ 1,1	− 1,3	− 2,5	− 0,3	− 1,1	− 4,0	− 2,6
Kantinen	+ 1,1	+ 3,4	+ 0,1	+ 2,6	+ 0,4	+ 4,8	− 3,3	+ 3,2

[1]) Januar bis Oktober (Einzelhandel, Gastgewerbe) bzw. November (Großhandel). [2]) Ohne Reformwaren.
[3]) Vergleich eingeschränkt, da Neuaufnahme eines Großunternehmens ab Januar 1984.
[4]) Ab 3000 m² Verkaufsfläche. [5]) 1000 bis 3000 m² Verkaufsfläche. [6]) Ab 400 m² Verkaufsfläche.
[7]) Ohne Frischwaren.

Tabelle 112

Marktordnungspreise für die wichtigsten landwirtschaftlichen Erzeugnisse

in ECU und DM

Erzeugnis	1984/85			1985/86			Geltungsdauer
	ECU/t	DM/t[1])	DM/t[2])	ECU/t	Ändg. %	DM/t[2])	
Weichweizen		[3])	[4])				1. August 1985 bis
Richtpreis	259,08	655,15	621,25				31. Juli 1986
Interventionspreis	182,73	462,08	438,17	179,44	– 1,8[5])	430,28	
Referenzpreis Brotweizen							
— mittlere Qualität	213,14	538,98	511,09	—		—	
— Mindestqualität[6])				188,41		451,79	
Gerste							1. August 1985 bis
Richtpreis	236,30	597,54	566,63				31. Juli 1986
Interventionspreis	182,73	462,08	438,17	179,44	– 1,8[5])	430,28	
Roggen							1. August 1985 bis
Richtpreis	238,37	602,78	571,59				31. Juli 1986
Interventionspreis	184,58	466,76	442,61	181,23	– 1,8[5])	434,58	
Brotroggenzuschlag	7,44	18,81	17,84	7,44	0	17,84	
Mais							1. August 1985 bis
Richtpreis	236,30	597,54	566,63				31. Juli 1986
Interventionspreis	182,73	462,08	438,17	179,44	– 1,8[5])	430,28	
Hartweizen							1. Juli 1985 bis
Richtpreis	357,70	904,53	857,74				30. Juni 1986
Interventionspreis	312,08	789,77	748,34	312,08	0[5])	748,34	
Erzeugerbeihilfe pro Hektar	101,31	256,19	242,93				
Reis							1. September 1985 bis
Richtpreis[7])	539,49	1 356,59	1 286,77	548,37	+ 1,6	1 307,95	31. August 1986
Interventionspreis[8])	314,19	790,05	749,39	314,19	0	749,39	
Erbsen und Ackerbohnen							
Mindestpreis (Futter und Ernährung)	289,00	726,71	689,31	E 283,50 B 273,50	– 1,9 – 5,4	676,19 652,34	1. Juli 1985 bis 30. Juni 1986
Auslösungspreis (Futter)	512,40	1 288,47	1 222,16	506,40	– 1,2	1 207,85	
Zielpreis (Ernährung)	331,10	832,57	789,57	324,80	– 1,9	774,70	
Zucker							
Zuckerrüben-grundpreis	50,89	[9]) 98,85	[9]) 98,85	40,89	0	97,53	1. Juli 1985 bis 30. Juni 1986
Richtpreis für Weißzucker	562,80	1 415,20	1 342,37	570,30	+ 1,3	1 360,26	
Weißzuckerinterventionspreis (netto)	534,70	1 344,54	1 275,35	541,90	+ 1,3	1 292,28	
Produktionsgrundabgabe	10,69	26,88	25,50	10,84	+ 1,3	25,85	
Produktionsabgabe auf B-Zucker	200,51	504,20	478,25	203,17	+ 1,3	484,60	
Isoglukose							
Produktionsgrundabgabe	4,27	10,74	10,18	4,33	+ 1,3	10,34	1. Juli 1985 bis 30. Juni 1986
Produktionsabgabe auf B-Isoglukose	80,20	201,67	191,29	81,27	+ 1,3	193,84	
Raps und Rübsen							1. Juli 1985 bis
Richtpreis	472,60	1 188,39	1 127,23	464,09	– 1,8	1 106,93	30. Juni 1986
Interventionspreis	429,20	1 079,25	1 023,71	421,47	– 1,8[5])	1 005,27	
Olivenöl							1. November 1985 bis
Erzeugungsrichtpreis	3 162,30	7 951,82	7 542,59	3 225,60	+ 2,0	7 693,57	30. Oktober 1986
Interventionspreis	2 276,20	5 723,66	5 429,10	2 276,20	0	5 429,10	
Erzeugungsbeihilfe	695,60	1 749,13	1 659,12	109,50	+ 2,0	1 692,27	

noch Tabelle 112

noch Marktordnungspreise für die wichtigsten landwirtschaftlichen Erzeugnisse in ECU und DM

Erzeugnis	1984/85			1985/86			Geltungsdauer
	ECU/t	DM/t[1])	DM/t[2])	ECU/t	Ändg. %	DM/t[2])	
Sonnenblumenkerne	[10])						1. August 1985 bis
Richtpreis	582,20	1 463,98	1 388,64	573,50	*– 1,5*	1 367,89	31. Juli 1986
Interventionspreis	532,70	1 339,51	1 270,57	524,57	*– 1,5*	1 251,49	
Sojabohnen							1. September 1985 bis
Zielpreis	570,10	1 433,56	1 359,78	575,80	*+ 1,0*	1 373,38	31. August 1986
Mindestpreis	501,70	1 261,56	1 196,63	506,70	*+ 1,8*	1 208,56	
Leinsamen							1. August 1985 bis
Zielpreis	548,60	1 379,49	1 308,50	554,10	*+ 1,0*	1 321,62	31. Juli 1986
Wein (1 hl)							
Orientierungspreis							1. September 1985 bis
— R III (Portugieser)	53,30	134,03	127,13	53,30	*0*	127,13	31. August 1986
— A II (Müller-Thurgau und Sylvaner)	71,02	178,58	169,39	71,02	*0*	169,39	
— A III (Riesling)	81,11	203,96	193,46	81,11	*0*	193,46	
Rohtabak							Ernte 1985
Zielpreis							
— Geudertheimer	3 759,00	9 452,95	8 965,82	3 721,00	*– 2*	8 875,18	
— Burley	4 604,00	11 577,91	10 981,28	4 604,00	*0*	10 981,28	
Milch		[11])	[12])				20. Mai 1985 bis
Richtpreis	274,30	697,50	661,19	278,40	*+ 1,5*	671,07	31. März 1986
Interventionspreis Butter	3 197,00	8 129,11	7 706,27	3 132,00	*– 2,0*	7 549,59	
Interventionspreis Magermilchpulver	1 658,80	4 217,88	3 998,49	1 740,40	*+ 4,9*	4 195,18	
Rindfleisch							27. Mai 1985 bis
Orientierungspreis (Lebendgewicht)	2 050,20	5 155,37	4 890,06	2 050,20	*0*	4 890,06	6. April 1986
Interventionspreis (Lebendgewicht)	1 845,20	4 639,88	4 401,10	1 845,20	*0*	4 401,10	
Schweinefleisch							
Grundpreis							1. November 1985 bis
(Schlachtgewicht)	2 033,30	5 112,88	4 849,75	2 033,30	*0*	4 849,75	31. Oktober 1986
Schaffleisch							
Grundpreis				4 280,40	*0*	10 209,44	27. 5. 85 bis 5. 1. 86
(Schlachtgewicht)	4 280,40	10 763,37	10 209,44	4 323,20	*+ 1,0*	10 311,52	6. 1. 86 bis 4. 1. 87
Trockenfutter							1. April 1985 bis
Zielpreis Trockengrün	177,15	445,46	422,53	178,92	*+ 1,0*	426,75	31. März 1986
Pauschalbetrag für Trockengrün	8,41	21,15	20,06	8,49	*+ 0,95*	20,25	
Pauschalbetrag für Trockenkartoffeln	—	—	—	15,78		37,64	1. Juli 1985 bis 30. Juni 1986

[1]) Umrechnung bis 31. Dezember 1984 1 ECU = 2,51457 DM.
[2]) Umrechnung ab 1. Januar 1985 1 ECU = 2,38516 DM.
[3]) Umrechnung für Getreide (ohne Reis) bis 31. Dezember 1984 1 ECU = 2,52875 DM.
[4]) Umrechnung für Getreide (ohne Reis) ab 1. Januar 1985 1 ECU = 2,39792 DM.
[5]) Feststellung durch die Kommission im Rahmen des „Notregimes".
[6]) 11 % Eiweiß, Fallzahl 200, Teigtest (für 1985/86).
[7]) Für geschälten Reis.
[8]) Für Rohreis.
[9]) Umrechnung Zuckerrüben für WJ 1984/85 1 ECU = 2,41751 DM.
[10]) Umstellung von 40 % auf 42 % Fettanteil.
[11]) Umrechnung für Milch bis 31. Dezember 1984 1 ECU = 2,54273 DM.
[12]) Umrechnung für Milch ab 1. Januar 1985 1 ECU = 2,41047 DM.

Tabelle 113

Rechnungseinheiten der Europäischen Gemeinschaft (EG 10) [1]

1 Rechnungseinheit = ... Währungseinheiten

Zeitraum / Land / Währung	D DM	F FF	I Lit	NL hfl	B–L bfrs/lfrs	VK £ Sterl.	IRL £ Irl.	DK dkr	GR Dr
Für Zwecke der gemeinsamen Agrarpolitik (Grüne Paritäten, ECU)									
ab 9. April 1979 [2]	2,81431	5,42697	1005,00	2,81459	40,8193	0,552200	0,652840	7,08592	
ab 2. Juli 1979	2,78341	5,50961	1048,84	2,79914	40,5951	0,581264	↓	↓	
ab 1. Oktober 1979	↓	5,56725	1060,73	↓	↓	0,587724	0,659274	7,36594	
ab 5. Dezember 1979	↓	↓	↓	↓	↓	↓	↓	7,72338	
ab 17. Dezember 1979	↓	↓	1117,00	↓	↓	0,618655	↓	↓	
ab 1. April 1980	↓	5,76891	↓	↓	↓	↓	↓	↓	
ab 12. Mai 1980	↓	5,84700	1157,79	↓	↓	↓	↓	↓	
ab 1. Juni 1980	2,75175	↓	↓	2,79391	40,5191	↓	↓	↓	
ab 1. Januar 1981	↓	↓	↓	↓	↓	↓	↓	↓	59,7175
ab 6. April 1981	2,65660	5,99526	1227,00	2,81318	40,7985	↓	0,685145	7,91917	61,4454
ab 12. Oktober 1981	↓	6,08656	↓	↓	↓	↓	↓	↓	↓
ab 30. November 1981	↓	↓	1258,00	↓	↓	↓	↓	↓	↓
ab 5. April 1982	↓	↓	↓	↓	↓	↓	↓	8,06288	↓
ab 6. Mai 1982	↓	6,19564	1289,00	↓	42,9772	↓	↓	8,18382	63,7637
ab 17. Mai 1982	↓	↓	↓	↓	↓	↓	↓	↓	64,8597
ab 20. Mai 1982	2,57524	↓	↓	2,75563	↓	↓	↓	↓	↓
ab 29. Juni 1982	↓	↓	↓	↓	↓	↓	0,691011	8,234	66,5526
ab 20. Oktober 1982	↓	6,37174	↓	↓	44,9704	↓	↓	↓	↓
ab 23. Mai 1983	2,51457	6,49211	1341,00	2,70981	44,3662	↓	0,716950	↓	77,2479
ab 20. Juni 1983	↓	↓	↓	↓	44,9008	↓	0,725690	↓	↓
ab 2. April 1984	↓	6,93793	1432,00	↓	46,4118	↓	0,750110	8,41499	90,5281
ab 1. Januar 1985	2,38516	↓	↓	2,68749	↓	↓	↓	↓	↓
ab 27. Mai 1985	↓	7,10590	1482,00	↓	↓	↓	↓	↓	102,345
Für Zwecke der Statistik (ERE/ECU) [3]									
JD 1970	3,74138	5,67767	638,895	3,70049	51,1116	0,425931	0,425931	7,66675	30,6668
JD 1975	3,04939	5,31923	809,545	3,13490	45,5690	0,560026	0,560026	7,12266	39,9941
JD 1976	2,81545	5,34486	930,150	2,95515	43,1654	0,621578	0,621578	6,76176	40,8842
JD 1977	2,64831	5,60607	1006,785	2,80010	40,8826	0,653701	0,653701	6,85567	42,0353
JD 1978	2,55607	5,73983	1080,216	2,75409	40,0611	0,663910	0,663888	7,01946	46,7829
JD 1979	2,51087	5,82945	1138,498	2,74864	40,1651	0,646392	0,669482	7,20911	50,7738
JD 1980	2,52421	5,86895	1189,205	2,76027	40,5979	0,598488	0,675997	7,82736	59,3228
JD 1981	2,51390	6,03992	1263,180	2,77510	41,2946	0,553110	0,691021	7,92255	61,6231
JD 1982	2,37599	6,43117	1323,780	2,61391	44,7115	0,560455	0,689605	8,15687	65,3419
JD 1983	2,27052	6,77078	1349,924	2,53720	45,4380	0,587014	0,714956	8,13188	78,0883
JD 1984	2,23811	6,87165	1381,381	2,52334	45,4420	0,590626	0,725942	8,14647	88,33694

[1]) In der EG vereinbarte Kurse, z. B. für die Umrechnung der gemeinsamen Agrarpreise und der Ausgaben des EAGFL. Änderungen der Umrechnungskurse traten z. T. bei den verschiedenen Erzeugnissen zu unterschiedlichen Zeitpunkten in Kraft.

[2]) Einführung der ECU in die gemeinsame Agrarpolitik; 1 RE entspricht 1,208953 ECU.

[3]) Bis 11. Dezember 1976 erfolgte die Umrechnung aufgrund der mit dem Internationalen Währungsfonds vereinbarten Paritäten bzw. aufgrund der Leitkurse. Für die getrennt floatenden Währungen durchschnittliche Wechselkurse. Ab 1. Januar 1977 rückwirkend bis 1971 Anwendung der ERE, errechnet nach der Währungskorbmethode lt. Mitteilung der EG-Kommission vom 30. Januar 1976 (s. Amtsblatt Nr. C 21/4).

JD = Jahresdurchschnitt

Quelle: Statistisches Jahrbuch über Ernährung, Landwirtschaft und Forsten 1985
Statistisches Amt der Europäischen Gemeinschaften

Tabelle 114

Milchkuhbestand [1]) in der Europäischen Gemeinschaft (EG 10)

Mitgliedstaat	1975	1980	1981	1982	1983	1984	1985 [2])	Veränderung 1985 zu 1984
	1 000 Stück							%
Bundesrepublik Deutschland	5 395	5 469	5 438	5 530	5 735	5 582	5 456	– 2,3
Frankreich	7 549	7 120	7 054	7 166	7 195	6 764	6 300	– 6,9
Italien	2 883	3 013	3 016	3 044	3 069	3 024	3 000	– 0,8
Niederlande	2 196	2 356	2 407	2 482	2 521	2 437	2 307	– 5,3
Belgien	980	976	965	969	983	990	970	– 2,0
Luxemburg	70	69	68	71	73	71	70	– 1,4
Vereinigtes Königreich	3 249	3 277	3 293	3 353	3 429	3 310	3 090	– 6,6
Irland	1 380	1 449	1 458	1 513	1 535	1 549	1 530	– 1,2
Dänemark	1 106	1 066	1 020	1 014	988	948	895	– 5,6
Griechenland	222	242	242	221	237	224	220	– 1,8
EG	25 030	25 037	24 961	25 363	25 765	24 899	23 838	– 4,3

[1]) Bestand im Dezember.
[2]) Vorläufig.

Tabelle 115

Milchanlieferung sowie Erzeugung von Butter und Magermilchpulver in der Europäischen Gemeinschaft (EG 10)

Mitgliedstaat	Milchanlieferung [1])			Buttererzeugung [2])			Magermilchpulvererzeugung		
	1984	1985 [3])	1985 gegen 1984	1984	1985 [3])	1985 gegen 1984	1984	1985 [3])	1985 gegen 1984
	1 000 t		%	1 000 t		%	1 000 t		%
Bundesrepublik Deutschland	24 304	23 635	– 2,7	574	515	– 10,3	604	560	– 7,3
Frankreich	26 040	25 500	– 2,1	602	530	– 12,0	722	607	– 15,9
Italien	8 291	8 309	+ 0,2	79	78	– 2,3	—	—	—
Niederlande	12 415	12 100	– 2,5	266	260	– 2,3	169	155	– 8,3
Belgien	3 133	3 210	+ 2,5	98	98	± 0,0	116	113	– 2,6
Luxemburg	293	294	+ 0,3	8	8	± 0,0	13	13	± 0,0
Vereinigtes Königreich	15 767	15 584	– 1,2	206	204	– 1,0	223	220	– 1,3
Irland	5 585	5 660	+ 1,3	171	169	– 1,2	182	160	– 12,1
Dänemark	5 033	4 895	– 2,7	104	108	+ 3,9	16	25	+ 56,3
Griechenland	418	420	+ 0,5	3	4	+ 33,3	—	—	—
EG	101 279	99 607	– 1,7	2 111	1 974	– 6,5	2 045	1 853	– 9,4

[1]) Nur Kuhmilch.
[2]) Einschließlich Herstellung in landwirtschaftlichen Betrieben.
[3]) Vorläufig.

Tabelle 116

Interventionsbestände[1]) in der Europäischen Gemeinschaft (EG 10)

Erzeugnis	Europäische Gemeinschaft				Bundesrepublik Deutschland			
	Bestände am Jahresende							
	1982	1983	1984	1985[4])	1982	1983	1984	1985[4])
	1 000 t							
Getreide insgesamt[2])	8 987	8 922	11 911	16 426[5])	3 384	3 260	3 539	5 741
davon Weichweizen	6 300	6 857	8 783	10 027[5])	2 900	2 805	2 522	3 383
Hartweizen	770	714	857	1 022	—	—	—	—
Roggen	292	249	426	1 062	242	210	320	805
Gerste	1 625	1 102	1 845	4 315	242	245	697	1 553
Olivenöl	181	121	120	59	—	—	—	—
Raps	39	—	62	—	5	—	8	—
Tabak insgesamt	38	31	.	.	—	—	—	—
Butter	306	853	949	1 120	83	268	375	434
Käse[3])	58	94	99	108	0	1	0	1
Magermilchpulver	576	983	616	520	352	487	407	466
Rindfleisch	228	397	739	895	23	48	126	119
Schweinefleisch[3])	10	22	4	5	1	8	2	1

[1]) Interventionsbestände in öffentlicher und privater Lagerhaltung entsprechend der Bestimmungen der Europäischen Gemeinschaft (EG 10).
[2]) EG-Bestände jeweils zu den Zeitpunkten, die den Monatsenden am nächsten liegen.
[3]) Nur private Lagerhaltung vorhanden.
[4]) Vorläufig.
[5]) Die vorgesehene Schlußintervention bei Brotweizen (3 Mill. t) ist noch nicht durchgeführt.

Tabelle 117

Butterverbilligungsmaßnahmen in der Bundesrepublik Deutschland

Gliederung	1981	1982	1983	1984	1985	Durchschnittliche Verbilligung	
						1984	1985
	1 000 t					DM/kg	
Butterreinfettaktion[1])	4,60	4,03	4,04	3,77	5,37[2])	4,11	3,81
Bundeswehr etc.	4,39	2,84	2,83	2,83	2,71	4,23	3,69
Gemeinnützige Einrichtungen	11,55	15,02	15,05	16,05	16,09	4,23	3,69
Verarbeitung zu[1])							
a) Backwaren	14,93	14,51	14,93	18,15	18,70	5,61[6])	5,17[6])
b) Speiseeis	13,10	13,70	17,13	16,95	15,74	3,41[6])	3,34[6])
Lagerbutter zur Marktversorgung — Molkereibutter —	—	30,00[3])	—	36,38[4])	13,62[5])	4,07	3,86
insgesamt	48,57	80,11	57,63	94,13	72,23		

[1]) Nur Verarbeitung in der Bundesrepublik; einschließlich des Import-/Exportsaldos im innergemeinschaftlichen Warenverkehr mit verbilligtem Butterreinfett.
[2]) Davon 3 453 t nach VO 649/78 und 1 917 t nach VO 3143/85.
[3]) Davon 5 000 t aus öffentlicher und 25 000 t aus privater Lagerhaltung.
[4]) Davon 29 566 t aus öffentlicher und 6 812 t aus privater Lagerhaltung.
[5]) Davon 9 934 t aus öffentlicher und 3 688 t aus privater Lagerhaltung.
[6]) Einschließlich der für die Herstellung von Butterreinfett gewährten zusätzlichen Verbilligung von rund 0,36 DM je kg Butter.

Tabelle 118

Exporte von Milcherzeugnissen aus der Europäischen Gemeinschaft (EG 10) und der Bundesrepublik Deutschland in Drittländer

Milcherzeugnisse	1982	1983	1984	1. Hj. 1985	1984	1. Hj. 1985
	in t				Veränderungen gegen Vorjahr in %	
aus der EG						
Butter[1][2]	400 806	355 408	380 262	.	+ 7,0	.
Magermilchpulver[1]	351 653	191 878	311 919	.	+ 62,6	.
Vollmilchpulver und teilentrahmtes Milchpulver	458 318	393 592	495 390	.	+ 25,9	.
Kondensmilch	601 403	522 316	520 716	.	− 0,3	.
Käse	379 532	405 117	467 667	.	+ 15,4	.
aus der Bundesrepublik Deutschland						
Butter[1][2]	52 536	22 289	12 907	8 620	− 42,1	+ 39,9
Magermilchpulver[1]	107 926	39 847	84 498	53 339	+ 112,1	+ 19,9
Vollmilchpulver und teilentrahmtes Milchpulver	34 509	28 252	29 604	14 596	+ 4,8	− 15,9
Kondensmilch	155 324	91 945	108 373	59 007	+ 17,9	− 2,3
Käse	59 180	66 423	71 941	26 492	+ 8,3	− 14,9

[1]) Einschließlich Nahrungsmittelhilfe. [2]) Butter und Butteröl in Butterwert (Butteröl × 1,225 = Butter).

Quelle: Statistisches Amt der Europäischen Gemeinschaften, Stat. Bundesamt

Tabelle 119

Ankäufe und Verkäufe von Rindfleisch im Rahmen der Dauerintervention in der EG

Gliederung	Käufe[1])			Verkäufe			Bestände		
	1983	1984	1985	1983	1984	1985	1983	1984	1985
	1000 t Produktgewicht								
Bundesrepublik Deutschland	61	67	64	40	42	55	47	74	83
Frankreich	148	167	136	95	73	157	103	188	152
Italien	101	92	68	36	50	60	119	162	164
Niederlande	14	8	17	9	1	10	10	18	25
Belgien	4	2	4	—	1	1	4	4	8
Luxemburg	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Vereinigtes Königreich	16	51	58	11	7	8	12	49	86
Irland	59	64	72	37	17	64	52	89	93
Dänemark	31	31	31	16	18	17	25	31	35
Griechenland	1	—	—	—	—	—	1	—	—
EG	435	482	450	244	209	372	373	615	646

[1]) Ohne Käufe für die nationale Bevorratung.

Tabelle 120

Anzahl der Erzeugergemeinschaften und deren Vereinigungen nach Warenbereichen und Bundesländern

a) anerkannte Erzeugergemeinschaften
b) weitere bekannte Gründungen von Erzeugergemeinschaften (noch nicht anerkannt)
c) anerkannte Vereinigungen von Erzeugergemeinschaften
d) weitere bekannte Gründungen von Vereinigungen von Erzeugergemeinschaften (noch nicht anerkannt)

15. Dezember 1985

Bundesland		Schlachtvieh und Ferkel	Milch	Fischwirtschaftliche Erzeugnisse	Eier und Geflügel	Wein- und Traubenmost	Qualitätsgetreide	Kartoffeln	Blumen und Zierpflanzen	Zuchtvieh	Sonstige	insgesamt
Schleswig-Holstein	a)	16	17	1 (12)	5	—	94	3	1	1	—	138 (12)
	c)	—	—	— (1)	—	—	1	—	—	—	—	1 (1)
Hamburg	a)	—	—	— (1)	—	—	—	—	2	—	—	2 (1)
	c)	—	—	— (1)	—	—	—	—	—	—	—	— (1)
Niedersachsen	a)	84	18	9 (2)	34	—	127	33	4	5	13	327 (2)
	b)	1	—	—	—	—	10	5	—	—	—	16
	c)	3	—	—	1	—	—	—	—	—	—	4
Bremen	a)	3	1	1 (3)	—	—	—	—	2	—	—	7 (3)
Nordrhein-Westfalen	a)	9	—	—	11	—	31	12	2	4	2	71
	c)	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	2
Hessen	a)	19	—	—	2	6	11	—	2	1	2	43
	b)	1	—	—	—	1	2	1	—	—	—	5
	c)	2	—	—	—	—	1	—	—	—	—	3
	d)	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
Rheinland-Pfalz	a)	4	—	—	2	85	28	2	—	1	5	127
	b)	—	—	—	—	2	—	—	1	—	—	3
	c)	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	3
Baden-Württemberg	a)	41	13	—	5	162	64	5	7	—	8	305
	b)	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
	c)	5	—	—	1	1	6	1	—	—	—	14
Bayern	a)	38	81	1	11	7	37	23	2	2	10	212
	b)	6	—	—	—	—	6	—	—	—	1	13
	c)	2	1	—	—	1	1	1	—	—	—	6
Saarland	a)	—	—	—	—	—	2	—	1	—	—	3
Berlin	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bundesrepublik Deutschland	a)	214	130	12 (18)	70	260	394	78	23	14	40	1 235 (18)
	b)	9	—	— —	—	3	18	6	1	—	1	38 —
	c)	12	1	— (2)	3	5	9	3	—	—	—	33 (2)
	d)	—	—	— —	—	1	—	—	—	—	—	1 —

Zahlen in ( ) = Erzeugerorganisationen nach EG-Recht.

Tabelle 121

Innerdeutscher Handel mit der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost)

Erzeugnisgruppe	1970	1975	1980	1983	1984	1984 gegen 1983 in %	Januar bis Juni		Januar bis Juni 1985 gegen Vorjahr in %
							1984	1985	
	Mio. DM						Mio. DM		
1. Bezüge des Bundesgebietes und Berlin (West)									
insgesamt	1 996,0	3 342,3	5 579,0	6 877,8	7 732,4	+ 12,4	3 798,5	3 755,2	– 1,1
darunter									
Erzeugnisse der Land-, Forst-, Jagdwirtschaft und Fischerei	217,1	398,7	412,7	502,8	482,7	– 4,0	305,8	289,3	– 5,4
Erzeugnisse der Ernährungsindustrie und Tabakwaren	230,1	202,0	211,2	249,7	259,1	+ 3,8	138,9	133,5	– 3,9
Agrar- und Ernährungsgüter zusammen	447,2	600,7	623,9	752,5	741,8	– 1,4	444,7	422,8	– 4,9
Anteil an Gesamtbezügen in %	*22,4*	*18,0*	*11,2*	*10,9*	*9,6*	—	*11,7*	*11,3*	—
2. Lieferungen aus dem Bundesgebiet und Berlin (West)									
insgesamt	2 415,5	3 921,5	5 293,2	6 947,1	6 403,0	– 7,8	3 079,2	3 726,4	+ 21,0
darunter									
Erzeugnisse der Land-, Forst-, Jagdwirtschaft und Fischerei	47,1	26,4	24,9	165,8	38,5	– 76,8	19,9	54,7	+ 174,9
Erzeugnisse der Ernährungsindustrie und Tabakwaren	261,7	307,0	552,6	963,8	950,8	– 1,3	519,8	505,7	– 2,7
Agrar- und Ernährungsgüter zusammen	308,8	333,4	577,5	1 129,6	989,3	– 12,4	539,7	560,4	+ 3,8
Anteil an Gesamtlieferungen in %	*12,8*	*8,5*	*10,9*	*16,3*	*15,5*	—	*17,5*	*15,0*	—

Tabelle 122

Handel der EG-Mitgliedstaaten mit Gütern der Land- und Ernährungswirtschaft

Mitgliedstaat	Einfuhren			Ausfuhren		
	aus EG-Mitgliedstaaten	aus Drittländern	insgesamt	nach EG-Mitgliedstaaten	nach Drittländern	insgesamt
	Mio. ECU					
	1982					
Bundesrepublik Deutschland	10 757	9 138	19 977	6 544	3 437	10 009
Frankreich	6 670	5 781	12 454	9 229	6 221	15 461
Italien	7 232	4 638	11 874	3 272	2 246	5 564
Niederlande	4 787	5 205	10 011	10 448	3 578	14 145
Belgien/Luxemburg	4 832	2 447	7 280	4 741	1 078	5 822
Vereinigtes Königreich	6 411	7 448	13 859	3 397	3 644	7 041
Irland	1 016	233	1 249	1 667	816	2 483
Dänemark	899	1 067	1 981	3 425	1 690	5 182
Griechenland	928	363	1 291	642	642	1 286
EG	43 532	36 320	79 976	43 365	23 352	66 993
	1983					
Bundesrepublik Deutschland	11 703	9 446	21 287	7 055	3 296	10 383
Frankreich	7 086	6 292	13 379	10 476	6 785	17 266
Italien	8 011	4 684	12 699	3 380	2 120	5 530
Niederlande	5 052	5 681	10 756	11 178	3 724	15 053
Belgien/Luxemburg	4 848	2 715	7 563	4 921	1 089	6 015
Vereinigtes Königreich	7 067	7 269	14 336	3 464	3 758	7 254
Irland	1 086	253	1 340	1 774	934	2 709
Dänemark	966	1 218	2 198	3 467	1 939	5 491
Griechenland	1 067	372	1 439	970	692	1 665
EG	46 886	37 930	84 997	46 685	24 337	71 366
	1984					
Bundesrepublik Deutschland	12 577	10 842	23 568	8 131	3 781	11 957
Frankreich	7 896	6 932	14 830	11 699	7 604	19 311
Italien	8 385	5 249	13 635	3 863	2 551	6 449
Niederlande	5 704	7 009	12 734	12 903	4 239	17 326
Belgien/Luxemburg	5 754	3 091	8 848	5 671	1 588	7 262
Vereinigtes Königreich	7 857	8 573	16 459	3 805	4 180	8 025
Irland	1 204	285	1 489	2 159	995	3 154
Dänemark	1 108	1 418	2 539	3 334	2 621	6 146
Griechenland	1 181	367	1 548	1 119	745	1 868
EG	51 666	43 766	95 650	52 684	28 303	81 498

Differenzen ergeben sich durch Auf- und Abrunden sowie fehlende Einzelangaben.

Tabelle 123

Handel der Bundesrepublik Deutschland mit Gütern der Land- und Ernährungswirtschaft nach EG-Mitgliedstaaten[1])

Jahr (Juli/Juni)	Frankreich	Italien	Niederlande	Belgien/Luxemburg	Vereinigtes Königreich	Irland	Dänemark	Griechenland	EG-10
	— in Mio. DM —								
					Einfuhren				
1980/81	5 192	3 326	9 610	1 811	889	272	2 068	540	23 708
1981/82	5 479	3 853	10 722	1 985	969	295	2 440	607	26 351
1982/83	5 939	3 591	10 550	2 028	1 026	328	2 835	606	26 903
1983/84	6 411	4 116	11 462	2 112	1 114	353	2 421	601	28 590
1984/85	6 709	4 325	11 862	2 250	1 313	418	2 973	774	30 624
					Ausfuhren				
1980/81	2 333	4 352	2 506	1 489	1 091	52	969	448	13 240
1981/82	2 521	4 783	2 709	1 521	1 331	66	1 175	585	14 691
1982/83	2 511	5 441	2 927	1 583	1 263	65	991	695	15 476
1983/84	2 823	5 462	3 245	1 631	1 638	86	1 060	740	16 685
1984/85	2 992	6 005	3 988	1 853	2 006	60	1 174	949	19 027

[1]) Ausgenommen Roh- und Halbwaren für die übrige Wirtschaft.

Tabelle 124

Außenhandel der EG mit Getreide
— einschließlich Getreideerzeugnisse —

Gliederung	Mill. t Getreidewert					
	Hartweizen	Weichweizen	Gerste	Mais	übriges Getreide	insgesamt
			1983/84			
Einfuhr	0,8	2,7	0,6	5,5	0,5	10,1
Ausfuhr	1,2	15,3	5,0	2,2	0,1	23,8
Netto- *Einfuhr (−)*				−3,3	−0,4	
Netto- *Ausfuhr (+)*	+0,4	+12,6	+4,4			+13,7
			1984/85[1])			
Einfuhr	0,6	1,7	0,1	4,0	0,2	6,6
Ausfuhr	1,6	17,1	9,4	1,1	0,2	29,4
Netto- *Einfuhr (−)*				−2,9	±0	
Netto- *Ausfuhr (+)*	+1,0	+15,4	+9,3			+22,8
			1985/86[2])			
Einfuhr	0,3	2,5	0,1	3,5	0,1	6,5
Ausfuhr	1,5	14,8	7,3	1,3	0,1	25,0
Netto- *Einfuhr (−)*				−2,2	±0	
Netto- *Ausfuhr (+)*	+1,2	+12,3	+7,2			+18,5

[1]) Vorläufig. [2]) Vorschätzung.

Quelle: Eurostat/EG-Kommission

Tabelle 125

Flurbereinigung nach Bundesländern
— Bereinigte Fläche in ha —

Jahr	Schleswig-Holstein	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Bundesgebiet[4])
1945 bis 1980[1])	648 782[2])	657 527[3])	1 137 811	775 376	795 107	1 017 692	2 383 833	60 887	7 477 015
1981	11 159	23 502	15 254	10 585	16 195	30 483	65 239	2 083	174 500
1982	10 519	12 796	15 325	17 174	18 091	29 925	63 181	2 166	169 177
1983	9 056	29 992	20 442	12 428	12 263	31 012	67 078	1 519	183 790
1984	8 096	15 211	13 991	12 614	15 308	30 161	70 549	822	166 752
1981 bis 1984	38 830	81 501	65 012	52 801	61 857	121 581	266 047	6 590	694 219
1945 bis 1984[1])	687 612[2])	739 028[3])	1 202 823	828 177	856 964	1 139 273	2 649 880	67 477	8 171 234

[1]) Von 1957 bis 1974 einschließlich der Flächen in Flurbereinigungs- und beschleunigten Zusammenlegungsverfahren, die weder zu einer Bereinigung noch zu einer vorläufigen Bereinigung von Gemeinden (Gemarkungen, Bauernschaften) geführt haben.
[2]) Einschließlich Hamburg (90 ha). [3]) Einschließlich Bremen (347 ha). [4]) Berlin führt keine Maßnahmen durch.

Tabelle 126

Mittelaufwendungen für Flurbereinigung

Gliederung	1968 bis 1980	1981	1982	1983	1984
	in Mio. DM				
Bundesmittel	4 152,9	262,0	278,6	310,0	315,8
Gesamtaufwendungen (einschließlich: Beiträge der Länder, Zuschüsse Dritter, Eigenleistungen, Darlehen)	10 981,7	901,3	862,6	919,6	915,7

Tabelle 127

Freiwilliger Landtausch

Jahr	Bewilligte Anträge[1]) Zahl	Getauschte Besitzstücke[1]) Zahl	Getauschte Fläche[1]) ha	Tauschpartner[1]) Zahl	Zuschüsse aus Bundesmitteln[2]) 1000 DM
1960 bis 1975	10 639	89 512	46 800	41 331	18 952
1976	442	3 373	3 658	1 622	2 148
1977	352	4 283	4 652	1 703	2 615
1978	262	2 823	2 952	1 188	1 338
1979	228	2 957	3 581	1 031	1 056
1980	240	1 969	2 488	958	910
1981	268	2 519	3 480	1 145	1 018
1982	220	1 484	2 610	731	1 066
1983	248	3 551	2 955	1 329	1 492
1984	343	3 549	4 078	1 549	1 882
insgesamt 1960 bis 1984	13 242	116 020	77 254	52 587	32 477

[1]) Abgeschlossene Verfahren.
[2]) Abgeschlossene und eingeleitete Verfahren.

Tabelle 128

Investitionen für wasserwirtschaftliche und kulturbautechnische Maßnahmen im ländlichen Raum

Gliederung	1975	1976	1977	1978	1979	1980	1981	1982	1983	1984
	Mio. DM									
Maßnahmen zur Beseitigung naturgegebener Nachteile										
1. Entwässerung durch offene Gräben	158	131	170	203	146	147	125	97	115	108
2. Dränung	78	64	58	74	78	79	60	60	56	37
3. Landbautechnische Maßnahmen	50	48	51	64	60	53	44	58	67	58
4. Bewässerung einschließlich landwirtschaftlicher Abwasserverwertung	18	17	43	38	52	25	49	45	29	31
5. Sonstige wasserwirtschaftliche und kulturbautechnische Arbeiten	83	87	95	76	80	103	112	97	67	93
Summe 1. bis 5.	387	347	417	455	296	407	390	357	334	327
Ausgleich des Wasserabflusses und weitere Schutzmaßnahmen										
6. Wildbachverbauung	50	24	24	22	19	25	14	15	15	15
7. Talsperren und Rückhaltebecken	172	149	190	212	208	222	165	212	170	191
8. Flußregelung	205	184	169	188	189	224	174	206	198	200
9. Eindeichung im Binnenland	17	16	15	20	19	23	16	21	25	18
10. Küstenschutz	229	287	243	258	247	272	204	196	201	207
Summe 6. bis 10.	673	660	641	700	682	766	573	650	609	631
11. Trinkwasserversorgung in ländlichen Gemeinden	768	746	776	868	886	992	711	612	637	646
12. Kanalisationen und Kläranlagen in ländlichen Gemeinden	1 188	1 606	1 211	1 788	2 172	2 291	1 741	1 789	2 002	2 135
13. Bau von ländlichen Wegen (befestigt und unbefestigt)	646	511	551	547	575	580	341	282	274	242
14. Unterhaltung von Hochwasserschutzanlagen	232	237	267	297	323	361	414	444	437	421
Summe 1. bis 14.	3 894	4 107	3 863	4 655	5 034	5 397	4 170	4 134	4 293	4 402

Tabelle 129

Bundesmittel für wasserwirtschaftliche und kulturbautechnische Maßnahmen im Binnenland[1])

Land	1976	1977	1978	1979	1980	1981	1982	1983	1984	1985
	Mio. DM									
Schleswig-Holstein	28,403	36,245	22,456	42,954	40,006	21,861	16,108	14,123	13,133	18,944
Hamburg	1,042	1,224	4,746	5,167	4,049	2,125	2,254	3,613	2,033	2,084
Niedersachsen	74,226	107,032	125,272	124,487	125,691	63,416	66,271	79,480	82,080	76,896
Bremen	0,154	0,004	0,154	0,154	0,143	0,125	0,005	0,005	0,511	4,450
Nordrhein-Westfalen ..	30,334	50,704	51,500	63,108	65,116	32,585	44,518	48,109	58,062	43,950
Hessen	34,594	48,583	55,994	46,977	48,336	34,720	32,921	36,177	37,436	32,860
Rheinland-Pfalz	32,926	41,206	53,729	52,536	48,858	24,765	26,233	29,542	31,579	28,800
Baden-Württemberg	37,443	33,696	57,782	62,952	60,475	35,670	29,269	34,204	51,015	40,350
Bayern	50,790	79,506	108,778	110,814	103,694	37,096	36,492	48,391	47,385	46,860
Saarland	4,474	3,250	5,560	6,143	5,902	5,480	4,712	2,137	5,922	5,130
Berlin	—	—	—	—	—	—	0,090	0,001	—	0,128
insgesamt ...	294,336	401,450	505,971	515,292	502,270	259,843	258,873	295,782	329,156	300,452

[1]) Rahmenplan der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes" einschließlich Zukunftsinvestitionsprogramm (1977 bis 1980).

Tabelle 130

Bundesmittel für den Küstenschutz[1])

Haushaltsjahr	Bremen	Hamburg	Niedersachsen	Schleswig-Holstein	zusammen
	Mio. DM				
1976	4,666	7,161	85,183	44,639	141,649
1977	6,627	6,918	89,467	59,909	162,921
1978	9,502	7,350	90,111	59,992	166,955
1979	7,284	5,701	88,410	63,144	164,539
1980	14,327	6,067	85,554	64,377	170,325
1981	12,283	5,100	63,133	45,989	126,505
1982	13,082	5,070	63,196	50,623	131,971
1983	13,255	4,285	63,203	56,734	137,477
1984	9,018	3,398	63,189	58,895	134,500
1985	2,348	5,491	64,012	60,096	131,947

[1]) Rahmenplan der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes" einschließlich Zukunftsinvestitionsprogramm (1977 bis 1980).

Tabelle 131

Bundesmittel für den Bau von ländlichen Wegen außerhalb von Flurbereinigungsverfahren[1])

Land	1976	1977	1978	1979	1980	1981	1982	1983	1984[2])	1985[2])
	Mio. DM									
Schleswig-Holstein	7,623	8,375	9,660	8,956	8,711	1,897	2,964	2,700	1,540	1,470
Hamburg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Niedersachsen	4,731	5,399	5,589	6,009	6,480	4,110	3,100	3,312	2,873	2,580
Bremen	0,312	0,129	0,182	0,043	0,029	—	—	—	—	—
Nordrhein-Westfalen ..	5,790	3,622	1,296	3,170	2,971	0,960	—	—	—	—
Hessen	3,900	5,448	5,670	7,824	6,846	3,843	2,080	1,102	1,846	1,260
Rheinland-Pfalz	5,130	5,189	6,309	5,884	5,119	1,138	1,125	2,080	1,917	2,100
Baden-Württemberg	14,004	14,533	20,762	21,735	24,420	9,029	8,796	6,493	7,041	9,600
Bayern	17,873	18,060	27,829	29,624	29,186	9,273	6,048	4,366	6,283	5,400
Saarland	0,922	0,947	1,254	1,136	1,716	1,019	0,189	0,139	0,129	0,282
Berlin	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
insgesamt ...	60,285	61,702	78,551	84,372	85,278	31,269	24,302	20,192	21,629	22,692

[1]) Rahmenplan der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes"
[2]) ohne forstwirtschaftlichen Wegebau

Tabelle 132

Förderung von Landarbeiterwohnungen[1])

Jahr		Fälle Zahl	Gestehungskosten	Zuschüsse (Bund/Länder)[2])
			1 000 DM	
1981	a)	53	15 927	2 974
	b)	24	4 248	1 054
	c)	15	265	108
1982	a)	50	14 272	2 977
	b)	32	5 443	1 428
	c)	19	633	203
1983	a)	42	12 398	2 142
	b)	33	6 415	1 441
	c)	105	2 005	664
1984	a)	39	10 687	1 977
	b)	29	4 704	1 248
	c)	4	6	12
1985[3])	a), b) und c)	168	—	3 432

a) Neubauverfahren, b) Kaufverfahren, c) bauliche Verbesserungen.
[1]) Förderung des Bundes nach der G A.
[2]) Bundesanteil 60 %; Länderanteil 40 %.
[3]) Soll gemäß 13. Rahmenplan.

Tabelle 133

Einzelbetriebliche Investitionsförderung im Rahmenplan 1986

— Stand: 1. Januar 1986 —

Maßnahme	Zuwendungsempfänger und -voraussetzungen	Gegenstand der Förderung	Art, Umfang und Höhe der Zuwendungen
Einzelbetriebliches Investitionsförderungsprogramm (EFP)	Haupterwerbslandwirte Properitätsschwelle a) Positive Einkünfte des Begünstigten und seines Ehegatten im dreijährigen Durchschnitt von max. 65 000 DM, b) Arbeitseinkommen bei Antragstellung nicht über 37 305 DM je AK/Jahr (Referenzeinkommen) und nach Abschluß der Investition nicht über 120 % des Referenzeinkommens.	Betriebliche Investitionen: — zur qualitativen Verbesserung und Umstellung der Erzeugung nach Maßgabe der Marktbedürfnisse, — zur Senkung der Produktionskosten und zur Verbesserung der Arbeitsbedingungen, — zur Energieeinsparung, — im Hinblick auf den Schutz und die Verbesserung der Umwelt. Jedoch: Beschränkungen im Bereich der Schweine- und Milchviehhaltung hinsichtlich Bestandsgrößen; bei Milch Förderungsverbot der Kapazitätsausweitung; im Bereich Eier und Geflügel Förderung auf Investitionen zugunsten des Umweltschutzes ohne Produktionssteigerung beschränkt.	Zinsverbilligung bis zu 4 % für Kapitalmarktdarlehen in Höhe von max. 143 000 DM/AK und 286 000 DM/Betrieb; zusätzlich öffentliche Darlehen (1 % Zins, 3,5 % Tilgung) und Zuschüsse für größere bauliche Investitionen. Zinsverbilligungsdauer beträgt bei Immobilien bis zu 20 Jahre, bei allen übrigen Investitionen bis zu 10 Jahre. Junglandwirte können zusätzlich zur Zinsverbilligung eine Zuschuß bis zu 5 % des aufgenommenen zinsverbilligten Kapitalmarktdarlehens erhalten. Außerdem kann ihnen unter bestimmten Voraussetzungen bei der Hofübernahme ein einmaliger Zuschuß von max. 10 000 DM bewilligt werden.
Investitionen in landwirtschaftlichen Betrieben in Berg- und bestimmten benachteiligten Gebieten (Bergbauernprogramm)	Haupterwerbslandwirte	Betriebliche Investitionen, die der Rationalisierung dienen. Es gelten dieselben Förderungseinschränkungen der Verwendungszwecke wie im EFP.	Zinsverbilligung bis zu 6 % für Kapitalmarktdarlehen in Höhe von max. 143 000 DM/AK und 286 000 DM/Betrieb; zusätzlich öffentliche Darlehen (1 % Zins, 3,5 % Tilgung) und Zuschüsse für bauliche Investitionen. Zinsverbilligungsdauer wie im EFP. Zusätzliche Förderung für Junglandwirte wie im EFP.
Investitionen in Kooperationen (Bergbauernprogramm)	Landwirtschaftliche Unternehmer	Investitionen im Bereich der gemeinschaftlichen Futtermittelproduktion. Investitionen zur Verbesserung und Ausrüstung gemeinsam genutzter Weiden und Almen.	Zinsverbilligung bis zu 6 % für Investitionsvolumen bis zu 1 000 000 DM je Kooperation. Zinsverbilligungsdauer wie im EFP. Zuschuß von 35 % bzw. 50 % (Almgebäude) für förderungsfähiges Investitionsvolumen bis zu 50 000 DM bzw. 150 000 DM (Almgebäude).

noch Tabelle 133

Maßnahme	Zuwendungsempfänger und -voraussetzungen	Gegenstand der Förderung	Art, Umfang und Höhe der Zuwendungen
Agrarkreditprogramm (AKP)	alle GAL-Landwirte Prosperitätsschwelle: Positive Einkünfte des Begünstigten und seines Ehegatten im dreijährigen Durchschnitt von max. 65 000 DM, darunter aus nichtlandwirtschaftlichen Einkünften 35 000 DM	Betriebliche Investitionen wie im EFP sowie Investitionen für Wohngebäude. Beschränkungen für Bereiche Milch, Schweine sowie Eier und Geflügel wie im EFP.	Zinsverbilligung bis zu 3% in Normalgebieten und bis zu 5% in benachteiligten Gebieten für Kapitalmarktdarlehen in Höhe von max. 143 000 DM je AK und je Betrieb, davon für Maschinen max. 40 000 DM. Die Zinsverbilligung wird für 12 Jahre bei Gebäuden und 5 Jahre bei Maschinen in kapitalisierter Form gewährt. Junglandwirte erhalten eine um jeweils 1 % höhere Zinsverbilligung.
Investitionshilfen zur Energieeinsparung	Haupterwerbslandwirte und zum Teil Nebenerwerbslandwirte	Bauliche und technische Wärmedämmungsmaßnahmen und Regeltechniken, Wärmerückgewinnungsanlagen, Wärmepumpen, Solaranlagen, Biomasseanlagen und Windkraftanlagen sowie die Umstellung von Heizanlagen von Heizöl auf andere Energieträger.	Zuschuß von bis zu 20% für Investitionsvolumen bis zu 143 000 DM/AK und bis zu 250 000 DM/Betrieb einmal innerhalb 6 Jahren.

Tabelle 134

Ausgleichszulage im Jahr 1984 in den Bundesländern

Bundesland	Anzahl der begünstigten Betriebe		Höhe der Ausgleichszulage		
	insgesamt	Veränderung gegenüber 1983	insgesamt DM	Anteil in %	im Durchschnitt je Betrieb DM
Schleswig-Holstein	702	− 24	2 055 747	*1,9*	2 928
Hamburg	3	± 0	18 341	*0,0*	6 114
Niedersachsen	9 138	− 42	8 586 193 [1]	*7,8*	940
Bremen	143	− 3	376 200	*0,4*	2 631
Nordrhein-Westfalen	3 240	− 118	3 995 918	*3,6*	1 234
Hessen	6 630	− 83	8 722 542	*7,9*	1 316
Rheinland-Pfalz	3 211	− 90	5 848 329	*5,3*	1 822
Baden-Württemberg	16 729	− 110	25 537 092 [2]	*23,2*	1 527
Bayern	34 828	− 416	54 697 292	*49,8*	1 571
Saarland	—	—	—	—	—
Berlin	32	+ 3	113 787	*0,1*	3 555
insgesamt	74 656	− 883	109 951 391	*100,0*	1 473

[1]) Bewilligungen in 1984; tatsächliche Ist-Ausgabe = 12 815 500 DM (Inanspruchnahme von Verpflichtungsermächtigungen und Ausgaberesten).
[2]) Einschließlich 1 130 908 DM zusätzliche Landesmittel.

Tabelle 135

Einzelbetriebliche Investitionsförderung nach benachteiligten und nichtbenachteiligten Gebieten

— Angaben aus Betriebsverbesserungsplänen —

Merkmal	Einheit je Betrieb	benachteiligte Gebiete		nichtbenachteiligte Gebiete		Insgesamt	
		1983	1984	1983	1984	1983	1984
Anzahl der Betriebe	Zahl	1 013	438	2 014	1 346	3 027	1 784
	%	*33,5*	*24,6*	*66,5*	*75,4*	*100*	*100*
LF	ha	38,1	41,8	37,3	36,4	37,5	37,8
Anteil Dauergrünland an der LF	%	*60,3*	*58,7*	*45,5*	*37,8*	*50,5*	*43,5*
Milchkühe[1]) a)	Stück	24,6	23,9	22,3	19,5	23,1	20,6
Milchkühe[1]) b)	Stück	39,8	25,1	32,0	18,7	34,6	20,2
Mastschweine[1]) a)	Stück	20,0	40,1	41,6	50,2	34,3	47,7
Mastschweine[1]) b)	Stück	27,7	75,4	75,6	99,0	59,6	93,2
Gewinn[1]) a)	1 000 DM	41,5	45,6	45,7	49,1	44,3	48,2
Gewinn[1]) b)	1 000 DM	58,8	58,2	62,2	61,7	61,0	60,8
Bruttoinvestitionen insgesamt[2])	1 000 DM	456,3	383,0	409,7	333,2	425,3	345,4
davon:							
Wohnhaus	%	*2,7*	*4,2*	*4,5*	*4,7*	*3,8*	*4,6*
Rindviehstall	%	*65,4*	*43,8*	*49,0*	*24,9*	*54,9*	*30,1*
Schweinestall	%	*5,6*	*16,5*	*13,1*	*25,9*	*10,4*	*23,4*
Maschinen	%	*3,9*	*3,5*	*3,6*	*3,0*	*3,7*	*3,1*
Landzukauf	%	*2,4*	*4,3*	*3,1*	*7,3*	*2,8*	*6,5*
Sonstiges	%	*19,9*	*27,7*	*26,7*	*34,2*	*24,4*	*32,3*
Finanzierung insgesamt	1 000 DM	456,3	383,0	409,7	333,2	425,3	345,4
davon:							
Eigenmittel	%	*36,5*	*39,6*	*40,5*	*38,5*	*39,1*	*38,8*
Zuschüsse	%	*7,5*	*6,8*	*5,0*	*4,4*	*5,9*	*5,1*
Öffentliche Darlehen	%	*21,1*	*16,9*	*12,8*	*11,4*	*15,7*	*12,8*
Zinsverbilligte Kapitalmarktmittel	%	*27,8*	*32,0*	*33,8*	*38,0*	*31,7*	*36,4*
Sonstige Fremdmittel	%	*7,1*	*4,7*	*7,8*	*7,7*	*7,6*	*6,9*
Subventionswert[3]) in % der Investition	%	*34*	*32*	*24*	*24*	*28*	*26*

[1]) a) = Ist-Jahr, b) = Ziel-Jahr.
[2]) Geplante Investitionen vom Ist- bis zum Ziel-Jahr.
[3]) Der Subventionswert stellt den auf den Zeitpunkt der Mittelbereitstellung abgezinsten Wert der öffentlichen Darlehen und Zinszuschüsse dar. Hinzu kommen die bewilligten Zuschüsse.

Tabelle 136

Steuerleistung der landwirtschaftlichen Betriebe

Steuerart	1974/75	1975/76	1976/77	1977/78	1978/79	1979/80	1980/81	1981/82	1982/83	1983/84	1984/85[6]
	Mio. DM										
Betriebssteuern											
Grundsteuern	420	430	438	424	418	418	421	421	426	435	442
Kraftfahrzeugsteuer[1]	139	138	142	147	153	160	166	169	170	170	169
sonstige Steuern[2]	19	19	20	19	19	19	20	20	21	20	20
zusammen	578	587	600	590	590	597	607	610	617	625	631
Landwirtschaftsabgabe	65	63	70	73	76	77	78	78	78	78	78
zusammen	643	650	670	663	666	674	685	688	695	703	709
Private Steuern											
Einkommensteuer[3]	425	508	591	730	799	733	654	640	636	659	757
Kirchensteuer[3]	43	44	51	53	57	53	47	45	45	47	54
Kraftfahrzeugsteuer[1]	28	28	29	30	31	32	33	34	34	34	34
sonstige Steuern[4]	8	10	12	13	14	13	13	14	14	14	14
zusammen[5]	504	590	683	826	901	831	747	733	729	754	859
insgesamt	1 147	1 240	1 353	1 489	1 567	1 505	1 432	1 421	1 424	1 457	1 568

[1]) Einschließlich Forstbetriebe [2]) Hundesteuer, Gewerbesteuer u. a. [3]) Ohne Einkommen- und Kirchensteuer für außerbetriebliche Einkommen. [4]) Vermögensteuer, Erbschaftsteuer, Kapitalertragsteuer u. a. [5]) Ohne Lastenausgleichsabgabe, die ab 1. April 1979 nicht mehr erhoben wird. Sie betrug 1974/75 108 Millionen DM und ging bis zum letzten Erhebungsjahr 1978/79 schrittweise auf 68 Millionen DM zurück. [6]) Vorläufig.

Text 1

Maßnahmen gegen die zunehmende Konzentration in der Tierhaltung

Um den bäuerlichen Familienbetrieben den kaum noch wachstumsfähigen Veredelungssektor zu erhalten, ist einer verstärkten Konzentration in der bodenunabhängigen Tierhaltung entgegenzuwirken. Die Entstehung von „Agrarfabriken" entspricht nicht den agrarpolitischen Zielvorstellungen der Bundesrepublik Deutschland. Deshalb wurden eine Reihe von Maßnahmen gegen die zunehmende Konzentration in der Tierhaltung geprüft. Für mögliche konzentrationshemmende Maßnahmen sollten folgende Bedingungen gelten:

— Sie dürfen die Entwicklung zu kostengünstigen Größeneinheiten nicht behindern.

— Sie sollen im Rahmen des Leitbildes der sozialen Marktwirtschaft ordnungspolitisch vertretbar sein.

— Sie sollen Wettbewerbsverzerrungen zu Lasten der deutschen Landwirtschaft so weit wie möglich vermeiden.

1 Markt- und Preispolitik

Die Preispolitik kann die Konzentration in der Tierhaltung nicht eindämmen. Bei der Geflügel- und Schweineproduktion sind außerdem die staatlichen Eingriffsmöglichkeiten zur Preisgestaltung sehr begrenzt. Das Preisniveau wird in erster Linie durch freie Preisbildung ohne wesentliche Einflußnahme auf den Märkten bestimmt. Preisstaffelungen nach Bestandsgrößen sind im Rahmen des bestehenden Systems nicht realisierbar.

Eine wirksame Maßnahme zur Verhinderung von „Agrarfabriken" ist die Beschränkung von Produktionsmengen, für die eine Preisgarantie gewährt wird. So verhindert die Garantiemengenregelung bei Milch das Entstehen von „Agrarfabriken" in der Milchviehhaltung. Sie sichert bäuerlichen Betrieben Marktanteile und damit Einkommenskapazitäten. Eine Übertragung dieses Instruments auf die Schweinehaltung ist wegen des fehlenden „Flaschenhalses" in der Vermarktung aber kaum möglich.

Verteuerungen bzw. Einfuhrbeschränkungen bei Getreidesubstituten sind in diesem Zusammenhang ebenfalls kaum geeignet, da sie nicht betriebsspezifisch wirken. Hierdurch ergäbe sich allenfalls eine Verschiebung der interregionalen Wettbewerbsfähigkeit zu Lasten der hafennahen Standorte.

2 Agrarstrukturpolitik

Durch das einzelbetriebliche Förderungsprogramm im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der

Agrarstruktur und des Küstenschutzes" fördern Bund und Länder Investitionen nur in landwirtschaftlichen Betrieben. Gewerbliche Tierhaltungsbetriebe sind seit Beginn der Maßnahme von dieser Förderung ausgeschlossen. Zwar wurden anfänglich auch größere landwirtschaftliche Betriebe und Bestände gefördert, doch verhindert seit 1978 eine Prosperitätsklausel in der Bundesrepublik Deutschland die Förderung von Betrieben oberhalb bestimmter Einkommenskapazitäten. Auf EG-Ebene wurde eine entsprechende Regelung 1981 eingeführt und die Förderung in der Milchvieh- und in der Schweinehaltung auf bestimmte Bestandsgrößen beschränkt.

Mit Verabschiedung der Verordnung (EWG) Nr. 797/85 des Rates vom 12. März 1985 zur Verbesserung der Effizienz der Agrarstruktur (Effizienz-Verordnung) ist die gemeinsame Agrarstrukturpolitik für die nächsten zehn Jahre auf eine neue Grundlage gestellt worden. Danach sind EG-weit für Erweiterungsinvestitionen in den Bereichen Milchvieh- und Schweinehaltung verbindliche Förderungshöchstgrenzen festgelegt; sie werden in der Bundesrepublik Deutschland aus markt- und strukturpolitischen Gründen nicht voll genutzt:

— In der Milchviehhaltung ist die Förderung von Produktionsausweitungen weiterhin ausgeschlossen, zulässig wäre nach EG-Richtlinien eine Förderung im Rahmen vorhandener Referenzmengen bis auf 40 Kühe je Vollarbeitskraft und 60 Kühe je Betrieb.

— In der Schweinehaltung ist die Förderungshöchstgrenze bis auf 400 Mastplätze oder 62 Sauenplätze je Betrieb festgesetzt. Zulässig wäre nach EG-Recht bis 1986 eine Förderung bis 500 Plätze, 1987 ist nur noch eine Förderung der ersten 400 Stallplätze zulässig. Ab 1988 soll die Investitionsförderung in der Schweinehaltung neu geregelt werden.

Die Tierhaltung in mittleren und kleinen Betrieben wird seit 1984 durch eine strengere Prosperitätsschwelle und den Fortfall der Förderschwelle bei der einzelbetrieblichen Förderung gestärkt. Rationalisierungsinvestitionen können auch in diesen Betrieben mit dem seit 1984 bundesweit bestehenden Agrarkreditprogramm gefördert werden.

Das einzelbetriebliche Förderungsprogramm trägt zur Kostensenkung insbesondere bei den Gebäudekosten bäuerlicher Familienbetriebe bei. Beispielskalkulationen zeigen, daß die Kostenminderung durch eine Förderung bei Milch 5 Pfennig je kg und in der Schweinemast 8 DM je Mastschwein betragen kann. Die Agrarstrukturpolitik stärkt somit die Wettbewerbskraft bäuerlicher Betriebe und bremst die Konzentration zu Großbeständen. Einer Verstärkung der einzelbetrieblichen Förderung einschließlich des Agrarkreditprogramms stehen jedoch finanzielle und marktpolitische Gesichtspunkte entgegen. So erhöhen z. B. Kapazitätsausweitungen in der Schweinehaltung den Preisdruck und den Verdrängungswettbewerb und beeinträchtigen die Existenzfähigkeit kleinerer Betriebe.

3 Steuerpolitik

In den Steuergesetzen wird unterschieden zwischen landwirtschaftlicher und gewerblicher Tierhaltung. Andere EG-Länder mit Ausnahme von Luxemburg kennen eine derartige Unterscheidung entweder überhaupt nicht oder allenfalls ansatzweise in wenigen Tierhaltungszweigen. Steuersystematischer Grundsatz für die Zuordnung einer Tierhaltung zur Landwirtschaft ist der Futterbedarf der Tiere und die Möglichkeit, diesen Futterbedarf überwiegend aus der selbstbewirtschafteten Fläche zu decken. Der Gesetzgeber hat diesen Grundsatz mehrmals zugunsten kleiner und mittlerer Betriebe modifiziert. Danach ist gewerblicher Tierhalter, wer in Relation zu seiner landwirtschaftlich genutzten Fläche eine bestimmte, mit steigender Hektarzahl degressiv gestaffelte Anzahl von Vieheinheiten (VE) überschreitet.

Die Abgrenzung der gewerblichen von der landwirtschaftlichen Tierhaltung, die in § 51 Abs. 1 Bewertungsgesetz (BewG) geregelt ist, wurde von der Bundesregierung entsprechend einer Empfehlung des Deutschen Bundestages in jüngster Zeit erneut geprüft. Der Prüfungsauftrag sollte die Frage klären, „inwieweit die Vieheinheitenstaffeln in § 51 BewG noch den Erfordernissen einer gesunden, dem Grundsatz der bäuerlichen Familienbetriebe entsprechenden Landwirtschaft Rechnung tragen". Hierzu stellt die Bundesregierung in ihrem Bericht (vgl. BT-Drucksache 10/3233 [neu] vom 22. April 1985) fest, daß einer Erhöhung der Viehstaffeln in § 51 BewG die Sorge um die wachsende Umweltbelastung und die Gefahr weiterer Produktionsanreize und Marktstörungen entgegenstehen.

Die stark agrarpolitisch ausgerichteten Abgrenzungsvorschriften tragen dazu bei, die Veredlungsproduktion den bäuerlichen Familienbetrieben zu erhalten und dem Entstehen von „Agrarfabriken" entgegenzuwirken. Gewerbliche Betriebe sind durch eine Reihe von Rechtsregelungen benachteiligt:

— Gewerbesteuerpflicht;

— Bewertung des Betriebsvermögens nach dem Sachwert- bzw. Teilwertverfahren, die in der Regel zu größeren einheitswertabhängigen Steuern führt als die Bewertung des landwirtschaftlichen Vermögens nach dem Ertragswertverfahren;

— keine Berechtigung zur Inanspruchnahme von Vergünstigungen landwirtschaftlicher Tierhalter bei der Einkommensteuer; im einzelnen:
  = keine vereinfachte Gewinnermittlung nach Durchschnittssätzen,
  = keine Steuerermäßigung bis zu 2 000 DM bei nicht nach Durchschnittssätzen ermittelten Gewinnen bis 50 000 DM,
  = kein Steuerfreibetrag für Landwirte von 2 000 DM/4 000 DM (Ledige/Verheiratete),
  = keine Möglichkeit der Sonderabschreibung bei bestimmten Investitionen;

— keine Steuerbefreiung für Betriebskraftfahrzeuge;

— kein Einkommensausgleich über die Umsatzsteuer.

Darüber hinaus erhalten gewerbliche Betriebe:

— keine Beitragsermäßigung in der Unfallversicherung durch Bundesmittel;

— keine einzelbetriebliche Förderung;

— ungünstigere Stromtarife und sind

— beitragspflichtig für die Industrie- und Handelskammer.

Die Benachteiligung gewerblicher Tierhaltung hatte sich in den letzten Jahren verringert, weil der von 1970 bis 1980 gewährte Aufwertungsausgleich über die Umsatzsteuer, von dem gewerbliche Betriebe ausgeschlossen waren, weggefallen ist und die Gewerbesteuerfreibeträge 1980 und 1981 angehoben wurden.

Durch den ab 1. Juli 1984 gewährten Einkommensausgleich über die Umsatzsteuer ist die Wettbewerbskraft der bäuerlichen Betriebe wieder erheblich gestärkt worden. Lieferungen gewerblicher Tierhaltungsbetriebe sind nicht

in den Einkommensausgleich über die Umsatzsteuer einbezogen. Für Umsätze aus landwirtschaftlicher Tierhaltung wird der Ausgleich ab 1. Juli 1985 nur gewährt, wenn im vorausgegangenen Wirtschaftsjahr nicht mehr als insgesamt 330 Vieheinheiten erzeugt oder gehalten worden sind. Landwirtschaftlichen Tierhaltungen wird ab 1. Juli 1984 bis 31. Dezember 1988 ein Einkommensausgleich in Höhe von 5% und danach bis 31. Dezember 1991 in Höhe von 3% der Umsätze gewährt. In der Schweinemast z. B. kann dieser Vorteil bis 1988 rd. 15 DM je Mastschwein betragen.

4 Parafiskalische Sonderabgabe (z. B. Strukturabgabe)

Während dem Gesetzgeber im Bereich der Steuern gewisse Gestaltungsmöglichkeiten eingeräumt sind, ist er bei der Beurteilung der Frage, ob er eine Regelung im außersteuerlichen (parafiskalischen) Bereich vornimmt, durch die Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts vom 10. Dezember 1980 zum Ausbildungsplatzförderungsgesetz (BVerfGE 55, 274) an sehr enge Voraussetzungen gebunden. Danach ist das verschiedentlich vorgeschlagene Modell, alle Tierhalter oberhalb einer bestimmten Bestandsgrößengrenze mit einer Sonderabgabe zu belegen, insbesondere an dem vom Bundesverfassungsgericht aufgestellten Kriterium der „gruppennützigen" Verwendung des Abgabeaufkommens gescheitert. Denn die Einnahmen aus der Sonderabgabe sollten nicht für die Behebung der durch die Konzentration verursachten Schäden, sondern zur Förderung der mittleren und kleineren bäuerlichen Betriebe verwendet werden. Damit fehlte es an der erforderlichen sachgerechten Verknüpfung zwischen Belastung und Vergünstigung der Sonderabgabe. Wenn dagegen das Abgabeaufkommen der gleichen Gruppe von Betrieben („gruppennützig") — zwar in anderer Verteilung — wieder zugute kommen soll, dann hätte eine in dieser Form durchgeführte Maßnahme nicht die beabsichtigte konzentrationshemmende bzw. konzentrationsverhindernde Wirkung.

5 Einführung gesetzlicher Obergrenzen

Die Einführung von Bestandsobergrenzen in der Viehhaltung, durch die Bestände oberhalb bestimmter Grenzen gesetzlich verboten und Überschreitungen als Ordnungswidrigkeit geahndet werden, wird z. Zt. nicht angestrebt. Eine verfassungsrechtliche Prüfung dieser Maßnahme ergab, daß durch Bestandsobergrenzen die im Grundgesetz garantierte Freiheit der Berufswahl und Berufsausübung (Artikel 12 GG) eingeschränkt wird. Eine solche Einschränkung ist nur dann gerechtfertigt, wenn überzeugend nachgewiesen ist, daß

— ein dringendes öffentliches Interesse sie zwingend erfordert und

— andere weniger einschränkende Mittel nicht zur Verfügung stehen.

Die Erhaltung bäuerlicher Familienbetriebe ist zwar ein dringendes öffentliches Interesse, der Nachweis, daß andere Mittel nicht zur Verfügung stehen, kann jedoch z. Zt. nicht erbracht werden.

Darüber hinaus könnte nur durch einheitliche Höchstbestandsgrenzen in allen EG-Mitgliedstaaten verhindert werden, daß durch solche Beschränkungen Wettbewerbsnachteile für die Land- und Volkswirtschaft der Bundesrepublik Deutschland entstehen. Die regionalen Betriebsgrößenstrukturen sowie die agrarstrukturpolitischen Zielvorstellungen zum Leitbild des Familienbetriebes sind in den einzelnen Mitgliedstaaten unterschiedlich ausgeprägt. Eine Einigung hierüber auf EG-Ebene dürfte deshalb sehr schwierig sein.

Durch Bestandsobergrenzen können Bestandsaufstockungen nicht nachhaltig verhindert werden. Der Strukturwandel und der Verdrängungswettbewerb würde unterhalb der Grenzen weitergehen. Dies soll anhand einiger beispielhafter Überlegungen verdeutlicht werden:

So könnte die Mastschweineproduktion bei einer theoretisch unterstellten Bestandsobergrenze von 1 000 Stallplätzen rechnerisch von nur 14 000 bis 17 000 Betrieben gegenüber jetzt rd. 400 000 Betrieben erstellt werden. Bei niedriger angesetzten Bestandsgrenzen wäre der Strukturwandel unterhalb der Grenzen zwar schwächer ausgeprägt, aber die Möglichkeiten landwirtschaftlicher Betriebe, ihre Einkommen durch Aufstokkung und die Nutzung der Kostenvorteile größerer Einheiten zu verbessern, wären ebenfalls beschränkt.

6 Umweltschutz

Mit dem Abfallbeseitigungsgesetz und dem Bundesimmissionsschutzgesetz sowie den zugehörigen Verordnungen greifen Umweltschutzbestimmungen in die Tierhaltung ein. Nach der 4. DVO zum Bundesimmissionsschutzgesetz sind Anlagen zum Halten oder zur Aufzucht von Tieren ab bestimmten Bestandsgrößen genehmigungsbedürftig, und zwar Stallanlagen mit mehr als 700 Mastschweine-, 250 Sauen-, 7 000 Legehennen- oder 14 000 Junghennen-/Mastgeflügelplätzen. Bei kombinierter Haltung mehrerer Tierarten gilt, daß ein Sauenplatz 3 Mastschweineplätzen, 30 Legehennenplätzen oder 60 Junghennen-/Mastgeflügelplätzen entspricht. Tierbestände bis zu 10% der o. a. Platzzahlen bleiben unberücksichtigt.

§ 15 des Abfallbeseitigungsgesetzes ermächtigt die Bundesländer, Regelungen zur Beschränkung der Güllebelastung zu erlassen. Die Länder Niedersachsen und Schleswig-Holstein haben davon mit einem Gülleerlaß Gebrauch gemacht; Nordrhein-Westfalen hat eine Gülleverordnung erlassen. Diese Beschränkungen sind auf die Bindung der Viehhaltung an die Fläche, nicht aber auf die Betriebs- und Bestandsgröße ausgerichtet; sie begrenzen nicht das Halten von Tieren, sondern das Ausbringen von Exkrementen. Die Höchstgrenzen von drei Dungeinheiten je ha beziehen sich auf die Ausbringungsflächen unabhängig von der Bewirtschaftung und den Besitzverhältnissen.

Von dieser Maßnahme ist eine konzentrationshemmende Wirkung in erster Linie in Gebieten mit hoher regionaler Konzentration in der Tierhaltung zu erwarten. Die Wirkung ist um so stärker, je weniger ein räumlicher Ausgleich bei der Exkrementenbeseitigung möglich ist.

Die Ausbringungsbeschränkung trifft aber auch klein- und mittelbäuerliche Betriebe mit geringer Flächenausstattung. Die Betriebsaufstockung über die Viehhaltung wird erschwert, sie kann vielfach nur mit gleichzeitiger Flächenaufstockung und zusätzlichem Kapital für Investitionen zur Güllelagerung und -beseitigung vorgenommen werden. Große Betriebe können die Vorteile der Kostendegression bei Investitionen zur Güllebeseitigung nutzen. Durch eine steigende Flächennachfrage sind höhere Pachtpreise zu erwarten, durch die kleinere, weniger kapitalkräftige Betriebe benachteiligt werden.

Diese Nachteile für bäuerliche Betriebe werden z. T. durch staatliche Förderprogramme der Länder wieder ausgeglichen, bei denen große Betriebe von der Förderung ausgeschlossen sind und kleinere Betriebe eine höhere Förderung erhalten.

Insgesamt gesehen müssen die konzentrationshemmenden Wirkungen durch umweltpolitische Maßnahmen als gering angesehen werden.

Tabelle 137

Geldleistungen in der Altershilfe für Landwirte

Leistungsart	ab 1. Januar 1982	ab 1. Juli 1983	ab 1. Juli 1984	ab 1. Juli 1985	ab 1. Juli 1986[1])
	DM je Monat				
Altersgeld[2]) für Verheiratete					
Grundbetrag[3])	476,10	502,80	519,90	535,50	552,10
Höchstbetrag[3])	619,00	668,80	707,10	744,40	784,00
Altersgeld[2]) für Alleinstehende, Hinterbliebenengeld					
Grundbetrag[3])	317,60	335,40	346,80	357,20	368,30
Höchstbetrag[3])	412,90	446,10	471,70	496,60	523,00
Übergangshilfe	317,60	335,40	346,80	357,20	368,30
Altersgeld[2]) für mitarbeitende Familienangehörige[4])					
Grundbetrag[3])	158,80	167,70	173,40	178,60	184,20
Höchstbetrag[3])	206,50	223,10	235,90	248,30	261,50
Waisengeld					
Vollwaisen	158,80	167,70	173,40	178,60	184,20
Halbwaisen	79,40	83,90	86,70	89,30	92,10
Landabgaberente					
Verheiratete	651,10	677,80	694,90	710,50	727,10
Alleinstehende	432,60	450,40	461,80	472,20	483,30

[1]) Stand Regierungsentwurf des Rentenanpassungsgesetzes 1986.
[2]) Und vorzeitiges Altersgeld.
[3]) Grundbetrag nach 15 Beitragsjahren. Für jedes volle, darüber hinausgehende Beitragsjahr erhöht sich das Altersgeld um 3% des Grundbetrages. Der Höchstbetrag wird 1982 nach 25, 1983 nach 26, 1984 nach 27, 1985 nach 28 und 1986 nach 29 Beitragsjahren erreicht.
[4]) Verheiratete, die am 1. Mai 1980 das 50. aber noch nicht das 65. Lebensjahr vollendet haben, erhalten ein Altersgeld, das der Hälfte des Altersgeldes für verheiratete Unternehmer entspricht.

Tabelle 138

Beitrag zur Altershilfe für Landwirte

— DM je Monat —

Beitrag[1]) / Zuschuß[1])[2])	1982	1983	1984	1985	1986
Regelbeitrag	94	105	129	129	152
Beitragszuschuß					
Klasse I	—	—	—	—	25
Klasse II	—	—	—	—	50
Klasse III	—	—	—	—	75
effektiver Beitrag[3])					
ohne Zuschuß	—	—	—	—	152
mit Zuschuß					
Klasse I	—	—	—	—	127
Klasse II	—	—	—	—	102
Klasse III	—	—	—	—	77

[1]) Beitrag und Zuschuß für mitarbeitende Familienangehörige je 50%.
[2]) Ab 1. Januar 1986; Klassen je nach Wirtschaftswert und Einkommen.
[3]) Bis 1985 identisch mit Regelbeitrag.

Tabelle 139

Empfänger von Geldleistungen in der Altershilfe für Landwirte

Jahr	Empfänger von Altersgeld[1]				Empfänger von		
	ehemalige landwirtschaftliche Unternehmer	Witwen/ Witwer von Unternehmern	ehemalige mitarbeitende Familienangehörige	insgesamt	Waisengeld[2]	Hinterbliebenengeld	Übergangshilfe
1975	312 375	222 177	35 305	569 857	13 287	—	—
1976	311 027	222 656	34 347	568 030	18 729	—	—
1977	306 160	227 351	33 247	566 758	19 407	—	—
1978	307 165	224 276	31 931	563 372	19 969	—	—
1979	303 663	225 044	30 484	559 191	20 230	—	—
1980	299 327	226 052	28 847	554 226	20 043	871	178
1981	294 831	224 582	27 274	546 687	19 691	3 883	595
1982	289 292	225 033	25 669	539 994	18 898	4 671	591
1983	283 769	223 889	23 932	531 590	18 070	4 944	542
1984	281 879	223 389	22 502	527 770	17 211	5 113	491
1985[3]	281 000	225 000	20 500	526 500	15 600	5 600	400

[1]) Einschließlich der Bezieher von vorzeitigem Altersgeld.
[2]) Vollwaisen und Halbwaisen; Bestand am Ende des Jahres.
[3]) Vorläufig. Quelle: Gesamtverband der landwirtschaftlichen Alterskassen

Tabelle 140

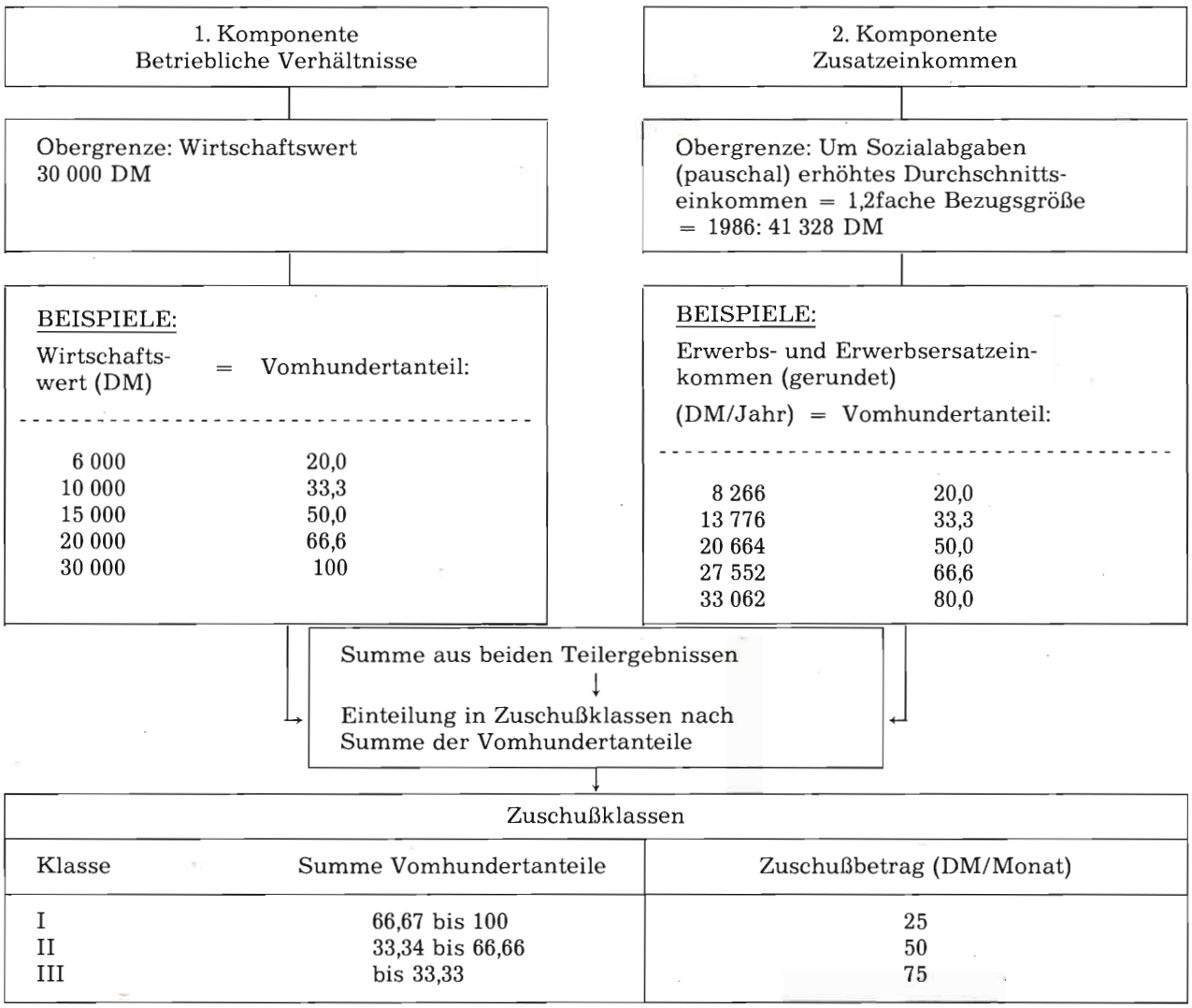
Ausgaben, Beiträge und Bundesmittel in der Altershilfe für Landwirte

Jahr	Ausgaben insgesamt[1]	davon für			Beiträge der Landwirtschaft	Bundesmittel[3]	Beiträge in % der Gesamtausgaben
		Geldleistungen[2]	Rehabilitation	Betriebs- und Haushaltshilfe			
	Mio. DM						
1975	1 741,7	1 526,8	100,1	56,5	405,5	1 349,5	*23,3*
1976	1 920,7	1 699,4	111,6	54,1	456,2	1 474,4	*23,8*
1977	2 114,6	1 889,5	98,6	57,5	514,8	1 609,8	*24,3*
1978	2 311,5	2 077,4	107,9	64,7	510,0	1 799,7	*22,1*
1979	2 432,7	2 168,9	121,9	74,3	528,2	1 906,4	*21,7*
1980	2 549,1	2 258,4	127,8	89,2	550,7	1 985,0	*21,6*
1981	2 669,4	2 349,4	135,3	99,4	577,3	2 100,0	*21,6*
1982	2 760,1	2 465,7	103,1	102,6	702,7	2 105,0	*25,5*
1983	2 796,5	2 515,1	78,1	104,2	766,9	2 000,0	*27,4*
1984	2 933,6	2 623,1	89,6	115,5	919,2	1 960,0	*31,3*
1985[4]	3 058,0	2 745,0	95,0	125,0	897,0	2 060,0	*29,3*

[1]) einschließlich Verwaltungs- und Verfahrenskosten, Finanzdienst sowie Betriebsmittelzuführung
[2]) Altersgeld und vorzeitiges Altersgeld, Waisengeld, Hinterbliebenengeld und Übergangshilfe (ab 1980)
[3]) Haushalt-Ist
[4]) vorläufig

Schaubild 9

Methode der Zuschußberechnung



Zuschußklassen		
Klasse	Summe Vomhundertanteile	Zuschußbetrag (DM/Monat)
I	66,67 bis 100	25
II	33,34 bis 66,66	50
III	bis 33,33	75

Tabelle 141

Beitragszahler in der Altershilfe für Landwirte

Jahr	landwirtschaftliche Unternehmer	Weiterversicherte	mitarbeitende Familienangehörige	insgesamt
1975	647 453	48 572	3 155	699 180
1976	636 870	47 166	2 323	686 359
1977	627 589	48 097	1 630	677 316
1978	619 396	49 082	1 028	669 506
1979	607 738	50 802	609	659 149
1980	597 395	51 145	1 432	649 972
1981	586 516	51 355	3 074	640 945
1982	573 273	50 773	2 828	626 874
1983	560 829	50 185	2 514	613 528
1984	545 539	48 442	2 141	596 122
1985 [1])	530 000	47 600	1 900	579 500

[1]) vorläufig
Quelle: Gesamtverband der landwirtschaftlichen Alterskassen

Tabelle 142

Höhe des möglichen außerlandwirtschaftlichen Zuverdienstes bei den verschiedenen Zuschußklassen

(DM/Jahr)

Wirtschaftswert in DM	Zuschußklasse		
	I	II	III
5 000	34 450	20 670	6 890
10 000	27 560	13 780	0
15 000	20 670	6 890	0
20 000	13 780	0	0
25 000	6 890	0	0
30 000	0	0	0

Tabelle 143

Mitglieder der Krankenversicherung der Landwirte

Jahr[1])	Unternehmer	Mitarbeitende Familien-angehörige	Freiwillige Mitglieder	Altenteiler	insgesamt[2])
1975	452 904	97 405	6 564	386 127	943 100
1976	442 113	93 369	7 550	378 698	921 732
1977	433 505	90 858	9 282	371 541	905 186
1978	424 453	89 558	12 880	361 639	888 530
1979	415 502	87 625	14 105	357 803	875 035
1980	404 504	84 834	14 885	355 336	859 559
1981	395 394	83 142	15 142	355 618	851 567
1982	388 779	80 444	16 061	347 716	835 681
1983	383 547	80 494	16 931	337 858	818 830
1984	377 958	79 972	17 536	331 083	806 549
1985[3])	371 000	78 000	17 500	326 500	793 000

[1]) Jahresdurchschnitt
[2]) ohne krankenversicherte Arbeitslose, Jugendliche, Behinderte, Studenten, Rehabilitanden; 1985 insgesamt rd. 5000 Personen
[3]) vorläufig

Quelle: Bundesverband der landwirtschaftlichen Krankenkassen

Tabelle 144

Leistungen, Beitragsaufkommen, Bundesmittel und Zuschüsse in der Krankenversicherung der Landwirte

Jahr	Mitglieder ohne Altenteiler		Altenteiler		
	Leistungen[1]) an Landwirte und Familien-angehörige	Beiträge der Landwirte	Leistungen[1])	Bundesmittel[2])	Beiträge aus Renten[3])
	Mio. DM				
1975	860,0	952,2	655,1	630,0	44,0
1976	904,3	1 076,3	711,3	662,8	55,3
1977	924,4	1 098,0	722,1	688,0	34,4
1978	954,3	1 103,5	776,1	723,9	20,6
1979	976 2	1 099,1	830,5	798,5	19,3
1980	1 030,3	1 115,5	916,5	881,3	19,5
1981	1 058,4	1 109,3	996,6	986,6	21,5
1982	1 086,0	1 152,7	1 027,0	996,5	31,6
1983	1 131,8	1 167,2	1 087,6	951,1	96,3
1984	1 176,4	1 196,0	1 161,9	1 009,5	141,6
1985[3])	1 195,0	1 293,0	1 208,0	1 067,6	188,0

[1]) ohne Verwaltungskosten, Vermögensaufwendungen und sonstige Aufwendungen
[2]) Haushalt-Ist
[3]) ab 1983 einschließlich Beiträge aus Versorgungsbezügen (hierzu gehören auch Dauergeldleistungen der Altershilfe für Landwirte) und Arbeitseinkommen
[4]) vorläufig

Quelle: Bundesverband der landwirtschaftlichen Krankenkassen

Tabelle 145

Leistungen, Beiträge und Bundesmittel in der landwirtschaftlichen Unfallversicherung

Jahr	Leistungen[1] insgesamt	darunter für		Umlage Soll[2]	Beiträge der Landwirtschaft	Bundesmittel	Beiträge in % des Umlagesolls
		Renten	Unfallverhütung				
	Mio. DM						
1975	661,7	434,4	29,0	739,8	333,3	406,5	*45,1*
1976	695,2	448,4	27,3	789,5	389,5	400,0	*49,3*
1977	749,0	499,2	23,7	852,4	452,4	400,0	*53,1*
1978	796,0	524,7	25,1	892,1	492,1	400,0	*55,2*
1979	834,4	539,3	26,6	923,9	523,9	400,0	*56,7*
1980	851,4	545,2	29,5	968,3	568,3	400,0	*58,7*
1981	884,4	562,8	31,6	1 035,8	675,8	360,0	*65,2*
1982	912,7	591,5	30,9	1 051,9	711,9	340,0	*67,7*
1983	917,4	586,0	31,6	1 038,9	759,9	279,0	*73,1*
1984	912,7	587,7	32,9	1 050,9	771,9	279,0	*73,5*
1985[3]	970,0	610,0	35,0	1 089,5	689,5	400,0	*63,3*

[1]) Heilbehandlung, Verletztengeld, Renten, Unfallverhütung, sonstige Leistungen (ohne Vermögensaufwendungen, Verwaltungs- und Verfahrenskosten sowie ohne Zuführungen zur Rücklage und zu den Betriebsmitteln).
[2]) Gesamtaufwendungen im vorhergehenden Jahr (einschließlich Vermögensaufwendungen, Verwaltungs- und Verfahrenskosten, abzüglich sonstiger Einnahmen).
[3]) vorläufig

Tabelle 146

Zusatzaltersversorgung für Arbeitnehmer in der Land- und Forstwirtschaft

Jahr	Leistungsempfänger	darunter Verheiratete %	Leistungen[1] Mio. DM
1975	29 473	*47,7*	17,213
1978	35 733	*43,9*	15,772
1979	36 194	*41,9*	15,893
1980	36 715	*40,2*	21,715
1981	36 478	*39,0*	22,083
1982	36 462	*37,3*	21,496
1983	35 837	*35,9*	20,729
1984	34 905	*34,5*	19,999
1985[2]	34 000	*32,4*	19,030

[1]) Ohne Verwaltungs- und Verfahrenskosten. Die Leistungen werden aus Bundesmitteln getragen.
[2]) vorläufig
Quelle: Zusatzversorgungskasse für Arbeitnehmer in der Land- und Forstwirtschaft

Tabelle 147

Empfänger von Landabgaberente, abgegebene Fläche und Bundesmittel

Jahr	Empfänger von Landabgaberente[2])	seit 1969 insgesamt abgegebene Fläche	Bundesmittel
	Anzahl	ha LN	Mio. DM
1975	36 972	354 709	143,8
1976	40 883	410 143	161,0
1977	43 860	452 769	176,5
1978	46 629	494 277	195,0
1979	49 045	531 550	207,0
1980	51 094	566 504	221,1
1981	52 673	597 773	233,9
1982	53 982	628 170	248,3
1983	55 095	656 733	259,7
1984	55 828	680 790	275,7
1985[2])	55 000	682 500	272,3

[1]) vorläufig
[2]) Neufälle nur noch, wenn Flächenabgabe bis 31. Dezember 1983 vollzogen.
Quelle: Gesamtverband der landwirtschaftlichen Alterskassen

Tabelle 148

Errichtung und Sicherung schutzwürdiger Teile von Natur und Landschaft mit gesamtstaatlich repräsentativer Bedeutung

Nr.	Projekt	Gesamtfinanzierung a) Gesamtkosten b) Bundesmittel — DM —	Projektziel
1.	Altrheinarm Bienen-Praest Nordrhein-Westfalen Laufzeit: 1979—1983	a) = 2 379 068 b) = 1 903 254	Erhalt eines typischen Ufer- und Altrheinarmbereiches am Niederrhein. Größter binnenländischer Überwinterungsplatz für bestimmte Gänsearten.
2.	Bislicher Insel Xanten-Kleve Nordrhein-Westfalen Laufzeit: 1982—1986	a) = 4 800 000 b) = 3 840 000	Erhaltung eines bedeutenden Rast- und Nahrungsbiotops gefährdeter Vogelarten. Überwinterungsgebiet von ca. 20 % der westeuropäischen Saatgans-Gesamtpopulation.
3.	Mündungsgebiet der Ahr Rheinland-Pfalz Laufzeit: 1979—1981	a) = 440 220 b) = 396 200	Sicherung des frei mäandrierenden, hochwasserabhängigen Verlaufs der Ahr im Mündungsbereich. Einzige, weitgehend natürlich erhaltene Flußmündung eines Nebenflusses des Rheins.
4.	Mechtersheimer Tongruben Rheinland-Pfalz Laufzeit: 1981—1986	a) = 3 306 269 b) = 2 975 642	Bewahrung eines Wasserbiotops anthropogenen Ursprungs mit Schlüsselfunktion für gebietstypische und einmalige Tier- und Pflanzenarten in einem System unterschiedlicher Feuchtgebiete am Oberrhein.

noch Tabelle 148

Nr.	Projekt	Gesamtfinanzierung a) Gesamtkosten b) Bundesmittel — DM —	Projektziel
5.	Haseldorfer Marsch Schleswig-Holstein Laufzeit: 1979—1983	a) = 3 521 000 b) = 3 080 875	Sicherung eines der größten Rastgebiete vieler Wat- und Wasservogelarten auf dem Zug von Nordwest-Sibirien nach Westeuropa.
6.	Elbniederungsgebiet „Gartow-Höhbeck" Niedersachsen Laufzeit: 1979—1986	a) = 1 629 500 b) = 1 466 550	Schutz unterschiedlicher, vielfältiger Lebensräume bedrohter und gefährdeter Arten im Grenzgebiet der atlantischen und kontinentalen Klimazonen.
	Dannenberger Marsch Niedersachsen Laufzeit: 1982—1986	a) = 1 600 000 b) = 1 440 000	
7.	Meißendorfer Teiche Niedersachsen Laufzeit: 1979—1983	a) = 7 950 000 b) = 7 155 000	Bewahrung eines Teichgebietes mit unterschiedlich nährstoffversorgten Gewässern; Fauna und Flora mit äußerst hoher Artenvielfalt.
8.	Neustädter (Diepholzer) Moor Niedersachsen Laufzeit: 1979—1986	a) = 6 000 000 b) = 5 400 000	Sicherung eines der wertvollsten, küstenfernen Hochmoorkomplexe als Lebensraum vom Aussterben bedrohter hochmoortypischer Tierarten.
9.	Westliche Vulkaneifel Rheinland-Pfalz Laufzeit: 1982—1986	a) = 2 433 000 b) = 2 189 700	Sicherung und Sanierung von Maaren und Vulkankratern einmaligen biologischen und geomorphologischen Zustandes und Formenreichtums.
	Meerfelder Maar (Eifel) Rheinland-Pfalz Laufzeit: 1981—1983	a) = 714 414 b) = 642 973	
10.	Rhön Hohe Rhön/Lange Rhön Bayern Laufzeit: 1981—1986	a) = 6 272 700 b) = 5 645 430	Erhalt der landschaftlichen, floristisch-vegetationskundlichen und faunistischen Einzigartigkeit dieses Gebietes (Offenlandschaftscharakter).
11.	Alte-Sorge-Schleife Schleswig-Holstein Laufzeit: 1984—1988	a) = 6 000 000 b) = 5 250 000	Schutz des stark mäandrierenden Flußlaufes und der angrenzenden feuchten Grünlandflächen als Biotope für Otter, Weißstörche und Wiesenvögel.
12.	Zinnbach Bayern Laufzeit: 1985—1987	a) = 1 900 000 b) = 1 520 000	Schutz eines naturnahen Bachlebensraumes zum dauerhaften Erhalt und zur Entwicklung einer der bedeutendsten mitteleuropäischen Flußperlmuschelvorkommen.
13.	Borgfelder Wümmewiesen Hansestadt Bremen Laufzeit: 1985—1988	a) = 4 763.390 b) = 3 763 390	Sicherung einer der letzten größeren periodisch überfluteten Niederungslandschaften mit besonderer Bedeutung für Wiesenvögel und als Rastplatz für Zugvögel.

Tabelle 149

Verordnung der EG über gemeinschaftliche Umweltaktionen; Sektion Biotope

Vorhaben mit Anstoßcharakter, die — in Anwendung der Vogelschutz-RL (79/409/EWG) — zur Erhaltung oder Wiederherstellung hochgradig bedrohter Lebensräume gefährdeter Arten von besonderer Bedeutung für die Gemeinschaft beitragen

Nr.	Projekt	Finanzierung		Projektziel
		Gesamtkosten	EG-Mittel	
		— in DM —		
1	Elzwässerwiesengebiet Baden-Württemberg Laufzeit: 1985—1988	880 000	440 000	Sicherung eines bedeutenden Brut- und Rastgebietes für feuchtlandgebundene Vogelarten. Beibehaltung extensiver landwirtschaftlicher Nutzungsformen und der überlieferten Wiesenbewässerung
2	Donauaue bei Pfatter und Gemünd Bayern Laufzeit: 1986—1988	2 926 000	1 463 000	Wahrung der naturnahen Verhältnisse in einem Kernstück des zoologisch äußerst bedeutsamen und durch verschiedene Infrastruktureinrichtungen bedrohten Donautals zwischen Regensburg und Vilshofen
3	Hohner See Schleswig-Holstein Laufzeit: 1986—1988	2 457 000	737 000	Verbesserung der Wasserqualität des Sees als Brut- und Durchzugsgebiet EG-weit bedrohter Vogelarten, Sicherung der umgebenden Hochmoorbereiche durch Grunderwerb
4	Riddagshausener Teichgebiet Niedersachsen Laufzeit: 1986—1988	2 800 000	550 000	Rast- und Überwinterungsgebiet für Zugvögel. Sanierung des bestehenden Teichsystems, Maßnahmen zur Besucherlenkung

Tabelle 150

Nahrungsmittelverbrauch[1]) je Einwohner

Erzeugnis	1975/76	1980/81	1981/82	1982/83	1983/84	1984/85	1984/85 gegen 1975/76	1984/85 gegen 1983/84
	kg/Jahr						%	
Getreideerzeugnisse insgesamt in Mehlwert	66,9	67,8	69,5	70,8	71,8	72,7	+ 8,7	+ 1,3
darunter Weizenmehl	47,7	49,2	50,8	50,6	51,1	51,7	+ 8,4	+ 1,2
Roggenmehl	13,8	14,0	13,8	13,1	13,2	13,2	− 4,3	± 0,0
Reis	1,8	1,7	1,8	1,9	2,2	2,2	+ 22,2	± 0,0
Hülsenfrüchte	0,7	1,0	1,0	1,0	1,1	1,2	+ 71,4	+ 9,1
Kartoffeln[2])	82,7	80,5	74,1	73,8	70,1	72,6	− 12,2	+ 3,6
Zucker (Weißzuckerwert)	34,3	35,6	35,9	36,1	33,8	35,6	+ 3,8	+ 5,3
Gemüse, einschl. Erzeugnisse[2])	69,7	64,2	68,8	69,0	67,7	72,5	+ 4,0	+ 7,1
Frischobst, einschl. Erzeugnisse[2])	88,1	84,0	64,3	94,3	74,3	85,0	− 3,5	+ 14,4
Zitrusfrüchte, einschl. Erzeugnisse[2])	38,1	28,2	27,5	27,0	29,1	26,3	− 31,0	− 9,6
Trockenfrüchte	1,1	1,2	1,0	1,2	1,2	1,4	+ 27,3	+ 16,7
Schalenfrüchte	2,7	2,8	2,8	3,2	2,9	3,0	+ 11,1	+ 3,4
Fleisch (ohne Abschnittsfette)	82,6	90,5	88,2	87,9	89,3	90,3	+ 9,3	+ 1,1
darunter Rindfleisch	21,5	21,5	19,9	19,4	19,9	20,2	− 6,0	+ 1,5
Kalbfleisch	1,6	1,6	1,5	1,5	1,6	1,7	+ 6,3	+ 6,3
Schweinefleisch	43,5	50,3	49,5	49,6	51,0	51,2	+ 17,7	+ 0,4
Geflügelfleisch	9,1	9,6	9,8	9,6	9,2	9,6	+ 5,5	+ 4,3
Fisch (Filetgewicht)[3])	3,8	4,1	4,2	4,2	4,7	4,4	+ 15,8	− 6,4
Frischmilcherzeugnisse[4])	84,4	84,3	85,4	86,2	88,0	88,1	+ 4,4	+ 0,1
Kondensmilch (Produktgewicht)	7,0	6,4	6,2	6,1	5,8	5,9	− 15,7	+ 1,7
Käse einschl. Schmelzkäse	12,1	13,9	14,2	14,4	14,9	15,3	+ 26,4	+ 2,7
darunter Frischkäse einschl. Speisequark	5,5	6,1	6,3	6,4	6,6	6,8	+ 23,6	+ 3,0
Eier und Eiprodukte	17,0	17,1	17,1	17,2	16,5	17,0	± 0,0	+ 3,0
Fette insgesamt (Reinfett)	25,0	26,2	26,1	26,0	25,8	26,0[6])	+ 4,0	+ 0,8
darunter Butter (Produktgewicht)	6,6	7,1	7,0	6,8	6,6	7,4	+ 12,1	+ 12,1
Margarine (Produktgewicht)	8,5	8,3	8,4	8,3	8,3	7,8[6])	− 8,2	− 6,0
Schlachtfette	6,3	6,4	6,4	6,5	6,5	6,6	+ 4,8	+ 1,5
Speiseöle[5])	4,8	5,4	5,4	5,4	5,4	5,3	+ 10,4	− 1,9
Speisefette[5])	1,6	1,8	1,8	1,8	1,7	1,7	+ 6,3	± 0,0

[1]) Unter Verbrauch ist hier die gesamte nachgefragte Menge, nicht die tatsächlich verzehrte Menge zu verstehen.
[2]) Einschließlich inländische Verarbeitung und Einfuhr von Erzeugnissen in Frischgewicht/Frischobst auch einschließlich tropischer Früchte.
[3]) Ab 1977/78 ist durch Änderung einiger Umrechnungskoeffizienten beim Außenhandel die Vergleichbarkeit mit Angaben für frühere Jahre eingeschränkt.
[4]) Einschließlich Eigenverbrauch in den landwirtschaftlichen Betrieben, Direktverkauf sowie Sauer- und Milchmischgetränke, ohne Sahne.
[5]) Produktgewicht, zugleich Reinfett.
[6]) Vorläufig.

Tabelle 151

Verbrauchsausgaben je Haushalt und Monat nach Verwendungszwecken [1])

Jahr	Nahrungsmittel zusammen [2])	darunter: Fleisch und Fleischwaren	darunter: Milch, Käse, Butter	darunter: Brot und Backwaren	darunter: Gemüse und Obst [3])	Verzehr in Kantinen und Gaststätten	Genußmittel [4])	übrige Ausgaben	Ausgaben für den privaten Verbrauch insgesamt
a) Verbrauchergruppe mit geringem Einkommen (Haushaltstyp 1) [5]) DM									
1970	175,84	57,28	27,70	22,01	24,90	7,21	39,68	294,90	517,63
1975	244,56	78,62	37,84	30,02	34,42	17,66	50,10	505,71	818,03
1980	298,94	94,04	43,31	38,96	45,90	29,82	63,00	779,05	1 170,80
1982	325,63	105,00	47,25	40,55	46,72	36,01	67,29	870,98	1 299,92
1983	337,87	105,71	49,93	43,23	48,59	42,55	69,18	951,28	1 400,88
1984	347,37	106,87	48,51	45,15	53,64	46,37	68,85	972,87	1 435,46
1984 1. Hj.	341,11	105,37	48,65	43,09	53,70	44,53	67,13	962,01	1 414,78
1985 1. Hj.	330,03	98,31	47,51	42,79	53,21	41,14	67,31	1 012,20	1 450,68
					%				
1970	*34,0*	*11,1*	*5,4*	*4,3*	*4,8*	*1,4*	*7,6*	*57,0*	*100*
1975	*29,9*	*9,6*	*4,6*	*3,7*	*4,2*	*2,2*	*6,1*	*61,8*	*100*
1980	*25,5*	*8,0*	*3,7*	*3,3*	*3,9*	*2,5*	*5,4*	*66,5*	*100*
1982	*25,1*	*8,1*	*3,6*	*3,1*	*3,6*	*2,8*	*5,2*	*67,0*	*100*
1983	*24,1*	*7,5*	*3,6*	*3,1*	*3,5*	*3,0*	*4,9*	*67,9*	*100*
1984	*24,2*	*7,4*	*3,4*	*3,1*	*3,7*	*3,2*	*4,8*	*67,8*	*100*
1984 1. Hj.	*24,1*	*7,4*	*3,4*	*3,0*	*3,8*	*3,2*	*4,7*	*68,0*	*100*
1985 1. Hj.	*22,8*	*6,8*	*3,3*	*2,9*	*3,7*	*2,8*	*4,6*	*69,8*	*100*
b) Verbrauchergruppe mit mittlerem Einkommen (Haushaltstyp 2) [6]) DM									
1970	293,92	92,48	48,79	35,78	38,16	32,70	58,15	704,40	1 089,17
1975	395,16	126,04	58,09	45,87	50,50	64,61	77,02	1 264,42	1 801,21
1980	491,23	159,01	69,71	59,05	61,39	94,44	100,30	1 757,18	2 443,15
1982	525,12	163,28	75,81	63,47	64,07	97,49	101,63	1 966,88	2 691,11
1983	530,57	162,91	77,71	64,89	64,27	103,56	105,57	2 097,19	2 836,89
1984	531,41	161,56	76,45	65,46	66,54	103,02	105,75	2 108,57	2 848,75
1984 1. Hj.	531,38	160,04	78,23	64,36	68,56	90,65	103,61	2 061,77	2 787,41
1985 1. Hj.	521,56	155,85	74,60	64,45	68,89	93,40	107,21	2 005,83	2 728,01
					%				
1970	*27,0*	*8,5*	*4,5*	*3,3*	*3,5*	*3,0*	*5,3*	*64,6*	*100*
1975	*21,9*	*7,0*	*3,2*	*2,6*	*2,8*	*3,6*	*4,3*	*70,3*	*100*
1980	*20,1*	*6,5*	*2,9*	*2,4*	*2,5*	*3,9*	*4,1*	*71,9*	*100*
1982	*19,5*	*6,1*	*2,8*	*2,4*	*2,4*	*3,6*	*3,8*	*73,0*	*100*
1983	*18,7*	*5,7*	*2,7*	*2,3*	*2,3*	*3,7*	*3,7*	*74,0*	*100*
1984	*18,7*	*5,7*	*2,7*	*2,3*	*2,3*	*3,6*	*3,7*	*74,0*	*100*
1984 1. Hj.	*19,1*	*5,7*	*2,8*	*2,3*	*2,5*	*3,3*	*3,7*	*74,0*	*100*
1985 1. Hj.	*19,1*	*5,7*	*2,7*	*2,4*	*2,5*	*3,4*	*3,9*	*73,5*	*100*
c) Verbrauchergruppe mit höherem Einkommen (Haushaltstyp 3) [7]) DM									
1970	351,51	99,62	60,55	41,62	53,77	62,08	74,32	1 379,56	1 867,47
1975	456,49	130,62	75,00	51,53	68,96	107,92	89,92	2 195,16	2 849,49
1980	561,83	161,11	89,55	67,41	82,74	158,95	113,67	2 964,63	3 799,08
1982	613,94	175,95	99,74	72,16	87,96	168,16	112,00	3 190,94	4 085,03
1983	625,98	176,94	103,88	74,24	89,57	182,39	113,95	3 371,46	4 293,78
1984	636,21	175,73	104,87	76,82	93,89	181,38	112,79	3 463,98	4 394,36
1984 1. Hj.	637,56	174,71	107,00	74,92	96,87	169,00	107,11	3 369,59	4 283,27
1985 1. Hj.	637,46	173,50	102,28	76,76	98,83	173,71	113,05	3 456,68	4 380,89
					%				
1970	*18,8*	*5,3*	*3,2*	*2,2*	*2,9*	*3,3*	*4,0*	*73,9*	*100*
1975	*16,0*	*4,6*	*2,6*	*1,8*	*2,4*	*3,8*	*3,2*	*77,1*	*100*
1980	*14,8*	*4,2*	*2,4*	*1,8*	*2,2*	*4,2*	*3,0*	*78,0*	*100*
1982	*15,0*	*4,3*	*2,4*	*1,8*	*2,2*	*4,1*	*2,7*	*78,1*	*100*
1983	*14,6*	*4,1*	*2,4*	*1,7*	*2,1*	*4,2*	*2,7*	*78,5*	*100*
1984	*14,5*	*4,0*	*2,4*	*1,7*	*2,1*	*4,1*	*2,6*	*78,9*	*100*
1984 1. Hj.	*14,9*	*4,1*	*2,5*	*1,8*	*2,3*	*4,0*	*2,5*	*78,6*	*100*
1985 1. Hj.	*14,6*	*4,0*	*2,3*	*1,8*	*2,3*	*4,0*	*2,6*	*78,9*	*100*

[1]) Ergebnisse der laufenden Erhebungen von Wirtschaftsrechnungen.
[2]) Einschließlich alkoholfreie Getränke und fertige Mahlzeiten, ohne Verzehr in Kantinen und Gaststätten.
[3]) Einschließlich Gemüse- und Obstkonserven, Marmelade und Trockenobst.
[4]) Kaffee, Tee, alkoholische Getränke und Tabakwaren.
[5]) 2-Personen-Haushalt von Renten- und Sozialhilfeempfängern.
[6]) 4-Personen-Arbeitnehmerhaushalt mit mittlerem Einkommen.
[7]) 4-Personen-Haushalt von Beamten und Angestellten mit höherem Einkommen.

Quelle: Statistisches Bundesamt

Tabelle 152

Anteil der Verkaufserlöse der Landwirtschaft an den Verbraucherausgaben für Nahrungsmittel inländischer Herkunft

Wirtschaftsjahr	Pflanzliche Erzeugnisse						Tierische Erzeugnisse				Pflanzliche und tierische Erzeugnisse zusammen
	in %										
	Brotgetreide und Brotgetreideerzeugnisse	Speisekartoffeln	Zuckerrüben und Zucker	Brotgetreide, Speisekartoffeln und Zuckerrüben zusammen	Gemüse	Obst	Schlachtvieh und Fleisch und Fleischwaren	Milch und Milcherzeugnisse	Eier	Tierische Erzeugnisse zusammen	ohne Gemüse und Obst
1970/71	14,0	62,7	42,1	26,6	27,7	37,9	47,5	56,3	84,5	52,1	47,0
1973/74	12,3	60,7	42,9	24,0	31,8	44,1	49,6	54,7	85,3	53,3	47,0
1976/77	13,8	72,6	45,3	30,3	38,3	48,5	48,7	61,2	81,9	54,0	48,7
1977/78	12,6	52,9	43,9	22,1	30,6	49,4	49,0	59,7	80,3	53,7	46,9
1978/79	12,1	43,8	44,7	21,0	33,1	38,1	44,1	58,9	77,2	49,9	43,5
1979/80	11,1	49,2	44,1	20,0	30,4	35,3	46,0	58,8	80,2	51,2	44,0
1980/81	10,6	45,2	41,5	18,0	37,4	37.0	44,4	56,1	80,0	49,5	42,4
1981/82	10,3	47,4	40,8	18,5	28,5	59,0	47,8	56,6	78,6	51,9	43,8
1982/83	10,5	49,4	41,0	18,8	26,8	27,4	44,2	58,8	74,4	49,9	42,6
1983/84	10,0	49,9	40,6	17,8	34,2	44,8	44,2	58,2	78,6	50,2	42,4
1984/85[1])	9,3	45,3	38,3	17,0	31,9	47,1	44,5	55,7	73,9	49,2	41,3

[1]) = vorläufig

Anmerkung

In dieser Berechnung wurden die Erlöse für die von der Landwirtschaft für Nahrungszwecke verkauften Erzeugnisse den Ausgaben der Verbraucher für die daraus hergestellten Nahrungsmittelmengen gegenübergestellt. Um auf beiden Seiten zu den notwendigen äquivalenten Größen zu gelangen, war es erforderlich, an den statistischen Ausgangsdaten Korrekturen vorzunehmen. In den Erzeugererlösen sind nicht enthalten die Exporte, der Wert bei der Verarbeitung anfallenden Nebenprodukte sowie der an die Mehrwertsteuer gebundene Aufwertungsausgleich. Marktverluste wurden entsprechend ihrer Entstehung berücksichtigt. Bei den Erzeugerpreisen sind Produktionsabgaben bzw. Mitverantwortungsabgaben nicht abgezogen.

Wegen unzureichender mengenstatistischer Erfassung bei Obst und Gemüse entfallen Summenbildungen mit diesen Produktgruppen. Die bereinigten Erzeugererlöse (ohne Obst und Gemüse) hatten im Wj. 1983/84 einen Anteil von rd. 62 % an den gesamten Verkaufserlösen (unbereinigt ca. 77 %).

Die Vebrauchsmengen wurden mit Durchschnittspreisen bewertet, die aus den Wirtschaftsberechnungen des 4-Personen-Arbeitnehmerhaushalts mit mittlerem Einkommen (Haushaltstyp 2) errechnet wurden. Die hinsichtlich der Sorten und Qualität einzelner Nahrungsmittel als repräsentativ angesehene Verbrauchsstruktur dieses Haushaltstyps kann bei Abweichungen des Gesamtverbrauchs von dieser Struktur zu verzerrten Ergebnissen führen. Auch die Nichtberücksichtigung des Außer-Haus-Verzehrs in den Wirtschaftsrechnungen bewirkt eine Verzerrung der Ergebnisse.

Die ermittelten Anteile können wegen der notwendigen Annahmen lediglich Größenordnungen und Entwicklungsrichtungen aufzeigen.

Quelle: Institut für landwirtschaftliche Marktforschung der Bundesforschungsanstalt für Landwirtschaft Braunschweig-Völkenrode

Tabelle 153

Sortenschutzrechte nach dem Sortenschutzgesetz (SortSchG) und Eintragungen in die Sortenliste nach dem Saatgutverkehrsgesetz (SaatVG)

Pflanzenart	Zwischen 1. Juli 1984 und 30. Juni 1985				Am 1. Juli 1985			
	angemeldete Sorten		erteilte Schutzrechte	eingetragene Sorten	bestehende Schutzrechte	eingetragene Sorten	anhängige Verfahren	
	SortSchG	SaatVG					SortSchG	SaatVG
Getreide außer Mais .	114	250	26	27	204	207	154	421
Mais	108	128	21	12	176	105	146	186
Gräser	96	102	31	28	311	346	312	333
Landwirtschaftliche Leguminosen	27	35	7	7	76	108	66	91
Öl- und Faserpflanzen	70	74	11	12	129	111	138	149
Hackfrüchte außer Kartoffel	42	43	12	9	102	119	74	92
Kartoffel	40	55	15	9	133	126	80	119
Rebe	4	4	—	1	47	66	14	13
Sonstige landwirtschaftliche Arten	4	—	3	—	22	—	16	—
Forstliche Arten	—	—	—	—	7	—	9	—
Gemüse — Hülsenfrüchte	20	1	9	5	189	212	55	6
Sonstige Gemüsearten	34	23	14	13	190	343	67	51
Obst	9	—	4	—	78	—	34	—
Zierpflanzen außer Rose	286	—	156	—	651	—	488	—
Rose	36	—	31	—	207	—	81	—
insgesamt ...	890	715	340	123	2 522	1 743	1 734	1 461

Tabelle 154

Handelsdünger- und Pflanzenschutzmittelabsatz an die Landwirtschaft

	1950/51	1960/61	1970/71	1980/81	1981/82	1982/83	1983/84	1984/85
				a) nach Nährstoffen				
				1 000 t Nährstoff				
Nährstoff								
Stickstoff (N)	362	619	1 131	1 551	1 323	1 465	1 378	1 452
Phosphat (P_2O_5)	418	662	913	837	753	740	745	732
Kali (K_2O)	659	1 007	1 185	1 144	1 055	1 042	1 014	988
Kalk (CaO)	642	544	672	1 138	1 243	1 333	1 506	1 287
				b) je ha landwirtschaftlich genutzter Fläche				
				kg Nährstoff				
Nährstoff								
Stickstoff (N)	25,6	43,4	83,3	126,6	108,5	120,7	114,1	120,5
Phosphat (P_2O_5)	29,6	46,4	67,2	68,4	61,7	61,0	61,7	60,8
Kali (K_2O)	46,7	70,6	87,2	93,4	86,5	85,8	83,9	82,0
Kalk (CaO)	47,5	37,5	49,5	92,9	101,9	109,9	124,7	106,8
				c) nach Pflanzenschutzmittel				
				1 000 t Wirkstoff[1])				
Pflanzenschutzmittel								
Herbizide	—	—	—	20,9	19,5	17,8	19,3	18,8
Insektizide	—	—	—	2,3	2,4	1,9	2,2	2,4
Fungizide	—	—	—	6,5	7,0	7,2	7,6	8,5

[1]) Zahlen liegen nur nach Kalenderjahren und nur für die angegebenen Jahre vor.

Tabelle 155

Tierseuchensituation

— Anzeigepflichtige Seuchen nach § 10 Tierseuchengesetz —

Seuchen	Anzahl der Neuausbrüche						
	1979	1980	1981	1982	1983	1984	1985
Ansteckende Blutarmut der Einhufer	2	1	2	3	1	4	—
Aujeszkysche Krankheit[1])	—	631	781	1 290	1 246	1 567	1 704
Brucellose der Rinder	75	92	39	63	49	13	11
Brucellose der Schafe und Ziegen ...	—	4	3	40	22	14	7
Brucellose der Schweine	26	8	4	4	—	2	—
Deckinfektionen des Rindes	147	215	99	95	83	147	22
Faulbrut der Bienen	163	203	196	160	192	167	166
Geflügelcholera	4	7	3	16	29	11	21
Leukose des Rindes[2])	8 392	2 439	1 283	890	910	735	315
Maul- und Klauenseuche	—	3	—	1	—	3	—
Milbenseuche der Bienen	455	570	934	465	262	191	285
Milzbrand	13	5	8	3	3	10	1
Newcastle-Krankheit	4	2	—	1	1	1	1
Psittakose	434	426	460	421	375	338	451
Räude der Einhufer	—	1	—	1	1	2	1
Räude der Schafe	74	43	49	23	31	34	23
Rauschbrand	48	31	21	42	39	28	27
Salmonellose der Rinder	472	460	501	846	707	495	496
Schweinepest	87	18	4	19	508	1 015	342
Tuberkulose der Rinder	55	33	35	27	34	29	29
Tollwut (Zahl der Gemeinden)	2 839	3 337	2 765	3 485	3 662	3 155	2 886
Varroatose[3])	321	395	622	3 307	7 673	8 820	9 963
Vesikuläre Schweinekrankheit[4])	—	—	1	1	—	—	1

[1]) Anzeigepflicht ab Mai 1980 eingeführt.
[2]) Anzeigepflicht 1976 eingeführt.
[3]) Anzeigepflicht 1979 eingeführt.
[4]) Anzeigepflicht ab Juli 1981 eingeführt.

Tabelle 156

Handel der Bundesrepublik Deutschland mit Gütern der Land- und Ernährungswirtschaft[1]) nach Ländergruppen

Jahr (Juli/Juni)	Drittländer				EG-10	insgesamt[3])	Anteil	
	Industrieländer	Entwicklungsländer	Staatshandelsländer[2])	insgesamt			Drittländer	EG-10
	Mio. DM						%	
	— in jeweiligen Preisen —							
	Einfuhren							
1980/81	9 443	10 273	1 676	21 592	23 708	45 300	*48*	*52*
1981/82	10 058	10 836	1 715	22 837	26 351	49 187	*46*	*54*
1982/83	9 215	11 245	1 639	22 298	26 903	49 201	*45*	*55*
1983/84	9 901	12 832	1 903	24 819	28 590	53 409	*46*	*54*
1984/85	8 889	15 203	2 107	26 392	30 624	57 016	*46*	*54*
	Ausfuhren							
1980/81	3 131	2 925	1 993	8 070	13 240	21 310	*38*	*62*
1981/82	3 653	3 427	1 697	8 801	14 691	23 492	*37*	*63*
1982/83	3 671	2 902	1 008	7 607	15 476	23 083	*33*	*67*
1983/84	4 202	3 096	1 059	8 395	16 685	25 080	*33*	*67*
1984/85	4 645	2 970	817	8 507	19 027	27 534	*31*	*69*
	Einfuhr- (−) / Ausfuhr- (+) Überschuß							
1980/81	−6 312	− 7 348	+ 317	−13 522	−10 468	−23 990	.	.
1981/82	−6 405	− 7 409	− 18	−14 036	−11 660	−25 695	.	.
1982/83	−5 544	− 8 343	− 631	−14 691	−11 427	−26 118	.	.
1983/84	−5 699	− 9 736	− 844	−16 424	−11 905	−28 329	.	.
1984/85	−4 244	−12 233	−1 290	−17 885	−11 597	−29 482	.	.
	— in konstanten Preisen —[4])							
	Einfuhren							
1980/81	8 535	10 291	1 594	20 616	22 930	43 546	*47*	*53*
1981/82	8 807	10 431	1 514	20 973	24 124	45 097	*47*	*53*
1982/83	8 336	10 750	1 455	20 757	25 398	46 155	*45*	*55*
1983/84	8 112	11 006	1 656	20 923	26 044	46 967	*45*	*55*
1984/85	7 286	11 569	1 806	20 827	27 635	48 462	*43*	*57*
	Ausfuhren							
1980/81	2 970	2 649	1 682	7 322	12 669	19 991	*37*	*63*
1981/82	3 267	3 193	1 577	8 060	13 133	21 193	*38*	*62*
1982/83	3 337	2 785	1 085	7 232	13 996	21 228	*34*	*66*
1983/84	3 677	3 117	1 043	7 870	14 989	22 859	*34*	*66*
1984/85	3 966	2 977	778	7 789	16 136	23 925	*33*	*67*

[1]) ausgenommen Roh- und Halbwaren für die übrige Wirtschaft.
[2]) Sowjetunion, Polen, Tschechoslowakei, Ungarn, Rumänien, Bulgarien, Albanien, Vietnam, Mongolische Volksrepublik, Volksrepublik China, Nordkorea, Kuba.
[3]) einschließlich Polargebiete, Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf und nicht -ermittelte Länder.
[4]) Mengen bewertet mit Durchschnittswerten des Jahres 1980 (EG-10).

Tabelle 157

Welthandel mit Getreide

Land	1980/81	1981/82	1982/83	1983/84	1984/85[2])	1985/86[3])
	1. Weizen und -mehl (Mio. t Weizenäquivalent)					
	Import					
EG[1])	4,6	4,7	3,4	3,5	2,1	2,4
UdSSR	15,0	19,6	20,1	20,6	28,3	19,0
Japan	5,9	5,6	5,6	5,9	5,8	5,9
Entwicklungsländer	58,6	61,5	61,7	64,3	63,7	59,0
dar. China	13,8	13,2	13,0	9,8	7,4	7,0
übrige Länder	9,5	9,3	6,1	6,1	4,4	5,7
insgesamt	93,6	100,7	96,9	100,4	104,3	92,0
	Export					
EG[1])	12,7	13,5	14,1	15,0	16,9	16,0
USA	42,1	49,0	39,3	38,3	38,6	28,0
Kanada	16,6	17,0	21,1	21,2	19,3	16,5
Argentinien	3,9	4,0	7,5	9,6	7,9	8,0
Australien	11,1	11,0	8,5	11,6	15,1	15,5
UdSSR	0,8	1,0	0,4	0,5	0,8	1,0
übrige Länder	6,4	5,2	6,0	4,2	5,7	7,0
insgesamt	93,6	100,7	96,9	100,4	104,3	92,0
	2. übriges Getreide ohne Reis (in Mio. t)					
	Import					
EG[1])	12,6	9,4	6,1	5,4	4,0	3,5
Japan	18,5	18,3	18,7	20,6	21,0	21,5
UdSSR	17,8	24,2	12,2	11,6	27,0	17,0
Osteuropa	10,5	6,1	3,4	3,6	3,2	3,4
Entwicklungsländer	31,8	28,6	35,3	35,5	37,0	33,0
übrige Länder	11,8	15,2	12,8	13,7	9,8	8,6
insgesamt	103,0	101,8	88,5	90,4	102,0	87,0
	Export					
EG[1])	4,4	4,4	3,7	3,4	8,3	5,5
USA	72,6	61,3	52,4	55,5	58,7	46,7
Argentinien	9,9	13,7	10,7	12,1	10,6	11,2
Australien	2,3	3,0	1,4	4,2	7,5	4,5
übrige Länder	14,0	20,1	17,8	14,9	16,9	19,1
insgesamt	103,2	102,5	86,0	90,1	102,0	87,0

[1]) Ohne Handel zwischen den EG-Mitgliedstaaten.
[2]) Vorläufig.
[3]) Schätzung.

Quelle: Internationaler Weizenrat, FAO

Tabelle 158

Weizenbestände der wichtigsten Exportländer zu Beginn des jeweiligen Getreidewirtschaftsjahres[1])

Gliederung	1979/80	1980/81	1981/82	1982/83	1983/84	1984/85[2])	1985/86[3])
	in Mio. t						
Argentinien	1,6	1,0	0,9	0,5	1,5	1,2	0,7
Australien	4,6	4,3	2,1	4,9	2,3	7,4	8,3
EG	7,6	6,5	7,6	7,3	11,2	8,2	17,0
Kanada	14,9	10,7	8,6	9,8	10,0	9,2	7,5
USA	25,1	24,5	26,9	31,7	41,2	38,1	38,8
insgesamt ...	53,8	47,0	46,1	54,2	66,2	64,2	72,2

[1]) Argentinien und Australien: Dezember; ab 1982/83 Australien: Oktober; EG und Kanada: August; USA: Juni
[2]) vorläufig [3]) Schätzung Quelle: internationaler Weizenrat

Tabelle 159

Nahrungsmittelhilfe der Bundesrepublik Deutschland 1984

Programme	Art der Hilfe	Bundesmittel Mio. DM
Multilateral		
Nahrungsmittelhilfe der EG		
— 1 127 663 t Getreide	deutscher Finanzierungsanteil rd. 28 %	447,9
— 122 500 t Magermilchpulver		
— 32 760 t Butteröl		
— 13 500 t Zucker		
— 20 000 t Pflanzen-/Olivenöl		
— 147 000 t (Weizenäquivalent) sonstige Erzeugnisse		
Beitrag zum Welternährungsprogramm	2 713 t Magermilchpulver 2 000 t Butteröl 1 735 t Fisch 700 t Speiseöl 1 000 t Hülsenfrüchte 3 025 t Zucker	50,9
Bilateral		
Lieferung im Rahmen des internationalen Nahrungsmittelhilfe-Übereinkommens (Food Aid Convention von 1980)	rd. 268 000 t Getreide	158,9
Förderung von Ernährungssicherungsprogrammen der Entwicklungsländer	food for work; Anlage von Getreidereserven; Verbesserung der Erzeugung, der Lagerung und der Vermarktung von Nahrungsmitteln	51,6
Nahrungsmittelhilfe insgesamt		709,3

Tabelle 160

Istausgaben des Bundes bei Kap. 10 02 und Kap. 10 03 — Haushaltsjahr 1984 — Aufteilung auf Bundesländer

— in 1000 DM —

Kap. 10 02 Titel/ Titelgr.	Zweckbestimmung (Kurzfassung)	Istausgabe insgesamt	Von der Istausgabe entfallen auf:			
			Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen
	Allgemeine Bewilligungen	(720 918)	(47 384)	(840)	(147 224)	(386)
532 02	Erhebungen, Untersuchungen	9 295	677	43	1 319	3
532 03	Bundeswaldinventur	150	—	—	—	—
532 04	Arbeitstagungen	644	—	—	—	—
652 06	Gasölverbilligung	626 561	45 850	797	144 392	383
684 01	Bezuschußte Einrichtungen	17 249	—	—	—	—
684 05	Beiträge an Organisationen im Land	1	—	—	—	—
685 04	Informationsveranstaltungen	1 910	—	—	—	—
685 09	Modellvorhaben konsumtiv	1 105	65	—	194	—
686 05	Internationale Beiträge	59 282	—	—	—	—
882 07	Naturschutz	4 000	792	—	1 319	—
893 04	Neubau Landjugendakademie	500	—	—	—	—
893 09	Modellvorhaben investiv	40	—	—	—	—
980 04	Mühlenstillegung	181	—	—	—	—
—	Sonstige Maßnahmen					
01	**Titelgruppen**					
	Landwirtschaftliche Sozialpolitik	(3 546 852)	(180 670)	(4 730)	(638 276)	(1 005)
656 51	Altershilfe[1])	1 960 000	103 900	2 500	342 200	590
656 52	Unfallversicherung[1])	279 000	3 400	80	33 500	20
656 53	Landabgaberente[1])	275 701	20 000	500	65 600	60
656 54	Alterssicherung[1])	1 826	190	—	450	—
656 55	Krankenversicherung[1])	1 009 548	50 500	1 200	189 300	300
656 56	Zusatzaltersversorgung[1])	20 777	2 680	450	7 226	35
02	**Aufklärung, Absatzförderung, Verbraucherberatung**	(9 959)	(235)	(194)	(336)	(150)
531 22	Allgemeine Aufklärungsmaßnahmen	1 000	—	—	—	—
532 23	Messen, Ausstellungen	5 000	—	—	—	—
532 24	Verbraucheraufklärung	3 474	235	188	334	150
685 25	Wettbewerbe, Ehrenpreise	485	—	6	2	—
03	**Forschung**	(20 116)	(1 842)	(381)	(6 402)	(1)
526 65	Forschungsaufträge	3 776	61	363	474	—
526 68	Nachwachsende Rohstoffe	1 160	—	—	526	—
547 66	Förderung der Agrarforschung	162	15	18	80	—
685 61	Forschungseinrichtungen (außerhalb der Bundesverwaltung)	4 781	—	—	176	—
685 62	Wissenschaftliche Veranstaltungen	228	116	—	—	—
685 63	Wissenschaftl. Veröffentlichungen	9	—	—	—	—
812 64	Erwerb von Geräten für Forschungsaufträge	77	—	—	—	—
892 61	Forschungsvorhaben Umweltschutz	8 470	1 650	—	5 146	1
980 61	Erstattungen an den BMFT	1 380	—	—	—	—
980 62	Erstattungen an andere Bundesbehörden	73	—	—	—	—
04	**Fischerei**	(58 879)	(4 847)	(1 750)	(2 654)	(12 344)
427 73	Beschäftigungsentgelte Fischereischutzboote	10 757	—	—	—	—
427 74	Beschäftigungsentgelte Fischereiforschungsschiffe	10 384	—	—	—	—
514 73	Haltung Fischereischutzboote	5 570	—	—	—	—
514 74	Haltung Fischereiforschungsschiffe	6 527	—	—	—	—
518 74	Erkundung neuer Fanggebiete — Kutter —	162	41	38	29	54

[1]) geschätzt

Tabelle 160

Von der Istausgabe entfallen auf:							
Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin	nicht aufteilbare Bundesmittel
(96 161)	(41 027)	(39 443)	(77 936)	(187 605)	(2 969)	(66)	(79 877)
819	840	1 075	1 427	2 597	35	—	460
—	—	—	—	—	—	—	150
—	—	—	—	—	—	—	644
93 652	39 909	37 524	76 455	184 599	2 934	66	—
—	—	—	—	—	—	—	17 249
—	—	—	—	—	—	—	1
—	—	—	—	—	—	—	1 910
240	278	180	54	94	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	59 282
940	—	664	—	285	—	—	—
500	—	—	—	—	—	—	—
10	—	—	—	30	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	181
(480 425)	(299 968)	(375 610)	(532 833)	(998 094)	(22 415)	(2 090)	(10 736)
255 600	164 800	197 400	301 810	574 300	15 700	1 200	—
36 410	28 000	23 200	57 800	82 600	3 400	90	10 500
40 500	18 300	39 500	33 541	55 800	1 700	200	—
300	60	300	202	324	—	—	—
145 000	87 528	114 020	138 300	281 200	1 600	600	—
2 615	1 280	1 190	1 180	3 870	15	—	236
(664)	(391)	(153)	(439)	(425)	(212)	(349)	(6 411)
—	—	—	—	—	—	—	1 000
—	—	—	—	—	—	—	5 000
448	330	153	354	407	212	252	411
216	61	—	85	18	—	97	—
(2 557)	(3 676)	(200)	(493)	3 411)	(—)	(207)	(946)
1 190	580	172	429	440	—	67	—
467	88	—	—	—	—	79	—
10	5	—	3	16	—	—	15
644	2 471	9	—	1 481	—	—	—
32	70	—	—	10	—	—	—
—	—	—	—	9	—	—	—
67	—	—	—	10	—	—	—
147	389	19	61	65	—	61	931
—	—	—	—	1 380	—	—	—
—	73	—	—	—	—	—	—
(209)	(—)	(160)	(—)	(23)	(—)	(—)	(36 892)
—	—	—	—	—	—	—	10 757
—	—	—	—	—	—	—	10 384
—	—	—	—	—	—	—	5 570
—	—	—	—	—	—	—	6 527
—	—	—	—	—	—	—	—

noch Tabelle 160

noch Istausgaben des Bundes bei Kap. 10 02 und Kap. 10 03 — Haushaltsjahr 1984 — Aufteilung auf Bundesländer

— in 1000 DM —

Kap. 10 02 Titel/ Titelgr.	Zweckbestimmung (Kurzfassung)	Istausgabe insgesamt	Von der Istausgabe entfallen auf:			
			Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen
662 71	Zinsverbilligung Fischerei	536	16	80	32	408
683 78	Anpassung der Kapazitäten der Seefischerei	11 793	2 463	934	843	7 553
812 73	Ausrüstungsgegenstände Fischereischutzboote	275	—	29	38	48
812 74	Ausrüstungsgegenstände Fischereiforschungsschiffe	578	—	210	—	136
812 75	Ausrüstungsgegenstände Kutter	20	3	2	—	15
862 76	Kutterdarlehen	2 381	692	362	1 327	—
892 78	Struktur- und Konsolidierungsbeihilfe	6 242	1 632	95	385	4 130
980 75	Förderung Fischabsatz	3 654	—	—	—	—
05	**Altverpflichtungen — auslaufende Maßnahmen —**	(119 416)	(8 928)	(290)	(22 854)	(98)
661 94	Schuldendiensthilfe	10 162	—	—	—	—
662 93	Zinsverbilligung[1])	98 056	8 920	290	22 850	98
671 94	Bankenvergütung	11 198	8	—	4	—
	Kap. 10 02 insgesamt	4 476 140	243 906	8 185	817 746	13 984
	Anteil in %	*100,00*	*5,45*	*0,18*	*18,27*	*0,31*
	Anteil in % nach Bereinigung um die nicht aufteilbaren Bundesmittel	*100,00*	*5,65*	*0,19*	*18,93*	*0,32*
Anl. zu Kap. 10 03 Titel 882 90						
	Gemeinschaftsaufgabe					
10	**Vorplanung**	(1 195 286)	(117 343)	(7 443)	(257 515)	(11 019)
652 01	Agrarstrukturelle Vorplanung	1 704	96	53	210	—
21	**Flurbereinigung**	(315 757)	(7 012)	(2)	(34 229)	(—)
622 11	Zinsverbilligung	3 018	167	—	—	—
652 12	Freiwilliger Landtausch	1 882	228	2	1 331	—
852 11	Darlehen	24 361	1 182	—	—	—
882 11	Zuweisungen	286 402	5 435	—	32 898	—
882 13	Langfristige Verpachtung	94	—	—	—	—
22	**Einzelbetriebliche Maßnahmen und ländliche Siedlung**	(295 540)	(29 107)	(672)	(57 875)	(473)
622 31	Zinsverbilligung	86 759	10 380	259	18 068	139
652 34	Buchführung	1 104	61	—	182	—
652 36	Ausgleichszulage Berggebiete	67 830	1 234	11	7 689	226
852 31	Darlehen für Investitionen	91 923	12 218	142	23 522	48
852 32	Darlehen ländliche Siedlung	10	418	—	—	—
882 31	Zuweisungen für Investitionen	43 047	5 190	256	7 936	60
882 32	Zuweisungen ländliche Siedlung	374	—	—	120	—
882 33	Zuweisungen Verbesserung des Wohnteils	2 706	241	4	143	—
882 35	Zuweisungen kapitalisierte Zinszuschüsse	1 787	201	—	215	—

[1]) geschätzt

noch Tabelle 160

Von der Istausgabe entfallen auf:							
Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin	nicht aufteilbare Bundesmittel
—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	160	—	—	—	—	—
209	—	—	—	23	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	3 654
(16 107)	(8 051)	(6 177)	(13 144)	(21 491)	(980)	(—)	(21 296)
—	—	—	—	—	—	—	10 162
16 080	8 040	6 175	13 140	21 483	980	—	—
27	11	2	4	8	—	—	11 134
596 123	353 113	421 743	624 845	1 211 049	26 576	2 712	156 158
13,32	*7,89*	*9,42*	*13,96*	*27,06*	*0,59*	*0,06*	*3,49*
13,80	*8,17*	*9,76*	*14,47*	*28,03*	*0,62*	*0,06*	—
(131 926)	(81 517)	(95 457)	(176 599)	(304 259)	(11 951)	(257)	(—)
330	614	—	155	180	—	66	—
(36 233)	(15 840)	(30 370)	(42 444)	(146 416)	(3 211)	(—)	(—)
—	—	—	320	2 527	4	—	—
84	—	62	57	118	—	—	—
1 257	3 032	2 690	—	16 200	—	—	
34 892	12 794	27 605	42 000	127 571	3 207	—	—
—	14	13	67	—	—	—	—
(27 226)	(13 821)	(17 788)	(54 301)	(91 855)	(2 229)	(191	(—)
10 758	3 102	6 372	13 206	23 573	872	30	—
50	60	79	154	518	—	—	—
2 398	5 233	3 509	14 644	32 818	—	68	—
7 255	3 179	4 910	17 620	22 200	829	—	—
—	—	—	—	428	—	—	—
5 892	1 926	2 683	8 675	9 836	500	93	—
—	—	—	—	254	—	—	—
—	—	72	2	2 228	16	—	—
875	321	163	—	—	12	—	—

noch Tabelle 160

noch Istausgaben des Bundes bei Kap. 10 02 und Kap. 10 03 — Haushaltsjahr 1984 — Aufteilung auf Bundesländer

— in 1 000 DM —

Anl. zu Kap. 10 03 Titel 882 90	Zweckbestimmung (Kurzfassung)	Istausgabe insgesamt	Von der Istausgabe entfallen auf:			
			Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen
23	**Rationalisierung im Erzeugungsbereich**	(36 482)	(4 911)	(16)	(8 894)	(121)
652 51	Leistungsprüfungen (konsumtiv)	13 737	3 342	16	4 104	—
882 51	Leistungsprüfungen (investiv)	74	—	—	—	—
882 53	Forstliche Maßnahmen	11 675	1 540	—	3 994	121
882 54	Neuwertige Waldschäden	10 996	29	—	796	—
29	**Sonstige Maßnahmen**	(13 142)	(457)	(—)	(1 880)	(—)
652 91	Langfristige Verpachtung	– 5	– 5	—	—	—
652 92	Anpassungshilfe	94	24	—	46	—
882 68	Dorferneuerung	11 441	—	—	1 073	—
882 94	Landarbeiterwohnungsbau	1 612	438	—	761	—
30	**Wasserwirtschaftliche und kulturbauliche Maßnahmen**	(365 364)	(14 726)	(2 033)	(85 789)	(511)
622 61	Zinsverbilligung Wasserwirtschaft	9 083	2 818	63	—	—
622 62	Zinsverbilligung Wirtschaftswegebau	2 481	83	—	—	—
622 63	Zinsverbilligung Forstwegebau	102	—	—	—	—
882 61	Zuweisungen Wasserwirtschaft	320 073	10 315	1 970	82 080	511
882 62	Zuweisungen Wirtschaftswegebau	19 148	1 457	—	2 873	—
882 63	Zuweisungen Forstwegebau	14 471	53	—	836	—
40	**Verbesserung der Marktstruktur**	(32 797)	(2 139)	(1 269)	(5 449)	(896)
652 72	Zusammenschlüsse von Erzeugern	14	14	—	—	—
652 73	Marktstrukturgesetz (konsumtiv)	7 089	904	—	953	—
882 71	Verbesserung der Marktstruktur	16 684	896	1 269	2 152	444
882 73	Marktstrukturgesetz (investiv)	7 562	224	—	1 916	452
882 74	Forstwirtschaftliche Zusammenschlüsse	1 448	101	—	428	—
50	**Küstenschutz**					
882 81	**Zuweisungen Küstenschutz**	134 500	58 895	3 398	63 189	9 018
	Summe Gemeinschaftsaufgabe	1 195 286	117 343	7 443	257 515	11 019
	Anteil in %	*100,0*	*9,82*	*0,62*	*21,54*	*0,92*
	Zusammenstellung					
	Kap. 10 02 insgesamt	4 476 140	243 906	8 185	817 746	13 984
	Kap. 10 03 insgesamt	1 195 286	117 343	7 443	257 515	11 019
	Zusammen	5 671 426	361 249	15 628	1 075 261	25 003
	Anteil in %	*100,0*	*6,37*	*0,28*	*18,96*	*0,44*
	nicht aufteilbaren Bundesmittel	*100,0*	*6,55*	*0,28*	*19,50*	*0,45*

noch Tabelle 160

Von der Istausgabe entfallen auf:							
Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin	nicht aufteilbare Bundesmittel
(4 122)	(2 780)	(3 828)	(9 272)	(2 274)	(264)	(—)	(—)
1 380	366	1 050	3 390	—	89	—	—
—	—	37	13	24	—	—	—
—	1 374	1 346	1 586	1 600	114	—	—
2 742	1 040	1 395	4 283	650	61	—	—
(2 364)	(6 061)	(1 238)	(815)	(191)	(136)	(—)	(—)
—	—	—	—	—	—	—	—
24	—	—	—	—	—	—	—
2 340	6 014	1 183	725	—	106	—	—
—	47	55	90	191	30	—	—
(60 393)	(40 569)	(36 756)	(59 829)	(58 648)	(6 110)	(—)	(—)
—	—	—	285	5 571	346	—	—
—	—	—	672	1 597	129	—	—
—	—	—	—	108	—	—	—
58 062	37 436	31 579	50 730	41 814	5 576	—	—
—	1 846	1 917	6 369	4 686	—	—	—
2 331	1 287	3 260	1 773	4 872	59	—	—
(1 256)	(1 832)	(5 477)	(9 783)	(4 695)	(1)	(—)	(—)
—	—	—	—	—	—	—	—
—	81	371	3 604	1 176	—	—	—
1 090	1 522	2 789	4 753	1 768	1	—	—
103	2	2 239	1 102	1 524	—	—	—
63	227	78	324	227	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—
131 926	81 517	95 457	176 599	304 259	11 951	257	—
11,04	*6,82*	*8,00*	*14,77*	*25,45*	*1,00*	*0,02*	—
596 123	353 113	421 743	624 845	1 211 049	26 576	2 712	156 158
131 926	81 517	95 457	176 599	304 259	11 951	257	—
728 049	434 630	517 200	801 444	1 515 308	38 527	2 969	156 158
12,84	*7,66*	*9,12*	*14,13*	*26,72*	*0,68*	*0,05*	*2,75*
13,20	*7,88*	*9,38*	*14,53*	*27,48*	*0,70*	*0,05*	—

Methodische Erläuterungen zu den Buchführungsergebnissen der Testbetriebe

1. Betriebsbereich Landwirtschaft

Auswahl der Testbetriebe

❶ Nach den Richtlinien des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (BML) zur Testbuchführung, die aufgrund des Landwirtschaftsgesetzes (LwG) vom 5. September 1955 im Einvernehmen mit dem Beirat zur Feststellung der Ertragslage gemäß § 3 LwG am 1. 11. 1982 herausgegeben wurden, soll das Testbetriebsnetz die Lage der Landwirtschaft repräsentativ abbilden. Dabei soll die ganze Vielfalt der heutigen Betriebsformen und Bewirtschaftungsverhältnisse dargestellt werden.

Die repräsentative Auswahl der landwirtschaftlichen und gartenbaulichen Testbetriebe wird gemäß den genannten BML-Richtlinien von speziellen Landesausschüssen nach einheitlichen Kriterien vorgenommen. Unter Vorsitz eines Vertreters der obersten Landesbehörde für Landwirtschaft gehören dem Ausschuß an:

— je ein Vertreter der Landwirtschaftskammern, in Ländern ohne Landwirtschaftskammern ein Vertreter der Mittelbehörde,

— ein Vertreter der Finanzverwaltung,

— ein Vertreter des Berufsstandes und

— ein Vertreter der landwirtschaftlichen Buchstellen.

Zusätzlich können Sachverständige gehört werden.

Die ausgewählten Testbetriebe sollen gebietstypisch sein und durchschnittlichen Produktionsbedingungen entsprechen. Die Prüfung dieser Voraussetzungen ist Aufgabe der Sachverständigenausschüsse. Zur Wahrnehmung ihrer Aufgabe verwenden die Ausschüsse vor allem Ergebnisse der ab 1975 in jedem zweiten Jahre durchgeführten Agrarberichterstattung. Aus diesen Unterlagen ist u. a. zu ersehen, wie sich die Betriebe auf Wirtschaftsgebiete, Betriebsformen und Größenklassen verteilen. Zusätzlich stehen weitere Informationen über Buchführungsbetriebe, Pachtbetriebe u. a. zur Verfügung.

Die Mitarbeit von Betrieben im Testbetriebsnetz ist freiwillig.

❷ Ausgehend von einem „Gutachten zur Verbesserung der methodischen Grundlagen des Testbetriebsnetzes" wurde in Abstimmung mit dem Beirat zur Feststellung der Ertragslage und in Zusammenarbeit mit dem Statistischen Bundesamt ein geschichteter Stichprobenplan für die nach Zufallskriterien vorzunehmende Auswahl der Testbetriebe erarbeitet.

Der Auswahlplan basierte zunächst auf der Landwirtschaftszählung 1979 und wurde im letzten Jahr auf die Agrarberichterstattung 1983 umgestellt. Er wird verstärkt für die Auswahl neuer Testbetriebe herangezogen und dient dazu, die Betriebsauswahl für das Testbetriebsnetz in einem mehrjährigen Zeitraum schrittweise auf eine Zufallsauswahl umzustellen.

Die bisherigen Erfahrungen haben jedoch gezeigt, daß die Umsetzung der Zufallsauswahl in der Praxis teilweise problematisch ist, da das Prinzip der Freiwilligkeit der Mitarbeit im Testbetriebsnetz nicht in Frage gestellt werden kann. Die für die Auswahl der Testbetriebe zuständigen Länder bemühen sich, durch Appelle an die Betriebsinhaber mehr zufällig ausgewählte Betriebe an der Testbuchführung zu beteiligen.

Zusätzlich wird versucht, die Darstellung alternativ wirtschaftender Betriebe auszuweiten, um über diesen Bereich gesicherte Informationen zu erhalten. Die Bereitschaft der Inhaber dieser Betriebe, ihre Buchführungsergebnisse zur besseren Beurteilung der spezifischen Ertrags-Aufwandsrelationen und zur Prüfung agrarpolitischer Wertungen zur Verfügung zu stellen, ist aber bisher noch gering.

Gliederung der Betriebe nach sozialökonomischen Kriterien

❸ Nach § 2 LwG hat die Feststellung der Lage der Landwirtschaft umfassend zu erfolgen. Hierzu sind Voll-, Zu- und Nebenerwerbsbetriebe darzustellen. Zur Abgrenzung der Haupterwerbsbetriebe (Voll- und Zuerwerbsbetriebe) und der Nebenerwerbsbetriebe gelten die Begriffsdefinitionen auf Seite 173.

❹ Um eine zu starke Wanderung der Betriebe zwischen den verschiedenen sozialökonomischen Gruppen zu verhindern, werden für die Abgrenzung Merkmale verwandt, die sich aufgrund mehr oder weniger zufällig auftretender, kurzfristiger Einflüsse vergleichsweise wenig ändern:

Als *außerbetriebliches Einkommen* wird das außerbetriebliche Erwerbseinkommen benutzt. Es umfaßt die Einkommen aus Gewerbebetrieb sowie aus selbständiger und nichtselbständiger Arbeit. Auf eine Einbeziehung der relativ stark schwankenden sonstigen Einkommen (z. B. Zinseinkommen aus Kapitalvermögen, Einkommen aus Vermietung und Verpachtung) wird bei der sozialökonomischen Abgrenzung verzichtet.

Als *betriebliches Einkommen* wird nicht der effektiv erzielte Gewinn herangezogen, der z. B. infolge von Witterungseinflüssen starken Schwankungen ausgesetzt ist. Statt dessen wird anhand der Summe der Standarddeckungsbeiträge unter Berücksichtigung der festen Spezialkosten und Gemeinkosten sowie der neutralen Erträge und Aufwendungen ein standardisierter Gewinn ermittelt und zur Abgrenzung benutzt.

❺ Dieses Vorgehen verhindert, daß Vollerwerbsbetriebe mit Verlusten bereits bei sehr geringem außerbetrieblichem Erwerbseinkommen automatisch der Gruppe der Zuerwerbsbetriebe zugeordnet und dadurch die Ergebnisse der Vollerwerbsbetriebe vergleichsweise zu günstig ausgewiesen werden.

Für die Einkommensanalyse ist die Abgrenzung nach sozialökonomischen Kriterien vor allem deshalb geeignet, weil die einzelnen Betriebsgruppen im Hinblick auf Einkommensentstehung und Einkommensverwendung homogen besetzt sind. Die Gruppierung entspricht den jeweiligen Tätigkeits- und Einkommensmerkmalen der Betriebe, die sich in vielen Fällen im Zuge des strukturellen Anpassungsprozesses verändern.

❻ Für die sogenannte *Vergleichsrechnung* präzisiert § 4 LwG den Darstellungsbereich: Es soll im wesentlichen von Betrieben mit durchschnittlichen Produktionsbedingungen ausgegangen werden, „die bei ordnungsmäßiger Führung die wirtschaftliche Existenz einer bäuerlichen Familie nachhaltig gewährleisten". In die Vergleichsanalyse werden deshalb keine Zu- und Nebenerwerbsbetriebe einbezogen, sondern nur Vollerwerbsbetriebe. Eine auf landwirtschaftliche Einkommen und Arbeitskräfte abgestellte Vergleichsrechnung für Zu- und Nebenerwerbsbetriebe, die definitionsgemäß über außerbetriebliche Einkommensteile wechselnden Umfanges verfügen und nicht in gleicher Weise wie die Vollerwerbsbetriebe auf die Gewinnung hoher betrieblicher Einkommen ausgerichtet sind, ist nicht sinnvoll. Für die in das Testbetriebsnetz einbezogenen Vollerwerbsbetriebe kann davon ausgegangen werden, daß sie die Bestimmungen des § 4 LwG erfüllen.

Zahl der Testbetriebe

❼ In Übersicht 1 sind die Zahlen der *insgesamt ausgewerteten Testbetriebe* zusammengestellt.

Übersicht 2 zeigt die Entwicklung der *Betriebsgrößenstruktur der landwirtschaftlichen Testbetriebe.* Abgesehen von den Anfangsjahren des Testbetriebsnetzes nahm der Anteil der landwirtschaftlichen Haupterwerbsbetriebe unter 20 ha LF von ca. 60 % Ende der 50er Jahre kontinuierlich ab. 1984/85 lag er einschließlich der überwiegend flächenarmen Dauerkulturbetriebe bei rd. 26 %.

In der gleichen Übersicht ist die *Verteilung der Haupterwerbsbetriebe auf Betriebsgrößenklassen nach dem Standardbetriebseinkommen* dargestellt. Durch die Anwendung aktualisierter und damit meist erhöhter Standardbetriebseinkommen verschiebt sich die Verteilung der Testbetriebe allmählich in Richtung der oberen Betriebsgrößenklassen.

Durch die schrittweise Umstellung auf eine Zufallsauswahl soll die relative Besetzung der unteren Betriebsgrößenklassen bei den Vollerwerbsbetrieben sowie bei den Zuerwerbsbetrieben weiterhin verbessert werden.

Die *regionale Verteilung* der ausgewerteten landwirtschaftlichen Testbetriebe des Wirtschaftsjahres 1984/85 zeigen die Übersichten 3 und 4.

Übersicht ①

Testbetriebe für den Grünen Bericht/Agrarbericht

Wirtschaftsjahr	Landwirtschaft			Gartenbau	Forstwirtschaft[1]	Fischerei
	Vollerwerb	Zuerwerb	Nebenerwerb			
1954/55	5 005	—	—	—	—	—
1964/65	7 857	—	—	712	—	—
1974/75	6 512	426	1 000	605	—	—
1976/77	7 851	650	1 023	624[2]	151	—
1977/78	8 846	799	1 237	596[2]	195	—
1978/79	8 820	827	1 171	536	198	108
1979/80	8 874	932	1 234	541	187	157
1980/81	8 946	746	1 283	590	196	158
1981/82	8 057	677	1 188	604	202	129
1982/83	8 497	689	1 274	617	202	143
1983/84	8 485	702	1 303	618	204	159
1984/85	8 830	686	1 378	629		156

[1]) Körperschafts- und Privatwaldbetriebe ab 200 ha.
[2]) Einschließlich Obstbaubetriebe, die auch im Betriebsbereich Landwirtschaft enthalten sind.

Übersicht ②

Landwirtschaftliche Haupterwerbsbetriebe des Testbetriebsnetzes nach Betriebsgrößen und Erwerbscharakter

Wirtschaftsjahr	Betriebsgröße			Haupterwerb			
	von ... bis unter ... ha LF			Zuerwerb	Vollerwerb		
	unter 20	20 bis 50	50 und mehr		kleine[1])	mittlere[2])	größere[3])
	Anteil in %			Anteil in %			
1954/55	25,4	47,6	27,0	—	—	—	—
1964/65	56,1	31,3	12,6	—	—	—	—
1974/75	24,2	62,5	13,3	—	—	—	—
1976/77	22,8	62,4	14,8	7,7	25,5	37,4	29,4
1977/78	23,4	62,7	13,9	8,3	20,7	34,9	36,1
1978/79	20,0	64,6	15,4	8,6	17,1	33,3	41,0
1979/80	22,1	62,9	15,0	9,5	14,4	31,2	44,9
1980/81	21,1	62,5	16,4	7,7	15,1	31,5	45,7
1981/82	21,9	61,2	16,9	7,8	15,2	31,1	45,9
1982/83	21,4	61,9	16,7	7,5	13,3	28,7	50,5
1983/84	28,4	54,9	16,7	7,6	13,6	29,3	49,5
1984/85	26,3	56,0	17,7	7,2	12,1	28,5	52,2

[1]) Unter 30 000 DM StBE. [2]) 30 000 bis unter 50 000 DM StBE. [3]) 50 000 DM StBE und mehr.

Übersicht ③

Landwirtschaftliche Haupterwerbsbetriebe des Testbetriebsnetzes nach Bundesländern, Betriebsformen und Betriebsgrößen 1984/85

Bundesland	Betriebsform	Zuerwerb	Vollerwerb				Haupterwerb
			kleine	mittlere	größere	zusammen	
Schleswig-Holstein .	Marktfrucht	8	8	29	185	222	230
	Futterbau	26	20	78	544	642	668
	Veredlung	6	0	8	12	20	26
	Gemischt	1	3	7	27	37	38
	zusammen	41	31	122	768	921	962
Hamburg	Dauerkultur	0	3	8	16	27	27
Niedersachsen	Marktfrucht	20	27	57	346	430	450
	Futterbau	27	36	172	647	855	882
	Veredlung	8	14	26	74	114	122
	Dauerkultur	4	2	8	22	32	36
	Gemischt	7	15	36	110	161	168
	zusammen	66	94	299	1 199	1 592	1 658
Nordrhein-Westfalen	Marktfrucht	7	26	44	287	357	364
	Futterbau	20	26	107	330	463	483
	Veredlung	1	7	51	106	164	165
	Dauerkultur	0	1	2	3	6	6
	Gemischt	4	10	23	115	148	152
	zusammen	32	70	227	841	1 138	1 170
Hessen	Marktfrucht	15	28	39	65	132	147
	Futterbau	58	52	151	171	374	432
	Veredlung	2	0	13	13	26	28
	Dauerkultur	1	4	5	7	16	17
	Gemischt	12	13	33	24	70	82
	zusammen	88	97	241	280	618	706
Rheinland-Pfalz	Marktfrucht	12	38	54	102	194	206
	Futterbau	41	43	249	398	690	731
	Veredlung	6	11	22	29	62	68
	Dauerkultur	27	53	148	256	457	484
	Gemischt	1	9	20	25	54	55
	zusammen	87	154	493	810	1 457	1 544
Baden-Württemberg	Marktfrucht	21	31	46	93	170	191
	Futterbau	113	108	201	189	498	611
	Veredlung	6	9	21	35	65	71
	Dauerkultur	22	48	49	37	134	156
	Gemischt	22	17	42	45	104	126
	zusammen	184	213	359	399	971	1 155
Bayern	Marktfrucht	41	65	82	149	296	337
	Futterbau	110	359	751	345	1 455	1 565
	Veredlung	11	20	33	25	78	89
	Dauerkultur	6	4	7	19	30	36
	Gemischt	20	38	65	46	149	169
	zusammen	188	486	938	584	2 008	2 196
Saarland	Marktfrucht	0	1	5	6	12	12
	Futterbau	0	2	13	65	80	80
	Veredlung	0	1	2	2	5	5
	Gemischt	0	0	0	1	1	1
	zusammen	0	4	20	74	98	98
Bundesrepublik Deutschland	Marktfrucht	124	224	356	1 233	1 813	1 937
	Futterbau	395	646	1 722	2 689	5 057	5 452
	Veredlung	40	62	176	296	534	574
	Dauerkultur	60	115	227	360	702	762
	Gemischt	67	105	226	393	724	791
	zusammen	686	1 152	2 707	4 971	8 830	9 516

Übersicht ④

Landwirtschaftliche Vollerwerbsbetriebe des Testbetriebsnetzes nach Wirtschaftsgebieten und Betriebsformen 1984/85

Bundesland	Wirtschaftsgebiet	Zahl der Betriebe nach Betriebsformen					insgesamt
		Marktfrucht	Futterbau	Veredlung	Dauerkultur	Gemischt	
Schleswig-Holstein	Schleswig-Holsteinische Marsch	43	95	1	—	6	145
	Schleswig-Holsteinische Geest	28	328	5	—	9	370
	Schleswig-Holsteinisches Hügelland	151	219	14	27	22	433
Niedersachsen	Küstenregion	27	330	6	2	4	369
	Nordwestliche Geest	19	105	9	30	21	184
	Zentralheide	39	47	5	—	23	114
	Emsland	22	104	43	—	30	199
	Südoldenburg — Mittelweser	38	203	46	—	67	354
	Ostheide	76	9	—	—	6	91
	Hildesh.-Braunschw. Lößbörde	147	6	—	—	2	155
	Weser- und Leinebergland	62	51	5	—	8	126
Nordrhein-Westfalen	Hellweg, Börde, Ostwestfalen	183	67	44	—	47	341
	Münsterland, Niederrhein	29	186	103	—	83	401
	Köln-Aachener Bucht	131	57	10	6	12	216
	Eifel, Bergisch. Land, Sauerland	14	153	7	—	6	180
Hessen	West- und Nordhessen	45	123	15	—	34	217
	Mittel- und Südhessen	73	143	6	16	21	259
	Osthessen	14	108	5	—	15	142
Rheinland-Pfalz	Mittelrhein und Westerwald	41	177	11	14	9	252
	Eifel-Westpfalz	36	487	39	146	31	739
	Rheinpfalz	117	26	12	297	14	466
Saarland		12	80	5	—	1	98
Baden-Württemberg	Badisches Rheintal	68	30	4	47	8	157
	Nordbaden-Tauberland	30	40	14	6	29	119
	Neckarbecken	48	40	4	48	25	165
	Ostalb-Hohenlohe	4	121	20	1	17	163
	Schwäbisches Donaugebiet	10	63	16	—	13	102
	Schwarzwald-Westalb	4	55	2	2	4	67
	Bodenseebecken und Oberschwaben	6	149	5	30	8	198
Bayern	Spessart und Rhön	6	21	—	1	3	31
	Fränkische Platten	52	44	4	2	23	125
	Nordbayer. Hügelland und Keuper	34	298	18	1	37	388
	Jura	21	152	12	2	15	202
	Ostbayer. Mittelgebirge I	13	199	6	—	18	236
	Ostbayer. Mittelgebirge II	3	109	2	—	4	118
	Gäugebiete	75	32	10	1	12	130
	Tertiär-Hügelland (Nord)	61	109	16	22	28	236
	Tertiär-Hügelland (Süd)	29	146	9	—	8	192
	Voralpines Hügelland	—	134	—	—	1	135
	Alpenvorland	2	128	1	1	—	132
	Alpen	—	83	—	—	—	83
Bundesrepublik Deutschland		1 813	5 057	534	702	724	8 830

❽ Übersicht 5 zeigt die Verteilung der Nebenerwerbsbetriebe nach verschiedenen Kriterien.

Übersicht ⑤

Nebenerwerbsbetriebe des Testbetriebsnetzes 1984/85

a) nach Bundesländern

Bundesland	Betriebe
Schleswig-Holstein	64
Niedersachsen	160
Nordrhein-Westfalen	72
Hessen	165
Rheinland-Pfalz	135
Baden-Württemberg	324
Bayern	452
Saarland	4

b) nach Betriebsgrößen

StBE von ... bis unter ... 1 000 DM/Betrieb	Anteil in %
unter 10	*30,8*
10 bis 15	*22,2*
15 bis 20	*17,0*
20 und mehr	*30,0*
insgesamt ...	*100,0*

c) nach Betriebsformen

Betriebsform	Anteil in %
Marktfrucht	*40,1*
Futterbau	*37,3*
Veredlung	*8,1*
Dauerkultur	*6,1*
Gemischt	*8,4*
insgesamt ...	*100,0*

❾ In Übersicht 6 sind die in den Dauerkulturbetrieben der Übersicht 3 enthaltenen *Weinbaubetriebe*, abgegrenzt nach der Betriebssystematik, für 1984/85 nach Weinbaugebieten und Vermarktungsformen zusammengestellt. Die Zahl der Weinbaubetriebe hatte sich infolge der genaueren Abgrenzung nach der Betriebssystematik zunächst vermindert. In den letzten Jahren konnte eine Ausweitung und eine Verbesserung der Gruppenbesetzung erfolgen. Das Weinbaugebiet Rheingau wird nunmehr getrennt ausgewiesen.

Weiterhin erfolgt auch eine Darstellung der weinbaulichen Nebenerwerbsbetriebe.

Übersicht ⑥

Weinbaubetriebe des Testbetriebsnetzes nach Weinbaugebieten und Vermarktungsformen 1984/85

Gliederung	Betriebe
1. *Mosel-Saar-Ruwer*	161
darunter:	
Flaschenweinvermarktung	91
Faßweinvermarktung	66
2. *Rheinhessen*	78
darunter:	
Flaschenweinvermarktung	28
Faßweinvermarktung	42
3. *Rheinpfalz*	137
davon:	
Flaschenweinvermarktung	38
Faßweinvermarktung	63
Winzergenossenschaftsanschluß	36
4. *Rheingau*	12
davon:	
Flaschenweinvermarktung	7
Winzergenossenschaftsanschluß	5
5. *Baden-Württemberg*	75
darunter:	
Winzergenossenschaftsanschluß	71
Weinbaubetriebe insgesamt	463

Vergleich der Testbetriebe mit der Grundgesamtheit

❿ Die Zahl der Testbetriebe und ihre Verteilung auf die verschiedenen Betriebsbereiche erlaubt zusammen mit den Verfahren der Hochrechnung eine repräsentative Darstellung der Ertragslage dieser Bereiche. Ohne die kleinen Nebenerwerbsbetriebe ergibt sich für die Landwirtschaft ein durchschnittlicher Anteil der Testbetriebe an der Gesamtheit von 2,1 %. Kleine Nebenerwerbsbetriebe sind aufgrund ihrer geringen Bereitschaft und fehlender Buchführung kaum zur freiwilligen Mitarbeit zu gewinnen. Die Ertragslage dieser Gruppe wird deshalb aus dem in der amtlichen Statistik ermittelten Standardbetriebseinkommen abgeleitet.

In diesem Agrarbericht wurden für das Wirtschaftsjahr 1984/85 im einzelnen die in der Übersicht 7 dargestellten Testbetriebe ausgewertet. Für die *Beurteilung der Stichprobenqualität* ist jedoch nicht nur der durchschnittliche Auswahlsatz, sondern eine Reihe weiterer Kriterien entscheidend. So müssen z. B. für die einzelnen Betriebsgruppen der Stichprobe zur Ermittlung von Einkommensergebnissen mit vergleichbarer Genauigkeit unterschiedliche Auswahlsätze festgelegt werden, die durch eine entsprechende Gewichtung der Ergebnisse in der Hochrechnung wieder ausgeglichen werden (vgl. Hochrechnung, S. 165). Die Festlegung der Auswahlsätze hängt u. a. von der Streuung wichtiger Erhebungsmerkmale (z. B. StBE, AK, LF, Viehbesatz) innerhalb der einzelnen Schichten sowie von der Gesamtzahl der Betriebe in einer Schicht ab.

Übersicht ⑦

Auswahlsatz der Testbetriebe

1984/85

Betriebsbereich Betriebsgröße von ... bis unter ... 1 000 DM StBE	Zahl der Betriebe ab 1 ha LF [1]		Anteil der Testbetriebe	Soll-Auswahlsatz laut Stichprobenplan
	insgesamt	Testbetriebe	%	
Landwirtschaft				
Vollerwerbsbetriebe	347 766	8 830	*2,5*	*2,4*
kleine: unter 30	127 055	1 152	*0,9*	*1,7*
mittlere: 30 bis 50	103 535	2 707	*2,6*	*2,1*
größere: 50 und mehr .	117 176	4 971	*4,2*	*3,7*
Zuerwerbsbetriebe	65 769	686	*1,0*	*2,1*
Nebenerwerbsbetriebe	274 529	.	.	.
unter 5	166 529	—	—	—
5 und mehr	108 000	1 378	*1,3*	*2,1*
zusammen [2]	521 535	10 894	*2,1*	*2,3*
darunter alternative Betriebe	1 562	35	*2,2*	*2,4*
Gartenbau	10 842	629	*5,8*	*9,0*
Landwirtschaft und Gartenbau [2] [3]	532 377	11 523	*2,2*	*2,5*
Forstwirtschaft ab 200 ha WF ..	3 692	209	*5,6*	*11,0* [4]
Staatsforst	746	5 [5]	.	.
Körperschaftswald	2 012	119	*5,9*	*9,8*
Privatwald	934	85	*9,1*	*13,6*
Kleine Hochsee- und Küstenfischerei	628	156	*24,8*	*25,0*
insgesamt [6] ...	535 951	11 883	*2,2*	*2,6*

[1]) Bezogen auf die Betriebsbereiche Landwirtschaft und Gartenbau. Unter 1 ha LF gab es 37 456 Betriebe der Betriebsbereiche Landwirtschaft und Gartenbau sowie Kombinationsbetriebe.
[2]) Ohne Nebenerwerbsbetriebe unter 5 000 DM StBE.
[3]) Zuzüglich der kleineren Nebenerwerbsbetriebe und der 21 929 Kombinationsbetriebe insgesamt 720 835 Betriebe ab 1 ha LF (vgl. Tabelle 13).
[4]) Ohne Staatsforsten.
[5]) Totalerhebung für 5 Länder.
[6]) Ohne Staatsforst und Nebenerwerbsbetriebe unter 5 000 DM StBE.

Aus diesen methodischen Gründen, aber auch aus praktischen Gesichtspunkten sind in der derzeitigen Stichprobe, ebenso wie in dem Soll-Auswahlplan, die größeren Betriebe bei allen sozialökonomischen Gruppen relativ stärker vertreten als in der Grundgesamtheit. Von besonderer Bedeutung ist dabei die Tatsache, daß diese Betriebsgrößenklassen nach oben nicht abgegrenzt, also offen sind. Dementsprechend groß ist die Streuung wichtiger Merkmale in diesen Betriebsgruppen. Außerdem müssen auch die in der Grundgesamtheit relativ schwach besetzten Klassen der größeren Betriebe in der Stichprobe mit einer gewissen Mindestzahl von Betrieben besetzt sein, um eine statistisch gesicherte Aussage erreichen zu können.

Trotz dieser prinzipiellen Übereinstimmung weicht der derzeitige Auswahlsatz in einzelnen Schichten noch deutlich von dem Soll-Auswahlsatz des Stichprobenplans ab.

Da die Mitarbeit freiwillig ist, sind insbesondere die Inhaber kleinerer Betriebe trotz Übernahme der Buchführungskosten durch das Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten nur sehr schwer zu bewegen, Bücher zu führen und diese zur Auswertung zur Verfügung zu stellen. Nachdem den Inhabern nichtbuchführungspflichtiger Betriebe seit 1982 eine Prämie für die Mitarbeit im Testbetriebsnetz gewährt werden kann, ist ab 1985 diese Prämie auch den buchführungspflichtigen Betrieben zugestanden worden, um die Bereitschaft, am Agrarbericht mitzuwirken, zu verbessern.

⓫ Mit der *schrittweisen Umstellung auf eine Zufallsauswahl* wird auch die Verteilung der Testbetriebe innerhalb der einzelnen Betriebsgruppen gleichmäßiger, als es nach dem früheren Auswahlverfahren möglich war. Zur Zeit sind, wie in der Gesamtstichprobe, auch in einer Reihe von Einzelgruppen des Testbetriebsnetzes die größeren Betriebe jeweils etwas stärker vertreten als die kleineren. Das zeigt sich deutlich bei einem Vergleich der Durchschnittsflächen in den einzelnen Betriebsgrößenklassen des Testbetriebsnetzes mit den entspre-

Übersicht ⑧

Vergleich der Durchschnittsflächen der Vollerwerbsbetriebe

Betriebsgröße	Testbetriebe 1984/85		Gesamtheit der landwirtschaftlichen Vollerwerbsbetriebe 1985 [1]
	nicht hochgerechnet	hochgerechnet	
	D – Größe in ha LF je Betrieb		
kleine	17,77	14,99	14,20
mittlere	25,69	24,32	23,40
größere	46,41	45,12	42,20
insgesamt	36,32	26,07	26,09 [2]

[1]) Ab 1 ha LF, einschließlich Gartenbaubetriebe.
[2]) Durchschnittsfläche ohne Gartenbaubetriebe 26,80 ha LF.

Übersicht ⑨

Leistungsvergleich der Testbetriebe mit der Landwirtschaft insgesamt

Erträge und Leistungen	Einheit	Testbetriebe [1]					Landwirtschaft insgesamt [2]				
		1980/81	1981/82	1982/83	1983/84	1984/85	1980/81	1981/82	1982/83	1983/84	1984/85
Weizen	dt/ha	49,4	50,8	54,7	53,4	60,0	48,9	51,0	54,7	54,4	62,6
Roggen	dt/ha	39,7	37,9	41,6	38,5	43,8	38,4	35,7	40,3	36,0	43,9
Gerste	dt/ha	45,1	43,3	46,2	44,8	50,5	44,1	42,5	46,8	44,0	51,3
Hafer	dt/ha	40,7	40,3	41,9	37,1	42,5	38,5	39,3	43,0	34,4	45,2
Getreide insgesamt .	dt/ha	45,4	45,1	48,2	46,3	52,3	44,3	44,5	48,6	45,7	53,6
Kartoffeln ...	dt/ha	248	292	271	248	309	259	309	296	253	332
Zuckerrüben	dt/ha	472	521	533	407	481	484	548	544	415	495
Milchleistung	kg/Kuh	4 509	4 563	4 694	4 685	4 439	4 566	4 590	4 731	4 734	4 564

[1]) Hochgerechnete Ergebnisse der landwirtschaftlichen Haupterwerbsbetriebe.
[2]) Ergebnisse der amtlichen Statistik.

chenden Durchschnittsflächen in der Grundgesamtheit. Auch diese Abweichung wird durch das zur Zeit angewendete Hochrechnungsverfahren weitgehend ausgeglichen (Übersicht 8). Der Vergleich einiger Ertrags- und Leistungsdaten hochgerechneter Testbetriebsergebnisse für das Bundesgebiet mit den entsprechenden Werten der allgemeinen Statistik zeigt, daß die Testbetriebe auch mit ihren Leistungen dem Durchschnitt der Betriebe des Bundesgebietes relativ gut entsprechen (Übersicht 9).

Hochrechnung

⑫ Die Benutzung von Buchführungsergebnissen im politischen Raum setzt voraus, daß diese verallgemeinerungsfähig sind und zusammengefaßt werden können. Dazu müssen die in Form der Testbetriebsstichprobe vorliegenden, je nach Auswahlschicht mit unterschiedlichem Maßstab verkleinerten, aber wirklichkeitsgetreuen Teilbilder der Grundgesamtheit wieder im entsprechenden Maßstab vergrößert und zu einem möglichst zutreffenden Gesamtbild der Grundgesamtheit zusammengesetzt werden. Dieses leistet die Hochrechnung der Stichprobe auf die Grundgesamtheit.

⑬ Die Hochrechnung kann nach verschiedenen Verfahren vorgenommen werden, die hinsichtlich

— der praktischen Durchführung

— des Umfangs der zu ermittelnden und darzustellenden Ergebnisse

— der Veränderungen in der Stichprobe

— der Ansprüche an Informationen über die Grundgesamtheit

— der Übersichtlichkeit für den Benutzer der Ergebnisse

verschiedene Vor- und Nachteile aufweisen.

Das zur Zeit bei der Aufbereitung der Buchführungsergebnisse der landwirtschaftlichen Haupterwerbsbetriebe eingesetzte Verfahren der *Separaten Verhältnisschätzung* mit Bindung an die LF wird vor allem aus folgenden Gründen angewendet:

— Das Verfahren ist in Anbetracht der großen Zahl von Auswahlschichten und dargestellten Betriebsgruppen sowie des umfangreichen, im Agrarbericht ausgewiesenen Kennzahlenkatalogs in der verfügbaren Zeit bei vertretbarem Rechenaufwand durchzuführen.

— Gegenüber anderen Methoden führt die Separate Verhältnisschätzung zu geringeren Schwankungen der Ergebnisse bei Umschichtungen in der Stichprobe; Umschichtungen werden für das Testbetriebsnetz mit der schrittweisen Einführung der Zufallsauswahl in den nächsten Jahren über die normale Rotation hinaus angestrebt.

— Die für die Grundgesamtheit benötigten Informationen (Zahl und Fläche der Betriebe in den Auswahlschichten) liegen mit hinreichender Genauigkeit und zeitnah vor.

— Das Verfahren ist für den Leser des Agrarberichts überschaubar.

Für die Ergebnisse der landwirtschaftlichen Nebenerwerbsbetriebe sowie für die Garten- und Weinbaubetriebe wird die *Freie Hochrechnung* angewandt. Sie empfiehlt sich in diesen Bereichen vor allem, da die für die Separate Verhältnisschätzung notwendige Korrelation zwischen dem Wert wichtiger Kennzahlen und der Fläche nicht in dem Maße gegeben ist wie bei den landwirtschaftlichen Haupterwerbsbetrieben; zudem liegt ein Teil der benötigten aktuellen Informationen über die Betriebsgruppen in der Grundgesamtheit nicht vor.

⑭ Zur *praktischen Durchführung* der Hochrechnung werden die Testbetriebe zunächst entsprechend den Auswahlschichten, die landwirtschaftlichen Betriebe also nach Bundesländern, Betriebs-

formen und Größenklassen des StBE gruppiert. Zahl und Fläche der Betriebe in den zugehörigen Auswahlschichten der Grundgesamtheit werden zu Zahl und Fläche der tatsächlich vorhandenen Stichprobenbetriebe in den einzelnen Schichten ins Verhältnis gesetzt. Die beiden so ermittelten Hochrechnungsfaktoren werden jedem Testbetrieb in der Schicht zugeordnet. Der auf der Basis der Zahl der Vollerwerbsbetriebe ermittelte Hochrechnungsfaktor ist rechnerisch der Kehrwert des Auswahlsatzes (vgl. S. 164). Die Summe der Hochrechnungsfaktoren in einer Schicht ergibt die Zahl der jeweiligen Betriebe in der Grundgesamtheit. Das gleiche gilt sinngemäß für die Fläche. Die der Hochrechnung zugrunde liegenden Flächen verteilen sich — zusammengefaßt für die Bundesrepublik Deutschland — wie folgt auf die einzelnen Betriebsformen und Größenklassen:

Betriebsform	Fläche der landwirtschaftlichen Vollerwerbsbetriebe nach Betriebsgrößen		
	kleine	mittlere	größere
	1000 ha LF		
Marktfrucht	331,5	334,1	1 449,9
Futterbau	1 345,2	1 513,1	1 984,8
Veredlung	65,0	79,3	242,3
Dauerkultur	37,3	44,0	116,6
Gemischt	222,6	233,7	373,3

Bei der *Separaten Verhältnisschätzung* werden gruppenweise die flächenbezogenen Betriebskennzahlen mit dem jedem Betrieb zugeordneten flächenbezogenen Hochrechnungsfaktor multipliziert und diese Werte anschließend addiert. Die Summe wird zur Ermittlung des hochgerechneten Durchschnittswertes durch die Summe der zugehörigen Hochrechnungsfaktoren geteilt. Durchschnittliche betriebsbezogene Werte je Gruppe ergeben sich durch Multiplikation der flächenbezogenen Kennzahlen mit der entsprechend hochgerechneten Durchschnittsfläche der Gruppe. Werden die Betriebsergebnisse nach der Auswahlschichtung gruppiert, so entspricht die hochgerechnete Durchschnittsfläche der durchschnittlichen Fläche der Betriebe in der Grundgesamtheit.

Die *Freie Hochrechnung* wird ähnlich durchgeführt. Abweichend von der Separaten Verhältnisschätzung werden die betriebsbezogenen Werte der Stichprobenbetriebe mit den betriebsbezogenen Hochrechnungsfaktoren gewichtet. Flächenbezogene Werte ergeben sich durch Division der hochgerechneten Betriebswerte durch die hochgerechnete Fläche.

Bei beiden Methoden gehen die Ergebnisse sowohl der kleinen wie auch der großen Betriebe mit den der Wirklichkeit entsprechenden Anteilen in die hochgerechneten Gesamtergebnisse ein.

(15) Durch die Anwendung des Hochrechnungsverfahrens in der beschriebenen Form konnte auf die früher gebräuchliche Ermittlung und anschließende Gewichtung von Gruppendurchschnitten verzichtet werden. Die Zuordnung von Hochrechnungsfaktoren zu jedem Einzelbetrieb erlaubt statt dessen die Hochrechnung der Ergebnisse nicht nur in der Gruppierung nach Auswahlschichten, also nach Bundesländern, Betriebsformen und -größenklassen, sondern auch nach anderen Gruppierungskriterien. Dementsprechend *enthalten die Tabellen mit Betriebsergebnissen der landwirtschaftlichen Voll-, Zu- und Nebenerwerbsbetriebe hochgerechnete Werte.*

Die Weinbaubetriebe wurden 1979/80 erstmalig hochgerechnet. Um für die differenzierte Sonderaufbereitung nach Weinbauregionen und Vermarktungsformen ebenfalls Aussagen treffen zu können, wurden die Betriebe für diesen Zweck nach Weinbaugebieten und Größenklassen der im Ertrag stehenden Rebfläche gegliedert und die Ergebnisse anschließend frei hochgerechnet.

Die nachträgliche Hochrechnung älterer Ergebnisse ist wegen des zu geringen Umfanges der Stichprobe im Weinbau nicht möglich.

Gruppierung der Testbetriebe

(16) Wie in den Vorjahren wurden die landwirtschaftlichen Testbetriebe innerhalb der sozialökonomischen Gruppen nach

— Betriebsformen und Betriebsgrößenklassen des Standardbetriebseinkommens (vgl. Begriffsdefinitionen, S. 171 und 172)

— Regionen (Bundesländer, Wirtschaftsgebiete)

gruppiert. Zusätzlich wurden, wie bisher, Streuungsauswertungen nach verschiedenen Kennzahlen (Gewinn je Unternehmen und je Familien-AK, AK je Betrieb usw.) dargestellt.

(17) Wie in den Vorjahren wurden auch für die Auswertung des Berichtsjahres die StBE und die Ansätze für die festen Spezialkosten und Gemeinkosten aktualisiert. In den gleitenden dreijährigen Durchschnitt wurden die Ansätze für das Berichtsjahr aufgenommen, die Ansätze für das Wirtschaftsjahr 1980/81 entfielen. Gleitende dreijährige Mittelwerte werden gewählt, um große, durch kurzfristige Preis- und Mengenschwankungen verursachte Fluktuationen zwischen den Betriebsgruppen zu vermeiden. Gleichwohl sind längerfristig die StBE in den Testbetrieben und in der Grundgesamtheit entsprechend der Preis- und Mengenentwicklung im allgemeinen angestiegen.

Erfassung und Auswertung der Testbetriebsergebnisse

(18) Die Buchführungsergebnisse der Testbetriebe wurden nach dem BML-Jahresabschluß und entsprechend der zugehörigen Ausführungsanweisung erfaßt. Der BML-Jahresabschluß enthält im Gegensatz zum früheren EWG-Betriebsbogen u. a. eine vollständige Bilanz sowie eine Gewinn- und Verlustrechnung. Die einzelnen Abschnitte des Abschlusses lassen sich so aufeinander abstimmen und kontrollieren sich gegenseitig. Dies hat zu einer größeren Sicherheit der Datenerfassung beigetragen. Auch die inhaltliche und formale Vergleichbar-

keit der erfaßten Buchführungsergebnisse konnte mit dem BML-Jahresabschluß und mit der allgemeinen Anwendung des „Begriffskatalogs zum Jahresabschluß“[1]) und der einheitlichen „Vermögensbewertung in der landwirtschaftlichen Buchführung“[2]) weiter verbessert werden.

Die Einkommen der Nebenerwerbsbetriebe unter 5 000 DM StBE wurden aus dem in der amtlichen Statistik ermittelten StBE abgeleitet. Mit einer Sonderauswertung vergleichbarer Betriebsgruppen wurden die nicht im StBE enthaltenen Erträge (z. B. Zins- und Pachterträge) und Aufwendungen (z. B. Löhne, Zins- und Pachtaufwand) festgestellt und das StBE entsprechend erhöht oder vermindert.

Im Mittelpunkt der Buchführungsauswertungen steht die *Einkommensrechnung für das landwirtschaftliche Unternehmen* (vgl. Schema 2). Die in früheren Agrarberichten stärker betonte *Einkommensrechnung für den landwirtschaftlichen Betrieb* wird ebenfalls weitergeführt (vgl. Schema 3).

(19) Seit längerer Zeit wird als Ergänzung der Vergleichsrechnung die Darstellung des verfügbaren Einkommens gefordert und über die Berechnung diskutiert. Ein Vergleich zwischen dem landwirtschaftlichen und nichtlandwirtschaftlichen Bereich wirft dabei zahlreiche Probleme auf. Einkommens- und Vermögensrechnung sind bei der Ermittlung der Einkommenslage von Selbständigen nicht klar zu trennen. Längerfristige Entscheidungen über die Entwicklung des Betriebes berühren die gegenwärtige reale Einkommenssituation. Um mit der außerlandwirtschaftlichen Einkommensentwicklung Schritt zu halten, muß in den landwirtschaftlichen Betrieben zur Sicherung des betrieblichen Wachstums und damit ausreichender zukünftiger Einkommen verstärkt investiert werden. Solche Investitionen sind — soweit sie zur Erhaltung der Rentabilität und zur Minderung des unternehmerischen Risikos nicht aus Fremdkapital finanziert werden können — aus Eigenmitteln, d. h. aus dem Gewinn zu finanzieren, soweit nicht zusätzliche außerbetriebliche Einkommen zur Verfügung stehen.

Diese Gesichtspunkte erschweren die Ermittlung des verfügbaren Einkommens in landwirtschaftlichen Betrieben außerordentlich. Daneben sind z. B. die Steuerbelastung, Aufwendungen zur Absicherung gegen soziale Risiken, eventuelle Entgelte für Arbeitsleistungen, die über die „Normalarbeitszeit“ hinausgehen und anderes zu berücksichtigen. Ebenso schwierig ist die Erfassung entsprechender Daten für den nichtlandwirtschaftlichen Bereich, vor allem die Feststellung der verschiedenen Einkommensbestandteile sowie der übrigen Einflußfaktoren auf das verfügbare Einkommen bei nichtlandwirtschaftlichen Berufsgruppen.

Darüber hinaus stellt sich die Frage nach den für einen Vergleich geeigneten Berufsgruppen. Hier können neben den Arbeitnehmern die übrigen Selbständigen zusammen oder — sofern statistisch durchführbar — bestimmte Gruppen von Selbständigen mit einer der Landwirtschaft vergleichbaren Arbeitskräfte- und Vermögensstruktur herangezogen werden. Schließlich ist der Einkommensbezug problematisch, da sich sowohl die Zahl der Haushaltsmitglieder als auch die Zahl der Erwerbstätigen je Haushalt in den einzelnen Berufsgruppen deutlich unterscheiden.

[1]) Begriffskatalog zum Jahresabschluß, Schriftenreihe des Hauptverbandes der landwirtschaftlichen Buchstellen und Sachverständigen e. V. (HLBS), Heft 80

[2]) Vermögensbewertung in der landwirtschaftlichen Buchführung, Schriftenreihe des HLBS, Heft 88

Vergleichsrechnung nach § 4 LwG

(20) Nach § 4 des Landwirtschaftsgesetzes ist die Bundesregierung verpflichtet, bei der jährlichen Feststellung der Lage der Landwirtschaft eine Stellungnahme abzugeben, „inwieweit

- ein den Löhnen vergleichbarer Berufs- und Tarifgruppen entsprechender Lohn für die fremden und familieneigenen Arbeitskräfte — umgerechnet auf notwendige Vollarbeitskräfte —,
- ein angemessenes Entgelt für die Tätigkeit des Betriebsleiters (Betriebsleiterzuschlag) und
- eine angemessene Verzinsung des betriebsnotwendigen Kapitals

erzielt sind“.

Die Vergleichsrechnung wird nach dem Unternehmensansatz auf der Basis des Gewinns durchgeführt. Aufwendungen für Fremdkapital, zugepachtete Flächen und Lohnarbeitskräfte werden in ihrer tatsächlichen Höhe berücksichtigt.

Die Vergleichsrechnung nach § 4 LwG beinhaltet folgende Probleme:

Schema 1

Begriffe der Vergleichsrechnung

Unternehmensansatz	
	Gewinn
zuzüglich	Zuschlag für Eigenverbrauch
=	Vergleichsgewinn
	Vergleichslohn für Betriebsinhaber und nicht entlohnte Familienarbeitskräfte [1])
zuzüglich	Betriebsleiterzuschlag und Zinsansatz für das Eigenkapital
=	Summe der Vergleichsansätze (Unternehmen)
	Vergleichsgewinn
abzüglich	Summe der Vergleichsansätze (Unternehmen)
=	Abstand
Der Abstand wird zusätzlich in Prozent der Summe der Vergleichsansätze ausgewiesen	

[1]) einschließlich Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung für die mitarbeitenden nicht entlohnten Familien-AK

Nach § 4 LwG ist bei der Vergleichsrechnung im wesentlichen von Betrieben auszugehen, die bei ordnungsmäßiger Führung die wirtschaftliche Existenz einer bäuerlichen Familie nachhaltig gewährleisten. Auf die Problematik, die mit einer solchen Abgrenzung verbunden ist, wurde bereits eingegangen.

Für den Wert des Eigenverbrauchs und des Naturallohnes, der im Gewinn enthalten ist, wird in der Vergleichsrechnung nach § 4 LwG ein pauschaler Zuschlag von 35 % vorgenommen. Dieser Zuschlag soll die Differenz zwischen dem Wert der Naturalentnahmen zu Erzeugerpreisen und dem Wert zu Einzelhandelspreisen ausgleichen. Dabei werden die zusätzlichen Aufwendungen der bäuerlichen Familien zur Aufbereitung und Konservierung der Nahrungsmittel bis zur Konsumreife verrechnet. Die Definition der einzelnen Komponenten des § 4 LwG — vergleichbare Berufs- und Tarifgruppen, betriebsnotwendige Vollarbeitskräfte, angemessener Betriebsleiterzuschlag und angemessene Verzinsung des betriebsnotwendigen Kapitals — ist unterschiedlich auslegungsfähig:

— Gewerbliche Berufs- und Tarifgruppen, die mit der Landwirtschaft voll vergleichbar sind, gibt es nicht. Für einen Einkommensvergleich mit der Landwirtschaft wären selbständige Unternehmen aus dem Bereich des gewerblichen Mittelstandes mit ähnlicher Arbeitskräftestruktur und ähnlichem Vermögensbesatz wie in der Landwirtschaft noch am besten geeignet. Dieser Vergleich scheitert jedoch z. Z. an fehlenden vergleichbaren Aufzeichnungen über die Ertragslage in den entsprechenden Zweigen der gewerblichen Wirtschaft. Aus diesem Grunde müssen für den Vergleich die Verdienste von gewerblichen Arbeitnehmern herangezogen werden. Selbständigkeit, größeres Vermögen, freie Einteilung des Arbeitstages, keine klaren Grenzen zwischen Arbeits- und Freizeit, weitgehend freie Entscheidung über Art und Umfang der sozialen Sicherung, berufsspezifische Gesetze über die zu zahlenden Steuern auf der einen und Abhängigkeit, geringeres Vermögen, festgelegte Arbeits- und Freizeit, gesetzlich geregelte Sozialversicherung und Lohnsteuerzahlung auf der anderen Seite kennzeichnen die Problematik, die mit diesem Vergleich zwangsläufig verbunden ist.

Gewerblicher Vergleichslohn 1984/85

DM/Jahr

Art der Arbeitskräfte	Brutto-Arbeitsverdienste der Versicherten in der Arbeiterrentenversicherung [1]			Vergleichslohn [gewogener Durchschnitt [2]]
	Leistungsgruppe 1	Leistungsgruppe 2	Leistungsgruppe 3	
Männer	36 828	33 486	29 688	35 899
Frauen	26 616	24 972	23 688	24 666

[1]) Ohne Land- und Forstwirtschaft und ohne Bergbau.
[2]) Durchschnitt gewichtet nach der Zusammensetzung des Bestandes an landwirtschaftlichen Vollarbeitskräften in den Betrieben über 10 ha LF.

Der in der Vergleichsrechnung nach § 4 LwG für die Arbeitskräfte einheitlich angesetzte gewerbliche Vergleichslohn entspricht dem durchschnittlichen Bruttoarbeitsverdienst der Versicherten in der Arbeiterrentenversicherung (ohne Land- und Forstarbeiter und ohne Bergarbeiter) einschließlich Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung für die mitarbeitenden, nicht entlohnten Familien-AK. Einen Überblick über die Entwicklung des durchschnittlichen gewerblichen Vergleichslohns einschließlich Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung gibt Übersicht 18 des Textbandes.

— Als betriebsnotwendige Arbeitskräfte werden die in den Testbetrieben vorhandenen Arbeitskräfte unterstellt. Eine Untersuchung hat ergeben, daß der vorhandene Arbeitskräftebesatz im großen und ganzen auch als betriebsnotwendig anzusehen ist. Für einen Teil der Betriebsgruppen, insbesondere im unteren Größenbereich, trifft das jedoch nicht voll zu.

  Für die dispositive Tätigkeit in landwirtschaftlichen Betrieben wurde in Anlehnung an die Differenz zwischen Landarbeiterlöhnen und Gehältern von landwirtschaftlichen Gutsbeamten ein Betriebsleiterzuschlag von 70 DM/ha LF angesetzt. In den Gartenbaubetrieben beträgt der Betriebsleiterzuschlag 60 DM je 2 600 DM Umsatz und in den Weinbaubetrieben 300 DM je ha Rebfläche. Spezielle Verhältnisse des Betriebes hinsichtlich Größe, Produktionsrichtung, Umsatz- und Einkommenshöhe bleiben dabei unberücksichtigt.

— Der Gesetzgeber hat keine Hinweise gegeben, was unter der angemessenen Verzinsung des betriebsnotwendigen Kapitals zu verstehen ist. Die in den Berechnungen seit dem ersten Bericht für die Verzinsung verwendeten $3^1/_3$ % orientierten sich am langjährigen Durchschnitt der Aktienrendite. Für das Berichtsjahr wurde wie in den Vorjahren ein Zinssatz von 3,5 % gewählt. Das Eigenkapital in der Vergleichsrechnung wird ermittelt aus dem Bilanzvermögen (ohne Wert des zugepachteten Bodens) abzüglich des durchschnittlichen Fremdkapitals. Wie in den Vorjahren wurden Boden und Gebäude für die Vergleichsrechnung zu Nettopachtpreisen bewertet. Als „betriebsnotwendig" wurde das vorhandene Vermögen unterstellt, da es infolge des schnellen technischen Fortschritts keine brauchbare Methode für die Ermittlung des betriebsnotwendigen Vermögens in der Vielzahl verschiedenartiger Betriebe gibt.

Der Wert der Vergleichsrechnung liegt in erster Linie in der ablesbaren Entwicklung der Ertragslage in den verschiedenen Betriebsgruppen der Vollerwerbsbetriebe unter Berücksichtigung angemessener Ansätze für die nicht entlohnten Familienarbeitskräfte, des Eigenkapitals und für die dispositive Tätigkeit des Betriebsleiters.

2. Betriebsbereich Gartenbau

(24) Auswahl und Darstellung der Gartenbaubetriebe erfolgen im Prinzip nach den für die landwirtschaft-

Übersicht ⑩

Verteilung der Gartenbaubetriebe des Testbetriebsnetzes

Kalenderjahr 1984 / Wirtschaftsjahr 1984/85

Bundesland	Gemüse	Zierpflanzen	Baumschulen	insgesamt
Schleswig-Holstein	3	43	14	60
Hamburg	27	41	0	68
Niedersachsen und Bremen	15	19	24	58
Nordrhein-Westfalen	13	38	8	59
Hessen	19	50	7	76
Rheinland-Pfalz	29	21	2	52
Baden-Württemberg	40	132	11	183
Bayern	19	44	9	73
Saarland	0	0	0	0
Bundesrepublik Deutschland	165	388	75	629[1])
Wirtschaftsjahr 1983/84	155	394	68	618[1])

[1]) Einschließlich 1 gartenbaulicher Gemischtbetrieb.

lichen Testbetriebe vorgeschriebenen Bestimmungen.

Die *Anzahl und Verteilung der Betriebe* ist in Übersicht 10 dargestellt. Dabei ist zu beachten, daß in den Gartenbaubetrieben die Buchführung in der Regel zum Ende des Kalenderjahres abgeschlossen wird. Somit entfällt die überwiegende Zahl der ausgewerteten Buchführungsabschlüsse auf das Kalenderjahr 1984.

Der *Auswahlsatz der Gartenbaubetriebe* erscheint, verglichen mit dem anderer Bereiche, relativ hoch (vgl. Übersicht 7). Es ist jedoch zu berücksichtigen, daß die Grundgesamtheit sehr heterogen ist. Faktorausstattung, Standorteinflüsse sowie Absatzwege und Vermarktungsformen weisen weit stärkere Unterschiede auf als im landwirtschaftlichen Bereich.

3. Forstbetriebe

㉒ Im vorliegenden Agrarbericht werden wiederum die Betriebsergebnisse des *Körperschafts- und Privatwaldes* auf der Grundlage des BML-Testbetriebsnetzes Forstwirtschaft dargestellt. Die Ergebnisse für den *Staatswald* beruhen demgegenüber auf einer Totalerhebung.

Die *Auswahl der Betriebe des Körperschafts- und Privatwaldes* erfolgt entsprechend der Auswahl landwirtschaftlicher Betriebe durch Landesausschüsse nach einheitlichen Kriterien. Der Erfassungsbereich beschränkt sich auf Betriebe ab etwa 200 ha Waldfläche.

Wie für die landwirtschaftlichen Betriebe hat das Statistische Bundesamt — aufbauend auf einem Gutachten zur Verbesserung der methodischen Grundlagen des Testbetriebsnetzes Forstwirtschaft — einen Auswahlplan für die Forstbetriebe erarbeitet. Dieser Auswahlplan soll in enger Zusammenarbeit mit den Statistischen Landesämtern in den folgenden Jahren verwirklicht werden und damit helfen, die Betriebsauswahl nach und nach auf die repräsentative Zufallsauswahl umzustellen.

Der Auswahlplan des Statistischen Bundesamtes ist zugleich für die erstmalige Hochrechnung der im Agrarbericht 1984 ausgewiesenen Kennzahlen verwendet worden. Als Hochrechnungsverfahren wurde die Freie Hochrechnung gewählt (vgl. S. 165f.).

Da die Hochrechnung zugleich die unterschiedliche Besetzung, insbesondere der Betriebsgruppen mit kleineren Forstbetrieben, weitgehend ausgleicht, dürften die ausgewiesenen Kennzahlen auf höherer Aggregationsstufe der Wirtschaftswirklichkeit entsprechen. Um mit vergleichbarer Genauigkeit auch differenziertere Ergebnisse abbilden zu können, wäre die aktive Bereitschaft der Forstwirtschaft zur

Übersicht ⑪

Verteilung der Forstbetriebe des Testbetriebsnetzes 1984

Bundesland	Körperschaftswald		Privatwald	
	unter 1000 ha	1000 ha und mehr	unter 1000 ha	1000 ha und mehr
	Waldfläche			
Schleswig-Holstein	1	2	1	2
Niedersachsen	2	3	11	6
Nordrhein-Westfalen	4	9	3	9
Hessen	24	11	5	4
Rheinland-Pfalz	0	0	1	1
Baden-Württemberg	25	21	7	14
Bayern	10	4	11	8
Saarland	2	1	2	0
Bundesrepublik Deutschland	68	51	41	44

Mitwirkung im Testbetriebsnetz entsprechend dem Auswahlplan nötig, da die angestrebte Zahl von 325 Testbetrieben bisher noch nicht erreicht wurde (Übersicht 11).

zu Übersicht (11)

Betriebsgröße von ... bis unter ... ha Waldfläche	Zahl der Betriebe		D-Betriebsgröße in ha WF	
	1984			
	Forstbetriebe[1])	Testbetriebe	Forstbetriebe[1])	Testbetriebe
200 bis 500	1 794	65	315	343
500 bis 1000 ..	792	44	712	760
1000 und mehr	1 091	95	2 953	2 935

[1]) Ab 1 ha Waldfläche.

(23) Für die Betriebe mit kleineren Waldflächen (zwischen 5 und 200 ha) — nach der Betriebssystematik überwiegend landwirtschaftliche Betriebe mit Wald — wurde in Zusammenarbeit mit Ländern, wissenschaftlichen Instituten, Verbänden und Buchstellen ein Zusatzbogen zum BML-Jahresabschluß Landwirtschaft erarbeitet. Mit diesem Zusatzbogen werden seit dem Wirtschaftsjahr 1979/80 detaillierte Informationen über den Betriebszweig Forstwirtschaft dieser Betriebe erhoben und im Agrarbericht dargestellt (vgl. Tabellen 65—67).

4. Betriebe der Kleinen Hochsee- und Küstenfischerei

(24) Seit dem Agrarbericht 1980 werden die Betriebsergebnisse der *Kleinen Hochsee- und Küstenfischerei* auf der Grundlage eines eigenen Testbetriebsnetzes dargestellt. Die Auswahl der Testbetriebe erfolgte entsprechend der Auswahl landwirtschaftlicher Betriebe durch einen gemeinsamen Landesausschuß der Küstenländer nach einheitlichen Kriterien (Übersicht 12).

Bisher kann kein vollständiger Überblick über alle Betriebsgruppen und Küstenländer gegeben werden, da steuerlich nicht buchführungspflichtige Betriebe noch nicht erfaßt werden konnten; es handelt sich hierbei insbesondere um Nebenerwerbsbetriebe und Tagesfischereibetriebe in Schleswig-Holstein.

(25) Die für die Betriebe der Kleinen Hochsee- und Küstenfischerei ausgewiesenen *Kennzahlen zur Ertrags- und Einkommensanalyse* sind inhaltlich mit den für die landwirtschaftlichen Testbetriebe näher erläuterten Kennzahlen identisch. Die Datenerfassung erfolgt einheitlich auf einem speziell für die Betriebe eingerichteten BML-Jahresabschluß.

Die Übersicht zeigt, daß der Auswahlsatz der dargestellten Gruppen repräsentative Aussagen ermöglicht. Grundlage für die Hochrechnung der Betriebsergebnisse bildet eine mit den Küstenländern abgestimmte spezielle Erhebung aller Betriebe der Kleinen Hochsee- und Küstenfischerei. Als Hochrechnungsverfahren wurde die Freie Hochrechnung gewählt (vgl. S. 165f.).

Übersicht (12)

Verteilung der Fischereibetriebe des Testbetriebsnetzes

Kalenderjahr 1984

Bundesland	Frischfisch	Krabben	Gemischt	insgesamt
Schleswig-Holstein	40	28	8	76
Hamburg	27	—	—	27
Niedersachsen	13	25	10	48
Bremen	5	—	—	5
zusammen ...	85	53	18	156

Begriffsdefinitionen

A Gesamtrechnung

1 Definitionsschema

Die Gesamtrechnung erfaßt in getrennten Darstellungen die wirtschaftlichen Leistungen der Produktionsbereiche Landwirtschaft (ohne Fischerei) und Forstwirtschaft (ohne Jagd).

Schematische Darstellung

	Produktionswert
./.	**Vorleistungen**
	Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen
./.	**Abschreibungen**
	Nettowertschöpfung zu Marktpreisen
./.	**Produktionssteuern**
+	**Subventionen**
	Nettowertschöpfung zu Faktorkosten

2 Produktionswert

Der Produktionswert (in EG-Veröffentlichungen auch Endproduktion genannt) der Landwirtschaft umfaßt alle mit durchschnittlichen Verkaufspreisen bewerteten Verkäufe von landwirtschaftlichen Erzeugnissen an andere Wirtschaftsbereiche, den Eigenverbrauch, die Vorratsveränderungen bei pflanzlichen und tierischen Produkten, die selbsterstellten Anlagen (Vieh) und die Dienstleistungen auf der landwirtschaftlichen Erzeugerstufe (Neuanpflanzungen von Dauerkulturen). In der Forstwirtschaft werden als Produktionswert der Rohholzeinschlag, Nebenprodukte und die Dienstleistungen auf der forstwirtschaftlichen Erzeugerstufe bewertet.

3 Vorleistungen

In den Vorleistungen sind der ertragsteigernde Aufwand (Zukauffuttermittel, Handelsdünger, Pflanzenschutzmittel, zugekauftes Saat- und Pflanzgut und eingeführtes Nutzvieh), die Aufwendungen für die Unterhaltung der Wirtschaftsgebäude und des Inventars, die Ausgaben für Brenn- und Treibstoffe sowie elektrischen Strom und die allgemeinen Wirtschaftsausgaben zusammengefaßt. Ein eventueller Unterausgleich Mehrwertsteuer wird bei den sonstigen Vorleistungen verbucht.

4 Wertschöpfung

Die Bruttowertschöpfung (BWS) zu Marktpreisen ergibt sich als Differenz von Produktionswert und Vorleistungen. Aus der Bruttowertschöpfung ergibt sich durch Abzug der verbrauchsbedingten, zu Wiederbeschaffungspreisen bewerteten Abschreibungen und der Produktionssteuern sowie durch Addition der für die laufende Produktion gezahlten Subventionen (einschließlich eventueller Überausgleich Mehrwertsteuer) die Nettowertschöpfung zu Faktorkosten. Die Nettowertschöpfung stellt die Entlohnung der Produktionsfaktoren Boden, Arbeit und Kapital dar.

B Betriebsstruktur

1 Arbeitskräfte

Die Arbeitskräfte setzen sich aus Familien-Arbeitskräften (nicht entlohnt und entlohnt) und familienfremden (Lohn-)Arbeitskräften zusammen, die regelmäßig oder auch nicht regelmäßig im Betrieb arbeiten.

Die Umrechnung auf Arbeitskraft-Einheiten (AK) wird anhand der im Betrieb tatsächlich geleisteten Arbeitstage bzw. Arbeitsstunden vorgenommen. Teilzeitbeschäftigungen werden mit entsprechenden Teilwerten berücksichtigt. Tätigkeiten im Haushalt oder im außerbetrieblichen Bereich werden nicht einbezogen. 1 AK je Person kann nicht überschritten werden. Zusätzlich werden Alter und Erwerbsfähigkeit im Testbetriebsnetz wie folgt berücksichtigt: Personen unter 15 Jahren werden nicht als Arbeitskräfte erfaßt, Arbeitskräfte von 15 bis 18 Jahren können maximal 0,7 AK, Arbeitskräfte ab 65 Jahren 0,3 AK erreichen. Bei eingeschränkter Erwerbsfähigkeit wird ein entsprechender prozentualer Abzug vorgenommen.

2 Außerbetriebliche Erwerbstätigkeit

Die Werte für die außerbetriebliche Erwerbstätigkeit werden anhand der im außerbetrieblichen Bereich tatsächlich geleisteten Arbeitstage bzw. Arbeitsstunden ermittelt.

3 Betriebsform

Den einzelnen Betriebsformen (z. B. Marktfruchtbetriebe) werden alle Betriebe zugeordnet, bei denen die *StDB* für die Betriebszweige der betreffen-

den Betriebsform (z. B. Anbau von Marktfrüchten) einen Anteil von mindestens 50 % am gesamten *StDB* des Betriebes haben. In den Gemischtbetrieben erreicht kein Betriebszweig 50 % des *StDB* des Betriebes. Die zu den Betriebsbereichen Landwirtschaft und Gartenbau gehörenden Betriebsformen werden wie folgt abgegrenzt:

Betriebsform	Anteil am StDB des Betriebes
a) Betriebsbereich Landwirtschaft	
Marktfruchtbetriebe	Marktfrucht ≥ 50 % (Getreide, Zuckerrüben, Kartoffeln usw.)
Futterbaubetriebe ..	Futterbau ≥ 50 % (Milchkühe, Mastrinder, Schafe, Pferde usw.)
Veredlungsbetriebe .	Veredlung ≥ 50 % (Mastschweine, Zuchtsauen, Legehennen usw.)
Dauerkulturbetriebe	Dauerkulturen ≥ 50 % (Obst, Wein, Hopfen)
Landwirtschaftliche Gemischtbetriebe ..	Marktfrucht, Futterbau, Veredlung und Dauerkulturen jeweils < 50 %
b) Betriebsbereich Gartenbau	
Gemüsebetriebe	Gemüse ≥ 50 %
Zierpflanzenbetriebe	Zierpflanzen ≥ 50 %
Baumschulbetriebe .	Baumschulen ≥ 50 %
Gartenbauliche Gemischtbetriebe ..	Gemüse, Zierpflanzen, Baumschulen jeweils < 50 %

4 Betriebsgröße

4.1 Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF)

Die LF setzt sich zusammen aus Ackerfläche, Dauergrünland, Obst-, Hopfen-, Baumschul- und Flurholzfläche, weinbaulich genutzter Fläche sowie der Obst- und Gemüsefläche in Haus- und Nutzgärten.

4.2 Standardbetriebseinkommen (StBE)

Das StBE ist ein unter Verwendung statistischer Quellen berechnetes Einkommen zur Kennzeichnung der wirtschaftlichen Größe der Betriebe. Die Berechnung geht von der Summe der StDB des Betriebes aus. Davon werden zur Ermittlung des StBE die nicht zurechenbaren (festen) Spezialkosten und Gemeinkosten — differenziert nach der Betriebsform und der Betriebsgröße — abgezogen und sonstige Erträge (z. B. aus Jagd- und Fischereiverpachtung, Arbeiten für Dritte) hinzugerechnet. Das so berechnete StBE entspricht vom Konzept her etwa der Nettowertschöpfung zu Faktorkosten, d. h., daß z. B. die gezahlten Löhne, Pachten und Schuldzinsen nicht vom StBE abgezogen und die vom Betriebsinhaber empfangenen Pachten und Zinsen nicht hinzugerechnet werden. Da die Berechnung von durchschnittlichen Angaben über Erlöse und Kosten ausgeht, kann das nach Buchführungsergebnissen tatsächlich erzielte *Betriebseinkommen* der einzelnen Betriebe von dem statistisch berechneten StBE mehr oder weniger abweichen.

4.3 Standarddeckungsbeitrag (StDB)

Der StDB je Flächen- und Tiereinheit entspricht der geldlichen Bruttoleistung abzüglich der entsprechenden variablen Spezialkosten. Die Bruttoleistungen und die variablen Spezialkosten werden aus Statistiken und Buchführungsunterlagen über Preise, Erträge und Leistungen sowie durchschnittliche Erlöse und Kosten abgeleitet. Die so ermittelten StDB je Flächen- und Tiereinheit werden auf die betrieblichen Angaben über Art und Umfang der Bodennutzung sowie der Viehhaltung übertragen und zum StDB des Betriebes summiert.

5 Einheitsquadratmeter (EQM)

Ein auf der Basis langjähriger durchschnittlicher *Reinerträge* der Produktionssparten des Gartenbaues ermitteltes Klassifikationsmerkmal, das auf den *Reinertrag* der Freiland-Gemüsefläche (= 1) bezogen ist. Die Anbauflächen der anderen Produktionssparten werden dazu wie folgt in Relation gesetzt:

Produktionssparte	EQM-Faktor
Gemüse, Freiland	1,00
Gemüse unter Glas, heizbar	9,00
Blumen, Zierpflanzen im Freiland	2,00
Schnittblumen unter Glas, heizbar	12,00
Äpfel	0,50
Beerenobst	0,70
Ziergehölzbaumschulen	2,00

6 Einschlag und Hiebsatz

Der Hiebsatz ist die durch ein forstwirtschaftliches Betriebsgutachten für einen bestimmten Zeitraum (in der Regel zehn Jahre) festgesetzte jährliche planmäßige Nutzung der Waldflächen.

Die auf den tatsächlichen Einschlag bezogenen Werte werden auf den Hiebsatz bereinigt, indem die Erträge der einzelnen Holzarten mit dem Quotienten aus Hiebsatz/Einschlag multipliziert werden. Das gleiche Verfahren wird auf die direkt der Holzernte zurechenbaren Kosten angewendet.

Das auf den Hiebsatz bereinigte Ergebnis charakterisiert die *nachhaltige* Entwicklung der Ertragslage für den im Betriebsgutachten angesetzten Zeitraum.

7 Erwerbscharakter

Die Gliederung der Betriebe nach dem Erwerbscharakter entspricht der Abgrenzung nach sozialökonomischen Kriterien. Gegenüber der allgemeinen Agrarstatistik wurden im Testbetriebsnetz zwei zusätzliche Bedingungen zur Kennzeichnung von Haupt- und Nebenerwerbsbetrieben eingeführt, um eine typische Auswahl zu sichern. Im einzelnen werden unterschieden (vgl. MB Tabelle 15):

7.1 Haupterwerbsbetriebe

Betriebe, in denen die betriebliche Arbeitszeit des Betriebsinhabers mindestens 0,5 AK und das außerbetriebliche *Erwerbseinkommen* des Betriebsinhaberehepaares weniger als 50 % des *Erwerbseinkommens* insgesamt betragen. Im Rahmen der Testbuchführung werden zusätzlich alle Betriebe mit mindestens einer ständig vollbeschäftigten *Arbeitskraft* (1,0 AK) oder mehreren Arbeitskräften mit zusammen mindestens 1,5 AK je Betrieb als Haupterwerbsbetrieb eingestuft.

Die Haupterwerbsbetriebe werden in *Vollerwerbsbetriebe* und *Zuerwerbsbetriebe* gegliedert.

7.2 Zuerwerbsbetriebe

Haupterwerbsbetriebe, in denen der Anteil des außerbetrieblichen *Erwerbseinkommens* des Betriebsinhaberehepaares mindestens 10 %, aber weniger als 50 % des *Erwerbseinkommens* insgesamt beträgt.

7.3 Vollerwerbsbetriebe

Haupterwerbsbetriebe, in denen der Anteil des außerbetrieblichen *Erwerbseinkommens* des Betriebsinhaberehepaares am *Erwerbseinkommen* insgesamt weniger als 10 % beträgt.

7.4 Nebenerwerbsbetriebe

Betriebe, in denen die betriebliche Arbeitszeit des Betriebsinhabers weniger als 0,5 AK oder der Anteil des außerbetrieblichen *Erwerbseinkommens* des Betriebsinhaberehepaares am *Erwerbseinkommen* insgesamt mindestens 50 % beträgt. Nebenerwerbsbetriebe des Testbetriebsnetzes haben keine ständig vollbeschäftigte Arbeitskraft und insgesamt weniger als 1,5 AK je Betrieb.

8 Nebenbetriebe

Forst, Jagd, Fischerei und sonstige nichtgewerbliche Nebenbetriebe, z. B. Fremdenpension.

9 Vergleichswert

Nach den Vorschriften des Bewertungsgesetzes im vergleichenden Verfahren ermittelter Ertragswert einer Nutzung oder eines Nutzungsteils (z. B. landwirtschaftliche, weinbauliche, gärtnerische Nutzung) eines land- und forstwirtschaftlichen Betriebes. Der auf einen Hektar bezogene Vergleichswert wird als Hektarwert bezeichnet.

10 Viehbesatz

Der Viehbesatz (Durchschnittsbestand) wurde in Anlehnung an den Vieheinheitenschlüssel des Bewertungsgesetzes in Vieheinheiten (VE), nicht nach dem Großvieheinheitenschlüssel ermittelt. Ab 1984/85 wird für die Berechnung der Vieheinheiten bei Mastvieh (ausgenommen Extensivrindermast) die Jahreserzeugung, beim übrigen Vieh der Jahresdurchschnittsbestand zugrundegelegt.

11 Wirtschaftswert

Nach den Vorschriften des Bewertungsgesetzes ermittelter Ertragswert des Wirtschaftsteils eines land- und forstwirtschaftlichen Betriebes. Er setzt sich zusammen aus den Vergleichswerten der Nutzungen und den hieran vorgenommenen Abschlägen und Zuschlägen, aus den Einzelertragswerten sowie aus den Werten für Nebenbetriebe, Abbauland und Geringstland, die gesondert bewertet werden. Der Wirtschaftsteil eines Betriebes der Land- und Forstwirtschaft umfaßt:

1. die land- und forstwirtschaftlichen Nutzungen:
   a) landwirtschaftliche Nutzung,
   b) forstwirtschaftliche Nutzung,
   c) weinbauliche Nutzung,
   d) gärtnerische Nutzung,
   e) sonstige land- und forstwirtschaftliche Nutzung;
2. die folgenden nicht zu einer Nutzung nach Nummer 1 gehörenden Wirtschaftsgüter:
   a) Abbauland,
   b) Geringstland,
   c) Unland;
3. die Nebenbetriebe.

Wirtschaftswert und Wohnungswert zusammen bilden den Einheitswert eines Betriebes der Land- und Forstwirtschaft.

C Buchführung

Die folgenden Definitionen beziehen sich auf die Bilanz sowie die Gewinn- und Verlustrechnung des BML-Jahresabschlusses. Diese Abschnitte sind mit den Werten des „durchschnittlichen" landwirtschaftlichen Vollerwerbsbetriebes in leicht gekürzter Form auf den Seiten 182 und 183 abgedruckt.

1 Jahresabschluß

1.1 Bilanz

1.1.1 Bilanzkapital

Enthält im wesentlichen das *Eigenkapital* und das Fremdkapital (Verbindlichkeiten) sowie darüber hinaus Rücklagen, Rückstellungen, Wertberichtigungen und passive Rechnungsabgrenzungsposten. Das Bilanzkapital gibt einen Überblick über die Herkunft der Mittel, mit denen die Wirtschaftsgüter des *Bilanzvermögens* finanziert wurden. Bilanzkapital und *Bilanzvermögen* haben den gleichen Betrag.

1.1.2 Bilanzvermögen

Alle im Produktionsprozeß eingesetzten Wirtschaftsgüter im Eigentum des Unternehmers. Im einzelnen zählen dazu: Boden, Wirtschaftsgebäude und bauliche Anlagen, Bodenverbesserungen, Dauerkulturen, Maschinen und Geräte, Vieh und das Umlaufvermögen. Der Begriff Bilanzvermögen soll verdeutlichen, daß es sich bei den ausgewiesenen Vermögenswerten um Bilanzwerte handelt, die nach dem in der landwirtschaftlichen Buchführung üblichen Verfahren bewertet worden sind. Die bei den Buchführungsergebnissen ausgewiesenen Werte sind Durchschnittswerte aus Anfangs- und Endbestand.

Bei der Berechnung des gesamten Vermögens der Landwirtschaft in der Bundesrepublik Deutschland (MB Tabelle 32) wurde mit Ausnahme des Bodens allgemein von den Verkehrswerten ausgegangen. Das Bodenvermögen wurde auf der Basis der bei den Testbetrieben ausgewiesenen Bodenwerte errechnet, die von der unterschiedlichen wirtschaftlichen Ertragsfähigkeit der Böden ausgehen.

1.1.3 Bruttoinvestitionen

Zugänge (Anschaffungen) beim Anlagevermögen zuzüglich Veränderungen (Zugänge abzüglich Abgänge) beim Vieh und beim *Sachumlaufvermögen.*

1.1.4 Eigenkapital

Das Eigenkapital ist die Differenz zwischen dem *Bilanzvermögen* und der Summe aus Fremdkapital, Rücklagen, Rückstellungen, Wertberichtigungen und passiven Rechnungsabgrenzungsposten.

1.1.5 Finanzumlaufvermögen

Umfaßt aus der Bilanz die mittelfristigen Forderungen, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, sonstige Forderungen, Wechsel, Banken und Postscheck sowie Kasse (früher Guthaben und Forderungen).

1.1.6 Nettoinvestitionen

Bruttoinvestitionen abzüglich Abgänge beim Anlagevermögen und Abschreibungen.

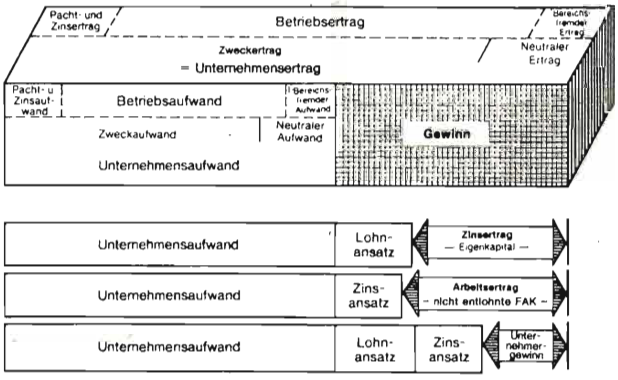
1.1.7 Sachumlaufvermögen

Umfaßt aus der Bilanz die Positionen Feldinventar, mehrjährige Kulturen und Vorräte.

1.2 Gewinn- und Verlustrechnung

Schema 2

Erfolgsbegriffe im landwirtschaftlichen Unternehmen



1.2.1 Gewinn (früher Reineinkommen)

Differenz zwischen Unternehmensertrag und *Unternehmensaufwand.* Der Gewinn umfaßt das Entgelt für die nicht entlohnte Arbeit des Landwirts und seiner mitarbeitenden, nicht entlohnten Familienangehörigen, das eingesetzte Eigenkapital und die unternehmerische Tätigkeit. Er steht für die Privatentnahmen des Unternehmers (private Steuern, Lebenshaltung, Krankenversicherung, Alterssicherung, Altenteillasten, Erbabfindungen, private Vermögensbildung usw.) und die Eigenkapitalbildung des Unternehmens (Nettoinvestitionen, Tilgung von Fremdkapital) zur Verfügung.

Der Gewinn ist nicht mit dem steuerlichen Gewinn gleichzusetzen, der anhand von Pauschalansätzen (nach § 13 a EStG) oder unter Berücksichtigung bestimmter steuerlicher Sonderregelungen (z. B. Sonderabschreibungen) ermittelt wird. Zudem beziehen sich der steuerliche Gewinn und die für das Wirtschaftsjahr 1984/85 ausgewiesenen persönlichen Steuern auf verschiedene Perioden.

1.2.2 Neutraler Aufwand

Zeitraum- und/oder bereichsfremder Aufwand. Enthält im wesentlichen außerordentlichen Aufwand aus dem Verkauf von Anlagegütern und zeitraumfremde Nachzahlungen.

1.2.3 Neutraler Ertrag

Zeitraum- und/oder bereichsfremder Ertrag. Enthält im wesentlichen außerordentliche Erträge aus dem Verkauf von Anlagegütern sowie zeitraumfremde Erstattungen oder Rückzahlungen.

1.2.4 Unternehmensaufwand

Ge- und Verbrauch von Produktionsfaktoren eines Unternehmens im Wirtschaftsjahr einschließlich des in früheren Wirtschaftsjahren nicht erfaßten Ge- und Verbrauchs. Summe aus *Zweckaufwand* und *neutralem Aufwand*. Die einzelnen Aufwandspositionen sind netto (ohne Vorsteuer) ausgewiesen.

1.2.5 Unternehmensertrag

Gesamter Wertzugang in einem Wirtschaftsjahr aus der Leistungserstellung (Erzeugung von Gütern, Diensten, Rechten) im Unternehmen sowie aus anderen Quellen. Summe aus *Zweckertrag* und *neutralem Ertrag*. Die einzelnen Ertragspositionen sind netto (ohne Mehrwertsteuer) ausgewiesen.

1.2.6 Zweckaufwand

Aufwand, der der Leistungserstellung (Erzeugung von Gütern, Diensten, Rechten) im Unternehmen während des Wirtschaftsjahres unmittelbar zuzuordnen ist. Enthält keinen zeitraum- und/oder bereichsfremden *(neutralen) Aufwand*.

1.2.7 Zweckertrag

Wertzugang im Wirtschaftsjahr, soweit er aus der Erzeugung von Gütern, Diensten und Rechten stammt. Enthält keinen zeitraum- und/oder bereichsfremden *(neutralen) Ertrag*.

2 Auswertung

2.1 Bilanzanalyse

2.1.1 Anlageintensität

Anlagevermögen ohne Vieh in % des *Bilanzvermögens* am Ende des Wirtschaftsjahres.

2.1.2 Anlagendeckung

Eigenkapital in % des Anlagevermögens ohne Vieh am Ende des Wirtschaftsjahres.

2.1.3 Eigenkapitalquote

Eigenkapital in % des *Bilanzkapitals* am Ende des Wirtschaftsjahres.

2.1.4 Eigenkapitalrentabilität

Gewinn abzüglich *Lohnansatz* in % des durchschnittlichen *Eigenkapitals*.

2.1.5 Investitionsdeckung

Abschreibungen in % der *Bruttoinvestitionen* beim Anlagevermögen.

2.1.6 Kapitalrentabilität

Gewinn zuzüglich Zinsaufwand abzüglich Lohnansatz in % des durchschnittlichen *Bilanzkapitals*.

2.1.7 Kapitalumschlag

Zweckertrag in % des durchschnittlichen *Bilanzkapitals*.

2.2 Erfolgsrechnung

2.2.1 Arbeitsertrag (Betrieb)

Betriebsertrag abzüglich *Betriebsaufwand* und kalkulatorischem Zinsansatz in Höhe von 3,5% für das gesamte durchschnittlich eingesetzte Kapital. Der betriebliche Arbeitsertrag umfaßt das Entgelt für die Arbeitsleistung des Landwirts und der mitarbeitenden, nicht entlohnten Familienangehörigen sowie für die Betriebsleitertätigkeit.

2.2.2 Arbeitsertrag (Unternehmen)

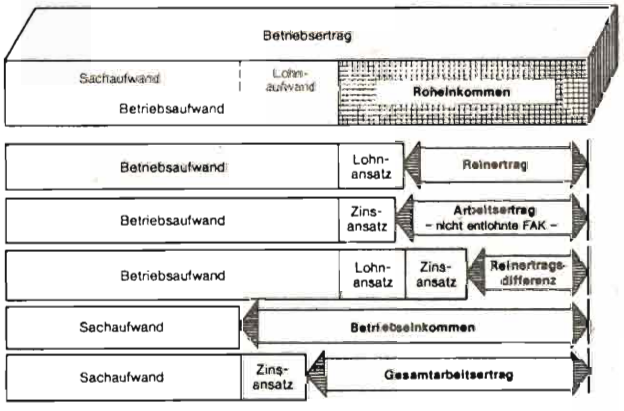
Der Arbeitsertrag des Unternehmens entspricht dem Gewinn vermindert um einen kalkulatorischen Zinsansatz in Höhe von 3,5% für das durchschnittlich eingesetzte *Eigenkapital*. Er umfaßt das Entgelt für die Arbeitsleistung des Landwirts und der mitarbeitenden, nicht entlohnten Familienangehörigen sowie für die unternehmerische Tätigkeit des Landwirts.

2.2.3 Aufwand für Arbeitserledigung

Lohnaufwand einschließlich Berufsgenossenschaft, Lohnarbeit, Maschinenmiete, Treib- und Schmierstoffe, Unterhaltung und Abschreibung der Maschinen und Geräte, *Lohnansatz*.

Schema 3

Erfolgsbegriffe im landwirtschaftlichen Betrieb[1])



[1]) Die Einkommensrechnung für den landwirtschaftlichen Betrieb baut auf der Vorstellung eines schulden- und pachtfreien Betriebes auf

2.2.4 Bereinigter Betriebsertrag

Betriebsertrag abzüglich Aufwand für Saatgut, Futtermittel und Viehzukäufe.

2.2.5 Betriebsaufwand

Zweckaufwand des Unternehmens abzüglich Pacht- und Zinsaufwand, zuzüglich zeitraumfremder, bereichszugehöriger Aufwand.

2.2.6 Betriebseinkommen

Differenz zwischen *Betriebsertrag* und *Sachaufwand*. Das Betriebseinkommen umfaßt alle in einem Betrieb erzielten Faktoreinkommen, also den Betrag, der zur Entlohnung der im Betrieb tätigen familieneigenen und -fremden Arbeitskräfte, der Betriebsleitertätigkeit und des eingesetzten Kapitals zur Verfügung steht. Es basiert auf der Fiktion des pacht- und schuldenfreien Betriebes.

2.2.7 Betriebsertrag

Zweckertrag des Unternehmens abzüglich Pacht- und Zinsertrag zuzüglich zeitraumfremder, bereichszugehöriger Ertrag.

2.2.8 Einnahmeüberschuß (Cash Flow)

Unternehmenseinnahmen, abzüglich *Unternehmensausgaben* zuzüglich Einlagen abzüglich Entnahmen.

2.2.9 Gesamtarbeitsertrag

Betriebsertrag abzüglich *Sachaufwand* und kalkulatorischem Zinsansatz in Höhe von 3,5% für das gesamte durchschnittlich eingesetzte Kapital. Der Gesamtarbeitsertrag beinhaltet das Arbeitsentgelt der gesamten im Betrieb tätigen Arbeitskräfte (Familien- und Fremd-AK) einschließlich der Betriebsleitertätigkeit.

2.2.10 Gewinnrate

Gewinn in % des *Unternehmensertrags*.

2.2.11 Reinertrag

Betriebsertrag abzüglich *Betriebsaufwand* und *Lohnansatz* für den Landwirt und seine mitarbeitenden, nicht entlohnten Familienangehörigen. Der Reinertrag umfaßt den Zinsertrag für das gesamte eingesetzte Kapital.

2.2.12 Roheinkommen

Differenz zwischen *Betriebsertrag* und *Betriebsaufwand*. Es umfaßt das Arbeitsentgelt des Landwirts und seiner mitarbeitenden, nicht entlohnten Familienangehörigen einschließlich der Betriebsleitertätigkeit sowie den Zinsertrag für das gesamte eingesetzte Kapital.

2.2.13 Sachaufwand

Betriebsaufwand abzüglich Löhne und Gehälter sowie Beiträge zur Sozial- und Unfallversicherung.

2.2.14 Unternehmensausgaben

Ausgaben des Umsatzbereichs; nicht erfaßt sind der Anlagenbereich (Investitionen) und der Kapitalbereich (Kredittilgung, Geldentnahmen).

2.2.15 Unternehmenseinnahmen

Einnahmen des Umsatzbereichs; Einnahmen aus Anlageverkäufen sind nur in Höhe der Veräußerungsgewinne einbezogen; Kreditaufnahmen und Geldeinlagen sind nicht enthalten.

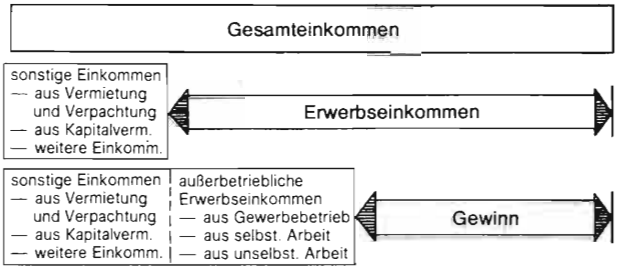
2.3 Sonstige Begriffe

2.3.1 Ausgleichszulage

Die Ausgleichszulage wird in der Gewinn- und Verlustrechnung als sonstiger Ertrag verbucht.

Schema 4

Erfolgsbegriffe für die Unternehmerfamilie



2.3.2 Erwerbseinkommen

Gewinn zuzüglich Einkommen aus außerbetrieblicher selbständiger oder unselbständiger Erwerbstätigkeit sowie aus Gewerbebetrieb.

2.3.3 Gasölbeihilfe

Die Gasölbeihilfe wird seit dem Wirtschaftsjahr 1982/83 in der Gewinn- und Verlustrechnung von der Position „Treib- und Schmierstoffe" abgezogen.

2.3.4 Gesamteinkommen

Erwerbseinkommen zuzüglich Einkommen aus privatem Kapitalvermögen, Vermietung und Verpachtung und Sonstigem.

Die Einkommen aus unselbständiger Tätigkeit werden aus erhebungstechnischen Gründen zunächst netto erfaßt und mit einem durchschnittlichen Faktor für Lohnsteuer und Sozialversicherung (einschließlich Arbeitgeberanteil) in Bruttowerte umgerechnet.

Übertragungen (Kindergeld usw.) und die Renten sind nicht im Gesamteinkommen enthalten.

2.3.5 Lohnansatz

Der Lohnansatz wird für die Familienarbeitskräfte in Anlehnung an die für fremde Arbeitskräfte gezahlten Löhne (Monatslöhne) einschließlich Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung ermittelt. Für den Betriebsleiter wird ein Zuschlag für die leitende Tätigkeit vorgenommen. Für das Wirtschaftsjahr 1984/1985 wurden folgende Werte eingesetzt:

Familienarbeitskräfte	Betriebe der Landwirtschaft und des Weinbaues	Betriebe des Gartenbaues
	DM/FAK	
Betriebsleiter	28 350	35 100
männliche Familienangehörige ...	25 350	30 400
weibliche Familienangehörige ...	21 320	22 800

2.3.6 Mitverantwortungsabgabe — Milch

Die Mitverantwortungsabgabe mindert in der Gewinn- und Verlustrechnung die Positionen „Einnahmen" aus Milch.

2.3.7 Private Steuern

Die im Wirtschaftsjahr gezahlten Einkommensteuern, Kirchensteuern, Vermögensteuern und sonstigen privaten Steuern.

2.3.8 Steuerliches Betriebsergebnis

Es stellt das Entgelt für das eingesetzte *Eigenkapital*, die familieneigene, nicht entlohnte Arbeit sowie die unternehmerische Tätigkeit dar.

Bruttoertrag (Umsatz minus Wareneinsatz)

./. steuerliche Gesamtkosten (ohne Unternehmerlohn, Zinsansatz für Eigenkapital und Wareneinsatz)

= steuerliches Betriebsergebnis

2.3.9 Zinsen

Erhaltene Zinszuschüsse werden in der Gewinn- und Verlustrechnung bei der Position „Aufwand für Zinsen" saldiert.

D Vergleichsrechnung nach § 4 Landwirtschaftsgesetz

1 Abstand

Der Abstand ist die Differenz zwischen dem *Vergleichsgewinn* und der *Summe der Vergleichsansätze*. Er wird in Prozent der Summe der Vergleichsansätze (Summe der Vergleichsansätze = 100) dargestellt.

2 Summe der Vergleichsansätze

Sie setzt sich zusammen aus

- Vergleichslohn = gewerblicher Vergleichslohn für den Betriebsinhaber und seine mithelfenden, nicht entlohnten Familienangehörigen einschließlich des Arbeitgeberanteils zur Sozialversicherung für die mithelfenden, nicht entlohnten Familien-AK
- dem Betriebsleiterzuschlag
- dem Zinsansatz für das *Eigenkapital*, das nach dem bisher in der Vergleichsrechnung durchgeführten Verfahren bewertet wurde.

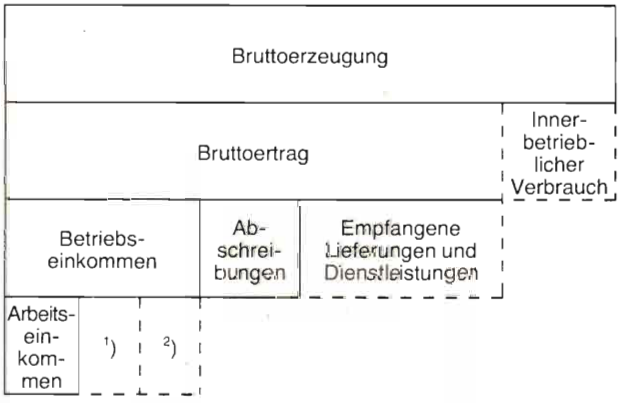
3 Vergleichsgewinn

Der Vergleichsgewinn errechnet sich aus dem *Gewinn* zuzüglich eines 35%igen Zuschlages zum Wert des Eigenverbrauchs. Dieser Zuschlag, der auf den Ergebnissen einer besonderen Untersuchung beruht, soll die Differenz zwischen dem Wert der Naturalentnahmen zu Erzeugerpreisen und dem Wert zu Einzelhandelspreisen ausgleichen. Dabei werden die zusätzlichen Aufwendungen der bäuerlichen Familien zur Aufbereitung und Konservierung der Nahrungsmittel bis zur Konsumreife verrechnet.

E EG-Informationsnetz landwirtschaftlicher Buchführungen (INLB)

1 Bruttoertrag (EG)

Alle verkauften, als Naturalleistungen sowie zum Eigenverbrauch verwendeten und gelagerten Erzeugnisse. Er entspricht somit der *Bruttoerzeugung* abzüglich des innerbetrieblichen Verbrauchs (d. h. Wert der zu vermarktenden Erzeugnisse des Betriebes, die während des Rechnungsjahres in anderen Produktionszweigen des Betriebes benutzt werden, z. B. als Viehfutter oder Saatgut).



[1]) Pachtwert der Flächen und Wirtschaftsgebäude in Eigentum, Zinsansatz des Betriebskapitals (EG)
[2]) gezahlte Pacht

2 Betriebseinkommen (EG)

Verbleibender Restbetrag, wenn vom Bruttoertrag sämtliche für die Erzeugung des Rechnungsjahres benötigten empfangenen Lieferungen und Dienstleistungen sowie die Abschreibungen abgezogen werden.

3 Arbeitseinkommen (EG)

Das Arbeitseinkommen entspricht dem Nettobetriebseinkommen abzüglich der gezahlten Pacht, des Pachtwertes von Grund und Boden in Eigentum oder in Teilpacht und eines auf den Durchschnittswert des Betriebskapitals (EG) berechneten Zinsansatzes von 5%.

4 Betriebskapital (EG)

Das Betriebskapital (EG) umfaßt Maschinen und Geräte (totes Inventar), Vieh (lebendes Inventar) und Umlaufkapital.

Anhang

(hochgerechnete Ergebnisse im einzelnen)

		Seite
1	Buchführungsergebnisse der landwirtschaftlichen Haupterwerbsbetriebe	181
2	Buchführungsergebnisse der landwirtschaftlichen Nebenerwerbsbetriebe ab 5 000 DM Standardbetriebseinkommen	239
3	Buchführungsergebnisse der Weinbaubetriebe	249
4	Buchführungsergebnisse der Gartenbaubetriebe	265
5	Buchführungsergebnisse der Obstbaubetriebe	279
6	Buchführungsergebnisse der Forstbetriebe	283
7	Buchführungsergebnisse von landwirtschaftlichen Vollerwerbsbetrieben mit Wald	287
8	Buchführungsergebnisse der Betriebe der Kleinen Hochsee- und Küstenfischerei	291

Anhang 1

Buchführungsergebnisse der landwirtschaftlichen Haupterwerbsbetriebe

(hochgerechnete Ergebnisse im einzelnen)

	Seite
Jahresbilanz, Gewinn- und Verlustrechnung (Vollerwerbsbetriebe)	182
Ergebnisse für die Bundesrepublik Deutschland nach Betriebsformen und Größenklassen des Standardbetriebseinkommens	184
Ergebnisse für die Bundesrepublik Deutschland nach Betriebsformen und Größenklassen in ha LF (Vollerwerbsbetriebe)	202
Ergebnisse für die Bundesrepublik Deutschland Streuung der Ergebnisse nach Betriebsformen insgesamt und Größenklassen des Standardbetriebseinkommens (Vollerwerbsbetriebe)	208
Ergebnisse für die Bundesrepublik Deutschland Streuung der Ergebnisse nach Betriebsformen (Vollerwerbsbetriebe)	210
Ergebnisse für die Bundesländer Streuung der Ergebnisse insgesamt, Ergebnisse nach Betriebsformen und Größenklassen des Standardbetriebseinkommens für Vollerwerbsbetriebe sowie Ergebnisse für Zuerwerbsbetriebe	212
Schleswig-Holstein/Hamburg	212
Niedersachsen	214
Nordrhein-Westfalen	216
Hessen	218
Rheinland-Pfalz	220
Baden-Württemberg	222
Bayern	224
Saarland	226
Ergebnisse nach Wirtschaftsgebieten (Vollerwerbsbetriebe)	228
Ergebnisse für alternativ bewirtschaftete Betriebe (Durchschnittsergebnisse)	236

Abkürzungen in der Gliederung

ZE-Betr. = Zuerwerbsbetriebe
VE-Betr. = Vollerwerbsbetriebe
HE-Betr. = Haupterwerbsbetriebe
NE-Betr. = Nebenerwerbsbetriebe

Jahresbilanz[1])

Wirtschaftsjahr 1984/85

Bilanzvermögen

Bezeichnung	Anfangsbilanz	Zugang	Abgang	Abschreibung	Schlußbilanz
	DM	DM (+)	DM (−)	DM (−)	DM
Boden	182 955	3 388	372	0	185 971
Wirtschaftsgebäude, Bauliche Anlagen	81 954	6 475	1 838	2 736	83 855
Dauerkulturen	2 383	141	37	143	2 344
Betriebsvorrichtungen, Maschinen, Geräte	61 919	12 865	1 584	11 004	62 196
Sonstige Sachanlagen	16 212	137	9	105	16 235
Finanzanlagen	4 593	438	82	—	4 949
Anlagevermögen ohne Vieh	350 016	23 444	3 922	13 988	355 550
Rindvieh	53 014	—	175	—	52 839
Schweine	11 615	483	—	—	12 098
Sonstiges Vieh	1 230	—	4	1	1 225
Viehvermögen	65 859	483	179	1	66 162
Feldinventar, mehrjährige Kulturen	25 283	368	—	—	25 651
Vorräte	5 256	127	—	—	5 383
Finanzumlaufvermögen	15 214	557	—	—	15 771
Umlaufvermögen ohne Vieh	45 753	1 052	—	—	46 805
Rechnungsabgrenzung	983	227	226	—	984
Bilanzvermögen (Aktiva)	462 611	25 206	4 327	13 989	469 501

Bilanzkapital

Bezeichnung	Anfangsbilanz	Zugang	Abgang	Schlußbilanz
	DM	DM (+)	DM (−)	DM
Eigenkapital am Anfang	352 478	—	—	—
Einlagen/Entnahmen	—	18 760	47 281	—
Gewinn/Verlust	—	32 955	—	—
Eigenkapital	352 478	51 715	47 281	356 912
Rücklagen, Wertberichtigung, Rückstellungen	1 446	75	523	998
Langfristige Verbindlichkeiten	71 132	9 449	7 576	73 004
Mittelfristige Verbindlichkeiten	13 371	2 876	2 571	13 676
Kurzfristige Verbindlichkeiten	23 484	643	—	24 127
Fremdkapital	107 987	12 968	10 147	110 808
Rechnungsabgrenzung	700	298	215	783
Bilanzkapital (Passiva)	462 611	65 056	58 166	469 501

[1]) Hochgerechneter Durchschnitt der landwirtschaftlichen Vollerwerbsbetriebe.

Gewinn- und Verlustrechnung[1])

Wirtschaftsjahr 1984/85

Ertrag

Bezeichnung	Einnahmen	Minderung (−) Mehrung (+) Naturalentnahmen (+)	Ertrag
	DM	DM (±)	DM
Getreide, Körnermais	13 836	391	14 227
Hülsenfrüchte, Ölfrüchte, Faserpflanzen	1 675	7	1 682
Kartoffeln	1 566	35	1 601
Zuckerrüben	5 239	2	5 241
Dauerkulturen	5 979	−43	5 936
Gärtnerische Erzeugnisse	67	26	93
Sonstige Bodenerzeugnisse	1 351	370	1 721
Landwirtschaftliche Bodenerzeugnisse	29 713	788	30 501
Handel und Dienstleistungen	177	—	177
Rindvieh	26 091	−55	26 036
Milch	37 718	303	38 021
Schweine	35 062	764	35 826
Sonstige tierische Erzeugnisse	3 149	131	3 280
Tierische Erzeugnisse	102 020	1 143	103 163
Lohnarbeit, Maschinenmiete	1 318	—	1 318
Sonstiger landwirtschaftlicher Ertrag[2])	8 024	172	8 196
Forst, Jagd	904	38	942
Sonstige Nebenbetriebe	542	− 2	540
Pachten	218	—	218
Mieten	525	—	525
Zinsen	270	—	270
Mehrwertsteuer für zeitraum- und bereichszugehörigen Ertrag[3])	10 835	—	10 835
Zweckertrag des Unternehmens	154 548	2 138	156 686
Neutraler Ertrag des Unternehmens	3 356	345	3 701
UNTERNEHMENSERTRAG	157 904	2 483	160 387
Verlust	—	—	—

Aufwand

Bezeichnung	Ausgaben	Minderung, Abschreibung Betr.-Haushalt (+) Mehrung Privatanteile (−)	Aufwand
	DM	DM (±)	DM
Saat- und Pflanzgut	2 602	− 1	2 601
Düngemittel	8 894	14	8 908
Pflanzenschutz	2 787	2	2 789
Viehzukäufe, Bruteier	13 752	—	13 752
Futtermittel	27 796	96	27 892
Sonstiger Spezialaufwand	5 181	6	5 187
Spezialaufwand Eigenproduktion	61 012	117	61 129
Spezialaufwand Handel und Dienstleistungen	201	—	201
Löhne und Gehälter, Sozialabgaben	3 773	196	3 969
Berufsgenossenschaft	1 197	—	1 197
Lohnarbeit, Maschinenmiete	2 751	—	2 751
Treib- und Schmierstoffe	2 959	16	2 975
Unterhaltung/Abschreibung Wirtschaftsgebäude	2 295	2 736	5 031
Unterhaltung/Abschreibung Betriebsvorrichtungen, Maschinen, Geräte	7 740	11 004	18 744
Unterhaltung/Abschreibung Sonstiges Vermögen	223	248	471
Allgemeine Betriebsversicherungen	2 313	− 12	2 301
Betriebssteuern und Abgaben	1 397	− 3	1 394
Strom, Heizstoffe, Wasser	5 730	−2 082	3 648
Sonstiger allgemeiner Betriebsaufwand	2 794	− 263	2 531
Forst, Jagd	72	14	86
Sonstige Nebenbetriebe	118	—	118
Pachten	3 855	—	3 855
Mieten	69	—	69
Zinsen	5 474	—	5 474
Vorsteuer für zeitraum- und bereichszugehörigen Aufwand	8 338	—	8 338
Zweckaufwand des Unternehmens[4])	112 311	11 971	124 282
Neutraler Aufwand des Unternehmens[5])	2 367	783	3 150
UNTERNEHMENSAUFWAND	114 678	12 754	127 432
Gewinn	—	—	32 955

[1]) Hochgerechneter Durchschnitt der landwirtschaftlichen Vollerwerbsbetriebe.
[2]) Einschließlich Einkommensausgleich von 5% für Umsätze mit Kürzungsanspruch nach § 24 a UStG.
[3]) Ohne Einkommensausgleich.
[4]) Ohne Vorsteuer auf Investitionen.
[5]) Darunter insbesondere Vorsteuer auf Investitionen.

Bundesrepublik Deutschland

Wirtschaftsjahr 1984/85

Betriebsformen insgesamt

	Kennzahl	Betriebsgröße in 1000 DM STBE[1])	ZE-Betr.	VE-Betriebe unter 30	VE-Betriebe 30—50	VE-Betriebe 50 u. m.	VE-Betriebe zusam.	HE-Betr.
	1	Betriebe ... Zahl	686	1 152	2 707	4 971	8 830	9 516
	2	Standardbetriebseink. ... 1000 DM/Betrieb	28,5	18,5	38,5	81,6	42,3	40,7
	3	Landwirtschaftl. genutzte Fläche ha/Betrieb	18,76	14,49	24,32	45,12	26,07	25,22
	4	dar.: Pachtfläche ... „	7,27	4,78	8,95	19,43	10,17	9,83
	5	Pacht ... DM/ha Pachtfläche	323	260	342	439	379	374
	6	Vergleichswert ... DM/ha LF	1 247	1 176	1 301	1 585	1 413	1 399
	7	Arbeitskräfte ... AK/Betrieb	1,20	1,19	1,58	2,00	1,53	1,49
	8	dar.: Nichtentlohnte FAK ... FAK/Betrieb	1,04	1,14	1,44	1,50	1,33	1,29
	9	Arbeitskräftebesatz ... AK/100 ha LF	6,40	8,25	6,49	4,42	5,88	5,92
	10	dar.: Männliche AK ... %	67,8	73,4	73,5	76,0	74,4	73,8
	11	Regelmäßig beschäftigte AK ... „	92,5	94,1	93,4	88,5	91,8	91,8
	12	Flächenausstattung ... ha LF/AK	15,63	12,13	15,42	22,60	17,01	16,89
	13	Außerbetr. Erwerbstätigkeit[1]) AK/Familie	0,50	0,06	0,04	0,03	0,05	0,10
Faktorausstattung	14	Haushaltspersonen ... Zahl/Haushalt	5,3	4,4	4,9	5,2	4,7	4,8
	15	Ackerfläche ... ha/Betrieb	11,15	7,44	13,57	30,11	15,69	15,17
	16	dar.: Getreide, Körnermais ... % AF	70,7	69,6	67,7	65,7	67,0	67,3
	17	Raps ... „	4,8	1,8	2,1	5,3	3,8	3,9
	18	Kartoffeln ... „	1,9	2,3	2,0	2,5	2,3	2,3
	19	Zuckerrüben ... „	5,1	2,3	4,4	9,2	6,6	6,5
	20	Silomais ... „	10,6	13,1	15,5	11,5	12,8	12,6
	21	Sonst. Ackerfutter ... „	6,4	9,9	7,5	4,9	6,5	6,5
	22	Dauergrünland ... ha/Betrieb	7,29	6,85	10,45	14,35	10,01	9,70
	23	Dauerkulturen ... „	0,31	0,19	0,29	0,62	0,34	0,34
	24	Viehbesatz[1]) ... VE/100 ha LF	160,6	154,0	182,5	188,6	178,7	177,1
	25	dar.: Rindvieh ... „	109,5	111,0	127,8	107,6	113,6	113,2
	26	dar.: Milchkühe ... „	51,7	52,6	61,2	48,1	52,6	52,5
	27	Jung- und Mastvieh ... „	45,4	43,9	51,0	47,6	47,6	47,4
	28	Schafe und Ziegen ... „	0,1	2,3	0,1	0,3	0,7	0,7
	29	Schweine ... „	47,3	33,0	50,3	77,8	59,9	58,8
	30	dar.: Mastschweine ... „	33,3	22,0	33,1	64,9	46,4	45,3
	31	Zuchtsauen ... „	7,3	5,9	9,2	7,7	7,7	7,6
	32	Geflügel ... „	3,2	7,1	4,0	2,4	4,0	3,9
Preise, Erträge, Leistungen	33	Getreide ... dt/ha	49,7	46,9	49,3	56,3	52,6	52,3
	34	dar.: Weizen ... „	55,8	53,4	56,9	63,8	60,4	60,0
	35	Roggen ... „	43,9	41,2	42,5	45,5	43,8	43,8
	36	Gerste ... „	48,6	45,8	48,2	53,8	50,7	50,5
	37	Kartoffeln ... „	258,4	251,0	291,9	340,9	312,5	308,7
	38	Zuckerrüben ... „	461,2	480,4	485,3	482,0	482,4	481,0
	39	Milchleistung ... kg/Kuh	4 242	3 890	4 339	4 833	4 457	4 439
	40	Ferkel (aufgezogen) ... Ferkel/Sau	16,6	16,1	16,3	16,7	16,5	16,5
	41	Weizen ... DM/dt	43,61	43,00	43,45	44,78	44,32	44,27
	42	Roggen ... „	44,67	45,24	44,46	44,59	44,69	44,68
	43	Gerste ... „	44,87	45,46	44,63	44,36	44,57	44,60
	44	Kartoffeln ... „	16,73	24,64	19,90	15,73	17,37	17,34
	45	Zuckerrüben ... „	10,47	10,56	10,19	10,21	10,23	10,24
	46	Milch ... DM/100 kg	62,11	62,34	62,14	61,77	62,00	62,00
Investitionen	47	Bruttoinvestitionen[1]) ... DM/Unternehmen	18 329	10 294	24 549	44 906	24 242	23 557
	48	Bruttoinvestitionen ... DM/ha LF	977	710	1 010	995	930	934
	49	dar.: Boden ... „	137	97	128	147	130	131
	50	Wirtschaftsgeb., baul. Anl. ... „	313	207	311	236	248	254
	51	Maschinen, Geräte ... „	445	396	509	533	494	489
	52	Vieh ... „	26	−37	18	32	12	13
	53	Nettoinvestitionen ... „	223	38	277	325	243	241
	54	Investitionsdeckung[1]) ... %	77,2	85,6	70,0	69,9	73,0	73,4

[1]) Erläuterung der Begriffe siehe Seite 171

Wirtschaftsjahr 1984/85 **Bundesrepublik Deutschland**

Betriebsformen insgesamt

Kennzahl		Betriebsgröße in 1000 DM STBE[1])	ZE-Betr.	VE-Betriebe unter 30	VE-Betriebe 30—50	VE-Betriebe 50 u. m.	VE-Betriebe zusam.	HE-Betr.
Finanzierung	55	Veränd. Nettoverbindlichkeiten DM/ha LF	36	68	160	59	87	82
	56	dar.: Tilgung lang- u. mittelfr. Verb.. „	596	390	415	376	389	407
	57	Aufn. lang- u. mittelfr. Verb.... „	650	413	561	457	473	488
	58	Veränd. kurzfr. Verbindlichk. . „	2	38	17	22	25	23
	59	Veränd. Finanzumlaufverm. .... „	19	−8	2	45	21	21
	60	Eigenkapitalveränderung..... „	214	−4	129	276	171	175
	61	Einnahmeüberschuß (Cash Flow)[1]) „	544	292	484	665	528	530
Fremdkapital, Bilanzvermögen	62	Bilanzvermögen[1]).....DM/Unternehmen	337 187	256 859	452 766	793 048	466 089	451 168
	63	Bilanzvermögen .....DM/AK	280 887	214 951	287 086	397 306	304 213	302 043
	64	Bilanzvermögen ..... DM/ha LF	17 969	17 727	18 619	17 578	17 881	17 888
	65	dar.: Anlagevermögen ohne Vieh .... „	13 732	13 573	14 111	13 220	13 534	13 551
	66	dar.: Boden..... „	6 687	7 274	6 973	7 034	7 077	7 043
	67	Wirtschaftsgeb., baul. Anl. „	3 571	3 024	3 563	3 061	3 180	3 214
	68	Dauerkulturen ..... „	130	95	79	95	91	94
	69	Maschinen, Geräte ..... „	2 548	2 223	2 495	2 399	2 381	2 395
	70	Finanzanlagen ..... „	174	164	175	196	183	182
	71	Viehvermögen..... „	2 386	2 421	2 788	2 455	2 532	2 520
	72	dar.: Rindvieh..... „	1 968	2 028	2 326	1 881	2 030	2 025
	73	Schweine ..... „	382	293	432	545	455	449
	74	Umlaufvermögen ohne Vieh .... „	1 824	1 701	1 690	1 855	1 775	1 780
	75	dar.: Vorräte..... „	224	206	200	205	204	206
	76	Finanzumlaufvermögen[1]) . „	614	604	569	603	594	596
	77	Eigenkapital ..... „	13 660	14 045	14 386	13 001	13 608	13 613
	78	Fremdkapital..... „	4 321	3 751	4 213	4 404	4 197	4 207
	79	dar.: Langfr. Verbindlichkeiten ..... „	2 883	2 418	2 829	2 899	2 765	2 775
	80	Kurzfr. Verbindlichkeiten ..... „	816	783	796	1 036	913	905
	81	Anlageintensität[1]) .....%	76,4	76,6	75,9	75,2	75,7	75,8
	82	Anlagendeckung[1]) ..... „	99,6	103,3	101,5	98,4	100,4	100,3
	83	Eigenkapitalquote[1]) ..... „	76,1	79,2	77,0	74,0	76,0	76,0
Unternehmensertrag	84	Unternehmensertrag .....DM/ha LF	5 685	5 050	5 917	6 805	6 153	6 113
	85	dar.: Bodenerzeugnisse ..... „	1 054	802	856	1 508	1 170	1 160
	86	dar.: Getreide, Körnermais ..... „	509	342	393	722	546	543
	87	Hülsen-, Ölfr., Faserpfl. .... „	75	25	32	100	65	65
	88	Kartoffeln..... „	31	40	45	80	61	59
	89	Zuckerrüben ..... „	147	61	124	308	201	196
	90	Dauerkulturen ..... „	245	237	199	238	228	229
	91	Tierische Erzeugnisse..... „	3 631	3 280	4 066	4 229	3 958	3 929
	92	dar.: Rindvieh..... „	1 016	948	1 084	980	999	1 000
	93	Milch ..... „	1 369	1 292	1 660	1 436	1 459	1 451
	94	Schweine ..... „	1 153	801	1 200	1 740	1 374	1 355
	95	Schafe ..... „	2	33	1	4	10	10
	96	Geflügel, Eier ..... „	86	179	113	62	103	102
	97	Lohnarbeit, Maschinenmiete ... „	59	67	47	44	51	51
	98	Nebenbetriebe[1]) ..... „	78	97	69	31	57	59
	99	Pachten, Zinsen ..... „	15	19	14	21	19	18
	100	Zeitraumfremder Ertrag[1]) ..... „	136	122	128	129	127	128
	101	Unternehmensertrag ..DM/Unternehmen	106 684	73 171	143 896	307 029	160 387	154 170
	102	dar.: Zweckertrag[1]) ..... „	103 801	71 173	140 402	300 573	156 686	150 564
	103	Betriebsertrag.....DM/Betrieb	106 408	72 895	143 547	306 084	159 897	153 705
	104	dar.: Bereinigter Betriebsertrag[1]).... „	78 562	56 822	106 569	212 635	115 652	111 359
	105	Unternehmenseinn. ....DM/Unternehmen	104 417	72 215	141 204	302 449	157 904	151 712
	106	Unternehmensaufwand.....DM/ha LF	4 645	3 859	4 586	5 540	4 889	4 868
	107	dar.: Spezialaufwand..... „	2 111	1 617	2 129	2 807	2 345	2 325
	108	dar.: Saat- und Pflanzgut ..... „	88	69	86	121	100	99
	109	Düngemittel..... „	337	267	325	386	342	341
	110	Pflanzenschutz..... „	104	66	84	139	107	107
	111	Viehzukäufe..... „	522	349	436	660	528	527
	112	Futtermittel ..... „	874	691	998	1 290	1 070	1 053

[1]) Erläuterung der Begriffe siehe Seite 171

Bundesrepublik Deutschland

Wirtschaftsjahr 1984/85

Betriebsformen insgesamt

Kennzahl		Betriebsgröße in 1000 DM STBE[1])	ZE-Betr.	VE-Betriebe unter 30	VE-Betriebe 30—50	VE-Betriebe 50 u. m.	VE-Betriebe zusam.	HE-Betr.
		Unternehmensaufwand (Forts.:) DM/ha LF						
Unternehmensaufwand	113	Löhne, Gehälter, Sozialabg. ..... „	149	65	94	224	152	152
	114	Berufsgenossenschaft ..... „	46	49	47	44	46	46
	115	Lohnarbeit, Maschinenmiete ... „	97	81	95	123	106	105
	116	Treib- u. Schmierstoffe[1]) ..... „	114	105	111	120	114	114
	117	Unterhalt. Maschinen, Geräte .. „	311	300	304	292	297	298
	118	Abschreib. Maschinen, Geräte . „	439	399	445	422	422	424
	119	Unterhalt. Wirtschaftsgebäude „	86	85	78	95	88	88
	120	Abschreib. Wirtschaftsgebäude „	111	98	113	104	105	105
	121	Allg. Betriebsversicherungen .. „	87	96	90	84	88	88
	122	Betriebssteuern, Abgaben ..... „	50	50	50	57	53	53
	123	Strom, Heizstoffe, Wasser ..... „	148	142	147	135	140	141
	124	Nebenbetriebe[1]) ..... „	12	14	7	5	8	8
	125	Pachten ..... „	125	86	126	189	148	146
	126	Zinsen ..... „	211	199	205	218	210	210
	127	Zeitraumfremder Aufwand[1]) ... „	44	24	29	41	34	35
	128	Unternehmensaufwand DM/Unternehmen	87 163	55 916	111 519	249 942	127 432	122 771
	129	dar.: Zweckaufwand[1]) ..... „	84 768	54 564	108 473	243 989	124 282	119 708
	130	Betriebsaufwand .....DM/Betrieb	80 857	51 791	103 474	231 577	118 103	113 792
	131	Lohnansatz[1]) ..... „	27 740	31 129	39 274	42 195	36 573	35 550
	132	Aufw. für Arbeitserledigung[1]) ..... „	49 418	45 595	65 897	97 472	66 208	64 265
	133	Unternehmensausgaben DM/Unternehmen	77 646	49 823	99 182	226 783	114 678	110 391
Einkommensrechnung — Betrieb	134	Roheinkommen.....DM/Betrieb	25 551	21 103	40 072	74 507	41 793	39 913
	135	Roheinkommen.....DM/FAK	24 547	18 554	27 775	49 557	31 486	30 840
	136	Betriebseinkommen .....DM/Betrieb	29 199	22 752	43 506	86 596	46 959	44 903
	137	Betriebseinkommen .....DM/ha LF	1 556	1 570	1 789	1 919	1 801	1 780
	138	Betriebseinkommen .....DM/AK	24 323	19 040	27 586	43 384	30 650	30 061
	139	Arbeitsertrag (Betrieb) .....DM/FAK	13 209	10 650	16 791	31 095	19 196	18 639
	140	Gesamtarbeitsertrag.....DM/AK	14 492	11 517	17 538	29 478	20 002	19 490
	141	Reinertrag .....DM/ha LF	−117	−692	33	716	200	173
Einkommensrechnung — Unternehmen	142	Gewinn .....DM/Unternehmen	19 521	17 256	32 378	57 088	32 955	31 400
	143	Gewinn .....DM/ha LF	1 040	1 191	1 331	1 265	1 264	1 245
	144	Gewinn .....DM/FAK	18 755	15 171	22 442	37 971	24 828	24 262
	145	Arbeitsertrag (Untern.) ..... „	10 136	8 909	13 955	24 316	15 474	14 977
	146	Gewinnrate[1]) .....%	18,3	23,6	22,5	18,6	20,5	20,4
	147	Kapitalumschlag[1]) ..... „	30,8	27,7	31,0	37,9	33,6	33,4
	148	Kapitalrentabilität[1]) ..... „	−1,3	−4,3	−0,4	3,1	0,4	0,3
	149	Eigenkapitalrentabilität[1]) ..... „	−3,2	−6,8	−2,0	2,5	−1,0	−1,2
Unternehmerfamilie	156	Erwerbseinkommen[1]) .....DM/Familie	36 418	17 299	32 419	57 157	33 005	33 400
	157	dar.: Eink. aus selbst. Arbeit ..... „	846	5	7	19	10	107
	158	Eink. aus nicht selbst. Arbeit..... „	15 294	36	33	46	38	1 804
	159	Gewinn .....% Erwerbseinkommen	53,6	99,8	99,9	99,9	99,8	94,0
	160	Gesamteinkommen[1]) .....DM/Familie	37 256	18 061	33 252	58 630	33 993	34 370
	161	dar.: Eink. aus Vermiet. u. Verpacht. „	529	469	465	756	551	549
	162	Gewinn .....% Gesamteinkommen	52,4	95,5	97,4	97,4	96,9	91,4
Persönliche Steuern, soziale Beiträge	163	Private Steuern [1]) .....DM/Familie	1 544	591	1 059	5 592	2 169	2 097
	164	dar.: Einkommensteuer ..... „	1 428	518	928	5 061	1 947	1 887
	165	Alterskasse .....DM/Familie	1 521	1 531	1 539	1 580	1 547	1 544
	166	Krankenversicherung ..... „	2 389	2 739	3 220	4 033	3 246	3 147
	167	dar.: Landw. Krankenversicherung . „	2 014	2 491	2 957	3 687	2 966	2 856
	168	frw. Rentenversicherung ..... „	234	171	222	296	221	223
	169	Lebensversicherung ..... „	1 352	939	1 357	2 092	1 388	1 384
	170	Altenteil (bar/unbar) ..... „	2 193	1 368	1 964	3 166	2 053	2 069

[1]) Erläuterung der Begriffe siehe Seite 171

Wirtschaftsjahr 1984/85 **Bundesrepublik Deutschland**

Marktfruchtbetriebe

	Kennzahl	Betriebsgröße in 1000 DM STBE[1])	ZE-Betr.	VE-Betriebe unter 30	VE-Betriebe 30—50	VE-Betriebe 50 u. m.	VE-Betriebe zusam.	HE-Betr.
	1	Betriebe ... Zahl	124	224	356	1 233	1 813	1 937
	2	Standardbetriebseink. ... 1000 DM/Betrieb	37,6	18,5	42,2	101,5	59,4	57,0
	3	Landwirtschaftl. genutzte Fläche ha/Betrieb	29,69	18,19	30,77	63,89	40,60	39,38
	4	dar.: Pachtfläche ... „	12,16	6,36	13,04	27,06	16,72	16,21
	5	Pacht ... DM/ha Pachtfläche	344	322	398	481	446	437
	6	Vergleichswert ... DM/ha LF	1 499	1 557	1 820	2 007	1 905	1 871
Faktorausstattung	7	Arbeitskräfte ... AK/Betrieb	1,29	1,27	1,61	2,10	1,70	1,66
	8	dar.: Nichtentlohnte FAK ... FAK/Betrieb	1,06	1,19	1,43	1,41	1,34	1,31
	9	Arbeitskräftebesatz ... AK/100 ha LF	4,34	6,97	5,24	3,29	4,19	4,21
	10	dar.: Männliche AK ... %	69,2	75,3	75,1	78,2	76,8	76,2
	11	Regelmäßig beschäftigte AK ... „	92,8	93,5	92,6	86,6	89,7	89,9
	12	Flächenausstattung ... ha LF/AK	23,05	14,34	19,08	30,37	23,85	23,78
	13	Außerbetr. Erwerbstätigkeit[1]) AK/Familie	0,59	0,01	0,04	0,03	0,03	0,09
	14	Haushaltspersonen ... Zahl/Haushalt	4,8	3,7	4,2	4,9	4,3	4,4
	15	Ackerfläche ... ha/Betrieb	26,97	15,67	27,98	59,38	37,17	36,02
	16	dar.: Getreide, Körnermais ... % AF	76,1	77,9	73,3	69,0	71,0	71,5
	17	Raps ... „	7,9	5,3	4,5	8,1	7,1	7,1
	18	Kartoffeln ... „	2,2	2,2	2,8	3,3	3,0	3,0
	19	Zuckerrüben ... „	10,5	6,2	11,9	15,1	13,3	13,0
	20	Silomais ... „	1,4	3,4	3,4	2,1	2,5	2,4
	21	Sonst. Ackerfutter ... „	1,1	2,5	1,7	1,0	1,4	1,3
	22	Dauergrünland ... ha/Betrieb	2,61	2,44	2,71	4,35	3,32	3,24
	23	Dauerkulturen ... „	0,08	0,06	0,04	0,08	0,07	0,07
	24	Viehbesatz[1]) ... VE/100 ha LF	91,6	85,3	116,6	101,5	101,4	100,6
	25	dar.: Rindvieh ... „	20,3	31,2	32,2	26,0	27,8	27,2
	26	dar.: Milchkühe ... „	4,3	5,7	7,5	6,3	6,4	6,2
	27	Jung- und Mastvieh ... „	12,4	19,7	20,7	16,4	17,7	17,2
	28	Schafe und Ziegen ... „	0,3	0,3	0,1	0,3	0,3	0,3
	29	Schweine ... „	62,1	46,5	71,6	71,9	67,8	67,3
	30	dar.: Mastschweine ... „	48,0	35,9	56,0	63,1	57,6	56,8
	31	Zuchtsauen ... „	7,4	5,5	8,3	5,2	5,8	5,9
	32	Geflügel ... „	8,6	7,1	12,4	2,9	5,1	5,4
Preise, Erträge, Leistungen	33	Getreide ... dt/ha	52,9	50,7	54,8	61,3	58,5	58,0
	34	dar.: Weizen ... „	58,8	56,7	62,5	67,2	65,1	64,6
	35	Roggen ... „	44,2	44,0	44,7	48,4	46,7	46,5
	36	Gerste ... „	51,2	48,9	52,7	58,2	55,8	55,3
	37	Kartoffeln ... „	289,8	270,0	340,6	357,0	345,1	341,6
	38	Zuckerrüben ... „	455,5	485,0	490,4	483,3	484,4	482,5
	39	Milchleistung ... kg/Kuh	3 676	3 241	4 060	4 827	4 459	4 413
	40	Ferkel (aufgezogen) ... Ferkel/Sau	16,6	16,4	17,4	17,0	17,0	17,0
	41	Weizen ... DM/dt	43,98	43,47	43,55	44,99	44,63	44,59
	42	Roggen ... „	44,68	44,93	44,52	44,88	44,82	44,81
	43	Gerste ... „	44,58	44,86	43,94	44,15	44,21	44,24
	44	Kartoffeln ... „	13,20	24,24	18,47	15,77	16,81	16,63
	45	Zuckerrüben ... „	10,45	10,49	10,06	10,25	10,24	10,25
	46	Milch ... DM/100 kg	61,15	61,63	60,57	61,11	61,07	61,07
Investitionen	47	Bruttoinvestitionen[1]) ... DM/Unternehmen	19 519	8 363	25 968	54 967	32 243	30 816
	48	Bruttoinvestitionen ... DM/ha LF	657	460	844	860	794	783
	49	dar.: Boden ... „	176	87	85	151	130	134
	50	Wirtschaftsgeb., baul. Anl. ... „	68	89	209	145	147	140
	51	Maschinen, Geräte ... „	430	368	503	527	498	492
	52	Vieh ... „	−59	−124	1	−1	−20	−24
	53	Nettoinvestitionen ... „	67	−239	166	281	180	170
	54	Investitionsdeckung[1]) ... %	95,4	105,9	73,5	69,6	74,4	75,8

[1]) Erläuterung der Begriffe siehe Seite 171

Bundesrepublik Deutschland

Wirtschaftsjahr 1984/85

Marktfruchtbetriebe

Kennzahl	Betriebsgröße in 1000 DM STBE[1])	ZE-Betr.	VE-Betriebe unter 30	VE-Betriebe 30—50	VE-Betriebe 50 u. m.	VE-Betriebe zusam.	HE-Betr.
Finanzierung							
55	Veränd. Nettoverbindlichkeiten DM/ha LF	−183	−87	74	59	38	19
56	dar.: Tilgung lang- u. mittelfr. Verb.. „	295	353	250	262	275	276
57	Aufn. lang- u. mittelfr. Verb.... „	321	293	298	329	319	319
58	Veränd. kurzfr. Verbindlichk. . „	−125	−22	−21	54	30	17
59	Veränd. Finanzumlaufverm. .... „	84	6	−46	63	36	40
60	Eigenkapitalveränderung..... „	283	−125	111	224	150	161
61	Einnahmeüberschuß (Cash Flow)[1]) „	692	242	462	593	516	531
Fremdkapital, Bilanzvermögen							
62	Bilanzvermögen[1]).....DM/Unternehmen	422 183	301 899	500 862	996 226	644 117	619 231
63	Bilanzvermögen .....DM/AK	327 662	237 939	310 612	473 508	378 277	373 862
64	Bilanzvermögen .....DM/ha LF	14 218	16 595	16 279	15 594	15 864	15 725
65	dar.: Anlagevermögen ohne Vieh .... „	11 462	13 724	13 118	12 623	12 878	12 758
66	dar.: Boden..... „	6 800	8 898	7 970	8 230	8 294	8 168
67	Wirtschaftsgeb., baul. Anl. „	1 890	2 327	2 261	1 602	1 824	1 829
68	Dauerkulturen ..... „	13	9	8	11	10	11
69	Maschinen, Geräte ..... „	2 233	1 962	2 245	2 177	2 154	2 161
70	Finanzanlagen ..... „	152	169	175	169	170	168
71	Viehvermögen..... „	902	913	1 113	920	950	946
72	dar.: Rindvieh..... „	371	525	557	437	470	462
73	Schweine ..... „	485	355	501	451	444	448
74	Umlaufvermögen ohne Vieh .... „	1 823	1 919	2 004	2 006	1 992	1 978
75	dar.: Vorräte ..... „	145	170	180	126	142	142
76	Finanzumlaufvermögen[1]) . „	460	577	574	570	572	562
77	Eigenkapital ..... „	11 560	13 193	13 323	12 388	12 667	12 574
78	Fremdkapital..... „	2 682	3 366	2 900	3 042	3 070	3 038
79	dar.: Langfr. Verbindlichkeiten ..... „	1 534	1 880	1 764	1 685	1 729	1 712
80	Kurzfr. Verbindlichkeiten ..... „	756	788	712	954	888	877
81	Anlageintensität[1]) ..... %	80,7	82,9	80,8	80,9	81,2	81,2
82	Anlagendeckung[1]) ..... „	101,6	96,2	101,4	98,0	98,3	98,5
83	Eigenkapitalquote[1]) ..... „	81,9	79,7	81,9	79,3	79,8	79,9
Unternehmensertrag							
84	Unternehmensertrag .....DM/ha LF	4 971	4 691	5 893	5 836	5 663	5 605
85	dar.: Bodenerzeugnisse ..... „	1 971	1 896	2 190	2 625	2 439	2 399
86	dar.: Getreide, Körnermais ..... „	1 189	1 079	1 161	1 427	1 328	1 317
87	Hülsen-, Ölfr., Faserpfl. .... „	193	120	115	213	183	183
88	Kartoffeln..... „	64	105	140	159	148	141
89	Zuckerrüben ..... „	454	277	551	713	617	604
90	Dauerkulturen ..... „	9	29	14	15	17	16
91	Tierische Erzeugnisse..... „	2 073	1 784	2 678	2 215	2 222	2 209
92	dar.: Rindvieh..... „	263	355	452	355	371	362
93	Milch ..... „	100	117	186	187	175	169
94	Schweine..... „	1 486	1 112	1 712	1 592	1 535	1 531
95	Schafe ..... „	5	3	3	5	4	4
96	Geflügel, Eier..... „	214	141	309	69	119	127
97	Lohnarbeit, Maschinenmiete ... „	70	76	78	59	65	65
98	Nebenbetriebe[1]) ..... „	17	76	23	27	34	32
99	Pachten, Zinsen ..... „	25	38	36	36	36	35
100	Zeitraumfremder Ertrag[1]) ..... „	161	103	120	127	122	125
101	Unternehmensertrag ..DM/Unternehmen	147 624	85 346	181 304	372 840	229 951	220 720
102	dar.: Zweckertrag[1]) ..... „	142 210	83 226	177 230	363 863	224 454	215 232
103	Betriebsertrag.....DM/Betrieb	146 890	84 654	180 204	370 550	228 482	219 333
104	dar.: Bereinigter Betriebsertrag[1]).... „	110 650	68 261	130 668	276 357	171 421	164 607
105	Unternehmenseinn. ....DM/Unternehmen	147 769	86 226	178 951	368 776	228 006	219 009
106	Unternehmensaufwand.....DM/ha LF	4 187	3 767	4 682	4 705	4 552	4 521
107	dar.: Spezialaufwand..... „	1 899	1 483	2 276	2 238	2 124	2 105
108	dar.: Saat- und Pflanzgut..... „	126	122	144	162	153	150
109	Düngemittel..... „	397	355	378	425	407	406
110	Pflanzenschutz..... „	181	129	166	227	202	200
111	Viehzukäufe..... „	482	379	651	588	565	558
112	Futtermittel ..... „	612	400	815	725	688	681

[1]) Erläuterung der Begriffe siehe Seite 171

Wirtschaftsjahr 1984/85 **Marktfruchtbetriebe** **Bundesrepublik Deutschland**

	Kennzahl	Betriebsgröße in 1000 DM STBE[1])	ZE-Betr.	VE-Betriebe unter 30	VE-Betriebe 30—50	VE-Betriebe 50 u. m.	VE-Betriebe zusam.	HE-Betr.
Unternehmensaufwand		Unternehmensaufwand (Forts.) DM/ha LF						
	113	Löhne, Gehälter, Sozialabg. ..... „	170	71	107	257	203	201
	114	Berufsgenossenschaft ..... „	48	57	54	47	50	50
	115	Lohnarbeit, Maschinenmiete ... „	99	122	114	97	104	104
	116	Treib- u. Schmierstoffe[1]) ..... „	114	105	119	123	120	119
	117	Unterhalt. Maschinen, Geräte .. „	250	277	265	254	260	259
	118	Abschreib. Maschinen, Geräte . „	400	387	441	391	399	399
	119	Unterhalt. Wirtschaftsgebäude „	102	97	82	94	92	93
	120	Abschreib. Wirtschaftsgebäude „	65	75	82	64	69	69
	121	Allg. Betriebsversicherungen .. „	72	96	81	73	78	78
	122	Betriebssteuern, Abgaben ..... „	47	53	54	51	52	52
	123	Strom, Heizstoffe, Wasser ..... „	110	131	116	95	104	105
	124	Nebenbetriebe[1]) ..... „	5	29	3	6	9	8
	125	Pachten ..... „	141	113	168	204	184	180
	126	Zinsen ..... „	150	179	146	163	163	162
	127	Zeitraumfremder Aufwand[1]) ... „	66	41	25	44	41	43
	128	Unternehmensaufwand DM/Unternehmen	124 333	68 529	144 044	300 576	184 831	178 047
	129	dar.: Zweckaufwand[1]) ..... „	120 673	66 781	140 693	292 696	180 093	173 431
	130	Betriebsaufwand ..... DM/Betrieb	115 685	63 223	134 366	277 129	170 760	164 585
	131	Lohnansatz[1]) ..... „	28 880	32 712	39 911	43 169	38 766	37 657
	132	Aufw. für Arbeitserledigung[1]) ..... „	60 981	51 255	73 787	117 964	84 865	82 187
	133	Unternehmensausgaben DM/Unternehmen	110 881	61 564	129 905	271 756	166 899	160 618
Betrieb	134	Roheinkommen ..... DM/Betrieb	31 205	21 431	45 837	93 421	57 722	54 749
	135	Roheinkommen ..... DM/FAK	29 479	17 977	31 988	66 188	43 129	41 890
	136	Betriebseinkommen ..... DM/Betrieb	37 686	23 762	50 789	112 885	68 007	64 607
	137	Betriebseinkommen ..... DM/ha LF	1 269	1 306	1 651	1 787	1 675	1 641
	138	Betriebseinkommen ..... DM/AK	29 249	18 728	31 497	53 654	39 939	39 007
	139	Arbeitsertrag (Betrieb) ..... DM/FAK	15 520	9 113	19 755	41 484	26 285	25 307
	140	Gesamtarbeitsertrag ..... DM/AK	17 780	10 400	20 626	37 082	26 700	25 922
	141	Reinertrag ..... DM/ha LF	78	−620	193	787	467	434
Einkommensrechnung — Unternehmen	142	Gewinn ..... DM/Unternehmen	23 291	16 819	37 260	72 265	45 122	42 674
	143	Gewinn ..... DM/ha LF	784	925	1 211	1 131	1 111	1 084
	144	Gewinn ..... DM/FAK	22 003	14 108	26 003	51 199	33 715	32 651
	145	Arbeitsertrag (Untern.) ..... „	10 653	7 062	15 990	31 575	20 264	19 391
	146	Gewinnrate[1]) ..... %	15,8	19,7	20,6	19,4	19,6	19,3
	147	Kapitalumschlag[1]) ..... „	33,7	27,6	35,4	36,5	34,8	34,8
	148	Kapitalrentabilität[1]) ..... „	−0,3	−4,2	0,4	4,0	2,0	1,8
	149	Eigenkapitalrentabilität[1]) ..... „	−1,6	−6,6	−0,6	3,7	1,2	1,0
Vergleichsrechnung gemäß § 4 LwG	150	Vergleichsgewinn ..... DM/FAK	22 340	14 317	26 221	51 451	33 946	32 892
	151	Summe Vergleichsansätze ..... „	46 028	41 696	44 752	55 301	48 588	48 356
	152	dar.: Vergleichslohn ..... „	34 600	35 370	35 496	35 854	35 619	35 526
	153	Zinsansatz Eigenkapital ..... „	9 464	5 257	7 753	16 279	10 846	10 720
	154	Abstand ..... „	−23 687	−27 379	−18 531	−3 850	−14 643	−15 464
	155	Abstand ..... %	−51,5	−65,7	−41,4	−7,0	−30,1	−32,0
Unternehmerfamilie	156	Erwerbseinkommen[1]) ..... DM/Familie	45 744	16 866	37 324	72 393	45 207	45 267
	157	dar.: Eink. aus selbst. Arbeit ..... „	1 169	12	2	39	21	150
	158	Eink. aus nicht selbst. Arbeit ..... „	19 539	25	42	79	52	2 237
	159	Gewinn ..... % Erwerbseinkommen	50,9	99,7	99,8	99,8	99,8	94,3
	160	Gesamteinkommen[1]) ..... DM/Familie	46 513	18 504	39 051	75 755	47 609	47 486
	161	dar.: Eink. aus Vermiet. u. Verpacht. „	287	1 104	865	1 741	1 328	1 211
	162	Gewinn ..... % Gesamteinkommen	50,1	90,9	95,4	95,4	94,8	89,9
Persönliche Steuern, Soziale Beiträge	163	Private Steuern[1]) ..... DM/Familie	2 949	1 285	2 464	10 979	5 711	5 402
	164	dar.: Einkommensteuer ..... „	2 644	1 046	2 032	9 728	5 004	4 739
	165	Alterskasse ..... DM/Familie	1 516	1 518	1 565	1 610	1 568	1 562
	166	Krankenversicherung ..... „	2 760	3 063	3 747	4 136	3 932	3 800
	167	dar.: Landw. Krankenversicherung . „	2 209	2 786	3 384	4 222	3 534	3 385
	168	frw. Rentenversicherung ..... „	254	144	313	487	328	320
	169	Lebensversicherung ..... „	1 504	859	1 457	2 739	1 798	1 765
	170	Altenteil (bar/unbar) ..... „	2 418	1 649	2 305	4 354	2 957	2 896

[1]) Erläuterung der Begriffe siehe Seite 171

Bundesrepublik Deutschland

Wirtschaftsjahr 1984/85

Futterbaubetriebe

Kennzahl	Betriebsgröße in 1000 DM STBE[1])	ZE-Betr.	VE-Betriebe unter 30	VE-Betriebe 30—50	VE-Betriebe 50 u. m.	VE-Betriebe zusam.	HE-Betr.
	Faktorausstattung						
1	Betriebe ... Zahl	395	646	1 722	2 689	5 057	5 452
2	Standardbetriebseink. ... 1000 DM/Betrieb	26,1	18,7	37,5	74,7	37,8	36,4
3	Landwirtschaftl. genutzte Fläche ha/Betrieb	17,63	15,09	24,67	42,54	24,55	23,73
4	dar.: Pachtfläche ... „	6,74	4,92	8,75	18,57	9,34	9,03
5	Pacht ... DM/ha Pachtfläche	287	225	318	388	329	325
6	Vergleichswert ... DM/ha LF	1 031	1 009	1 116	1 251	1 142	1 132
7	Arbeitskräfte ... AK/Betrieb	1,15	1,18	1,55	1,89	1,46	1,43
8	dar.: Nichtentlohnte FAK ... FAK/Betrieb	1,01	1,14	1,44	1,53	1,32	1,29
9	Arbeitskräftebesatz ... AK/100 ha LF	6,50	7,85	6,27	4,45	5,96	6,01
10	dar.: Männliche AK ... %	68,8	74,6	74,3	77,1	75,3	74,7
11	Regelmäßig beschäftigte AK ... „	94,7	95,0	94,6	91,6	93,8	93,9
12	Flächenausstattung ... ha LF/AK	15,38	12,74	15,95	22,49	16,78	16,65
13	Außerbetr. Erwerbstätigkeit[1]) AK/Familie	0,44	0,08	0,05	0,03	0,06	0,10
14	Haushaltspersonen ... Zahl/Haushalt	5,5	4,5	5,1	5,2	4,9	4,9
15	Ackerfläche ... ha/Betrieb	7,57	5,81	10,61	18,63	10,32	10,00
16	dar.: Getreide, Körnermais ... % AF	61,9	62,5	60,4	55,0	58,6	58,9
17	Raps ... „	2,0	0,3	0,6	2,1	1,2	1,2
18	Kartoffeln ... „	2,0	2,5	1,7	1,4	1,8	1,8
19	Zuckerrüben ... „	1,8	0,4	1,3	2,8	1,7	1,7
20	Silomais ... „	19,8	18,8	23,9	25,5	23,3	23,0
21	Sonst. Ackerfutter ... „	12,3	15,2	11,9	12,6	13,1	13,0
22	Dauergrünland ... ha/Betrieb	10,00	9,25	14,01	23,87	14,19	13,69
23	Dauerkulturen ... „	0,04	0,02	0,03	0,03	0,03	0,03
24	Viehbesatz[1]) ... VE/100 ha LF	178,8	163,6	187,4	208,1	189,3	188,4
25	dar.: Rindvieh ... „	162,6	140,6	166,8	182,5	165,9	165,6
26	dar.: Milchkühe ... „	82,0	71,9	83,6	89,8	82,8	82,8
27	Jung- und Mastvieh ... „	62,7	50,8	62,7	72,3	63,3	63,2
28	Schafe und Ziegen ... „	0,1	3,3	0,1	0,3	1,1	1,0
29	Schweine ... „	14,1	15,2	18,3	23,6	19,6	19,2
30	dar.: Mastschweine ... „	11,2	10,6	12,4	18,4	14,4	14,1
31	Zuchtsauen ... „	1,6	2,5	3,1	2,9	2,8	2,7
32	Geflügel ... „	1,2	4,1	1,8	1,1	2,2	2,1
	Preise, Erträge, Leistungen						
33	Getreide ... dt/ha	47,1	44,1	46,3	50,3	47,3	47,3
34	dar.: Weizen ... „	53,3	50,1	53,4	58,5	54,8	54,6
35	Roggen ... „	43,0	38,8	40,8	43,7	41,6	41,7
36	Gerste ... „	46,4	43,7	45,8	48,7	46,5	46,5
37	Kartoffeln ... „	233,5	241,2	258,1	288,4	262,2	259,4
38	Zuckerrüben ... „	456,5	445,9	459,2	453,5	454,4	454,6
39	Milchleistung ... kg/Kuh	4 273	3 924	4 357	4 824	4 461	4 445
40	Ferkel (aufgezogen) ... Ferkel/Sau	13,9	15,6	15,6	16,0	15,8	15,7
41	Weizen ... DM/dt	43,63	42,35	43,23	43,97	43,50	43,51
42	Roggen ... „	45,33	46,53	44,76	44,11	44,71	44,77
43	Gerste ... „	45,30	46,62	45,30	44,12	44,89	44,93
44	Kartoffeln ... „	23,75	27,50	23,45	16,59	20,75	20,95
45	Zuckerrüben ... „	10,27	11,08	10,55	9,91	10,12	10,13
46	Milch ... DM/100 kg	62,12	62,41	62,18	61,81	62,05	62,05
	Investitionen						
47	Bruttoinvestitionen[1]) ... DM/Unternehmen	18 779	11 330	24 641	40 427	22 292	21 877
48	Bruttoinvestitionen ... DM/ha LF	1 065	751	999	950	908	922
49	dar.: Boden ... „	140	82	121	117	108	111
50	Wirtschaftsgeb., baul. Anl. ... „	406	226	322	257	268	280
51	Maschinen, Geräte ... „	429	405	486	491	465	462
52	Vieh ... „	55	−2	39	44	29	31
53	Nettoinvestitionen ... „	290	129	303	302	253	256
54	Investitionsdeckung[1]) ... %	70,6	76,6	68,5	70,2	71,2	71,2

[1]) Erläuterung der Begriffe siehe Seite 171

Wirtschaftsjahr 1984/85 **Bundesrepublik Deutschland**

Futterbaubetriebe

Kennzahl	Betriebsgröße in 1000 DM STBE[1])	ZE-Betr.	VE-Betriebe unter 30	VE-Betriebe 30—50	VE-Betriebe 50 u. m.	VE-Betriebe zusam.	HE-Betr.
Finanzierung							
55	Veränd. Nettoverbindlichkeiten DM/ha LF	214	107	196	65	116	125
56	dar.: Tilgung lang- u. mittelfr. Verb.. „	648	393	406	390	396	418
57	Aufn. lang- u. mittelfr. Verb.... „	755	431	568	473	489	512
58	Veränd. kurzfr. Verbindlichk. . „	86	55	45	13	34	39
59	Veränd. Finanzumlaufverm. .... „	−21	−14	10	31	12	9
60	Eigenkapitalveränderung ..... „	106	46	113	247	150	146
61	Einnahmeüberschuß (Cash Flow)[1]) „	416	295	434	601	464	460
Fremdkapital, Bilanzvermögen							
62	Bilanzvermögen[1]).....DM/Unternehmen	318 353	252 062	448 349	726 732	424 679	412 135
63	Bilanzvermögen .....DM/AK	277 857	212 761	289 905	384 107	290 370	289 183
64	Bilanzvermögen .....DM/ha LF	18 062	16 701	18 177	17 082	17 301	17 368
65	dar.: Anlagevermögen ohne Vieh .... „	13 576	12 550	13 584	12 260	12 738	12 811
66	dar.: Boden..... „	5 984	6 338	6 418	5 800	6 138	6 124
67	Wirtschaftsgeb., baul. Anl. „	4 115	2 883	3 530	3 555	3 357	3 423
68	Dauerkulturen ..... „	7	3	2	2	2	3
69	Maschinen, Geräte ..... „	2 563	2 216	2 487	2 302	2 333	2 353
70	Finanzanlagen ..... „	169	153	173	215	185	183
71	Viehvermögen..... „	3 076	2 835	3 242	3 443	3 210	3 198
72	dar.: Rindvieh..... „	2 929	2 598	3 057	3 234	3 001	2 994
73	Schweine ..... „	111	133	163	182	162	158
74	Umlaufvermögen ohne Vieh.... „	1 387	1 303	1 334	1 339	1 327	1 333
75	dar.: Vorräte..... „	121	106	110	98	104	105
76	Finanzumlaufvermögen[1]) . „	497	474	479	519	494	495
77	Eigenkapital ..... „	13 397	13 407	14 123	12 128	13 087	13 114
78	Fremdkapital ..... „	4 663	3 381	4 039	4 788	4 165	4 208
79	dar.: Langfr. Verbindlichkeiten ..... „	3 211	2 176	2 746	3 389	2 852	2 884
80	Kurzfr. Verbindlichkeiten ..... „	799	718	719	934	808	808
81	Anlageintensität[1]) .....%	75,2	75,2	74,8	71,8	73,7	73,8
82	Anlagendeckung[1]) ..... „	98,3	106,5	103,4	99,0	102,5	102,1
83	Eigenkapitalquote[1]) ..... „	73,9	80,1	77,3	71,0	75,5	75,3
Unternehmensertrag							
84	Unternehmensertrag .....DM/ha LF	5 337	4 562	5 297	6 099	5 423	5 415
85	dar.: Bodenerzeugnisse ..... „	387	254	292	431	339	343
86	dar.: Getreide, Körnermais ..... „	258	150	199	291	223	226
87	Hülsen-, Ölfr., Faserpfl. .... „	21	4	6	24	13	14
88	Kartoffeln..... „	21	25	24	23	24	23
89	Zuckerrüben ..... „	36	7	26	56	33	33
90	Dauerkulturen ..... „	25	26	13	8	15	15
91	Tierische Erzeugnisse..... „	4 002	3 421	4 101	4 739	4 174	4 159
92	dar.: Rindvieh..... „	1 428	1 118	1 341	1 479	1 335	1 343
93	Milch ..... „	2 185	1 782	2 275	2 674	2 302	2 291
94	Schweine..... „	354	366	437	553	465	456
95	Schafe ..... „	1	47	1	4	15	14
96	Geflügel, Eier..... „	27	94	40	23	48	46
97	Lohnarbeit, Maschinenmiete ... „	50	71	40	30	45	45
98	Nebenbetriebe[1]) ..... „	95	100	81	29	65	67
99	Pachten, Zinsen ..... „	6	14	9	10	11	10
100	Zeitraumfremder Ertrag[1])..... „	129	125	124	119	122	123
101	Unternehmensertrag ..DM/Unternehmen	94 075	68 847	130 664	259 491	133 116	128 510
102	dar.: Zweckertrag[1]) ..... „	91 502	66 720	127 235	253 864	129 759	125 246
103	Betriebsertrag.....DM/Betrieb	93 962	68 640	130 434	259 080	132 853	128 265
104	dar.: Bereinigter Betriebsertrag[1])... „	70 323	54 423	100 399	184 231	99 338	95 915
105	Unternehmenseinn. ....DM/Unternehmen	91 516	67 319	127 452	254 530	130 261	125 690
106	Unternehmensaufwand.....DM/ha LF	4 325	3 407	4 022	4 937	4 229	4 238
107	dar.: Spezialaufwand..... „	1 895	1 383	1 764	2 410	1 925	1 922
108	dar.: Saat- und Pflanzgut..... „	70	52	68	87	72	72
109	Düngemittel..... „	308	236	307	366	311	311
110	Pflanzenschutz..... „	53	34	45	59	48	48
111	Viehzukäufe..... „	427	250	305	421	338	346
112	Futtermittel ..... „	844	640	844	1 251	956	946

[1]) Erläuterung der Begriffe siehe Seite 171

Bundesrepublik Deutschland

Futterbaubetriebe — **Wirtschaftsjahr 1984/85**

Kennzahl	Betriebsgröße in 1000 DM STBE[1])	ZE-Betr.	VE-Betriebe unter 30	VE-Betriebe 30—50	VE-Betriebe 50 u. m.	VE-Betriebe zusam.	HE-Betr.
	Unternehmensaufwand						
	Unternehmensaufwand (Forts.): DM/ha LF						
113	Löhne, Gehälter, Sozialabg. ..... „	116	40	66	157	97	98
114	Berufsgenossenschaft ..... „	41	43	43	38	41	41
115	Lohnarbeit, Maschinenmiete ... „	79	63	79	120	92	90
116	Treib- u. Schmierstoffe[1]) ..... „	113	99	106	112	106	107
117	Unterhalt. Maschinen, Geräte .. „	324	290	298	293	294	296
118	Abschreib. Maschinen, Geräte . „	431	377	426	399	401	403
119	Unterhalt. Wirtschaftsgebäude „	74	78	74	81	78	78
120	Abschreib. Wirtschaftsgebäude „	125	94	110	117	109	110
121	Allg. Betriebsversicherungen .. „	87	92	87	85	88	88
122	Betriebssteuern, Abgaben ..... „	39	37	40	47	42	42
123	Strom, Heizstoffe, Wasser ..... „	150	134	138	135	135	137
124	Nebenbetriebe[1]) ..... „	7	7	7	4	5	6
125	Pachten ..... „	110	73	113	169	125	124
126	Zinsen ..... „	231	181	192	227	203	206
127	Zeitraumfremder Aufwand[1]) ... „	39	22	27	36	29	30
128	Unternehmensaufwand DM/Unternehmen	76 235	51 426	99 216	210 046	103 816	100 562
129	dar.: Zweckaufwand[1]) ..... „	73 992	49 991	96 218	204 889	101 020	97 832
130	Betriebsaufwand .....DM/Betrieb	70 228	47 578	91 697	193 190	95 746	92 735
131	Lohnansatz[1]) ..... „	26 756	31 347	39 221	42 476	36 367	35 233
132	Aufw. für Arbeitserledigung[1]) ..... „	46 209	45 124	64 343	90 048	61 652	59 830
133	Unternehmensausgaben DM/Unternehmen	67 161	45 340	87 190	189 118	92 391	89 415
	Einkommensrechnung — Betrieb						
134	Roheinkommen .....DM/Betrieb	23 735	21 062	38 737	65 889	37 107	35 530
135	Roheinkommen .....DM/FAK	23 568	18 432	26 859	43 196	28 030	27 618
136	Betriebseinkommen .....DM/Betrieb	26 511	22 315	41 433	74 182	40 484	38 835
137	Betriebseinkommen .....DM/ha LF	1 504	1 478	1 680	1 744	1 649	1 637
138	Betriebseinkommen .....DM/AK	23 139	18 835	26 791	39 208	27 680	27 250
139	Arbeitsertrag (Betrieb) .....DM/FAK	12 504	10 711	15 979	26 521	16 802	16 405
140	Gesamtarbeitsertrag .....DM/AK	13 414	11 389	16 644	25 764	17 517	17 128
141	Reinertrag .....DM/ha LF	−171	−682	−20	550	30	12
	Einkommensrechnung — Unternehmen						
142	Gewinn .....DM/Unternehmen	17 840	17 422	31 449	49 445	29 301	27 949
143	Gewinn .....DM/ha LF	1 012	1 154	1 275	1 162	1 194	1 178
144	Gewinn .....DM/FAK	17 715	15 247	21 806	32 416	22 133	21 725
145	Arbeitsertrag (Untern.) ..... „	9 509	9 049	13 352	20 577	13 640	13 258
146	Gewinnrate[1]) .....%	19,0	25,3	24,1	19,1	22,0	21,7
147	Kapitalumschlag[1]) ..... „	28,7	26,5	28,4	34,9	30,6	30,4
148	Kapitalrentabilität[1]) ..... „	−1,5	−4,4	−0,7	2,3	−0,5	−0,6
149	Eigenkapitalrentabilität[1]) ..... „	−3,8	−6,9	−2,2	1,4	−2,2	−2,3
	Einkommensrechnung — Vergleichsrechnung[1]) gemäß § 4 LwG						
150	Vergleichsgewinn .....DM/FAK	18 117	15 596	22 151	32 748	22 476	22 074
151	Summe Vergleichsansätze ..... „	41 301	41 354	43 173	46 179	43 281	43 098
152	dar.: Vergleichslohn ..... „	34 164	35 157	35 229	35 598	35 303	35 198
153	Zinsansatz Eigenkapital ..... „	5 912	5 272	6 747	8 628	6 681	6 610
154	Abstand ..... „	−23 184	−25 758	−21 022	−13 431	−20 805	−21 025
155	Abstand .....%	−56,1	−62,3	−48,7	−29,1	−48,1	−48,8
	Unternehmerfamilie						
156	Erwerbseinkommen[1]) .....DM/Familie	31 984	17 469	31 482	49 490	29 343	29 654
157	dar.: Eink. aus selbst. Arbeit ..... „	813	5	9	11	8	103
158	Eink. aus nicht selbst. Arbeit..... „	12 913	41	26	31	34	1 554
159	Gewinn .....% Erwerbseinkommen	55,8	99,7	99,9	99,9	99,9	94,2
160	Gesamteinkommen[1]) .....DM/Familie	32 800	18 082	32 120	50 226	29 993	30 324
161	dar.: Eink. aus Vermiet. u. Verpacht. „	601	386	436	388	401	425
162	Gewinn .....% Gesamteinkommen	54,4	96,3	97,9	98,4	97,7	92,2
	Persönliche Steuern, soziale Beiträge						
163	Private Steuern [1]) .....DM/Familie	838	151	594	2 612	875	871
164	dar.: Einkommensteuer ..... „	785	129	507	2 410	790	790
165	Alterskasse .....DM/Familie	1 554	1 534	1 535	1 570	1 543	1 544
166	Krankenversicherung ..... „	2 346	2 633	3 112	3 651	3 021	2 941
167	dar.: Landw. Krankenversicherung . „	2 004	2 377	2 850	3 411	2 767	2 677
168	frw. Rentenversicherung ..... „	219	145	200	226	181	185
169	Lebensversicherung ..... „	1 329	887	1 278	1 809	1 225	1 237
170	Altenteil (bar/unbar) ..... „	2 342	1 348	2 012	2 946	1 930	1 979

[1]) Erläuterung der Begriffe siehe Seite 171

Wirtschaftsjahr 1984/85 **Bundesrepublik Deutschland**

Veredlungsbetriebe

Kennzahl	Betriebsgröße in 1000 DM STBE[1])	ZE-Betr.	VE-Betriebe unter 30	VE-Betriebe 30—50	VE-Betriebe 50 u. m.	VE-Betriebe zusam.	HE-Betr.
	1 Betriebe ... Zahl	40	62	176	296	534	574
	2 Standardbetriebseink. ... 1000 DM/Betrieb	30,7	14,3	39,2	71,4	44,5	43,4
	3 Landwirtschaftl. genutzte Fläche ha/Betrieb	17,63	9,79	20,20	32,68	22,03	21,66
	4 dar.: Pachtfläche ... „	4,05	3,36	5,63	13,93	8,39	8,02
	5 Pacht ... DM/ha Pachtfläche	534	321	365	468	432	436
	6 Vergleichswert ... DM/ha LF	1 655	1 221	1 300	1 373	1 335	1 357
	7 Arbeitskräfte ... AK/Betrieb	1,25	0,77	1,46	1,71	1,34	1,33
	8 dar.: Nichtentlohnte FAK ... FAK/Betrieb	1,21	0,76	1,32	1,42	1,18	1,18
	9 Arbeitskräftebesatz ... AK/100 ha LF	7,09	7,90	7,25	5,23	6,07	6,14
	10 dar.: Männliche AK ... %	60,1	76,9	77,4	79,7	78,6	77,1
	11 Regelmäßig beschäftigte AK ... „	94,6	93,5	94,4	91,0	92,4	92,6
	12 Flächenausstattung ... ha LF/AK	14,11	12,65	13,80	19,12	16,46	16,28
	13 Außerbetr. Erwerbstätigkeit[1]) AK/Familie	0,62	0,04	0,02	0,02	0,03	0,08
Faktorausstattung	14 Haushaltspersonen ... Zahl/Haushalt	4,9	4,2	4,5	5,3	4,7	4,8
	15 Ackerfläche ... ha/Betrieb	16,56	8,49	18,27	30,09	20,02	19,73
	16 dar.: Getreide, Körnermais ... % AF	87,2	80,8	83,1	79,5	80,4	80,9
	17 Raps ... „	8,5	1,1	3,4	4,7	3,9	4,2
	18 Kartoffeln ... „	0,4	1,6	1,1	1,7	1,5	1,4
	19 Zuckerrüben ... „	0,3	0,5	1,0	2,6	2,0	1,8
	20 Silomais ... „	1,0	10,8	10,0	10,4	10,4	9,7
	21 Sonst. Ackerfutter ... „	1,5	4,8	1,2	0,8	1,5	1,5
	22 Dauergrünland ... ha/Betrieb	1,06	1,27	1,90	2,54	1,96	1,89
	23 Dauerkulturen ... „	0,01	0,02	0,02	0,04	0,03	0,03
	24 Viehbesatz[1]) ... VE/100 ha LF	294,6	291,7	365,2	483,6	428,8	419,6
	25 dar.: Rindvieh ... „	2,0	15,3	15,1	22,0	19,4	18,2
	26 dar.: Milchkühe ... „	0,3	0,9	1,2	2,0	1,6	1,5
	27 Jung- und Mastvieh ... „	1,5	10,5	12,5	18,2	15,8	14,8
	28 Schafe und Ziegen ... „	0,0	0,0	0,1	0,2	0,2	0,1
	29 Schweine ... „	290,6	241,4	341,6	450,0	395,0	387,8
	30 dar.: Mastschweine ... „	143,7	132,6	180,0	365,2	289,6	279,5
	31 Zuchtsauen ... „	71,9	57,8	82,6	54,4	61,2	61,9
	32 Geflügel ... „	2,1	33,9	7,8	11,0	13,7	12,9
	33 Getreide ... dt/ha	48,7	43,9	49,0	51,8	50,0	49,9
	34 dar.: Weizen ... „	53,6	49,2	54,9	58,9	56,7	56,5
	35 Roggen ... „	44,2	38,3	43,9	43,4	42,6	42,6
	36 Gerste ... „	50,0	44,0	49,0	50,7	49,4	49,4
	37 Kartoffeln ... „	216,5	241,5	275,7	349,3	322,1	320,1
	38 Zuckerrüben ... „	584,4	491,1	477,2	491,0	489,4	490,4
Preise, Erträge, Leistungen	39 Milchleistung ... kg/Kuh	0	4 005	3 919	4 948	4 535	4 473
	40 Ferkel (aufgezogen) ... Ferkel/Sau	18,3	16,9	16,8	17,1	17,0	17,1
	41 Weizen ... DM/dt	44,07	44,48	43,78	45,18	44,80	44,73
	42 Roggen ... „	44,81	44,05	43,12	44,00	43,78	43,80
	43 Gerste ... „	42,96	45,42	43,88	44,86	44,72	44,65
	44 Kartoffeln ... „	35,59	14,78	20,92	14,99	15,72	15,76
	45 Zuckerrüben ... „	11,68	10,78	10,00	9,68	9,75	9,78
	46 Milch ... DM/100 kg	0,00	60,92	61,91	62,96	61,51	61,51
Investitionen	47 Bruttoinvestitionen[1]) ... DM/Unternehmen	32 106	5 649	28 283	46 327	28 390	28 703
	48 Bruttoinvestitionen ... DM/ha LF	1 821	577	1 400	1 417	1 289	1 325
	49 dar.: Boden ... „	56	187	311	139	184	176
	50 Wirtschaftsgeb., baul. Anl. ... „	435	173	444	383	365	374
	51 Maschinen, Geräte ... „	435	318	593	717	630	620
	52 Vieh ... „	468	−177	−20	126	49	77
	53 Nettoinvestitionen ... „	838	−90	424	516	405	435
	54 Investitionsdeckung[1]) ... %	71,8	122,5	71,2	69,2	73,6	73,4

[1]) Erläuterung der Begriffe siehe Seite 171

Bundesrepublik Deutschland

Wirtschaftsjahr 1984/85

Veredlungsbetriebe

Kennzahl		Betriebsgröße in 1000 DM STBE[1])	ZE-Betr.	VE-Betriebe unter 30	VE-Betriebe 30—50	VE-Betriebe 50 u. m.	VE-Betriebe zusam.	HE-Betr.
Finanzierung	55	Veränd. Nettoverbindlichkeiten DM/ha LF	−995	−155	−27	−75	−76	−140
	56	dar.: Tilgung lang- u. mittelfr. Verb.. „	1 117	348	610	582	553	592
	57	Aufn. lang- u. mittelfr. Verb. .... „	856	578	941	690	729	738
	58	Veränd. kurzfr. Verbindlichk. . „	−527	−39	−205	−29	−70	−101
	59	Veränd. Finanzumlaufverm. .... „	207	346	153	154	182	184
	60	Eigenkapitalveränderung ..... „	1 847	60	499	582	486	580
	61	Einnahmeüberschuß (Cash Flow)[1]) „	1 427	448	891	1 060	932	966
Fremdkapital, Bilanzvermögen	62	Bilanzvermögen[1]).....DM/Unternehmen	418 106	200 067	473 411	725 110	489 034	483 049
	63	Bilanzvermögen .....DM/AK	334 582	258 484	323 392	424 194	365 496	363 047
	64	Bilanzvermögen .....DM/ha LF	23 713	20 433	23 432	22 185	22 203	22 306
	65	dar.: Anlagevermögen ohne Vieh .... „	18 686	15 216	17 803	16 317	16 485	16 636
	66	dar.: Boden..... „	11 407	7 960	7 838	6 444	6 979	7 283
	67	Wirtschaftsgeb., baul. Anl. „	3 591	4 758	6 586	5 904	5 886	5 728
	68	Dauerkulturen ..... „	1	3	3	10	7	7
	69	Maschinen, Geräte ..... „	3 347	2 046	2 876	3 357	3 056	3 076
	70	Finanzanlagen ..... „	72	56	82	121	103	100
	71	Viehvermögen ..... „	2 673	2 841	3 480	3 701	3 525	3 466
	72	dar.: Rindvieh..... „	30	255	240	337	304	285
	73	Schweine ..... „	2 623	2 307	3 176	3 297	3 123	3 089
	74	Umlaufvermögen ohne Vieh .... „	2 267	1 884	2 020	2 105	2 053	2 068
	75	dar.: Vorräte..... „	*496*	*251*	*301*	*294*	*289*	*303*
	76	Finanzumlaufvermögen[1]) . „	512	581	617	663	641	632
	77	Eigenkapital ..... „	17 776	13 336	16 167	14 984	15 003	15 193
	78	Fremdkapital ..... „	5 861	6 964	7 213	7 068	7 085	7 001
	79	dar.: Langfr. Verbindlichkeiten ..... „	4 003	5 121	5 062	4 809	4 912	4 849
	80	Kurzfr. Verbindlichkeiten ..... „	936	1 494	1 467	1 694	1 614	1 568
	81	Anlageintensität[1]) .....%	77,2	74,1	75,8	73,3	74,0	74,2
	82	Anlagendeckung[1]) ..... „	99,9	87,8	91,2	92,6	91,8	92,2
	83	Eigenkapitalquote[1]) ..... „	77,1	65,0	69,1	67,9	67,8	68,5
Unternehmensertrag	84	Unternehmensertrag .....DM/ha LF	10 148	9 343	10 906	13 171	12 100	11 966
	85	dar.: Bodenerzeugnisse ..... „	845	599	712	843	778	783
	86	dar.: Getreide, Körnermais ..... „	339	350	430	409	405	400
	87	Hülsen-, Ölfr., Faserpfl. .... „	218	29	89	129	105	113
	88	Kartoffeln..... „	5	36	50	78	66	61
	89	Zuckerrüben ..... „	17	22	47	119	89	84
	90	Dauerkulturen ..... „	0	32	12	8	12	12
	91	Tierische Erzeugnisse..... „	7 890	7 389	8 632	10 488	9 616	9 497
	92	dar.: Rindvieh..... „	20	221	221	341	296	277
	93	Milch ..... „	2	14	26	62	47	44
	94	Schweine ..... „	7 758	5 653	8 159	9 697	8 756	8 687
	95	Schafe ..... „	1	1	4	3	3	3
	96	Geflügel, Eier..... „	105	1 376	217	376	489	462
	97	Lohnarbeit, Maschinenmiete ... „	97	29	47	75	62	65
	98	Nebenbetriebe[1]) ..... „	30	91	19	31	37	37
	99	Pachten, Zinsen ..... „	19	33	19	17	20	20
	100	Zeitraumfremder Ertrag[1]) ..... „	144	79	162	144	139	139
	101	Unternehmensertrag ..DM/Unternehmen	178 924	91 482	220 331	430 480	266 507	259 117
	102	dar.: Zweckertrag[1]) ..... „	176 025	90 612	216 717	425 175	263 091	255 745
	103	Betriebsertrag.....DM/Betrieb	178 583	91 157	219 940	429 919	266 066	258 685
	104	dar.: Bereinigter Betriebsertrag[1]).... „	111 673	50 327	125 012	218 685	139 843	137 466
	105	Unternehmenseinn. ....DM/Unternehmen	165 256	91 784	217 874	423 522	263 961	254 809
	106	Unternehmensaufwand.....DM/ha LF	7 730	7 810	8 902	11 219	10 199	10 029
	107	dar.: Spezialaufwand..... „	4 655	4 758	5 439	7 237	6 470	6 345
	108	dar.: Saat- und Pflanzgut..... „	104	110	122	147	136	134
	109	Düngemittel..... „	449	295	322	337	328	335
	110	Pflanzenschutz..... „	91	81	128	151	136	133
	111	Viehzukäufe..... „	1 383	968	1 050	1 967	1 615	1 596
	112	Futtermittel..... „	2 357	3 092	3 526	4 348	3 979	3 868

[1]) Erläuterung der Begriffe siehe Seite 171

Wirtschaftsjahr 1984/85 **Veredlungsbetriebe** **Bundesrepublik Deutschland**

Kennzahl	Betriebsgröße in 1000 DM STBE[1])	ZE-Betr.	VE-Betriebe unter 30	30—50	50 u. m.	zusam.	HE-Betr.
	Einkommensrechnung						
	Unternehmensaufwand						
	Unternehmensaufwand (Forts.): DM/ha LF						
113	Löhne, Gehälter, Sozialabg. ... „	27	28	109	164	131	124
114	Berufsgenossenschaft ... „	54	57	51	46	49	49
115	Lohnarbeit, Maschinenmiete ... „	287	149	176	230	206	211
116	Treib- u. Schmierstoffe[1]) ... „	117	129	126	135	132	131
117	Unterhalt. Maschinen, Geräte .. „	333	353	360	372	367	364
118	Abschreib. Maschinen, Geräte . „	503	414	498	554	521	520
119	Unterhalt. Wirtschaftsgebäude „	107	103	116	155	139	136
120	Abschreib. Wirtschaftsgebäude „	112	149	208	187	186	181
121	Allg. Betriebsversicherungen .. „	130	141	132	118	124	125
122	Betriebssteuern, Abgaben ... „	73	79	77	85	83	82
123	Strom, Heizstoffe, Wasser ... „	258	219	281	298	282	281
124	Nebenbetriebe[1]) ... „	3	18	1	3	5	5
125	Pachten ... „	123	110	102	199	164	162
126	Zinsen ... „	150	385	354	342	351	337
127	Zeitraumfremder Aufwand[1]) ... „	7	15	22	58	44	41
128	Unternehmensaufwand DM/Unternehmen	136 303	76 473	179 859	366 700	224 639	217 185
129	dar.: Zweckaufwand[1]) ... „	134 001	75 707	177 182	360 394	221 059	213 714
130	Betriebsaufwand ... DM/Betrieb	131 487	71 626	170 657	349 016	213 291	206 389
131	Lohnansatz[1]) ... „	32 820	21 163	36 099	39 489	32 557	32 579
132	Aufw. für Arbeitserledigung[1]) ... „	56 133	32 230	62 756	88 566	63 526	62 902
133	Unternehmensausgaben DM/Unternehmen	128 882	72 501	168 143	343 067	210 450	203 567
	Betrieb						
134	Roheinkommen ... DM/Betrieb	47 096	19 531	49 283	80 903	52 775	52 296
135	Roheinkommen ... DM/FAK	38 794	25 716	37 327	56 939	44 877	44 349
136	Betriebseinkommen ... DM/Betrieb	48 534	20 366	52 508	87 763	56 745	56 052
137	Betriebseinkommen ... DM/ha LF	2 753	2 080	2 599	2 685	2 576	2 588
138	Betriebseinkommen ... DM/AK	38 839	26 313	35 869	51 342	42 410	42 127
139	Arbeitsertrag (Betrieb) ... DM/FAK	26 740	16 496	24 777	39 077	30 323	30 011
140	Gesamtarbeitsertrag ... DM/AK	27 128	17 266	24 550	36 495	29 618	29 421
141	Reinertrag ... DM/ha LF	810	−167	653	1 267	918	910
	Unternehmen						
142	Gewinn ... DM/Unternehmen	42 621	15 009	40 472	63 781	41 869	41 932
143	Gewinn ... DM/ha LF	2 417	1 533	2 003	1 951	1 901	1 936
144	Gewinn ... DM/FAK	35 108	19 762	30 653	44 888	35 603	35 560
145	Arbeitsertrag (Untern.) ... „	26 072	13 744	21 995	32 824	25 768	25 794
146	Gewinnrate[1]) ... %	23,8	16,4	18,4	14,8	15,7	16,2
147	Kapitalumschlag[1]) ... „	42,1	45,3	45,8	58,6	53,8	52,9
148	Kapitalrentabilität[1]) ... „	3,0	−1,2	2,4	4,9	3,5	3,4
149	Eigenkapitalrentabilität[1]) ... „	3,1	−4,7	1,3	5,0	2,8	2,8
	Vergleichsrechnung gemäß § 4 LwG						
150	Vergleichsgewinn ... DM/FAK	35 400	19 974	30 844	45 110	35 815	35 779
151	Summe Vergleichsansätze ... „	40 773	40 286	41 727	45 003	43 096	42 894
152	dar.: Vergleichslohn ... „	33 411	35 307	35 558	35 936	35 698	35 499
153	Zinsansatz Eigenkapital ... „	6 345	4 076	5 097	7 457	6 087	6 109
154	Abstand ... „	−5 373	−20 312	−10 883	107	−7 281	−7 115
155	Abstand ... %	−13,2	−50,4	−26,1	0,2	−16,9	−16,6
	Unternehmerfamilie						
156	Erwerbseinkommen[1]) ... DM/Familie	67 279	15 074	40 503	63 895	41 946	44 084
157	dar.: Eink. aus selbst. Arbeit ... „	759	6	0	53	24	86
158	Eink. aus nicht selbst. Arbeit ... „	23 693	60	23	63	52	2 047
159	Gewinn ... % Erwerbseinkommen	63,4	99,6	99,9	99,8	99,8	95,1
160	Gesamteinkommen[1]) ... DM/Familie	67 494	15 260	41 141	64 993	42 629	44 727
161	dar.: Eink. aus Vermiet. u. Verpacht. „	90	104	460	528	370	346
162	Gewinn ... % Gesamteinkommen	63,1	98,4	98,4	98,1	98,2	93,8
	Persönliche Steuern, soziale Beiträge						
163	Private Steuern[1]) ... DM/Familie	143	1 032	650	2 604	2 455	2 260
164	dar.: Einkommensteuer ... „	133	953	575	2 309	2 285	2 103
165	Alterskasse ... DM/Familie	1 263	1 377	1 497	1 491	1 454	1 438
166	Krankenversicherung ... „	2 244	2 977	3 174	3 964	3 441	3 340
167	dar.: Landw. Krankenversicherung . „	2 102	2 956	2 938	3 622	3 234	3 139
168	frw. Rentenversicherung ... „	40	267	259	237	252	234
169	Lebensversicherung ... „	1 137	713	1 568	1 977	1 456	1 429
170	Altenteil (bar/unbar) ... „	1 919	2 051	1 431	2 367	2 035	2 024

[1]) Erläuterung der Begriffe siehe Seite 171

Bundesrepublik Deutschland

Wirtschaftsjahr 1984/85

Dauerkulturbetriebe

Kennzahl	Betriebsgröße in 1000 DM STBE[1])	ZE-Betr.	VE-Betriebe unter 30	VE-Betriebe 30—50	VE-Betriebe 50 u. m.	VE-Betriebe zusam.	HE-Betr.
	1 Betriebe ... Zahl	60	115	227	360	702	762
	2 Standardbetriebseink. ... 1000 DM/Betrieb	34,1	19,3	40,4	77,8	42,7	41,5
	3 Landwirtschaftl. genutzte Fläche ha/Betrieb	6,59	3,64	8,14	15,59	8,46	8,21
	4 dar.: Pachtfläche ... „	2,28	1,15	3,01	6,42	3,25	3,12
	5 Pacht ... DM/ha Pachtfläche	820	762	697	809	777	781
	6 Vergleichswert ... DM/ha LF	3 360	3 190	3 220	3 256	3 235	3 248
	7 Arbeitskräfte ... AK/Betrieb	1,48	1,41	1,99	2,64	1,94	1,88
	8 dar.: Nichtentlohnte FAK ... FAK/Betrieb	1,13	1,19	1,61	1,66	1,44	1,40
	9 Arbeitskräftebesatz ... AK/100 ha LF	22,47	38,84	24,45	16,95	22,88	22,84
	10 dar.: Männliche AK ... %	60,6	65,1	62,5	61,3	62,8	62,6
	11 Regelmäßig beschäftigte AK ... „	76,0	88,6	81,5	74,1	80,7	80,2
	12 Flächenausstattung ... ha LF/AK	4,45	2,57	4,09	5,90	4,37	4,38
	13 Außerbetr. Erwerbstätigkeit[1]) AK/Familie	0,53	0,03	0,06	0,03	0,04	0,10
Faktorausstattung	14 Haushaltspersonen ... Zahl/Haushalt	5,6	3,9	4,6	5,4	4,5	4,7
	15 Ackerfläche ... ha/Betrieb	2,75	1,16	3,37	7,66	3,73	3,60
	16 dar.: Getreide, Körnermais ... % AF	79,3	80,6	76,3	76,2	76,8	77,1
	17 Raps ... „	3,5	1,1	2,2	4,9	3,8	3,7
	18 Kartoffeln ... „	0,6	2,8	3,3	0,8	1,6	1,5
	19 Zuckerrüben ... „	10,4	5,3	6,3	13,6	10,9	10,8
	20 Silomais ... „	1,5	0,9	4,6	3,1	3,1	3,0
	21 Sonst. Ackerfutter ... „	2,9	3,8	3,8	0,7	1,8	1,9
	22 Dauergrünland ... ha/Betrieb	0,54	0,32	0,71	0,54	0,48	0,49
	23 Dauerkulturen ... „	3,30	2,15	4,06	7,35	4,23	4,11
	24 Viehbesatz[1]) ... VE/100 ha LF	29,0	49,6	40,5	25,7	33,7	33,2
	25 dar.: Rindvieh ... „	15,2	10,7	23,7	9,6	13,0	13,2
	26 dar.: Milchkühe ... „	1,5	4,4	7,1	2,1	3,7	3,5
	27 Jung- und Mastvieh ... „	9,3	5,6	14,8	6,3	8,1	8,2
	28 Schafe und Ziegen ... „	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0
	29 Schweine ... „	13,4	15,3	15,5	15,7	15,6	15,4
	30 dar.: Mastschweine ... „	6,1	7,7	6,1	8,4	7,7	7,6
	31 Zuchtsauen ... „	3,7	3,9	5,0	4,0	4,2	4,2
	32 Geflügel ... „	0,5	22,6	1,1	0,1	4,6	4,2
Preise, Erträge, Leistungen	33 Getreide ... dt/ha	50,5	49,9	48,6	52,0	50,9	50,9
	34 dar.: Weizen ... „	54,4	57,5	51,6	55,7	55,1	55,0
	35 Roggen ... „	58,8	52,8	52,7	48,2	49,2	50,3
	36 Gerste ... „	42,4	44,1	47,4	50,3	48,7	48,1
	37 Kartoffeln ... „	189,0	176,4	256,3	212,9	223,3	221,9
	38 Zuckerrüben ... „	586,2	469,9	568,7	555,8	551,6	554,9
	39 Milchleistung ... kg/Kuh	2 439	3 020	3 580	3 904	3 559	3 507
	40 Ferkel (aufgezogen) ... Ferkel/Sau	15,1	15,8	14,8	16,0	15,7	15,6
	41 Weizen ... DM/dt	41,49	41,35	44,12	43,50	43,36	43,15
	42 Roggen ... „	42,24	43,06	44,07	44,11	44,03	43,80
	43 Gerste ... „	47,90	47,16	47,36	49,09	48,50	48,46
	44 Kartoffeln ... „	62,58	56,38	28,51	34,22	33,83	34,18
	45 Zuckerrüben ... „	11,30	11,52	11,42	11,06	11,13	11,15
	46 Milch ... DM/100 kg	60,56	60,41	58,64	59,88	59,43	59,47
Investitionen	47 Bruttoinvestitionen[1]) ... DM/Unternehmen	16 037	8 310	18 640	35 911	19 430	18 980
	48 Bruttoinvestitionen ... DM/ha LF	2 434	2 265	2 289	2 304	2 297	2 311
	49 dar.: Boden ... „	174	516	386	556	510	474
	50 Wirtschaftsgeb., baul. Anl. ... „	474	690	517	499	526	521
	51 Maschinen, Geräte ... „	1 452	906	1 122	1 068	1 049	1 091
	52 Vieh ... „	−57	−26	−21	6	−6	−12
	53 Nettoinvestitionen ... „	391	91	186	596	405	404
	54 Investitionsdeckung[1]) ... %	80,0	99,9	86,2	75,4	83,2	82,8

[1]) Erläuterung der Begriffe siehe Seite 171

Wirtschaftsjahr 1984/85 **Bundesrepublik Deutschland**

Dauerkulturbetriebe

Kennzahl	Betriebsgröße in 1000 DM STBE[1])	ZE-Betr.	VE-Betriebe unter 30	VE-Betriebe 30—50	VE-Betriebe 50 u. m.	VE-Betriebe zusam.	HE-Betr.
Finanzierung							
55	Veränd. Nettoverbindlichkeiten DM/ha LF	−497	215	206	−80	42	−14
56	dar.: Tilgung lang- u. mittelfr. Verb.. „	2 198	1 274	1 435	1 074	1 195	1 300
57	Aufn. lang- u. mittelfr. Verb. .... „	1 416	1 754	1 548	1 019	1 281	1 295
58	Veränd. kurzfr. Verbindlichk. . „	−11	−551	87	−215	−211	−190
59	Veränd. Finanzumlaufverm. .... „	−296	−286	−6	−190	−167	−180
60	Eigenkapitalveränderung ..... „	796	−280	70	674	352	399
61	Einnahmeüberschuß (Cash Flow)[1]) „	2 030	1 443	1 364	1 833	1 651	1 690
Fremdkapital, Bilanzvermögen							
62	Bilanzvermögen[1]).....DM/Unternehmen	330 947	238 952	393 359	637 957	400 905	391 752
63	Bilanzvermögen .....DM/AK	223 525	169 164	197 524	241 532	207 103	208 798
64	Bilanzvermögen .....DM/ha LF	50 226	65 706	48 296	40 929	47 391	47 688
65	dar.: Anlagevermögen ohne Vieh .... „	38 537	50 806	37 624	31 743	36 783	36 949
66	dar.: Boden..... „	17 355	27 724	18 092	17 041	19 342	19 133
67	Wirtschaftsgeb., baul. Anl. „	10 161	11 215	9 709	5 569	7 602	7 871
68	Dauerkulturen ..... „	4 329	4 633	3 527	3 302	3 610	3 686
69	Maschinen, Geräte ..... „	5 706	6 034	5 453	4 942	5 269	5 315
70	Finanzanlagen ..... „	839	843	504	496	565	593
71	Viehvermögen..... „	415	447	575	316	400	402
72	dar.: Rindvieh..... „	263	191	405	159	221	226
73	Schweine..... „	150	136	163	146	148	148
74	Umlaufvermögen ohne Vieh .... „	11 198	14 378	9 945	8 665	10 059	10 179
75	dar.: Vorräte..... „	2 838	4 288	3 151	3 114	3 349	3 295
76	Finanzumlaufvermögen[1]) . „	5 144	6 694	3 583	2 333	3 460	3 637
77	Eigenkapital ..... „	36 655	49 285	33 330	31 088	35 111	35 273
78	Fremdkapital ..... „	13 843	16 767	15 358	9 624	12 310	12 471
79	dar.: Langfr. Verbindlichkeiten ..... „	10 681	12 459	9 870	6 030	8 147	8 412
80	Kurzfr. Verbindlichkeiten ..... „	1 612	2 159	2 439	2 064	2 168	2 109
81	Anlageintensität[1]) .....%	77,0	77,7	78,0	78,0	77,9	77,8
82	Anlagendeckung[1]) ..... „	95,7	96,4	88,4	98,0	95,3	95,4
83	Eigenkapitalquote[1]) ..... „	73,7	74,9	68,9	76,5	74,3	74,2
Unternehmensertrag							
84	Unternehmensertrag .....DM/ha LF	11 901	17 130	13 304	12 589	13 628	13 447
85	dar.: Bodenerzeugnisse ..... „	8 995	12 197	9 882	9 775	10 267	10 133
86	dar.: Getreide, Körnermais ..... „	568	405	599	763	656	647
87	Hülsen-, Ölfr., Faserpfl. .... „	43	6	24	66	45	44
88	Kartoffeln..... „	11	48	76	22	39	36
89	Zuckerrüben ..... „	287	91	170	410	294	293
90	Dauerkulturen ..... „	7 992	11 313	8 848	8 429	9 081	8 967
91	Tierische Erzeugnisse..... „	603	1 470	930	587	836	811
92	dar.: Rindvieh..... „	149	105	316	140	173	171
93	Milch ..... „	25	85	154	50	81	75
94	Schweine..... „	421	403	427	393	403	405
95	Schafe ..... „	0	0	1	1	1	0
96	Geflügel, Eier ..... „	8	850	32	1	172	155
97	Lohnarbeit, Maschinenmiete ... „	24	48	35	62	53	50
98	Nebenbetriebe[1]) ..... „	422	541	296	110	236	255
99	Pachten, Zinsen ..... „	69	104	31	53	58	59
100	Zeitraumfremder Ertrag[1])..... „	282	334	361	347	348	341
101	Unternehmensertrag ..DM/Unternehmen	78 416	62 293	108 359	196 224	115 290	110 466
102	dar.: Zweckertrag[1]) ..... „	76 327	60 934	105 071	190 208	112 010	107 342
103	Betriebsertrag.....DM/Betrieb	77 964	61 916	108 107	195 391	114 799	109 980
104	dar.: Bereinigter Betriebsertrag[1]).... „	75 881	59 341	104 268	189 775	110 969	106 378
105	Unternehmenseink. ....DM/Unternehmen	77 271	62 959	108 064	196 218	115 517	110 513
106	Unternehmensaufwand.....DM/ha LF	9 273	11 526	9 480	8 979	9 580	9 347
107	dar.: Spezialaufwand ..... „	2 009	2 772	2 327	2 283	2 387	2 348
108	dar.: Saat- und Pflanzgut..... „	99	76	96	101	95	96
109	Düngemittel..... „	422	375	435	399	402	404
110	Pflanzenschutz..... „	505	576	516	402	461	466
111	Viehzukäufe..... „	79	200	178	99	136	130
112	Futtermittel ..... „	138	432	198	160	221	212

[1]) Erläuterung der Begriffe siehe Seite 171

Bundesrepublik Deutschland

Dauerkulturbetriebe

Wirtschaftsjahr 1984/85

	Kennzahl	Betriebsgröße in 1000 DM STBE[1])	ZE-Betr.	VE-Betriebe unter 30	VE-Betriebe 30—50	VE-Betriebe 50 u. m.	VE-Betriebe zusam.	HE-Betr.
Einkommensrechnung / Unternehmensaufwand		Unternehmensaufwand (Forts.:) DM/ha LF						
	113	Löhne, Gehälter, Sozialabg. ..... „	1 158	1 120	957	1 280	1 175	1 174
	114	Berufsgenossenschaft ..... „	119	148	115	107	117	117
	115	Lohnarbeit, Maschinenmiete ... „	117	94	118	175	146	143
	116	Treib- u. Schmierstoffe[1]) ..... „	180	212	177	195	194	193
	117	Unterhalt. Maschinen, Geräte .. „	668	943	724	608	699	696
	118	Abschreib. Maschinen, Geräte . „	1 102	1 300	1 131	930	1 047	1 053
	119	Unterhalt. Wirtschaftsgebäude „	178	212	141	190	183	183
	120	Abschreib. Wirtschaftsgebäude „	257	317	265	182	227	230
	121	Allg. Betriebsversicherungen .. „	143	191	130	128	140	141
	122	Betriebssteuern, Abgaben ..... „	300	474	260	244	292	293
	123	Strom, Heizstoffe, Wasser ..... „	300	426	358	238	302	302
	124	Nebenbetriebe[1]) ..... „	214	189	85	32	74	89
	125	Pachten ..... „	283	240	258	333	298	297
	126	Zinsen ..... „	600	699	782	505	605	605
	127	Zeitraumfremder Aufwand[1]) ... „	121	43	134	92	92	95
	128	Unternehmensaufwand DM/Unternehmen	61 102	41 915	77 216	139 815	81 040	78 431
	129	dar.: Zweckaufwand[1]) ..... „	58 628	41 253	74 333	135 414	78 677	76 054
	130	Betriebsaufwand .....DM/Betrieb	55 283	38 498	68 752	126 753	73 397	71 027
	131	Lohnansatz[1]) ..... „	29 565	31 577	41 762	38 798	36 258	35 382
	132	Aufw. für Arbeitserledigung[1]) ..... „	51 606	45 461	68 015	90 137	64 842	63 110
	133	Unternehmensausgaben DM/Unternehmen	51 836	36 589	64 709	120 616	69 653	67 322
Betrieb	134	Roheinkommen .....DM/Betrieb	22 681	23 418	39 355	68 638	41 402	38 953
	135	Roheinkommen .....DM/FAK	20 157	19 625	24 384	41 371	28 766	27 860
	136	Betriebseinkommen .....DM/Betrieb	31 100	28 032	48 094	90 244	52 333	49 555
	137	Betriebseinkommen .....DM/ha LF	4 720	7 708	5 905	5 790	6 186	6 032
	138	Betriebseinkommen .....DM/AK	21 005	19 845	24 150	34 167	27 035	26 412
	139	Arbeitsertrag (Betrieb) .....DM/FAK	9 863	12 616	15 854	27 913	19 017	18 053
	140	Gesamtarbeitsertrag.....DM/AK	13 182	13 924	17 237	25 713	19 786	19 104
	141	Reinertrag .....DM/ha LF	−1 045	−2 244	−295	1 914	608	435
Unternehmen	142	Gewinn .....DM/Unternehmen	17 316	20 379	31 146	56 411	34 252	32 036
	143	Gewinn .....DM/ha LF	2 628	5 604	3 824	3 619	4 049	3 900
	144	Gewinn .....DM/FAK	15 389	17 079	19 298	34 002	23 798	22 913
	145	Arbeitsertrag (Untern.) ..... „	7 877	11 822	13 411	23 779	16 575	15 659
	146	Gewinnrate[1]) .....%	22,1	32,7	28,7	28,7	29,7	29,0
	147	Kapitalumschlag[1]) ..... „	23,1	25,5	26,7	29,8	27,9	27,4
	148	Kapitalrentabilität[1]) ..... „	−2,5	−3,6	−1,1	4,0	0,8	0,4
	149	Eigenkapitalrentabilität[1]) ..... „	−5,1	−6,2	−3,9	3,6	−0,7	−1,2
Vergleichsrechnung[2]) gemäß § 4 LwG	150	Vergleichsgewinn .....DM/FAK	15 480	17 166	19 377	34 136	23 900	23 014
	151	Summe Vergleichsansätze ..... „	38 372	37 335	37 361	41 322	38 786	38 742
	152	dar.: Vergleichslohn ..... „	33 860	34 675	34 224	34 553	34 511	34 443
	153	Zinsansatz Eigenkapital ..... „	3 814	2 229	2 536	5 664	3 555	3 582
	154	Abstand ..... „	−22 891	−20 169	−17 983	−7 186	−14 886	−15 729
	155	Abstand .....%	−59,7	−54,0	−48,1	−17,4	−38,4	−40,6
Unternehmerfamilie	156	Erwerbseinkommen[1]) .....DM/Familie	37 600	20 426	31 196	56 422	34 288	34 721
	157	dar.: Eink. aus selbst. Arbeit ..... „	1 065	0	0	2	1	140
	158	Eink. aus nicht selbst. Arbeit..... „	16 880	47	50	12	37	2 240
	159	Gewinn .....% Erwerbseinkommen	46,1	99,8	99,8	100,0	99,9	92,3
	160	Gesamteinkommen[1]) .....DM/Familie	39 315	21 597	33 206	57 787	35 719	36 189
	161	dar.: Eink. aus Vermiet. u. Verpacht. „	1 089	545	537	501	529	602
	162	Gewinn .....% Gesamteinkommen	44,0	94,4	93,8	97,6	95,9	88,5
Persönliche Steuern, soziale Beiträge	163	Private Steuern [1]) .....DM/Familie	5 664	3 315	3 816	10 136	5 577	5 589
	164	dar.: Einkommensteuer ..... „	5 305	3 062	3 543	9 247	5 119	5 144
	165	Alterskasse .....DM/Familie	1 430	1 569	1 612	1 702	1 621	1 596
	166	Krankenversicherung ..... „	2 596	2 828	3 142	4 299	3 365	3 264
	167	dar.: Landw. Krankenversicherung . „	2 184	2 564	2 978	3 817	3 056	2 942
	168	frw. Rentenversicherung ..... „	386	463	320	355	395	394
	169	Lebensversicherung ..... „	1 888	1 682	2 167	1 989	1 894	1 893
	170	Altenteil (bar/unbar) ..... „	1 232	601	946	2 091	1 151	1 162

[1]) Erläuterung der Begriffe siehe Seite 171

Wirtschaftsjahr 1984/85 **Bundesrepublik Deutschland**

Landwirtschaftliche Gemischtbetriebe

	Kennzahl	Betriebsgröße in 1000 DM STBE[1])	ZE-Betr.	VE-Betriebe unter 30	VE-Betriebe 30—50	VE-Betriebe 50 u. m.	VE-Betriebe zusam.	HE-Betr.
	1	Betriebe ... Zahl	67	105	226	393	724	791
	2	Standardbetriebseink. ... 1000 DM/Betrieb	24,0	18,2	39,1	78,4	40,2	38,4
	3	Landwirtschaftl. genutzte Fläche ha/Betrieb	18,62	15,25	25,32	43,74	25,72	24,92
	4	dar.: Pachtfläche ... „	8,03	4,92	10,17	19,08	10,19	9,95
	5	Pacht ... DM/ha Pachtfläche	308	277	314	434	367	361
	6	Vergleichswert ... DM/ha LF	1 142	1 279	1 313	1 377	1 333	1 317
	7	Arbeitskräfte ... AK/Betrieb	1,16	1,18	1,54	2,00	1,50	1,46
	8	dar.: Nichtentlohnte FAK ... FAK/Betrieb	1,10	1,14	1,41	1,57	1,33	1,31
	9	Arbeitskräftebesatz ... AK/100 ha LF	6,22	7,71	6,07	4,56	5,82	5,86
	10	dar.: Männliche AK ... %	69,4	68,9	72,3	77,4	72,9	72,6
	11	Regelmäßig beschäftigte AK ... „	94,1	94,2	95,3	91,2	93,4	93,5
	12	Flächenausstattung ... ha LF/AK	16,07	12,96	16,46	21,92	17,18	17,08
	13	Außerbetr. Erwerbstätigkeit[1]) AK/Familie	0,66	0,02	0,03	0,05	0,03	0,10
Faktorausstattung	14	Haushaltspersonen ... Zahl/Haushalt	5,2	4,5	5,0	5,5	4,9	4,9
	15	Ackerfläche ... ha/Betrieb	13,17	11,05	18,68	33,82	19,30	18,61
	16	dar.: Getreide, Körnermais ... % AF	76,0	73,7	76,6	70,8	73,1	73,3
	17	Raps ... „	3,0	0,7	2,4	2,6	2,0	2,1
	18	Kartoffeln ... „	1,3	2,0	1,6	3,0	2,4	2,3
	19	Zuckerrüben ... „	0,7	1,8	3,0	4,8	3,5	3,3
	20	Silomais ... „	13,4	13,4	11,0	15,1	13,6	13,5
	21	Sonst. Ackerfutter ... „	5,3	7,9	5,1	3,2	4,9	5,0
	22	Dauergrünland ... ha/Betrieb	5,37	4,08	6,45	9,55	6,21	6,11
	23	Dauerkulturen ... „	0,06	0,12	0,18	0,35	0,20	0,18
	24	Viehbesatz[1]) ... VE/100 ha LF	222,0	183,8	214,2	288,5	240,1	238,6
	25	dar.: Rindvieh ... „	84,2	90,5	85,5	105,5	96,0	95,0
	26	dar.: Milchkühe ... „	23,0	25,6	32,9	29,2	29,2	28,7
	27	Jung- und Mastvieh ... „	53,0	54,0	43,6	67,8	57,5	57,1
	28	Schafe und Ziegen ... „	0,0	0,2	0,0	0,3	0,2	0,2
	29	Schweine ... „	135,2	74,4	124,2	179,7	136,2	136,2
	30	dar.: Mastschweine ... „	99,3	46,4	82,7	152,7	105,0	104,6
	31	Zuchtsauen ... „	19,8	14,7	23,3	15,9	17,6	17,8
	32	Geflügel ... „	2,3	16,7	4,0	2,9	6,9	6,5
Preise, Erträge, Leistungen	33	Getreide ... dt/ha	47,1	48,0	48,3	51,7	49,8	49,5
	34	dar.: Weizen ... „	52,0	55,0	54,0	58,0	56,1	55,7
	35	Roggen ... „	42,2	43,2	42,0	42,6	42,6	42,6
	36	Gerste ... „	45,3	46,4	46,8	49,9	48,1	47,9
	37	Kartoffeln ... „	230,6	263,3	278,8	336,0	309,2	305,6
	38	Zuckerrüben ... „	452,7	476,4	469,7	471,2	471,5	471,2
	39	Milchleistung ... kg/Kuh	3 890	3 571	4 186	5 007	4 417	4 381
	40	Ferkel (aufgezogen) ... Ferkel/Sau	15,8	15,8	15,6	16,3	15,9	15,9
	41	Weizen ... DM/dt	41,03	42,47	43,25	44,92	43,91	43,70
	42	Roggen ... „	42,36	43,89	44,09	45,55	44,90	44,79
	43	Gerste ... „	45,55	44,74	45,45	45,36	45,25	45,27
	44	Kartoffeln ... „	28,92	18,64	14,54	14,39	14,91	15,11
	45	Zuckerrüben ... „	10,43	10,48	10,35	9,72	9,97	9,98
	46	Milch ... DM/100 kg	62,33	61,20	62,22	61,61	61,71	61,74
Investitionen	47	Bruttoinvestitionen[1]) ... DM/Unternehmen	9 868	9 458	23 896	49 059	24 134	22 517
	48	Bruttoinvestitionen ... DM/ha LF	530	620	944	1 122	938	904
	49	dar.: Boden ... „	30	110	128	177	146	136
	50	Wirtschaftsgeb., baul. Anl. ... „	268	164	310	340	284	283
	51	Maschinen, Geräte ... „	268	317	519	512	462	445
	52	Vieh ... „	−68	−88	−68	45	−22	−26
	53	Nettoinvestitionen ... „	−57	−79	241	421	238	213
	54	Investitionsdeckung[1]) ... %	94,7	110,4	66,5	66,5	74,2	75,4

[1]) Erläuterung der Begriffe siehe Seite 171

Bundesrepublik Deutschland

Wirtschaftsjahr 1984/85

Landwirtschaftliche Gemischtbetriebe

Kennzahl		Betriebsgröße in 1000 DM STBE[1])	ZE-Betr.	VE-Betriebe unter 30	VE-Betriebe 30—50	VE-Betriebe 50 u. m.	VE-Betriebe zusam.	HE-Betr.
Finanzierung	55	Veränd. Nettoverbindlichkeiten DM/ha LF	47	99	122	152	130	123
	56	dar.: Tilgung lang- u. mittelfr. Verb.. „	412	290	463	408	391	393
	57	Aufn. lang- u. mittelfr. Verb.... „	569	217	598	563	479	487
	58	Veränd. kurzfr. Verbindlichk. . „	13	141	−35	50	51	48
	59	Veränd. Finanzumlaufverm.... „	122	−31	−23	53	9	19
	60	Eigenkapitalveränderung..... „	−78	−99	136	335	164	143
	61	Einnahmeüberschuß (Cash Flow)[1]) „	175	114	526	703	496	469
Fremdkapital, Bilanzvermögen	62	Bilanzvermögen[1]).....DM/Unternehmen	292 202	263 209	445 969	800 968	458 817	439 936
	63	Bilanzvermögen .....DM/AK	252 240	223 689	289 959	401 311	306 365	301 496
	64	Bilanzvermögen .....DM/ha LF	15 694	17 254	17 612	18 311	17 836	17 655
	65	dar.: Anlagevermögen ohne Vieh .... „	11 561	13 138	13 149	13 380	13 252	13 109
	66	dar.: Boden..... „	5 843	7 026	6 527	6 446	6 624	6 558
	67	Wirtschaftsgeb., baul. Anl. „	2 705	3 197	3 510	3 596	3 465	3 401
	68	Dauerkulturen ..... „	5	74	44	38	50	46
	69	Maschinen, Geräte ..... „	2 059	2 085	2 219	2 444	2 286	2 267
	70	Finanzanlagen ..... „	101	141	160	163	156	152
	71	Viehvermögen..... „	2 526	2 408	2 643	2 989	2 738	2 720
	72	dar.: Rindvieh..... „	1 466	1 547	1 489	1 701	1 602	1 590
	73	Schweine..... „	1 046	727	1 109	1 266	1 078	1 076
	74	Umlaufvermögen ohne Vieh.... „	1 603	1 696	1 794	1 897	1 815	1 797
	75	dar.: Vorräte..... „	193	204	210	185	197	196
	76	Finanzumlaufvermögen[1]) . „	445	449	542	640	562	552
	77	Eigenkapital ..... „	12 554	13 691	13 414	13 590	13 569	13 483
	78	Fremdkapital ..... „	3 161	3 687	4 135	4 461	4 164	4 079
	79	dar.: Langfr. Verbindlichkeiten ..... „	1 701	2 427	2 851	2 890	2 755	2 666
	80	Kurzfr. Verbindlichkeiten ..... „	804	773	865	1 196	992	976
	81	Anlageintensität[1]) .....%	73,5	76,2	75,0	73,1	74,4	74,3
	82	Anlagendeckung[1]) ..... „	108,3	104,2	101,5	101,5	102,2	102,7
	83	Eigenkapitalquote[1]) ..... „	79,6	79,4	76,1	74,2	76,0	76,3
Unternehmensertrag	84	Unternehmensertrag .....DM/ha LF	6 270	5 586	6 709	8 752	7 344	7 253
	85	dar.: Bodenerzeugnisse ..... „	477	683	729	938	812	784
	86	dar.: Getreide, Körnermais ..... „	306	381	392	472	426	416
	87	Hülsen-, Ölfr., Faserpfl. .... „	57	13	50	56	43	44
	88	Kartoffeln..... „	21	35	30	95	61	58
	89	Zuckerrüben ..... „	25	67	109	169	125	117
	90	Dauerkulturen ..... „	39	91	93	98	95	90
	91	Tierische Erzeugnisse..... „	4 807	4 014	4 941	6 536	5 423	5 371
	92	dar.: Rindvieh..... „	1 089	1 135	870	1 392	1 181	1 173
	93	Milch ..... „	572	571	867	905	805	785
	94	Schweine..... „	3 025	1 901	2 942	4 159	3 220	3 204
	95	Schafe ..... „	0	4	1	5	3	3
	96	Geflügel, Eier..... „	122	364	255	68	199	192
	97	Lohnarbeit, Maschinenmiete ... „	88	38	49	43	43	47
	98	Nebenbetriebe[1]) ..... „	45	35	43	40	40	40
	99	Pachten, Zinsen ..... „	22	5	8	16	11	12
	100	Zeitraumfremder Ertrag[1]).... „	64	112	113	115	114	109
	101	Unternehmensertrag ..DM/Unternehmen	116 729	85 209	169 880	382 850	188 913	180 734
	102	dar.: Zweckertrag[1]) ..... „	115 395	83 305	166 645	377 234	185 640	177 680
	103	Betriebsertrag.....DM/Betrieb	116 323	85 135	169 677	382 139	188 632	180 438
	104	dar.: Bereinigter Betriebsertrag[1])... „	68 331	57 861	109 346	213 121	113 882	108 809
	105	Unternehmenseinn. ...DM/Unternehmen	115 855	83 849	168 302	377 223	186 453	178 453
	106	Unternehmensaufwand.....DM/ha LF	5 351	4 573	5 558	7 525	6 195	6 124
	107	dar.: Spezialaufwand..... „	3 118	2 325	3 011	4 575	3 543	3 507
	108	dar.: Saat- und Pflanzgut..... „	86	82	99	136	111	109
	109	Düngemittel..... „	296	305	341	366	343	339
	110	Pflanzenschutz..... „	97	80	107	134	112	111
	111	Viehzukäufe..... „	1 056	801	776	1 594	1 158	1 149
	112	Futtermittel ..... „	1 436	904	1 508	2 135	1 633	1 616

[1]) Erläuterung der Begriffe siehe Seite 171

Wirtschaftsjahr 1984/85 **Bundesrepublik Deutschland**

Landwirtschaftliche Gemischtbetriebe

Kennzahl	Betriebsgröße in 1000 DM STBE[1])	ZE-Betr.	VE-Betriebe unter 30	VE-Betriebe 30—50	VE-Betriebe 50 u. m.	VE-Betriebe zusam.	HE-Betr.
	Unternehmensaufwand						
	Unternehmensaufwand (Forts.): DM/ha LF						
113	Löhne, Gehälter, Sozialabg. ..... „	36	45	82	183	118	111
114	Berufsgenossenschaft ..... „	44	54	47	44	48	47
115	Lohnarbeit, Maschinenmiete ... „	125	108	133	159	138	137
116	Treib- u. Schmierstoffe[1]) ..... „	104	116	110	123	118	116
117	Unterhalt. Maschinen, Geräte .. „	281	272	297	297	290	289
118	Abschreib. Maschinen, Geräte . „	372	405	415	431	420	416
119	Unterhalt. Wirtschaftsgebäude „	83	80	73	109	92	91
120	Abschreib. Wirtschaftsgebäude „	98	106	113	119	114	113
121	Allg. Betriebsversicherungen .. „	90	89	95	87	90	90
122	Betriebssteuern, Abgaben ..... „	47	46	59	57	55	54
123	Strom, Heizstoffe, Wasser ..... „	147	143	165	164	159	158
124	Nebenbetriebe[1]) ..... „	4	5	5	5	5	5
125	Pachten ..... „	133	89	126	189	145	144
126	Zinsen ..... „	153	209	215	223	217	212
127	Zeitraumfremder Aufwand[1]) ... „	8	11	27	33	25	24
128	Unternehmensaufwand DM/Unternehmen	99 628	69 759	140 732	329 171	159 363	152 593
129	dar.: Zweckaufwand[1]) ..... „	98 393	68 752	137 484	322 991	156 340	149 773
130	Betriebsaufwand ..... DM/Betrieb	94 304	65 211	132 080	311 139	150 042	143 726
131	Lohnansatz[1]) ..... „	28 800	31 285	38 776	43 106	36 546	35 668
132	Aufw. für Arbeitserledigung[1]) ..... „	46 701	46 535	66 250	97 250	65 668	63 519
133	Unternehmensausgaben DM/Unternehmen	92 780	63 394	128 466	305 956	146 820	140 696
	Einkommensrechnung						
	Betrieb						
134	Roheinkommen ..... DM/Betrieb	22 020	19 924	37 597	71 000	38 590	36 712
135	Roheinkommen ..... DM/FAK	20 092	17 441	26 610	45 172	28 949	28 107
136	Betriebseinkommen ..... DM/Betrieb	23 502	21 433	40 884	80 939	42 864	40 670
137	Betriebseinkommen ..... DM/ha LF	1 262	1 405	1 615	1 850	1 666	1 632
138	Betriebseinkommen ..... DM/AK	20 287	18 215	26 582	40 553	28 622	27 872
139	Arbeitsertrag (Betrieb) ..... DM/FAK	10 760	9 377	15 563	27 336	16 902	16 318
140	Gesamtarbeitsertrag ..... DM/AK	11 459	10 385	16 433	26 507	17 899	17 319
141	Reinertrag ..... DM/ha LF	−364	−745	−47	638	79	42
	Unternehmen						
142	Gewinn ..... DM/Unternehmen	17 101	15 450	29 148	53 681	29 552	28 141
143	Gewinn ..... DM/ha LF	918	1 013	1 151	1 227	1 149	1 129
144	Gewinn ..... DM/FAK	15 604	13 525	20 630	34 153	22 169	21 545
145	Arbeitsertrag (Untern.) ..... „	8 139	7 126	12 216	20 916	13 004	12 542
146	Gewinnrate[1]) ..... %	14,6	18,1	17,2	14,0	15,6	15,6
147	Kapitalumschlag[1]) ..... „	39,5	31,6	37,4	47,1	40,5	40,4
148	Kapitalrentabilität[1]) ..... „	−3,0	−4,8	−0,9	2,5	−0,3	−0,5
149	Eigenkapitalrentabilität[1]) ..... „	−5,0	−7,6	−2,8	1,8	−2,0	−2,2
	Vergleichsrechnung[1]) gemäß § 4 LwG						
150	Vergleichsgewinn ..... DM/FAK	16 029	13 810	20 933	34 484	22 473	21 861
151	Summe Vergleichsansätze ..... „	41 683	40 591	42 697	47 738	43 481	43 310
152	dar.: Vergleichslohn ..... „	34 451	34 527	35 077	35 642	35 043	34 987
153	Zinsansatz Eigenkapital ..... „	6 043	5 129	6 365	10 148	7 088	6 988
154	Abstand ..... „	−25 654	−26 781	−21 763	−13 255	−21 008	−21 450
155	Abstand ..... %	−61,5	−66,0	−51,0	−27,8	−48,3	−49,5
	Unternehmerfamilie						
156	Erwerbseinkommen[1]) ..... DM/Familie	36 962	15 455	29 218	53 738	29 588	30 424
157	dar.: Eink. aus selbst. Arbeit ..... „	375	0	6	1	2	44
158	Eink. aus nicht selbst. Arbeit ..... „	19 276	4	57	53	32	2 213
159	Gewinn ..... % Erwerbseinkommen	46,3	100,0	99,8	99,9	99,9	92,5
160	Gesamteinkommen[1]) ..... DM/Familie	37 559	15 941	29 570	54 620	30 145	30 985
161	dar.: Eink. aus Vermiet. u. Verpacht. „	165	254	87	554	289	275
162	Gewinn ..... % Gesamteinkommen	45,5	96,9	98,6	98,3	98,0	90,8
	Persönliche Steuern, soziale Beiträge						
163	Private Steuern [1]) ..... DM/Familie	915	382	954	4 770	1 724	1 632
164	dar.: Einkommensteuer ..... „	868	341	897	4 442	1 601	1 518
165	Alterskasse ..... DM/Familie	1 496	1 560	1 508	1 528	1 537	1 532
166	Krankenversicherung ..... „	1 927	2 837	3 326	4 106	3 314	3 157
167	dar.: Landw. Krankenversicherung . „	1 579	2 598	3 115	3 732	3 047	2 881
168	frw. Rentenversicherung ..... „	244	133	175	167	154	164
169	Lebensversicherung ..... „	872	947	1 161	2 105	1 319	1 268
170	Altenteil (bar/unbar) ..... „	1 749	1 393	2 067	2 747	1 945	1 923

[1]) Erläuterung der Begriffe siehe Seite 171

Bundesrepublik Deutschland

Wirtschaftsjahr 1984/85

Betriebsformen insgesamt (Vollerwerb)

	Kennzahl	Betriebsgröße in ....ha LF	unter 10	10—20	20—30	30—40	40—50
Faktorausstattung	1	Betriebe ....Zahl	541	1 528	2 221	1 717	1 158
	2	Standardbetriebseink. ....1000 DM/Betrieb	21,7	24,2	39,6	55,1	71,0
	3	Landwirtschaftl. genutzte Fläche ha/Betrieb	6,10	15,00	24,58	34,42	44,49
	4	Vergleichswert ....DM/ha LF	2 223	1 238	1 292	1 354	1 395
	5	Arbeitskräfte .... AK/Betrieb	1,35	1,30	1,54	1,68	1,84
	6	dar.: Nichtentlohnte FAK .... FAK/Betrieb	1,15	1,22	1,40	1,47	1,48
	7	Ackerfläche ....ha/Betrieb	2,89	7,72	14,01	20,16	26,99
	8	dar.: Getreide, Körnermais ....% AF	67,4	66,7	66,6	67,2	66,7
	9	Zuckerrüben .... „	2,9	3,3	4,5	6,1	6,8
	10	Dauergrünland ....ha/Betrieb	1,78	6,93	10,34	14,15	17,38
	11	Dauerkulturen .... „	1,42	0,33	0,23	0,09	0,10
	12	Viehbesatz [1] .... VE/100 ha LF	157,1	190,0	197,8	203,9	185,5
	13	dar.: Rindvieh .... „	83,2	133,9	128,4	123,5	117,1
	14	dar.: Milchkühe .... „	48,7	68,2	60,8	54,7	51,8
	15	Schweine .... „	60,3	48,2	65,7	74,6	63,6
	16	dar.: Zuchtsauen .... „	16,9	9,6	10,5	7,9	6,5
Erträge, Leistungen	17	Getreide ....dt/ha	45,2	48,4	49,5	51,0	53,6
	18	Kartoffeln .... „	244,5	263,1	309,2	315,5	325,1
	19	Zuckerrüben .... „	537,0	509,1	488,1	486,3	484,3
	20	Milchleistung ....kg/Kuh	3 637	4 097	4 381	4 661	4 787
Investitionen, Finanzierung	21	Bruttoinvestitionen [1] .... DM/ha LF	1 734	955	979	942	1 000
	22	dar.: Wirtschaftsgeb., baul. Anl. .... „	507	284	286	272	263
	23	Maschinen, Geräte .... „	807	487	514	483	493
	24	Nettoinvestitionen .... „	228	164	239	287	368
	25	Veränd. d. Nettoverbindlichkeiten .... „	145	98	92	69	148
	26	Eigenkapitalveränderung .... „	65	112	143	221	257
Fremdkapital, Bilanzvermögen	27	Bilanzvermögen [1] .... „	39 179	20 267	18 652	16 842	16 161
	28	dar.: Anlagevermögen ohne Vieh .... „	29 692	15 465	14 114	12 484	12 024
	29	dar.: Boden .... „	15 356	7 765	6 878	6 266	6 312
	30	Wirtschaftsgeb., baul. Anl. „	7 261	3 773	3 670	3 310	2 894
	31	Maschinen, Geräte .... „	4 294	2 696	2 538	2 285	2 226
	32	Viehvermögen .... „	2 238	2 945	2 881	2 777	2 549
	33	Umlaufvermögen ohne Vieh .... „	6 997	1 836	1 630	1 539	1 550
	34	Eigenkapital .... „	28 365	16 265	14 275	12 327	11 597
	35	Fremdkapital .... „	10 957	4 082	4 307	4 403	4 352
	36	dar.: Langfr. Verbindlichkeiten .... „	7 583	2 602	2 970	3 023	2 877
	37	Kurzfr. Verbindlichkeiten .... „	1 789	847	793	911	1 016
Einkommensrechnung — Unternehmens- — ertrag	38	Unternehmensertrag .... „	11 854	6 142	6 209	6 287	6 157
	39	dar.: Bodenerzeugnisse .... „	6 000	843	771	803	1 016
	40	Tierische Erzeugnisse .... „	3 561	4 248	4 400	4 465	4 161
	41	Zweckertrag [1] ....DM/Unternehmen	70 761	89 851	148 993	211 691	267 379
Einkommensrechnung — Unternehmens- — aufwand	42	Unternehmensaufwand .... DM/ha LF	8 501	4 643	4 887	5 114	5 080
	43	dar.: Spezialaufwand .... „	2 738	2 074	2 384	2 633	2 579
	44	Löhne, Gehälter, Sozialabg. .... „	633	92	94	111	143
	45	Zweckaufwand [1] ....DM/Unternehmen	50 477	67 959	117 016	171 653	220 378
	46	Aufw. für Arbeitserledigung [1] DM/Betrieb	46 755	50 538	65 458	77 236	89 720
Einkommensrechnung — Betrieb	47	Roheinkommen .... DM/FAK	21 530	22 098	28 876	35 209	43 582
	48	Betriebseinkommen ....DM/Betrieb	29 293	29 181	43 872	57 132	72 689
	49	Arbeitsertrag (Betrieb) ....DM/FAK	14 282	13 397	17 401	21 474	26 577
	50	Gesamtarbeitsertrag ....DM/AK	15 489	14 213	18 112	21 985	25 862
Einkommensrechnung — Unternehmen	51	Gewinn ....DM/Unternehmen	20 452	22 490	32 497	40 363	47 903
	52	Gewinn ....DM/ha LF	3 353	1 499	1 322	1 173	1 077
	53	Gewinn ....DM/FAK	17 722	18 388	23 236	27 481	32 368
	54	Arbeitsertrag (Untern.) .... „	12 474	11 405	14 454	17 370	20 166
	55	Gewinnrate [1] .... %	28,3	24,4	21,3	18,7	17,5
Einkommensrechnung — Unternehmerfamilie	56	Erwerbseinkommen [1] ....DM/Familie	20 475	22 540	32 546	40 405	47 960
	57	Gesamteinkommen [1] .... „	21 682	23 170	33 401	41 260	49 378

[1]) Erläuterung der Begriffe siehe Seite 177

Wirtschaftsjahr 1984/85

Bundesrepublik Deutschland

Marktfruchtbetriebe (Vollerwerb)

50—100	100 u. m.	zus.	unter 20	20—30	30—40	40—50	50—100	100 u. m.	Kennzahl
1 499	166	8 830	190	280	310	289	616	128	1
97,4	197,3	42,3	19,9	32,5	53,1	70,0	101,4	208,2	2
64,80	139,11	26,07	14,51	24,92	34,70	44,53	68,06	143,90	3
1 609	1 793	1 413	1 678	1 767	1 858	1 903	2 026	1 909	4
2,10	3,38	1,53	1,34	1,43	1,64	1,82	2,04	3,41	5
1,46	1,32	1,33	1,23	1,32	1,41	1,46	1,38	1,31	6
44,97	120,21	15,69	13,02	22,20	31,30	41,03	62,97	133,88	7
67,8	66,3	67,0	73,5	73,3	72,5	71,5	70,5	67,5	8
9,8	13,4	6,6	10,6	10,8	14,5	13,2	13,9	14,5	9
19,73	18,70	10,01	1,40	2,62	3,32	3,34	4,95	9,86	10
0,05	0,10	0,34	0,07	0,08	0,04	0,11	0,05	0,05	11
148,8	71,3	178,7	116,9	107,0	132,8	127,7	95,7	54,2	12
87,7	34,4	113,6	28,7	38,9	32,1	29,5	26,4	16,0	13
35,8	11,0	52,6	7,5	7,6	8,7	8,0	5,3	4,3	14
58,0	33,5	59,9	76,0	65,4	91,8	87,4	65,7	34,7	15
3,5	0,9	7,7	11,7	7,5	9,0	8,5	3,8	0,7	16
56,9	62,5	52,6	53,8	52,8	56,5	57,9	60,7	63,4	17
346,2	336,7	312,5	288,9	351,2	350,2	347,0	358,7	336,7	18
480,9	453,2	482,4	522,1	486,9	489,4	493,0	485,1	455,3	19
4 883	5 095	4 457	3 402	3 871	4 332	4 547	4 940	5 115	20
790	581	930	830	670	832	955	848	590	21
146	106	248	198	144	183	216	115	113	22
474	392	494	473	473	535	514	534	402	23
248	151	243	−137	−16	218	307	285	153	24
55	35	87	−88	31	−61	86	87	41	25
199	116	171	−19	−30	289	232	197	114	26
14 772	14 081	17 881	19 779	16 599	16 286	16 772	14 871	14 224	27
11 199	11 440	13 534	16 292	13 453	13 026	13 574	11 995	11 808	28
6 580	7 646	7 077	9 671	8 389	8 284	8 361	8 011	8 028	29
2 074	1 166	3 180	3 307	2 281	2 124	2 250	1 383	1 025	30
1 979	1 702	2 381	2 693	2 145	2 213	2 382	2 102	1 734	31
1 934	835	2 532	1 166	1 148	1 168	1 139	875	501	32
1 595	1 763	1 775	2 302	1 949	2 024	2 016	1 962	1 870	33
11 128	11 171	13 608	16 200	13 107	12 869	13 251	11 918	11 360	34
3 473	2 877	4 197	3 508	3 444	3 272	3 363	2 756	2 852	35
2 189	1 450	2 765	1 893	2 192	1 937	1 996	1 506	1 386	36
925	1 062	913	835	741	806	947	875	1 104	37
5 658	4 772	6 153	6 430	5 354	6 174	6 210	5 621	4 723	38
1 491	2 437	1 170	2 498	2 059	2 193	2 361	2 541	2 748	39
3 248	1 525	3 958	2 612	2 334	2 941	2 826	2 085	1 150	40
358 530	651 101	156 686	90 588	130 788	209 178	270 828	372 371	666 130	41
4 651	3 994	4 889	4 979	4 263	4 973	5 040	4 516	3 903	42
2 325	1 708	2 345	2 063	1 943	2 495	2 490	2 166	1 621	43
205	406	152	132	82	140	143	222	409	44
294 160	544 279	124 282	70 184	103 764	168 711	219 099	298 409	549 722	45
112 250	209 036	66 208	52 752	63 089	78 169	92 925	118 437	215 476	46
59 554	118 231	31 486	20 361	26 179	36 770	46 930	69 508	127 194	47
102 970	217 606	46 959	27 835	38 007	58 528	76 122	114 295	231 896	48
36 675	66 169	19 196	12 193	15 181	22 736	28 188	43 901	72 708	49
33 037	44 032	20 002	13 291	16 421	23 571	27 406	38 709	47 063	50
65 236	108 208	32 955	21 052	27 169	41 671	52 088	75 197	118 020	51
1 007	778	1 264	1 451	1 090	1 201	1 170	1 105	820	52
44 554	82 173	24 828	17 159	20 638	29 565	35 555	54 359	89 762	53
27 318	40 871	15 474	10 452	12 954	18 476	21 459	33 837	46 246	54
17,8	16,3	20,5	22,6	20,4	19,5	18,8	19,3	17,4	55
65 316	108 406	33 005	21 092	27 266	41 749	52 168	75 300	118 267	56
67 251	115 271	33 993	22 274	29 322	43 374	55 402	78 492	126 146	57

Bundesrepublik Deutschland

Wirtschaftsjahr 1984/85

Futterbaubetriebe (Vollerwerb)

	Kennzahl	Betriebsgröße in ....ha LF	unter 20	20—30	30—40	40—50	50 u. m.
Faktorausstattung	1	Betriebe ....Zahl	976	1 427	1 132	727	795
	2	Standardbetriebseink. ....1000 DM/Betrieb	21,6	38,8	53,5	70,2	94,5
	3	Landwirtschaftl. genutzte Fläche ha/Betrieb	14,31	24,53	34,40	44,42	63,75
	4	Vergleichswert ....DM/ha LF	1 078	1 123	1 178	1 165	1 227
	5	Arbeitskräfte .... AK/Betrieb	1,23	1,54	1,68	1,83	2,16
	6	dar.: Nichtentlohnte FAK .... FAK/Betrieb	1,19	1,41	1,49	1,49	1,51
	7	Ackerfläche ....ha/Betrieb	5,89	10,56	14,57	18,50	26,80
	8	dar.: Getreide, Körnermais ....% AF	60,1	57,3	58,4	58,4	58,5
	9	Zuckerrüben .... „	0,9	1,8	2,1	2,1	2,3
	10	Dauergrünland ....ha/Betrieb	8,38	13,92	19,80	25,90	36,92
	11	Dauerkulturen .... „	0,03	0,04	0,01	0,01	0,02
	12	Viehbesatz[1]) .... VE/100 ha LF	193,9	194,9	189,7	187,8	173,0
	13	dar.: Rindvieh .... „	167,0	170,5	167,5	166,7	154,7
	14	dar.: Milchkühe .... „	89,6	86,0	79,4	80,0	71,8
	15	Schweine .... „	21,2	21,8	18,1	19,1	15,7
	16	dar.: Zuchtsauen .... „	3,9	3,3	2,4	2,1	1,4
Erträge, Leistungen	17	Getreide ....dt/ha	45,3	47,3	47,1	49,7	49,3
	18	Kartoffeln .... „	250,6	269,2	250,9	278,2	280,2
	19	Zuckerrüben .... „	476,1	472,9	462,4	443,0	415,9
	20	Milchleistung .... kg/Kuh	4 091	4 399	4 671	4 793	4 864
Investitionen, Finanzierung	21	Bruttoinvestitionen[1]) ....DM/ha LF	945	985	885	993	689
	22	dar.: Wirtschaftsgeb., baul. Anl. .... „	299	301	268	275	156
	23	Maschinen, Geräte .... „	481	495	438	488	403
	24	Nettoinvestitionen .... „	236	258	249	394	179
	25	Veränd. d. Nettoverbindlichkeiten .... „	158	145	89	148	4
	26	Eigenkapitalveränderung .... „	115	102	162	264	191
Fremdkapital, Bilanzvermögen	27	Bilanzvermögen[1]) .... „	19 288	18 529	16 238	15 731	14 213
	28	dar.: Anlagevermögen ohne Vieh .... „	14 518	13 822	11 718	11 287	10 104
	29	dar.: Boden .... „	7 145	6 442	5 389	5 444	5 227
	30	Wirtschaftsgeb., baul. Anl. „	3 521	3 696	3 441	3 138	2 602
	31	Maschinen, Geräte .... „	2 617	2 564	2 186	2 128	1 783
	32	Viehvermögen .... „	3 322	3 309	3 209	3 143	2 911
	33	Umlaufvermögen ohne Vieh .... „	1 435	1 380	1 279	1 265	1 155
	34	Eigenkapital .... „	15 553	14 339	11 738	10 778	9 972
	35	Fremdkapital .... „	3 846	4 130	4 393	4 774	4 086
	36	dar.: Langfr. Verbindlichkeiten .... „	2 480	2 877	3 138	3 320	2 814
	37	Kurzfr. Verbindlichkeiten .... „	783	704	802	964	911
Unternehmens- ertrag	38	Unternehmensertrag .... „	5 470	5 581	5 380	5 579	5 031
	39	dar.: Bodenerzeugnisse .... „	260	297	337	417	490
	40	Tierische Erzeugnisse .... „	4 244	4 330	4 147	4 262	3 776
	41	Zweckertrag[1]) ....DM/Unternehmen	76 267	133 214	180 606	241 115	313 985
Unternehmens- aufwand	42	Unternehmensaufwand ....DM/ha LF	4 041	4 305	4 268	4 565	4 159
	43	dar.: Spezialaufwand .... „	1 720	1 967	1 989	2 199	1 951
	44	Löhne, Gehälter, Sozialabg. .... „	42	77	94	135	198
	45	Zweckaufwand[1]) ....DM/Unternehmen	56 215	102 602	142 641	197 280	259 566
	46	Aufw. für Arbeitserledigung[1]) DM/Betrieb	47 383	64 440	75 338	87 460	106 980
Einkommensrechnung — Betrieb	47	Roheinkommen ....DM/FAK	20 681	27 326	32 923	41 341	52 294
	48	Betriebseinkommen ....DM/Betrieb	25 816	41 614	53 683	69 230	93 624
	49	Arbeitsertrag (Betrieb) ....DM/FAK	12 538	16 083	19 816	24 938	31 285
	50	Gesamtarbeitsertrag ....DM/AK	13 142	16 745	20 345	24 418	28 603
Einkommensrechnung — Unternehmen	51	Gewinn ....DM/Unternehmen	20 462	31 302	38 229	45 032	55 606
	52	Gewinn ....DM/ha LF	1 430	1 276	1 111	1 014	872
	53	Gewinn ....DM/FAK	17 246	22 123	25 626	30 200	36 837
	54	Arbeitsertrag (Untern.) .... „	10 681	13 423	16 152	18 961	22 096
	55	Gewinnrate[1]) ....%	26,1	22,9	20,7	18,2	17,3
Unternehmerfamilie	56	Erwerbseinkommen[1]) ....DM/Familie	20 512	31 329	38 264	45 081	55 650
	57	Gesamteinkommen[1]) .... „	21 108	31 995	38 946	45 761	56 575

[1]) Erläuterung der Begriffe siehe Seite 171

Wirtschaftsjahr 1984/85 **Bundesrepublik Deutschland**

Veredlungsbetriebe (Vollerwerb)

unter 20	20—30	30—40	40—50	50 u. m.	Kennzahl
170	199	112	33	20	1
23,0	55,4	70,0	83,6	99,8	2
11,86	24,77	34,43	44,67	61,88	3
1 288	1 389	1 347	1 324	1 252	4
0,99	1,61	1,67	1,82	1,92	5
0,94	1,42	1,41	1,35	1,27	6
10,51	22,66	32,45	39,71	54,76	7
81,1	81,6	80,2	81,7	73,2	8
1,6	3,0	1,5	0,8	1,6	9
1,32	2,03	1,95	4,94	7,11	10
0,02	0,05	0,01	0,00	0,00	11
363,2	441,0	491,8	433,4	401,5	12
16,3	17,0	23,8	21,2	23,5	13
1,2	3,3	0,9	0,1	0,5	14
319,4	420,5	450,3	396,3	374,3	15
82,4	75,9	39,6	41,2	25,6	16
47,4	50,9	51,0	51,1	50,5	17
272,8	342,2	397,5	317,7	122,1	18
501,5	497,5	447,9	427,1	545,9	19
3 328	5 029	4 059	0	4 202	20
1 194	1 425	1 519	921	828	21
395	413	350	263	254	22
540	699	759	477	457	23
373	363	609	207	301	24
—146	—203	21	6	237	25
545	589	535	219	76	26
23 572	24 220	21 583	17 134	17 909	27
17 479	18 286	15 916	12 102	13 244	28
7 890	7 169	6 737	5 023	6 323	29
6 408	7 069	5 498	3 830	3 288	30
2 696	3 403	3 304	2 864	2 385	31
3 582	3 773	3 506	3 185	2 860	32
2 161	2 091	2 085	1 808	1 762	33
15 799	16 411	14 205	11 530	13 477	34
7 690	7 746	7 175	5 430	4 349	35
5 457	5 497	4 875	3 155	3 117	36
1 612	1 478	1 846	1 923	1 119	37
11 665	12 258	13 225	11 425	10 384	38
770	779	769	738	867	39
9 233	9 751	10 577	9 193	8 015	40
136 594	299 107	449 364	506 095	637 374	41
9 550	10 120	11 486	9 997	9 036	42
5 941	6 233	7 580	6 371	5 908	43
68	144	130	210	198	44
111 759	246 206	388 013	441 996	551 887	45
41 571	76 153	88 650	99 668	115 902	46
32 960	45 962	55 320	65 148	83 113	47
32 463	69 879	83 923	99 426	120 476	48
22 555	31 149	36 840	45 372	52 648	49
22 838	30 410	34 660	39 816	42 505	50
25 091	52 965	59 879	63 790	83 419	51
2 115	2 138	1 739	1 428	1 348	52
26 672	37 369	42 549	47 095	65 515	53
19 698	27 332	30 387	33 787	42 589	54
18,1	17,4	13,2	12,5	13,0	55
25 140	53 086	59 905	63 838	83 861	56
25 766	53 793	60 516	64 090	86 265	57

Bundesrepublik Deutschland

Wirtschaftsjahr 1984/85

Dauerkulturbetriebe (Vollerwerb)

	Kennzahl	Betriebsgröße in ....ha LF	unter 5	5—10	10—15	15—20	20—25
Faktorausstattung	1	Betriebe ....Zahl	236	160	107	89	51
	2	Standardbetriebseink. ....1000 DM/Betrieb	26,0	46,7	49,9	65,1	71,7
	3	Landwirtschaftl. genutzte Fläche ha/Betrieb	2,51	6,94	12,15	17,22	22,40
	4	Vergleichswert ....DM/ha LF	5 218	4 077	2 842	2 423	2 396
	5	Arbeitskräfte .... AK/Betrieb	1,56	2,23	2,12	2,39	2,42
	6	dar.: Nichtentlohnte FAK .... FAK/Betrieb	1,33	1,48	1,50	1,68	1,60
	7	Ackerfläche ....ha/Betrieb	0,21	1,53	5,22	9,06	13,73
	8	dar.: Getreide, Körnermais ....% AF	60,8	76,1	83,7	76,0	75,0
	9	Zuckerrüben .... „	0,0	9,3	6,0	8,6	14,3
	10	Dauergrünland ....ha/Betrieb	0,05	0,51	0,67	1,45	1,77
	11	Dauerkulturen .... „	2,24	4,89	6,21	6,70	6,88
	12	Viehbesatz [1]) .... VE/100 ha LF	5,7	41,6	36,1	58,7	29,7
	13	dar.: Rindvieh .... „	2,1	10,0	7,9	27,6	22,2
	14	dar.: Milchkühe .... „	0,3	6,2	3,6	5,5	6,7
	15	Schweine .... „	1,6	2,9	27,2	29,9	7,3
	16	dar.: Zuchtsauen .... „	0,0	0,4	8,7	10,0	1,8
Erträge, Leistungen	17	Getreide ....dt/ha	45,5	48,9	49,0	49,7	52,0
	18	Kartoffeln .... „	182,6	153,6	218,5	250,7	282,6
	19	Zuckerrüben .... „	0,0	462,8	538,1	567,2	554,6
	20	Milchleistung .... kg/Kuh	2 831	3 238	3 725	3 990	4 343
Investitionen, Finanzierung	21	Bruttoinvestitionen [1]) ....DM/ha LF	4 623	2 555	1 688	1 820	2 044
	22	dar.: Wirtschaftsgeb., baul. Anl. .... „	1 541	741	299	232	383
	23	Maschinen, Geräte .... „	1 728	1 511	896	835	925
	24	Nettoinvestitionen .... „	924	5	−281	460	985
	25	Veränd. d. Nettoverbindlichkeiten .... „	638	−44	−265	−45	−210
	26	Eigenkapitalveränderung .... „	271	−28	88	484	1 078
Fremdkapital, Bilanzvermögen	27	Bilanzvermögen [1]) .... „	108 452	63 726	38 528	33 860	26 744
	28	dar.: Anlagevermögen ohne Vieh .... „	83 392	47 710	29 959	26 650	21 786
	29	dar.: Boden .... „	42 099	24 391	15 385	14 037	12 545
	30	Wirtschaftsgeb., baul. Anl. „	21 857	9 353	6 063	5 069	3 153
	31	Maschinen, Geräte .... „	9 714	7 797	4 198	4 186	3 515
	32	Viehvermögen .... „	61	325	447	801	454
	33	Umlaufvermögen ohne Vieh .... „	24 797	15 164	7 998	6 314	4 461
	34	Eigenkapital .... „	74 168	46 400	29 873	27 580	21 200
	35	Fremdkapital .... „	35 761	16 915	8 562	6 049	5 033
	36	dar.: Langfr. Verbindlichkeiten .... „	25 973	10 638	5 559	3 548	2 868
	37	Kurzfr. Verbindlichkeiten .... „	4 028	3 380	1 730	1 316	1 336
Unternehmens- ertrag	38	Unternehmensertrag .... „	27 207	20 577	10 882	10 227	8 075
	39	dar.: Bodenerzeugnisse .... „	22 188	15 068	8 236	6 772	5 927
	40	Tierische Erzeugnisse .... „	126	1 358	882	1 348	653
	41	Zweckertrag [1]) ....DM/Unternehmen	67 162	139 347	127 721	167 250	176 537
Unternehmens- aufwand	42	Unternehmensaufwand ....DM/ha LF	18 368	14 608	7 778	7 263	5 793
	43	dar.: Spezialaufwand .... „	4 050	3 393	2 021	2 046	1 502
	44	Löhne, Gehälter, Sozialabg. .... „	1 919	2 098	1 065	847	684
	45	Zweckaufwand [1]) ....DM/Unternehmen	44 919	98 715	92 342	120 731	123 096
	46	Aufw. für Arbeitserledigung [1]) DM/Betrieb	50 228	73 781	71 189	83 957	87 044
Einkommensrechnung — Betrieb	47	Roheinkommen ....DM/FAK	20 332	33 812	30 317	35 614	38 590
	48	Betriebseinkommen ....DM/Betrieb	32 354	65 504	59 463	75 849	78 914
	49	Arbeitsertrag (Betrieb) ....DM/FAK	13 156	23 329	19 385	23 444	25 493
	50	Gesamtarbeitsertrag ....DM/AK	14 631	22 453	20 327	23 174	23 908
Unternehmen	51	Gewinn ....DM/Unternehmen	22 159	41 429	37 720	51 035	51 099
	52	Gewinn .... DM/ha LF	8 840	5 969	3 104	2 964	2 281
	53	Gewinn ....DM/FAK	16 711	28 056	25 167	30 437	31 921
	54	Arbeitsertrag (Untern.) .... „	11 803	20 423	16 690	20 524	21 538
	55	Gewinnrate [1]) ....%	32,5	29,0	28,5	29,0	28,3
Unternehmerfamilie	56	Erwerbseinkommen [1]) ....DM/Familie	22 173	41 458	37 858	51 052	51 105
	57	Gesamteinkommen [1]) .... „	23 721	42 999	39 282	52 220	51 629

[1]) Erläuterung der Begriffe siehe Seite 171

Wirtschaftsjahr 1984/85

Bundesrepublik Deutschland

Landwirtschaftliche Gemischtbetriebe (Vollerwerb)

25—30	30 u. m.	unter 20	20—30	30—40	40—50	50 u. m.	Kennzahl
36	23	141	228	148	104	103	1
88,5	116,8	21,2	38,0	55,2	71,6	103,4	2
27,29	38,54	13,86	24,37	34,03	44,87	67,33	3
2 915	2 746	1 391	1 310	1 373	1 370	1 238	4
2,54	2,88	1,26	1,46	1,65	1,89	2,36	5
1,60	1,68	1,19	1,37	1,45	1,51	1,64	6
17,80	28,96	10,51	17,74	25,64	33,72	51,82	7
78,1	73,1	72,6	74,5	75,0	71,5	71,4	8
12,9	17,5	3,5	2,9	3,3	3,4	4,7	9
0,96	1,27	3,11	6,42	8,21	10,89	15,45	10
8,51	8,27	0,23	0,20	0,15	0,23	0,04	11
30,4	15,3	219,5	233,7	259,3	242,9	255,8	12
4,0	14,3	94,2	92,2	96,2	104,3	98,1	13
1,0	0,7	34,5	31,4	26,6	27,5	23,4	14
26,0	0,8	110,5	129,6	160,4	137,5	155,1	15
2,1	0,0	22,1	21,0	20,4	13,9	7,4	16
51,3	55,9	50,1	48,2	49,2	50,7	51,5	17
260,4	182,9	254,6	305,6	319,3	285,5	359,3	18
549,2	567,6	489,8	472,5	480,2	461,8	453,8	19
2 896	3 667	3 763	4 245	4 699	4 878	5 277	20
1 430	1 885	760	966	1 099	1 093	873	21
147	319	197	316	416	321	206	22
650	629	366	523	494	434	478	23
400	962	−142	313	421	372	340	24
36	439	75	69	233	316	73	25
367	504	−121	253	233	273	248	26
26 024	23 045	20 379	17 644	18 175	16 567	15 602	27
21 010	18 667	15 573	13 055	13 554	11 996	11 314	28
12 369	11 759	7 941	6 152	7 221	6 164	5 512	29
2 745	2 154	4 221	3 667	3 392	2 945	2 670	30
3 609	2 922	2 568	2 265	2 316	2 144	2 047	31
231	235	2 725	2 758	2 898	2 756	2 577	32
4 750	4 057	2 063	1 810	1 692	1 780	1 653	33
19 576	17 803	16 584	13 188	13 320	11 824	11 852	34
6 596	5 088	3 924	4 316	4 841	4 197	3 631	35
4 406	2 388	2 591	3 047	3 236	2 627	2 203	36
1 699	1 613	803	860	1 170	1 127	1 166	37
8 186	7 365	6 894	7 238	7 659	7 380	7 742	38
6 048	5 796	919	756	693	809	869	39
640	365	4 976	5 327	5 772	5 457	5 775	40
213 716	275 650	94 129	172 677	255 942	323 227	515 943	41
5 928	5 342	5 563	5 966	6 608	6 351	6 825	42
1 793	1 455	2 896	3 357	3 855	3 659	4 244	43
632	667	85	74	115	145	207	44
157 154	197 157	76 207	141 940	220 323	278 294	452 108	45
90 963	112 392	48 965	64 267	78 392	90 376	122 718	46
47 831	58 333	19 181	28 859	33 640	41 981	51 811	47
96 385	127 014	24 864	42 424	54 302	71 935	101 580	48
32 339	39 861	10 895	17 844	18 714	24 740	29 446	49
28 190	33 315	11 873	18 692	19 747	24 349	27 464	50
61 624	77 990	18 444	30 990	35 772	46 170	61 719	51
2 258	2 023	1 331	1 272	1 051	1 029	917	52
38 404	46 341	15 457	22 682	24 664	30 595	37 545	53
26 751	32 070	8 714	14 449	13 725	18 291	20 555	54
27,6	27,5	19,3	17,6	13,7	13,9	11,8	55
61 639	78 103	18 458	31 066	35 792	46 196	61 772	56
62 827	79 295	18 879	31 525	36 386	47 451	62 756	57

Bundesrepublik Deutschland

Wirtschaftsjahr 1984/85

Betriebsformen insgesamt (VE)
Streuung der Ergebnisse nach dem Gewinn je FAK
Durchschnitt (Ø), oberstes (++), oberes (+), unteres (−), unterstes (−−) Viertel

	Kennzahl	Betriebsgrößenklasse in 1000 DM STBE Streuungsgruppe	Ø	++	+	−	−−
Betriebe	1	Marktfrucht	%	16,6	25,9	14,0	9,6	16,7
	2	Futterbau	„	61,5	50,8	66,2	69,8	59,2
	3	Veredlung	„	5,3	9,5	4,5	3,3	3,9
	4	Dauerkultur	„	7,0	5,8	6,7	6,8	8,5
	5	Gemischt	„	9,7	8,0	8,6	10,4	11,8
	6	zusammen	„	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
Faktorausstattung	7	Standardbetriebseink.	1000 DM/Betrieb	42,3	64,9	40,7	32,9	30,6
	8	Landwirtschaftl. genutzte Fläche	ha/Betrieb	26,07	36,73	25,03	20,88	21,60
	9	Vergleichswert	DM/ha LF	1 413	1 627	1 308	1 285	1 294
	10	Arbeitskräfte	AK/Betrieb	1,53	1,65	1,51	1,53	1,44
	11	dar.: Nichtentlohnte FAK	FAK/Betrieb	1,33	1,27	1,34	1,40	1,30
	12	Ackerfläche	ha/Betrieb	15,69	24,90	14,07	11,26	12,51
	13	dar.: Getreide, Körnermais	% AF	67,0	66,5	67,2	67,6	67,3
	14	Zuckerrüben	„	6,6	10,2	5,3	3,6	3,8
	15	Dauergrünland	ha/Betrieb	10,01	11,38	10,61	9,29	8,76
	16	Dauerkulturen	„	0,34	0,42	0,33	0,31	0,31
	17	Viehbesatz [1]	VE/100 ha LF	178,7	189,2	180,6	178,3	158,7
	18	dar.: Rindvieh	„	113,6	101,7	122,7	125,5	111,9
	19	dar.: Milchkühe	„	52,6	46,0	61,2	61,5	45,1
	20	Schweine	„	59,9	82,5	52,7	47,5	41,7
	21	dar.: Zuchtsauen	„	7,7	8,8	7,3	7,6	6,2
Erträge, Leistungen	22	Getreide	dt/ha	52,6	57,9	51,2	48,8	46,9
	23	Kartoffeln	„	312,5	353,8	308,3	272,3	273,2
	24	Zuckerrüben	„	482,4	495,3	477,5	466,8	435,0
	25	Milchleistung	kg/Kuh	4 457	4 900	4 528	4 217	3 894
Investitionen, Finanzierung	26	Bruttoinvestitionen [1]	DM/ha LF	930	1 147	973	801	635
	27	dar.: Wirtschaftsgeb., baul. Anl.	„	248	227	246	217	317
	28	Maschinen, Geräte	„	494	598	490	441	369
	29	Nettoinvestitionen	„	243	441	282	142	−43
	30	Veränd. d. Nettoverbindlichkeiten	„	87	−138	−7	128	540
	31	Eigenkapitalveränderung	„	171	581	288	26	−524
Fremdkapital, Bilanzvermögen	32	Bilanzvermögen [1]	„	17 881	18 714	17 476	17 960	16 848
	33	dar.: Anlagevermögen ohne Vieh	„	13 534	14 292	13 084	13 555	12 740
	34	dar.: Boden	„	7 077	7 748	6 642	6 916	6 588
	35	Wirtschaftsgeb., baul. Anl.	„	3 180	3 187	3 155	3 283	3 100
	36	Maschinen, Geräte	„	2 381	2 561	2 408	2 306	2 112
	37	Viehvermögen	„	2 532	2 395	2 674	2 730	2 411
	38	Umlaufvermögen ohne Vieh	„	1 775	1 984	1 692	1 646	1 641
	39	Eigenkapital	„	13 608	14 892	13 734	13 850	11 038
	40	Fremdkapital	„	4 197	3 630	3 656	4 063	5 919
	41	dar.: Langfr. Verbindlichkeiten	„	2 765	2 465	2 469	2 677	3 703
	42	Kurzfr. Verbindlichkeiten	„	913	770	713	823	1 477
Unternehmens-ertrag	43	Unternehmensertrag	„	6 153	7 380	6 094	5 563	4 698
	44	dar.: Bodenerzeugnisse	„	1 170	1 679	1 003	819	833
	45	Tierische Erzeugnisse	„	3 958	4 469	4 094	3 832	3 050
	46	Zweckertrag [1]	DM/Unternehmen	156 686	264 172	149 225	113 716	99 257
Unternehmens-aufwand	47	Unternehmensaufwand	DM/ha LF	4 889	5 477	4 650	4 472	4 564
	48	dar.: Spezialaufwand	„	2 345	2 820	2 209	2 059	1 969
	49	Löhne, Gehälter, Sozialabg.	„	152	206	123	117	127
	50	Zweckaufwand [1]	DM/Unternehmen	124 282	196 097	113 431	91 069	96 272
	51	Aufw. für Arbeitserledigung [1]	DM/Betrieb	66 208	80 810	64 388	60 528	59 055
Einkommensrechnung — Betrieb	52	Roheinkommen	DM/FAK	31 486	63 700	32 665	20 895	10 080
	53	Betriebseinkommen	DM/Betrieb	46 959	90 231	47 927	32 653	16 882
	54	Arbeitsertrag (Betrieb)	DM/FAK	19 196	44 782	21 220	11 513	296
	55	Gesamtarbeitsertrag	DM/AK	20 002	40 206	21 653	12 731	2 877
Einkommensrechnung — Unternehmen	56	Gewinn	DM/Unternehmen	32 955	69 878	36 142	22 784	2 897
	57	Gewinn	DM/ha LF	1 264	1 903	1 444	1 091	134
	58	Gewinn	DM/FAK	24 828	54 948	27 021	16 289	2 226
	59	Arbeitsertrag (Untern.)	„	15 474	39 895	18 026	9 054	−4 184
	60	Gewinnrate [1]	%	20,5	25,8	23,7	19,6	2,9
Unternehmerfamilie	61	Erwerbseinkommen [1]	DM/Familie	33 005	69 951	36 197	22 835	2 919
	62	Gesamteinkommen [1]	„	33 993	71 507	37 028	23 306	4 008

[1]) Erläuterung der Begriffe siehe Seite 171

Wirtschaftsjahr 1984/85 **Bundesrepublik Deutschland**

Betriebsformen insgesamt (VE)
Streuung der Ergebnisse nach dem Gewinn je FAK
Durchschnitt (Ø), oberstes (++), oberes (+), unteres (−), unterstes (−−) Viertel

Ø	unter 30 ++	−−	Ø	30–50 ++	−−	Ø	50 u. m. ++	−−	Kennzahl
13,5	14,6	19,2	12,9	17,1	12,5	24,7	39,3	17,0	1
65,2	61,3	56,0	66,6	61,0	63,5	51,0	34,1	55,7	2
4,0	6,7	4,4	4,7	8,2	3,2	7,7	11,7	6,7	3
7,2	9,2	7,3	6,0	5,1	8,4	7,5	6,7	9,3	4
10,1	8,2	13,2	9,8	8,5	12,4	9,0	8,2	11,3	5
100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	6
18,5	19,5	16,4	38,5	39,8	37,6	81,6	96,7	74,6	7
14,49	14,33	15,14	24,32	23,51	25,34	45,12	54,12	41,32	8
1 176	1 213	1 210	1 301	1 342	1 298	1 585	1 898	1 441	9
1,19	1,10	1,17	1,58	1,42	1,68	2,00	1,93	2,11	10
1,14	1,02	1,12	1,44	1,29	1,53	1,50	1,26	1,65	11
7,44	7,28	8,42	13,57	13,85	14,42	30,11	41,66	25,74	12
69,6	70,7	70,4	67,7	66,0	69,0	65,7	66,5	64,1	13
2,3	3,2	2,1	4,4	5,6	3,4	9,2	13,6	6,2	14
6,85	6,78	6,53	10,45	9,37	10,55	14,35	11,76	14,86	15
0,19	0,27	0,18	0,29	0,28	0,35	0,62	0,65	0,71	16
154,0	165,0	133,9	182,5	206,8	166,7	188,6	174,7	193,8	17
111,0	108,5	101,3	127,8	130,2	119,3	107,6	76,1	123,9	18
52,6	56,7	34,7	61,2	60,6	51,7	48,1	31,5	52,9	19
33,0	42,6	26,5	50,3	67,2	44,2	77,8	95,0	66,7	20
5,9	6,5	5,2	9,2	12,6	8,2	7,7	7,6	7,9	21
46,9	49,8	45,1	49,3	52,8	46,0	56,3	61,5	50,8	22
251,0	281,4	220,5	291,9	331,8	266,2	340,9	365,5	308,8	23
480,4	492,8	439,1	485,3	520,3	436,9	482,0	497,3	443,6	24
3 890	4 261	3 303	4 339	4 600	4 050	4 833	5 215	4 503	25
710	1 003	416	1 010	1 337	781	995	1 164	774	26
207	203	213	311	275	415	236	204	274	27
396	483	323	509	658	406	533	620	417	28
38	311	−252	277	512	66	325	470	147	29
68	−214	394	160	−106	553	59	−172	499	30
−4	502	−536	129	616	−422	276	652	−328	31
17 727	18 395	16 409	18 619	20 746	17 513	17 578	18 531	16 663	32
13 573	14 070	12 648	14 111	15 870	13 288	13 220	14 342	12 231	33
7 274	7 637	6 956	6 973	7 888	6 611	7 034	8 290	6 128	34
3 024	2 974	2 875	3 563	4 049	3 409	3 061	2 789	3 132	35
2 223	2 414	1 958	2 495	2 883	2 219	2 399	2 550	2 202	36
2 421	2 431	2 122	2 788	2 961	2 574	2 455	1 959	2 708	37
1 701	1 881	1 564	1 690	1 886	1 602	1 855	2 184	1 671	38
14 045	15 784	11 148	14 386	17 040	11 673	13 001	14 954	10 578	39
3 751	2 610	5 606	4 213	3 604	5 946	4 404	3 338	6 014	40
2 418	1 860	3 414	2 829	2 484	3 782	2 899	2 178	3 806	41
783	368	1 493	796	574	1 395	1 036	822	1 498	42
5 050	6 413	3 691	5 917	7 627	4 862	6 805	7 645	6 009	43
802	1 145	682	856	1 172	728	1 508	2 208	1 065	44
3 280	3 961	2 299	4 066	5 076	3 326	4 229	4 187	4 031	45
71 173	89 077	54 515	140 402	173 299	120 895	300 573	403 856	244 091	46
3 859	4 108	3 713	4 586	5 194	4 626	5 540	5 737	5 652	47
1 617	1 810	1 414	2 129	2 616	2 014	2 807	3 005	2 757	48
65	87	55	94	93	107	224	276	225	49
54 564	57 175	55 167	108 473	118 637	114 070	243 989	302 958	228 380	50
45 595	43 263	45 307	65 897	62 551	69 077	97 472	106 860	96 239	51
18 554	35 123	5 045	27 775	49 182	11 607	49 557	95 291	22 231	52
22 752	37 618	7 222	43 506	66 537	21 683	86 596	137 146	47 816	53
10 650	26 034	−2 711	16 791	35 902	1 462	31 095	67 363	7 621	54
11 517	25 911	−1 263	17 538	34 956	3 653	29 476	52 817	11 253	55
17 256	33 042	−341	32 378	57 204	5 981	57 088	103 285	14 774	56
1 191	2 305	−23	1 331	2 433	236	1 265	1 908	358	57
15 171	32 544	−304	22 442	44 493	3 907	37 971	82 175	8 957	58
8 909	24 745	−5 574	13 955	33 585	−2 855	24 316	59 637	−319	59
23,6	35,9	−0,6	22,5	31,9	4,9	18,6	25,0	5,9	60
17 299	33 079	−327	32 419	57 253	6 019	57 157	103 399	14 807	61
18 061	34 046	822	33 252	58 041	7 246	58 630	105 934	15 683	62

Bundesrepublik Deutschland

Wirtschaftsjahr 1984/85

Streuung der Ergebnisse (VE) nach dem Gewinn je FAK

Durchschnitt (Ø), oberstes (++), unterstes (– –) Viertel

	Kennzahl	Betriebsform / Streuungsgruppe	Marktfrucht Ø	Marktfrucht ++	Marktfrucht –	Futterbau Ø	Futterbau ++	Futterbau – –
	1	Anteil der Vollerwerbsbetriebe ... %	16,1	4,0	4,0	59,9	15,0	15,0
	2	Standardbetriebseink. ... 1000 DM/Betrieb	59,4	100,4	34,0	37,8	53,8	29,3
	3	Landwirtschaftl. genutzte Fläche ha/Betrieb	40,60	62,85	28,05	24,55	31,39	22,06
	4	Vergleichswert ... DM/ha LF	1 905	2 223	1 625	1 142	1 216	1 104
Faktorausstattung	5	Arbeitskräfte ... AK/Betrieb	1,70	1,97	1,52	1,46	1,49	1,42
	6	dar.: Nichtentlohnte FAK ... FAK/Betrieb	1,34	1,24	1,33	1,32	1,27	1,31
	7	Ackerfläche ... ha/Betrieb	37,17	59,66	24,10	10,32	12,83	9,62
	8	dar.: Getreide, Körnermais ... % AF	71,0	68,6	73,8	58,6	55,4	58,0
	9	Zuckerrüben ... „	13,3	17,1	8,1	1,7	2,5	1,4
	10	Dauergrünland ... ha/Betrieb	3,32	3,03	3,86	14,19	18,51	12,40
	11	Dauerkulturen ... „	0,07	0,08	0,05	0,03	0,04	0,03
	12	Viehbesatz[1] ... VE/100 ha LF	101,4	96,1	91,1	189,3	208,5	170,5
	13	dar.: Rindvieh ... „	27,8	16,8	38,6	165,9	184,1	149,8
	14	dar.: Milchkühe ... „	6,4	3,3	7,5	82,8	91,9	66,9
	15	Schweine ... „	67,8	75,6	47,0	19,6	21,2	16,2
	16	dar.: Zuchtsauen ... „	5,8	4,6	5,0	2,8	2,7	2,5
Erträge, Leistungen	17	Getreide ... dt/ha	58,5	64,0	50,3	47,3	50,7	43,9
	18	Kartoffeln ... „	345,1	369,5	306,2	262,2	310,8	235,9
	19	Zuckerrüben ... „	484,4	497,5	436,1	454,4	470,0	421,7
	20	Milchleistung ... kg/Kuh	4 459	4 959	4 078	4 461	4 859	3 890
Investitionen, Finanzierung	21	Bruttoinvestitionen[1] ... DM/ha LF	794	951	519	908	1 118	644
	22	dar.: Wirtschaftsgeb., baul. Anl. ... „	147	102	234	268	267	317
	23	Maschinen, Geräte ... „	498	586	345	465	561	359
	24	Nettoinvestitionen ... „	180	351	–165	253	422	15
	25	Veränd. d. Nettoverbindlichkeiten ... „	38	–145	515	116	–93	465
	26	Eigenkapitalveränderung ... „	150	484	–607	150	526	–422
Fremdkapital, Bilanzvermögen	27	Bilanzvermögen[1] ... „	15 864	16 813	15 169	17 301	18 398	15 889
	28	dar.: Anlagevermögen ohne Vieh ... „	12 878	13 784	12 323	12 738	13 457	11 736
	29	dar.: Boden ... „	8 294	9 317	7 576	6 138	6 367	5 673
	30	Wirtschaftsgeb., baul. Anl. „	1 824	1 569	2 025	3 357	3 725	3 096
	31	Maschinen, Geräte ... „	2 154	2 282	1 998	2 333	2 519	2 035
	32	Viehvermögen ... „	950	761	1 053	3 210	3 501	2 917
	33	Umlaufvermögen ohne Vieh ... „	1 992	2 224	1 733	1 327	1 411	1 209
	34	Eigenkapital ... „	12 667	14 195	10 648	13 087	14 376	10 317
	35	Fremdkapital ... „	3 070	2 419	4 512	4 165	3 858	5 711
	36	dar.: Langfr. Verbindlichkeiten ... „	1 729	1 317	2 489	2 852	2 848	3 605
	37	Kurzfr. Verbindlichkeiten ... „	888	749	1 313	808	623	1 388
Unternehmens- ertrag	38	Unternehmensertrag ... „	5 663	6 329	4 321	5 423	6 501	4 278
	39	dar.: Bodenerzeugnisse ... „	2 439	2 987	1 738	339	405	286
	40	Tierische Erzeugnisse ... „	2 222	2 188	1 816	4 174	5 001	3 219
	41	Zweckertrag[1] ... DM/Unternehmen	224 454	386 657	118 583	129 759	198 285	92 077
Unternehmens- aufwand	42	Unternehmensaufwand ... DM/ha LF	4 552	4 703	4 298	4 229	4 672	4 088
	43	dar.: Spezialaufwand ... „	2 124	2 243	1 818	1 925	2 279	1 704
	44	Löhne, Gehälter, Sozialabg. ... „	203	287	143	97	121	90
	45	Zweckaufwand[1] ... DM/Unternehmen	180 093	287 316	118 015	101 020	142 683	87 932
	46	Aufw. für Arbeitserledigung[1] DM/Betrieb	84 865	114 999	66 918	61 652	69 718	57 830
Einkommensrechnung Betrieb	47	Roheinkommen ... DM/FAK	43 129	95 919	9 060	28 030	52 440	10 753
	48	Betriebseinkommen ... DM/Betrieb	68 007	140 098	17 500	40 484	71 475	17 004
	49	Arbeitsertrag (Betrieb) ... DM/FAK	26 285	66 127	–2 116	16 802	36 492	1 398
	50	Gesamtarbeitsertrag ... DM/AK	26 700	52 368	1 713	17 517	34 345	3 333
Einkommensrechnung Unternehmen	51	Gewinn ... DM/Unternehmen	45 122	102 215	670	29 301	57 411	4 198
	52	Gewinn ... DM/ha LF	1 111	1 626	24	1 194	1 829	190
	53	Gewinn ... DM/FAK	33 715	82 331	503	22 133	45 300	3 201
	54	Arbeitsertrag (Untern.) ... „	20 264	57 178	–7 342	13 640	32 838	–2 873
	55	Gewinnrate[1] ... %	19,6	25,7	0,6	22,0	28,1	4,4
Einkommensrechnung Unternehmerfamilie	56	Erwerbseinkommen[1] ... DM/Familie	45 207	102 381	689	29 343	57 453	4 218
	57	Gesamteinkommen[1] ... „	47 609	106 465	2 561	29 993	58 201	5 155

[1]) Erläuterung der Begriffe siehe Seite 171

Wirtschaftsjahr 1984/85 **Bundesrepublik Deutschland**

Streuung der Ergebnisse (VE) nach dem Gewinn je FAK
Durchschnitt (∅), oberstes (+ +), unterstes (– –) Viertel

Veredlung			Dauerkultur			Gemischt			Kennzahl
∅	+ +	– –	∅	+ +	– –	∅	+ +	– –	
5,2	1,3	1,3	6,8	1,7	1,7	9,5	2,4	2,4	1
44,5	66,0	34,7	42,7	62,0	34,1	40,2	58,5	30,1	2
22,03	30,73	18,70	8,46	12,56	5,95	25,72	33,54	22,75	3
1335	1421	1259	3235	3351	3222	1333	1353	1308	4
1,34	1,51	1,21	1,94	2,26	1,73	1,50	1,62	1,41	5
1,18	1,22	1,10	1,44	1,40	1,39	1,33	1,32	1,28	6
20,02	28,31	16,68	3,73	5,93	2,37	19,30	25,89	16,85	7
80,4	80,6	83,3	76,8	74,3	83,3	73,1	70,5	73,1	8
2,0	2,7	1,5	10,9	14,7	6,7	3,5	5,0	2,8	9
1,96	2,35	1,97	0,48	0,49	0,41	6,21	7,42	5,77	10
0,03	0,05	0,05	4,23	6,10	3,16	0,20	0,21	0,12	11
428,8	491,1	344,5	33,7	28,1	29,2	240,1	292,4	198,0	12
19,4	17,0	18,5	13,0	5,6	18,9	96,0	104,2	94,5	13
1,6	1,8	1,7	3,7	2,7	3,2	29,2	31,2	20,7	14
395,0	459,5	315,6	15,6	21,5	9,0	136,2	173,6	96,3	15
61,2	54,5	62,6	4,2	6,5	0,3	17,6	16,8	15,5	16
50,0	52,9	46,9	50,9	54,3	46,8	49,8	53,3	47,5	17
322,1	349,4	270,0	223,3	223,8	168,0	309,2	322,1	267,7	18
489,4	530,2	420,5	551,6	569,3	487,7	471,5	487,6	442,7	19
4535	4830	4363	3559	4538	2361	4417	4898	3976	20
1289	1840	733	2297	2899	1430	938	1463	482	21
365	387	367	526	512	497	284	338	329	22
630	753	401	1049	1289	911	462	619	312	23
405	894	– 89	405	987	– 464	238	648	– 49	24
– 76	– 332	623	42	– 749	1944	130	– 55	642	25
486	1249	– 649	352	1759	– 2154	164	717	– 543	26
22203	23731	19059	47391	45598	57714	17836	18992	15897	27
16485	17789	13759	36763	35599	44511	13252	13929	11807	28
6979	7479	6040	19342	19376	23370	6624	6876	6253	29
5886	6158	4747	7602	6428	10017	3465	3753	2959	30
3056	3543	2423	5269	5368	5405	2286	2522	1944	31
3525	3642	3222	400	328	417	2738	2976	2490	32
2053	2244	1665	10059	9449	12519	1815	2056	1577	33
15003	17478	10224	35111	34762	38822	13569	15434	9634	34
7085	6047	8851	12310	10610	19550	4164	3314	6424	35
4912	4146	5990	8147	6732	13328	2755	2244	4088	36
1614	1491	2071	2168	2020	3386	992	770	1694	37
12100	14390	8950	13628	15837	10397	7344	9524	5379	38
778	951	586	10267	12139	7932	812	982	661	39
9616	11371	7077	836	733	523	5423	7118	3878	40
263091	435460	165465	112010	191969	60765	185640	313506	120850	41
10199	11486	8676	9580	9892	9891	6195	7539	5442	42
6470	7521	5243	2387	2619	2010	3543	4694	2797	43
131	173	104	1175	1349	1161	118	167	96	44
221059	347136	159934	78677	120091	57456	156340	247818	121670	45
63526	81924	53510	64842	77507	56925	65668	76888	59492	46
44877	83691	15467	28766	60275	7884	28949	57761	8563	47
56745	109243	19854	52333	102743	18691	42864	83384	14300	48
30323	62836	4125	19017	45960	– 773	16902	40879	– 1305	49
29618	55464	6107	19786	36517	3864	17899	37608	1164	50
41869	89235	5127	34252	74672	3006	29552	66567	– 1418	51
1901	2904	274	4049	5945	505	1149	1985	– 62	52
35603	72911	4662	23798	53327	2166	22169	50407	– 1106	53
25768	57552	– 1422	16575	42414	– 3657	13004	36687	– 7086	54
15,7	20,2	3,1	29,7	37,5	4,9	15,6	20,8	– 1,2	55
41946	89379	5124	34288	74699	3060	29588	66629	– 1410	56
42629	90346	5473	35719	76419	4610	30145	67479	– 891	57

Schleswig-Holstein

Wirtschaftsjahr 1984/85

Streuung der Ergebnisse (VE) nach dem Gewinn je FAK
Durchschnitt (∅), oberstes (+ +), unterstes (– –) Viertel

	Kennzahl	Betriebsform/Betriebsgröße in 1000 DM STBE Streuungsgruppe	∅	+ +	– –
Betriebe	1	Marktfrucht %	20,8	31,2	18,9
	2	Futterbau „	72,5	58,5	75,0
	3	Veredlung „	2,8	5,7	1,5
	4	Dauerkultur „	0,0	0,0	0,0
	5	Gemischt „	3,9	4,6	4,6
	6	zusammen „	100,0	100,0	100,0
Faktorausstattung	7	Standardbetriebseink. 1000 DM/Betrieb	69,9	102,5	50,7
	8	Landwirtschaftl. genutzte Fläche ha/Betrieb	45,61	64,22	36,12
	9	Vergleichswert DM/ha LF	1 618	2 020	1 397
	10	Arbeitskräfte AK/Betrieb	1,71	1,94	1,57
	11	dar.: Nichtentlohnte FAK FAK/Betrieb	1,27	1,23	1,26
	12	Ackerfläche ha/Betrieb	24,89	40,28	18,42
	13	dar.: Getreide, Körnermais % AF	62,5	63,5	57,9
	14	Zuckerrüben „	3,3	5,0	1,9
	15	Dauergrünland ha/Betrieb	20,71	23,91	17,69
	16	Dauerkulturen „	0,00	0,01	0,00
	17	Viehbesatz [1] VE/100 ha LF	175,2	173,9	166,0
	18	dar.: Rindvieh „	122,0	100,1	129,4
	19	dar.: Milchkühe „	54,7	46,1	54,7
	20	Schweine „	48,5	68,3	30,2
	21	dar.: Zuchtsauen „	4,7	4,5	4,2
Erträge, Leistungen	22	Getreide dt/ha	62,4	67,3	55,5
	23	Kartoffeln „	230,6	245,1	208,5
	24	Zuckerrüben „	452,1	455,0	425,4
	25	Milchleistung kg/Kuh	4 727	5 112	4 198
Investitionen, Finanzierung	26	Bruttoinvestitionen [1] DM/ha LF	647	875	286
	27	dar.: Wirtschaftsgeb., baul. Anl. „	161	137	226
	28	Maschinen, Geräte „	369	461	263
	29	Nettoinvestitionen „	171	370	– 170
	30	Veränd. d. Nettoverbindlichkeiten „	2	– 162	295
	31	Eigenkapitalveränderung „	153	514	– 499
Fremdkapital, Bilanzvermögen	32	Bilanzvermögen [1] „	14 829	15 610	13 933
	33	dar.: Anlagevermögen ohne Vieh „	10 870	11 797	10 082
	34	dar.: Boden „	6 851	7 284	6 592
	35	Wirtschaftsgeb., baul. Anl. „	2 007	2 126	1 760
	36	Maschinen, Geräte „	1 672	1 907	1 445
	37	Viehvermögen „	2 502	2 186	2 535
	38	Umlaufvermögen ohne Vieh „	1 409	1 586	1 261
	39	Eigenkapital „	10 721	12 126	8 730
	40	Fremdkapital „	4 049	3 409	5 172
	41	dar.: Langfr. Verbindlichkeiten „	2 375	2 136	2 746
	42	Kurzfr. Verbindlichkeiten „	1 158	957	1 663
Einkommensrechnung — Unternehmensertrag	43	Unternehmensertrag „	5 790	6 601	4 590
	44	dar.: Bodenerzeugnisse „	1 218	1 665	873
	45	Tierische Erzeugnisse „	3 667	3 914	2 956
	46	Zweckertrag [1] DM/Unternehmen	259 145	415 416	162 836
Einkommensrechnung — Unternehmensaufwand	47	Unternehmensaufwand DM/ha LF	4 817	5 168	4 439
	48	dar.: Spezialaufwand „	2 501	2 846	2 099
	49	Löhne, Gehälter, Sozialabg. „	204	242	179
	50	Zweckaufwand [1] DM/Unternehmen	215 805	326 049	157 022
	51	Aufw. für Arbeitserledigung [1] DM/Betrieb	83 576	106 218	71 920
Einkommensrechnung — Betrieb	52	Roheinkommen DM/FAK	48 323	90 620	18 223
	53	Betriebseinkommen DM/Betrieb	71 932	128 437	30 527
Einkommensrechnung — Unternehmen	54	Arbeitsertrag (Betrieb) DM/FAK	29 663	61 982	4 278
	55	Gesamtarbeitsertrag DM/AK	28 184	48 075	8 231
	56	Gewinn DM/Unternehmen	44 369	92 031	5 479
	57	Gewinn DM/ha LF	973	1 433	152
	58	Gewinn DM/FAK	34 973	75 120	4 338
	59	Arbeitsertrag (Untern.) „	21 483	52 874	– 4 400
	60	Gewinnrate [1] %	16,8	21,7	3,3
Einkommensrechnung — Unternehmerfamilie	61	Erwerbseinkommen [1] DM/Familie	44 448	92 173	5 493
	62	Gesamteinkommen [1] „	46 710	95 223	7 827

[1]) Erläuterung der Begriffe siehe Seite 171

Wirtschaftsjahr 1984/85

Schleswig-Holstein Hamburg

Vollerwerbsbetriebe ZE-Betriebe

Marktfrucht	Futterbau	Veredlung	Gemischt	unter 30	30–50	50 u. m.	.	Dauerkultur	Kennzahl
100,0	0,0	0,0	0,0	20,4	12,8	23,5	18,5	0,0	1
0,0	100,0	0,0	0,0	75,2	79,7	69,5	71,1	0,0	2
0,0	0,0	100,0	0,0	0,0	3,8	3,2	7,0	0,0	3
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0	4
0,0	0,0	0,0	100,0	4,4	3,7	3,8	3,4	0,0	5
100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	6
102,3	60,8	65,9	69,5	20,3	39,8	92,1	47,7	46,8	7
71,56	38,82	31,84	43,71	20,56	28,29	57,55	29,98	10,64	8
2 248	1 304	1 305	1 491	1 435	1 372	1 675	1 440	1 584	9
2,06	1,62	1,50	1,77	1,14	1,42	1,95	1,16	2,44	10
1,29	1,26	1,20	1,28	1,03	1,28	1,32	0,83	1,38	11
63,41	13,49	27,55	30,03	9,51	12,53	32,80	15,94	0,19	12
67,8	54,2	74,2	63,3	60,1	69,3	61,8	63,4	71,1	13
4,5	1,7	0,7	4,7	0,0	0,3	3,9	1,6	0,0	14
8,13	25,33	4,29	13,68	11,05	15,75	24,74	14,05	0,74	15
0,01	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	9,72	16
110,8	193,1	550,8	244,8	156,8	182,1	175,7	177,7	11,7	17
26,8	177,5	18,5	90,8	118,5	143,2	118,8	134,3	6,7	18
5,7	83,4	0,0	34,9	35,0	63,2	55,0	66,3	0,0	19
74,3	13,3	527,3	153,1	17,1	33,5	53,7	42,0	0,0	20
5,5	2,3	51,9	13,6	3,5	5,7	4,7	9,1	0,0	21
67,7	54,4	55,6	60,9	57,0	55,3	63,7	57,6	50,9	22
250,7	222,2	0,0	0,0	227,9	187,9	235,5	269,5	0,0	23
466,9	402,1	468,1	439,9	0,0	378,7	452,8	430,3	0,0	24
5 183	4 703	0	5 045	3 559	4 278	4 877	4 840	0	25
597	666	1 255	469	−232	617	729	549	3 142	26
122	184	253	78	24	195	168	51	52	27
381	349	732	411	142	307	400	428	1 041	28
134	198	520	−132	−624	193	237	36	−41	29
−23	10	135	−2	−403	−25	41	−105	−1 034	30
153	161	380	−89	−357	176	194	196	1 030	31
14 410	14 832	20 156	15 642	14 978	14 822	14 817	16 137	43 961	32
11 542	10 364	14 551	11 428	11 246	10 576	10 886	11 711	40 073	33
7 934	6 240	7 130	7 346	8 608	7 337	6 617	6 852	21 846	34
1 412	2 238	4 645	2 001	1 316	1 617	2 132	2 519	6 198	35
1 743	1 595	2 615	1 837	1 125	1 411	1 763	1 861	6 386	36
998	3 246	3 819	2 640	2 314	2 807	2 468	2 840	253	37
1 824	1 171	1 735	1 535	1 375	1 407	1 412	1 539	3 364	38
10 974	10 511	13 165	10 708	12 008	11 167	10 535	11 604	36 991	39
3 409	4 245	6 986	4 838	2 899	3 659	4 213	4 310	6 060	40
1 629	2 696	4 082	2 683	1 786	2 280	2 442	2 670	3 651	41
1 227	1 062	2 325	1 527	838	1 010	1 210	1 168	1 961	42
5 745	5 376	15 312	8 040	4 457	5 241	5 997	6 025	13 713	43
2 505	506	1 629	1 533	800	762	1 329	1 017	10 771	44
2 308	4 039	11 524	5 251	2 801	3 584	3 756	3 949	180	45
403 908	204 424	481 450	346 371	89 956	145 712	338 561	175 611	142 331	46
4 841	4 395	13 378	7 097	3 708	4 218	5 013	5 145	9 985	47
2 505	2 163	9 576	4 351	1 887	2 157	2 612	2 506	2 045	48
258	177	174	205	74	95	233	211	2 290	49
340 057	167 319	422 745	307 395	75 246	116 510	283 483	151 744	104 201	50
118 817	73 694	74 672	86 171	46 835	60 140	100 420	58 222	52 715	51
69 854	41 477	64 439	47 219	19 442	29 095	60 091	47 770	29 906	52
111 116	60 335	83 766	70 456	22 190	40 809	94 532	47 056	66 688	53
41 963	25 530	45 693	28 479	8 975	17 663	37 513	27 465	18 048	54
36 368	24 850	40 825	26 297	10 054	18 462	33 125	25 989	20 606	55
64 679	38 054	61 593	41 227	15 398	28 935	56 626	26 379	39 685	56
904	980	1 934	943	749	1 023	984	880	3 728	57
49 979	30 115	51 397	32 282	14 954	22 539	42 839	31 630	28 729	58
28 739	18 814	39 153	19 454	6 563	13 926	26 786	17 029	18 752	59
15,7	18,2	12,6	11,7	16,8	19,5	16,4	14,6	27,2	60
64 893	38 098	61 660	41 251	15 449	28 936	56 738	45 819	39 685	61
70 324	39 587	62 300	42 178	17 393	30 922	59 171	46 758	37 160	62

Niedersachsen

Wirtschaftsjahr 1984/85

Streuung der Ergebnisse (VE) nach dem Gewinn je FAK

Durchschnitt (∅), oberstes (++), unterstes (– –) Viertel

Kennzahl	Betriebsform/Betriebsgröße in 1000 DM STBE Streuungsgruppe	∅	++	– –
Betriebe	1 Marktfrucht	%	20,5	36,5	17,8
	2 Futterbau	„	58,6	42,9	61,2
	3 Veredlung	„	8,4	11,1	7,6
	4 Dauerkultur	„	1,0	0,8	0,6
	5 Gemischt	„	11,5	8,7	12,8
	6 zusammen	„	100,0	100,0	100,0
Faktorausstattung	7 Standardbetriebseink.	1000 DM/Betrieb	55,5	87,4	39,2
	8 Landwirtschaftl. genutzte Fläche	ha/Betrieb	35,55	51,49	29,63
	9 Vergleichswert	DM/ha LF	1 304	1 591	1 139
	10 Arbeitskräfte	AK/Betrieb	1,58	1,81	1,42
	11 dar.: Nichtentlohnte FAK	FAK/Betrieb	1,30	1,29	1,24
	12 Ackerfläche	ha/Betrieb	20,98	35,74	15,94
	13 dar.: Getreide, Körnermais	% AF	68,4	66,7	69,6
	14 Zuckerrüben	„	10,5	16,3	6,1
	15 Dauergrünland	ha/Betrieb	14,42	15,55	13,61
	16 Dauerkulturen	„	0,12	0,15	0,07
	17 Viehbesatz[1])	VE/100 ha LF	176,2	165,0	162,6
	18 dar.: Rindvieh	„	103,7	85,0	103,3
	19 dar.: Milchkühe	„	46,9	39,8	40,6
	20 Schweine	„	68,4	76,4	53,1
	21 dar.: Zuchtsauen	„	9,0	8,3	7,8
Erträge, Leistungen	22 Getreide	dt/ha	51,7	57,9	45,7
	23 Kartoffeln	„	338,9	365,2	311,4
	24 Zuckerrüben	„	456,7	472,3	412,4
	25 Milchleistung	kg/Kuh	4 903	5 356	4 254
Investitionen, Finanzierung	26 Bruttoinvestitionen[1])	DM/ha LF	709	982	326
	27 dar.: Wirtschaftsgeb., baul. Anl.	„	156	163	137
	28 Maschinen, Geräte	„	397	531	259
	29 Nettoinvestitionen	„	199	400	–86
	30 Veränd. d. Nettoverbindlichkeiten	„	91	–104	491
	31 Eigenkapitalveränderung	„	148	518	–448
Fremdkapital, Bilanzvermögen	32 Bilanzvermögen[1])	„	15 243	17 080	12 953
	33 dar.: Anlagevermögen ohne Vieh	„	11 250	13 062	9 274
	34 dar.: Boden	„	6 549	7 892	5 248
	35 Wirtschaftsgeb., baul. Anl.	„	2 203	2 294	1 816
	36 Maschinen, Geräte	„	1 778	2 087	1 496
	37 Viehvermögen	„	2 382	2 061	2 351
	38 Umlaufvermögen ohne Vieh	„	1 568	1 908	1 291
	39 Eigenkapital	„	11 547	13 903	8 000
	40 Fremdkapital	„	3 692	3 064	5 296
	41 dar.: Langfr. Verbindlichkeiten	„	2 466	2 179	3 187
	42 Kurzfr. Verbindlichkeiten	„	1 015	716	1 774
Unternehmens-ertrag	43 Unternehmensertrag	„	5 838	6 683	4 437
	44 dar.: Bodenerzeugnisse	„	1 112	1 743	683
	45 Tierische Erzeugnisse	„	3 800	3 869	3 019
	46 Zweckertrag[1])	DM/Unternehmen	203 738	336 817	129 600
Unternehmens-aufwand	47 Unternehmensaufwand	DM/ha LF	4 799	5 045	4 438
	48 dar.: Spezialaufwand	„	2 455	2 632	2 081
	49 Löhne, Gehälter, Sozialabg.	„	172	234	128
	50 Zweckaufwand[1])	DM/Unternehmen	167 345	254 143	129 516
	51 Aufw. für Arbeitserledigung[1])	DM/Betrieb	72 018	94 805	61 434
Einkommensrechnung Betrieb	52 Roheinkommen	DM/FAK	38 068	77 249	11 707
	53 Betriebseinkommen	DM/Betrieb	56 702	113 074	19 270
	54 Arbeitsertrag (Betrieb)	DM/FAK	23 462	53 298	896
	55 Gesamtarbeitsertrag	DM/AK	23 898	45 474	4 106
Einkommensrechnung Unternehmen	56 Gewinn	DM/Unternehmen	36 955	84 379	–38
	57 Gewinn	DM/ha LF	1 039	1 638	–1
	58 Gewinn	DM/FAK	28 456	65 644	–31
	59 Arbeitsertrag (Untern.)	„	17 392	46 148	–6 707
	60 Gewinnrate[1])	%	17,8	24,5	9,0
Unternehmerfamilie	61 Erwerbseinkommen[1])	DM/Familie	37 008	64 473	–35
	62 Gesamteinkommen[1])	„	37 904	66 011	1 006

[1]) Erläuterung der Begriffe siehe Seite 171

Wirtschaftsjahr 1984/85

Niedersachsen

Vollerwerbsbetriebe | **Zuerwerbsbetriebe**

Marktfrucht	Futterbau	Veredlung	Dauerkultur	Gemischt	unter 30	30–50	50 u. m.	.	Kennzahl
100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	14,7	14,1	27,8	26,0	1
0,0	100,0	0,0	0,0	0,0	60,9	65,9	53,0	55,7	2
0,0	0,0	100,0	0,0	0,0	11,4	6,4	7,6	1,9	3
0,0	0,0	0,0	100,0	0,0	0,9	0,8	1,2	1,6	4
0,0	0,0	0,0	0,0	100,0	12,1	12,8	10,3	14,9	5
100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	6
80,2	49,4	40,8	55,9	52,8	18,3	38,0	88,3	43,6	7
53,59	31,80	22,75	13,13	33,77	16,59	26,90	52,18	28,78	8
1 857	1 021	1 021	1 816	1 222	1 076	1 128	1 401	1 323	9
1,86	1,51	1,21	2,59	1,61	1,07	1,39	2,00	1,19	10
1,34	1,31	1,05	1,40	1,36	1,04	1,27	1,48	0,95	11
49,20	10,94	20,21	0,17	24,24	7,83	14,27	32,93	19,36	12
69,5	61,2	78,1	0,0	75,4	75,8	73,8	66,0	72,2	13
19,1	2,3	1,1	0,0	4,3	4,0	5,6	12,7	11,8	14
4,30	20,84	2,53	1,60	9,51	8,71	12,55	19,01	9,15	15
0,01	0,00	0,00	11,36	0,00	0,04	0,07	0,20	0,25	16
79,7	194,2	405,2	14,6	256,3	153,1	182,6	178,8	161,7	17
25,0	159,7	34,6	14,6	94,2	94,1	112,1	103,0	89,4	18
6,1	78,9	2,6	0,0	31,8	39,1	48,8	47,8	36,7	19
50,9	31,3	364,7	0,0	153,6	47,7	65,9	73,2	68,5	20
4,2	5,2	56,4	0,0	18,0	9,9	12,2	7,9	6,7	21
58,4	44,6	44,7	0,0	46,9	45,3	45,9	54,4	49,8	22
352,7	291,4	325,4	0,0	345,2	285,0	299,7	350,0	280,6	23
459,9	414,1	454,5	0,0	457,6	438,5	452,3	458,0	436,3	24
4 966	4 889	5 358	0	5 009	4 054	4 773	5 078	4 793	25
685	650	1 090	842	867	269	570	836	531	26
95	161	301	16	245	46	166	175	90	27
468	325	530	408	475	216	323	455	347	28
175	187	382	−754	271	−100	78	294	23	29
93	104	−101	−592	138	112	96	85	3	30
101	132	467	−66	209	−125	15	241	63	31
15 944	14 124	18 099	39 927	16 391	12 792	14 694	15 885	13 687	32
13 003	9 729	12 759	36 382	11 995	9 284	10 709	11 795	10 000	33
8 980	5 224	5 165	24 445	6 093	5 928	6 420	6 708	5 783	34
1 150	2 407	4 822	3 055	2 894	1 647	2 000	2 372	1 936	35
1 926	1 604	2 202	3 542	1 932	1 304	1 584	1 929	1 844	36
790	3 150	3 418	229	2 762	2 194	2 551	2 368	2 095	37
2 098	1 207	1 880	3 313	1 589	1 293	1 408	1 670	1 549	38
13 265	10 060	12 123	35 824	12 712	9 596	11 260	12 013	10 019	39
2 609	4 123	5 935	4 123	3 579	3 683	3 440	3 769	3 706	40
1 623	2 837	3 998	1 017	2 372	2 249	2 149	2 602	2 314	41
808	1 065	1 602	1 828	1 042	1 360	978	958	1 098	42
5 201	5 331	10 691	12 026	7 492	4 448	5 394	6 242	5 610	43
2 606	291	768	9 174	721	624	706	1 328	1 242	44
1 670	4 225	8 445	275	5 636	2 982	3 832	3 951	3 424	45
272 700	166 534	240 282	148 392	248 724	71 991	142 204	320 110	157 979	46
4 138	4 371	9 181	8 206	6 467	3 718	4 461	5 111	4 932	47
1 863	2 165	5 925	2 034	3 842	1 770	2 300	2 635	2 518	48
249	126	121	1 866	146	42	81	225	177	49
216 525	136 509	205 769	106 878	214 242	60 979	117 457	261 418	139 361	50
98 343	65 330	55 522	52 449	72 864	41 199	57 877	99 095	56 101	51
53 395	32 663	43 288	38 375	34 557	16 659	26 643	52 967	32 459	52
87 081	47 539	48 843	79 001	52 980	18 459	36 940	91 573	37 009	53
31 134	20 620	29 523	25 276	20 289	9 485	15 770	33 304	17 994	54
30 675	21 084	28 485	23 443	20 907	10 274	16 653	31 282	19 523	55
56 994	30 545	34 344	50 137	34 621	12 126	25 095	59 037	19 501	56
1 063	960	1 510	3 820	1 025	731	933	1 131	677	57
42 423	23 398	32 807	35 802	25 495	11 709	19 721	40 012	20 458	58
23 902	14 820	23 587	24 050	14 429	6 327	11 389	25 141	9 869	59
20,4	18,0	14,1	31,8	13,7	16,4	17,3	18,1	12,1	60
57 073	30 581	34 486	50 137	34 664	12 190	25 117	59 102	36 907	61
59 429	31 049	34 951	50 147	35 531	12 841	25 659	60 352	37 311	62

Nordrhein-Westfalen

Wirtschaftsjahr 1984/85

Streuung der Ergebnisse (VE) nach dem Gewinn je FAK
Durchschnitt (∅), oberstes (+ +), unterstes (– –) Viertel

Kennzahl	Betriebsform/Betriebsgröße in 1000 DM STBE Streuungsgruppe	∅	+ +	– –
Betriebe	1 Marktfrucht %	22,6	32,0	23,1
	2 Futterbau „	50,0	38,6	44,6
	3 Veredlung „	13,1	16,2	12,1
	4 Dauerkultur „	0,2	0,3	0,3
	5 Gemischt „	14,1	13,0	19,9
	6 zusammen „	100,0	100,0	100,0
Faktorausstattung	7 Standardbetriebseink. 1000 DM/Betrieb	47,2	67,7	34,6
	8 Landwirtschaftl. genutzte Fläche ha/Betrieb	27,57	36,77	23,11
	9 Vergleichswert DM/ha LF	1 781	1 942	1 708
	10 Arbeitskräfte AK/Betrieb	1,45	1,51	1,36
	11 dar.: Nichtentlohnte FAK FAK/Betrieb	1,23	1,14	1,21
	12 Ackerfläche ha/Betrieb	19,04	28,53	15,99
	13 dar.: Getreide, Körnermais % AF	70,5	69,9	67,2
	14 Zuckerrüben „	8,1	11,7	5,6
	15 Dauergrünland ha/Betrieb	8,46	8,14	7,03
	16 Dauerkulturen „	0,03	0,05	0,04
	17 Viehbesatz[1]) VE/100 ha LF	234,2	243,7	213,3
	18 dar.: Rindvieh „	110,0	90,3	121,6
	19 dar.: Milchkühe „	43,2	34,5	34,5
	20 Schweine „	116,1	145,8	84,0
	21 dar.: Zuchtsauen „	11,7	12,1	10,3
Erträge, Leistungen	22 Getreide dt/ha	54,8	59,3	50,7
	23 Kartoffeln „	302,4	372,4	249,9
	24 Zuckerrüben „	470,5	491,2	411,2
	25 Milchleistung kg/Kuh	4 947	5 234	4 579
Investitionen, Finanzierung	26 Bruttoinvestitionen[1]) DM/ha LF	920	1 091	676
	27 dar.: Wirtschaftsgeb., baul. Anl. „	259	230	365
	28 Maschinen, Geräte „	466	552	388
	29 Nettoinvestitionen „	297	409	80
	30 Veränd. d. Nettoverbindlichkeiten „	131	– 169	694
	31 Eigenkapitalveränderung „	182	559	– 518
Fremdkapital, Bilanzvermögen	32 Bilanzvermögen[1]) „	17 636	18 925	16 768
	33 dar.: Anlagevermögen ohne Vieh „	13 051	14 358	12 262
	34 dar.: Boden „	7 018	8 089	6 574
	35 Wirtschaftsgeb., baul. Anl. „	3 167	3 248	2 909
	36 Maschinen, Geräte „	2 216	2 394	2 031
	37 Viehvermögen „	2 765	2 464	2 816
	38 Umlaufvermögen ohne Vieh „	1 746	2 053	1 497
	39 Eigenkapital „	13 376	15 429	10 877
	40 Fremdkapital „	4 180	3 356	5 912
	41 dar.: Langfr. Verbindlichkeiten „	2 884	2 291	3 944
	42 Kurzfr. Verbindlichkeiten „	986	771	1 663
Unternehmensertrag	43 Unternehmensertrag „	7 450	8 654	6 074
	44 dar.: Bodenerzeugnisse „	1 047	1 566	787
	45 Tierische Erzeugnisse „	5 257	5 705	4 329
	46 Zweckertrag[1]) DM/Unternehmen	203 168	314 165	138 595
Unternehmensaufwand	47 Unternehmensaufwand DM/ha LF	6 192	6 664	5 996
	48 dar.: Spezialaufwand „	3 388	3 784	3 061
	49 Löhne, Gehälter, Sozialabg. „	159	212	129
	50 Zweckaufwand[1]) DM/Unternehmen	167 384	240 390	135 568
	51 Aufw. für Arbeitserledigung[1]) DM/Betrieb	67 494	80 370	60 544
Einkommensrechnung Betrieb	52 Roheinkommen DM/FAK	36 387	73 990	10 865
	53 Betriebseinkommen DM/Betrieb	50 761	94 664	17 550
	54 Arbeitsertrag (Betrieb) DM/FAK	22 539	52 695	– 323
	55 Gesamtarbeitsertrag DM/AK	23 336	46 563	2 940
Einkommensrechnung Unternehmen	56 Gewinn DM/Unternehmen	34 701	73 155	1 795
	57 Gewinn DM/ha LF	1 259	1 989	78
	58 Gewinn DM/FAK	28 239	63 959	1 481
	59 Arbeitsertrag (Untern.) „	17 736	46 598	– 5 776
	60 Gewinnrate[1]) %	16,9	23,0	1,3
Unternehmerfamilie	61 Erwerbseinkommen[1]) DM/Familie	34 732	73 198	1 803
	62 Gesamteinkommen[1]) „	36 011	75 333	2 402

[1]) Erläuterung der Begriffe siehe Seite 171

Wirtschaftsjahr 1984/85 **Nordrhein-Westfalen**

Vollerwerbsbetriebe							Zuerwerbsbetriebe	
Marktfrucht	Futterbau	Veredlung	Gemischt	unter 30	30–50	50 u. m.		Kennzahl
100,0	0,0	0,0	0,0	23,0	17,9	25,7	18,8	1
0,0	100,0	0,0	0,0	50,1	57,4	44,4	53,8	2
0,0	0,0	100,0	0,0	13,0	9,9	15,7	15,2	3
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,2	0,4	0,0	4
0,0	0,0	0,0	100,0	13,9	14,6	13,8	12,2	5
100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	6
56,3	43,1	46,7	47,6	19,0	38,8	79,4	35,3	7
37,19	24,84	21,43	27,76	14,92	24,97	41,11	22,97	8
2 393	1 448	1 685	1 581	1 557	1 662	1 909	1 570	9
1,58	1,40	1,33	1,49	1,07	1,45	1,78	1,09	10
1,22	1,23	1,17	1,28	1,02	1,30	1,37	0,88	11
34,48	11,19	19,88	21,67	9,13	15,08	31,10	15,38	12
74,9	58,4	80,6	72,8	76,4	71,6	68,5	79,1	13
15,7	3,1	2,3	3,1	2,1	6,6	10,3	4,9	14
2,62	13,61	1,53	6,07	5,75	9,82	9,90	7,55	15
0,02	0,00	0,00	0,00	0,00	0,03	0,06	0,00	16
117,1	229,8	478,7	325,8	186,4	208,9	261,7	181,8	17
24,2	185,7	17,3	120,8	102,0	119,6	108,2	100,9	18
5,0	84,3	1,6	24,8	36,6	47,8	43,3	41,3	19
88,7	38,6	437,8	190,2	61,2	84,6	148,7	87,0	20
5,0	3,8	60,4	16,1	8,6	13,7	11,7	17,6	21
59,9	49,1	52,2	52,5	50,1	53,1	56,9	51,4	22
353,8	238,5	314,0	268,4	236,8	258,0	348,1	227,8	23
471,9	462,4	482,5	461,1	424,4	449,2	477,9	445,2	24
4 588	4 960	4 541	4 979	4 713	4 651	5 162	4 419	25
774	954	1 120	980	625	903	1 027	1 019	26
117	338	324	261	182	328	253	290	27
512	401	662	433	293	445	532	226	28
208	329	280	403	98	327	350	315	29
17	187	49	265	−9	308	97	−341	30
201	159	239	171	119	64	256	707	31
16 413	17 289	23 080	17 285	16 248	16 793	18 482	17 569	32
13 289	12 352	16 733	11 945	12 002	12 312	13 738	13 689	33
9 258	5 685	7 622	5 898	7 074	6 579	7 200	7 874	34
1 650	3 607	5 644	3 231	2 542	3 018	3 442	2 723	35
1 993	2 164	3 063	2 238	1 715	2 012	2 476	2 350	36
958	3 553	3 829	3 392	2 505	2 811	2 830	2 270	37
2 106	1 353	2 169	1 902	1 585	1 595	1 868	1 587	38
13 647	12 854	15 401	12 866	12 289	12 631	14 078	13 728	39
2 668	4 392	7 606	4 254	3 912	4 165	4 276	3 833	40
1 448	3 323	5 424	2 747	2 864	2 984	2 845	2 418	41
822	797	1 863	1 292	845	909	1 069	798	42
6 047	6 586	13 138	9 101	5 998	6 442	8 394	6 094	43
2 403	329	697	616	805	809	1 237	961	44
2 558	5 250	10 634	7 248	4 115	4 613	5 932	4 205	45
221 187	161 744	279 563	251 164	88 949	158 798	341 224	138 724	46
4 919	5 338	11 237	7 997	4 804	5 289	7 066	4 966	47
2 328	2 745	7 192	4 986	2 412	2 727	4 015	2 517	48
221	122	144	142	75	102	213	185	49
179 083	129 540	236 880	219 177	70 375	129 234	284 990	112 780	50
77 131	62 467	85 497	71 609	42 773	63 135	93 423	49 222	51
44 328	32 214	44 279	31 847	21 868	28 304	52 091	36 750	52
64 779	44 168	56 130	46 466	24 242	40 918	82 470	37 916	53
26 796	20 043	29 454	18 740	13 519	17 955	32 627	20 739	54
27 550	20 803	29 133	19 887	14 663	19 114	31 314	21 854	55
41 960	30 992	40 735	30 673	17 822	28 798	54 608	25 908	56
1 128	1 248	1 901	1 105	1 194	1 153	1 328	1 128	57
34 435	25 097	34 886	23 937	17 536	22 077	39 963	29 373	58
19 857	16 048	24 993	14 181	11 221	13 615	25 138	16 863	59
18,7	18,9	14,5	12,1	18,9	17,9	15,8	18,5	60
42 015	31 020	40 775	30 674	17 843	28 823	54 655	45 822	61
45 283	31 713	41 754	31 049	18 997	29 562	56 454	46 897	62

Hessen

Wirtschaftsjahr 1984/85

Streuung der Ergebnisse (VE) nach dem Gewinn je FAK

Durchschnitt (Ø), oberstes (++), unterstes (– –) Viertel

	Kennzahl	Betriebsform/Betriebsgröße in 1000 DM STBE Streuungsgruppe	Ø	++	– –
Betriebe	1	Marktfrucht %	21,5	29,8	26,8
	2	Futterbau „	61,4	50,0	55,7
	3	Veredlung „	2,0	5,3	0,2
	4	Dauerkultur „	2,7	5,2	2,7
	5	Gemischt „	12,4	9,8	14,5
	6	zusammen „	100,0	100,0	100,0
Faktorausstattung	7	Standardbetriebseink. 1000 DM/Betrieb	35,5	51,9	25,6
	8	Landwirtschaftl. genutzte Fläche ha/Betrieb	24,94	31,94	21,17
	9	Vergleichswert DM/ha LF	1 558	1 770	1 454
	10	Arbeitskräfte AK/Betrieb	1,44	1,61	1,31
	11	dar.: Nichtentlohnte FAK FAK/Betrieb	1,35	1,39	1,26
	12	Ackerfläche ha/Betrieb	16,38	23,63	13,06
	13	dar.: Getreide, Körnermais % AF	75,8	73,9	77,2
	14	Zuckerrüben „	4,4	7,1	2,1
	15	Dauergrünland ha/Betrieb	8,44	8,10	7,98
	16	Dauerkulturen „	0,09	0,18	0,11
	17	Viehbesatz [1] VE/100 ha LF	160,5	175,2	137,4
	18	dar.: Rindvieh „	103,0	93,3	99,8
	19	dar.: Milchkühe „	43,1	41,2	35,8
	20	Schweine „	51,4	76,0	33,9
	21	dar.: Zuchtsauen „	7,1	9,3	6,0
Erträge, Leistungen	22	Getreide dt/ha	50,7	55,0	47,2
	23	Kartoffeln „	206,7	232,9	175,0
	24	Zuckerrüben „	489,8	500,2	444,1
	25	Milchleistung kg/Kuh	4 242	4 694	3 629
Investitionen, Finanzierung	26	Bruttoinvestitionen [1] DM/ha LF	792	1 158	283
	27	dar.: Wirtschaftsgeb., baul. Anl. „	151	240	52
	28	Maschinen, Geräte „	507	658	333
	29	Nettoinvestitionen „	79	318	–298
	30	Veränd. d. Nettoverbindlichkeiten „	18	–199	272
	31	Eigenkapitalveränderung „	35	530	–536
Fremdkapital, Bilanzvermögen	32	Bilanzvermögen [1] „	16 351	17 633	14 912
	33	dar.: Anlagevermögen ohne Vieh „	12 497	13 575	11 427
	34	dar.: Boden „	6 196	6 641	5 908
	35	Wirtschaftsgeb., baul. Anl. „	3 681	4 033	3 188
	36	Maschinen, Geräte „	2 190	2 527	1 877
	37	Viehvermögen „	2 325	2 214	2 210
	38	Umlaufvermögen ohne Vieh „	1 501	1 821	1 255
	39	Eigenkapital „	11 554	13 630	8 328
	40	Fremdkapital „	4 776	3 988	6 597
	41	dar.: Langfr. Verbindlichkeiten „	3 124	2 599	4 100
	42	Kurzfr. Verbindlichkeiten „	804	609	1 364
Unternehmensertrag	43	Unternehmensertrag „	4 996	6 513	3 573
	44	dar.: Bodenerzeugnisse „	883	1 443	597
	45	Tierische Erzeugnisse „	3 288	3 975	2 397
	46	Zweckertrag [1] DM/Unternehmen	121 990	203 832	74 622
Unternehmensaufwand	47	Unternehmensaufwand DM/ha LF	4 027	4 794	3 629
	48	dar.: Spezialaufwand „	1 828	2 327	1 487
	49	Löhne, Gehälter, Sozialabg. „	59	102	34
	50	Zweckaufwand [1] DM/Unternehmen	98 238	149 361	75 596
	51	Aufw. für Arbeitserledigung [1] DM/Betrieb	62 853	76 955	54 664
Einkommensberechnung Betriebe	52	Roheinkommen DM/FAK	22 826	44 576	5 755
	53	Betriebseinkommen DM/Betrieb	33 647	67 066	9 215
	54	Arbeitsertrag (Betrieb) DM/FAK	12 240	30 409	–3 013
	55	Gesamtarbeitsertrag DM/AK	13 415	29 395	–1 404
Einkommensberechnung Unternehmen	56	Gewinn DM/Unternehmen	24 169	54 925	–1 180
	57	Gewinn DM/ha LF	969	1 719	–56
	58	Gewinn DM/FAK	17 916	39 471	–937
	59	Arbeitsertrag (Untern.) „	10 440	28 520	–5 834
	60	Gewinnrate [1] %	19,4	26,4	–1,6
Unternehmerfamilie	61	Erwerbseinkommen [1] DM/Familie	24 189	54 957	–1 173
	62	Gesamteinkommen [1] „	24 527	55 626	–705

[1]) Erläuterung der Begriffe siehe Seite 111

Wirtschaftsjahr 1984/85 **Hessen**

Vollerwerbsbetriebe					Zuerwerbsbetriebe				
Marktfrucht	Futterbau	Veredlung	Dauerkultur	Gemischt	unter 30	30–50	50 u. m.		Kennzahl
100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	20,9	17,3	29,9	22,2	1
0,0	100,0	0,0	0,0	0,0	63,8	63,0	52,3	60,5	2
0,0	0,0	100,0	0,0	0,0	0,0	5,8	1,5	4,1	3
0,0	0,0	0,0	100,0	0,0	2,0	2,4	4,9	2,1	4
0,0	0,0	0,0	0,0	100,0	13,2	11,5	11,5	11,1	5
100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	6
43,7	32,9	43,5	36,6	32,4	18,3	40,4	74,2	26,9	7
32,69	23,53	21,57	2,97	23,76	16,61	26,76	44,70	20,03	8
1 825	1 382	1 584	10 803	1 525	1 356	1 570	1 750	1 302	9
1,52	1,40	1,60	1,72	1,45	1,16	1,58	2,01	1,15	10
1,39	1,33	1,49	1,28	1,36	1,14	1,48	1,73	1,11	11
28,65	12,55	19,63	0,00	17,11	9,82	17,26	32,83	14,08	12
78,8	71,0	92,3	0,0	81,4	80,2	76,1	72,0	77,1	13
8,3	2,0	2,9	0,0	2,3	1,1	4,4	7,2	2,0	14
3,96	10,96	1,89	0,00	6,63	6,73	9,38	11,62	5,87	15
0,06	0,00	0,03	2,97	0,01	0,05	0,10	0,23	0,06	16
119,8	169,6	333,2	0,0	192,6	142,1	167,5	172,5	150,1	17
38,1	140,7	9,2	0,0	90,1	96,5	111,6	101,7	88,5	18
10,4	62,8	0,6	0,0	31,6	33,2	52,4	44,3	39,0	19
77,6	21,6	299,0	0,0	100,6	34,8	51,8	67,9	58,7	20
10,3	2,5	73,6	0,0	12,6	4,5	9,6	7,3	11,0	21
54,1	48,2	51,1	0,0	48,8	46,6	50,6	54,5	47,3	22
225,2	197,9	250,2	0,0	179,5	178,4	238,6	216,5	202,1	23
496,9	479,5	426,2	0,0	463,1	470,8	480,0	497,0	402,8	24
4 223	4 265	2 600	0	4 040	3 698	4 240	4 655	4 344	25
783	794	697	6 258	663	515	806	1 056	615	26
146	140	45	718	217	68	152	232	147	27
536	504	428	3 974	373	439	492	591	410	28
92	97	−263	2 294	−52	−78	65	251	−1	29
−4	31	−188	−1 054	68	87	−9	−26	−69	30
121	12	−74	2 635	−111	−237	67	280	68	31
15 298	16 287	23 327	84 884	16 313	16 071	16 403	16 586	14 783	32
12 362	12 113	18 117	62 420	12 540	12 460	12 390	12 635	11 147	33
6 636	5 773	7 974	29 484	6 328	6 652	6 145	5 784	5 437	34
3 136	3 815	6 905	13 531	3 588	3 423	3 593	4 022	3 314	35
2 376	2 042	2 770	8 859	2 204	1 896	2 217	2 461	1 986	36
1 273	2 816	3 113	0	2 382	2 224	2 491	2 272	2 132	37
1 638	1 326	2 095	22 437	1 382	1 360	1 494	1 651	1 461	38
11 172	11 280	18 288	68 616	11 290	11 166	11 917	11 607	10 146	39
4 127	4 974	5 032	16 044	5 012	4 834	4 483	4 990	4 743	40
2 353	3 336	3 640	12 130	3 608	3 063	3 013	3 287	3 314	41
831	810	767	2 692	660	873	695	835	858	42
5 219	4 599	9 430	31 670	5 041	4 088	5 030	5 880	4 517	43
1 742	411	579	25 991	509	586	747	1 309	629	44
2 587	3 422	7 532	0	3 782	2 654	3 518	3 713	3 164	45
168 133	105 464	199 191	92 358	117 705	65 715	131 839	259 368	88 981	46
4 271	3 662	7 271	21 549	4 290	3 406	3 954	4 721	3 801	47
1 954	1 605	4 322	5 792	2 147	1 364	1 817	2 305	1 746	48
66	40	73	3 039	52	27	50	100	32	49
136 555	84 192	155 362	61 681	100 245	55 480	103 546	206 161	74 757	50
74 699	59 009	69 329	56 836	61 571	46 176	68 187	99 810	47 975	51
29 140	20 990	34 203	26 321	17 783	13 719	23 934	37 586	17 772	52
44 463	30 176	53 640	43 240	26 749	16 988	38 206	71 763	21 397	53
16 522	10 918	22 360	19 429	7 825	5 492	13 541	22 555	8 401	54
17 723	11 976	22 574	20 033	9 110	6 599	14 481	22 759	9 594	55
31 004	22 065	46 560	30 039	17 841	11 335	28 796	51 797	14 345	56
948	938	2 158	10 127	751	682	1 076	1 159	716	57
22 351	16 571	31 310	23 491	13 096	9 978	19 484	30 002	12 972	58
13 136	9 596	22 025	17 920	6 204	4 262	11 933	19 483	6 540	59
18,2	20,4	22,9	32,0	14,9	16,7	21,4	19,7	15,9	60
31 041	22 073	46 560	30 039	17 901	11 335	28 845	51 828	29 386	61
31 649	22 236	46 685	32 640	18 183	11 560	29 303	52 288	29 472	62

Rheinland-Pfalz

Wirtschaftsjahr 1984/85

Streuung der Ergebnisse (VE) nach dem Gewinn je FAK
Durchschnitt (Ø), oberstes (+ +), unterstes (– –) Viertel

Kennzahl		Betriebsform/Betriebsgröße in 1000 DM STBE Streuungsgruppe	Ø	++	– –
Betriebe	1	Marktfrucht ... %	13,9	18,0	18,2
	2	Futterbau ... „	29,5	20,5	27,5
	3	Veredlung ... „	2,4	4,2	1,4
	4	Dauerkultur ... „	49,9	53,0	45,0
	5	Gemischt ... „	4,3	4,3	7,8
	6	zusammen ... „	100,0	100,0	100,0
Faktorausstattung	7	Standardbetriebseink. ... 1000 DM/Betrieb	40,3	60,8	31,1
	8	Landwirtschaftl. genutzte Fläche ha/Betrieb	17,45	23,26	15,99
	9	Vergleichswert ... DM/ha LF	1 809	2 133	1 562
	10	Arbeitskräfte ... AK/Betrieb	1,70	1,93	1,59
	11	dar.: Nichtentlohnte FAK ... FAK/Betrieb	1,41	1,42	1,38
	12	Ackerfläche ... ha/Betrieb	9,99	14,55	8,98
	13	dar.: Getreide, Körnermais ... % AF	76,9	73,2	80,3
	14	Zuckerrüben ... „	6,6	10,4	2,9
	15	Dauergrünland ... ha/Betrieb	5,40	5,58	5,48
	16	Dauerkulturen ... „	2,05	3,09	1,52
	17	Viehbesatz[1] ... VE/100 ha LF	102,1	105,1	86,8
	18	dar.: Rindvieh ... „	69,2	61,1	61,3
	19	dar.: Milchkühe ... „	31,4	31,3	23,0
	20	Schweine ... „	28,5	41,3	20,3
	21	dar.: Zuchtsauen ... „	4,4	4,4	4,7
Erträge, Leistungen	22	Getreide ... dt/ha	48,0	52,6	42,8
	23	Kartoffeln ... „	282,3	342,0	192,7
	24	Zuckerrüben ... „	538,6	558,0	461,3
	25	Milchleistung ... kg/Kuh	4 247	4 606	3 828
Investitionen, Finanzierung	26	Bruttoinvestitionen[1] ... DM/ha LF	1 215	1 699	692
	27	dar.: Wirtschaftsgeb., baul. Anl. ... „	272	237	304
	28	Maschinen, Geräte ... „	569	769	406
	29	Nettoinvestitionen ... „	397	748	12
	30	Veränd. d. Nettoverbindlichkeiten ... „	15	–351	521
	31	Eigenkapitalveränderung ... „	369	1 053	–419
Fremdkapital, Bilanzvermögen	32	Bilanzvermögen[1] ... „	22 188	24 447	20 682
	33	dar.: Anlagevermögen ohne Vieh ... „	16 942	18 884	15 871
	34	dar.: Boden ... „	8 503	9 550	7 971
	35	Wirtschaftsgeb., baul. Anl. „	4 248	4 391	4 397
	36	Maschinen, Geräte ... „	2 736	3 305	2 191
	37	Viehvermögen ... „	1 543	1 428	1 339
	38	Umlaufvermögen ohne Vieh ... „	3 614	3 978	3 390
	39	Eigenkapital ... „	15 983	18 567	12 595
	40	Fremdkapital ... „	6 231	5 777	8 282
	41	dar.: Langfr. Verbindlichkeiten ... „	4 304	3 904	5 785
	42	Kurzfr. Verbindlichkeiten ... „	950	910	1 330
Unternehmens-ertrag	43	Unternehmensertrag ... „	6 865	8 934	4 648
	44	dar.: Bodenerzeugnisse ... „	3 510	4 922	2 195
	45	Tierische Erzeugnisse ... „	2 192	2 495	1 631
	46	Zweckertrag[1] ... DM/Unternehmen	117 662	203 837	73 310
Unternehmens-aufwand	47	Unternehmensaufwand ... DM/ha LF	5 026	5 887	4 445
	48	dar.: Spezialaufwand ... „	1 768	2 152	1 414
	49	Löhne, Gehälter, Sozialabg. ... „	341	451	288
	50	Zweckaufwand[1] ... DM/Unternehmen	85 287	132 547	59 388
	51	Aufw. für Arbeitserledigung[1] ... DM/Betrieb	63 315	77 005	57 660
Einkommensrechnung Betrieb	52	Roheinkommen ... DM/FAK	28 231	57 273	9 051
	53	Betriebseinkommen ... DM/Betrieb	46 969	93 599	18 020
	54	Arbeitsertrag (Betrieb) ... DM/FAK	18 652	43 304	676
	55	Gesamtarbeitsertrag ... DM/AK	19 694	38 182	4 045
Einkommensrechnung Unternehmen	56	Gewinn ... DM/Unternehmen	32 084	70 669	3 239
	57	Gewinn ... DM/ha LF	1 839	3 047	203
	58	Gewinn ... DM/FAK	22 677	49 751	2 344
	59	Arbeitsertrag (Untern.) ... „	15 777	39 142	–2 756
	60	Gewinnrate[1] ... %	26,8	34,1	4,4
Unternehmerfamilie	61	Erwerbseinkommen[1] ... DM/Familie	32 094	70 891	3 231
	62	Gesamteinkommen[1] ... „	32 988	72 084	4 117

[1]) Erläuterung der Begriffe siehe Seite 171.

Wirtschaftsjahr 1984/85 **Rheinland-Pfalz**

Vollerwerbsbetriebe					Zuerwerbsbetriebe				
Marktfrucht	Futterbau	Veredlung	Dauerkultur	Gemischt	unter 30	30–50	50 u. m.	.	Kennzahl
100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	15,3	13,3	12,2	13,2	1
0,0	100,0	0,0	0,0	0,0	33,5	34,7	17,8	30,7	2
0,0	0,0	100,0	0,0	0,0	1,9	2,2	3,4	0,3	3
0,0	0,0	0,0	100,0	0,0	44,8	45,3	62,9	52,1	4
0,0	0,0	0,0	0,0	100,0	4,5	4,5	3,7	3,7	5
100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	6
37,6	30,7	38,1	47,6	31,3	17,5	40,1	79,4	34,3	7
29,16	26,43	22,75	8,01	24,67	10,53	19,49	27,36	14,85	8
1 622	917	1 051	4 000	1 225	1 444	1 613	2 181	1 614	9
1,50	1,36	1,41	1,99	1,44	1,22	1,80	2,42	1,37	10
1,32	1,29	1,32	1,53	1,32	1,13	1,60	1,74	1,13	11
26,35	10,85	19,30	3,81	17,65	5,41	10,88	16,98	8,71	12
75,0	75,7	84,8	78,0	83,7	81,7	76,8	74,3	81,5	13
8,3	0,2	0,6	17,0	3,1	2,5	4,4	10,2	6,8	14
2,54	15,57	3,37	0,18	6,73	4,21	6,92	6,01	4,49	15
0,27	0,00	0,07	3,99	0,29	0,91	1,68	4,34	1,65	16
72,5	144,4	317,4	6,2	155,5	93,1	112,2	101,2	86,3	17
22,4	130,5	12,4	4,0	72,1	65,2	86,9	60,0	72,5	18
3,9	65,1	1,3	0,7	20,8	24,3	41,2	29,6	33,1	19
48,5	8,4	285,6	1,7	68,9	16,9	23,0	39,8	12,2	20
5,4	1,2	49,2	0,2	16,3	3,1	5,9	4,2	1,3	21
50,5	43,7	47,3	51,5	46,1	44,4	46,6	51,1	50,7	22
334,0	212,0	396,7	203,4	202,9	186,3	282,5	323,4	235,3	23
525,6	506,8	505,1	552,0	535,5	496,8	550,8	541,1	524,1	24
3 244	4 294	4 218	2 749	4 076	3 781	4 202	4 540	4 316	25
768	768	953	2 597	1 141	879	1 107	1 508	1 515	26
111	166	141	626	401	315	262	250	495	27
434	416	535	1 034	472	428	495	711	722	28
226	284	263	762	575	234	314	560	605	29
55	54	−223	−143	292	16	122	−57	94	30
163	232	529	840	302	174	220	597	508	31
13 510	13 124	18 342	51 208	14 682	20 430	20 867	24 230	21 698	32
10 852	9 390	13 628	39 943	10 814	15 604	15 937	18 497	16 571	33
6 314	4 237	5 162	20 460	4 898	8 353	7 587	9 215	7 192	34
2 220	2 808	5 388	9 126	3 634	3 960	4 464	4 293	5 081	35
2 032	1 813	2 572	5 503	1 873	2 044	2 643	3 254	2 952	36
724	2 574	2 665	95	1 985	1 464	1 878	1 371	1 427	37
1 858	1 138	1 958	10 927	1 833	3 340	2 991	4 211	3 683	38
10 169	9 557	11 885	36 574	10 005	15 039	14 293	17 738	15 733	39
3 256	3 570	6 229	14 847	4 712	5 557	6 670	6 379	5 961	40
2 059	2 663	4 388	10 040	3 315	4 063	4 546	4 301	4 411	41
688	468	925	2 180	875	659	1 054	1 071	730	42
4 872	4 038	9 289	14 370	5 758	5 599	6 285	8 086	6 077	43
2 450	314	696	11 865	1 021	2 734	2 742	4 535	3 244	44
1 519	3 034	7 208	120	3 818	1 811	2 462	2 261	1 769	45
139 445	104 523	208 572	113 157	139 184	57 899	120 199	217 423	88 284	46
3 796	3 083	7 610	9 801	4 712	3 985	4 643	5 968	4 824	47
1 566	1 352	4 575	2 223	2 448	1 388	1 632	2 108	1 470	48
136	47	89	1 222	97	169	220	535	340	49
107 562	78 924	170 780	76 411	112 463	40 928	87 659	158 874	68 269	50
66 923	56 035	62 850	67 085	58 077	42 047	69 155	94 169	53 056	51
31 333	24 434	35 797	29 252	25 576	18 173	25 520	41 723	21 638	52
46 993	33 525	50 298	55 589	37 231	22 829	46 123	89 026	30 401	53
20 923	14 989	24 748	19 869	15 989	11 489	16 603	28 363	11 641	54
22 210	15 783	25 385	20 710	17 085	12 578	17 694	27 215	13 934	55
31 392	25 220	38 187	36 582	25 812	16 993	32 000	57 957	18 622	56
1 077	954	1 678	4 570	1 046	1 614	1 642	2 118	1 254	57
23 702	19 624	28 889	23 924	19 519	15 086	20 048	33 365	16 503	58
15 866	12 747	21 729	17 222	12 986	10 165	13 941	23 585	9 254	59
22,1	23,6	18,1	31,8	18,2	28,8	26,1	26,2	20,6	60
31 404	25 246	38 190	36 584	25 812	16 994	32 008	57 986	38 165	61
32 360	25 640	38 319	37 811	26 477	17 527	33 270	59 148	39 325	62

Baden-Württemberg

Wirtschaftsjahr 1984/85

Streuung der Ergebnisse (VE) nach dem Gewinn je FAK

Durchschnitt (∅), oberstes (++), unterstes (− −) Viertel

Kennzahl	Betriebsform/Betriebsgröße in 1000 DM STBE Streuungsgruppe	∅	++	− −
Betriebe	1 Marktfrucht %	11,4	14,0	9,5
	2 Futterbau „	58,9	53,7	55,9
	3 Veredlung „	4,6	12,1	1,8
	4 Dauerkultur „	12,9	9,2	22,5
	5 Gemischt „	12,2	10,9	10,4
	6 zusammen „	100,0	100,0	100,0
Faktorausstattung	7 Standardbetriebseink. ....1000 DM/Betrieb	33,9	47,6	26,0
	8 Landwirtschaftl. genutzte Fläche ha/Betrieb	21,31	27,28	17,84
	9 Vergleichswert DM/ha LF	1 295	1 340	1 323
	10 Arbeitskräfte AK/Betrieb	1,56	1,67	1,46
	11 dar.: Nichtentlohnte FAK .... FAK/Betrieb	1,37	1,33	1,31
	12 Ackerfläche ha/Betrieb	12,18	17,43	9,10
	13 dar.: Getreide, Körnermais % AF	64,7	65,0	65,2
	14 Zuckerrüben „	4,2	5,6	2,3
	15 Dauergrünland ha/Betrieb	8,49	9,17	7,99
	16 Dauerkulturen „	0,61	0,65	0,73
	17 Viehbesatz[1]) VE/100 ha LF	165,3	195,0	142,7
	18 dar.: Rindvieh „	112,4	106,0	115,2
	19 dar.: Milchkühe „	57,2	54,2	49,8
	20 Schweine „	45,3	78,9	25,0
	21 dar.: Zuchtsauen „	7,6	11,9	3,7
Erträge, Leistungen	22 Getreide dt/ha	50,4	54,1	45,9
	23 Kartoffeln „	279,2	324,4	231,5
	24 Zuckerrüben „	507,2	531,3	493,6
	25 Milchleistung kg/Kuh	3 880	4 334	3 484
Investitionen, Finanzierung	26 Bruttoinvestitionen[1]) DM/ha LF	1 288	1 797	1 046
	27 dar.: Wirtschaftsgeb., baul. Anl. „	496	602	588
	28 Maschinen, Geräte „	520	712	400
	29 Nettoinvestitionen „	352	705	−9
	30 Veränd. d. Nettoverbindlichkeiten .... „	239	−61	970
	31 Eigenkapitalveränderung „	183	824	−907
Fremdkapital, Bilanzvermögen	32 Bilanzvermögen[1]) „	18 778	19 839	19 062
	33 dar.: Anlagevermögen ohne Vieh „	13 998	14 945	14 207
	34 dar.: Boden „	6 258	6 114	6 589
	35 Wirtschaftsgeb., baul. Anl. „	4 065	4 739	3 933
	36 Maschinen, Geräte „	2 766	3 301	2 494
	37 Viehvermögen „	2 574	2 694	2 446
	38 Umlaufvermögen ohne Vieh „	2 186	2 184	2 386
	39 Eigenkapital „	13 597	14 412	12 531
	40 Fremdkapital „	4 972	4 906	6 682
	41 dar.: Langfr. Verbindlichkeiten „	3 820	3 963	4 703
	42 Kurzfr. Verbindlichkeiten „	846	735	1 402
Unternehmensertrag	43 Unternehmensertrag „	6 181	8 063	4 503
	44 dar.: Bodenerzeugnisse „	1 223	1 636	970
	45 Tierische Erzeugnisse „	3 832	4 935	2 685
	46 Zweckertrag[1]) DM/Unternehmen	126 959	209 775	77 944
Unternehmensaufwand	47 Unternehmensaufwand DM/ha LF	4 768	5 783	4 375
	48 dar.: Spezialaufwand „	2 074	2 766	1 585
	49 Löhne, Gehälter, Sozialabg. „	149	196	139
	50 Zweckaufwand[1]) DM/Unternehmen	98 591	152 474	75 848
	51 Aufw. für Arbeitserledigung[1]) DM/Betrieb	63 829	75 019	57 436
Einkommensgröße Betrieb	52 Roheinkommen DM/FAK	27 571	54 216	8 422
	53 Betriebseinkommen DM/Betrieb	41 964	78 766	14 479
	54 Arbeitsertrag (Betrieb) DM/FAK	17 313	39 956	−696
	55 Gesamtarbeitsertrag DM/AK	17 896	35 901	1 766
Einkommensgröße Unternehmen	56 Gewinn DM/Unternehmen	30 101	62 195	2 280
	57 Gewinn DM/ha LF	1 413	2 280	128
	58 Gewinn DM/FAK	22 046	46 848	1 747
	59 Arbeitsertrag (Untern.) „	14 619	36 484	−4 247
	60 Gewinnrate[1]) %	22,9	28,1	2,8
Unternehmer-Familie	61 Erwerbseinkommen[1]) DM/Familie	30 199	62 300	2 358
	62 Gesamteinkommen[1]) „	31 053	63 318	3 485

[1]) Erläuterung der Begriffe siehe Seite 171

Wirtschaftsjahr 1984/85

Baden-Württemberg

Vollerwerbsbetriebe					Zuerwerbsbetriebe				
Marktfrucht	Futterbau	Veredlung	Dauerkultur	Gemischt	unter 30	30–50	50 u. m.		Kennzahl
100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	10,3	9,5	17,3	11,7	1
0,0	100,0	0,0	0,0	0,0	60,1	62,9	49,8	62,7	2
0,0	0,0	100,0	0,0	0,0	2,3	4,3	12,0	1,3	3
0,0	0,0	0,0	100,0	0,0	15,4	10,5	9,2	12,8	4
0,0	0,0	0,0	0,0	100,0	12,1	12,8	11,7	11,5	5
100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	6
44,9	32,8	48,8	26,8	30,5	17,9	39,0	72,5	26,2	7
32,14	22,32	22,75	7,50	20,37	13,62	24,09	39,51	17,82	8
1 638	1 115	1 374	2 477	1 250	1 155	1 259	1 467	1 142	9
1,90	1,50	1,58	1,62	1,50	1,27	1,73	2,17	1,19	10
1,55	1,36	1,34	1,23	1,36	1,17	1,56	1,66	1,05	11
29,30	9,70	20,80	2,99	14,65	6,64	13,23	26,72	9,91	12
70,5	56,3	78,4	77,4	70,4	66,7	63,3	64,2	65,4	13
10,6	1,3	2,7	0,4	3,2	2,7	3,5	5,8	2,1	14
2,57	12,45	1,78	1,13	5,23	6,48	10,22	11,81	7,35	15
0,25	0,15	0,16	3,37	0,47	0,50	0,61	0,96	0,54	16
91,9	171,8	408,9	72,5	172,0	143,5	164,7	187,7	144,7	17
37,9	153,2	9,0	32,4	80,5	105,3	123,3	109,7	107,3	18
10,4	82,6	1,5	15,2	31,6	52,5	65,2	54,8	56,0	19
42,2	13,5	375,1	16,8	89,1	26,5	35,0	73,2	35,5	20
4,4	2,7	63,5	0,9	17,2	5,6	7,5	9,6	5,9	21
54,4	46,9	53,4	48,7	50,7	46,9	49,9	53,5	47,9	22
324,5	252,9	266,5	220,3	290,6	268,3	269,2	307,8	234,7	23
504,9	504,3	556,7	625,1	500,4	456,6	523,4	517,2	483,6	24
3 679	3 919	2 199	3 638	3 519	3 428	3 875	4 318	3 709	25
902	1 242	2 234	2 243	1 327	1 099	1 320	1 447	1 180	26
317	485	796	549	670	478	472	535	483	27
454	517	726	862	416	383	541	639	469	28
119	343	1 064	69	549	160	426	478	292	29
– 97	283	44	1 095	251	320	227	170	8	30
254	147	1 056	– 854	305	– 36	226	364	286	31
12 865	17 844	26 600	48 029	17 726	18 309	19 400	18 688	18 811	32
9 842	13 167	20 888	36 127	12 989	13 613	14 571	13 870	14 311	33
4 823	5 542	7 718	20 373	6 050	6 867	6 311	5 602	5 837	34
2 448	4 060	8 008	6 270	3 941	3 409	4 391	4 428	4 622	35
2 231	2 652	4 616	5 165	2 442	2 325	2 776	3 198	2 857	36
1 005	3 115	3 367	824	2 367	2 344	2 760	2 638	2 371	37
1 997	1 547	2 334	10 964	2 364	2 331	2 053	2 160	2 117	38
8 668	12 860	18 452	37 749	13 297	14 388	14 385	12 101	13 853	39
3 882	4 840	7 657	9 931	4 208	3 921	4 908	6 079	4 904	40
2 731	3 830	5 842	7 121	3 234	2 831	3 964	4 680	3 944	41
788	762	1 378	2 107	663	736	705	1 083	640	42
5 859	5 249	13 238	12 116	6 293	5 304	5 910	7 300	5 303	43
2 635	431	879	7 416	1 072	1 103	1 061	1 488	1 082	44
2 237	3 827	10 359	1 925	4 181	3 133	3 784	4 574	3 273	45
181 612	112 597	294 767	87 795	123 168	69 672	137 702	277 218	91 056	46
4 542	4 014	10 646	9 134	4 907	3 952	4 441	5 878	4 291	47
2 030	1 642	6 382	2 467	2 454	1 541	1 863	2 797	1 816	48
197	81	188	949	110	109	120	213	132	49
142 502	86 658	237 527	66 494	96 556	52 472	103 766	224 668	73 872	50
82 774	61 736	76 318	56 660	59 123	47 042	71 439	101 292	48 345	51
34 790	25 473	53 374	22 137	25 657	18 937	28 090	44 355	22 380	52
62 244	37 538	76 998	35 304	38 202	24 425	47 820	84 190	26 638	53
25 429	15 246	37 553	11 915	16 346	11 511	17 572	28 786	11 203	54
25 126	15 767	35 420	13 977	17 670	12 386	18 140	26 928	12 477	55
42 327	27 551	56 981	22 379	28 237	18 411	35 398	56 195	18 035	56
1 317	1 234	2 593	2 983	1 386	1 352	1 469	1 422	1 012	57
27 375	20 214	44 060	18 137	20 803	15 771	22 761	33 854	17 181	58
21 068	12 843	33 085	10 103	13 819	9 896	14 963	23 772	8 949	59
22,5	23,5	19,6	24,6	22,0	25,5	24,9	19,5	19,1	60
42 391	27 646	59 068	22 517	28 343	18 487	35 547	56 283	30 877	61
43 468	28 227	59 971	24 734	28 453	19 318	36 370	57 249	31 441	62

Bayern

Wirtschaftsjahr 1984/85

Streuung der Ergebnisse (VE) nach dem Gewinn je FAK
Durchschnitt (∅), oberstes (++), unterstes (−−) Viertel

Kennzahl	Betriebsform/Betriebsgröße in 1000 DM STBE Streuungsgruppe	∅	++	−−
Betriebe	1 Marktfrucht %	13,0	21,6	12,7
	2 Futterbau „	74,7	64,6	76,4
	3 Veredlung „	2,3	4,1	1,1
	4 Dauerkultur „	2,0	2,9	0,9
	5 Gemischt „	8,1	6,8	8,9
	6 zusammen „	100,0	100,0	100,0
Faktorausstattung	7 Standardbetriebseink. 1000 DM/Betrieb	32,5	46,4	24,6
	8 Landwirtschaftl. genutzte Fläche ha/Betrieb	20,61	26,24	17,76
	9 Vergleichswert DM/ha LF	1 162	1 288	1 057
	10 Arbeitskräfte AK/Betrieb	1,47	1,47	1,49
	11 dar.: Nichtentlohnte FAK FAK/Betrieb	1,35	1,29	1,40
	12 Ackerfläche ha/Betrieb	12,24	18,08	10,02
	13 dar.: Getreide, Körnermais % AF	61,7	62,5	60,2
	14 Zuckerrüben „	4,7	7,3	2,4
	15 Dauergrünland ha/Betrieb	8,19	7,88	7,66
	16 Dauerkulturen „	0,16	0,26	0,07
	17 Viehbesatz[1]) VE/100 ha LF	177,4	192,3	160,7
	18 dar.: Rindvieh „	134,0	128,1	133,7
	19 dar.: Milchkühe „	67,1	57,9	64,0
	20 Schweine „	39,8	62,2	23,9
	21 dar.: Zuchtsauen „	6,2	8,4	4,1
Erträge, Leistungen	22 Getreide dt/ha	50,9	55,5	45,7
	23 Kartoffeln „	301,7	340,9	265,6
	24 Zuckerrüben „	532,6	555,8	468,6
	25 Milchleistung kg/Kuh	4 136	4 462	3 651
Investitionen, Finanzierung	26 Bruttoinvestitionen[1]) DM/ha LF	1 097	1 317	940
	27 dar.: Wirtschaftsgeb., baul. Anl. „	288	246	424
	28 Maschinen, Geräte „	625	779	534
	29 Nettoinvestitionen „	247	423	−17
	30 Veränd. d. Nettoverbindlichkeiten „	67	−177	473
	31 Eigenkapitalveränderung „	176	596	−459
Fremdkapital, Bilanzvermögen	32 Bilanzvermögen[1]) „	20 916	22 045	20 410
	33 dar.: Anlagevermögen ohne Vieh „	16 445	17 308	16 235
	34 dar.: Boden „	7 933	8 558	7 713
	35 Wirtschaftsgeb., baul. Anl. „	3 941	4 025	4 094
	36 Maschinen, Geräte „	3 166	3 458	2 960
	37 Viehvermögen „	2 806	2 762	2 713
	38 Umlaufvermögen ohne Vieh „	1 654	1 961	1 451
	39 Eigenkapital „	16 891	18 269	14 779
	40 Fremdkapital „	3 894	3 475	5 644
	41 dar.: Langfr. Verbindlichkeiten „	2 326	2 088	3 270
	42 Kurzfr. Verbindlichkeiten „	720	638	1 097
Einkommensrechnung — Unternehmensertrag	43 Unternehmensertrag „	5 985	7 365	4 714
	44 dar.: Bodenerzeugnisse „	816	1 295	543
	45 Tierische Erzeugnisse „	4 090	4 727	3 298
	46 Zweckertrag[1]) DM/Unternehmen	119 164	185 729	80 831
Einkommensrechnung — Unternehmensaufwand	47 Unternehmensaufwand DM/ha LF	4 496	5 106	4 351
	48 dar.: Spezialaufwand „	1 945	2 437	1 692
	49 Löhne, Gehälter, Sozialabg. „	89	114	83
	50 Zweckaufwand[1]) DM/Unternehmen	89 385	128 885	74 754
	51 Aufw. für Arbeitserledigung[1]) DM/Betrieb	61 680	69 077	59 106
Einkommensrechnung — Betrieb	52 Roheinkommen DM/FAK	27 053	51 081	9 955
	53 Betriebseinkommen DM/Betrieb	39 475	70 016	16 308
	54 Arbeitsertrag (Betrieb) DM/FAK	15 910	35 339	901
	55 Gesamtarbeitsertrag DM/AK	16 604	33 901	2 431
Einkommensrechnung — Unternehmen	56 Gewinn DM/Unternehmen	30 692	59 271	6 452
	57 Gewinn DM/ha LF	1 489	2 259	363
	58 Gewinn DM/FAK	22 670	46 087	4 604
	59 Arbeitsertrag (Untern.) „	13 671	33 041	−1 952
	60 Gewinnrate[1]) %	24,9	30,7	7,7
Einkommensrechnung — Unternehmerfamilie	61 Erwerbseinkommen[1]) DM/Familie	30 740	59 345	6 488
	62 Gesamteinkommen[1]) „	31 613	60 380	7 783

[1]) Erläuterung der Begriffe siehe Seite 171

Wirtschaftsjahr 1984/85 **Bayern**

Vollerwerbsbetriebe					Zuerwerbsbetriebe				
Marktfrucht	Futterbau	Veredlung	Dauerkultur	Gemischt	unter 30	30–50	50 u. m.		Kennzahl
100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	10,0	10,8	27,6	13,4	1
0,0	100,0	0,0	0,0	0,0	78,6	77,9	55,1	73,1	2
0,0	0,0	100,0	0,0	0,0	1,6	2,3	4,7	3,2	3
0,0	0,0	0,0	100,0	0,0	0,9	1,9	5,7	2,8	4
0,0	0,0	0,0	0,0	100,0	8,9	7,1	6,9	7,5	5
100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	6
45,8	29,8	40,9	46,3	30,8	18,7	37,6	71,9	20,7	7
30,59	19,20	19,02	13,24	19,86	14,29	22,86	38,68	14,59	8
1 506	1 057	1 174	1 357	1 208	1 018	1 132	1 380	1 026	9
1,59	1,44	1,35	2,15	1,41	1,24	1,64	1,96	1,21	10
1,36	1,36	1,25	1,42	1,33	1,20	1,52	1,60	1,09	11
28,68	8,94	17,85	7,08	16,07	7,13	12,77	29,27	7,68	12
69,0	54,3	85,6	73,0	69,8	62,7	59,8	62,3	66,0	13
11,7	1,2	3,1	0,0	3,5	2,1	3,6	7,7	2,6	14
1,83	10,23	1,10	0,67	3,39	7,11	9,94	8,81	6,81	15
0,06	0,02	0,05	5,49	0,40	0,05	0,15	0,59	0,10	16
119,8	186,4	378,1	97,6	198,5	160,9	194,7	180,2	175,6	17
31,0	173,5	2,8	22,6	89,0	130,4	151,1	120,1	134,4	18
6,8	91,4	0,4	0,9	28,4	70,7	78,7	50,0	66,5	19
81,7	10,2	375,0	75,0	104,8	26,2	39,6	57,9	38,5	20
8,2	1,4	79,2	26,3	21,5	4,7	7,1	7,1	4,9	21
56,6	47,0	52,3	51,1	49,5	46,0	48,8	56,6	49,1	22
345,2	265,2	322,3	294,8	261,9	251,9	304,0	344,2	253,0	23
547,7	481,8	491,3	0,0	487,7	530,4	519,3	538,1	537,6	24
3 951	4 159	0	4 345	3 611	3 901	4 275	4 330	4 145	25
1 092	1 098	1 627	1 403	914	826	1 297	1 233	1 181	26
223	315	428	235	181	196	393	293	412	27
633	614	743	1 448	536	493	678	740	530	28
230	290	347	−241	−47	65	371	348	287	29
69	105	−463	−356	−70	28	183	−9	243	30
147	172	816	64	126	57	179	328	72	31
18 116	21 165	27 888	32 435	21 856	19 648	22 206	21 158	20 684	32
15 006	16 414	22 451	24 013	17 424	15 466	17 415	16 660	16 189	33
8 860	7 487	9 402	11 392	8 671	7 765	7 740	8 361	7 490	34
2 594	4 133	7 750	4 687	4 402	3 384	4 591	3 957	4 265	35
2 876	3 216	4 115	4 832	2 908	2 798	3 365	3 428	3 057	36
1 101	3 322	3 373	1 110	2 516	2 698	3 171	2 548	2 790	37
1 988	1 419	2 057	7 304	1 904	1 479	1 611	1 929	1 684	38
14 562	17 270	19 199	24 056	17 481	16 409	18 160	16 137	16 604	39
3 263	3 797	8 596	8 270	4 342	3 248	4 003	4 616	4 142	40
1 591	2 355	5 542	4 453	2 665	1 879	2 464	2 757	2 445	41
941	602	1 305	2 247	813	593	611	1 002	692	42
6 266	5 517	11 994	12 555	6 791	5 047	6 250	6 917	5 935	43
2 313	275	680	7 534	904	490	566	1 510	623	44
2 785	4 236	9 570	2 411	4 790	3 594	4 591	4 188	4 180	45
184 602	102 319	223 028	154 795	131 932	69 720	138 398	257 611	83 613	46
4 961	4 024	9 731	9 208	5 387	3 698	4 604	5 415	4 618	47
2 316	1 618	5 825	2 916	2 749	1 446	2 029	2 504	2 013	48
141	61	81	951	68	45	74	163	105	49
145 959	74 396	181 357	116 266	104 705	51 175	101 719	201 040	64 943	50
77 203	58 806	63 152	75 580	59 569	47 770	69 101	96 927	46 588	51
36 180	24 868	42 361	36 816	26 139	18 920	29 040	44 984	21 259	52
55 175	35 819	55 424	65 660	37 232	23 947	47 057	80 117	25 435	53
21 885	14 389	27 508	26 220	14 736	10 703	17 378	27 044	11 576	54
22 484	14 997	27 345	23 518	15 663	11 388	17 879	26 230	12 281	55
39 907	28 662	43 035	44 315	27 886	19 282	37 621	58 057	19 230	56
1 305	1 493	2 263	3 346	1 404	1 349	1 646	1 501	1 318	57
29 414	21 119	34 440	31 236	20 925	16 123	24 690	36 363	17 624	58
17 923	12 568	24 215	23 377	11 805	9 260	15 153	22 681	9 851	59
20,8	27,1	18,9	26,7	20,7	26,7	26,3	21,7	22,2	60
40 023	28 702	43 073	44 351	27 905	19 330	37 652	58 139	36 781	61
42 266	29 387	43 573	45 318	28 397	20 074	38 487	59 530	37 887	62

Saarland

Wirtschaftsjahr 1984/85

Ergebnisse der Vollerwerbsbetriebe

Kennzahl	Betriebsform / Betriebsgröße in 1000 DM STBE	Futterbau	50 u. m.
Betriebe	1 Marktfrucht ... %	0,0	4,1
	2 Futterbau ... „	100,0	85,8
	3 Veredlung ... „	0,0	5,8
	4 Dauerkultur ... „	0,0	0,0
	5 Gemischt ... „	0,0	4,4
	6 zusammen ... „	100,0	100,0
Faktorausstattung	7 Standardbetriebseink. ... 1000 DM/Betrieb	50,4	75,7
	8 Landwirtschaftl. genutzte Fläche ha/Betrieb	42,05	60,22
	9 Vergleichswert ... DM/ha LF	1 286	1 274
	10 Arbeitskräfte ... AK/Betrieb	1,63	2,08
	11 dar.: Nichtentlohnte FAK ... FAK/Betrieb	1,50	1,76
	12 Ackerfläche ... ha/Betrieb	23,17	36,70
	13 dar.: Getreide, Körnermais ... % AF	74,1	75,7
	14 Zuckerrüben ... „	0,0	0,0
	15 Dauergrünland ... ha/Betrieb	18,89	23,52
	16 Dauerkulturen ... „	0,00	0,00
	17 Viehbesatz [1]) ... VE/100 ha LF	132,1	139,9
	18 dar.: Rindvieh ... „	120,4	108,9
	19 dar.: Milchkühe ... „	59,2	55,5
	20 Schweine ... „	10,0	18,5
	21 dar.: Zuchtsauen ... „	1,5	2,1
Erträge, Leistungen	22 Getreide ... dt/ha	44,1	43,4
	23 Kartoffeln ... „	185,6	218,5
	24 Zuckerrüben ... „	0,0	0,0
	25 Milchleistung ... kg/Kuh	4 079	4 291
Investitionen, Finanzierung	26 Bruttoinvestitionen [1]) ... DM/ha LF	560	665
	27 dar.: Wirtschaftsgeb., baul. Anl. ... „	142	153
	28 Maschinen, Geräte ... „	343	303
	29 Nettoinvestitionen ... „	3	71
	30 Veränd. d. Nettoverbindlichkeiten ... „	27	−71
	31 Eigenkapitalveränderung ... „	12	190
Fremdkapital, Bilanzvermögen	32 Bilanzvermögen [1]) ... „	11 767	11 608
	33 dar.: Anlagevermögen ohne Vieh ... „	8 428	8 314
	34 dar.: Boden ... „	4 268	3 875
	35 Wirtschaftsgeb., baul. Anl. „	2 425	2 858
	36 Maschinen, Geräte ... „	1 433	1 350
	37 Viehvermögen ... „	2 296	2 150
	38 Umlaufvermögen ohne Vieh ... „	1 006	1 095
	39 Eigenkapital ... „	7 453	6 909
	40 Fremdkapital ... „	4 266	4 635
	41 dar.: Langfr. Verbindlichkeiten ... „	3 227	3 562
	42 Kurzfr. Verbindlichkeiten ... „	618	769
Unternehmensertrag	43 Unternehmensertrag ... „	3 454	4 123
	44 dar.: Bodenerzeugnisse ... „	465	599
	45 Tierische Erzeugnisse ... „	2 410	2 858
	46 Zweckertrag [1]) ... DM/Unternehmen	139 105	238 687
Unternehmensaufwand	47 Unternehmensaufwand ... DM/ha LF	2 793	3 338
	48 dar.: Spezialaufwand ... „	1 054	1 461
	49 Löhne, Gehälter, Sozialabg. ... „	54	91
	50 Zweckaufwand [1]) ... DM/Unternehmen	114 381	197 533
	51 Aufw. für Arbeitserledigung [1]) DM/Betrieb	38 039	56 719
Einkommensrechnung — Betrieb	52 Roheinkommen ... DM/FAK	25 489	36 550
	53 Betriebseinkommen ... DM/Betrieb	41 687	71 453
	54 Arbeitsertrag (Betrieb) ... DM/FAK	13 967	22 678
	55 Gesamtarbeitsertrag ... DM/AK	14 984	22 554
Einkommensrechnung — Unternehmen	56 Gewinn ... DM/Unternehmen	27 814	47 311
	57 Gewinn ... DM/ha LF	661	786
	58 Gewinn ... DM/FAK	18 504	26 828
	59 Arbeitsertrag (Untern.) ... „	11 206	18 572
	60 Gewinnrate [1]) ... %	19,1	19,1
Unternehmerfamilie	61 Erwerbseinkommen [1]) ... DM/Familie	27 814	47 491
	62 Gesamteinkommen [1]) ... „	28 252	47 831

[1]) Erläuterung der Begriffe siehe Seite 171

Bundesrepublik Deutschland

Wirtschaftsjahr 1984/85

Ergebnisse der Vollerwerbsbetriebe nach Wirtschaftsgebieten

Kennzahl	Wirtschaftsgebiet		Marsch	Geest	Hügelland	Küstenregion
Betriebe	1 Marktfrucht	Zahl	43	28	151	27
	2 Futterbau	„	95	328	219	330
	3 Veredlung	„	1	5	14	6
	4 Dauerkultur	„	0	0	27	2
	5 Gemischt	„	6	9	22	4
	6 zusammen	„	145	370	433	369
Faktorausstattung	7 Standardbetriebseink.	1000 DM/Betrieb	65,5	63,6	77,4	51,3
	8 Landwirtschaftl. genutzte Fläche	ha/Betrieb	43,56	41,85	49,52	35,29
	9 Vergleichswert	DM/ha LF	1 767	1 095	1 987	1 144
	10 Arbeitskräfte	AK/Betrieb	1,67	1,65	1,80	1,49
	11 dar.: Nichtentlohnte FAK	FAK/Betrieb	1,27	1,27	1,27	1,25
	12 Ackerfläche	ha/Betrieb	19,24	15,51	35,66	7,91
	13 dar.: Getreide, Körnermais	% AF	75,3	55,7	62,6	67,0
	14 Zuckerrüben	„	3,0	2,9	3,5	0,0
	15 Dauergrünland	ha/Betrieb	24,31	26,34	13,73	27,32
	16 Dauerkulturen	„	0,01	0,00	0,13	0,04
	17 Viehbesatz [1]	VE/100 ha LF	169,4	201,8	155,4	175,7
	18 dar.: Rindvieh	„	128,6	168,8	82,0	153,7
	19 dar.: Milchkühe	„	48,7	74,4	40,7	77,8
	20 Schweine	„	29,6	30,3	69,3	18,8
	21 dar.: Zuchtsauen	„	2,9	4,7	5,3	3,3
Erträge, Leistungen	22 Getreide	dt/ha	67,3	49,3	65,9	54,8
	23 Kartoffeln	„	0,0	242,7	195,0	272,4
	24 Zuckerrüben	„	507,3	418,7	453,4	0,0
	25 Milchleistung	kg/Kuh	4 446	4 657	4 944	4 754
Investitionen, Finanzierung	26 Bruttoinvestitionen [1]	DM/ha LF	564	746	604	547
	27 dar.: Wirtschaftsgeb., baul. Anl.	„	68	199	163	93
	28 Maschinen, Geräte	„	351	334	406	294
	29 Nettoinvestitionen	„	130	268	107	105
	30 Veränd. d. Nettoverbindlichkeiten	„	16	18	−19	42
	31 Eigenkapitalveränderung	„	116	224	112	108
Fremdkapital, Bilanzvermögen	32 Bilanzvermögen [1]	„	15 411	13 742	15 584	13 686
	33 dar.: Anlagevermögen ohne Vieh	„	11 259	9 356	12 033	9 481
	34 dar.: Boden	„	8 126	5 321	7 685	5 636
	35 Wirtschaftsgeb., baul. Anl.	„	1 301	2 205	2 101	2 054
	36 Maschinen, Geräte	„	1 549	1 571	1 809	1 490
	37 Viehvermögen	„	2 697	3 167	1 897	3 076
	38 Umlaufvermögen ohne Vieh	„	1 418	1 164	1 607	1 079
	39 Eigenkapital	„	11 871	9 555	11 338	9 919
	40 Fremdkapital	„	3 415	4 171	4 172	3 863
	41 dar.: Langfr. Verbindlichkeiten	„	1 788	2 562	2 428	2 594
	42 Kurzfr. Verbindlichkeiten	„	1 151	1 167	1 155	1 081
Unternehmens-ertrag	43 Unternehmensertrag	„	5 471	5 586	6 084	4 850
	44 dar.: Bodenerzeugnisse	„	1 291	537	1 765	363
	45 Tierische Erzeugnisse	„	3 335	4 194	3 347	3 751
	46 Zweckertrag [1]	DM/Unternehmen	234 697	229 153	295 530	168 096
Unternehmens-aufwand	47 Unternehmensaufwand	DM/ha LF	4 516	4 621	5 091	3 896
	48 dar.: Spezialaufwand	„	2 238	2 392	2 677	1 802
	49 Löhne, Gehälter, Sozialabg.	„	170	170	249	143
	50 Zweckaufwand [1]	DM/Unternehmen	193 810	190 197	247 152	134 713
	51 Aufw. für Arbeitserledigung [1]	DM/Betrieb	80 486	75 075	92 435	66 040
Einkommensrechnung — Betrieb	52 Roheinkommen	DM/FAK	46 476	44 406	52 496	37 458
	53 Betriebseinkommen	DM/Betrieb	67 798	64 580	80 436	52 842
	54 Arbeitsertrag (Betrieb)	DM/FAK	28 040	28 538	31 196	23 937
	55 Gesamtarbeitsertrag	DM/AK	26 451	26 942	29 758	24 160
Einkommensrechnung — Unternehmen	56 Gewinn	DM/Unternehmen	41 599	40 403	49 140	33 685
	57 Gewinn	DM/ha LF	955	965	992	955
	58 Gewinn	DM/FAK	32 642	31 853	38 752	26 948
	59 Arbeitsertrag (Untern.)	„	18 441	20 820	23 255	17 148
	60 Gewinnrate [1]	%	17,5	17,3	16,3	19,7
Unternehmerfamilie	61 Erwerbseinkommen [1]	DM/Familie	41 634	40 465	49 251	33 706
	62 Gesamteinkommen [1]	„	43 349	42 425	51 951	34 344

[1]) Erläuterung der Begriffe siehe Seite 171

Wirtschaftsjahr 1984/85 **Bundesrepublik Deutschland**

Ergebnisse der Vollerwerbsbetriebe nach Wirtschaftsgebieten

Nordwestl. Geest	Zentral-heide	Emsland	Südoldenburg/ Mittelweser	Ostheide	Hildesheim-Braunschweiger Lößbörde	Weser- und Leinebergland	Kennzahl
19	39	22	38	76	147	62	1
105	47	104	203	9	6	51	2
9	5	43	46	0	0	5	3
30	0	0	0	0	0	0	4
21	23	30	67	6	2	8	5
184	114	199	354	91	155	126	6
53,2	65,0	44,4	53,3	88,6	86,2	46,7	7
34,30	48,23	23,86	32,46	55,31	53,68	31,55	8
995	1 073	713	1 118	1 506	2 651	1 663	9
1,72	1,78	1,28	1,60	2,05	1,80	1,56	10
1,33	1,37	1,19	1,34	1,49	1,25	1,36	11
18,14	34,62	16,28	20,17	47,89	51,59	24,74	12
65,5	71,9	62,9	69,5	64,2	68,5	75,3	13
4,0	9,1	0,0	3,4	21,7	29,2	12,5	14
15,15	13,57	7,58	12,28	7,31	1,92	6,76	15
1,01	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	16
186,0	120,5	262,3	279,0	84,6	34,3	119,5	17
108,3	68,3	119,9	124,4	40,3	15,7	72,2	18
48,7	29,5	51,3	48,5	15,7	5,7	35,2	19
72,9	50,4	136,2	146,5	42,9	17,1	45,0	20
8,1	8,4	31,6	13,6	3,4	0,9	6,2	21
43,3	46,9	39,9	49,0	52,0	65,4	54,5	22
314,7	318,3	357,9	345,4	363,8	209,6	257,6	23
428,5	421,3	0,0	486,1	440,8	477,5	419,1	24
4 773	4 871	5 248	5 130	5 280	4 461	4 771	25
590	657	1 140	864	664	623	678	26
184	108	357	237	69	21	180	27
320	391	411	484	403	522	414	28
104	192	512	318	140	122	109	29
49	151	209	73	269	25	95	30
87	40	351	317	−80	120	11	31
14 490	14 724	15 196	16 070	15 790	17 812	15 705	32
10 560	11 498	10 313	11 287	12 702	14 945	12 345	33
5 732	6 167	4 302	5 510	7 738	11 917	8 069	34
2 227	1 628	3 880	2 969	1 373	711	1 974	35
1 674	1 633	1 705	2 032	1 696	2 055	2 086	36
2 405	1 637	3 217	3 191	1 002	394	1 630	37
1 488	1 539	1 622	1 572	1 996	2 425	1 698	38
10 622	11 310	10 600	11 680	12 624	15 418	12 830	39
3 845	3 428	4 503	4 381	3 088	2 316	2 842	40
2 559	2 292	3 334	2 927	1 689	1 374	2 002	41
1 056	924	1 136	1 149	1 048	739	714	42
5 987	4 306	7 635	7 850	5 053	4 916	4 753	43
993	1 225	614	634	2 381	3 287	1 444	44
3 940	2 487	5 846	6 109	1 781	721	2 512	45
198 933	210 819	179 032	252 195	273 420	257 965	147 384	46
5 031	3 768	6 244	6 764	4 235	3 547	3 802	47
2 597	1 695	3 622	4 019	1 951	1 274	1 708	48
229	176	57	156	257	291	139	49
169 443	176 458	146 465	215 992	229 782	185 977	117 506	50
71 600	87 451	55 201	71 468	99 937	100 934	70 341	51
33 671	35 571	36 815	36 478	39 594	70 695	28 368	52
53 824	58 898	45 762	54 924	75 096	105 960	44 251	53
20 608	17 434	26 121	22 849	19 055	43 849	15 662	54
21 175	19 114	25 916	22 953	21 715	40 304	17 262	55
32 781	35 628	33 217	35 266	45 259	73 457	29 991	56
956	739	1 392	1 086	818	1 368	951	57
24 617	25 997	27 986	26 323	30 411	58 931	21 972	58
15 042	12 065	20 526	16 417	13 990	35 693	11 593	59
16,0	16,4	13,2	13,8	16,2	27,8	20,0	60
32 800	35 642	33 246	35 365	45 392	73 571	30 044	61
33 423	37 059	33 260	36 478	47 846	76 291	30 310	62

Bundesrepublik Deutschland

Wirtschaftsjahr 1984/85

Ergebnisse der Vollerwerbsbetriebe nach Wirtschaftsgebieten

	Kennzahl	Wirtschaftsgebiet		Hellweg, Börde, Ostwestfalen	Münsterland, Niederrhein	Köln-Aachener Bucht	Eifel, Bergisches Land, Sauerland
Betriebe	1	Marktfrucht	Zahl	183	29	131	14
	2	Futterbau	„	67	186	57	153
	3	Veredlung	„	44	103	10	7
	4	Dauerkultur	„	0	0	6	0
	5	Gemischt	„	47	83	12	6
	6	zusammen	„	341	401	216	180
Faktorausstattung	7	Standardbetriebseink.	1000 DM/Betrieb	48,5	48,1	60,7	36,1
	8	Landwirtschaftl. genutzte Fläche	ha/Betrieb	30,01	26,00	31,12	24,89
	9	Vergleichswert	DM/ha LF	1 903	1 504	2 907	1 190
	10	Arbeitskräfte	AK/Betrieb	1,42	1,43	1,69	1,35
	11	dar.: Nichtentlohnte FAK	FAK/Betrieb	1,19	1,24	1,31	1,21
	12	Ackerfläche	ha/Betrieb	24,74	18,98	26,39	7,84
	13	dar.: Getreide, Körnermais	% AF	78,7	66,5	62,0	72,2
	14	Zuckerrüben	„	7,7	2,0	23,3	1,5
	15	Dauergrünland	ha/Betrieb	5,19	6,99	4,50	17,03
	16	Dauerkulturen	„	0,01	0,00	0,20	0,00
	17	Viehbesatz [1]	VE/100 ha LF	205,0	335,1	139,6	186,3
	18	dar.: Rindvieh	„	61,8	139,5	78,5	155,6
	19	dar.: Milchkühe	„	21,8	41,7	35,7	82,0
	20	Schweine	„	134,1	187,7	54,0	22,4
	21	dar.: Zuchtsauen	„	12,3	19,7	6,5	1,8
Erträge, Leistungen	22	Getreide	dt/ha	55,7	51,5	64,7	45,4
	23	Kartoffeln	„	352,5	279,7	354,2	206,5
	24	Zuckerrüben	„	469,6	484,2	471,7	388,4
	25	Milchleistung	kg/Kuh	5 111	5 146	4 984	4 709
Investitionen, Finanzierung	26	Bruttoinvestitionen [1]	DM/ha LF	854	1 029	792	940
	27	dar.: Wirtschaftsgeb., baul. Anl.	„	192	322	177	317
	28	Maschinen, Geräte	„	507	483	482	366
	29	Nettoinvestitionen	„	274	348	128	378
	30	Veränd. d. Nettoverbindlichkeiten	„	59	138	83	261
	31	Eigenkapitalveränderung	„	246	205	82	128
Fremdkapital, Bilanzvermögen	32	Bilanzvermögen [1]	„	16 934	19 277	18 099	15 648
	33	dar.: Anlagevermögen ohne Vieh	„	12 799	13 658	14 310	11 475
	34	dar.: Boden	„	7 816	6 661	9 059	4 885
	35	Wirtschaftsgeb., baul. Anl.	„	2 425	3 849	2 714	3 482
	36	Maschinen, Geräte	„	2 144	2 449	2 293	1 887
	37	Viehvermögen	„	2 120	3 715	1 684	2 988
	38	Umlaufvermögen ohne Vieh	„	1 964	1 760	2 058	1 171
	39	Eigenkapital	„	13 538	14 061	14 181	11 423
	40	Fremdkapital	„	3 215	5 170	3 867	4 213
	41	dar.: Langfr. Verbindlichkeiten	„	2 047	3 496	2 449	3 437
	42	Kurzfr. Verbindlichkeiten	„	884	1 376	917	559
Unternehmens- ertrag	43	Unternehmensertrag	„	6 614	9 572	7 244	5 396
	44	dar.: Bodenerzeugnisse	„	1 224	483	2 903	283
	45	Tierische Erzeugnisse	„	4 305	7 710	3 208	4 246
	46	Zweckertrag [1]	DM/Unternehmen	196 130	246 602	222 901	132 583
Unternehmens- aufwand	47	Unternehmensaufwand	DM/ha LF	5 406	8 333	5 895	4 103
	48	dar.: Spezialaufwand	„	2 811	5 075	2 773	1 973
	49	Löhne, Gehälter, Sozialabg.	„	165	133	283	96
	50	Zweckaufwand [1]	DM/Unternehmen	158 730	212 950	180 388	99 557
	51	Aufw. für Arbeitserledigung [1]	DM/Betrieb	63 988	70 323	85 161	56 521
Einkommensrechnung Betrieb	52	Roheinkommen	DM/FAK	37 766	34 561	43 639	32 837
	53	Betriebseinkommen	DM/Betrieb	51 500	47 976	68 734	43 186
	54	Arbeitsertrag (Betrieb)	DM/FAK	22 774	20 447	28 633	21 526
	55	Gesamtarbeitsertrag	DM/AK	23 678	21 274	29 006	21 931
Einkommensrechnung Unternehmen	56	Gewinn	DM/Unternehmen	36 253	32 231	41 992	32 196
	57	Gewinn	DM/ha LF	1 206	1 240	1 349	1 293
	58	Gewinn	DM/FAK	30 554	25 930	31 961	26 710
	59	Arbeitsertrag (Untern.)	„	18 569	15 635	20 203	18 453
	60	Gewinnrate [1]	%	18,3	12,9	18,6	24,0
Einkommensrechnung Unternehmerfamilie	61	Erwerbseinkommen [1]	DM/Familie	36 302	32 257	42 010	32 226
	62	Gesamteinkommen [1]	„	38 115	32 746	44 584	33 291

[1]) Erläuterung der Begriffe siehe Seite 171

Wirtschaftsjahr 1984/85 **Bundesrepublik Deutschland**

Ergebnisse der Vollerwerbsbetriebe nach Wirtschaftsgebieten

West- und Nordhessen	Mittel- und Südhessen	Osthessen	Mittelrhein und Westerwald	Eifel-Westpfalz	Rheinpfalz	Kennzahl
45	73	14	41	36	117	1
123	143	108	177	487	26	2
15	6	5	11	39	12	3
0	16	0	14	146	297	4
34	21	15	9	31	14	5
217	259	142	252	739	466	6
34,5	40,9	29,7	30,1	34,0	51,4	7
23,47	27,43	23,66	21,95	18,12	14,86	8
1 335	2 078	1 072	1 120	1 212	3 042	9
1,48	1,51	1,32	1,33	1,56	2,00	10
1,39	1,36	1,28	1,22	1,39	1,52	11
15,89	19,81	12,63	12,21	9,03	10,16	12
79,1	71,2	79,6	75,4	80,2	74,3	13
3,9	6,6	1,1	1,3	0,5	15,3	14
7,54	7,36	11,02	9,27	8,13	0,76	15
0,03	0,24	0,00	0,47	0,96	3,91	16
178,1	143,5	162,9	147,9	132,2	33,2	17
100,7	98,7	112,5	92,3	98,5	15,1	18
44,9	36,4	50,7	40,2	46,4	5,7	19
74,4	34,3	47,1	46,4	30,2	15,3	20
9,4	5,4	6,5	4,1	5,9	2,5	21
49,0	55,2	45,4	50,1	42,8	52,6	22
191,4	233,4	187,2	332,9	203,1	300,6	23
443,7	520,0	388,1	454,9	453,5	544,9	24
4 148	4 289	4 301	4 228	4 302	3 712	25
802	847	695	770	1 042	1 720	26
162	173	103	162	349	232	27
485	516	524	425	494	758	28
103	59	77	136	344	597	29
105	− 54	13	65	95	− 125	30
− 6	25	103	136	264	652	31
16 398	17 040	15 263	14 378	19 563	30 498	32
12 488	13 155	11 528	10 417	14 567	24 134	33
6 758	6 082	5 632	4 724	6 296	13 804	34
3 193	4 476	3 132	3 233	4 826	4 073	35
2 223	2 227	2 091	2 072	2 288	3 750	36
2 405	2 166	2 458	2 159	2 097	414	37
1 483	1 680	1 259	1 784	2 660	5 750	38
12 032	11 590	10 875	9 818	12 608	24 324	39
4 375	5 367	4 417	4 609	7 081	6 048	40
2 842	3 351	3 152	3 524	5 014	3 806	41
867	895	585	646	920	1 175	42
5 060	5 463	4 215	5 037	5 890	9 302	43
634	1 481	317	1 061	2 008	7 042	44
3 652	3 022	3 210	3 054	2 877	734	45
116 543	147 026	96 948	107 447	104 984	136 051	46
4 103	4 404	3 366	4 020	4 497	6 358	47
1 964	1 919	1 514	1 877	1 763	1 708	48
53	88	24	102	194	686	49
94 163	118 493	77 651	85 283	79 229	92 078	50
61 559	69 413	56 113	55 152	58 975	71 520	51
26 515	27 720	19 420	23 464	23 762	34 410	52
31 063	41 768	28 060	31 892	37 493	63 761	53
10 349	15 684	9 523	14 430	14 864	23 949	54
11 919	16 343	10 577	15 698	16 037	23 994	55
22 478	29 065	20 094	22 325	25 238	43 751	56
958	1 060	849	1 917	1 393	2 944	57
16 121	21 383	15 736	18 258	18 100	28 353	58
9 035	13 196	9 685	12 089	12 366	20 510	59
18,9	19,4	20,1	20,2	23,6	31,7	60
22 525	29 074	20 094	22 357	25 238	43 763	61
22 805	29 598	20 269	22 846	25 644	45 368	62

Bundesrepublik Deutschland

Wirtschaftsjahr 1984/85

Ergebnisse der Vollerwerbsbetriebe nach Wirtschaftsgebieten

	Kennzahl	Wirtschaftsgebiet		Saarland	Badisches Rheintal	Nordbaden, Tauberland	Neckarbecken
Betriebe	1	Marktfrucht	Zahl	12	68	30	48
	2	Futterbau	„	80	30	40	40
	3	Veredlung	„	5	4	14	4
	4	Dauerkultur	„	0	47	6	48
	5	Gemischt	„	1	8	29	25
	6	zusammen	„	98	157	119	165
Faktorausstattung	7	Standardbetriebseink.	1000 DM/Betrieb	50,2	33,5	35,8	36,2
	8	Landwirtschaftl. genutzte Fläche	ha/Betrieb	42,18	18,94	24,39	19,76
	9	Vergleichswert	DM/ha LF	1 271	1 768	1 307	1 757
	10	Arbeitskräfte	AK/Betrieb	1,64	1,76	1,54	1,65
	11	dar.: Nichtentlohnte FAK	FAK/Betrieb	1,50	1,47	1,37	1,40
	12	Ackerfläche	ha/Betrieb	25,23	12,94	19,14	14,17
	13	dar.: Getreide, Körnermais	% AF	76,8	68,7	69,3	62,2
	14	Zuckerrüben	„	0,0	8,2	4,9	10,4
	15	Dauergrünland	ha/Betrieb	16,96	4,86	4,69	4,55
	16	Dauerkulturen	„	0,00	1,11	0,54	1,03
	17	Viehbesatz [1]	VE/100 ha LF	138,9	117,8	145,5	139,5
	18	dar.: Rindvieh	„	106,5	81,8	84,1	85,7
	19	dar.: Milchkühe	„	52,5	32,5	35,3	35,8
	20	Schweine	„	24,3	32,1	58,0	41,3
	21	dar.: Zuchtsauen	„	3,4	3,9	13,1	4,1
Erträge, Leistungen	22	Getreide	dt/ha	43,4	52,0	51,1	55,7
	23	Kartoffeln	„	188,7	315,1	211,0	309,7
	24	Zuckerrüben	„	0,0	515,9	486,4	519,8
	25	Milchleistung	kg/Kuh	4 116	3 709	3 794	3 854
Investitionen, Finanzierung	26	Bruttoinvestitionen [1]	DM/ha LF	547	894	799	1 659
	27	dar.: Wirtschaftsgeb., baul. Anl.	„	135	372	269	616
	28	Maschinen, Geräte	„	319	402	409	568
	29	Nettoinvestitionen	„	−4	−66	141	604
	30	Veränd. d. Nettoverbindlichkeiten	„	−20	−85	−123	390
	31	Eigenkapitalveränderung	„	44	39	277	262
Fremdkapital, Bilanzvermögen	32	Bilanzvermögen [1]	„	11 576	17 078	16 259	23 074
	33	dar.: Anlagevermögen ohne Vieh	„	8 306	12 661	12 225	17 036
	34	dar.: Boden	„	4 100	6 030	5 585	8 142
	35	Wirtschaftsgeb., baul. Anl.	„	2 494	2 996	3 489	4 652
	36	Maschinen, Geräte	„	1 420	2 293	2 478	3 287
	37	Viehvermögen	„	2 166	1 716	2 108	1 953
	38	Umlaufvermögen ohne Vieh	„	1 064	2 602	1 921	4 074
	39	Eigenkapital	„	7 192	11 637	11 825	17 403
	40	Fremdkapital	„	4 335	5 218	4 331	5 507
	41	dar.: Langfr. Verbindlichkeiten	„	3 273	4 041	3 248	3 852
	42	Kurzfr. Verbindlichkeiten	„	688	856	679	1 120
Unternehmens-ertrag	43	Unternehmensertrag	„	3 766	6 626	5 399	6 997
	44	dar.: Bodenerzeugnisse	„	524	2 562	1 281	2 613
	45	Tierische Erzeugnisse	„	2 628	2 744	3 284	3 228
	46	Zweckertrag [1]	DM/Unternehmen	152 949	121 660	128 068	134 142
Unternehmens-aufwand	47	Unternehmensaufwand	DM/ha LF	3 070	5 003	4 123	5 575
	48	dar.: Spezialaufwand	„	1 279	2 168	1 823	2 347
	49	Löhne, Gehälter, Sozialabg.	„	59	239	107	257
	50	Zweckaufwand [1]	DM/Unternehmen	126 678	92 691	97 987	107 129
	51	Aufw. für Arbeitserledigung [1]	DM/Betrieb	38 592	65 448	64 124	68 771
Einkommensrechnung — Betrieb	52	Roheinkommen	DM/FAK	26 881	25 654	28 209	26 176
	53	Betriebseinkommen	DM/Betrieb	43 893	43 937	43 054	42 811
	54	Arbeitsertrag (Betrieb)	DM/FAK	15 466	17 977	18 114	14 800
	55	Gesamtarbeitsertrag	DM/AK	16 341	18 580	18 909	16 246
Einkommensrechnung — Unternehmen	56	Gewinn	DM/Unternehmen	29 350	30 732	31 116	28 096
	57	Gewinn	DM/ha LF	696	1 623	1 276	1 422
	58	Gewinn	DM/FAK	19 602	20 344	22 631	20 025
	59	Arbeitsertrag (Untern.)	„	12 510	15 613	15 289	11 444
	60	Gewinnrate [1]	%	18,5	24,5	23,6	20,3
Unternehmerfamilie	61	Erwerbseinkommen [1]	DM/Familie	29 422	30 828	31 187	28 200
	62	Gesamteinkommen [1]	„	29 959	32 575	31 899	28 952

[1]) Erläuterung der Begriffe siehe Seite 171

Wirtschaftsjahr 1984/85 **Bundesrepublik Deutschland**

Ergebnisse der Vollerwerbsbetriebe nach Wirtschaftsgebieten

Ostalb-Hohenlohe	Schwäbisches Donaugebiet	Schwarzwald-Westalb	Bodenseebecken und Oberschwaben	Spessart-Südrhön	Fränkische Platten	Kennzahl
4	10	4	6	6	52	1
121	63	55	149	21	44	2
20	16	2	5	0	4	3
1	0	2	30	1	2	4
17	13	4	8	3	23	5
163	102	67	198	31	125	6
30,5	34,8	26,4	38,3	27,0	30,6	7
20,69	23,09	22,24	21,49	21,96	20,01	8
943	1 233	749	1 337	992	1 086	9
1,45	1,44	1,57	1,55	1,26	1,62	10
1,37	1,30	1,39	1,27	1,18	1,37	11
10,34	15,45	8,97	7,10	14,63	17,46	12
63,1	65,7	64,7	55,8	68,9	66,3	13
1,0	0,4	0,0	0,0	3,4	7,1	14
10,30	7,63	12,95	13,25	7,15	2,22	15
0,04	0,00	0,32	1,11	0,15	0,32	16
194,1	201,2	143,7	191,3	124,1	147,1	17
129,3	111,4	112,9	157,6	89,5	72,7	18
66,1	56,1	59,1	97,5	43,8	32,0	19
56,8	82,3	14,6	28,6	29,8	67,2	20
12,2	12,8	4,0	2,3	6,9	11,6	21
46,3	52,0	42,4	48,2	48,8	48,7	22
270,2	253,8	257,9	290,4	204,8	237,9	23
457,5	401,3	0,0	0,0	506,8	477,0	24
3 630	3 874	3 576	4 244	4 172	3 653	25
1 391	1 198	1 551	1 441	1 090	973	26
631	443	814	369	327	336	27
515	536	425	701	560	561	28
439	248	581	448	556	192	29
211	112	154	786	45	−112	30
233	191	420	−46	512	276	31
18 619	18 156	15 904	20 778	15 099	17 720	32
13 972	13 507	12 000	15 421	11 487	13 441	33
5 482	6 569	4 107	7 345	4 975	6 538	34
4 612	3 775	4 107	4 360	2 338	3 599	35
2 623	2 790	2 353	3 285	2 583	2 768	36
3 051	2 926	2 404	3 356	1 889	1 947	37
1 589	1 714	1 486	1 997	1 722	2 329	38
13 985	13 717	11 917	13 825	12 498	14 254	39
4 617	4 114	3 921	6 425	2 594	3 431	40
3 832	3 005	3 394	4 846	1 677	2 211	41
487	698	437	1 476	494	593	42
5 740	6 133	5 136	6 950	4 878	6 080	43
367	498	559	959	1 127	1 842	44
4 425	4 570	3 324	4 637	2 860	3 244	45
114 985	135 826	110 245	141 691	102 461	117 990	46
4 375	4 795	3 820	5 430	3 610	4 659	47
2 138	2 179	1 579	2 138	1 469	1 972	48
45	91	127	197	64	183	49
87 704	106 781	83 057	112 338	76 836	90 411	50
58 197	62 762	59 153	67 787	55 771	63 210	51
24 940	29 833	24 777	33 659	27 594	24 927	52
35 851	41 810	38 146	48 069	34 772	38 894	53
15 109	18 507	15 851	21 307	17 750	15 871	54
15 456	18 790	16 441	20 938	18 346	18 346	55
28 245	30 913	29 265	32 674	27 851	28 450	56
1 365	1 339	1 316	1 520	1 268	1 422	57
20 597	23 863	21 099	25 818	23 629	20 763	58
13 213	15 306	14 411	17 600	15 480	13 478	59
23,8	21,8	25,6	21,9	26,0	23,4	60
28 356	31 075	29 330	32 750	27 905	28 551	61
28 760	31 613	30 214	33 770	29 393	28 857	62

Bundesrepublik Deutschland

Wirtschaftsjahr 1984/85

Ergebnisse der Vollerwerbsbetriebe nach Wirtschaftsgebieten

	Kennzahl	Wirtschaftsgebiet	Nordbayer. Hügelland u. Keuper	Jura	Ostbayer. Mittelgebirge I	Ostbayer. Mittelgebirge II
Betriebe	1	Marktfrucht ... Zahl	34	21	13	3
	2	Futterbau ... „	298	152	199	109
	3	Veredlung ... „	18	12	6	2
	4	Dauerkultur ... „	1	2	0	0
	5	Gemischt ... „	37	15	18	4
	6	zusammen ... „	388	202	236	118
Faktorausstattung	7	Standardbetriebseink. ... 1000 DM/Betrieb	27,4	30,6	30,7	26,4
	8	Landwirtschaftl. genutzte Fläche ha/Betrieb	19,65	20,38	22,56	19,58
	9	Vergleichswert ... DM/ha LF	958	1 035	778	649
	10	Arbeitskräfte ... AK/Betrieb	1,39	1,44	1,47	1,30
	11	dar.: Nichtentlohnte FAK ... FAK/Betrieb	1,33	1,36	1,40	1,25
	12	Ackerfläche ... ha/Betrieb	13,53	15,16	14,09	8,25
	13	dar.: Getreide, Körnermais ... % AF	64,9	62,1	62,5	55,0
	14	Zuckerrüben ... „	1,6	2,8	0,8	0,2
	15	Dauergrünland ... ha/Betrieb	6,01	4,98	8,46	11,32
	16	Dauerkulturen ... „	0,09	0,22	0,00	0,00
	17	Viehbesatz[1]) ... VE/100 ha LF	167,1	160,2	155,3	161,1
	18	dar.: Rindvieh ... „	122,0	114,1	122,1	141,9
	19	dar.: Milchkühe ... „	58,8	57,1	65,5	84,3
	20	Schweine ... „	37,9	44,8	30,4	18,3
	21	dar.: Zuchtsauen ... „	5,9	8,8	4,1	2,5
Erträge, Leistungen	22	Getreide ... dt/ha	46,2	49,1	40,4	36,7
	23	Kartoffeln ... „	243,5	266,6	274,5	262,6
	24	Zuckerrüben ... „	401,8	494,7	637,3	613,3
	25	Milchleistung ... kg/Kuh	3 978	4 093	3 927	3 725
Investitionen, Finanzierung	26	Bruttoinvestitionen[1]) ... DM/ha LF	961	1 131	1 062	858
	27	dar.: Wirtschaftsgeb., baul. Anl. ... „	209	226	258	201
	28	Maschinen, Geräte ... „	556	720	603	477
	29	Nettoinvestitionen ... „	188	322	315	99
	30	Veränd. d. Nettoverbindlichkeiten ... „	13	122	121	32
	31	Eigenkapitalveränderung ... „	175	202	160	56
Fremdkapital, Bilanzvermögen	32	Bilanzvermögen[1]) ... „	19 409	19 656	18 605	20 104
	33	dar.: Anlagevermögen ohne Vieh ... „	15 044	15 427	14 607	16 027
	34	dar.: Boden ... „	6 724	6 920	5 934	6 343
	35	Wirtschaftsgeb., baul. Anl. „	3 594	3 489	3 728	3 938
	36	Maschinen, Geräte ... „	2 927	3 092	2 951	2 909
	37	Viehvermögen ... „	2 642	2 521	2 536	2 840
	38	Umlaufvermögen ohne Vieh ... „	1 717	1 703	1 450	1 232
	39	Eigenkapital ... „	16 312	16 291	14 886	16 846
	40	Fremdkapital ... „	3 032	3 324	3 617	3 199
	41	dar.: Langfr. Verbindlichkeiten ... „	1 865	1 889	2 271	2 182
	42	Kurzfr. Verbindlichkeiten ... „	523	606	635	427
Unternehmens-ertrag	43	Unternehmensertrag ... „	5 385	5 501	4 966	4 601
	44	dar.: Bodenerzeugnisse ... „	620	723	463	126
	45	Tierische Erzeugnisse ... „	3 810	3 840	3 552	3 549
	46	Zweckertrag[1]) ... DM/Unternehmen	103 153	108 896	107 751	85 817
Unternehmens-aufwand	47	Unternehmensaufwand ... DM/ha LF	4 102	4 153	3 708	3 274
	48	dar.: Spezialaufwand ... „	1 835	1 824	1 561	1 321
	49	Löhne, Gehälter, Sozialabg. ... „	45	63	34	32
	50	Zweckaufwand[1]) ... DM/Unternehmen	78 127	81 303	80 637	61 944
	51	Aufw. für Arbeitserledigung[1]) DM/Betrieb	57 846	59 273	60 495	51 970
Einkommensrechnung: Betrieb	52	Roheinkommen ... DM/FAK	22 075	23 751	24 365	23 922
	53	Betriebseinkommen ... DM/Betrieb	31 168	34 556	35 806	31 240
	54	Arbeitsertrag (Betrieb) ... DM/FAK	12 003	13 459	13 878	12 912
	55	Gesamtarbeitsertrag ... DM/AK	12 800	14 232	14 410	13 469
Unternehmen	56	Gewinn ... DM/Unternehmen	25 210	27 477	28 406	25 971
	57	Gewinn ... DM/ha LF	1 283	1 348	1 259	1 326
	58	Gewinn ... DM/FAK	19 019	20 181	20 276	20 755
	59	Arbeitsertrag (Untern.) ... „	10 555	11 646	11 884	11 530
	60	Gewinnrate[1]) ... %	23,8	24,5	25,3	28,8
Unternehmerfamilie	61	Erwerbseinkommen[1]) ... DM/Familie	25 282	27 520	28 412	25 996
	62	Gesamteinkommen[1]) ... „	25 971	27 817	28 599	26 259

[1]) Erläuterung der Begriffe siehe Seite 171

Wirtschaftsjahr 1984/85 **Bundesrepublik Deutschland**

Ergebnisse der Vollerwerbsbetriebe nach Wirtschaftsgebieten

Gäu-gebiete	Tertiär-Hügelland (Nord)	Tertiär-Hügelland (Süd)	Voralpines Hügelland	Alpen-vorland	Alpen	Kennzahl
75	61	29	0	2	0	1
32	109	146	134	128	83	2
10	16	9	0	1	0	3
1	22	0	0	1	0	4
12	28	8	1	0	0	5
130	236	192	135	132	83	6
45,7	42,1	41,5	31,8	27,0	22,2	7
24,28	22,68	23,46	17,81	17,90	17,39	8
1 915	1 449	1 410	1 271	1 116	929	9
1,47	1,53	1,52	1,59	1,46	1,42	10
1,28	1,35	1,40	1,48	1,36	1,30	11
22,61	17,90	16,89	4,81	1,71	0,47	12
61,2	65,9	58,8	42,6	30,8	20,1	13
19,1	5,5	3,1	0,0	0,0	0,0	14
1,62	4,01	6,56	12,96	16,15	16,92	15
0,06	0,75	0,00	0,05	0,02	0,00	16
139,6	191,7	218,0	216,2	190,8	169,7	17
74,7	106,4	162,5	213,3	187,3	163,5	18
22,0	45,0	63,9	124,6	113,4	96,8	19
64,2	81,9	49,0	1,1	1,9	5,2	20
13,0	12,0	5,8	0,2	0,4	0,7	21
62,7	57,3	54,1	42,9	41,8	38,3	22
368,8	338,0	367,8	267,9	234,8	200,0	23
578,0	550,5	446,8	0,0	0,0	0,0	24
4 179	4 182	4 099	4 264	4 381	4 468	25
1 177	1 290	1 296	958	904	1 203	26
256	277	401	301	281	456	27
718	749	643	619	559	558	28
210	264	351	112	19	507	29
−46	69	248	50	−114	205	30
266	159	169	26	135	304	31
22 608	22 685	21 732	24 217	22 948	20 123	32
18 637	18 005	16 792	18 784	18 245	15 995	33
11 545	9 856	8 451	9 176	8 351	7 072	34
3 263	4 078	4 364	4 617	4 598	4 192	35
3 384	3 427	3 413	3 544	3 420	2 712	36
1 864	2 520	3 216	4 040	3 592	3 164	37
2 090	2 136	1 706	1 385	1 106	958	38
18 282	17 968	17 001	19 929	18 355	15 584	39
3 783	4 305	4 719	4 226	4 586	4 539	40
1 501	2 261	2 791	2 490	3 135	3 234	41
982	1 018	1 040	656	568	519	42
7 136	7 384	6 849	6 130	5 564	5 183	43
2 508	1 521	808	150	112	20	44
3 414	4 562	4 876	4 919	4 368	3 974	45
167 656	161 284	156 082	106 322	95 291	85 650	46
5 366	5 679	5 417	4 347	3 956	3 604	47
2 383	2 642	2 596	1 604	1 420	1 290	48
155	157	83	96	79	83	49
124 421	124 163	123 250	74 551	68 208	60 173	50
71 270	69 764	68 796	63 003	58 127	52 338	51
39 421	34 507	30 838	24 857	24 931	25 125	52
55 684	51 515	46 311	39 290	36 163	34 721	53
24 360	21 192	18 094	14 624	14 359	15 695	54
24 789	21 904	18 701	15 240	14 876	15 857	55
42 988	38 673	33 588	31 772	28 765	27 463	56
1 770	1 705	1 432	1 784	1 607	1 579	57
33 691	28 594	23 990	21 535	21 157	21 144	58
21 513	18 047	14 020	13 113	12 701	13 841	59
24,8	23,1	20,9	29,1	28,9	30,5	60
43 054	38 724	33 600	31 847	28 781	27 543	61
44 238	40 032	34 668	33 743	29 503	28 720	62

Bundesrepublik Deutschland

Wirtschaftsjahr 1984/85

Alternativ bewirtschaftete Betriebe

Durchschnittsergebnisse

	Kennzahl	Gliederung	NE-Betr.	ZE-Betr.	VE-Betr.	HE-Betr.	insgesamt
Faktorausstattung	1	Betriebe — Zahl	3	5	27	32	35
	2	Standardbetriebseink. — 1000 DM/Betrieb	8,3	18,5	42,1	38,4	35,8
	3	Landwirtschaftl. genutzte Fläche — ha/Betrieb	9,04	18,53	32,64	30,44	28,60
	4	dar.: Pachtfläche — „	1,13	7,40	18,09	16,42	15,11
	5	Pacht — DM/ha Pachtfläche	101	418	302	310	309
	6	Vergleichswert — DM/ha LF	946	1 054	1 117	1 111	1 106
	7	Arbeitskräfte — AK/Betrieb	0,67	1,51	2,24	2,13	2,00
	8	dar.: Nichtentlohnte FAK — FAK/Betrieb	0,66	1,30	1,55	1,51	1,44
	9	Arbeitskräftebesatz — AK/100 ha LF	7,38	8,16	6,87	7,00	7,01
	10	dar.: Männliche AK — %	30,0	77,4	75,2	75,4	74,1
	11	Regelmäßig beschäftigte AK — „	98,5	89,2	93,3	92,8	93,0
	12	Flächenausstattung — ha LF/AK	13,55	12,26	14,55	14,29	14,27
	13	Außerbetr. Erwerbstätigkeit[1]) — AK/Familie	1,66	0,58	0,00	0,09	0,23
	14	Haushaltspersonen — Zahl/Haushalt	7,0	5,4	6,1	6,0	6,1
	15	Ackerfläche — ha/Betrieb	4,35	9,61	19,08	17,60	16,46
	16	dar.: Getreide, Körnermais — % AF	70,2	57,6	55,6	55,8	56,1
	17	Raps — „	0,0	0,0	1,6	1,4	1,4
	18	Kartoffeln — „	11,2	2,4	4,3	4,1	4,3
	19	Zuckerrüben — „	0,0	0,0	0,6	0,6	0,6
	20	Silomais — „	10,0	0,0	2,9	2,6	2,8
	21	Sonst. Ackerfutter — „	7,8	34,5	27,6	28,2	27,7
	22	Dauergrünland — ha/Betrieb	4,56	8,90	13,53	12,81	12,10
	23	Dauerkulturen — „	0,13	0,00	0,01	0,01	0,02
	24	Viehbesatz[1]) — VE/100 ha LF	97,2	104,0	129,8	127,3	126,5
	25	dar.: Rindvieh — „	89,0	100,0	108,9	108,1	107,6
	26	dar.: Milchkühe — „	47,6	59,5	60,6	60,5	60,1
	27	Jung- und Mastvieh — „	31,5	28,8	31,9	31,6	31,6
	28	Schafe und Ziegen — „	0,6	0,0	0,3	0,2	0,2
	29	Schweine — „	2,4	2,2	13,0	12,0	11,7
	30	dar.: Mastschweine — „	2,4	0,9	9,8	8,9	8,8
	31	Zuchtsauen — „	0,0	0,7	1,8	1,7	1,6
	32	Geflügel — „	5,2	0,6	7,6	6,9	6,9
Preise, Erträge, Leistungen	33	Getreide — dt/ha	36,6	43,3	33,7	34,5	34,6
	34	dar.: Weizen — „	39,3	40,9	38,8	39,0	39,0
	35	Roggen — „	34,6	46,4	29,5	30,3	30,4
	36	Gerste — „	31,2	37,5	36,1	36,1	35,8
	37	Kartoffeln — „	209,6	243,4	141,6	146,5	150,3
	38	Zuckerrüben — „	0,0	0,0	417,0	417,0	417,0
	39	Milchleistung — kg/Kuh	2 408	3 586	3 499	3 507	3 483
	40	Ferkel (aufgezogen) — Ferkel/Sau	0,0	16,0	16,1	16,1	16,1
	41	Weizen — DM/dt	113,30	64,48	90,14	87,61	87,74
	42	Roggen — „	0,00	66,93	94,82	92,47	92,47
	43	Gerste — „	0,00	0,00	67,49	67,49	67,49
	44	Kartoffeln — „	35,13	45,18	51,15	50,67	50,26
	45	Zuckerrüben — „	0,00	0,00	10,25	10,25	10,25
	46	Milch — DM/100 kg	60,49	67,85	64,54	64,86	64,79
Investitionen	47	Bruttoinvestitionen[1]) — DM/Unternehmen	4 426	13 244	24 113	22 415	20 875
	48	Bruttoinvestitionen — DM/ha LF	492	715	739	736	730
	49	dar.: Boden — „	48	71	84	77	76
	50	Wirtschaftsgeb., baul. Anl. — „	338	320	185	197	201
	51	Maschinen, Geräte — „	39	369	474	462	450
	52	Vieh — „	37	−14	−14	−14	−13
	53	Nettoinvestitionen — „	−393	342	168	202	186
	54	Investitionsdeckung[1]) — %	102,8	53,7	74,8	72,5	73,0

[1]) Erläuterung der Begriffe siehe Seite 171

Wirtschaftsjahr 1984/85 **Bundesrepublik Deutschland**

Alternativ bewirtschaftete Betriebe
Durchschnittsergebnisse

Kennzahl	Gliederung		NE-Betr.	ZE-Betr.	VE-Betr.	HE-Betr.	insgesamt
Finanzierung	55	Veränd. Nettoverbindlichkeiten	DM/ha LF	−388	−143	120	95	82
	56	dar.: Tilgung lang- u. mittelfr. Verb..	„	631	108	438	407	413
	57	Aufn. lang- u. mittelfr. Verb....	„	507	19	519	472	473
	58	Veränd. kurzfr. Verbindlichk. .	„	−203	−55	16	9	3
	59	Veränd. Finanzumlaufverm.	„	61	−1	−23	−21	−18
	60	Eigenkapitalveränderung	„	−5	484	65	105	102
	61	Einnahmeüberschuß (Cash Flow)[1]	„	−474	634	496	510	483
Fremdkapital, Bilanzvermögen	62	Bilanzvermögen[1]	DM/Unternehmen	159 254	224 731	478 592	438 926	414 954
	63	Bilanzvermögen	DM/AK	238 881	148 632	213 304	206 129	207 063
	64	Bilanzvermögen	DM/ha LF	17 623	12 128	14 662	14 421	14 508
	65	dar.: Anlagevermögen ohne Vieh	„	14 824	9 069	11 132	10 936	11 041
	66	dar.: Boden	„	11 648	5 953	4 585	4 715	4 903
	67	Wirtschaftsgeb., baul. Anl.	„	1 907	1 239	3 272	3 079	3 047
	68	Dauerkulturen	„	0	0	1	1	1
	69	Maschinen, Geräte	„	1 135	1 579	2 317	2 247	2 217
	70	Finanzanlagen	„	134	130	95	98	99
	71	Viehvermögen	„	1 625	1 945	2 215	2 189	2 174
	72	dar.: Rindvieh	„	1 578	1 891	2 053	2 038	2 025
	73	Schweine	„	21	21	133	122	120
	74	Umlaufvermögen ohne Vieh	„	1 174	1 114	1 289	1 272	1 270
	75	dar.: Vorräte	„	87	82	134	129	128
	76	Finanzumlaufvermögen[1] .	„	218	208	376	360	356
	77	Eigenkapital	„	15 990	9 896	10 253	10 219	10 375
	78	Fremdkapital	„	1 633	2 232	4 466	4 254	4 183
	79	dar.: Langfr. Verbindlichkeiten	„	865	1 627	3 083	2 945	2 889
	80	Kurzfr. Verbindlichkeiten	„	768	324	810	764	764
	81	Anlageintensität[1]	%	83,6	75,1	76,2	76,1	76,3
	82	Anlagendeckung[1]	„	109,5	109,8	91,6	93,0	93,6
	83	Eigenkapitalquote[1]	„	91,6	82,4	69,8	70,8	71,5
Unternehmensertrag	84	Unternehmensertrag	DM/ha LF	2 728	4 148	4 309	4 294	4 251
	85	dar.: Bodenerzeugnisse	„	511	1 036	947	955	943
	86	dar.: Getreide, Körnermais	„	108	627	608	609	596
	87	Hülsen-, Ölfr., Faserpfl.	„	0	0	34	31	30
	88	Kartoffeln	„	96	91	125	121	121
	89	Zuckerrüben	„	0	0	16	15	14
	90	Dauerkulturen	„	281	10	9	9	16
	91	Tierische Erzeugnisse	„	1 614	2 243	2 531	2 504	2 485
	92	dar.: Rindvieh	„	763	681	663	665	668
	93	Milch	„	769	1 497	1 388	1 399	1 381
	94	Schweine	„	134	49	328	301	297
	95	Schafe	„	21	0	3	3	4
	96	Geflügel, Eier	„	127	14	140	128	128
	97	Lohnarbeit, Maschinenmiete ...	„	0	8	39	36	35
	98	Nebenbetriebe[1]	„	92	257	54	73	74
	99	Pachten, Zinsen	„	1	7	3	3	3
	100	Zeitraumfremder Ertrag[1]	„	35	72	94	92	90
	101	Unternehmensertrag ..	DM/Unternehmen	24 651	76 865	140 654	130 687	121 598
	102	dar.: Zweckertrag[1]	„	24 296	75 355	137 198	127 535	118 686
	103	Betriebsertrag	DM/Betrieb	24 643	76 736	140 572	130 597	121 515
	104	dar.: Bereinigter Betriebsertrag[1]	„	21 115	70 425	115 059	108 085	100 630
	105	Unternehmenseinn.	DM/Unternehmen	21 885	74 882	139 159	129 116	119 925
	106	Unternehmensaufwand	DM/ha LF	2 543	2 534	3 408	3 325	3 304
	107	dar.: Spezialaufwand	„	613	574	1 058	1 012	1 001
	108	dar.: Saat- und Pflanzgut	„	90	118	144	141	140
	109	Düngemittel	„	106	25	50	48	49
	110	Pflanzenschutz	„	14	1	5	5	5
	111	Viehzukäufe	„	113	29	132	122	122
	112	Futtermittel	„	187	103	506	476	468

[1]) Erläuterung der Begriffe siehe Seite 171

Bundesrepublik Deutschland

Wirtschaftsjahr 1984/85

Alternativ bewirtschaftete Betriebe
Durchschnittsergebnisse

Kennzahl	Gliederung	NE-Betr.	ZE-Betr.	VE-Betr.	HE-Betr.	insgesamt
	Unternehmensaufwand					
	Unternehmensaufwand (Forts.) DM/ha LF					
113	Löhne, Gehälter, Sozialabg. „	14	211	299	290	283
114	Berufsgenossenschaft „	45	67	48	50	49
115	Lohnarbeit, Maschinenmiete „	47	71	60	61	60
116	Treib- u. Schmierstoffe[1]) „	158	64	110	105	107
117	Unterhalt. Maschinen, Geräte „	495	243	295	290	296
118	Abschreib. Maschinen, Geräte „	214	319	386	379	375
119	Unterhalt. Wirtschaftsgebäude „	187	24	52	49	53
120	Abschreib. Wirtschaftsgebäude „	81	38	94	88	88
121	Allg. Betriebsversicherungen „	140	72	60	61	63
122	Betriebssteuern, Abgaben „	33	28	32	32	32
123	Strom, Heizstoffe, Wasser „	92	126	155	152	150
124	Nebenbetriebe[1]) „	3	37	8	10	10
125	Pachten „	13	167	167	167	163
126	Zinsen „	51	156	157	157	154
127	Zeitraumfremder Aufwand[1]) „	0	1	28	25	25
128	Unternehmensaufwand DM/Unternehmen	22 985	46 957	111 237	101 194	94 490
129	dar.: Zweckaufwand[1]) „	22 814	45 471	108 003	98 232	91 768
130	Betriebsaufwand DM/Betrieb	22 413	40 966	100 651	91 325	85 418
131	Lohnansatz[1]) „	15 871	35 564	40 315	39 572	37 541
132	Aufw. für Arbeitserledigung[1]) „	24 667	53 631	79 375	75 353	71 008
133	Unternehmensausgaben DM/Unternehmen	22 304	41 680	94 901	86 585	81 076
	Einkommensrechnung					
	Betrieb					
134	Roheinkommen DM/Betrieb	2 229	35 770	39 921	39 272	36 097
135	Roheinkommen DM/FAK	3 395	27 431	25 799	26 019	25 132
136	Betriebseinkommen DM/Betrieb	2 756	40 921	51 233	49 622	45 605
137	Betriebseinkommen DM/ha LF	305	2 208	1 570	1 630	1 594
138	Betriebseinkommen DM/AK	4 134	27 064	22 834	23 303	22 757
139	Arbeitsertrag (Betrieb) DM/FAK	−5 093	21 399	14 974	15 841	15 021
140	Gesamtarbeitsertrag DM/AK	−4 227	21 862	15 368	16 089	15 510
141	Reinertrag DM/ha LF	−1 510	11	−12	−10	−50
	Unternehmen					
142	Gewinn DM/Unternehmen	1 666	29 908	29 423	29 499	27 113
143	Gewinn DM/ha LF	184	1 614	901	969	948
144	Gewinn DM/FAK	2 537	22 935	19 014	19 544	18 877
145	Arbeitsertrag (Untern.) „	−5 165	18 013	11 445	12 331	11 646
146	Gewinnrate[1]) %	6,8	38,9	20,9	22,6	22,3
147	Kapitalumschlag[1]) „	15,3	33,5	28,7	29,1	28,6
148	Kapitalrentabilität[1]) „	−8,6	−1,2	−1,2	−1,2	−1,5
149	Eigenkapitalrentabilität[1]) „	−9,8	−3,1	−3,3	−3,2	−3,5
	Unternehmerfamilie					
156	Erwerbseinkommen[1]) DM/Familie	38 626	42 443	29 423	31 458	32 072
157	dar.: Eink. aus selbst. Arbeit „	0	0	0	0	0
158	Eink. aus nicht selbst. Arbeit „	45 258	12 536	0	1 959	5 670
159	Gewinn % Erwerbseinkommen	4,3	70,5	100,0	93,8	84,5
160	Gesamteinkommen[1]) DM/Familie	38 626	43 059	29 526	31 641	32 239
161	dar.: Eink. aus Vermiet. u. Verpacht. „	0	602	64	148	135
162	Gewinn % Gesamteinkommen	4,3	69,5	99,7	93,2	84,1
	Persönliche Steuern, soziale Beiträge					
163	Private Steuern [1]) DM/Familie	2 191	259	1 305	1 141	1 231
164	dar.: Einkommensteuer „	2 164	241	1 123	985	1 086
165	Alterskasse DM/Familie	1 032	1 522	1 545	1 541	1 498
166	Krankenversicherung „	1 016	2 256	3 298	3 135	2 954
167	dar.: Landw. Krankenversicherung „	675	1 555	3 171	2 918	2 726
168	frw. Rentenversicherung „	0	52	676	578	529
169	Lebensversicherung „	436	352	915	827	793
170	Altenteil (bar/unbar) „	2 987	1 582	1 999	1 934	2 024

[1]) Erläuterung der Begriffe siehe Seite 171

Anhang 2

Buchführungsergebnisse der landwirtschaftlichen Nebenerwerbsbetriebe ab 5 000 DM Standardbetriebseinkommen

(hochgerechnete Ergebnisse im einzelnen)

Seite

Gegliedert nach Größenklassen des Standardbetriebseinkommens 240

Gegliedert nach ausgewählten Betriebsformen 242

Gegliedert nach Bundesländern 244

Bundesrepublik Deutschland

Wirtschaftsjahr 1984/85

Nebenerwerbsbetriebe

Kennzahl		Betriebsgröße in 1000 DM STBE[1])	5 bis 10	10 bis 15	15 bis 20	20 u. mehr	insgesamt
Betriebsformen	1	Betriebe ..... Zahl	425	306	234	413	1 378
	2	dar.: Marktfruchtbetriebe ..... „	229	110	95	119	553
	3	Futterbaubetriebe ..... „	106	119	87	202	514
	4	Veredlungsbetriebe ..... „	28	27	17	39	111
	5	Dauerkulturbetriebe ..... „	29	20	11	24	84
	6	Landw. Gemischtbetriebe ..... „	33	30	24	29	116
Faktorausstattung	7	Standardbetriebseink. ....1000 DM/Betrieb	6,2	12,6	17,4	30,5	12,0
	8	Landwirtschaftl. genutzte Fläche ha/Betrieb	8,73	12,06	14,05	20,33	11,54
	9	dar.: Pachtfläche ..... „	2,14	3,17	4,70	7,60	3,35
	10	Vergleichswert ..... DM/ha LF	1 030	1 016	1 043	1 207	1 067
	11	Ackerfläche ..... ha/Betrieb	4,16	6,47	7,74	12,54	6,14
	12	dar.: Getreide, Körnermais ..... % AF	75,8	73,8	73,3	69,6	73,4
	13	Kartoffeln ..... „	2,2	2,2	1,4	1,6	1,9
	14	Zuckerrüben ..... „	0,4	0,6	2,3	5,0	1,9
	15	Dauergrünland ..... ha/Betrieb	4,50	5,40	6,16	7,44	5,26
	16	Dauerkulturen ..... „	0,06	0,19	0,13	0,32	0,13
	17	Viehbesatz[1]) ..... VE/100 ha LF	126,2	139,1	150,5	167,0	141,6
	18	dar.: Rindvieh ..... „	93,2	93,4	110,2	108,3	98,9
	19	dar.: Milchkühe ..... „	20,7	36,0	47,7	44,7	33,4
	20	Schweine ..... „	25,9	38,2	38,6	57,2	37,4
	21	Geflügel ..... „	2,7	3,1	1,1	0,9	2,2
Erträge, Leistungen	22	Getreide ..... dt/ha	44,3	46,6	46,0	50,3	46,5
	23	Kartoffeln ..... „	211,3	238,9	241,7	278,8	236,3
	24	Zuckerrüben ..... „	486,5	466,1	480,9	465,0	469,3
	25	Milchleistung ..... kg/Kuh	2 929	3 316	3 934	4 055	3 557
	26	Ferkel (aufgezogen) ..... Ferkel/Sau	16,9	17,3	17,0	16,3	16,8
Unternehmensertrag	27	Unternehmensertrag ..... DM/ha LF	4 064	4 411	4 913	5 581	4 595
	28	dar.: Bodenerzeugnisse ..... „	595	697	704	1 062	736
	29	dar.: Getreide, Körnermais ..... „	361	395	403	543	415
	30	Kartoffeln ..... „	19	21	16	40	23
	31	Zuckerrüben ..... „	9	17	65	148	49
	32	Dauerkulturen ..... „	107	169	120	191	142
	33	Tierische Erzeugnisse ..... „	2 406	2 836	3 226	3 573	2 878
	34	dar.: Rindvieh ..... „	1 201	989	1 017	1 062	1 094
	35	Milch ..... „	400	760	1 202	1 137	759
	36	Schweine ..... „	626	948	952	1 336	904
	37	Pachten, Zinsen ..... „	72	22	21	23	42
	38	Zeitraumfremder Ertrag[1]) ..... „	181	167	185	153	172
	39	Unternehmensertrag ...DM/Unternehmen	35 496	53 198	69 013	113 441	53 041
	40	dar.: Zweckertrag[1]) ..... „	33 715	50 909	66 074	109 945	50 799
	41	Betriebsertrag ..... DM/Betrieb	34 863	52 932	68 722	112 964	52 552
Unternehmensaufwand	42	Unternehmensaufwand ..... DM/ha LF	3 827	3 975	4 272	4 863	4 149
	43	dar.: Spezialaufwand ..... „	1 393	1 523	1 680	2 248	1 650
	44	dar.: Düngemittel ..... „	221	273	300	358	275
	45	Pflanzenschutz ..... „	51	70	77	107	72
	46	Viehzukäufe ..... „	510	422	359	525	471
	47	Futtermittel ..... „	436	551	707	991	622
	48	Löhne, Geh., Sozabg., Berufsg. .. „	77	81	89	107	86
	49	Lohnarbeit, Maschinenmiete .... „	89	116	107	143	110
	50	Treib- u. Schmierstoffe ..... „	88	107	107	114	101
	51	Unterhalt. Maschinen, Geräte ... „	333	350	357	327	339
	52	Abschreib. Maschinen, Geräte .. „	367	420	462	429	406
	53	Unterhalt. Wirtschaftsgebäude .. „	160	119	116	102	129
	54	Abschreib. Wirtschaftsgebäude . „	155	121	120	108	132
	55	Allg. Betriebsvers., -steuern ..... „	192	162	151	155	172
	56	Strom, Heizstoffe, Wasser ..... „	170	163	157	156	163
	57	Pachten ..... „	56	62	87	119	75
	58	Zinsen ..... „	244	245	262	273	253
	59	Zeitraumfremder Aufwand[1]) .... „	34	28	51	38	35
	60	Unternehmensaufwand DM/Unternehmen	33 428	47 939	60 007	98 839	47 895
	61	dar.: Zweckaufwand[1]) ..... „	32 502	46 482	57 540	96 130	46 450
	62	Betriebsaufwand ..... DM/Betrieb	30 861	44 246	55 095	90 861	44 100

[1]) Erläuterung der Begriffe siehe Seite 171

Wirtschaftsjahr 1984/85 **Bundesrepublik Deutschland**

Nebenerwerbsbetriebe

Kennzahl		Betriebsgröße in 1000 DM STBE[1])	5 bis 10	10 bis 15	15 bis 20	20 u. mehr	insgesamt
Fremdkapital, Bilanzvermögen	63	Bilanzvermögen[1]) .....DM/Unternehmen	185 767	239 926	265 839	385 036	232 068
	64	Bilanzvermögen .....DM/ha LF	21 269	19 893	18 926	18 943	20 104
	65	dar.: Anlagevermögen ohne Vieh .... „	17 404	15 992	14 755	14 663	16 098
	66	Viehvermögen ..... „	2 011	2 136	2 427	2 388	2 181
	67	Umlaufvermögen ohne Vieh ... „	1 846	1 743	1 725	1 842	1 803
	68	Eigenkapital ..... „	16 953	15 674	14 661	13 920	15 666
	69	Fremdkapital ..... „	4 760	4 395	4 355	5 038	4 675
	70	dar.: Langfr. Verbindlichkeiten ..... „	3 267	2 777	2 647	3 226	3 052
	71	Kurzfr. Verbindlichkeiten ..... „	660	612	794	981	736
Investitionen	72	Bruttoinvestitionen[1]) ..... „	897	880	1 122	1 085	965
	73	dar.: Boden ..... „	97	86	167	159	117
	74	Wirtschaftsgeb., baul. Anl. ..... „	263	265	358	373	308
	75	Maschinen, Geräte ..... „	507	539	638	522	536
	76	Vieh ..... „	−48	−12	−59	−5	−32
	77	Nettoinvestitionen ..... „	80	−143	222	285	90
Betrieb	78	Roheinkommen .....DM/FAK	6 939	11 603	17 167	26 478	12 466
	79	Betriebseinkommen .....DM/Betrieb	4 734	9 659	14 875	24 271	9 444
	80	Arbeitsertrag (Betrieb) .....DM/FAK	−4 167	385	5 446	10 334	486
Familie	81	Gewinn .....DM/Familie	2 068	5 260	9 007	14 602	5 147
	82	Erwerbseinkommen[1]) ..... „	35 741	38 003	42 933	46 299	38 388
	83	dar.: Eink. aus nicht selbst. Arbeit .. „	32 790	32 813	33 471	31 238	32 682
	84	Gesamteinkommen[1]) ..... „	37 455	38 647	43 918	46 589	39 593
Sonst. Einkommen, soziale Beiträge	85	dar.: Eink. aus Vermiet. u. Verpacht. „	1 429	397	794	77	949
	86	Private Versicherungen ..... „	3 881	4 539	4 581	4 958	4 247
	87	dar.: Kranken-, frw. Rent.vers., Altersk. „	2 414	3 151	2 796	3 165	2 722
	88	Lebensversicherung ..... „	1 012	949	1 282	1 214	1 053
	89	Altenteil (bar/unbar) ..... „	1 148	1 466	1 405	2 146	1 374
Personen	90	Haushaltspers. üb. 15 Jahre Zahl/Haush.	3,4	3,7	3,6	3,9	3,7
	91	Haushaltspers. bis 15 Jahre ..... „	0,9	0,9	1,2	1,1	1,0
Betr.-inhaber	92	Arbeitsleistung im Betrieb .....AKh	663	820	844	900	800
	93	Arbeitsleistung im Haushalt ..... „	37	29	13	36	31
	94	Außerbetriebl. Arbeitsleistung ..... „	1 634	1 545	1 512	1 452	1 539
Ehegatte	95	Arbeitsleistung im Betrieb ..... „	570	734	858	887	750
	96	Arbeitsleistung im Haushalt ..... „	1 438	1 388	1 381	1 424	1 413
	97	Außerbetriebl. Arbeitsleistung ..... „	136	109	58	60	94
sonst. Fam.-angeh.	98	Arbeitsleistung im Betrieb ..... „	125	202	189	241	187
	99	Arbeitsleistung im Haushalt ..... „	111	213	193	186	170
	100	Außerbetriebl. Arbeitsleistung ..... „	87	85	102	87	89
Schulbildung Betr.-inhaber	101	Grund-, Hauptschulabschluß .....Zahl	349	241	194	336	1 120
	102	Mittlere Reife ..... „	40	34	25	46	145
	103	Abitur ..... „	12	9	3	6	30
Ausbildung Betriebsinhaber	104	Landw. Grundausbildung ..... „	228	192	148	267	835
	105	Mittlere landw. Fachausbildung ..... „	33	28	19	46	126
	106	Höhere landw. Fachausbildung ..... „	5	6	4	5	20
	107	Nichtlandw. Grundausbildung ..... „	132	91	62	101	386
	108	Mittlere nichtlandw. Fachausbildung „	25	13	13	12	63
	109	Höhere nichtlandw. Fachausbildung „	9	6	2	4	21
	110	Ehegatte mit nichtlandw. Fachausbild. „	113	60	55	76	304
Außerbetriebl. Tätigkeit Betriebsinh.	111	Beamter ..... „	21	18	6	13	58
	112	Angestellter ..... „	142	86	68	91	387
	113	Facharbeiter ..... „	72	60	43	68	243
	114	Arbeiter an- oder ungelernt ..... „	127	81	72	108	388
Außerbetriebliche Arbeitsstätte des Betriebsinhabers Entfernung/Art	115	Öffentliche Verwaltung ..... „	40	30	16	30	116
	116	Öffentl. Dienstleistungsbetrieb ..... „	97	58	46	55	256
	117	Gewerbl. Produktionsbetrieb ..... „	139	101	77	120	437
	118	Gewerbl. Dienstleistungsbetrieb ..... „	92	60	52	81	285
	119	Eigener selbständiger Betrieb ..... „	13	7	4	7	31
	120	Entfernung .....km	11	9	8	8	9
	121	Pendelzeit .....Std/Woche	3,7	3,0	3,5	2,6	3,2

[1]) Erläuterung der Begriffe siehe Seite 171

Bundesrepublik Deutschland

Wirtschaftsjahr 1984/85

Nebenerwerbsbetriebe

Kennzahl		Betriebsform		Marktfrucht	Futterbau	Veredlung	Gemischt
Betriebsformen	1	Betriebe	Zahl	553	514	111	116
	2	dar.: Marktfruchtbetriebe	„	553	0	0	0
	3	Futterbaubetriebe	„	0	514	0	0
	4	Veredlungsbetriebe	„	0	0	111	0
	5	Dauerkulturbetriebe	„	0	0	0	0
	6	Landw. Gemischtbetriebe	„	0	0	0	116
	7	Standardbetriebseink.	1000 DM/Betrieb	11,7	11,9	12,7	11,2
	8	Landwirtschaftl. genutzte Fläche	ha/Betrieb	13,69	12,31	8,64	11,83
	9	dar.: Pachtfläche	„	4,17	3,61	2,98	2,35
	10	Vergleichswert	DM/ha LF	1 302	921	1 086	1 072
Faktorausstattung	11	Ackerfläche	ha/Betrieb	12,24	4,53	7,53	8,05
	12	dar.: Getreide, Körnermais	% AF	79,2	65,0	86,1	77,9
	13	Kartoffeln	„	1,4	2,5	0,4	2,2
	14	Zuckerrüben	„	4,2	0,4	0,5	0,8
	15	Dauergrünland	ha/Betrieb	1,43	7,76	1,10	3,72
	16	Dauerkulturen	„	0,01	0,01	0,00	0,05
	17	Viehbesatz[1])	VE/100 ha LF	71,4	152,2	306,5	176,7
	18	dar.: Rindvieh	„	19,5	137,0	17,4	81,8
	19	dar.: Milchkühe	„	1,6	50,5	0,3	11,8
	20	Schweine	„	49,3	9,2	285,0	85,9
	21	Geflügel	„	1,0	1,8	3,5	7,5
Erträge, Leistungen	22	Getreide	dt/ha	50,1	43,5	49,1	42,8
	23	Kartoffeln	„	275,9	223,1	220,7	225,7
	24	Zuckerrüben	„	473,8	439,6	455,8	469,2
	25	Milchleistung	kg/Kuh	2 763	3 594	2 559	2 665
	26	Ferkel (aufgezogen)	Ferkel/Sau	16,5	15,8	16,7	18,0
Unternehmensertrag	27	Unternehmensertrag	DM/ha LF	4 132	4 138	9 556	5 074
	28	dar.: Bodenerzeugnisse	„	1 717	215	810	538
	29	dar.: Getreide, Körnermais	„	1 165	153	556	358
	30	Kartoffeln	„	51	15	6	22
	31	Zuckerrüben	„	189	7	20	23
	32	Dauerkulturen	„	6	5	1	37
	33	Tierische Erzeugnisse	„	1 506	2 996	7 148	3 653
	34	dar.: Rindvieh	„	312	1 446	317	1 119
	35	Milch	„	30	1 157	4	216
	36	Schweine	„	1 121	253	6 734	2 096
	37	Pachten, Zinsen	„	48	34	124	26
	38	Zeitraumfremder Ertrag[1])	„	178	163	225	135
	39	Unternehmensertrag	DM/Unternehmen	56 588	50 951	82 606	60 046
	40	dar.: Zweckertrag[1])	„	53 826	48 690	80 416	58 243
	41	Betriebsertrag	DM/Betrieb	55 932	50 532	81 525	59 740
Unternehmensaufwand	42	Unternehmensaufwand	DM/ha LF	3 701	3 730	8 456	4 757
	43	dar.: Spezialaufwand	„	1 451	1 398	4 712	2 316
	44	dar.: Düngemittel	„	367	234	322	299
	45	Pflanzenschutz	„	144	31	117	70
	46	Viehzukäufe	„	373	444	959	735
	47	Futtermittel	„	368	497	2 957	1 005
	48	Löhne, Geh., Sozabg., Berufsg.	„	76	69	82	72
	49	Lohnarbeit, Maschinenmiete	„	182	75	201	131
	50	Treib- u. Schmierstoffe	„	96	97	127	109
	51	Unterhalt. Maschinen, Geräte	„	267	340	450	321
	52	Abschreib. Maschinen, Geräte	„	360	399	492	367
	53	Unterhalt. Wirtschaftsgebäude	„	95	124	154	167
	54	Abschreib. Wirtschaftsgebäude	„	98	137	179	125
	55	Allg. Betriebsvers., -steuern	„	167	154	259	189
	56	Strom, Heizstoffe, Wasser	„	123	153	308	180
	57	Pachten	„	92	65	122	50
	58	Zinsen	„	212	244	487	202
	59	Zeitraumfremder Aufwand[1])	„	43	27	50	27
	60	Unternehmensaufwand	DM/Unternehmen	50 677	45 924	73 994	56 295
	61	dar.: Zweckaufwand[1])	„	49 103	44 484	71 469	55 069
	62	Betriebsaufwand	DM/Betrieb	46 515	42 113	67 829	53 322

[1]) Erläuterung der Begriffe siehe Seite 171

Wirtschaftsjahr 1984/85 **Bundesrepublik Deutschland**

Nebenerwerbsbetriebe

Kennzahl		Betriebsform	Marktfrucht	Futterbau	Veredlung	Gemischt
Fremdkapital, Bilanzvermögen	63	Bilanzvermögen [1] ..... DM/Unternehmen	235 535	241 592	222 479	227 144
	64	Bilanzvermögen ..... DM/ha LF	17 200	19 620	25 736	19 195
	65	dar.: Anlagevermögen ohne Vieh .... „	14 480	15 573	20 239	15 117
	66	Viehvermögen ..... „	740	2 669	2 961	2 195
	67	Umlaufvermögen ohne Vieh ... „	1 956	1 361	2 480	1 867
	68	Eigenkapital ..... „	13 663	15 260	18 789	15 062
	69	Fremdkapital ..... „	3 748	4 644	7 078	4 182
	70	dar.: Langfr. Verbindlichkeiten ..... „	2 234	3 140	4 850	2 803
	71	Kurzfr. Verbindlichkeiten ..... „	775	618	1 423	639
Investitionen	72	Bruttoinvestitionen [1] ..... „	751	987	1 720	695
	73	dar.: Boden ..... „	72	128	282	35
	74	Wirtschaftsgeb., baul. Anl. ..... „	253	316	588	207
	75	Maschinen, Geräte ..... „	454	534	632	453
	76	Vieh ..... „	−58	−16	−28	−91
	77	Nettoinvestitionen ..... „	44	94	753	16
Betrieb	78	Roheinkommen ..... DM/FAK	16 245	11 828	22 080	8 593
	79	Betriebseinkommen ..... DM/Betrieb	10 460	9 270	14 404	7 267
	80	Arbeitsertrag (Betrieb) ..... DM/FAK	2 023	−51	9 526	−2 052
Familie	81	Gewinn ..... DM/Familie	5 913	5 027	9 512	3 751
	82	Erwerbseinkommen [1] ..... „	43 655	36 849	44 737	35 498
	83	dar.: Eink. aus nicht selbst. Arbeit .. „	36 295	31 550	35 215	32 043
	84	Gesamteinkommen [1] ..... „	45 101	38 024	46 524	36 127
Sonst. Einkommen, soziale Beiträge	85	dar.: Eink. aus Vermiet. u. Verpacht. „	1 024	979	1 377	491
	86	Private Versicherungen ..... „	4 675	4 178	4 631	4 213
	87	dar.: Kranken-, frw. Rent.vers., Altersk. „	3 014	2 653	2 965	2 818
	88	Lebensversicherung ..... „	1 177	1 056	1 100	1 045
	89	Altenteil (bar/unbar) ..... „	1 524	1 475	1 403	1 396
Personen	90	Haushaltspers. üb. 15 Jahre Zahl/Haush.	3,4	3,9	3,8	3,8
	91	Haushaltspers. bis 15 Jahre ..... „	0,9	1,1	1,2	1,0
Betr.-inhaber	92	Arbeitsleistung im Betrieb ..... AKh	763	851	739	836
	93	Arbeitsleistung im Haushalt ..... „	33	36	11	0
	94	Außerbetriebl. Arbeitsleistung ..... „	1 576	1 488	1 591	1 573
Ehegatte	95	Arbeitsleistung im Betrieb ..... „	635	838	853	806
	96	Arbeitsleistung im Haushalt ..... „	1 430	1 431	1 542	1 338
	97	Außerbetriebl. Arbeitsleistung ..... „	121	75	97	55
sonst. Fam.-angeh.	98	Arbeitsleistung im Betrieb ..... „	120	254	161	300
	99	Arbeitsleistung im Haushalt ..... „	139	192	152	271
	100	Außerbetriebl. Arbeitsleistung ..... „	98	98	32	71
Schulbildung Betr.-inhaber	101	Grund-, Hauptschulabschluß ..... Zahl	430	446	90	100
	102	Mittlere Reife ..... „	76	33	16	11
	103	Abitur ..... „	20	7	0	1
Ausbildung Betriebsinhaber	104	Landw. Grundausbildung ..... „	342	309	71	70
	105	Mittlere landw. Fachausbildung ..... „	67	29	9	13
	106	Höhere landw. Fachausbildung ..... „	16	3	1	0
	107	Nichtlandw. Grundausbildung ..... „	172	133	27	34
	108	Mittlere nichtlandw. Fachausbildung „	27	15	8	5
	109	Höhere nichtlandw. Fachausbildung „	9	6	2	0
	110	Ehegatte mit nichtlandw. Fachausbild. „	134	109	29	22
Außerbetriebl. Tätigkeit Betriebsinh.	111	Beamter ..... „	34	10	3	4
	112	Angestellter ..... „	196	102	37	38
	113	Facharbeiter ..... „	86	100	20	18
	114	Arbeiter an- oder ungelernt ..... „	138	160	35	37
Außerbetriebliche Arbeitsstätte des Betriebsinhabers Entfernung/Art	115	Öffentliche Verwaltung ..... „	54	35	6	12
	116	Öffentl. Dienstleistungsbetrieb ..... „	119	81	23	22
	117	Gewerbl. Produktionsbetrieb ..... „	158	173	44	33
	118	Gewerbl. Dienstleistungsbetrieb ..... „	129	92	22	32
	119	Eigener selbständiger Betrieb ..... „	11	12	3	3
	120	Entfernung ..... km	10	9	9	10
	121	Pendelzeit ..... Std/Woche	3,2	3,1	3,3	3,4

[1]) Erläuterung der Begriffe siehe Seite 171

Bundesrepublik Deutschland
Bundesländer

Wirtschaftsjahr 1984/85

Nebenerwerbsbetriebe

Kennzahl	Gebiet		Schleswig-Holstein	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen
Betriebsformen	1	Betriebe	Zahl	64	160	72
	2	dar.: Marktfruchtbetriebe	„	28	67	36
	3	Futterbaubetriebe	„	26	54	15
	4	Veredlungsbetriebe	„	6	30	9
	5	Dauerkulturbetriebe	„	1	0	0
	6	Landw. Gemischtbetriebe	„	3	9	12
Faktorausstattung	7	Standardbetriebseink.	1000 DM/Betrieb	21,1	14,9	11,4
	8	Landwirtschaftl. genutzte Fläche	ha/Betrieb	19,28	14,23	11,10
	9	dar.: Pachtfläche	„	4,40	5,42	3,27
	10	Vergleichswert	DM/ha LF	1 317	1 045	1 242
	11	Ackerfläche	ha/Betrieb	8,86	8,35	6,18
	12	dar.: Getreide, Körnermais	% AF	67,5	77,3	82,3
	13	Kartoffeln	„	0,3	1,8	0,7
	14	Zuckerrüben	„	1,2	4,5	2,6
	15	Dauergrünland	ha/Betrieb	10,41	5,88	4,88
	16	Dauerkulturen	„	0,01	0,00	0,00
	17	Viehbesatz [1]	VE/100 ha LF	137,9	152,7	229,9
	18	dar.: Rindvieh	„	92,3	87,2	102,3
	19	dar.: Milchkühe	„	34,4	25,4	18,1
	20	Schweine	„	41,5	52,2	112,8
	21	Geflügel	„	0,5	0,4	8,0
Erträge, Leistungen	22	Getreide	dt/ha	60,4	46,0	51,5
	23	Kartoffeln	„	125,0	294,1	211,7
	24	Zuckerrüben	„	487,9	435,7	455,7
	25	Milchleistung	kg/Kuh	4 183	4 327	4 171
	26	Ferkel (aufgezogen)	Ferkel/Sau	17,8	16,8	17,4
Unternehmensertrag	27	Unternehmensertrag	DM/ha LF	4 640	4 712	6 666
	28	dar.: Bodenerzeugnisse	„	1 137	832	795
	29	dar.: Getreide, Körnermais	„	776	561	588
	30	Kartoffeln	„	3	43	16
	31	Zuckerrüben	„	30	116	65
	32	Dauerkulturen	„	4	0	0
	33	Tierische Erzeugnisse	„	2 628	2 977	4 569
	34	dar.: Rindvieh	„	686	799	1 186
	35	Milch	„	889	681	493
	36	Schweine	„	1 010	1 433	2 528
	37	Pachten, Zinsen	„	123	68	47
	38	Zeitraumfremder Ertrag [1]	„	64	162	166
	39	Unternehmensertrag	DM/Unternehmen	89 449	67 074	73 982
	40	dar.: Zweckertrag [1]	„	87 862	64 544	71 912
	41	Betriebsertrag	DM/Betrieb	87 063	66 100	73 450
Unternehmensaufwand	42	Unternehmensaufwand	DM/ha LF	4 362	4 424	6 143
	43	dar.: Spezialaufwand	„	2 043	1 986	3 295
	44	dar.: Düngemittel	„	321	326	301
	45	Pflanzenschutz	„	116	86	84
	46	Viehzukäufe	„	315	417	1 112
	47	Futtermittel	„	1 086	917	1 584
	48	Löhne, Geh., Sozabg., Berufsg.	„	64	71	84
	49	Lohnarbeit, Maschinenmiete	„	128	160	180
	50	Treib- u. Schmierstoffe	„	98	89	96
	51	Unterhalt. Maschinen, Geräte	„	288	290	293
	52	Abschreib. Maschinen, Geräte	„	264	319	340
	53	Unterhalt. Wirtschaftsgebäude	„	136	97	178
	54	Abschreib. Wirtschaftsgebäude	„	82	76	201
	55	Allg. Betriebsvers., -steuern	„	229	198	254
	56	Strom, Heizstoffe, Wasser	„	104	152	192
	57	Pachten	„	106	132	104
	58	Zinsen	„	326	295	289
	59	Zeitraumfremder Aufwand [1]	„	36	56	35
	60	Unternehmensaufwand	DM/Unternehmen	84 104	62 968	68 174
	61	dar.: Zweckaufwand [1]	„	82 582	60 937	66 990
	62	Betriebsaufwand	DM/Betrieb	75 784	56 873	63 805

[1]) Erläuterung der Begriffe siehe Seite 171

Wirtschaftsjahr 1984/85

Bundesrepublik Deutschland
Bundesländer

Nebenerwerbsbetriebe

Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Kennzahl
165	135	324	452	1
78	62	105	175	2
52	41	127	197	3
11	3	16	36	4
10	18	48	5	5
14	11	28	39	6
11,9	12,9	11,1	11,0	7
13,61	9,47	10,84	10,78	8
4,15	3,39	4,03	2,11	9
1 322	1 317	1 010	920	10
7,31	4,56	5,31	5,81	11
82,2	82,3	71,5	66,7	12
1,3	1,7	2,2	2,5	13
0,7	1,2	1,1	1,5	14
6,25	4,16	5,29	4,92	15
0,03	0,74	0,23	0,04	16
117,1	96,3	113,7	151,2	17
88,7	71,0	86,0	118,8	18
25,9	20,1	38,3	42,1	19
23,6	14,2	25,4	27,5	20
1,9	1,3	1,5	2,5	21
45,4	43,1	44,9	46,7	22
214,4	211,9	226,5	231,2	23
428,6	520,6	479,0	513,3	24
3 755	3 723	3 044	3 469	25
15,0	18,7	16,3	17,3	26
3 215	4 181	4 012	4 955	27
542	1 601	785	516	28
408	480	326	326	29
15	23	22	22	30
19	33	30	43	31
33	1 033	264	29	32
2 001	1 593	2 417	3 296	33
776	549	905	1 531	34
616	491	763	933	35
560	355	703	682	36
18	31	22	45	37
118	185	151	211	38
43 765	39 607	43 492	53 422	39
41 904	37 625	41 619	50 358	40
43 518	39 312	43 256	52 935	41
2 990	3 957	3 610	4 311	42
994	1 034	1 298	1 669	43
255	241	253	269	44
66	102	70	56	45
213	172	376	565	46
282	291	403	563	47
79	194	78	79	48
63	96	71	111	49
97	98	103	107	50
271	390	330	388	51
388	448	432	451	52
190	201	67	131	53
127	95	140	148	54
156	205	150	150	55
106	184	165	180	56
43	93	73	53	57
132	233	261	262	58
16	77	12	36	59
40 698	37 485	39 139	46 487	60
39 753	35 814	38 108	44 880	61
38 318	34 399	35 518	43 089	62

[1]) Erläuterung der Begriffe siehe Seite *171*

Bundesrepublik Deutschland
Bundesländer

Wirtschaftsjahr 1984/85

Nebenerwerbsbetriebe

Kennzahl		Gebiet	Schleswig-Holstein	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen
Fremdkapital, Bilanzvermögen	63	Bilanzvermögen [1]) ..... DM/Unternehmen	356 219	217 488	235 238
	64	Bilanzvermögen ..... DM/ha LF	18 477	15 278	21 196
	65	dar.: Anlagevermögen ohne Vieh .... „	15 126	11 517	16 885
	66	Viehvermögen ..... „	2 048	2 133	2 621
	67	Umlaufvermögen ohne Vieh ... „	1 238	1 587	1 647
	68	Eigenkapital ..... „	13 466	11 285	15 424
	69	Fremdkapital ..... „	5 102	4 405	5 898
	70	dar.: Langfr. Verbindlichkeiten ..... „	3 236	2 934	4 422
	71	Kurzfr. Verbindlichkeiten ..... „	1 433	1 078	966
Investitionen	72	Bruttoinvestitionen [1]) ..... „	378	914	767
	73	dar.: Boden ..... „	91	131	210
	74	Wirtschaftsgeb., baul. Anl. ..... „	12	230	172
	75	Maschinen, Geräte ..... „	293	469	418
	76	Vieh ..... „	−30	44	−88
	77	Nettoinvestitionen ..... „	−139	249	54
Betrieb	78	Roheinkommen ..... DM/FAK	18 078	14 276	18 055
	79	Betriebseinkommen ..... DM/Betrieb	12 516	10 233	10 577
	80	Arbeitsertrag (Betrieb) ..... DM/FAK	−1 905	2 499	2 642
Familie	81	Gewinn ..... DM/Familie	5 345	4 108	5 808
	82	Erwerbseinkommen [1]) ..... „	44 529	37 787	41 250
	83	dar.: Eink. aus nicht selbst. Arbeit .. „	36 068	32 487	35 030
	84	Gesamteinkommen [1]) ..... „	44 882	38 203	43 056
Sonst. Einkommen, soziale Beiträge	85	dar.: Eink. aus Vermiet. u. Verpacht. „	291	254	1 305
	86	Private Versicherungen ..... „	4 027	3 876	3 571
	87	dar.: Kranken-, frw. Rent.vers., Altersk. „	2 148	2 860	2 350
	88	Lebensversicherung ..... „	1 368	658	677
	89	Altenteil (bar/unbar) ..... „	2 719	1 764	491
Personen	90	Haushaltspers. üb. 15 Jahre Zahl/Haush.	3,0	3,6	3,4
	91	Haushaltspers. bis 15 Jahre ..... „	0,8	1,0	1,1
Betr.-inhaber	92	Arbeitsleistung im Betrieb ..... AKh	864	745	733
	93	Arbeitsleistung im Haushalt ..... „	153	45	8
	94	Außerbetriebl. Arbeitsleistung ..... „	1 343	1 555	1 592
Ehegatte	95	Arbeitsleistung im Betrieb ..... „	613	674	646
	96	Arbeitsleistung im Haushalt ..... „	1 580	1 394	1 439
	97	Außerbetriebl. Arbeitsleistung ..... „	296	86	38
sonst. Fam.-angeh.	98	Arbeitsleistung im Betrieb ..... „	38	143	161
	99	Arbeitsleistung im Haushalt ..... „	63	150	212
	100	Außerbetriebl. Arbeitsleistung ..... „	166	100	29
Schulbildung Betr.-inhaber	101	Grund-, Hauptschulabschluß ..... Zahl	44	120	49
	102	Mittlere Reife ..... „	14	24	13
	103	Abitur ..... „	3	7	6
Ausbildung Betriebsinhaber	104	Landw. Grundausbildung ..... „	41	100	50
	105	Mittlere landw. Fachausbildung ..... „	4	12	6
	106	Höhere landw. Fachausbildung ..... „	3	3	3
	107	Nichtlandw. Grundausbildung ..... „	18	39	19
	108	Mittlere nichtlandw. Fachausbildung „	3	8	6
	109	Höhere nichtlandw. Fachausbildung „	2	3	6
	110	Ehegatte mit nichtlandw. Fachausbild. „	21	34	14
Außerbetriebl. Tätigkeit Betriebsinh.	111	Beamter ..... „	4	4	8
	112	Angestellter ..... „	16	50	26
	113	Facharbeiter ..... „	8	26	10
	114	Arbeiter an- oder ungelernt ..... „	16	50	16
Außerbetriebliche Arbeitsstätte des Betriebsinhabers Entfernung/Art	115	Öffentliche Verwaltung ..... „	9	9	7
	116	Öffentl. Dienstleistungsbetrieb ..... „	10	24	22
	117	Gewerbl. Produktionsbetrieb ..... „	10	74	17
	118	Gewerbl. Dienstleistungsbetrieb ..... „	17	25	14
	119	Eigener selbständiger Betrieb ..... „	5	5	1
	120	Entfernung ..... km	10	9	10
	121	Pendelzeit ..... Std/Woche	4,7	4,3	3,8

[1]) Erläuterung der Begriffe siehe Seite 171

Wirtschaftsjahr 1984/85

Bundesrepublik Deutschland
Bundesländer

Nebenerwerbsbetriebe

Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Kennzahl
230 420	188 062	208 242	253 440	63
16 929	19 854	19 207	23 505	64
13 333	15 702	14 929	19 446	65
1 866	1 586	1 982	2 448	66
1 705	2 537	2 282	1 602	67
13 604	15 570	14 405	18 998	68
3 360	4 329	5 164	4 742	69
2 523	1 842	3 899	2 781	70
330	947	655	630	71
505	751	1 340	1 066	72
107	154	170	64	73
74	70	569	377	74
334	662	537	646	75
−55	−58	−21	−44	76
−289	−186	371	79	77
7 435	6 850	10 312	14 776	78
6 278	6 750	8 583	10 695	79
−4 096	−2 329	598	1 464	80
3 068	2 123	4 353	6 935	81
32 747	37 410	35 481	40 867	82
28 475	32 183	31 744	33 770	83
32 826	37 873	36 320	42 864	84
49	262	502	1 733	85
3 618	3 847	4 458	4 636	86
2 292	2 489	3 089	2 742	87
737	895	960	1 398	88
116	180	1 215	2 041	89
3,8	3,1	3,9	3,8	90
0,6	0,6	1,0	1,3	91
835	848	895	719	92
13	1	48	15	93
1 555	1 507	1 437	1 635	94
684	846	781	784	95
1 522	1 197	1 296	1 506	96
66	32	138	77	97
234	221	218	180	98
188	270	185	138	99
123	80	69	90	100
137	105	266	394	101
22	22	7	42	102
2	4	1	7	103
119	75	182	265	104
11	30	22	40	105
2	1	2	6	106
43	23	85	157	107
6	8	13	18	108
1	3	2	4	109
24	19	60	131	110
4	5	8	25	111
42	41	64	146	112
39	13	44	103	113
39	45	115	106	114
13	18	22	37	115
27	25	73	75	116
49	27	92	166	117
38	39	47	105	118
7	3	4	6	119
9	11	6	10	120
3,3	3,9	2,2	3,0	121

[1]) Erläuterung der Begriffe siehe Seite 171

Anhang 3

Buchführungsergebnisse der Weinbaubetriebe
(hochgerechnete Ergebnisse im einzelnen)

	Seite
Vollerwerb	
Gegliedert nach Weinbauregionen	250
Gegliedert nach ausgewählten Vermarktungsformen	253
Landwirtschaftliche Betriebe mit Weinbau	
Gegliedert nach Bundesländern	259
Nebenerwerb	
Gegliedert nach Bundesländern	262

Bundesrepublik Deutschland

Wirtschaftsjahr 1984/85

Weinbaubetriebe (Vollerwerb)

	Kennzahl	Weinbauregion	Mosel-Saar-Ruwer	Rhein-hessen	Rhein-pfalz	Rhein-gau	Baden/ Württem-berg	ins-gesamt
Faktorausstattung	1	Betriebe ..... Zahl	161	78	137	12	75	463
	2	Standardbetriebseink. ..... 1000 DM/Betr.	42,2	71,1	45,7	36,0	31,9	44,4
	3	Landwirtschaftl. genutzte Fläche ha/Betr.	3,71	12,84	6,55	2,71	5,36	5,91
	4	dar.: Pachtfläche ..... „	1,17	5,05	2,55	0,98	2,06	2,20
	5	Pacht ..... DM/ha Pachtfläche	1 238	970	881	1 746	893	990
	6	Vergleichswert ..... DM/ha LF	4 280	4 553	4 136	11 097	3 630	4 325
	7	Arbeitskräfte ..... AK/Betrieb	1,98	2,51	2,10	1,74	1,94	2,06
	8	dar.: Nichtentlohnte FAK .... FAK/Betrieb	1,63	1,70	1,64	1,31	1,47	1,59
	9	Arbeitskräftebesatz ..... AK/100 ha LF	53,27	19,54	32,04	64,18	36,21	34,87
	10	dar.: Männliche AK ..... %	64,9	61,2	59,3	64,1	65,9	62,8
	11	Regelmäßig beschäftigte AK .... „	86,1	75,4	82,4	73,3	82,7	82,4
	12	Flächenausstattung ..... ha LF/AK	1,88	5,12	3,12	1,56	2,76	2,87
	13	Außerbetr. Erwerbstätigkeit[1]) AK/Familie	0,02	0,03	0,00	0,00	0,15	0,04
	14	Haushaltspersonen ..... Zahl/Haushalt	4,2	6,7	3,0	2,6	4,7	4,2
	15	Ackerfläche ..... ha/Betrieb	0,83	5,81	1,97	0,00	1,58	1,87
	16	dar.: Getreide, Körnermais ..... % AF	92,6	84,1	89,2	0,0	78,9	86,2
	17	Zuckerrüben ..... „	0,0	13,3	6,9	0,0	0,0	7,1
	18	Dauergrünland ..... ha/Betrieb	0,19	0,04	0,03	0,00	0,34	0,14
	19	Dauerkulturen ..... „	2,69	6,97	4,51	2,71	3,43	3,88
	20	dar.: Rebfläche im Ertrag ..... % LF	63,01	41,01	57,90	95,42	43,57	52,96
	21	Rebfläche nicht im Ertrag ..... „	9,05	5,38	4,19	4,58	5,23	5,75
	22	Viehbesatz [1]) ..... VE/100 ha LF	8,2	5,0	3,0	0,0	18,2	7,2
	23	dar.: Rindvieh ..... „	5,9	0,1	0,0	0,0	9,7	3,0
	24	dar.: Milchkühe ..... „	0,7	0,0	0,0	0,0	2,4	0,6
	25	Schweine ..... „	2,0	4,1	2,4	0,0	6,1	3,3
Investitionen	26	Bruttoinvestitionen [1]) ...DM/Unternehmen	11 447	35 176	19 361	18 659	16 791	17 932
	27	Bruttoinvestitionen ..... DM/ha LF	3 084	2 740	2 955	6 874	3 134	3 036
	28	dar.: Boden ..... „	808	600	728	831	1 094	778
	29	Wirtschaftsgeb., baul. Anlagen .. „	1 530	230	637	892	654	738
	30	Dauerkulturen ..... „	303	516	209	717	446	360
	31	Maschinen, Geräte ..... „	1 320	1 017	1 467	4 449	1 316	1 351
	32	Kellereieinrichtung ..... „	327	330	522	2 150	247	414
	33	Nettoinvestitionen ..... „	−7	874	622	2 476	−4	476
	34	Investitionsdeckung [1]) ..... %	90,9	78,0	94,1	69,9	90,8	88,4
Weinbestand	35	Weinbestand Anfang ..... hl/Unternehmen	299	351	245	252	2	231
	36	Weinbestand Ende ..... „	320	492	270	239	45	270
Finanzierung	37	Veränd. Nettoverbindlichk. ..... DM/ha LF	−273	62	−669	1 033	1 714	50
	38	dar.: Tilgung lang- u. mittelfr. Verb. .. „	4 535	740	960	2 850	1 169	1 766
	39	Aufn. lang- u. mittelfr. Verb. ..... „	5 205	498	553	2 867	1 761	1 819
	40	Veränd. kurzfr. Verbindlichk. .... „	−693	32	−7	138	−422	−217
	41	Veränd. Finanzumlaufverm. ..... „	250	−271	255	−879	−1 545	−213
	42	Eigenkapitalveränderung ..... „	520	812	1 066	1 441	−1 465	452
	43	Einnahmeüberschuß (Cash Flow) [1]).. „	3 088	1 693	2 802	4 723	952	2 300
Bilanzvermögen	44	Bilanzvermögen [1]) .....DM/Unternehmen	336 074	544 866	483 076	252 044	384 329	410 124
	45	Bilanzvermögen ..... DM/AK	169 950	217 196	230 087	144 675	198 113	199 143
	46	Bilanzvermögen ..... DM/ha LF	90 529	42 442	73 716	92 851	71 729	69 432
	47	dar.: Anlageverm. ohne Vieh ..... „	67 747	32 770	59 716	67 746	51 345	53 288
	48	dar.: Boden ..... „	26 167	17 430	34 389	30 864	28 373	27 115
	49	Wirtschaftsgeb., baul. Anl. . „	25 624	4 766	11 438	14 397	7 891	12 305
	50	Dauerkulturen ..... „	6 894	4 574	5 109	12 038	5 312	5 537
	51	Maschinen, Geräte ..... „	7 919	5 091	7 799	9 827	7 863	7 181
	52	Kellereieinrichtung ..... „	3 892	1 642	2 544	3 677	668	2 309
	53	Finanzanlagen ..... „	637	903	877	619	1 408	917
	54	Viehvermögen ..... „	109	45	28	0	221	83
	55	Umlaufvermögen ohne Vieh ..... „	22 404	9 516	13 367	25 090	19 886	15 726
	56	dar.: Vorräte ..... „	13 330	3 992	5 196	13 448	4 357	6 701
	57	Finanzumlaufvermögen [1]) . „	4 008	2 425	3 832	7 289	11 570	4 909

[1]) Erläuterung der Begriffe siehe Seite 171

Wirtschaftsjahr 1984/85 **Bundesrepublik Deutschland**

Weinbaubetriebe (Vollerwerb)

Kennzahl		Weinbauregion	Mosel-Saar-Ruwer	Rhein-hessen	Rhein-pfalz	Rhein-gau	Baden/ Württem-berg	ins-gesamt
Fremdkapital	58	Eigenkapital DM/ha LF	48 387	32 099	63 084	76 730	55 877	50 911
	59	Fremdkapital „	43 600	10 382	10 310	16 122	15 801	18 738
	60	dar.: Langfr. Verbindlichkeiten „	30 808	6 363	6 588	11 790	11 823	12 881
	61	Kurzfr. Verbindlichkeiten „	4 585	2 324	1 618	3 106	2 815	2 690
	62	Anlageintensität [1] %	75,2	77,4	81,1	73,7	72,7	77,2
	63	Anlagendeckung [1] „	71,3	98,3	105,9	112,2	106,8	95,3
	64	Eigenkapitalquote [1] „	53,6	76,1	85,9	82,7	77,7	73,5
Unternehmensertrag	65	Unternehmensertrag DM/ha LF	25 325	13 302	17 500	33 187	17 772	18 505
	66	dar.: Bodenerzeugnisse „	20 765	11 154	14 406	27 440	13 337	15 047
	67	dar.: Getreide, Körnermais „	233	884	412	0	385	481
	68	Zuckerrüben „	0	375	131	0	0	139
	69	Weinbau „	20 773	9 214	13 303	27 398	11 587	13 884
	70	dar.: Trauben, Maische „	735	200	2 762	2 122	5 923	2 188
	71	Most „	1 442	1 086	0	1 201	150	647
	72	Faßwein „	5 318	3 470	5 575	1 165	284	3 981
	73	Wein in Flaschen „	13 027	4 197	4 874	20 808	4 912	6 820
	74	Tierische Erzeugnisse „	148	135	23	0	411	146
	75	dar.: Rindvieh „	69	0	0	0	133	38
	76	Milch „	9	1	0	0	31	8
	77	Schweine „	67	125	24	0	189	87
	78	Lohnarbeit, Maschinenmiete „	157	53	49	65	96	82
	79	Nebenbetriebe [1] „	396	0	119	0	1 161	327
	80	Pachten, Zinsen „	46	69	167	5	90	99
	81	Zeitraumfremder Ertrag [1] „	368	269	225	215	497	315
	82	Unternehmensertrag . DM/Unternehmen	94 015	170 765	114 680	90 086	95 221	109 304
	83	dar.: Zweckertrag [1] „	92 469	167 098	113 030	89 426	92 214	107 237
	84	Betriebsertrag DM/Betrieb	93 842	169 885	113 585	90 071	94 739	108 720
	85	dar.: Bereinigter Betriebsertrag [1] „	93 277	167 720	113 207	90 071	93 009	107 826
	86	Unternehmenseinnahmen DM/Untern.	97 506	166 675	114 419	89 601	98 352	110 542
	87	Ertrag Weinbau DM/ha ERF	32 966	22 466	22 976	28 711	26 593	26 214
	88	dar.: Trauben, Maische „	1 167	487	4 771	2 224	13 593	4 131
	89	Most „	2 289	2 648	0	1 259	343	1 221
	90	Faßwein „	8 440	8 460	9 629	1 221	651	7 516
	91	Wein in Flaschen „	20 674	10 233	8 419	21 806	11 273	12 877
	92	Lohnarbeit, Maschinenmiete „	249	130	84	68	221	155
Unternehmensaufwand	93	Unternehmensaufwand DM/ha LF	17 864	9 480	11 526	23 211	13 059	12 894
	94	dar.: Spezialaufwand „	4 131	2 243	2 376	6 348	3 108	2 933
	95	dar.: Saat- u. Pflanzgut (Wein) „	3	28	0	0	10	10
	96	Düngemittel „	577	324	392	605	385	419
	97	Pflanzenschutz „	750	400	432	713	514	514
	98	Futtermittel „	23	55	20	0	105	44
	99	Trauben-, Maischezukauf „	5	47	56	0	233	72
	100	Mostzukauf „	17	24	3	122	0	13
	101	Weinzukauf „	282	144	247	141	42	191
	102	Material z. Weiterverarb. „	818	267	514	546	7	431
	103	Abfüll., Untersuch., Vertr. „	1 430	593	578	4 158	67	752
	104	Löhne, Gehälter, Sozialabg. „	2 066	1 296	1 626	3 221	1 426	1 635
	105	Berufsgenossenschaft „	199	121	184	204	138	164
	106	Lohnarbeit, Maschinenmiete „	84	218	162	7	94	145
	107	Treib- u. Schmierstoffe „	211	274	188	280	220	223
	108	Unterhaltung Masch., Geräte „	1 224	598	894	1 070	1 038	919
	109	Abschreibung Masch., Geräte „	1 760	1 012	1 437	2 799	1 524	1 441
	110	Unterhaltung Kellereieinricht. „	0	36	0	137	1	12
	111	Abschreibung Kellereieinricht. „	735	246	438	877	56	397
	112	Unterhaltung Wirtschaftsgeb. „	309	194	270	351	246	256
	113	Abschreibung Wirtschaftsgeb. „	596	167	322	645	276	341
	114	Allg. Betriebsversicherungen „	247	123	167	324	213	184
	115	Betriebssteuern, Abgaben „	734	335	535	768	340	498
	116	Strom, Heizstoffe, Wasser „	631	271	260	604	383	373
	117	Nebenbetriebe [1] „	122	2	50	0	331	101
	118	Pachten „	389	382	342	631	344	369
	119	Zinsen „	1 980	588	563	696	716	911
	120	Zeitraumfremder Aufwand [1] „	176	52	85	0	37	87

[1]) Erläuterung der Begriffe siehe Seite 171

Bundesrepublik Deutschland

Wirtschaftsjahr 1984/85

Weinbaubetriebe (Vollerwerb)

	Kennzahl	Weinbauregion	Mosel-Saar-Ruwer	Rheinhessen	Rheinpfalz	Rheingau	Baden/Württemberg	insgesamt
Unternehmensaufwand	121	Spezialaufwand ... DM/ha ERF	6 556	5 468	4 104	6 653	7 132	5 538
	122	dar.: Saat- u. Pflanzgut ... „	5	69	0	0	23	18
	123	Dünger ... „	916	790	678	634	884	790
	124	Pflanzenschutz ... „	1 190	976	746	747	1 181	970
	125	Trauben-, Maischezukauf ... „	8	114	96	0	535	135
	126	Mostzukauf ... „	27	59	5	128	0	25
	127	Weinzukauf ... „	447	350	427	148	96	360
	128	Abfüll., Untersuch., Vertr. ... „	2 270	1 445	998	4 357	154	1 420
	129	Löhne, Gehälter, Sozialabg. ... „	3 279	3 160	2 809	3 375	3 272	3 088
	130	Lohnarbeit, Maschinenmiete ... „	133	532	280	7	216	273
	131	Unterhaltung Kellereieinricht. ... „	0	88	0	143	2	23
	132	Abschreibung Kellereieinricht. ... „	1 166	600	756	919	128	750
	133	Unternehmensaufwand DM/Unternehmen	66 319	121 708	75 533	63 006	69 971	76 161
	134	dar.: Zweckaufwand [1] ... „	64 659	118 964	72 961	61 052	68 507	74 125
	135	Betriebsaufwand ... DM/Betrieb	57 524	109 258	69 597	59 404	64 291	68 599
	136	Lohnansatz [1] ... „	43 576	33 980	44 308	36 868	39 004	41 507
	137	Aufw. f. Arbeitserledigung [1] ... „	64 160	79 159	73 745	57 445	62 788	68 242
	138	Unternehmensausgaben ... DM/Untern.	58 636	105 805	63 190	53 361	59 284	65 464
Einkommensrechnung – Betrieb	139	Roheinkommen ... DM/Betrieb	36 318	60 627	43 988	30 667	30 448	40 121
	140	Roheinkommen ... DM/FAK	22 337	35 744	26 798	23 389	20 783	25 156
	141	Betriebseinkommen ... DM/Betrieb	44 728	78 812	55 853	39 964	38 826	50 748
	142	Betriebseinkommen ... DM/ha LF	12 048	6 139	8 523	14 723	7 246	8 591
	143	Betriebseinkommen ... DM/AK	22 619	31 416	26 603	22 940	20 014	24 642
	144	Arbeitsertrag (Betrieb) ... DM/FAK	15 103	24 500	16 498	16 661	11 601	16 156
	145	Gesamtarbeitsertrag ... DM/AK	16 670	23 815	18 550	17 876	13 080	17 672
	146	Reinertrag ... DM/ha LF	−1 955	2 076	−49	−2 285	−1 597	−235
Einkommensrechnung – Unternehmen	147	Gewinn ... DM/Unternehmen	27 696	49 058	39 150	27 107	25 250	33 145
	148	Gewinn ... DM/ha LF	7 460	3 821	5 974	9 986	4 713	5 611
	149	Gewinn ... DM/FAK	17 034	28 923	23 851	20 674	17 235	20 782
	150	Arbeitsertrag (Untern.) ... „	13 167	20 419	15 036	15 114	10 083	14 183
	151	Gewinnrate [1] ... %	29,5	28,7	34,1	30,1	26,5	30,3
	152	Kapitalumschlag [1] ... „	27,5	30,7	23,4	35,5	24,0	26,1
	153	Kapitalrentabilität [1] ... „	−2,5	4,2	−0,3	−3,1	−2,6	−0,7
	154	Eigenkapitalrentabilität [1] ... „	−8,8	3,7	−1,2	−4,7	−4,6	−2,8
Einkommensrechnung – Vergleichsrechnung [1] gemäß § 4 LwG	155	Vergleichsgewinn ... DM/FAK	17 056	29 067	23 943	20 794	17 354	·
	156	Summe Vergleichsansätze ... „	35 863	40 025	38 692	37 710	38 824	·
	157	dar.: Vergleichslohn ... „	34 619	33 886	34 047	34 189	34 479	·
	158	Zinsansatz Eigenkapital ... „	750	5 079	3 901	2 901	3 807	·
	159	Abstand ... „	−18 807	−10 959	−14 749	−16 916	−21 470	·
	160	Abstand ... %	−52,4	−27,4	−38,1	−44,9	−55,3	·
Unternehmerfamilie	161	Erwerbseinkommen [1] ... DM/Familie	27 683	49 116	39 142	27 107	25 420	33 177
	162	dar.: Eink. aus selbst. Arbeit ... „	0	0	0	0	0	0
	163	Eink. aus nicht selbst. Arbeit ... „	3	59	0	0	141	35
	164	Gewinn ... % Erwerbseinkommen	100,0	99,9	100,0	100,0	99,3	99,9
	165	Gesamteinkommen [1] ... DM/Familie	28 068	50 366	42 192	29 330	28 864	35 118
	166	dar.: Eink. a. Vermiet. u. Verpacht. ... „	338	338	180	1 998	1 221	529
	167	Gewinn ... % Gesamteinkommen	98,7	97,4	92,8	92,4	87,5	94,4
Persönliche Steuern, soziale Beiträge	168	Private Steuern [1] ... DM/Familie	3 356	7 094	8 314	3 509	8 386	6 236
	169	dar.: Einkommensteuer ... „	3 166	6 283	7 157	3 250	7 900	5 626
	170	Alterskasse ... „	1 627	1 732	1 649	1 548	1 568	1 631
	171	Krankenversicherung ... „	3 108	4 236	3 518	2 417	3 156	3 343
	172	dar.: Landw. Krankenversicherung ... „	2 864	4 059	3 455	2 306	2 711	3 129
	173	Rentenversicherung ... „	276	225	295	668	814	395
	174	Lebensversicherung ... „	2 392	1 973	897	1 128	2 044	1 777
	175	Altenteil (bar/unbar) ... „	498	747	928	934	483	671

[1]) Erläuterung der Begriffe siehe Seite 171

Wirtschaftsjahr 1984/85 **Bundesrepublik Deutschland**

Weinbaubetriebe (Vollerwerb)

Kennzahl		Weinbauregion	Mosel-Saar-Ruwer		Rheinhessen		Rheingau	
		Vermarktungsform	Flaschenwein	Faßwein	Flaschenwein	Faßwein	Winzergenossenschaft	Flaschenwein
Faktorausstattung	1	Betriebe	Zahl	91	66	28	42	5	7
	2	Standardbetriebseink.	1000 DM/Betr.	41,0	44,6	74,6	70,4	40,4	33,1
	3	Landwirtschaftl. genutzte Fläche	ha/Betr.	3,43	4,08	11,95	14,83	3,01	2,51
	4	dar.: Pachtfläche	„	0,94	1,57	4,71	6,31	1,69	0,50
	5	Pacht	DM/ha Pachtfläche	1 299	1 210	1 156	931	1 230	2 922
	6	Vergleichswert	DM/ha LF	4 462	4 118	5 894	3 913	8 530	13 183
	7	Arbeitskräfte	AK/Betrieb	2,00	1,94	2,84	2,38	1,58	1,85
	8	dar.: Nichtentlohnte FAK	FAK/Betrieb	1,61	1,64	1,94	1,60	1,34	1,29
	9	Arbeitskräftebesatz	AK/100 ha LF	58,17	47,61	23,78	16,05	52,36	73,78
	10	dar.: Männliche AK	%	67,0	60,7	59,5	60,6	71,4	59,9
	11	Regelmäßig beschäftigte AK	„	86,0	86,2	75,5	77,0	78,7	70,1
	12	Flächenausstattung	ha LF/AK	1,72	2,10	4,21	6,23	1,91	1,36
	13	Außerbetr. Erwerbstätigkeit[1])	AK/Familie	0,00	0,02	0,02	0,05	0,00	0,00
	14	Haushaltspersonen	Zahl/Haushalt	4,1	4,3	7,3	6,7	2,8	2,4
	15	Ackerfläche	ha/Betrieb	0,57	1,23	4,55	8,61	0,90	0,00
	16	dar.: Getreide, Körnermais	% AF	86,7	99,0	82,9	85,4	0,0	0,0
	17	Zuckerrüben	„	0,0	0,0	14,5	12,6	0,0	0,0
	18	Dauergrünland	ha/Betrieb	0,21	0,07	0,07	0,03	0,00	0,00
	19	Dauerkulturen	„	2,65	2,78	7,31	6,18	3,01	2,51
	20	dar.: Rebfläche im Ertrag	% LF	67,73	58,21	47,74	36,21	90,94	99,06
	21	Rebfläche nicht im Ertrag	„	9,03	9,61	7,38	4,10	9,06	0,94
	22	Viehbesatz [1])	VE/100 ha LF	6,8	4,3	0,1	9,0	0,0	0,0
	23	dar.: Rindvieh	„	5,7	0,0	0,0	0,2	0,0	0,0
	24	dar.: Milchkühe	„	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0
	25	Schweine	„	1,0	4,0	0,0	8,3	0,0	0,0
Investitionen	26	Bruttoinvestitionen [1])	DM/Unternehmen	12 034	10 390	49 342	28 648	1 097	30 545
	27	Bruttoinvestitionen	DM/ha LF	3 506	2 548	4 129	1 931	364	12 160
	28	dar.: Boden	„	809	887	1 090	209	0	1 506
	29	Wirtschaftsgeb., baul. Anlagen	„	2 166	610	313	212	0	1 616
	30	Dauerkulturen	„	339	255	640	436	185	1 149
	31	Maschinen, Geräte	„	1 447	1 102	1 669	697	838	7 381
	32	Kellereieinrichtung	„	325	265	484	306	0	3 896
	33	Nettoinvestitionen	„	129	−217	1 907	376	−2 358	6 401
	34	Investitionsdeckung [1])	%	82,0	120,4	69,7	74,2	211,3	55,3
Weinbestand	35	Weinbestand Anfang	hl/Unternehmen	328	250	629	234	11	415
	36	Weinbestand Ende	„	334	298	643	532	2	399
Finanzierung	37	Veränd. Nettoverbindlichk.	DM/ha LF	−143	−418	−473	65	3 297	−805
	38	dar.: Tilgung lang- u. mittelfr. Verb.	„	4 753	4 501	956	687	1 140	4 240
	39	Aufn. lang- u. mittelfr. Verb.	„	5 696	4 826	495	595	0	5 195
	40	Veränd. kurzfr. Verbindlichk.	„	−697	−883	−46	−72	1 216	−737
	41	Veränd. Finanzumlaufverm.	„	388	−140	−34	−229	−3 220	1 023
	42	Eigenkapitalveränderung	„	466	580	2 365	322	−5 658	7 206
	43	Einnahmeüberschuß (Cash Flow) [1])	„	3 456	2 549	3 535	807	−2 789	10 822
Bilanzvermögen	44	Bilanzvermögen [1])	DM/Unternehmen	354 153	300 376	658 924	502 216	187 869	295 477
	45	Bilanzvermögen	DM/AK	177 355	154 730	231 879	210 983	119 053	159 441
	46	Bilanzvermögen	DM/ha LF	103 168	73 661	55 142	33 858	62 338	117 628
	47	dar.: Anlageverm. ohne Vieh	„	76 361	56 566	41 152	27 234	43 843	87 154
	48	dar.: Boden	„	29 480	21 648	20 452	15 495	20 566	39 226
	49	Wirtschaftsgeb., baul. Anl.	„	29 580	20 446	7 560	3 268	2 968	23 678
	50	Dauerkulturen	„	7 169	6 808	4 840	3 999	13 713	10 679
	51	Maschinen, Geräte	„	8 727	6 962	6 773	3 983	5 548	13 302
	52	Kellereieinrichtung	„	4 273	3 497	2 499	1 336	629	6 152
	53	Finanzanlagen	„	634	625	1 526	477	1 048	270
	54	Viehvermögen	„	82	42	3	76	0	0
	55	Umlaufvermögen ohne Vieh	„	26 479	16 721	13 862	6 479	18 493	30 446
	56	dar.: Vorräte	„	16 524	9 002	7 675	1 899	607	23 874
	57	Finanzumlaufvermögen [1])	„	4 391	3 273	2 579	1 880	13 780	2 018

[1]) Erläuterung der Begriffe siehe Seite 171

Bundesrepublik Deutschland

Wirtschaftsjahr 1984/85

Weinbaubetriebe (Vollerwerb)

Kennzahl		Weinbauregion	Mosel-Saar-Ruwer		Rheinhessen		Rheingau	
		Vermarktungsform	Flaschenwein	Faßwein	Flaschenwein	Faßwein	Winzergenossenschaft	Flaschenwein
Fremdkapital	58	Eigenkapital DM/ha LF	57 609	35 019	41 685	26 003	44 903	102 573
	59	Fremdkapital „	46 225	41 584	13 575	7 870	17 435	15 056
	60	dar.: Langfr. Verbindlichkeiten „	32 951	28 701	7 874	4 414	13 245	10 609
	61	Kurzfr. Verbindlichkeiten „	4 636	4 821	2 967	2 018	3 668	2 649
	62	Anlageintensität [1]) %	74,5	77,0	74,8	80,4	72,4	74,3
	63	Anlagendeckung [1]) „	75,0	62,3	102,2	95,9	97,6	117,8
	64	Eigenkapitalquote [1]) „	55,9	48,0	76,5	77,1	70,7	87,5
Unternehmensertrag	65	Unternehmensertrag DM/ha LF	28 815	20 831	17 849	10 182	13 771	48 953
	66	dar.: Bodenerzeugnisse „	23 642	17 139	15 211	8 444	11 868	40 084
	67	dar.: Getreide, Körnermais „	152	366	774	1 110	0	0
	68	Zuckerrüben „	0	0	350	454	0	0
	69	Weinbau „	23 658	17 163	13 724	6 814	11 868	40 007
	70	dar.: Trauben, Maische „	386	1 145	138	134	4 735	0
	71	Most „	688	2 428	229	954	2 221	373
	72	Faßwein „	2 501	10 526	3 007	4 814	116	2 017
	73	Wein in Flaschen „	20 022	2 470	10 318	843	108	37 617
	74	Tierische Erzeugnisse „	106	126	13	245	0	0
	75	dar.: Rindvieh „	67	0	0	0	0	0
	76	Milch „	0	0	0	1	0	0
	77	Schweine „	37	122	11	243	0	0
	78	Lohnarbeit, Maschinenmiete „	129	205	8	104	145	0
	79	Nebenbetriebe [1]) „	585	109	0	0	0	0
	80	Pachten, Zinsen „	57	33	102	56	4	7
	81	Zeitraumfremder Ertrag [1]) „	299	511	371	149	0	389
	82	Unternehmensertrag . DM/Unternehmen	98 917	84 946	213 283	151 029	41 502	122 968
	83	dar.: Zweckertrag [1]) „	97 757	82 590	208 691	148 649	41 500	121 863
	84	Betriebsertrag DM/Betrieb	98 723	84 810	212 060	150 203	41 489	122 951
	85	dar.: Bereinigter Betriebsertrag [1]) „	98 488	83 749	211 067	146 388	41 489	122 951
	86	Unternehmenseinnahmen DM/Untern.	103 277	86 751	209 473	145 712	44 253	120 292
	87	Ertrag Weinbau DM/ha ERF	34 929	29 485	28 747	18 816	13 051	40 385
	88	dar.: Trauben, Maische „	570	1 967	289	371	5 207	0
	89	Most „	1 016	4 171	479	2 635	2 442	377
	90	Faßwein „	3 692	18 083	6 298	13 294	128	2 036
	91	Wein in Flaschen „	29 561	4 244	21 613	2 329	119	37 972
	92	Lohnarbeit, Maschinenmiete „	191	353	16	286	159	0
Unternehmensaufwand	93	Unternehmensaufwand DM/ha LF	20 230	14 998	12 653	7 096	10 330	33 670
	94	dar.: Spezialaufwand „	4 910	3 069	3 283	1 583	1 429	10 342
	95	dar.: Saat- u. Pflanzgut (Wein) „	5	0	51	20	0	0
	96	Düngemittel „	563	616	357	335	600	608
	97	Pflanzenschutz „	767	763	443	348	621	788
	98	Futtermittel „	28	14	10	93	0	0
	99	Trauben-, Maischezukauf „	9	0	81	29	0	0
	100	Mostzukauf „	29	0	44	10	0	221
	101	Weinzukauf „	411	92	340	42	0	256
	102	Material z. Weiterverarb. „	907	740	415	219	23	970
	103	Abfüll., Untersuch., Vertr. „	2 049	520	1 339	176	92	7 459
	104	Löhne, Gehälter, Sozialabg. „	2 382	1 703	1 736	1 035	1 335	4 751
	105	Berufsgenossenschaft „	216	181	136	107	196	211
	106	Lohnarbeit, Maschinenmiete „	91	78	204	229	9	4
	107	Treib- u. Schmierstoffe „	242	170	390	189	230	321
	108	Unterhaltung Masch., Geräte „	1 404	1 009	778	509	614	1 440
	109	Abschreibung Masch., Geräte „	1 955	1 513	1 344	725	1 671	3 715
	110	Unterhaltung Kellereieinricht. „	0	0	80	12	0	248
	111	Abschreibung Kellereieinricht. „	814	643	417	182	150	1 468
	112	Unterhaltung Wirtschaftsgeb. „	291	361	292	136	107	549
	113	Abschreibung Wirtschaftsgeb. „	688	477	252	111	158	1 040
	114	Allg. Betriebsversicherungen „	276	206	164	93	310	336
	115	Betriebssteuern, Abgaben „	881	534	423	287	259	1 181
	116	Strom, Heizstoffe, Wasser „	754	458	284	148	244	897
	117	Nebenbetriebe [1]) „	192	14	0	2	0	0
	118	Pachten „	357	467	456	396	689	584
	119	Zinsen „	1 983	2 118	661	453	1 164	316
	120	Zeitraumfremder Aufwand [1]) „	103	290	53	17	0	0

[1]) Erläuterung der Begriffe siehe Seite 171

Wirtschaftsjahr 1984/85 **Bundesrepublik Deutschland**

Weinbaubetriebe (Vollerwerb)

Kennzahl		Weinbauregion	Mosel-Saar-Ruwer		Rheinhessen		Rheingau	
		Vermarktungsform	Flaschenwein	Faßwein	Flaschenwein	Faßwein	Winzergenossenschaft	Flaschenwein
Einkommensrechnung – Unternehmensaufwand	121	Spezialaufwand DM/ha ERF	7 250	5 273	6 878	4 370	1 572	10 440
	122	dar.: Saat- u. Pflanzgut „	7	0	107	55	0	0
	123	Dünger „	831	1 058	747	924	660	614
	124	Pflanzenschutz „	1 133	1 311	928	962	683	795
	125	Trauben-, Maischezukauf „	13	0	170	80	0	0
	126	Mostzukauf „	42	0	93	27	0	223
	127	Weinzukauf „	606	158	713	117	0	259
	128	Abfüll., Untersuch., Vertr. „	3 026	893	2 805	486	101	7 530
	129	Löhne, Gehälter, Sozialabg. „	3 517	2 925	3 635	2 858	1 468	4 796
	130	Lohnarbeit, Maschinenmiete „	135	133	428	632	10	4
	131	Unterhaltung Kellereieinricht. „	0	0	168	33	0	250
	132	Abschreibung Kellereieinricht. „	1 202	1 104	874	502	165	1 482
	133	Unternehmensaufwand DM/Unternehmen	69 445	61 158	151 195	105 257	31 133	84 577
	134	dar.: Zweckaufwand [1] „	68 028	59 111	147 652	103 169	30 900	81 460
	135	Betriebsaufwand DM/Betrieb	61 410	50 618	137 850	92 653	25 547	82 318
	136	Lohnansatz [1] „	43 417	43 711	36 041	33 760	37 109	36 705
	137	Aufw. f. Arbeitserledigung [1] „	65 011	62 689	90 872	75 197	49 332	62 935
	138	Unternehmensausgaben DM/Untern.	61 976	53 059	132 940	92 118	25 159	72 448
Einkommensrechnung – Betrieb	139	Roheinkommen DM/Betrieb	37 313	34 192	74 210	57 550	15 942	40 633
	140	Roheinkommen DM/FAK	23 132	20 815	38 323	35 979	11 937	31 385
	141	Betriebseinkommen DM/Betrieb	46 231	41 876	96 578	74 488	20 558	53 098
	142	Betriebseinkommen DM/ha LF	13 467	10 269	8 082	5 022	6 822	21 138
	143	Betriebseinkommen DM/AK	23 152	21 571	33 986	31 293	13 028	28 652
	144	Arbeitsertrag (Betrieb) DM/FAK	15 448	14 415	26 413	24 990	7 013	23 397
	145	Gesamtarbeitsertrag DM/AK	16 944	16 155	25 870	23 908	8 861	23 072
	146	Reinertrag DM/ha LF	−1 778	−2 334	3 194	1 604	−7 024	1 564
Einkommensrechnung – Unternehmen	147	Gewinn DM/Unternehmen	29 473	23 788	62 088	45 772	10 369	38 435
	148	Gewinn DM/ha LF	8 586	5 834	5 196	3 086	3 441	15 301
	149	Gewinn DM/FAK	18 271	14 481	32 063	28 616	7 764	29 687
	150	Arbeitsertrag (Untern.) „	13 981	11 439	23 060	20 177	4 218	22 722
	151	Gewinnrate [1] %	29,8	28,0	29,1	30,3	25,0	31,3
	152	Kapitalumschlag [1] „	27,6	27,5	31,7	29,6	22,1	41,2
	153	Kapitalrentabilität [1] „	−2,0	−3,8	5,2	3,7	−12,4	0,9
	154	Eigenkapitalrentabilität [1] „	−7,1	−14,0	5,2	3,1	−19,8	0,7
Vergleichsrechnung gemäß § 4 LwG	155	Vergleichsgewinn DM/FAK	18 296	14 495	32 179	28 786	7 773	29 884
	156	Summe Vergleichsansätze „	36 149	35 294	39 721	40 282	37 823	37 632
	157	dar.: Vergleichslohn „	34 725	34 447	33 511	34 033	34 996	33 626
	158	Zinsansatz Eigenkapital „	934	340	5 190	5 128	2 150	3 424
	159	Abstand „	−17 853	−20 799	−7 542	−11 496	−30 050	−7 748
	160	Abstand %	−49,4	−58,9	−19,0	−28,5	−79,4	−20,6
Unternehmerfamilie	161	Erwerbseinkommen [1] DM/Familie	29 471	23 751	62 088	45 912	10 369	38 435
	162	dar.: Eink. aus selbst. Arbeit „	0	0	0	0	0	0
	163	Eink. aus nicht selbst. Arbeit „	4	0	0	139	0	0
	164	Gewinn % Erwerbseinkommen	100,0	100,2	100,0	99,7	100,0	100,0
	165	Gesamteinkommen [1] DM/Familie	29 863	24 143	64 124	46 886	10 925	41 786
	166	dar.: Eink. a. Vermiet. u. Verpacht. „	330	371	120	585	0	3 351
	167	Gewinn % Gesamteinkommen	98,7	98,5	96,8	97,6	94,9	92,0
Persönliche Steuern, soziale Beiträge	168	Private Steuern [1] DM/Familie	3 866	2 474	9 859	5 984	3 616	3 437
	169	dar.: Einkommensteuer „	3 645	2 337	8 730	5 246	3 347	3 185
	170	Alterskasse „	1 602	1 654	1 899	1 590	1 548	1 548
	171	Krankenversicherung „	3 180	2 929	4 822	3 945	2 313	2 487
	172	dar.: Landw. Krankenversicherung „	2 899	2 758	4 721	3 706	2 313	2 301
	173	Rentenversicherung „	286	271	422	145	272	935
	174	Lebensversicherung „	2 642	1 965	2 164	1 459	1 959	565
	175	Altenteil (bar/unbar) „	580	361	795	1 020	0	1 566

[1]) Erläuterung der Begriffe siehe Seite 171

Bundesrepublik Deutschland

Wirtschaftsjahr 1984/85

Weinbaubetriebe (Vollerwerb)

Kennzahl		Weinbauregion	Rheinpfalz			Baden/Württemberg	
		Vermarktungsformen	Winzergenossenschaft	Flaschenwein	Faßwein	Winzergenossenschaft	Flaschenwein
Faktorausstattung	1	Betriebe	Zahl	36	38	63	71	4
	2	Standardbetriebseink.	1000 DM/Betr.	37,9	49,5	53,3	30,0	43,5
	3	Landwirtschaftl. genutzte Fläche	ha/Betr.	6,69	5,86	6,95	5,65	3,58
	4	dar.: Pachtfläche	„	2,93	1,88	2,57	2,20	1,25
	5	Pacht	DM/ha Pachtfläche	429	1 372	1 299	722	2 732
	6	Vergleichswert	DM/ha LF	2 687	5 236	5 306	3 691	3 042
	7	Arbeitskräfte	AK/Betrieb	1,96	2,38	2,06	1,78	2,91
	8	dar.: Nichtentlohnte FAK	FAK/Betrieb	1,68	1,65	1,58	1,50	1,25
	9	Arbeitskräftebesatz	AK/100 ha LF	29,27	40,59	29,67	31,54	81,48
	10	dar.: Männliche AK	%	56,5	62,9	59,5	69,3	52,9
	11	Regelmäßig beschäftigte AK	„	86,3	78,7	80,8	84,3	76,9
	12	Flächenausstattung	ha LF/AK	3,42	2,46	3,37	3,17	1,23
	13	Außerbetr. Erwerbstätigkeit [1])	AK/Familie	0,00	0,00	0,00	0,17	0,00
	14	Haushaltspersonen	Zahl/Haushalt	2,4	3,2	3,7	4,9	3,8
	15	Ackerfläche	ha/Betrieb	2,99	1,12	1,25	1,84	0,00
	16	dar.: Getreide, Körnermais	% AF	94,8	73,2	82,7	78,9	0,0
	17	Zuckerrüben	„	3,4	21,2	8,0	0,0	0,0
	18	Dauergrünland	ha/Betrieb	0,03	0,03	0,02	0,40	0,02
	19	Dauerkulturen	„	3,62	4,71	5,58	3,41	3,54
	20	dar.: Rebfläche im Ertrag	% LF	38,71	71,40	74,12	39,06	87,35
	21	Rebfläche nicht im Ertrag	„	2,67	6,46	4,62	4,56	11,74
	22	Viehbesatz [1])	VE/100 ha LF	5,6	1,6	0,4	20,1	0,0
	23	dar.: Rindvieh	„	0,0	0,0	0,0	10,7	0,0
	24	dar.: Milchkühe	„	0,0	0,0	0,0	2,7	0,0
	25	Schweine	„	5,3	0,0	0,2	6,7	0,0
Investitionen	26	Bruttoinvestitionen [1])	DM/Unternehmen	10 396	20 219	31 193	19 396	807
	27	Bruttoinvestitionen	DM/ha LF	1 554	3 450	4 489	3 434	226
	28	dar.: Boden	„	259	793	1 313	1 207	0
	29	Wirtschaftsgeb., baul. Anlagen	„	229	1 261	742	688	318
	30	Dauerkulturen	„	228	68	284	346	1 416
	31	Maschinen, Geräte	„	695	2 089	2 063	810	6 223
	32	Kellereieinrichtung	„	115	595	1 020	31	2 341
	33	Nettoinvestitionen	„	−143	162	1 981	821	−7 997
	34	Investitionsdeckung [1])	%	134,1	93,3	74,4	95,1	79,9
Weinbestand	35	Weinbestand Anfang	hl/Unternehmen	1	660	235	1	7
	36	Weinbestand Ende	„	55	611	283	51	10
Finanzierung	37	Veränd. Nettoverbindlichk.	DM/ha LF	−163	−2 973	295	2 734	−8 178
	38	dar.: Tilgung lang- u. mittelfr. Verb.	„	394	1 408	1 402	870	4 070
	39	Aufn. lang- u. mittelfr. Verb.	„	405	243	973	1 791	1 465
	40	Veränd. kurzfr. Verbindlichk.	„	293	−1 069	346	129	−5 764
	41	Veränd. Finanzumlaufverm.	„	467	739	−377	−1 684	−191
	42	Eigenkapitalveränderung	„	107	2 392	1 411	−1 775	1 537
	43	Einnahmeüberschuß (Cash Flow) [1])	„	1 055	5 073	3 536	−632	16 312
Bilanzvermögen	44	Bilanzvermögen [1])	DM/Unternehmen	435 590	549 403	493 440	367 875	485 307
	45	Bilanzvermögen	DM/AK	222 527	230 944	239 302	206 517	166 577
	46	Bilanzvermögen	DM/ha LF	65 123	93 731	71 009	65 128	135 735
	47	dar.: Anlageverm. ohne Vieh	„	57 118	65 504	59 087	47 460	89 013
	48	dar.: Boden	„	36 313	28 882	35 729	28 393	28 172
	49	Wirtschaftsgeb., baul. Anl.	„	9 324	19 410	8 595	6 334	22 993
	50	Dauerkulturen	„	4 321	5 052	6 213	4 529	12 899
	51	Maschinen, Geräte	„	5 433	11 671	8 223	6 161	24 361
	52	Kellereieinrichtung	„	293	5 672	3 344	181	5 389
	53	Finanzanlagen	„	1 711	227	216	1 538	143
	54	Viehvermögen	„	45	30	5	244	0
	55	Umlaufvermögen ohne Vieh	„	7 763	26 503	11 542	17 121	46 700
	56	dar.: Vorräte	„	218	17 633	3 027	1 004	36 872
	57	Finanzumlaufvermögen [1])	„	4 311	2 980	3 795	12 467	2 876

[1]) Erläuterung der Begriffe siehe Seite 171

Wirtschaftsjahr 1984/85 **Bundesrepublik Deutschland**

Weinbaubetriebe (Vollerwerb)

Kennzahl		Weinbauregion	Rheinpfalz			Baden/Württemberg	
		Vermarktungsformen	Winzergenossenschaft	Flaschenwein	Faßwein	Winzergenossenschaft	Flaschenwein
Fremdkapital	58	Eigenkapital DM/ha LF	59 699	75 981	58 440	51 906	94 380
	59	Fremdkapital „	5 459	16 185	12 657	13 238	40 649
	60	dar.: Langfr. Verbindlichkeiten „	3 735	8 417	9 128	10 102	28 516
	61	Kurzfr. Verbindlichkeiten „	1 060	2 601	1 668	2 013	10 590
	62	Anlageintensität [1] %	87,3	70,3	83,7	73,8	67,5
	63	Anlagendeckung [1] „	104,8	117,0	98,5	106,7	107,0
	64	Eigenkapitalquote [1] „	91,5	82,2	82,5	78,8	72,3
Unternehmensertrag	65	Unternehmensertrag DM/ha LF	9 131	30 812	19 278	12 679	67 143
	66	dar.: Bodenerzeugnisse „	7 414	25 771	15 717	8 956	55 812
	67	dar.: Getreide, Körnermais „	551	332	283	425	0
	68	Zuckerrüben „	96	262	84	0	0
	69	Weinbau „	5 731	25 023	15 142	7 032	55 750
	70	dar.: Trauben, Maische „	5 668	329	583	6 511	215
	71	Most „	0	0	0	165	0
	72	Faßwein „	1	5 112	13 420	3	3 001
	73	Wein in Flaschen „	0	19 499	1 003	0	52 534
	74	Tierische Erzeugnisse „	44	0	13	454	0
	75	dar.: Rindvieh „	0	0	0	146	0
	76	Milch „	0	0	0	35	0
	77	Schweine „	46	4	10	209	0
	78	Lohnarbeit, Maschinenmiete „	44	5	86	106	0
	79	Nebenbetriebe [1] „	91	68	194	1 235	439
	80	Pachten, Zinsen „	180	163	152	84	146
	81	Zeitraumfremder Ertrag [1] „	182	255	261	319	2 218
	82	Unternehmensertrag . DM/Unternehmen	61 073	180 601	133 963	71 620	240 063
	83	dar.: Zweckertrag [1] „	59 585	179 002	131 900	69 583	231 101
	84	Betriebsertrag DM/Betrieb	59 868	179 641	132 904	71 145	239 541
	85	dar.: Bereinigter Betriebsertrag [1] „	59 401	179 228	132 683	69 200	239 128
	86	Unternehmenseinnahmen DM/Untern.	59 935	182 659	132 967	69 863	273 192
	87	Ertrag Weinbau DM/ha ERF	14 804	35 048	20 428	18 005	63 822
	88	dar.: Trauben, Maische „	14 639	461	787	16 672	246
	89	Most „	0	0	0	423	0
	90	Faßwein „	3	7 159	18 106	9	3 436
	91	Wein in Flaschen „	0	27 311	1 353	0	60 140
	92	Lohnarbeit, Maschinenmiete „	115	7	116	272	0
Unternehmensaufwand	93	Unternehmensaufwand DM/ha LF	6 527	20 711	11 797	9 146	50 994
	94	dar.: Spezialaufwand „	901	5 730	1 970	1 805	15 736
	95	dar.: Saat- u. Pflanzgut (Wein) „	0	0	0	2	89
	96	Düngemittel „	345	430	430	355	675
	97	Pflanzenschutz „	363	506	473	512	542
	98	Futtermittel „	31	23	2	116	0
	99	Trauben-, Maischezukauf „	0	239	0	12	2 373
	100	Mostzukauf „	0	13	0	0	0
	101	Weinzukauf „	0	989	51	0	447
	102	Material z. Weiterverarb. „	52	1 250	611	0	71
	103	Abfüll., Untersuch., Vertr. „	0	2 130	247	0	717
	104	Löhne, Gehälter, Sozialabg. „	815	3 098	1 669	850	7 009
	105	Berufsgenossenschaft „	161	246	171	132	196
	106	Lohnarbeit, Maschinenmiete „	96	248	192	93	106
	107	Treib- u. Schmierstoffe „	154	254	187	199	430
	108	Unterhaltung Masch., Geräte „	712	1 352	813	774	3 595
	109	Abschreibung Masch., Geräte „	950	2 177	1 565	1 229	4 379
	110	Unterhaltung Kellereieinricht. „	0	0	0	0	7
	111	Abschreibung Kellereieinricht. „	52	972	775	31	296
	112	Unterhaltung Wirtschaftsgeb. „	89	391	426	168	1 003
	113	Abschreibung Wirtschaftsgeb. „	260	497	281	216	916
	114	Allg. Betriebsversicherungen „	166	221	137	146	863
	115	Betriebssteuern, Abgaben „	420	762	527	215	1 545
	116	Strom, Heizstoffe, Wasser „	157	398	299	278	1 398
	117	Nebenbetriebe [1] „	9	72	91	355	90
	118	Pachten „	188	440	480	281	958
	119	Zinsen „	239	1 117	606	641	1 448
	120	Zeitraumfremder Aufwand [1] „	73	33	132	46	3

[1]) Erläuterung der Begriffe siehe Seite 171

Bundesrepublik Deutschland

Wirtschaftsjahr 1984/85

Weinbaubetriebe (Vollerwerb)

Kennzahl		Weinbauregion	Rheinpfalz			Baden/Württemberg	
		Vermarktungsformen	Winzergenossenschaft	Flaschenwein	Faßwein	Winzergenossenschaft	Flaschenwein
Unternehmensaufwand	121	Spezialaufwand DM/ha ERF	2 328	8 026	2 657	4 621	18 017
	122	dar.: Saat- u. Pflanzgut „	0	0	0	5	101
	123	Dünger „	890	602	580	910	773
	124	Pflanzenschutz „	938	708	638	1 310	621
	125	Trauben-, Maischezukauf „	0	335	0	32	2 717
	126	Mostzukauf „	0	18	0	0	0
	127	Weinzukauf „	0	1 386	68	0	512
	128	Abfüll., Untersuch., Vertr. „	0	2 984	334	0	820
	129	Löhne, Gehälter, Sozialabg. „	2 106	4 339	2 252	2 175	8 024
	130	Lohnarbeit, Maschinenmiete „	247	347	258	237	121
	131	Unterhaltung Kellereieinricht. „	0	0	0	0	8
	132	Abschreibung Kellereieinricht. „	135	1 362	776	79	339
	133	Unternehmensaufwand DM/Unternehmen	43 660	121 398	81 350	51 664	182 324
	134	dar.: Zweckaufwand [1]) „	42 116	118 554	77 566	50 332	180 051
	135	Betriebsaufwand DM/Betrieb	40 804	112 270	73 801	46 460	173 722
	136	Lohnansatz [1]) „	44 152	45 318	43 673	40 403	30 420
	137	Aufw. f. Arbeitserledigung [1]) „	63 464	88 542	75 619	58 907	86 610
	138	Unternehmensausgaben DM/Untern.	34 770	106 434	66 389	42 595	161 705
Einkommensrechnung Betrieb	139	Roheinkommen DM/Betrieb	19 064	67 372	59 104	24 685	65 819
	140	Roheinkommen DM/FAK	11 356	40 755	37 422	16 460	52 543
	141	Betriebseinkommen DM/Betrieb	25 595	86 970	71 893	30 230	91 582
	142	Betriebseinkommen DM/ha LF	3 827	14 838	10 346	5 352	25 615
	143	Betriebseinkommen DM/AK	13 076	36 558	34 866	16 970	31 435
	144	Arbeitsertrag (Betrieb) DM/FAK	2 274	29 123	26 487	7 874	38 984
	145	Gesamtarbeitsertrag DM/AK	5 287	28 475	26 490	9 742	25 605
	146	Reinertrag DM/ha LF	−3 751	3 763	2 221	−2 783	9 901
Unternehmen	147	Gewinn DM/Unternehmen	17 412	59 210	52 617	19 956	57 739
	148	Gewinn DM/ha LF	2 603	10 102	7 572	3 533	16 149
	149	Gewinn DM/FAK	10 373	35 817	33 315	13 307	46 093
	150	Arbeitsertrag (Untern.) „	2 047	26 388	24 316	6 465	36 664
	151	Gewinnrate [1]) %	28,5	32,8	39,3	27,9	24,1
	152	Kapitalumschlag [1]) „	13,7	32,6	26,7	18,9	47,6
	153	Kapitalrentabilität [1]) „	−5,8	3,7	2,7	−4,6	6,7
	154	Eigenkapitalrentabilität [1]) „	−6,7	3,1	2,2	−7,0	8,1
Vergleichsrechnung [2]) gemäß § 4 LwG	155	Vergleichsgewinn DM/FAK	10 387	36 042	33 403	13 437	46 139
	156	Summe Vergleichsansätze „	37 352	40 486	39 099	38 533	40 963
	157	dar.: Vergleichslohn „	33 591	34 647	34 193	34 454	34 665
	158	Zinsansatz Eigenkapital „	3 265	5 010	3 864	3 584	5 450
	159	Abstand „	−26 964	−4 443	−5 695	−25 096	5 176
	160	Abstand %	−72,2	−11,0	−14,6	−65,1	12,6
Unternehmerfamilie	161	Erwerbseinkommen [1]) DM/Familie	17 446	59 210	52 542	20 154	57 739
	162	dar.: Eink. aus selbst. Arbeit „	0	0	0	0	0
	163	Eink. aus nicht selbst. Arbeit „	0	0	0	164	0
	164	Gewinn % Erwerbseinkommen	99,8	100,0	100,1	99,0	100,0
	165	Gesamteinkommen [1]) DM/Familie	20 967	62 830	54 451	22 627	67 141
	166	dar.: Eink. a. Vermiet. u. Verpacht. „	141	7	380	1 420	0
	167	Gewinn % Gesamteinkommen	83,0	94,2	96,6	88,2	86,0
Persönliche Steuern, soziale Beiträge	168	Private Steuern [1]) DM/Familie	5 891	10 487	9 869	6 110	22 351
	169	dar.: Einkommensteuer „	4 305	9 624	9 066	5 847	20 497
	170	Alterskasse „	1 640	1 677	1 638	1 575	1 524
	171	Krankenversicherung „	3 110	4 191	3 519	3 175	3 943
	172	dar.: Landw. Krankenversicherung „	3 097	4 111	3 402	2 933	1 351
	173	Rentenversicherung „	643	51	16	625	1 977
	174	Lebensversicherung „	715	407	1 567	1 879	3 059
	175	Altenteil (bar/unbar) „	647	1 647	712	321	1 481

[1]) Erläuterung der Begriffe siehe Seite 171

Wirtschaftsjahr 1984/85 **Bundesrepublik Deutschland**

Landwirtschafliche Betriebe mit Weinbau (Vollerwerb)

	Kennzahl	Land	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	insgesamt
Faktorausstattung	1	Betriebe ... Zahl	73	23	96
	2	Standardbetriebseink. ... 1000 DM/Betr.	64,7	38,1	57,0
	3	Landwirtschaftl. genutzte Fläche ha/Betr.	22,44	16,00	20,57
	4	dar.: Pachtfläche ... „	11,87	6,56	10,33
	5	Pacht ... DM/ha Pachtfläche	496	287	457
	6	Vergleichswert ... DM/ha LF	2 869	1 740	2 613
	7	Arbeitskräfte ... AK/Betrieb	2,20	1,85	2,10
	8	dar.: Nichtentlohnte FAK ... FAK/Betrieb	1,71	1,39	1,62
	9	Arbeitskräftebesatz ... AK/100 ha LF	9,80	11,57	10,20
	10	dar.: Männliche AK ... %	63,5	56,8	61,8
	11	Regelmäßig beschäftigte AK ... „	80,9	80,8	80,9
	12	Flächenausstattung ... ha LF/AK	10,21	8,65	9,81
	13	Außerbetr. Erwerbstätigkeit[1]) AK/Familie	0,04	0,11	0,06
	14	Haushaltspersonen ... Zahl/Haushalt	5,7	4,4	5,3
Investitionen	15	Ackerfläche ... ha/Betrieb	17,12	10,94	15,33
	16	dar.: Getreide, Körnermais ... % AF	74,9	85,4	77,1
	17	Zuckerrüben ... „	20,4	0,6	16,3
	18	Dauergrünland ... ha/Betrieb	1,06	1,31	1,13
	19	Dauerkulturen ... „	4,23	3,74	4,09
	20	dar.: Rebfläche im Ertrag ... % LF	16,29	11,68	15,25
	21	Rebfläche nicht im Ertrag ... „	1,66	1,06	1,53
	22	Viehbesatz[1]) ... VE/100 ha LF	10,5	68,8	23,7
	23	dar.: Rindvieh ... „	8,7	28,9	13,3
	24	dar.: Milchkühe ... „	1,5	11,4	3,8
	25	Schweine ... „	1,5	38,8	9,9
	26	Bruttoinvestitionen[1]) ... DM/Unternehmen	28 496	11 975	23 695
	27	Bruttoinvestitionen ... DM/ha LF	1 270	748	1 152
	28	dar.: Boden ... „	373	43	299
	29	Wirtschaftsgeb., baul. Anlagen ... „	133	157	139
	30	Dauerkulturen ... „	92	22	77
	31	Maschinen, Geräte ... „	436	444	438
	32	Kellereieinrichtung ... „	101	21	83
	33	Nettoinvestitionen ... „	469	−387	276
	34	Investitionsdeckung[1]) ... %	92,6	129,1	100,3
Weinbestand	35	Weinbestand Anfang ... hl/Unternehmen	471	12	337
	36	Weinbestand Ende ... „	1 198	400	966
Finanzierung	37	Veränd. Nettoverbindlichk. ... DM/ha LF	112	−193	43
	38	dar.: Tilgung lang- u. mittelfr. Verb. ... „	329	357	335
	39	Aufn. lang- u. mittelfr. Verb. ... „	383	248	352
	40	Veränd. kurzfr. Verbindlichk. ... „	20	−322	−57
	41	Veränd. Finanzumlaufverm. ... „	−39	−238	−84
	42	Eigenkapitalveränderung ... „	334	−181	217
	43	Einnahmeüberschuß (Cash Flow)[1]) ... „	809	633	769
Bilanzvermögen	44	Bilanzvermögen[1]) ... DM/Unternehmen	496 717	468 707	488 577
	45	Bilanzvermögen ... DM/AK	225 895	253 249	232 908
	46	Bilanzvermögen ... DM/ha LF	22 136	29 293	23 754
	47	dar.: Anlageverm. ohne Vieh ... „	17 988	22 220	18 945
	48	dar.: Boden ... „	11 129	12 324	11 399
	49	Wirtschaftsgeb., baul. Anl. ... „	1 982	3 934	2 423
	50	Dauerkulturen ... „	1 616	1 868	1 673
	51	Maschinen, Geräte ... „	2 882	2 867	2 879
	52	Kellereieinrichtung ... „	594	101	483
	53	Finanzanlagen ... „	362	634	423
	54	Viehvermögen ... „	178	756	309
	55	Umlaufvermögen ohne Vieh ... „	3 913	6 274	4 447
	56	dar.: Vorräte ... „	772	320	670
	57	Finanzumlaufvermögen[1]) ... „	1 081	4 136	1 772

[1]) Erläuterung der Begriffe siehe Seite 171

Bundesrepublik Deutschland

Wirtschaftsjahr 1984/85

Landwirtschafliche Betriebe mit Weinbau (Vollerwerb)

Kennzahl		Land	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	insgesamt
Fremdkapital	58	Eigenkapital ..... DM/ha LF	17 903	25 786	19 685
	59	Fremdkapital ..... „	4 145	3 498	3 999
	60	dar.: Langfr. Verbindlichkeiten ..... „	2 471	2 440	2 464
	61	Kurzfr. Verbindlichkeiten ..... „	1 004	828	964
	62	Anlageintensität [1] ..... %	81,4	76,1	79,9
	63	Anlagendeckung [1] ..... „	99,4	116,6	103,9
	64	Eigenkapitalquote [1] ..... „	80,9	88,6	83,0
Unternehmensertrag	65	Unternehmensertrag ..... DM/ha LF	6 774	6 091	6 619
	66	dar.: Bodenerzeugnisse ..... „	5 535	3 437	5 061
	67	dar.: Getreide, Körnermais ..... „	1 422	878	1 299
	68	Zuckerrüben ..... „	946	32	740
	69	Weinbau ..... „	2 864	1 454	2 561
	70	dar.: Trauben, Maische .... „	572	1 454	771
	71	Most ..... „	285	0	220
	72	Faßwein ..... „	1 526	0	1 181
	73	Wein in Flaschen ..... „	484	0	374
	74	Tierische Erzeugnisse ..... „	198	1 463	484
	75	dar.: Rindvieh ..... „	124	274	158
	76	Milch ..... „	26	211	68
	77	Schweine ..... „	44	952	249
	78	Lohnarbeit, Maschinenmiete .. „	30	43	33
	79	Nebenbetriebe [1] ..... „	5	311	74
	80	Pachten, Zinsen ..... „	38	18	34
	81	Zeitraumfremder Ertrag [1] ..... „	101	103	102
	82	Unternehmensertrag . DM/Unternehmen	152 000	97 464	136 151
	83	dar.: Zweckertrag [1] ..... „	149 520	95 609	133 853
	84	Betriebsertrag ..... DM/Betrieb	151 142	97 179	135 459
	85	dar.: Bereinigter Betriebsertrag [1] ... „	146 339	86 664	128 996
	86	Unternehmenseinnahmen .... DM/Untern.	148 695	97 402	133 789
	87	Ertrag Weinbau ..... DM/ha ERF	17 705	12 449	16 795
	88	dar.: Trauben, Maische ..... „	3 510	12 449	5 058
	89	Most ..... „	1 748	0	1 445
	90	Faßwein ..... „	9 366	1	7 744
	91	Wein in Flaschen ..... „	2 970	0	2 456
	92	Lohnarbeit, Maschinenmiete ..... „	185	366	217
Unternehmensaufwand	93	Unternehmensaufwand ..... DM/ha LF	4 517	4 884	4 600
	94	dar.: Spezialaufwand ..... „	1 134	1 391	1 192
	95	dar.: Saat- u. Pflanzgut (Wein) . „	5	0	4
	96	Düngemittel ..... „	375	290	356
	97	Pflanzenschutz ..... „	235	311	252
	98	Futtermittel ..... „	30	245	79
	99	Trauben-, Maischezukauf „	16	0	13
	100	Mostzukauf ..... „	4	0	3
	101	Weinzukauf ..... „	12	0	9
	102	Material z. Weiterverarb.. „	96	0	74
	103	Abfüll., Untersuch., Vertr. „	96	0	75
	104	Löhne, Gehälter, Sozialabg..... „	413	417	414
	105	Berufsgenossenschaft ..... „	85	88	86
	106	Lohnarbeit, Maschinenmiete ... „	178	116	164
	107	Treib- u. Schmierstoffe ..... „	145	130	142
	108	Unterhaltung Masch., Geräte .. „	350	387	358
	109	Abschreibung Masch., Geräte . „	563	600	571
	110	Unterhaltung Kellereieinricht. „	5	9	4
	111	Abschreibung Kellereieinricht. „	100	12	81
	112	Unterhaltung Wirtschaftsgeb... „	82	73	80
	113	Abschreibung Wirtschaftsgeb.. „	67	130	82
	114	Allg. Betriebsversicherungen .. „	59	79	63
	115	Betriebssteuern, Abgaben ..... „	145	40	121
	116	Strom, Heizstoffe, Wasser ..... „	117	149	124
	117	Nebenbetriebe [1] ..... „	4	127	32
	118	Pachten ..... „	262	118	230
	119	Zinsen ..... „	229	218	226
	120	Zeitraumfremder Aufwand [1] .. „	11	93	29

[1]) Erläuterung der Begriffe siehe Seite 171

Wirtschaftsjahr 1984/85 **Bundesrepublik Deutschland**

Landwirtschafliche Betriebe mit Weinbau (Vollerwerb)

Kennzahl	Land	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	insgesamt
Einkommensrechnung – Unternehmensaufwand	121 Spezialaufwand ... DM/ha ERF	6 965	11 912	7 821
	122 dar.: Saat- u. Pflanzgut ... „	30	0	25
	123 Dünger ... „	2 300	2 496	2 332
	124 Pflanzenschutz ... „	1 441	2 662	1 653
	125 Trauben-, Maischezukauf ... „	99	0	82
	126 Mostzukauf ... „	23	0	19
	127 Weinzukauf ... „	73	0	60
	128 Abfüll., Untersuch., Vertr. ... „	591	0	489
	129 Löhne, Gehälter, Sozialabg. ... „	2 535	3 570	2 714
	130 Lohnarbeit, Maschinenmiete ... „	1 995	991	1 077
	131 Unterhaltung Kellereieinricht. ... „	33	0	27
	132 Abschreibung Kellereieinricht. ... „	615	196	526
	133 Unternehmensaufwand DM/Unternehmen	101 358	78 148	94 613
	134 dar.: Zweckaufwand [1] ... „	99 649	75 367	92 592
	135 Betriebsaufwand ... DM/Betrieb	90 339	72 778	85 236
	136 Lohnansatz [1] ... „	48 354	38 022	45 352
	137 Aufw. f. Arbeitserledigung [1] ... „	87 277	65 822	81 942
	138 Unternehmensausgaben ... DM/Untern.	86 862	64 537	80 374
Einkommensrechnung – Betrieb	139 Roheinkommen ... DM/Betrieb	60 302	24 402	50 224
	140 Roheinkommen ... DM/FAK	35 629	17 510	31 087
	141 Betriebseinkommen ... DM/Betrieb	71 981	32 474	60 500
	142 Betriebseinkommen ... DM/ha LF	3 208	2 030	2 941
	143 Betriebseinkommen ... DM/AK	32 735	17 546	28 841
	144 Arbeitsertrag (Betrieb) ... DM/FAK	25 442	5 738	20 503
	145 Gesamtarbeitsertrag ... DM/AK	24 829	8 682	20 689
	146 Reinertrag ... DM/ha LF	555	−851	237
Einkommensrechnung – Unternehmen	147 Gewinn ... DM/Unternehmen	50 642	19 326	41 541
	148 Gewinn ... DM/ha LF	2 257	1 208	2 020
	149 Gewinn ... DM/FAK	29 675	13 868	25 713
	150 Arbeitsertrag (Untern.) ... „	21 436	3 506	16 941
	151 Gewinnrate [1] ... %	33,3	19,8	30,5
	152 Kapitalumschlag [1] ... „	30,1	20,4	27,4
	153 Kapitalrentabilität [1] ... „	1,5	−3,2	0,2
	154 Eigenkapitalrentabilität [1] ... „	0,6	−4,5	−0,9
Einkommensrechnung – Vergleichsrechnung [2] gemäß § 4 LwG	155 Vergleichsgewinn ... DM/FAK	29 792	14 116	25 862
	156 Summe Vergleichsansätze ... „	40 660	41 911	40 974
	157 dar.: Vergleichslohn ... „	34 519	34 488	34 511
	158 Zinsansatz Eigenkapital ... „	5 221	6 619	5 571
	159 Abstand ... „	−10 868	−27 794	−15 111
	160 Abstand ... %	−26,7	−66,3	−36,9
Unternehmerfamilie	161 Erwerbseinkommen [1] ... DM/Familie	50 668	19 661	41 657
	162 dar.: Eink. aus selbst. Arbeit ... „	8	0	5
	163 Eink. aus nicht selbst. Arbeit ... „	18	335	110
	164 Gewinn ... % Erwerbseinkommen	99,9	98,3	99,7
	165 Gesamteinkommen [1] ... DM/Familie	51 637	20 175	42 494
	166 dar.: Eink. a. Vermiet. u. Verpacht. ... „	170	431	246
	167 Gewinn ... % Gesamteinkommen	98,1	95,8	97,8
Persönliche Steuern, soziale Beiträge	168 Private Steuern [1] ... DM/Familie	5 990	3 558	5 283
	169 dar.: Einkommensteuer ... „	5 336	3 333	4 754
	170 Alterskasse ... „	1 717	1 652	1 698
	171 Krankenversicherung ... „	4 276	3 543	4 043
	172 dar.: Landw. Krankenversicherung ... „	3 977	3 463	3 828
	173 Rentenversicherung ... „	104	1 295	450
	174 Lebensversicherung ... „	1 517	2 573	1 824
	175 Altenteil (bar/unbar) ... „	1 153	816	1 055

[1]) Erläuterung der Begriffe siehe Seite 171

Bundesrepublik Deutschland

Wirtschaftsjahr 1984/85

Weinbaubetriebe (Nebenerwerb)

	Kennzahl	Land	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	insgesamt
Faktorausstattung	1	Betriebe ... Zahl	10	16	34	61
	2	Standardbetriebseink. ... 1000 DM/Betr.	11,4	12,9	7,9	11,3
	3	Landwirtschaftl. genutzte Fläche ha/Betr.	1,03	1,66	1,79	1,67
	4	dar.: Pachtfläche ... „	0,27	0,53	0,35	0,46
	5	Pacht ... DM/ha Pachtfläche	1 897	1 615	516	1 363
	6	Vergleichswert ... DM/ha LF	9 871	5 012	3 484	4 648
	7	Arbeitskräfte ... AK/Betrieb	0,49	0,60	0,67	0,62
	8	dar.: Nichtentlohnte FAK ... FAK/Betrieb	0,40	0,51	0,62	0,54
	9	Arbeitskräftebesatz ... AK/100 ha LF	47,80	36,23	37,43	37,12
	10	dar.: Männliche AK ... %	68,4	45,0	43,3	45,0
	11	Regelmäßig beschäftigte AK ... „	5,6	72,2	85,6	74,7
	12	Flächenausstattung ... ha LF/AK	2,09	2,76	2,67	2,69
	13	Außerbetr. Erwerbstätigkeit[1]) AK/Familie	0,95	1,04	0,95	1,01
	14	Haushaltspersonen ... Zahl/Haushalt	1,9	3,5	4,7	3,8
Investitionen	15	Ackerfläche ... ha/Betrieb	0,00	0,42	0,49	0,42
	16	dar.: Getreide, Körnermais ... % AF	0,0	100,0	65,7	87,6
	17	Zuckerrüben ... „	0,0	0,0	1,3	0,5
	18	Dauergrünland ... ha/Betrieb	0,00	0,00	0,22	0,07
	19	Dauerkulturen ... „	1,03	1,24	1,06	1,18
	20	dar.: Rebfläche im Ertrag ... % LF	86,95	73,06	44,72	64,14
	21	Rebfläche nicht im Ertrag ... „	13,05	1,58	1,51	1,84
	22	Viehbesatz[1]) ... VE/100 ha LF	0,0	0,0	6,3	2,1
	23	dar.: Rindvieh ... „	0,0	0,0	0,6	0,2
	24	dar.: Milchkühe ... „	0,0	0,0	0,0	0,0
	25	Schweine ... „	0,0	0,0	2,7	0,9
	26	Bruttoinvestitionen[1]) ... DM/Unternehmen	−1 110	7 477	5 797	6 558
	27	Bruttoinvestitionen ... DM/ha LF	−1 078	4 500	3 242	3 928
	28	dar.: Boden ... „	0	650	226	489
	29	Wirtschaftsgeb., baul. Anlagen ... „	0	291	862	472
	30	Dauerkulturen ... „	48	365	126	285
	31	Maschinen, Geräte ... „	336	5 148	1 879	3 913
	32	Kellereieinrichtung ... „	114	0	5	5
	33	Nettoinvestitionen ... „	−4 951	−68	−1 069	−543
	34	Investitionsdeckung[1]) ... %	964,1	48,3	99,4	61,7
Weinbestand	35	Weinbestand Anfang ... hl/Unternehmen	46	51	24	42
	36	Weinbestand Ende ... „	32	72	6	49
Finanzierung	37	Veränd. Nettoverbindlichk. ... DM/ha LF	3 024	3 004	192	2 073
	38	dar.: Tilgung lang- u. mittelfr. Verb. ... „	0	1 735	2 454	1 921
	39	Aufn. lang- u. mittelfr. Verb. ... „	406	1 216	1 197	1 216
	40	Veränd. kurzfr. Verbindlichk. ... „	48	631	240	464
	41	Veränd. Finanzumlaufverm. ... „	−2 570	−2 892	−1 209	−2 314
	42	Eigenkapitalveränderung ... „	−7 976	−3 056	−809	−2 456
	43	Einnahmeüberschuß (Cash Flow)[1]) ... „	−2 974	253	−764	−189
Bilanzvermögen	44	Bilanzvermögen[1]) ... DM/Unternehmen	90 990	127 938	144 546	131 737
	45	Bilanzvermögen ... DM/AK	184 883	212 543	215 916	212 580
	46	Bilanzvermögen ... DM/ha LF	88 366	77 003	80 825	78 905
	47	dar.: Anlageverm. ohne Vieh ... „	63 614	59 942	54 580	58 635
	48	dar.: Boden ... „	31 225	29 047	26 334	28 352
	49	Wirtschaftsgeb., baul. Anl. ... „	5 953	10 965	11 634	11 094
	50	Dauerkulturen ... „	14 097	7 809	4 129	6 898
	51	Maschinen, Geräte ... „	12 063	9 819	8 897	9 625
	52	Kellereieinrichtung ... „	2 000	1 890	161	1 313
	53	Finanzanlagen ... „	275	1 987	2 288	2 034
	54	Viehvermögen ... „	0	13	115	46
	55	Umlaufvermögen ohne Vieh ... „	24 752	16 941	25 819	20 051
	56	dar.: Vorräte ... „	5 699	3 494	792	2 636
	57	Finanzumlaufvermögen[1]) ... „	14 577	9 315	21 246	13 371

[1]) Erläuterung der Begriffe siehe Seite 171

Wirtschaftsjahr 1984/85 **Bundesrepublik Deutschland**

Weinbaubetriebe (Nebenerwerb)

Kennzahl	Land	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	insgesamt
Fremdkapital					
58	Eigenkapital ..... DM/ha LF	85 005	61 997	65 963	64 205
59	Fremdkapital ..... „	3 361	15 006	14 863	14 700
60	dar.: Langfr. Verbindlichkeiten ..... „	2 653	2 254	11 713	5 473
61	Kurzfr. Verbindlichkeiten ..... „	707	6 186	1 564	4 501
62	Anlageintensität [1]) ..... %	73,1	80,7	67,7	76,1
63	Anlagendeckung [1]) ..... „	130,9	99,2	121,2	106,6
64	Eigenkapitalquote [1]) ..... „	95,8	80,1	82,0	81,2
Unternehmensertrag					
65	Unternehmensertrag ..... DM/ha LF	11 370	18 077	11 935	15 811
66	dar.: Bodenerzeugnisse ..... „	9 819	13 875	8 887	12 076
67	dar.: Getreide, Körnermais ..... „	0	419	273	358
68	Zuckerrüben ..... „	0	0	11	3
69	Weinbau ..... „	9 819	13 559	7 414	11 386
70	dar.: Trauben, Maische .... „	4 319	2 933	7 106	4 341
71	Most ..... „	627	373	22	291
72	Faßwein ..... „	1 449	6 685	286	4 392
73	Wein in Flaschen ..... „	3 419	3 568	0	2 362
74	Tierische Erzeugnisse ..... „	0	26	138	62
75	dar.: Rindvieh ..... „	0	0	9	3
76	Milch ..... „	0	0	0	0
77	Schweine ..... „	0	26	109	53
78	Lohnarbeit, Maschinenmiete .. „	0	546	16	354
79	Nebenbetriebe [1]) ..... „	0	3	590	198
80	Pachten, Zinsen ..... „	0	151	261	183
81	Zeitraumfremder Ertrag [1]) ..... „	38	1 080	286	784
82	Unternehmensertrag . DM/Unternehmen	11 708	30 034	21 344	26 398
83	dar.: Zweckertrag [1]) ..... „	11 664	28 010	20 755	24 917
84	Betriebsertrag ..... DM/Betrieb	11 708	29 783	20 867	26 089
85	dar.: Bereinigter Betriebsertrag [1]) ... „	11 708	29 739	20 470	25 938
86	Unternehmenseinnahmen .... DM/Untern.	13 011	32 653	20 984	28 017
87	Ertrag Weinbau ..... DM/ha ERF	11 292	18 558	16 577	17 753
88	dar.: Trauben, Maische ..... „	4 967	4 014	15 890	6 768
89	Most ..... „	721	511	49	454
90	Faßwein ..... „	1 667	9 149	839	6 848
91	Wein in Flaschen ..... „	3 933	4 883	−1	3 582
92	Lohnarbeit, Maschinenmiete ..... „	0	748	37	551
Unternehmensaufwand					
93	Unternehmensaufwand ..... DM/ha LF	11 893	18 271	10 858	15 636
94	dar.: Spezialaufwand ..... „	2 266	3 323	1 942	2 823
95	dar.: Saat- u. Pflanzgut (Wein) . „	0	0	20	7
96	Düngemittel ..... „	354	502	485	490
97	Pflanzenschutz ..... „	721	670	588	641
98	Futtermittel..... „	0	0	30	19
99	Trauben-, Maischezukauf „	0	0	330	110
100	Mostzukauf ..... „	0	570	0	364
101	Weinzukauf ..... „	17	448	0	286
102	Material z. Weiterverarb.. „	150	131	0	87
103	Abfüll., Untersuch., Vertr. „	1 008	812	0	543
104	Löhne, Gehälter, Sozialabg..... „	1 667	1 242	479	1 901
105	Berufsgenossenschaft ..... „	214	209	176	198
106	Lohnarbeit, Maschinenmiete... „	549	208	105	182
107	Treib- u. Schmierstoffe ..... „	220	208	237	217
108	Unterhaltung Masch., Geräte .. „	538	1 766	1 217	1 552
109	Abschreibung Masch., Geräte . „	2 950	1 543	1 591	1 801
110	Unterhaltung Kellereieinricht. „	14	16	0	11
111	Abschreibung Kellereieinricht. „	338	342	24	236
112	Unterhaltung Wirtschaftsgeb... „	98	1 184	519	936
113	Abschreibung Wirtschaftsgeb.. „	192	209	320	247
114	Allg. Betriebsversicherungen .. „	130	305	320	305
115	Betriebssteuern, Abgaben ..... „	285	615	224	486
116	Strom, Heizstoffe, Wasser ..... „	196	906	586	780
117	Nebenbetriebe [1]) ..... „	0	0	314	104
118	Pachten ..... „	493	515	101	374
119	Zinsen ..... „	365	668	742	691
120	Zeitraumfremder Aufwand [1]) .. „	0	813	0	518

[1]) Erläuterung der Begriffe siehe Seite 171

Bundesrepublik Deutschland

Wirtschaftsjahr 1984/85

Weinbaubetriebe (Nebenerwerb)

Kennzahl	Land	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	insgesamt
Unternehmensaufwand	121 Spezialaufwand DM/ha ERF	2 606	4 548	4 343	4 401
	122 dar.: Saat- u. Pflanzgut „	0	0	45	10
	123 Dünger „	407	687	1 085	764
	124 Pflanzenschutz „	829	917	1 315	1 000
	125 Trauben-, Maischezukauf „	0	0	738	171
	126 Mostzukauf „	0	781	0	567
	127 Weinzukauf „	20	613	0	446
	128 Abfüll., Untersuch., Vertr. „	1 159	1 111	0	847
	129 Löhne, Gehälter, Sozialabg. „	1 917	1 700	1 072	1 560
	130 Lohnarbeit, Maschinenmiete „	631	285	235	283
	131 Unterhaltung Kellereieinricht. „	16	22	0	17
	132 Abschreibung Kellereieinricht. „	388	468	54	367
	133 Unternehmensaufwand DM/Unternehmen	12 246	30 356	19 418	26 105
	134 dar.: Zweckaufwand [1] „	12 191	27 787	18 937	24 308
	135 Betriebsaufwand DM/Betrieb	11 363	28 391	17 911	24 327
	136 Lohnansatz [1] „	11 327	11 065	15 592	12 526
	137 Aufw. f. Arbeitserledigung [1] „	17 647	19 664	22 398	20 457
	138 Unternehmensausgaben DM/Untern.	8 357	26 474	17 829	22 938
Einkommensrechnung Betrieb	139 Roheinkommen DM/Betrieb	345	1 392	2 956	1 762
	140 Roheinkommen DM/FAK	865	2 749	4 777	3 274
	141 Betriebseinkommen DM/Betrieb	2 282	3 804	4 128	3 764
	142 Betriebseinkommen DM/ha LF	2 216	2 289	2 308	2 254
	143 Betriebseinkommen DM/AK	4 637	6 319	6 166	6 074
	144 Arbeitsertrag (Betrieb) DM/FAK	−7 122	−6 093	−3 400	−5 292
	145 Gesamtarbeitsertrag DM/AK	−1 834	−1 120	−1 391	−1 367
	146 Reinertrag DM/ha LF	−10 665	−5 822	−7 066	−6 447
Einkommensrechnung Unternehmen	147 Gewinn DM/Unternehmen	−518	−322	1 925	293
	148 Gewinn DM/ha LF	−503	−194	1 077	176
	149 Gewinn DM/FAK	−1 299	−636	3 112	545
	150 Arbeitsertrag (Untern.) „	−8 982	−7 755	−3 561	−6 425
	151 Gewinnrate [1] %	−4,4	−1,1	9,0	1,1
	152 Kapitalumschlag [1] „	12,8	21,9	14,4	18,9
	153 Kapitalrentabilität [1] „	−12,6	−8,0	−8,5	−8,4
	154 Eigenkapitalrentabilität [1] „	−13,5	−11,1	−11,6	−11,4
Einkommensrechnung Vergleichsrechnung [1] gemäß § 4 LwG	155 Vergleichsgewinn DM/FAK	.	.	.	.
	156 Summe Vergleichsansätze „	.	.	.	.
	157 dar.: Vergleichslohn „	.	.	.	.
	158 Zinsansatz Eigenkapital „	.	.	.	.
	159 Abstand „	.	.	.	.
	160 Abstand %	.	.	.	.
Unternehmerfamilie	161 Erwerbseinkommen [1] DM/Familie	37 952	36 331	33 447	35 433
	162 dar.: Eink. aus selbst. Arbeit „	0	8 140	0	5 213
	163 Eink. aus nicht selbst. Arbeit „	38 425	28 537	32 165	30 146
	164 Gewinn % Erwerbseinkommen	−1,4	−0,9	5,8	0,8
	165 Gesamteinkommen [1] DM/Familie	39 104	36 249	36 801	36 468
	166 dar.: Eink. a. Vermiet. u. Verpacht. „	716	−375	3 106	753
	167 Gewinn % Gesamteinkommen	−1,3	−0,9	5,2	0,8
Persönliche Steuern, soziale Beiträge	168 Private Steuern [1] DM/Familie	3 606	2 556	1 431	2 439
	169 dar.: Einkommensteuer „	2 910	2 367	1 387	2 275
	170 Alterskasse „	1 349	680	899	770
	171 Krankenversicherung „	773	567	1 196	766
	172 dar.: Landw. Krankenversicherung „	655	512	422	486
	173 Rentenversicherung „	454	22	10	36
	174 Lebensversicherung „	344	541	648	565
	175 Altenteil (bar/unbar) „	284	56	124	86

[1]) Erläuterung der Begriffe siehe Seite 171

Anhang 4

Buchführungsergebnisse der Gartenbaubetriebe
(hochgerechnete Ergebnisse im einzelnen, Vollerwerb)

	Seite
Gartenbaubetriebe nach Betriebsformen	266
Gemüsebetriebe nach Betriebsgrößen	272
Zierpflanzenbetriebe nach Betriebsgrößen	275

Erläuterung der Fußnoten
[1]) Erläuterung der Begriffe siehe Seite 171
[2]) einschließlich 14 Gemüse-Verbundbetriebe
[3]) einschließlich 24 Zierpflanzen-Verbundbetriebe
[4]) einschließlich 1 gartenbaulicher Gemischtbetrieb

Bundesrepublik Deutschland

Wirtschaftsjahr 1984/85

Gartenbaubetriebe

Kennzahl	Betriebsform / Betriebstyp	Gemüse Freiland	Gemüse Unterglas	Gemüse zusammen[2])
	1 Betriebe ..... Zahl	98	53	165
	2 Standardbetriebseink. .... 1000 DM/Betrieb	45,1	95,6	60,2
	3 Landwirtschaftl. genutzte Fläche ha/Betrieb	10,29	1,94	6,94
	4 dar.: Pachtfläche ..... „	4,17	0,40	2,74
	5 Pacht ..... DM/ha Pachtfläche	888	1 318	952
	6 Vergleichswert ..... DM/ha LF	5 014	21 249	7 158
Faktorausstattung	7 Arbeitskräfte ..... AK/Betrieb	2,85	2,85	2,80
	8 dar.: Nichtentlohnte FAK .... FAK/Betrieb	1,48	1,62	1,54
	9 Arbeitskräftebesatz ..... AK/ha GG	0,58	1,58	0,76
	10 dar.: Männliche AK ..... %	58,4	61,7	58,1
	11 Regelmäßig beschäftigte AK .... „	77,8	87,8	79,1
	12 Flächenausstattung ..... ha LF/AK	2,53	0,67	1,83
	13 Außerbetr. Erwerbstätigkeit[1]) AK/Familie	0,01	0,17	0,06
	14 Haushaltspersonen ..... Zahl/Haushalt	3,8	4,3	4,0
Investitionen	15 Ackerfläche ..... ha/Betrieb	7,14	1,88	5,08
	16 Obstfläche ..... „	0,02	0,00	0,01
	17 Grundfläche Gartengewächse (GG) .. „	4,87	1,81	3,67
	18 dar.: Gemüse ..... „	4,75	1,80	3,47
	19 dar.: Gemüse unter Glas ..... „	0,03	0,67	0,23
	20 Zierpflanzen ..... „	0,00	0,01	0,02
	21 dar.: Zierpflanzen unter Glas .... „	0,00	0,00	0,01
	22 Baumschulen ..... „	0,00	0,00	0,00
	23 Unterglasfläche ..... „	0,03	0,67	0,24
	24 dar.: Unterglasfläche heizbar .... „	0,02	0,44	0,16
	25 Bruttoinvestitionen[1]) ...DM/Unternehmen	21 242	42 857	31 324
	26 Bruttoinvestitionen ..... DM/ha GG	4 360	23 712	8 530
	27 dar.: Boden ..... „	763	714	715
	28 Wirtschaftsgeb., baul. Anlagen .. „	834	4 429	1 340
	29 Dauerkulturen ..... „	27	0	21
	30 Maschinen, Geräte ..... „	2 458	15 838	5 668
	31 Gewächshäuser, Heizungsanl. .. „	141	8 027	2 520
	32 Nettoinvestitionen ..... „	487	11 563	3 133
	33 Investitionsdeckung[1]) ..... %	89,9	56,3	65,4
Finanzierung	34 Veränd. Nettoverbindlichkeiten DM/ha GG	−599	5 212	1 067
	35 dar.: Tilgung lang- und mittelfr. Verb. „	1 265	5 823	1 994
	36 Aufn. lang- u. mittelfr. Verb. ..... „	2 011	9 855	3 720
	37 Veränd. kurzfr. Verbindlichk. ... „	−400	3 053	473
	38 Veränd. Finanzumlaufverm. ..... „	944	1 872	1 133
	39 Eigenkapitalveränderung ..... „	1 126	3 352	1 424
	40 Einnahmeüberschuß (Cash Flow)[1]) .. „	8 986	18 905	10 261
Bilanzvermögen	41 Bilanzvermögen[1]) .....DM/Unternehmen	328 775	260 696	304 716
	42 Bilanzvermögen ..... DM/AK	115 390	91 366	108 649
	43 Bilanzvermögen ..... DM/ha GG	67 489	144 237	82 978
	44 dar.: Anlageverm. ohne Vieh ..... „	59 913	121 359	72 102
	45 dar.: Boden ..... „	36 613	52 376	39 110
	46 Wirtschaftsgeb., baul. Anl. . „	7 794	18 182	10 441
	47 Dauerkulturen ..... „	42	0	33
	48 Maschinen, Geräte ..... „	9 599	19 055	11 024
	49 Gewächsh., Heizungsanlagen „	4 555	28 926	9 915
	50 Finanzanlagen ..... „	1 149	2 553	1 368
	51 Viehvermögen ..... „	75	0	58
	52 Umlaufvermögen ohne Vieh ..... „	7 348	22 535	10 581
	53 dar.: Vorräte ..... „	1 332	9 911	2 996
	54 Finanzumlaufvermögen[1]) . „	2 567	11 963	4 134

[1]) Erläuterung der Begriffe siehe Seite 171

Wirtschaftsjahr 1984/85 **Bundesrepublik Deutschland**

Gartenbaubetriebe

Zierpflanzen				Baumschulen	insgesamt[4])	
Freiland-zierpflanzen	Topfpflanzen	Unterglas-schnittblumen	zusammen[3])			Kennzahl
55	188	121	388	75	629	1
20,4	66,7	124,0	70,4	110,6	75,9	2
1,55	1,01	1,58	1,33	5,32	3,28	3
0,37	0,53	0,54	0,49	2,25	1,30	4
2 871	2 556	2 699	2 554	1 440	1 473	5
38 511	36 323	30 985	33 941	10 788	16 088	6
3,87	4,45	3,66	4,12	4,86	3,98	7
1,31	1,48	1,45	1,44	1,23	1,42	8
3,65	5,78	3,03	4,09	1,16	1,83	9
60,4	56,9	54,9	56,9	72,8	60,8	10
89,1	88,9	70,1	84,4	82,8	83,3	11
0,33	0,29	0,43	0,34	1,07	0,73	12
0,08	0,06	0,04	0,06	0,22	0,09	13
3,7	3,8	3,9	3,8	4,0	3,9	14
1,13	1,23	1,48	1,30	0,82	2,02	15
0,00	0,02	0,05	0,02	0,01	0,02	16
1,06	0,77	1,21	1,01	4,19	2,18	17
0,00	0,44	0,29	0,36	0,00	0,95	18
0,00	0,00	0,00	0,01	0,00	0,06	19
1,02	0,68	0,84	0,78	0,04	0,47	20
0,01	0,31	0,54	0,29	0,02	0,18	21
0,00	0,01	0,01	0,02	4,14	0,80	22
0,01	0,31	0,58	0,31	0,02	0,24	23
0,01	0,29	0,53	0,29	0,02	0,21	24
20 617	27 393	27 461	25 995	24 823	26 902	25
19 463	35 527	22 733	25 791	5 926	12 342	26
703	1 735	632	984	140	579	27
6 198	4 333	4 923	4 901	1 271	2 298	28
0	297	1 386	498	593	362	29
12 342	29 477	13 400	18 743	3 900	8 630	30
4 472	14 273	5 996	8 498	405	3 396	31
−12 579	3 354	2 672	−322	−236	947	32
106,3	86,8	81,4	86,9	86,6	82,2	33
−2 276	1 120	−5 464	−1 591	−2 429	−945	34
20 274	14 889	9 040	13 306	2 946	5 464	35
20 718	17 390	9 386	14 237	2 681	6 242	36
1 833	6 145	−5 114	1 658	−1 452	96	37
4 553	7 526	696	4 180	711	1 820	38
−8 575	5 321	7 491	2 672	2 656	2 218	39
48 942	64 443	43 514	50 049	17 692	23 961	40
342 195	315 889	299 946	315 531	489 827	346 374	41
88 417	70 925	81 934	76 621	100 845	87 048	42
323 033	409 688	248 310	313 061	116 939	158 907	43
279 715	339 761	209 337	263 752	84 202	129 429	44
97 023	98 933	72 597	86 589	42 231	53 359	45
45 923	55 348	37 000	43 328	19 069	22 673	46
5 463	1 022	3 411	2 902	2 778	1 828	47
28 185	51 646	33 552	36 840	13 699	19 129	48
99 379	124 643	54 025	87 513	5 142	29 589	49
1 626	7 138	7 675	5 321	222	2 040	50
53	56	405	147	100	98	51
38 414	66 995	37 370	46 586	31 908	28 317	52
15 821	22 183	10 786	15 490	5 074	7 205	53
18 431	24 949	19 438	21 227	15 493	12 888	54

[1]) Erläuterung der Begriffe siehe Seite 171

Bundesrepublik Deutschland

Wirtschaftsjahr 1984/85

Gartenbaubetriebe

Kennzahl		Betriebsform / Betriebstyp	Gemüse Freiland	Gemüse Unterglas	Gemüse zusammen [2]
Fremdkapital	55	Eigenkapital ... DM/ha GG	50 372	53 714	49 147
	56	Fremdkapital ... „	19 124	98 822	37 080
	57	dar.: Langfr. Verbindlichkeiten ... „	14 496	76 547	28 739
	58	Kurzfr. Verbindlichkeiten ... „	3 595	20 574	7 155
	59	Anlageintensität [1] ... %	88,1	83,4	86,2
	60	Anlagendeckung [1] ... „	84,8	44,0	68,0
	61	Eigenkapitalquote [1] ... „	74,7	36,7	58,6
Unternehmensertrag	62	Unternehmensertrag ... DM/ha GG	39 384	122 574	58 829
	63	dar.: Bodenerzeugnisse ... „	32 945	106 103	50 359
	64	dar.: Gemüse ... „	31 671	89 204	40 491
	65	Schnittblumen ... „	49	164	496
	66	Topfpflanzen ... „	4	16 424	3 145
	67	Baumschulen ... „	0	0	0
	68	Obst ... „	0	0	0
	69	Warenverkauf ... „	992	1 069	1 358
	70	Friedhofsgärtnerei ... „	2	5	2
	71	Garten-u. Landschaftsbau „	1	0	1
	72	Lohnarbeit, Maschinenmiete .. „	78	0	61
	73	Nebenbetriebe [1] ... „	1	54	9
	74	Pachten, Zinsen ... „	50	130	59
	75	Zeitraumfremder Ertrag [1] ... „	723	1 231	760
	76	Unternehmensertrag ..DM/Unternehmen	191 862	221 542	216 032
	77	dar.: Zweckertrag [1] ... „	187 921	219 145	212 937
	78	Betriebsertrag ... DM/Betrieb	191 615	221 292	215 809
	79	dar.: Bereinigter Betriebsertrag [1] ... „	177 524	193 140	193 329
	80	Unternehmenseinn. ...DM/Unternehmen	191 309	220 773	215 453
	81	Ertrag Gartenbau ... DM/ha GG	31 727	105 900	49 384
Unternehmensaufwand	82	Unternehmensaufwand ... DM/ha GG	29 152	93 588	44 933
	83	dar.: Spezialaufwand ... „	8 253	32 324	14 412
	84	dar.: Saat- und Pflanzgut ... „	2 657	15 576	5 937
	85	Düngemittel ... „	1 564	2 657	2 265
	86	Pflanzenschutz ... „	676	1 708	886
	87	Heizmaterial ... „	1 428	7 132	2 850
	88	Strom ... „	173	1 129	364
	89	Wasser ... „	58	406	133
	90	Löhne, Gehälter, Sozialabg. ... „	5 429	14 926	8 166
	91	Berufsgenossenschaft ... „	158	328	198
	92	Lohnarbeit, Maschinenmiete .. „	152	197	150
	93	Treib- u. Schmierstoffe ... „	664	1 119	862
	94	Unterh. Maschinen, Geräte ... „	2 114	4 745	2 677
	95	Abschreib. Maschinen, Geräte . „	2 632	10 009	4 015
	96	Unterhalt. Gewächsh., Heizanl. . „	121	1 522	359
	97	Abschreib. Gewächsh., Heizanl. „	650	6 033	1 596
	98	Unterhalt. Wirtschaftsgebäude „	607	1 439	707
	99	Abschreib. Wirtschaftsgebäude „	287	1 085	447
	100	Allg. Betriebsversicherungen .. „	342	1 275	566
	101	Betriebssteuern, Abgaben ... „	394	985	517
	102	Nebenbetriebe [1] ... „	36	0	28
	103	Pachten ... „	760	292	710
	104	Zinsen ... „	987	3 282	1 562
	105	Zeitraumfremder Aufwand [1] .. „	138	1 137	298

[1]) Erläuterung der Begriffe siehe Seite 171

Wirtschaftsjahr 1984/85 **Bundesrepublik Deutschland**

Gartenbaubetriebe

Zierpflanzen				Baumschulen	insgesamt[1])	
Freiland-zierpflanzen	Topfpflanzen	Unterglas-schnittblumen	zusammen[2])			Kennzahl
135 819	148 375	123 952	130 489	81 441	83 417	55
210 152	288 198	138 799	201 941	35 725	82 083	56
132 492	203 169	101 600	140 269	23 819	57 720	57
60 387	72 597	30 593	50 773	10 383	20 373	58
85,6	82,3	84,3	83,7	71,8	81,0	59
48,1	44,2	60,6	50,0	98,4	65,1	60
41,1	36,4	51,1	41,8	70,6	52,7	61
323 287	536 287	251 137	361 634	93 855	155 209	62
273 802	389 493	199 227	276 791	63 153	117 533	63
0	8 063	24 874	16 903	0	19 180	64
268 315	32 102	143 705	118 487	483	33 056	65
3 556	334 201	15 181	130 344	4 234	38 652	66
0	612	153	891	58 274	21 548	67
0	0	0	0	0	0	68
13 802	84 274	22 225	42 973	15 815	18 128	69
3 910	2 553	255	1 951	0	539	70
551	552	357	462	2 918	1 194	71
364	134	0	136	2	60	72
0	18	1	15	1	8	73
441	152	275	251	183	157	74
2 284	3 993	1 993	2 740	1 395	1 539	75
342 464	413 503	303 362	364 487	393 135	338 314	76
339 902	410 262	300 808	361 566	386 665	334 681	77
341 960	413 363	303 024	364 213	392 356	337 955	78
300 691	346 338	275 399	314 965	362 470	298 092	79
341 472	412 622	302 522	363 614	392 692	337 585	80
273 504	375 099	194 286	269 994	63 019	115 258	81
280 892	464 484	201 911	308 039	75 860	128 857	82
66 912	175 133	70 512	104 558	15 837	39 813	83
38 958	86 892	22 099	48 632	7 126	18 155	84
6 584	7 722	4 722	6 096	1 899	3 188	85
2 146	2 701	2 257	2 332	396	1 106	86
30 214	54 040	28 002	36 757	1 120	11 576	87
131	3 509	2 208	2 094	263	805	88
131	1 013	576	599	160	271	89
47 962	81 657	35 776	54 060	21 142	25 576	90
708	1 281	591	845	229	388	91
937	953	183	639	300	340	92
2 010	3 416	1 599	2 258	855	1 245	93
11 780	18 682	9 897	13 240	3 736	5 980	94
17 425	27 028	15 023	19 134	3 880	8 139	95
2 608	3 665	2 852	3 005	83	988	96
11 153	14 761	7 557	10 625	697	3 760	97
6 629	2 446	2 790	3 289	1 351	1 656	98
1 885	2 481	1 898	1 964	898	1 031	99
1 074	3 190	1 772	2 028	436	922	100
2 091	2 507	1 821	2 052	753	1 027	101
130	42	14	50	1	24	102
1 009	1 765	1 204	1 247	773	881	103
11 318	14 386	6 775	10 172	2 010	4 102	104
1 135	1 583	970	1 134	407	569	105

[1]) Erläuterung der Begriffe siehe Seite 171

Bundesrepublik Deutschland

Wirtschaftsjahr 1984/85

Gartenbaubetriebe

Kennzahl	Betriebsform / Betriebstyp	Gemüse Freiland	Gemüse Unterglas	Gemüse zusammen [2])
Einkommensrechnung				
Unternehmen	106 Unternehmensaufwand	DM/Unternehmen	142 013	169 152	165 004
	107 dar.: Zweckaufwand [1])	„	139 402	163 506	161 185
	108 Betriebsaufwand	DM/Betrieb	133 502	162 692	156 659
	109 Lohnansatz [1])	„	36 496	21 951	32 767
	110 Aufw. f. Arbeitserledigung [1])	„	90 806	78 565	91 774
	111 Unternehmensausgaben	DM/Unternehmen	130 351	149 220	151 080
Betrieb	112 Roheinkommen	DM/Betrieb	58 113	58 600	59 149
	113 Roheinkommen	DM/FAK	39 296	36 119	38 403
	114 Betriebseinkommen	DM/Betrieb	85 328	86 170	89 864
	115 Betriebseinkommen	DM/ha GG	17 516	47 676	24 471
	116 Betriebseinkommen	DM/AK	29 947	30 200	32 042
	117 Arbeitsertrag (Betrieb)	DM/FAK	31 515	30 495	31 479
	118 Gesamtarbeitsertrag	DM/AK	25 909	27 002	28 239
	119 Reinertrag	DM/ha GG	4 437	20 277	7 184
Unternehmen	120 Gewinn	DM/Unternehmen	49 849	52 391	51 028
	121 Gewinn	DM/ha GG	10 233	28 987	13 896
	122 Gewinn	DM/FAK	33 708	32 291	33 130
	123 Arbeitsertrag (Untern.)	DM/Unternehmen	41 261	48 993	44 711
	124 Gewinnrate [1])	%	26,0	23,6	23,6
	125 Kapitalumschlag [1])	%	57,2	84,1	69,9
	126 Kapitalrentabilität [1])	%	5,5	14,0	7,9
	127 Eigenkapitalrentabilität [1])	%	5,4	31,4	10,1
Vergleichsrechnung [3]) gemäß § 4 LwG	128 Vergleichsgewinn [1])	DM/FAK	33 774	32 372	33 202
	129 Summe Vergleichsansätze	„	39 390	37 557	38 330
	130 dar.: Vergleichslohn [1])	„	34 704	34 531	34 328
	131 Zinsansatz Eigenkapital [1])	„	1 763	−84	818
	132 Abstand [1])	„	−5 616	−5 185	−5 129
	133 Abstand [1])	%	−14,3	−13,8	−13,4
Unternehmerfamilie	134 Erwerbseinkommen [1])	DM/Familie	50 187	52 947	51 391
	135 dar.: Eink. aus selbst. Arbeit	„	20	0	12
	136 Eink. aus nicht selbst. Arbeit	„	226	215	197
	137 Gewinn	% Erwerbseinkommen	99,3	98,9	99,3
	138 Gesamteinkommen [1])	DM/Familie	51 857	54 827	53 048
	139 dar.: Eink. aus Vermiet. u. Verpacht.	„	1 065	401	717
	140 Gewinn	% Gesamteinkommen	96,1	95,6	96,2
Persönliche Steuern, soziale Beiträge	141 Private Steuern [1])	DM/Familie	7 001	9 123	7 055
	142 dar.: Einkommensteuer	„	6 348	8 442	6 453
	143 Alterskasse	„	1 537	1 592	1 555
	144 Krankenversicherung	„	3 456	3 193	3 388
	145 dar.: Landw. Krankenversicherung	„	3 191	2 792	3 085
	146 Rentenversicherung	„	363	743	453
	147 Lebensversicherung	„	2 176	4 689	3 328
	148 Private Versicherungen	„	8 328	11 143	9 594

[1]) Erläuterung der Begriffe siehe Seite 171

Wirtschaftsjahr 1984/85 **Bundesrepublik Deutschland**

Gartenbaubetriebe

Zierpflanzen				Baumschulen	insgesamt[4])	
Freiland-zierpflanzen	Topfpflanzen	Unterglas-schnittblumen	zusammen[3])			Kennzahl
297 554	358 139	243 899	310 470	317 757	280 873	106
295 433	354 484	240 599	307 231	313 342	277 288	107
284 479	345 685	234 261	298 955	306 097	270 007	108
25 669	34 758	32 131	32 558	41 196	34 253	109
111 285	137 321	108 314	123 446	167 447	125 077	110
279 512	336 005	223 491	290 129	296 709	261 765	111
57 481	67 678	68 763	65 259	86 259	67 948	112
43 813	45 753	47 261	45 223	70 053	47 730	113
109 038	131 628	112 693	120 598	175 775	124 543	114
102 932	170 713	93 292	119 653	41 964	57 137	115
28 173	29 554	30 783	29 285	36 188	31 299	116
34 684	38 278	40 046	37 570	56 130	39 214	117
25 079	27 072	27 916	26 603	32 659	28 252	118
30 031	42 696	30 326	32 445	10 758	15 458	119
44 910	55 364	59 464	54 018	75 379	57 441	120
42 395	71 804	49 227	53 595	17 996	26 352	121
34 231	37 428	40 870	37 433	61 217	40 349	122
39 874	51 360	54 223	49 415	63 439	51 077	123
13,1	13,4	19,6	14,8	19,2	17,0	124
99,3	129,9	100,3	114,6	78,9	96,6	125
9,1	10,0	11,8	10,1	8,7	9,3	126
13,4	18,0	18,3	16,3	10,0	12,8	127
34 369	37 520	40 942	37 529	61 289	.	128
41 486	41 092	40 415	40 880	47 348	.	129
35 139	34 454	34 775	34 651	35 773	.	130
381	249	874	456	4 327	.	131
−7 117	−3 572	527	−3 351	13 940	.	132
−17,2	−8,7	1,3	−8,2	29,4	.	133
48 223	56 754	61 054	55 887	77 842	59 102	134
2	114	49	67	780	191	135
3 311	1 461	1 352	1 795	1 773	1 451	136
93,1	97,6	97,4	96,7	96,8	97,2	137
49 867	58 197	62 501	57 383	79 929	60 745	138
737	169	759	426	735	546	139
90,1	95,1	95,1	94,1	94,3	94,6	140
10 596	7 087	8 349	8 415	15 321	9 438	141
9 804	6 505	7 797	7 773	14 167	8 707	142
1 564	1 548	1 536	1 558	1 440	1 535	143
3 617	3 852	3 604	3 731	3 794	3 670	144
3 456	3 533	2 773	3 325	2 902	3 193	145
952	858	1 460	1 020	1 944	1 075	146
776	4 100	3 432	3 136	3 220	3 192	147
9 374	11 508	11 083	10 839	11 557	10 710	148

[3]) Erläuterung der Begriffe siehe Seite 171

Bundesrepublik Deutschland

Wirtschaftsjahr 1984/85

Gemüsebetriebe

	Kennzahl	Betriebsgröße in 1000 Eqm	unter 20	20 bis 40	40 u. mehr
Faktorausstattung	1	Betriebe ..... Zahl	17	53	95
	2	Standardbetriebseink. .... 1000 DM/Betrieb	15,3	27,6	102,3
	3	Landwirtschaftl. genutzte Fläche ha/Betrieb	1,08	2,77	10,31
	4	dar.: Pachtfläche ..... „	0,20	1,31	4,80
	5	Pacht ..... DM/ha Pachtfläche	2 718	620	994
	6	Vergleichswert ..... DM/ha LF	29 527	8 245	5 692
	7	Arbeitskräfte ..... AK/Betrieb	1,90	2,36	3,49
	8	dar.: Nichtentlohnte FAK .... FAK/Betrieb	1,33	1,62	1,56
	9	Arbeitskräftebesatz ..... AK/ha GG	1,72	1,04	0,61
	10	dar.: Männliche AK ..... %	56,3	58,2	58,4
	11	Regelmäßig beschäftigte AK .... „	80,2	88,4	74,1
	12	Flächenausstattung ..... ha LF/AK	0,58	1,32	2,35
	13	Außerbetr. Erwerbstätigkeit [1]) AK/Familie	0,00	0,02	0,12
	14	Haushaltspersonen ..... Zahl/Haushalt	2,9	3,5	4,7
Investitionen	15	Ackerfläche ..... ha/Betrieb	1,11	3,11	8,10
	16	Obstfläche ..... „	0,00	0,00	0,02
	17	Grundfläche Gartengewächse (GG) .. „	1,10	2,26	5,73
	18	dar.: Gemüse ..... „	1,07	2,24	5,33
	19	dar.: Gemüse unter Glas ..... „	0,05	0,07	0,43
	20	Zierpflanzen ..... „	0,03	0,02	0,01
	21	dar.: Zierpflanzen unter Glas .... „	0,00	0,00	0,01
	22	Baumschulen ..... „	0,00	0,00	0,00
	23	Unterglasfläche ..... „	0,05	0,07	0,43
	24	dar.: Unterglasfläche heizbar .... „	0,01	0,05	0,30
	25	Bruttoinvestitionen [1]) ...DM/Unternehmen	21 569	12 975	49 138
	26	Bruttoinvestitionen ..... DM/ha GG	19 529	5 737	8 574
	27	dar.: Boden ..... „	9 499	7	288
	28	Wirtschaftsgeb., baul. Anlagen .. „	5 330	1 124	1 114
	29	Dauerkulturen ..... „	0	0	29
	30	Maschinen, Geräte ..... „	4 084	4 587	6 112
	31	Gewächshäuser, Heizungsanl. .. „	798	401	3 289
	32	Nettoinvestitionen ..... „	14 599	342	3 142
	33	Investitionsdeckung [1]) ..... %	50,9	88,6	61,3
Finanzierung	34	Veränd. Nettoverbindlichkeiten DM/ha GG	5 517	−1 120	1 405
	35	dar.: Tilgung lang- und mittelfr. Verb. „	2 323	1 992	1 970
	36	Aufn. lang- u. mittelfr. Verb. ..... „	6 647	3 464	3 584
	37	Veränd. kurzfr. Verbindlichk. ... „	1 700	−1 366	942
	38	Veränd. Finanzumlaufverm. ..... „	506	1 227	1 150
	39	Eigenkapitalveränderung ..... „	9 607	1 321	857
	40	Einnahmeüberschuß (Cash Flow) [1]) .. „	6 192	13 282	9 642
Bilanzvermögen	41	Bilanzvermögen [1]) .....DM/Unternehmen	106 831	238 005	431 081
	42	Bilanzvermögen ..... DM/AK	56 116	100 747	123 646
	43	Bilanzvermögen ..... DM/ha GG	96 726	105 246	75 215
	44	dar.: Anlageverm. ohne Vieh ..... „	82 262	95 468	64 268
	45	dar.: Boden ..... „	52 301	61 600	31 320
	46	Wirtschaftsgeb., baul. Anl. . „	10 785	10 934	10 266
	47	Dauerkulturen ..... „	0	34	35
	48	Maschinen, Geräte ..... „	7 643	12 659	10 775
	49	Gewächsh., Heizungsanlagen „	9 641	9 389	10 095
	50	Finanzanlagen ..... „	1 823	619	1 562
	51	Viehvermögen ..... „	0	8	78
	52	Umlaufvermögen ohne Vieh ..... „	13 655	9 576	10 661
	53	dar.: Vorräte ..... „	3 726	2 540	3 081
	54	Finanzumlaufvermögen [1]) . „	9 881	4 222	3 814

[1]) Erläuterung der Begriffe siehe Seite 171

Wirtschaftsjahr 1984/85 **Bundesrepublik Deutschland**

Gemüsebetriebe

Kennzahl		Betriebsgröße in 1000 Eqm	unter 20	20 bis 40	40 u. mehr
Fremdkapital	55	Eigenkapital ... DM/ha GG	58 829	75 649	40 396
	56	Fremdkapital ... „	46 770	35 515	36 847
	57	dar.: Langfr. Verbindlichkeiten ... „	35 068	30 403	27 771
	58	Kurzfr. Verbindlichkeiten ... „	9 625	4 582	7 755
	59	Anlageintensität [1]) ... %	85,8	90,2	84,5
	60	Anlagendeckung [1]) ... „	71,2	79,8	62,4
	61	Eigenkapitalquote [1]) ... „	61,1	72,0	52,8
Unternehmensertrag	62	Unternehmensertrag ... DM/ha GG	85 060	54 757	58 147
	63	dar.: Bodenerzeugnisse ... „	64 623	47 364	50 226
	64	dar.: Gemüse ... „	60 905	46 041	37 315
	65	Schnittblumen ... „	970	532	450
	66	Topfpflanzen ... „	2 765	263	4 071
	67	Baumschulen ... „	0	0	0
	68	Obst ... „	0	0	0
	69	Warenverkauf ... „	13 221	1 425	470
	70	Friedhofsgärtnerei ... „	29	3	0
	71	Garten- u. Landschaftsbau „	14	0	0
	72	Lohnarbeit, Maschinenmiete .. „	0	21	77
	73	Nebenbetriebe [1]) ... „	0	0	12
	74	Pachten, Zinsen ... „	18	30	71
	75	Zeitraumfremder Ertrag [1]) ... „	516	222	941
	76	Unternehmensertrag ..DM/Unternehmen	93 946	123 828	333 258
	77	dar.: Zweckertrag [1]) ... „	93 376	123 280	327 247
	78	Betriebsertrag ... DM/Betrieb	93 926	123 759	332 839
	79	dar.: Bereinigter Betriebsertrag [1]) ... „	88 634	114 424	293 732
	80	Unternehmenseinn. ... DM/Unternehmen	93 540	123 635	332 318
	81	Ertrag Gartenbau ... DM/ha GG	64 623	46 896	49 025
Unternehmensaufwand	82	Unternehmensaufwand ... DM/ha GG	61 591	39 346	45 411
	83	dar.: Spezialaufwand ... „	16 575	11 114	15 254
	84	dar.: Saat- und Pflanzgut ... „	4 792	4 120	5 572
	85	Düngemittel ... „	2 172	2 018	2 346
	86	Pflanzenschutz ... „	900	1 005	848
	87	Heizmaterial ... „	5 051	2 701	2 661
	88	Strom ... „	1 097	427	291
	89	Wasser ... „	206	144	124
	90	Löhne, Gehälter, Sozialabg. ... „	8 386	6 532	8 646
	91	Berufsgenossenschaft ... „	297	214	185
	92	Lohnarbeit, Maschinenmiete .. „	2	54	190
	93	Treib- u. Schmierstoffe ... „	1 065	877	642
	94	Unterh. Maschinen, Geräte ... „	4 120	2 996	2 474
	95	Abschreib. Maschinen, Geräte . „	4 246	4 277	3 919
	96	Unterhalt. Gewächsh., Heizanl. . „	499	325	359
	97	Abschreib. Gewächsh., Heizanl. „	1 779	1 420	1 636
	98	Unterhalt. Wirtschaftsgebäude „	492	426	608
	99	Abschreib. Wirtschaftsgebäude „	522	501	425
	100	Allg. Betriebsversicherungen .. „	654	616	530
	101	Betriebssteuern, Abgaben ... „	663	801	406
	102	Nebenbetriebe [1]) ... „	0	1	38
	103	Pachten ... „	502	359	832
	104	Zinsen ... „	2 503	1 607	1 460
	105	Zeitraumfremder Aufwand [1]) .. „	331	141	343

[1]) Erläuterung der Begriffe siehe Seite 171

Bundesrepublik Deutschland

Wirtschaftsjahr 1984/85

Gemüsebetriebe

	Kennzahl	Betriebsgröße in 1000 Eqm	unter 20	20 bis 40	40 u. mehr
Einkommensrechnung	106	Unternehmensaufwand DM/Unternehmen	68 026	88 978	260 265
	107	dar.: Zweckaufwand [1]) ..... „	67 067	87 409	253 630
	108	Betriebsaufwand .....DM/Betrieb	64 707	84 533	247 014
	109	Lohnansatz [1]) ..... „	13 478	28 610	43 281
	110	Aufw. f. Arbeitserledigung [1]) ..... „	33 488	62 421	136 458
	111	Unternehmensausgaben DM/Unternehmen	65 133	80 513	237 958
Betrieb	112	Roheinkommen .....DM/Betrieb	29 219	39 226	85 826
	113	Roheinkommen .....DM/FAK	21 987	24 196	55 085
	114	Betriebseinkommen .....DM/Betrieb	38 810	54 483	136 442
	115	Betriebseinkommen .....DM/ha GG	35 139	24 092	23 807
	116	Betriebseinkommen .....DM/AK	20 386	23 063	39 136
	117	Arbeitsertrag (Betrieb) .....DM/FAK	19 173	19 058	45 401
	118	Gesamtarbeitsertrag .....DM/AK	18 422	19 536	34 808
	119	Reinertrag .....DM/ha GG	14 252	4 694	7 423
Unternehmen	120	Gewinn .....DM/Unternehmen	25 922	34 850	72 994
	121	Gewinn ..... DM/ha GG	23 470	15 411	12 736
	122	Gewinn .....DM/FAK	19 506	21 497	46 849
	123	Arbeitsertrag (Untern.) DM/Unternehmen	23 647	28 863	64 891
	124	Gewinnrate [1]) .....%	27,6	28,1	21,9
	125	Kapitalumschlag [1]) .....%	87,4	51,8	75,9
	126	Kapitalrentabilität [1]) .....%	14,2	4,1	8,9
	127	Eigenkapitalrentabilität [1]) .....%	19,2	3,6	12,8
Vergleichsrechnung gemäß § 4 LwG [1])	128	Vergleichsgewinn [1]) .....DM/FAK	19 606	21 546	46 929
	129	Summe Vergleichsansätze ..... „	35 724	36 413	40 708
	130	dar.: Vergleichslohn [1]) ..... „	33 748	33 825	34 919
	131	Zinsansatz Eigenkapital [1]) ..... „	362	835	953
	132	Abstand [1]) ..... „	−16 118	−14 867	6 221
	133	Abstand [1]) .....%	−45,1	−40,8	15,3
Unternehmerfamilie	134	Erwerbseinkommen [1]) .....DM/Familie	25 922	35 249	73 466
	135	dar.: Eink. aus selbst. Arbeit ..... „	0	0	25
	136	Eink. aus nicht selbst. Arbeit .. „	0	248	232
	137	Gewinn .....% Erwerbseinkommen	100,0	98,9	99,4
	138	Gesamteinkommen [1]) .....DM/Familie	27 189	37 773	74 606
	139	dar.: Eink. aus Vermiet. u. Verpacht. „	0	1 563	338
	140	Gewinn .....% Gesamteinkommen	95,3	92,3	97,8
Persönliche Steuern, soziale Beiträge	141	Private Steuern [1]) .....DM/Familie	1 372	3 840	11 682
	142	dar.: Einkommensteuer ..... „	1 263	3 574	10 635
	143	Alterskasse ..... „	1 519	1 548	1 574
	144	Krankenversicherung ..... „	2 667	3 177	3 823
	145	dar.: Landw. Krankenversicherung . „	2 619	3 038	3 298
	146	Rentenversicherung ..... „	956	264	409
	147	Lebensversicherung ..... „	1 412	2 458	4 725
	148	Private Versicherungen ..... „	6 931	8 078	11 770

[1]) Erläuterung der Begriffe siehe Seite 171

Wirtschaftsjahr 1984/85 **Bundesrepublik Deutschland**

Zierpflanzenbetriebe

	Kennzahl	Betriebsgröße in 1000 Eqm	unter 20	20 bis 40	40 u. mehr
Faktorausstattung	1	Betriebe ... Zahl	69	123	196
	2	Standardbetriebseink. ... 1000 DM/Betrieb	11,2	28,2	130,9
	3	Landwirtschaftl. genutzte Fläche ha/Betrieb	0,53	0,79	1,95
	4	dar.: Pachtfläche ... „	0,10	0,41	0,75
	5	Pacht ... DM/ha Pachtfläche	5 452	3 345	2 042
	6	Vergleichswert ... DM/ha LF	54 328	39 198	29 829
	7	Arbeitskräfte ... AK/Betrieb	3,35	3,07	5,25
	8	dar.: Nichtentlohnte FAK ... FAK/Betrieb	1,29	1,43	1,53
	9	Arbeitskräftebesatz ... AK/ha GG	7,75	4,49	3,42
	10	dar.: Männliche AK ... %	58,0	55,5	57,1
	11	Regelmäßig beschäftigte AK ... „	89,6	89,6	80,6
	12	Flächenausstattung ... ha LF/AK	0,16	0,29	0,42
	13	Außerbetr. Erwerbstätigkeit [1]) AK/Familie	0,12	0,04	0,03
	14	Haushaltspersonen ... Zahl/Haushalt	3,6	3,4	4,2
Investitionen	15	Ackerfläche ... ha/Betrieb	0,46	0,81	2,09
	16	Obstfläche ... „	0,00	0,03	0,03
	17	Grundfläche Gartengewächse (GG) ... „	0,43	0,68	1,54
	18	dar.: Gemüse ... „	0,04	0,24	0,62
	19	dar.: Gemüse unter Glas ... „	0,00	0,00	0,02
	20	Zierpflanzen ... „	0,38	0,52	1,16
	21	dar.: Zierpflanzen unter Glas ... „	0,02	0,11	0,55
	22	Baumschulen ... „	0,00	0,01	0,04
	23	Unterglasfläche ... „	0,03	0,12	0,59
	24	dar.: Unterglasfläche heizbar ... „	0,03	0,10	0,56
	25	Bruttoinvestitionen [1]) ... DM/Unternehmen	13 379	17 702	38 398
	26	Bruttoinvestitionen ... DM/ha GG	30 949	25 911	24 987
	27	dar.: Boden ... „	2 807	1 619	518
	28	Wirtschaftsgeb., baul. Anlagen ... „	4 709	4 279	5 120
	29	Dauerkulturen ... „	0	65	705
	30	Maschinen, Geräte ... „	22 516	18 963	18 114
	31	Gewächshäuser, Heizungsanl. ... „	10 410	8 143	8 323
	32	Nettoinvestitionen ... „	−7 728	972	383
	33	Investitionsdeckung [1]) ... %	134,2	85,6	79,7
Finanzierung	34	Veränd. Nettoverbindlichkeiten DM/ha GG	−7 951	−9 900	1 908
	35	dar.: Tilgung lang- und mittelfr. Verb. „	19 778	26 183	8 387
	36	Aufn. lang- u. mittelfr. Verb. ... „	28 991	11 089	13 009
	37	Veränd. kurzfr. Verbindlichk. ... „	4 238	2 481	1 021
	38	Veränd. Finanzumlaufverm. ... „	21 402	−2 714	3 736
	39	Eigenkapitalveränderung ... „	−41	11 359	407
	40	Einnahmeüberschuß (Cash Flow) [1]) ... „	85 387	51 437	44 365
Bilanzvermögen	41	Bilanzvermögen [1]) ... DM/Unternehmen	234 676	215 484	427 432
	42	Bilanzvermögen ... DM/AK	70 051	70 206	81 430
	43	Bilanzvermögen ... DM/ha GG	542 882	315 407	278 150
	44	dar.: Anlageverm. ohne Vieh ... „	452 437	262 868	235 952
	45	dar.: Boden ... „	159 636	96 475	72 684
	46	Wirtschaftsgeb., baul. Anl. ... „	68 804	46 659	38 515
	47	Dauerkulturen ... „	4 112	1 377	3 190
	48	Maschinen, Geräte ... „	50 994	31 154	36 480
	49	Gewächsh., Heizungsanlagen „	160 805	82 896	78 027
	50	Finanzanlagen ... „	4 457	3 209	6 099
	51	Viehvermögen ... „	0	167	163
	52	Umlaufvermögen ohne Vieh ... „	79 386	50 200	40 595
	53	dar.: Vorräte ... „	34 187	17 576	12 067
	54	Finanzumlaufvermögen [1]) ... „	35 293	24 316	18 538

[1]) Erläuterung der Begriffe siehe Seite 171

Bundesrepublik Deutschland

Wirtschaftsjahr 1984/85

Zierpflanzenbetriebe

	Kennzahl	Betriebsgröße in 1000 Eqm	unter 20	20 bis 40	40 u. mehr
Fremdkapital	55	Eigenkapital ... DM/ha GG	221 624	148 350	111 443
	56	Fremdkapital ... „	343 546	183 370	186 580
	57	dar.: Langfr. Verbindlichkeiten ... „	230 735	138 070	127 486
	58	Kurzfr. Verbindlichkeiten ... „	79 740	37 162	50 645
	59	Anlageintensität [1] ... %	81,4	83,7	84,4
	60	Anlagendeckung [1] ... „	49,4	58,5	47,2
	61	Eigenkapitalquote [1] ... „	40,2	49,0	39,8
Unternehmensertrag	62	Unternehmensertrag ... DM/ha GG	573 489	325 967	341 073
	63	dar.: Bodenerzeugnisse ... „	467 692	219 638	265 950
	64	dar.: Gemüse ... „	7 848	12 920	19 474
	65	Schnittblumen ... „	413 182	103 571	79 227
	66	Topfpflanzen ... „	38 264	91 148	156 085
	67	Baumschulen ... „	0	99	1 267
	68	Obst ... „	0	0	0
	69	Warenverkauf ... „	45 311	70 026	34 314
	70	Friedhofsgärtnerei ... „	7 198	2 827	902
	71	Garten-u. Landschaftsbau „	1 588	554	266
	72	Lohnarbeit, Maschinenmiete .. „	808	0	78
	73	Nebenbetriebe [1] ... „	0	37	10
	74	Pachten, Zinsen ... „	582	299	188
	75	Zeitraumfremder Ertrag [1] ... „	2 746	2 475	2 821
	76	Unternehmensertrag ..DM/Unternehmen	247 906	222 699	524 127
	77	dar.: Zweckertrag [1] ... „	246 586	220 916	519 573
	78	Betriebsertrag ... DM/Betrieb	247 620	222 482	523 820
	79	dar.: Bereinigter Betriebsertrag [1] ... „	221 419	200 690	443 419
	80	Unternehmenseinn. ... DM/Unternehmen	247 297	221 768	523 154
	81	Ertrag Gartenbau ... DM/ha GG	467 630	209 587	259 149
Unternehmensaufwand	82	Unternehmensaufwand ... DM/ha GG	485 480	269 055	293 618
	83	dar.: Spezialaufwand ... „	125 599	76 181	110 147
	84	dar.: Saat- und Pflanzgut ... „	60 611	31 850	52 006
	85	Düngemittel ... „	11 424	7 090	4 999
	86	Pflanzenschutz ... „	3 163	1 891	2 344
	87	Heizmaterial ... „	53 317	29 879	36 409
	88	Strom ... „	1 301	1 806	2 300
	89	Wasser ... „	274	809	585
	90	Löhne, Gehälter, Sozialabg. ... „	84 288	48 180	51 370
	91	Berufsgenossenschaft ... „	1 428	861	754
	92	Lohnarbeit, Maschinenmiete .. „	2 435	261	488
	93	Treib- u. Schmierstoffe ... „	4 416	1 998	2 017
	94	Unterh. Maschinen, Geräte ... „	21 573	11 660	12 486
	95	Abschreib. Maschinen, Geräte . „	31 869	17 720	17 674
	96	Unterhalt. Gewächsh., Heizanl. . „	3 703	2 281	3 124
	97	Abschreib. Gewächsh., Heizanl. „	19 878	10 184	9 383
	98	Unterhalt. Wirtschaftsgebäude „	10 305	3 126	2 295
	99	Abschreib. Wirtschaftsgebäude „	3 112	1 889	1 816
	100	Allg. Betriebsversicherungen .. „	2 308	1 600	2 100
	101	Betriebssteuern, Abgaben ... „	3 319	1 761	1 953
	102	Nebenbetriebe [1] ... „	304	0	28
	103	Pachten ... „	1 323	2 010	1 001
	104	Zinsen ... „	15 587	10 359	9 308
	105	Zeitraumfremder Aufwand [1] .. „	2 624	1 312	858

[1]) Erläuterung der Begriffe siehe Seite 171

Wirtschaftsjahr 1984/85 **Bundesrepublik Deutschland**

Zierpflanzenbetriebe

	Kennzahl	Betriebsgröße in 1000 Eqm	unter 20	20 bis 40	40 u. mehr
Einkommensrechnung	106	Unternehmensaufwand DM/Unternehmen	209 862	183 817	451 202
	107	dar.: Zweckaufwand [1]) ..... „	208 172	181 552	446 471
	108	Betriebsaufwand .....DM/Betrieb	202 547	175 363	435 351
	109	Lohnansatz [1]) ..... „	26 510	27 792	39 049
	110	Aufw. f. Arbeitserledigung [1]) ..... „	89 626	82 912	169 344
	111	Unternehmensausgaben DM/Unternehmen	197 121	171 561	421 256
Betrieb	112	Roheinkommen .....DM/Betrieb	45 073	47 119	88 469
	113	Roheinkommen .....DM/FAK	35 027	32 919	57 682
	114	Betriebseinkommen .....DM/Betrieb	82 127	80 624	168 567
	115	Betriebseinkommen ..... DM/ha GG	189 986	118 011	109 695
	116	Betriebseinkommen .....DM/AK	24 515	26 268	32 114
Unternehmen	117	Arbeitsertrag (Betrieb) .....DM/FAK	28 644	27 650	47 928
	118	Gesamtarbeitsertrag .....DM/AK	22 063	23 811	29 264
	119	Reinertrag ..... DM/ha GG	42 944	28 290	32 160
	120	Gewinn .....DM/Unternehmen	38 046	38 882	72 926
	121	Gewinn ..... DM/ha GG	88 012	56 912	47 456
	122	Gewinn .....DM/FAK	29 566	27 165	47 547
	123	Arbeitsertrag (Untern.) DM/Unternehmen	34 693	35 335	66 932
	124	Gewinnrate [1]) .....%	15,3	17,5	13,9
	125	Kapitalumschlag [1]) .....%	105,1	102,5	121,6
	126	Kapitalrentabilität [1]) .....%	7,8	8,4	11,3
	127	Eigenkapitalrentabilität [1]) .....%	12,0	10,9	19,8
Vergleichsrechnung [1]) gemäß § 4 LwG	128	Vergleichsgewinn [1]) .....DM/FAK	29 651	27 259	47 649
	129	Summe Vergleichsansätze ..... „	39 572	38 120	43 241
	130	dar.: Vergleichslohn [1]) ..... „	34 841	34 263	34 818
	131	Zinsansatz Eigenkapital [1]) ..... „	316	309	613
	132	Abstand [1]) ..... „	− 9 921	− 10 861	4 408
	133	Abstand [1]) .....%	− 25,1	− 28,5	10,2
Unternehmerfamilie	134	Erwerbseinkommen [1]) .....DM/Familie	41 791	41 113	73 552
	135	dar.: Eink. aus selbst. Arbeit ..... „	0	37	123
	136	Eink. aus nicht selbst. Arbeit .. „	3 983	2 149	395
	137	Gewinn .....% Erwerbseinkommen	91,0	94,6	99,1
	138	Gesamteinkommen [1]) .....DM/Familie	43 062	43 562	74 508
	139	dar.: Eink. aus Vermiet. u. Verpacht. „	749	399	273
	140	Gewinn .....% Gesamteinkommen	88,4	89,3	97,9
Persönliche Steuern, soziale Beiträge	141	Private Steuern [1]) .....DM/Familie	4 780	4 476	13 060
	142	dar.: Einkommensteuer ..... „	4 316	4 177	12 086
	143	Alterskasse ..... „	1 449	1 543	1 626
	144	Krankenversicherung ..... „	3 485	3 471	4 041
	145	dar.: Landw. Krankenversicherung . „	3 301	3 217	3 413
	146	Rentenversicherung ..... „	594	1 332	1 031
	147	Lebensversicherung ..... „	1 421	2 200	4 689
	148	Private Versicherungen ..... „	8 956	9 468	12 782

[1]) Erläuterung der Begriffe siehe Seite 171

Anhang 5

Buchführungsergebnisse der Obstbaubetriebe
(hochgerechnete Ergebnisse im einzelnen, Vollerwerb)

Seite

Gegliedert nach Größenklassen des Standardbetriebseinkommens 280

Bundesrepublik Deutschland

Wirtschaftsjahr 1984/85

Obstbaubetriebe

	Kennzahl	Betriebsgröße in 1000 DM STBE[1])	unter 30	30 bis 50	50 und mehr	insgesamt
Faktorausstattung	1	Betriebe ..... Zahl	16	29	45	90
	2	Standardbetriebseink. .... 1000 DM/Betrieb	21,5	38,8	73,5	44,7
	3	Landwirtschaftl. genutzte Fläche ha/Betrieb	7,11	10,28	17,76	13,45
	4	dar.: Pachtfläche ..... „	2,59	3,96	2,05	2,71
	5	Pacht ..... DM/ha Pachtfläche	670	728	704	699
	6	Vergleichswert ..... DM/ha LF	1 278	5 432	1 933	2 497
	7	Arbeitskräfte ..... AK/Betrieb	1,54	2,30	3,16	2,32
	8	dar.: Nichtentlohnte FAK .... FAK/Betrieb	1,22	1,54	1,56	1,42
	9	Arbeitskräftebesatz ..... AK/ha GG	0,26	0,25	0,21	0,23
	10	dar.: Männliche AK ..... %	68,8	66,7	66,6	67,2
	11	Regelmäßig beschäftigte AK .... „	82,7	70,6	59,3	68,2
	12	Flächenausstattung ..... ha LF/AK	4,86	4,68	5,80	5,29
	13	Außerbetr. Erwerbstätigkeit[1]) AK/Familie	0,00	0,25	0,12	0,10
	14	Haushaltspersonen ..... Zahl/Haushalt	4,0	5,2	4,2	4,3
Investitionen	15	Ackerfläche ..... ha/Betrieb	0,84	0,18	1,33	0,87
	16	Obstfläche ..... „	5,85	9,08	15,37	10,11
	17	Grundfläche Gartengewächse (GG) .. „	5,88	9,09	15,38	10,12
	18	dar.: Gemüse ..... „	0,01	0,04	0,06	0,04
	19	dar.: Gemüse unter Glas ..... „	0,00	0,00	0,00	0,00
	20	Zierpflanzen ..... „	0,00	0,00	0,00	0,00
	21	dar.: Zierpflanzen unter Glas .... „	0,00	0,00	0,00	0,00
	22	Baumschulen ..... „	0,00	0,00	0,00	0,00
	23	Unterglasfläche ..... „	0,00	0,00	0,00	0,00
	24	dar.: Unterglasfläche heizbar .... „	0,00	0,00	0,00	0,00
	25	Bruttoinvestitionen[1]) ...DM/Unternehmen	11 665	16 334	24 880	17 617
	26	Bruttoinvestitionen ..... DM/ha GG	1 984	1 798	1 617	1 740
	27	dar.: Boden ..... „	0	9	536	301
	28	Wirtschaftsgeb., baul. Anlagen .. „	1 051	45	192	360
	29	Dauerkulturen ..... „	149	384	315	291
	30	Maschinen, Geräte ..... „	898	1 203	492	736
	31	Gewächshäuser, Heizungsanl. .. „	0	0	0	0
	32	Nettoinvestitionen ..... „	−588	−979	−541	−644
	33	Investitionsdeckung[1]) ..... %	76,8	84,0	133,4	101,3
Finanzierung	34	Veränd. Nettoverbindlichkeiten DM/ha GG	−830	−228	−1 078	−841
	35	dar.: Tilgung lang- und mittelfr. Verb. „	1 118	898	1 745	1 380
	36	Aufn. lang- u. mittelfr. Verb. ..... „	391	1 076	1 967	1 416
	37	Veränd. kurzfr. Verbindlichk. ... „	−3 177	−775	−1 637	−1 811
	38	Veränd. Finanzumlaufverm. ..... „	−3 073	−169	−337	−934
	39	Eigenkapitalveränderung ..... „	403	−971	520	179
	40	Einnahmeüberschuß (Cash Flow)[1]) .. „	4 385	4 210	4 364	4 336
Bilanzvermögen	41	Bilanzvermögen[1]) .....DM/Unternehmen	294 164	345 942	761 733	478 150
	42	Bilanzvermögen ..... DM/AK	190 851	150 101	241 117	206 540
	43	Bilanzvermögen ..... DM/ha GG	50 033	38 077	49 518	47 228
	44	dar.: Anlageverm. ohne Vieh ..... „	42 415	32 997	45 119	41 941
	45	dar.: Boden ..... „	17 520	18 194	28 931	24 034
	46	Wirtschaftsgeb., baul. Anl. . „	16 048	4 817	5 368	7 719
	47	Dauerkulturen ..... „	3 313	4 793	5 522	4 858
	48	Maschinen, Geräte ..... „	4 736	4 742	4 636	4 681
	49	Gewächsh., Heizungsanlagen „	0	0	0	0
	50	Finanzanlagen ..... „	735	284	406	457
	51	Viehvermögen ..... „	478	92	243	266
	52	Umlaufvermögen ohne Vieh ..... „	7 056	4 912	4 121	4 966
	53	dar.: Vorräte ..... „	373	543	342	391
	54	Finanzumlaufvermögen[1]) . „	2 791	1 453	1 728	1 930

[1]) Erläuterung der Begriffe siehe Seite 171

Wirtschaftsjahr 1984/85 **Bundesrepublik Deutschland**

Obstbaubetriebe

Kennzahl	Betriebsgröße in 1000 DM STBE[1])	unter 30	30 bis 50	50 und mehr	insgesamt
Fremdkapital	55 Eigenkapital ... DM/ha GG	32 906	24 409	41 543	35 939
	56 Fremdkapital ... „	16 766	14 624	8 168	11 514
	57 dar.: Langfr. Verbindlichkeiten ... „	14 001	9 721	4 311	7 689
	58 Kurzfr. Verbindlichkeiten ... „	2 457	3 128	2 638	2 699
	59 Anlageintensität[1]) ... %	87,6	86,6	91,3	89,6
	60 Anlagendeckung[1]) ... „	78,4	73,7	93,3	86,6
	61 Eigenkapitalquote[1]) ... „	68,7	63,8	85,2	77,6
Unternehmensertrag	62 Unternehmensertrag ... DM/ha GG	14 152	14 567	13 832	14 060
	63 dar.: Bodenerzeugnisse ... „	10 514	11 765	10 074	10 531
	64 dar.: Gemüse ... „	0	0	0	0
	65 Schnittblumen ... „	0	0	0	0
	66 Topfpflanzen ... „	0	0	0	0
	67 Baumschulen ... „	0	0	0	0
	68 Obst ... „	7 034	9 895	9 403	8 959
	69 Warenverkauf ... „	6	97	51	50
	70 Friedhofsgärtnerei ... „	0	0	0	0
	71 Garten- u. Landschaftsbau „	0	1	8	5
	72 Lohnarbeit, Maschinenmiete .. „	73	14	60	53
	73 Nebenbetriebe[1]) ... „	494	301	48	204
	74 Pachten, Zinsen ... „	78	49	61	62
	75 Zeitraumfremder Ertrag[1]) ... „	357	307	1 030	722
	76 Unternehmensertrag ..DM/Unternehmen	83 204	132 347	212 767	142 351
	77 dar.: Zweckertrag[1]) ... „	80 866	129 316	194 948	134 161
	78 Betriebsertrag ... DM/Betrieb	82 747	131 900	211 791	141 706
	79 dar.: Bereinigter Betriebsertrag[1]) ... „	79 797	130 227	209 007	139 117
	80 Unternehmenseinn. ...DM/Unternehmen	83 314	132 228	211 633	141 950
	81 Ertrag Gartenbau ... DM/ha GG	7 034	9 895	9 403	8 959
Unternehmensaufwand	82 Unternehmensaufwand ... DM/ha GG	9 569	10 895	9 971	10 073
	83 dar.: Spezialaufwand ... „	2 567	2 568	2 322	2 431
	84 dar.: Saat- und Pflanzgut ... „	77	146	23	61
	85 Düngemittel ... „	238	281	223	239
	86 Pflanzenschutz ... „	807	962	868	874
	87 Heizmaterial ... „	0	0	0	0
	88 Strom ... „	0	0	0	0
	89 Wasser ... „	0	0	0	0
	90 Löhne, Gehälter, Sozialabg. ... „	1 099	1 651	2 187	1 823
	91 Berufsgenossenschaft ... „	80	111	88	91
	92 Lohnarbeit, Maschinenmiete .. „	46	99	106	91
	93 Treib- u. Schmierstoffe ... „	286	273	243	259
	94 Unterh. Maschinen, Geräte ... „	849	1 069	808	872
	95 Abschreib. Maschinen, Geräte . „	993	946	983	978
	96 Unterhalt. Gewächsh., Heizanl. . „	0	0	0	0
	97 Abschreib. Gewächsh., Heizanl. „	0	0	0	0
	98 Unterhalt. Wirtschaftsgebäude „	141	234	187	186
	99 Abschreib. Wirtschaftsgebäude „	476	216	264	303
	100 Allg. Betriebsversicherungen .. „	244	206	227	226
	101 Betriebssteuern, Abgaben ... „	203	199	210	206
	102 Nebenbetriebe[1]) ... „	122	41	11	43
	103 Pachten ... „	295	317	94	187
	104 Zinsen ... „	501	730	412	500
	105 Zeitraumfremder Aufwand[1]) .. „	10	52	277	168

[1]) Erläuterung der Begriffe siehe Seite 171

Bundesrepublik Deutschland

Wirtschaftsjahr 1984/85

Obstbaubetriebe

Kennzahl	Betriebsgröße in 1000 DM STBE[1])	unter 30	30 bis 50	50 und mehr	insgesamt
	Einkommensrechnung				
	Betrieb				
106	Unternehmensaufwand DM/Unternehmen	56 263	98 984	153 389	101 982
107	dar.: Zweckaufwand[1]) „	55 252	96 588	147 759	98 949
108	Betriebsaufwand DM/Betrieb	51 580	89 470	145 601	95 025
109	Lohnansatz[1]) „	24 960	25 126	15 274	21 440
110	Aufw. f. Arbeitserledigung[1]) „	44 670	62 829	83 204	63 093
111	Unternehmensausgaben DM/Unternehmen	49 320	90 137	131 463	89 086
112	Roheinkommen DM/Betrieb	31 167	42 430	66 191	46 681
113	Roheinkommen DM/FAK	25 624	27 608	42 547	32 961
114	Betriebseinkommen DM/Betrieb	38 099	58 444	101 189	66 059
115	Betriebseinkommen DM/ha GG	6 480	6 433	6 578	6 525
116	Betriebseinkommen DM/AK	24 718	25 358	32 030	28 535
117	Arbeitsertrag (Betrieb) DM/FAK	17 159	19 730	25 410	21 144
118	Gesamtarbeitsertrag DM/AK	18 038	20 105	23 591	21 306
119	Reinertrag DM/ha GG	1 056	1 905	3 310	2 493
	Unternehmen				
120	Gewinn DM/Unternehmen	26 941	33 363	59 379	40 369
121	Gewinn DM/ha GG	4 582	3 672	3 860	3 987
122	Gewinn DM/FAK	22 150	21 709	38 169	28 504
123	Arbeitsertrag (Untern.) DM/Unternehmen	20 170	25 602	37 012	27 634
124	Gewinnrate[1]) %	32,4	25,2	27,9	28,4
125	Kapitalumschlag[1]) %	27,5	37,4	25,6	28,1
126	Kapitalrentabilität[1]) %	1,7	4,3	6,6	5,0
127	Eigenkapitalrentabilität[1]) %	1,0	3,7	6,9	5,2
	Vergleichsrechnung[1]) gemäß § 4 LwG				
128	Vergleichsgewinn[1]) DM/FAK	22 213	21 753	38 228	.
129	Summe Vergleichsansätze „	36 899	37 468	43 141	.
130	dar.: Vergleichslohn[1]) „	35 137	34 748	34 759	.
131	Zinsansatz Eigenkapital[1]) „	1 331	2 228	7 557	.
132	Abstand[1]) „	−14 686	−15 716	−4 913	.
133	Abstand[1]) %	−39,8	−41,9	−11,4	.
	Unternehmerfamilie				
134	Erwerbseinkommen[1]) DM/Familie	26 941	33 365	59 379	40 370
135	dar.: Eink. aus selbst. Arbeit „	0	0	0	0
136	Eink. aus nicht selbst. Arbeit „	0	1	0	0
137	Gewinn % Erwerbseinkommen	100,0	100,0	100,0	100,0
138	Gesamteinkommen[1]) DM/Familie	27 580	33 509	61 278	41 356
139	dar.: Eink. aus Vermiet. u. Verpacht. „	−129	−2 922	1 045	−353
140	Gewinn % Gesamteinkommen	97,7	99,6	96,9	97,6
	Persönliche Steuern, soziale Beiträge				
141	Private Steuern[1]) DM/Familie	2 953	8 122	12 480	7 667
142	dar.: Einkommensteuer „	2 779	7 517	11 278	7 014
143	Alterskasse „	1 474	1 560	1 533	1 516
144	Krankenversicherung „	3 119	3 010	3 700	3 307
145	dar.: Landw. Krankenversicherung „	2 328	2 801	2 729	2 587
146	Rentenversicherung „	138	768	1 109	642
147	Lebensversicherung „	945	1 894	2 829	1 860
148	Private Versicherungen „	6 171	8 064	10 188	8 091

[1]) Erläuterung der Begriffe siehe Seite 171

Anhang 6

Buchführungsergebnisse der Forstbetriebe[1])

hochgerechnete Ergebnisse im einzelnen für Körperschafts- und Privatwald

	Seite
Körperschafts-, Privatwaldbetriebe und Staatswald	284

Erläuterung der Fußnoten

1) Erläuterung der Begriffe siehe Seite 171; zur Auswahl der Betriebe vgl. Seite 169

2) Betriebsaufwand in % des Betriebsertrages

3) Auf die Tätigkeit im Betrieb zurückzuführende Einnahmen bezogen auf die geleistete Arbeitszeit

4) Holzernte in Eigenregie (m^3) bezogen auf die Gesamtarbeitszeit für Holzernte in Eigenregie

5) Holzernte in Eigenregie (m^3) soweit in Stücklohn, bezogen auf Arbeitszeit für Stücklohn bei Holzernte in Eigenregie

Bundesrepublik Deutschland

Kalenderjahr 1984

Forstbetriebe

		Kennzahl	Körperschaftswald	Privatwald	insgesamt	Staatswald
Faktorausstattung	Betriebsstruktur	1 Betriebe ..... Zahl	119	85	204	5
		2 Forstwirtschaftl. genutzte Fläche .... ha/Betrieb	1 115	943	1 056	360 850
		3 Holzbodenfläche (HB) ..... „	1 070	901	1 012	342 671
		4 Wirtschaftswald ..... „	1 050	892	996	336 591
		5 Hochwald (HW) ..... „	1 045	890	992	336 591
		6 Hochwald (HW) ..... % HB	98	99	98	98
		7 Altersklassenwald ..... ha/Betrieb	1 045	889	991	325 071
		8 Altersklassenwald ..... % HB	98	99	98	95
		9 Laubholz ..... % HW	37	35	36	31
		10 dav.: Eiche ..... „	8	8	8	7
		11 Buche, Sonst. ..... „	29	28	29	24
		12 Nadelholz ..... „	63	65	64	69
		13 dav.: Fichte, Tanne, Douglasie ..... „	46	44	46	47
		14 Kiefer, Lärche, Sonst. ..... „	17	21	18	22
		15 Holzvorrat ..... m^3/ha HB	235	183	217	212
		16 Erschließungsgrad (Wege) ..... m/ha HB	42	40	41	34
		17 Maschinenbes. (Anschaffungsw.) DM/ha HB	32	57	40	48
	Personalstruktur	18 Verwaltungspers. ... Personen/1000 ha HB	1,92	2,26	2,03	2,43
		19 Stammarb. u. regelm. Besch. ..... „	6,78	7,05	6,86	6,15
		20 Waldarbeiter ..... Std./1000 ha HB	10 312	10 881	10 485	8 632
		21 Stammarbeiter regelm. ..... AK/Betr.	6,44	5,75	6,21	1 670,32
		22 Unständig besch. Waldarbeiter ..... „	0,91	0,79	0,87	301,66
		23 Waldarbeiter insgesamt ..... „	7,35	6,54	7,07	1 971,98
		24 Arbeitsverdienst ..... DM/Std.	13,71	14,04	13,81	14,85
	Hiebsatz	25 Hiebsatz insgesamt ..... m^3/ha HB	5,6	4,6	5,3	5,1
		26 dav.: Laubholz ..... „	1,8	1,6	1,8	1,3
		27 Nadelholz ..... „	3,7	3,0	3,5	3,8
Holzeinschlag	insgesamt	28 Einschlag insgesamt ..... m^3/Betrieb	6 088,0	5 522,2	5 894,3	.
		29 Einschlag insgesamt ..... m^3/ha HB	5,7	6,1	5,8	5,3
		30 dav.: Laubholz ..... „	1,7	1,8	1,8	1,3
		31 Nadelholz ..... „	4,0	4,3	4,1	4,0
	nach Baumarten	32 Laubholz ..... % Holzeinschl.	30	30	30	25
		33 dav.: Eiche ..... „	5	4	5	3
		34 Buche, Sonst. ..... „	25	26	26	21
		35 Nadelholz ..... „	70	70	70	75
		36 dav.: Fichte, Tanne, Douglasie ..... „	57	53	56	57
		37 Kiefer, Lärche, Sonst. ..... „	13	16	14	19
	Langholzanteil	38 Stammholz insgesamt ..... „	60	57	59	59
		39 dav.: Laubholz ..... „	13	13	13	12
		40 dav.: Eiche ..... „	2	2	2	2
		41 Buche, Sonst. ..... „	11	11	11	10
		42 Nadelholz ..... „	47	44	46	47
		43 dav.: Fichte, Tanne, Douglasie ..... „	39	35	38	38
		44 Kiefer, Lärche, Sonst. ..... „	8	9	8	9
	Ertrag	45 Eiche ..... DM/m^3	228,10	207,35	221,82	215,28
		46 Buche, sonstiges Laubholz ..... „	98,14	95,83	97,38	86,85
		47 Fichte, Tanne, Douglasie ..... „	129,71	135,18	131,43	128,62
		48 Kiefer, Lärche, sonstiges Nadelholz . „	98,26	102,97	100,09	91,36
	Betriebsertrag	49 Betriebsertr. (bez. a. Einschl.) . DM/ha HB	710,96	790,41	735,18	640,95
		50 dar.: Nebennutzungen ..... „	18,26	12,78	16,59	8,16
		51 erstattete Rückekosten ..... „	9,40	7,52	8,83	8,90
		52 Jagd, Fischerei, Landwirtsch. ... „	22,62	22,84	22,69	14,43
		53 Ertrag insgesamt ..... „	736,16	803,05	756,55	667,57
		54 Betriebsertrag (bez. auf Hiebs.) ..... „	703,48	630,12	681,12	618,80

[1]) Erläuterung der Begriffe siehe Seite 171

Kalenderjahr 1984 **Bundesrepublik Deutschland**

Forstbetriebe

	Kennzahl		Körperschaftswald	Privatwald	insgesamt	Staatswald
Verteilung Aufwand auf Kostenarten	55	Betriebsaufwand ... DM/ha HB	597,66	653,77	614,76	670,93
	56	dar.: Betreuung, Anteil höh. Inst. .... „	33,19	30,58	32,39	3,36
	57	Gehälter u. Gehaltsnebenkosten „	78,69	133,96	95,54	175,88
	58	Löhne ... „	141,35	152,21	144,66	128,21
	59	Lohnnebenkosten ... „	129,00	85,74	115,82	153,13
	60	Anerk. Aufwand Lohnempfänger „	9,39	5,68	8,26	14,24
	61	Material ... „	50,38	56,58	52,27	56,25
	62	Leistungen frmd. Unternehmer .. „	119,51	99,80	113,50	103,12
	63	Betr.-Steuern, Beiträge, Versicher. „	12,47	20,18	14,82	8,41
Verteilung Betriebsaufwand auf Kostenstellen	64	Holzeinschlag ... DM/ha HB	177,86	170,45	175,60	156,04
	65	dar.: Unternehmer ... „	24,95	23,35	24,46	11,43
	66	Holzrücken, Holztransport ... „	63,83	73,29	66,72	61,79
	67	dar.: Holzr., Holztr. Untern. ... „	54,96	43,69	51,52	47,93
	68	Bestandsgründung ... „	64,21	42,85	57,70	64,62
	69	Waldpflege ... „	35,44	27,04	32,88	32,84
	70	Forstschutz ... „	36,99	24,44	33,17	48,54
	71	Wege und Brücken ... „	49,06	35,60	44,96	49,54
	72	Sonst. Betriebsarbeiten ... „	11,12	11,79	11,32	24,39
	73	Jagd, Fischerei ... „	2,34	19,89	7,69	10,57
	74	Schutz- und Erholungsfunktion „	18,36	4,74	14,21	9,81
	75	Verwaltungsbereich ... „	138,43	243,67	170,51	212,79
	76	Maschinen und Fuhrpark ... „	9,04	22,24	13,07	27,14
	77	Holzeinschlag ... DM/m³	31,25	27,81	30,15	29,30
	78	dar.: Unternehmer ... „	4,38	3,81	4,20	2,15
	79	Holzrücken, Holztransport ... „	11,21	11,96	11,45	11,60
	80	dar.: Holzr., Holztr. Untern. ... „	9,66	7,13	8,84	9,00
	81	Bestandsgründung ... „	11,28	6,99	9,91	12,14
	82	Waldpflege ... „	6,23	4,41	5,64	6,17
	83	Forstschutz ... „	6,50	3,99	5,69	9,12
	84	Wege und Brücken ... „	8,62	5,81	7,72	9,30
	85	Sonst. Betriebsarbeiten ... „	1,95	1,92	1,94	4,58
	86	Jagd, Fischerei ... „	0,41	3,25	1,32	1,99
	87	Schutz- und Erholungsfunktion „	3,23	0,77	2,44	1,84
	88	Verwaltungsbereich ... „	24,32	39,76	29,27	39,96
	89	Maschinen und Fuhrpark ... „	1,59	3,63	2,24	5,10
Investitionen	90	Investitionen Betriebsbereich DM/ha HB	13,94	7,51	11,98	10,77
	91	dar.: Wege, Brücken ... „	12,88	5,88	10,74	7,77
	92	Investitionen Verwaltungsbereich .. „	4,02	4,63	4,21	8,69
	93	Investitionen Maschinen ... „	2,56	4,85	3,26	6,65
	94	Abschreibungen ... „	24,35	27,05	25,17	25,35
	95	Abschreibungen ... % Investitionen	119	159	129	97
Erfolgsrechnung	96	Betriebsertrag ... DM/Betrieb	7 604	7 121	7 439	2 196 339
	97	Betriebsertrag ... DM/ha HB	710,96	790,41	735,18	640,95
	98	Betriebsertr. (bez. auf Hiebs.) ... „	703,48	630,12	681,12	618,80
	99	Betriebsaufwand ... DM/Betrieb	6 393	5 890	6 221	2 299 074
	100	Betriebsaufwand ... DM/ha HB	597,66	653,77	614,76	670,93
	101	Betriebsaufwand (bez. auf Hiebs.) .. „	594,35	597,35	595,27	661,59
	102	Betriebseinkommen ... DM/Betrieb	5 046	4 633	4 904	1 512 787
	103	Betriebseinkommen ... DM/ha HB	471,74	514,23	484,70	441,47
	104	Reinertrag ... DM/Betrieb	1 212	1 231	1 218	−102 735
	105	Reinertrag ... DM/ha HB	113,31	136,64	120,42	−29,98
	106	Reinertrag ... DM/m³ Einschlag	19,91	22,29	20,67	−5,63
	107	Reinertrag (bez. auf Hiebs.) .. DM/ha HB	109,13	32,77	85,85	−42,80
	108	Betriebskoeffizient[2]) (bez. auf Einschl.) %	84	83	84	105
	109	Betriebskoeffizient[2]) (bez. auf Hiebs.) „	84	95	87	107
	110	Arbeitsproduktivität[3]) ... DM/Std.	54,49	59,85	56,18	59,01
	111	Arbeitsproduktiv.[4]) Holzernte insg. m³/Std.	1,00	0,96	0,99	1,42
	112	Arbeitsprod.[5]) Holzernte im Stückl. ... „	1,51	1,15	1,37	1,98

[1]) Erläuterung der Begriffe siehe Seite 171

Anhang 7

Buchführungsergebnisse der landwirtschaftlichen Vollerwerbsbetriebe mit Wald

(Durchschnittsergebnisse der Betriebe ab 5 ha Waldfläche)

Seite

Gegliedert nach Größenklasse der Waldläche 287

Erläuterung der Fußnoten

[1]) Erläuterung der Begriffe siehe Seite 171

Bundesrepublik Deutschland

Wirtschaftsjahr 1984/85

Ergebnisse der Vollerwerbsbetriebe mit Wald; ab 5 ha Waldfläche

	Kennzahl	Waldfläche	5—7,5	7,5—10	10—20	20—50	> 50	zusam.
Betriebe	1	Marktfrucht — Zahl	25	18	37	25	10	115
	2	Futterbau — „	164	119	157	60	1	501
	3	Veredlung — „	22	10	9	1	1	43
	4	Dauerkultur — „	5	3	2	0	0	10
	5	Gemischt — „	27	28	27	13	5	100
	6	zusammen — „	243	178	234	106	23	784
Faktorausstattung	7	Standardbetriebseink. — 1000 DM/Betrieb	54,8	53,7	63,8	72,9	122,0	61,6
	8	Landwirtschaftl. genutzte Fläche — ha/Betrieb	32,78	34,99	39,06	47,68	79,11	38,53
	9	Vergleichswert — DM/ha LF	1 188	1 100	1 105	1 095	1 162	1 128
	10	Arbeitskräfte — AK/Betrieb	1,84	1,87	1,87	1,97	2,82	1,90
	11	dar.: Nichtentlohnte FAK — FAK/Betrieb	1,58	1,60	1,57	1,59	1,46	1,58
	12	Ackerfläche — ha/Betrieb	19,70	22,19	24,77	31,11	64,80	24,65
	13	dar.: Getreide, Körnermais — % AF	68,8	67,8	64,9	64,2	66,0	66,4
	14	Zuckerrüben — „	4,0	4,1	4,5	5,8	14,7	5,3
	15	Dauergrünland — ha/Betrieb	12,78	12,49	14,06	16,54	14,24	13,65
	16	Dauerkulturen — „	0,29	0,28	0,19	0,01	0,00	0,21
	17	Viehbesatz [1] — VE/100 ha LF	223,7	176,7	196,3	157,5	98,4	187,1
	18	dar.: Rindvieh — „	123,9	117,7	120,9	105,9	48,0	114,1
	19	dar.: Milchkühe — „	60,6	56,3	52,0	41,3	16,1	51,2
	20	Schweine — „	97,8	56,8	73,0	50,9	49,0	71,1
	21	dar.: Zuchtsauen — „	9,0	6,2	5,9	4,0	1,8	6,2
Erträge, Leistungen	22	Getreide — dt/ha	50,6	47,4	48,4	49,3	45,5	48,7
	23	Kartoffeln — „	304,7	297,4	317,0	345,7	315,2	318,7
	24	Zuckerrüben — „	500,3	440,8	468,0	416,1	428,7	451,6
	25	Milchleistung — kg/Kuh	4 347	4 454	4 418	4 264	4 649	4 388
Investitionen, Finanzierung	26	Bruttoinvestitionen [1] — DM/ha LF	1 054	1 054	1 148	766	535	1 003
	27	dar.: Wirtschaftsgeb., baul. Anl. — „	242	356	318	224	54	274
	28	Maschinen, Geräte — „	599	586	623	482	327	568
	29	Nettoinvestitionen — „	307	346	444	165	70	318
	30	Veränd. d. Nettoverbindlichkeiten — „	163	−19	207	256	−34	142
	31	Eigenkapitalveränderung — „	149	356	243	−21	12	184
Fremdkapital, Bilanzvermögen	32	Bilanzvermögen [1] — „	20 201	20 077	20 596	22 940	23 004	20 922
	33	dar.: Anlagevermögen ohne Vieh — „	15 506	15 850	16 256	19 175	20 042	16 691
	34	dar.: Boden — „	7 178	7 282	7 413	9 363	10 119	7 813
	35	Wirtschaftsgeb., baul. Anl. — „	3 926	3 711	3 449	3 051	1 139	3 423
	36	Maschinen, Geräte — „	2 820	2 636	2 574	2 282	1 601	2 544
	37	Viehvermögen — „	3 025	2 598	2 672	2 217	1 104	2 580
	38	Umlaufvermögen ohne Vieh — „	1 649	1 606	1 625	1 515	1 819	1 621
	39	Eigenkapital — „	15 839	15 964	16 425	19 279	20 371	16 890
	40	Fremdkapital — „	4 257	3 981	4 050	3 548	2 481	3 912
	41	dar.: Langfr. Verbindlichkeiten — „	2 948	2 815	2 750	2 473	1 555	2 697
	42	Kurzfr. Verbindlichkeiten — „	876	802	926	812	845	863
Einkommensrechnung — Unternehmensertrag	43	Unternehmensertrag — „	6 837	5 935	6 290	5 358	4 806	6 116
	44	dar.: Bodenerzeugnisse — „	661	752	805	956	1 697	835
	45	Tierische Erzeugnisse — „	5 115	4 163	4 326	3 359	2 112	4 205
	46	Zweckertrag [1] — DM/Unternehmen	219 647	202 212	238 699	249 337	374 174	229 922
Einkommensrechnung — Unternehmensaufwand	47	Unternehmensaufwand — DM/ha LF	5 505	4 724	5 101	4 449	4 124	4 962
	48	dar.: Spezialaufwand — „	2 907	2 334	2 613	2 189	1 926	2 521
	49	Löhne, Gehälter, Sozialabg. — „	134	148	144	172	373	161
	50	Zweckaufwand [1] — DM/Unternehmen	175 331	159 678	193 611	206 671	321 024	185 745
	51	Aufw. für Arbeitserledigung [1] — DM/Betrieb	81 709	84 932	87 951	96 081	135 060	87 608
Einkommensrechnung — Betrieb	52	Roheinkommen — DM/FAK	33 479	31 052	36 417	33 326	44 128	34 060
	53	Betriebseinkommen — DM/Betrieb	58 927	56 356	64 470	63 469	97 076	61 731
	54	Arbeitsertrag (Betrieb) — DM/FAK	18 831	15 695	18 490	9 264	475	16 210
	55	Gesamtarbeitsertrag — DM/AK	19 457	16 968	19 418	12 777	11 819	17 621
Einkommensrechnung — Unternehmen	56	Gewinn — DM/Unternehmen	43 659	42 347	46 469	43 363	53 991	44 463
	57	Gewinn — DM/ha LF	1 332	1 210	1 190	909	682	1 154
	58	Gewinn — DM/FAK	27 589	26 452	29 584	27 253	37 002	28 129
	59	Arbeitsertrag (Untern.) — „	16 105	14 241	15 288	7 032	−1 654	13 718
	60	Gewinnrate [1] — %	19,5	20,4	18,9	17,0	14,2	18,9
Unternehmerfamilie	61	Erwerbseinkommen [1] — DM/Familie	43 740	42 439	46 524	43 385	54 046	44 530
	62	Gesamteinkommen [1] — „	44 427	43 418	47 767	45 742	58 067	45 773

[1]) Erläuterung der Begriffe siehe Seite 171.

Wirtschaftsjahr 1984/85 **Bundesrepublik Deutschland**

Ergebnisse der Vollerwerbsbetriebe mit Wald; ab 5 ha Waldfläche

Kennzahl	Waldfläche	5—7,5	7,5—10	10—20	20—50	> 50	zusam.
	1 Privatwaldbetriebe ..... Zahl	243	177	233	105	23	781
	2 Forstw. Zusammenschluß ..... Zahl	67	65	102	58	16	308
Betriebsstruktur	3 Forstwirtschaftl. Nutzfläche ..... ha/Betrieb	6,05	8,69	13,57	28,26	81,36	14,11
	4 Holzbodenfläche ..... „	6,02	8,66	13,55	28,07	81,36	14,06
	5 Wirtschaftswald ..... „	5,84	8,51	13,41	26,73	79,46	13,69
	6 Hochwald ..... „	5,46	8,07	12,68	25,97	78,78	13,13
	7 Hochwald in ..... % HB	90,68	93,17	93,56	92,50	96,83	93,39
	8 Altersklassenwald (AKL) ..... ha/Betrieb	4,51	6,42	10,10	20,96	69,06	10,73
	9 Altersklassenwald in ..... % HB	74,91	74,17	74,51	74,68	84,87	76,32
	10 Altersklassenwald Laubholz ..... % AKL	13,53	13,12	12,86	13,79	8,07	12,32
	11 Altersklassenwald Eiche ..... „	3,00	2,42	3,47	2,67	2,23	2,82
	12 AKL-Wald Buche, sonst. Laubholz ..... „	10,53	10,70	9,39	11,12	5,84	9,50
	13 AKL-Wald Nadelholz ..... „	86,47	86,89	87,14	86,21	91,93	87,68
	14 AKL-Wald Fichte, Tanne, Dougl. ..... „	59,41	59,92	54,83	47,06	18,90	47,28
	15 AKL-Wald Kiefer, sonst. Nadelb. ..... „	27,07	26,97	32,31	39,15	73,03	40,40
	16 Besitzstücke ..... St/Betr	4,46	6,04	5,58	5,93	5,70	5,39
	17 Neubau forstwirtsch. Wege ..... lfm/Betr.	1,85	6,66	0,24	55,19	17,39	10,13
	18 Erschließungsgrad (Wege) ..... m/ha HB	43	25	20	21	7	21
Holzeinschlag, Hiebsatz	19 Hiebsatz insgesamt ..... m^3/ha HB	4,5	4,0	3,8	3,7	3,1	3,8
	20 Hiebsatz Laubbäume ..... „	1,0	0,7	0,6	0,6	0,4	0,6
	21 Hiebsatz Nadelbäume ..... „	3,5	3,3	3,1	3,2	2,8	3,1
	22 Einschlag (ES) insgesamt ..... „	28,34	32,41	53,53	92,36	175,43	49,75
	23 Einschlag Stammholz ..... m^3/Betr.	9,72	12,29	19,74	39,00	52,83	18,52
	24 Einschlag insgesamt ..... % Hiebs.	105,1	94,3	104,9	88,4	68,7	93,9
	25 Einschlag insgesamt ..... m^3/ha HB	4,71	3,74	3,95	3,29	2,16	3,54
	26 Einschlag Laubbäume ..... „	0,65	0,39	0,61	0,21	0,92	0,53
	27 Einschlag Eiche ..... „	0,16	0,04	0,08	0,08	0,55	0,17
	28 ES Buche, sonst. Laubbäume ..... „	0,49	0,34	0,52	0,13	0,37	0,36
	29 ES Nadelbäume ..... „	4,06	3,35	3,34	3,08	1,23	3,01
	30 ES Fichte, Tanne, Douglasie ..... „	3,00	2,53	2,49	2,30	0,48	2,17
	31 ES Kiefer, sonst. Nadelbäume ..... „	1,07	0,82	0,85	0,78	0,75	0,84
Aufwand, Ertrag	32 Einnahmen Holzverkauf ..... DM/m^3	105,66	105,64	105,01	97,51	81,59	99,87
	33 Betriebsertrag Forstwirtschaft. DM/ha HB	365,69	349,13	396,63	322,85	181,06	329,37
	34 Einnahmen Nebennutzung ..... „	0,00	0,00	11,47	1,45	0,43	3,77
	35 sonstige forstw. Einnahmen ..... „	0,31	0,98	13,13	2,39	0,05	4,61
	36 Aufwand Forstw. insgesamt ..... „	101,71	82,19	63,32	50,71	41,24	63,90
	37 Aufw. Lohnarbeitskräfte Forstw. ..... „	6,08	2,90	3,49	2,77	17,16	5,88
	38 Aufwand Material Forstw. ..... „	3,56	4,99	6,55	9,33	1,72	5,86
	39 Aufwand Unternehmerl. ..... „	2,52	3,14	12,35	10,14	12,13	9,12
	40 Aufwand Maschinen, Kalk. ..... „	44,67	38,65	24,01	17,03	8,76	24,32
	41 Aufwand Holzernte ..... „	44,18	46,94	41,43	28,76	33,44	37,79
	42 Aufwand Bestandsbegründung ..... „	1,34	3,24	5,09	9,34	2,00	4,96
	43 Aufwand Wegebau ..... „	1,00	0,85	0,39	0,71	0,00	0,56
	44 Aufw. sonst. Betriebsarbeiten ..... „	55,19	31,15	16,41	11,90	5,79	20,60
	45 Aufwand Holzernte ..... DM/m^3	9,38	12,54	10,49	8,74	15,51	10,68
	46 Investition Forstwirtschaft ..... DM/Betr.	7,58	14,90	23,00	17,54	80,09	17,32
Erfolgsrechnung	47 Betriebsertrag Forstwirtschaft .. DM/Betr.	2 200,35	3 024,06	5 376,10	9 062,89	14 731,85	4 630,71
	48 Betriebsaufw. Forstwirtschaft ..... „	611,98	711,87	858,32	1 423,58	3 355,35	898,40
	49 Betriebseinkommen Forstw. ...DM/ha HB	263,98	266,94	333,31	272,14	139,82	265,47
	50 Roheinkommen ..... DM/Betr.	1 568	2 312	4 518	7 639	11 377	3 732
	51 Roheinkommen ..... DM/ha HB	264	267	333	272	181	265
	52 Roheinkommen ES ..... DM/m^3	56	71	84	83	65	75
	53 Roheinkommen FAK ..... DM/Std	13,08	14,96	28,27	26,89	57,31	22,65
	54 Reinertrag Forstwirtschaft ..... DM/Betr.	12	298	2 402	3 803	8 459	1 552
	55 Reinertrag Forstwirtschaft ..... DM/ha HB	2	34	177	135	104	110
	56 Reinertrag Forstwirtschaft ..... DM/m^3	0	9	45	41	48	31
	57 Betriebskoeffizient auf ES bezogen ..... %	27,81	23,54	15,97	15,71	22,78	19,40

*) Erläuterung der Begriffe siehe Seite 171

Anhang 8

Buchführungsergebnisse der Betriebe der Kleinen Hochsee- und Küstenfischerei
(hochgerechnete Ergebnisse im einzelnen)

Seite

Gegliedert nach Fangeinsatz, überwiegendem Fanggebiet und Schiffslänge 292

Erläuterung der Fußnoten
[1]) Erläuterung der Begriffe siehe Seite 171
[2]) einschließlich unter 14 m
[3]) einschließlich Gemischtbetriebe

Bundesrepublik Deutschland

Kalenderjahr 1984

Betriebe der Kleinen Hochsee- und Küstenfischerei

Kennzahl	Fangeinsatz / Fanggebiet / Schiffslänge in m		Krabben			
			unter 16	16 bis 18	18 und mehr	zusammen
	1 Betriebe	Zahl	28	12	13	53
	2 Arbeitskräfte	AK/Betrieb	2,01	2,18	2,16	2,06
	3 dar.: Nichtentlohnte FAK	FAK/Betrieb	0,88	0,97	0,83	0,89
Investitionen	4 Bruttoinvestitionen[1])	DM/Unternehmen	14 258	37 432	7 370	17 903
	5 dar.: Wirtschaftsgebäude, baul. Anl.	„	376	0	0	252
	6 Fischereifahrzeug	„	5 559	29 310	1 682	9 718
	7 Motor	„	896	0	0	601
	8 Fischerei- und Bordgeräte	„	1 004	2 198	923	1 228
	9 Kühlanlagen	„	0	82	1 103	163
	10 Nettoinvestitionen	„	−3 377	11 867	−11 116	−1 406
Finanzierung	11 Veränd. Nettoverbindlichkeiten	„	−14 392	5 872	−15 985	−10 616
	12 dar.: Tilgung lang- u. mittelfr. Verb.	„	6 983	5 466	6 131	6 571
	13 Aufn. lang- u. mittelfr. Verb.	„	11 777	34 589	18 637	17 179
	14 Veränd. kurzfr. Verbindlichk.	„	−139	2 776	−20 621	−2 289
	15 Veränd. Finanzumlaufverm.	„	19 048	26 027	7 870	18 935
	16 Eigenkapitalveränderung	„	12 422	2 012	4 470	9 316
Bilanzvermögen	17 Bilanzvermögen [1])	„	111 178	180 794	137 574	128 389
	18 dar.: Anlagevermögen	„	69 953	119 722	76 046	80 558
	19 dar.: Boden	„	598	3 595	0	1 108
	20 Wirtschaftsgeb., baul. Anl.	„	1 861	3 723	1 817	2 222
	21 Fischereifahrzeug, Motor	„	48 173	93 123	61 202	58 752
	22 Fischerei- und Bordgeräte	„	5 504	7 687	3 364	5 649
	23 Kühlanlagen	„	191	244	275	212
	24 Finanzanlagen	„	2 969	1 236	1 789	2 471
	25 Umlaufvermögen	„	22 179	38 132	17 258	24 664
	26 dar.: Vorräte	„	253	824	78	342
	27 Handelsvorräte	„	0	0	0	0
	28 Finanzumlaufvermögen	„	21 925	37 308	17 180	24 322
Fremdkapital	29 Eigenkapital	„	38 048	45 154	9 608	35 665
	30 Fremdkapital	„	71 710	127 051	127 821	90 063
	31 dar.: Langfr. Verbindlichkeiten	„	59 756	94 606	102 813	72 340
	32 Kurzfr. Verbindlichkeiten	„	11 954	23 383	23 655	15 759
	33 Anlageintensität [1])	%	57,22	62,78	51,93	58,12
	34 Anlagendeckung [1])	„	64,84	36,67	16,80	50,47
	35 Eigenkapitalquote [1])	„	37,10	23,02	8,72	29,33
Unternehmensertrag	36 Unternehmensertrag	DM/Unternehmen	179 120	194 178	246 788	191 082
	37 dar.: Zweckertrag [1])	„	169 749	188 318	236 449	182 273
	38 dar.: Warenverkauf	„	167 611	180 557	227 719	178 152
	39 Lohnarbeit, Maschinenmiete	„	0	0	1 882	250
	40 Nebenbetriebe [1])	„	0	0	0	0
	41 Pachten	„	409	932	5 417	1 178
	42 Mieten	„	0	0	0	0
	43 Zinsen	„	9	60	28	22
	44 Betriebsertrag	„	169 331	187 326	231 004	181 074
	45 Unternehmenseinnahmen	„	178 760	193 920	246 413	190 740

[1]) Erläuterung der Begriffe siehe Seite 171

Kalenderjahr 1984

Bundesrepublik Deutschland

Betriebe der Kleinen Hochsee- und Küstenfischerei

Frischfisch									
Ostsee				Nordsee				insgesamt[3])	Kennzahl
14 bis 17	17 bis 22	22 u. mehr	zus.[2])	unter 22	22 bis 26	26 u. mehr	zus.		
14	12	6	38	7	20	20	47	156	1
2,53	3,12	3,49	2,12	2,16	3,99	5,62	3,96	2,42	2
1,34	1,19	1,22	1,18	0,78	0,98	0,81	0,86	0,99	3
7 112	9 586	62 261	13 686	17 327	10 079	28 076	18 762	16 213	4
0	0	0	0	619	0	122	247	309	5
3 344	1 799	41 782	5 108	6 057	3 806	1 637	3 791	5 861	6
0	492	0	68	0	0	0	0	210	7
2 669	4 165	17 489	5 629	496	2 700	18 209	7 393	4 473	8
0	0	0	0	259	0	0	86	82	9
−17 720	−4 106	27 019	−9 041	−2 309	−11 374	−90 194	−35 931	−12 293	10
−26 932	−7 952	39 878	−16 378	−17 667	−2 248	−165 101	−64 257	−23 411	11
6 032	5 168	18 415	8 848	14 305	17 503	22 956	18 353	11 489	12
8 436	0	53 583	7 039	1 474	13 708	35 188	17 177	12 833	13
−51 046	515	11 249	−17 326	−953	2 277	−49 323	−16 824	−10 533	14
−21 711	3 299	6 539	−2 757	3 883	730	128 010	46 257	14 223	15
7 442	4 684	−587	8 365	10 655	−2 060	11 562	6 898	8 386	16
155 889	73 743	128 123	116 719	156 345	148 708	538 526	287 476	158 977	17
96 837	32 632	77 829	76 985	86 360	75 029	334 638	169 672	98 614	18
0	0	0	0	341	0	0	113	407	19
3 156	443	0	828	3 798	0	658	1 484	2 011	20
76 125	8 875	40 487	56 803	67 896	33 162	270 342	127 526	72 891	21
9 248	13 193	19 941	11 167	2 351	18 312	38 214	19 999	11 605	22
0	0	0	0	1 535	0	0	507	333	23
4 773	5 549	3 515	3 195	8 172	18 208	10 458	12 186	4 650	24
44 163	37 773	24 965	33 247	42 224	26 617	101 438	57 920	35 515	25
375	430	166	361	1 050	4 853	6 184	4 063	1 024	26
0	0	110	10	9 788	0	0	3 231	1 322	27
43 788	37 343	24 689	32 876	31 386	21 764	95 254	50 626	33 168	28
43 929	40 100	28 914	44 864	50 323	25 677	27 205	34 347	39 830	29
111 624	32 978	99 101	71 287	104 781	120 299	426 712	222 272	112 741	30
70 843	20 168	69 428	46 667	91 956	67 861	327 081	166 415	84 060	31
40 781	12 338	29 673	20 759	10 936	52 439	96 128	54 009	25 428	32
64,78	41,54	60,36	64,91	52,59	46,86	52,85	51,83	57,28	33
54,36	139,04	31,37	67,95	68,08	35,73	11,37	25,12	48,02	34
35,21	57,75	18,94	44,11	35,80	16,74	6,01	13,02	27,50	35
239 530	272 111	325 009	186 141	232 898	478 076	1 000 988	579 909	259 911	36
220 000	251 929	293 510	166 200	229 746	471 945	978 840	569 163	246 510	37
203 975	233 328	280 865	155 626	210 431	420 575	931 555	529 802	234 038	38
0	0	0	0	0	38 066	31 720	23 283	3 963	39
0	0	0	0	0	0	510	178	30	40
0	0	0	0	0	568	660	412	656	41
0	0	0	0	0	1 238	1 844	1 041	224	42
60	68	129	69	308	911	1 429	893	185	43
219 940	251 861	293 381	166 131	229 438	469 228	974 906	566 816	245 445	44
239 267	271 541	339 216	187 239	232 486	478 958	977 225	571 750	258 817	45

Erläuterung der Begriffe siehe Seite 171

Bundesrepublik Deutschland

Kalenderjahr 1984

Betriebe der Kleinen Hochsee- und Küstenfischerei

Kennzahl	Fangeinsatz / Fanggebiet / Schiffslänge in m		Krabben unter 16	Krabben 16 bis 18	Krabben 18 und mehr	Krabben zusammen
Unternehmensaufwand	46	Unternehmensaufwand	DM/Unternehmen	116 874	146 750	179 329	131 059
	47	dar.: Zweckaufwand [1]	„	114 923	146 282	178 795	129 588
	48	dar.: Handel und Dienstleist.	„	388	0	303	300
	49	Löhne, Gehälter, Sozialabg.	„	38 446	51 158	58 943	43 674
	50	Berufsgenossenschaft	„	625	2 620	382	986
	51	Lohnarb., Ladek., Maschinenm.	„	52	0	43	41
	52	Treib- und Schmierstoffe	„	23 846	29 877	43 204	27 607
	53	Unterhalt. Fischereifahrzeug	„	5 863	10 774	15 130	8 062
	54	Abschreib. Fischereifahrzeug	„	7 787	14 520	8 504	9 207
	55	Unterhalt. Motor	„	761	1 198	1 291	917
	56	Abschreib. Motor	„	822	1 075	837	874
	57	Unterhalt. Kühlanlagen	„	61	127	1 047	205
	58	Abschreib. Kühlanlagen	„	127	8	260	121
	59	Navigations- u. Ortungsgeräte	„	602	1 800	2 281	1 061
	60	Allg. Betriebsversicherungen	„	2 922	4 900	6 219	3 750
	61	Betriebssteuern, Abgaben	„	1 105	1 223	2 015	1 249
	62	Eis, Strom, Heizst., Wasser	„	417	211	1 357	502
	63	Warennebenkosten	„	0	0	0	0
	64	Nebenbetriebe [1]	„	0	4	0	1
	65	Chartergebühren	„	0	126	0	25
	66	Mieten	„	26	0	215	46
	67	Zinsen	„	4 543	7 405	9 055	5 797
	68	Betriebsaufwand	DM/Betrieb	110 353	138 750	169 524	123 811
	69	Unternehmensausgaben	DM/Unternehmen	102 723	126 053	164 335	115 508
Einkommensrechnung	70	Roheinkommen	DM/Betrieb	58 977	48 575	61 480	57 263
	71	Betriebseinkommen	„	98 049	102 353	120 806	101 922
	72	Gewinn	DM/Unternehmen	62 247	47 429	67 460	60 024
	73	Gewinnrate [1]	%	34,75	24,43	27,33	31,41
	74	Kapitalumschlag [1]	„	152,68	104,16	171,87	141,97
	75	Erwerbseinkommen [1]	DM/Familie	63 491	47 615	67 570	60 909
	76	dar.: Außerbetr. Einkommen	„	5 488	1 773	251	4 060
Persönliche Steuern, soziale Beiträge	77	Private Steuern [1]	„	6 600	8 750	16 126	8 290
	78	dar.: Einkommensteuer	„	6 194	8 095	15 000	7 739
	79	Seekasse	„	3 752	3 992	28 334	7 068
	80	Seemannskasse	„	744	686	1 733	864
	81	Rentenversicherung	„	2 882	3 609	34 428	7 220
	82	Lebensversicherung	„	2 057	2 874	24 312	5 177

[1]) Erläuterung der Begriffe siehe Seite 171

Kalenderjahr 1984 **Bundesrepublik Deutschland**

Betriebe der Kleinen Hochsee- und Küstenfischerei

Frischfisch									
Ostsee				Nordsee				insgesamt[3])	Kennzahl
14 bis 17	17 bis 22	22 u. mehr	zus.[2])	unter 22	22 bis 26	26 u. mehr	zus.		
160 284	186 144	246 414	126 470	204 184	417 998	885 048	510 659	201 983	46
160 072	185 132	246 379	125 232	204 184	417 971	881 664	509 468	200 838	47
0	0	0	0	11 504	3 176	40 129	18 841	4 517	48
45 004	75 199	84 996	36 304	59 854	139 769	307 316	171 950	63 254	49
690	1 254	341	372	400	2 210	9 217	4 062	1 215	50
0	711	3 124	389	18 652	15 535	17 417	17 222	4 775	51
33 214	44 564	54 991	23 099	30 105	105 747	197 417	112 818	41 699	52
18 692	17 686	23 911	12 168	10 635	31 531	68 988	37 725	14 946	53
18 228	3 361	4 756	12 040	12 723	9 310	40 762	21 429	13 239	54
1 113	2 925	2 913	1 104	2 572	221	2 303	1 725	1 258	55
181	1 317	1 476	953	0	1 394	667	680	1 775	56
0	0	0	0	0	0	0	0	98	57
0	0	0	0	303	0	0	100	98	58
869	2 255	1 827	692	801	4 301	5 267	3 483	1 307	59
5 750	5 674	8 577	4 511	6 125	11 389	22 368	13 489	5 945	60
1 515	2 756	5 194	1 460	1 554	0	2 325	1 326	1 402	61
1 725	2 096	2 970	1 213	3 328	9 046	22 077	11 713	3 069	62
129	138	1 041	324	1 954	2 957	4 522	3 173	811	63
0	1 047	0	3 943	0	9 857	14 205	8 123	2 935	64
0	197	0	27	0	5 525	18 219	8 138	1 468	65
170	152	278	126	473	2 258	3 207	2 000	419	66
6 811	922	6 035	3 469	3 586	5 431	24 495	11 485	6 176	67
153 092	183 861	240 065	121 610	200 124	404 757	835 744	487 844	192 774	68
136 696	175 393	226 377	108 086	189 618	399 875	826 634	479 628	180 693	69
66 848	68 000	53 316	44 521	29 315	64 471	139 162	78 972	52 670	70
112 542	144 453	138 653	81 197	89 569	206 450	455 696	254 983	117 140	71
79 246	85 967	78 595	59 671	28 714	60 079	115 940	69 250	57 928	72
33,08	31,59	24,18	32,06	12,33	12,57	11,58	11,94	22,29	73
141,13	341,63	229,08	142,39	146,95	317,36	181,76	197,99	155,06	74
79 986	93 177	81 562	61 120	29 367	60 079	119 781	70 808	59 060	75
2 560	10 100	7 017	2 871	1 019	5 257	10 854	5 814	3 646	76
18 101	16 281	24 310	12 042	937	13 635	18 376	11 101	9 310	77
17 077	14 958	22 772	11 271	889	13 068	17 583	10 625	8 753	78
6 193	7 401	5 519	4 897	1 775	4 138	4 889	3 620	5 136	79
584	257	1 310	654	433	151	27	201	779	80
6 846	5 517	5 926	5 026	2 240	4 494	2 341	2 998	4 924	81
1 432	2 021	3 539	1 549	465	4 033	3 911	2 812	2 789	82

Erläuterung der Begriffe siehe Seite 171

Druck: Bonner Universitäts-Buchdruckerei, 5300 Bonn
Alleinvertrieb: Verlag Dr. Hans Heger, Postfach 20 08 21, Herderstraße 56, 5300 Bonn 2, Telefon (02 28) 36 35 51
ISSN 0722-8333